NÜRNBERG

Stadtkämmerei

# Haushaltsplan der Stadt Nürnberg 2026










## Band 3 Eigenbetriebe, Beteiligungen und rechtsfähige Stiftungen

**Impressum:**

Herausgeber:
Stadt Nürnberg
Stadtkämmerei
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

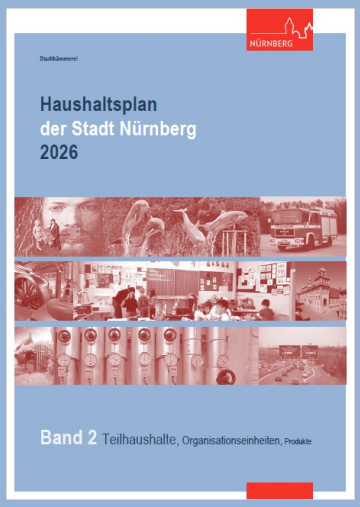
Fotos: Stadt Nürnberg

**Haushaltsplan der Stadt Nürnberg 2026**

Band 3 Beteiligungen




Im **Band 1** wird der Gesamthaushalt dargestellt.




Im **Band 2** werden die Teilhaushalte mit den zugehörigen Dienststellen und Produkten dargestellt.

NÜRNBERG

# Inhalt

## Band 3 Eigenbetriebe, Beteiligungen und rechtsfähige Stiftungen


A. Vorbemerkungen 1

B. Ermächtigung der Vertretungen der Stadt Nürnberg 2

C. Eigenbetriebe und sonstiges Sondervermögen 4

D. Beteiligungen 267

E. Rechtsfähige Stiftungen 382

# A. Vorbemerkungen

Entsprechend § 1 Abs. 3 Nr. 7 KommHV-Doppik werden im Band 3 die Wirtschaftspläne für das Jahr 2026 und die letzten Jahresabschlüsse

- der Eigenbetriebe und des sonstigen Sondervermögens,
- der Unternehmen, an denen die Stadt mit über 50 % beteiligt ist, und
- der rechtsfähigen Stiftungen

abgedruckt.

Mit dieser Darstellung wird der Zweck verfolgt, dem Stadtrat und der Öffentlichkeit einen Überblick über die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit der Stadt Nürnberg zu geben.

# B. Ermächtigungen der Vertreter der Stadt Nürnberg

Stadt Nürnberg Beschlussbuchauszug

**Sitzung des Stadtrates (Etat) am 20.11.2025**

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

---

**6.4. Wirtschaftspläne 2026 und Ermächtigung der Vertreter der Stadt in den Organen der Unternehmen, an denen die Stadt beteiligt oder für die sie Anstaltsträger ist, zur Aufnahme von Fremddarlehen bis zur Höhe der in den Wirtschaftsplänen für 2026 veranschlagten Beträge.**

**Beschluss:**

1. Der Stadtrat ermächtigt die Vertreter der Stadt, in den Organen der Städtischen Werke Nürnberg GmbH (StWN), der noris inklusion gemeinnützige GmbH, der Noris-Arbeit gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft der Stadt Nürnberg mbH (NOA), der NOA.kommunal GmbH, der Projektentwicklungsgesellschaft (PEG) der Stadt Nürnberg mbH, der NürnbergStift Service GmbH, der Klee-Center GmbH Existenzgründerzentrum, der wbg Immohold Verwaltungs-GmbH, der Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH, der Landesgartenschau Nürnberg 2030 GmbH und im selbstständigen Kommunalunternehmen Klinikum Nürnberg zustimmende Erklärungen zur Aufnahme von Fremddarlehen für Betriebsmittel und im Investitionsplan enthaltene Investitionen, bis zur Höhe der in den Wirtschaftsplänen dieser Gesellschaften für 2026 vorgesehenen Beträge abzugeben. Das Gleiche gilt für Kreditverpflichtungen, deren kassenmäßige Verwirklichung in spätere Jahre fällt, sofern diese Kreditbeträge die Ansätze in den mittelfristigen Finanzplänen dieser Unternehmen nicht übersteigen.

2. Soweit die Stadt Nürnberg an Unternehmen mit 50 % und weniger beteiligt ist, werden die Vertreter der Stadt in den Organen der Unternehmen grundsätzlich ermächtigt, zustimmende Erklärungen zur Aufnahme von Fremddarlehen für Betriebsmittel und im Investitionsplan enthaltene Investitionen abzugeben. Bei Fremddarlehen im Einzelfall von mehr als 5 Mio. EUR ist bei den unter dieser Ziffer angesprochenen Fällen vor Zustimmung durch die Vertreter der Stadt die Genehmigung des Finanzreferats einzuholen.

3. Außerdem werden die Vertreter der Stadt in den Organen von Unternehmen, an denen die Stadt beteiligt ist, ermächtigt, die zur Feststellung der Jahresabschlüsse 2025 üblichen Erklärungen – einschließlich der Entlastung des Aufsichtsrates, der Entlastung der Geschäftsführung und der Bestimmung der Abschlussprüfer für das nächste Wirtschaftsjahr sowie zur Genehmigung der Wirtschaftspläne 2026 abzugeben. Die Wirtschaftspläne der Mehrheitsbeteiligungen werden dem Stadtrat zur Kenntnisnahme vorgelegt.

4. Die Vertreter der Stadt Nürnberg in den Gesellschafterversammlungen der noris inklusion gemeinnützige GmbH, der Noris-Arbeit gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft der Stadt Nürnberg mbH (NOA) und der Städtischen Werke Nürnberg GmbH (StWN) werden ermächtigt, die Übernahme des festgestellten Jahresverlustes der Gesellschaften durch die Stadt Nürnberg im Rahmen der haushaltsrechtlichen Ermächtigung zu erklären.

**Einstimmig beschlossen**

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 21.11.2025

Marcus König
Oberbürgermeister

Marina Nagl
Schriftführerin

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2026

Band 3 Beteiligungen

# Inhalt

## C. Eigenbetriebe und sonstiges Sondervermögen


C.1 Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN) 5

C.2 Franken-Stadion Nürnberg (FSN) 33

C.3 NürnbergBad (NüBad) 50

C.4 NürnbergStift (NüSt) 64

C.5 Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) 124

C.6 Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) 151

C.7 Sonderrücklage „Versorgungsrücklage“ der Stadt 263



**Ansprechpartner:**

**Referat für Finanzen, Personal und IT**
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

# Inhalt

## C.1 Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)

C.1.1 Wirtschaftsplan 6

C.1.2 Jahresabschluss 31

**Ansprechpartner:**

**Referat für Finanzen, Personal und IT**
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

# Wirtschaftsplan 2026

## Inhalt


**Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2026**

1. Allgemeines
2. Erfolgsplan und Vorschau bis 2029
3. Mittelfristiger Vermögens- und Finanzplan der Jahre 2025 bis 2029
4. Kassen- und Investitionskredite

**Anlagen**

Anlage 1: Erfolgsplan 2026
Anlage 2: Erfolgsplanvorschau bis 2029
Anlage 3: Finanzplan 2026
Anlage 4: Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2029
Anlage 5: Vermögensplan 2026
Anlage 6: Mittelfristiger Vermögensplan für die Jahre 2025 bis 2029
Anlage 7: Verpflichtungsermächtigungen zum Vermögensplan 2025 bis 2029
Anlage 8: Erläuterungen zum Vermögensplan 2026
Anlage 9: Stellenplan / Stellenübersicht 2026

# 1. Allgemeines

Der Eigenbetrieb ASN (Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg) ist zuständig für die Durchführung der Abfallwirtschaft nach der städtischen Abfallwirtschaftssatzung.

Der Betrieb ASN beschäftigt ca. 440 Mitarbeiter. Er gliedert sich gemäß den Aufgaben bzw. Anforderungen in folgende Bereiche:

## 1.1 Abfallwirtschaft

Die Stadt Nürnberg als kreisfreie Gemeinde ist für die in ihrem Gebiet anfallenden Abfälle öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (örE) im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes. Die sich aus dem KrWG ergebenden Aufgaben erfüllt die Stadt als Pflichtaufgaben im eigenen Wirkungskreis (entsorgungspflichtige Körperschaft).
Im Rahmen der innerstädtischen Organisation nimmt der Eigenbetrieb ASN die Pflichten des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers wahr.

Das zum 01.06.2012 in Kraft getretene Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) ist die Umsetzung der europäischen Abfallrahmenrichtlinie und soll eine umfassende Modernisierung der Kreislaufwirtschaft bewirken. Insbesondere soll die Kreislaufwirtschaft stärker als bisher auf den Ressourcen-, Klima- und Umweltschutz ausgerichtet werden. Die bestehenden abfallrechtlichen Regelungen sollen klarer und präziser sein, um die Vollzugs- und Rechtssicherheit zu verbessern. Dies betrifft vor allem die Aufgabenteilung zwischen den Kommunen und der privaten Entsorgungswirtschaft.
Das Mitte Mai 2017 beschlossene Verpackungsgesetz, welches am 01.01.2019 in Kraft getreten ist, konkretisiert die im KrWG enthaltene Ermächtigung für die Einführung einer „Wertstofftonne“.

Die Abfallentsorgung umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen.

Die abfallwirtschaftlichen Maßnahmen

- Sammeln
- Einsammeln durch Hol- und Bringsysteme
- Befördern
- Behandeln
- Lagern
- Behandeln von Abfällen
- Ablagern von Abfällen zur Beseitigung

werden durch ASN bzw. durch beauftragte Dritte durchgeführt.

Zur Erfüllung der Aufgaben Förderung der Abfallvermeidung, Verwertung von Abfällen und Beseitigung von Abfällen betreibt die Stadt eine öffentliche Einrichtung und stellt geeignete Einrichtungen und Anlagen zur Verfügung.

Daneben führt sie Maßnahmen zur Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallberatung) durch.

ASN vollzieht hierbei die Abfallwirtschaftssatzung und die Abfallgebührensatzung der Stadt Nürnberg.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit übernimmt ASN - jeweils auf der Basis entsprechender Zweckvereinbarungen - die Abfälle zur Beseitigung aus

- dem Landkreis Nürnberger Land,
- der Stadt Fürth,
- aus dem Landkreis Fürth und
- der Stadt Schwabach

zur Behandlung in der MVA-Nürnberg bzw. zur Beseitigung auf der Deponie.

Im Sachgebiet Abfallwirtschaft werden alle Tätigkeiten und Aufgaben durchgeführt bzw. bearbeitet, die mit dem Vermeiden, Verringern, Verwerten von Abfällen, der Einsammlung und dem Transport von Abfällen und der Abfallberatung zusammenhängen.

Die Aufgaben im Einzelnen sind:

- Müllabfuhr zum Einsammeln und Befördern von Abfällen innerhalb der Systemabfuhr (Abfuhr von Abfällen, die in den nach der AbfS zulässigen Abfallbehältern an den angeschlossenen Grundstücken überlassen werden). Für die Restmüllabfuhr sind ca. 87.000 graue Abfallbehälter mit einem Volumen von ca. 19.360.000 Litern, für die Biomüllabfuhr sind ca. 48.500 Biotonnen mit einem Volumen von ca. 5.890.000 Litern aufgestellt. Die Abfallbehälter werden mindestens einmal pro Woche geleert. Die Leistung wird im sog. Vollservice erbracht, d.h. die Abfallbehälter werden vom Personal der Müllabfuhr vom jeweiligen Standplatz geholt, zum Sammelfahrzeug transportiert, entleert und wieder zurückgestellt.

- Bereitstellung, Umtausch, Reparatur und Volumenänderung der stadteigenen Abfallbehälter mit der Erledigung von durchschnittlich 8.400 Aufträgen pro Jahr.

- Sicherstellen der Sammlungs- und Transportlogistik mit Personal- u. Fahrzeugeinsatz für 26 Restmüll-, 14 Biomüll, 3 Sperrmülltouren, 3 Sperrmülltouren für Klein- bzw. Sammelaufträge und die Beseitigung „wilder Abfallablagerungen“ sowie 2 Behälterausfuhrtouren.

- Sperrmüllabfuhr auf Abruf
  Aufnahme, Disponierung und Erledigung von ca. 11.400 Sperrmüllabholaufträgen pro Jahr (einschließlich separater Erfassung von verwertbaren Materialien und Elektronikschrott im Rahmen der Sperrmüllabholung).

- Containerdienst mit Absetz- und Abrollcontainern sowie Müllpresscontainern von 5,5 $m^3$ bis 30 $m^3$ für Sonderabfuhren, Gartenabfallsammlung und die Entsorgung von Großbetrieben.

- Betrieb einer mobilen Schadstoffsammelstelle für die Annahme von Problemabfällen aus Haushalten und aus dem vergleichbaren Kleingewerbe, das den Bürgern im regelmäßigen Wechsel bei den Wertstoffhöfen zur Verfügung steht.

- Betrieb von 4 offenen und 3 mit Personal ausgestatteten Gartenabfallsammelstellen zur Annahme von ca. 20.500 t Gartenabfällen jährlich. Einmal jährliche Durchführung einer stadtweiten Christbaumsammlung an über 100 Plätzen.

- Betrieb von 6 Wertstoffhöfen zur Annahme von Abfällen zur Verwertung und Sperrmüll mit einem beauftragten Dritten als Betriebsführer; Einrichtung von Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte auf den Wertstoffhöfen. Bereitstellung von Mehrweggeschirr und Geschirrmobilen für private Nutzung durch Haushalte.

  Wegen eines anderweitigen Nutzungskonzepts muss der bislang im Anwesen „Am Pferdemarkt“ befindliche Wertstoffhof (derzeit auf einem Interimsstandort in der Egenhauser Straße) auf eine städtische Fläche an der Uffenheimer Straße umziehen. Das Planungs- und Genehmigungsverfahren konnte inzwischen abgeschlossen werden. Aktuell findet die Baustelleneinrichtung statt, die Rohbauarbeiten können voraussichtlich im ersten Quartal 2026 beginnen. Der neu konzipierte Wertstoffhof orientiert sich ebenfalls an der demografischen Entwicklung der Gesellschaft und sieht bereits Erweiterungspotenziale für zusätzliche Aufgabenstellungen, die sich aus dem Nachhaltigkeitsgedanken (Forcierung der Wiederverwendung – Aufbereitung) ergeben (z.B. Einrichtung eines „Repair-Cafes“) vor. Die notwendigen Investitionen wurden bereits im Vermögensplan der Vorjahre vorgesehen und im vorliegenden Vermögensplan durch weitere Ansätze erhöht. Die Mittel stehen bis zum Abschluss der Baumaßnahme zur Verfügung.

- Abstimmung der Sammelsysteme für gebrauchte Verkaufsverpackungen auf die Sammelsysteme der Stadt mit den Systembetreibern (Gelbe LVP-Behälter, Altglascontainer); operative Durchführung erfolgt rein privatwirtschaftlich durch Entsorgungsfirmen, die von den Systembetreibern beauftragt sind.

- Erfassung von Altpapier (Papier, Pappe, Kartonagen – PPK) und Zuführung zur Verwertung (Vermarktung); die Leistungen werden durch Dritte erbracht.

- Bearbeitung von Entsorgungsnachweisen im Vollzug der Nachweisverordnung für die Annahme von Abfällen in der MVA und auf der „Reststoffdeponie Nürnberg-Süd“.

- Abfallberatung durch hauptamtliche und ehrenamtliche Abfallberater direkt im Haushalt oder an Informationsständen bzw. am „ASN-Infomobil“.

- Förderung der Eigenkompostierung durch Beratung und Gewährung eines Zuschusses für den Kauf eines Komposters.

- Anpassung und Aktualisierung der Abfallwirtschafts- und der Abfallgebührensatzung.

- Abschluss von Verträgen mit Dritten zur Erfüllung abfallwirtschaftlicher Aufgaben einschließlich Ausschreibungen, Vertragsanpassungen und Abrechnung der Vertragsleistungen.

- Führung des Bereiches Einsammlung und Beförderung als Entsorgungsfachbetrieb.

## 1.2 Müllverbrennungsanlage (MVA)

Die Müllverbrennungsanlage im sogenannten Gleisdreieck St. Leonhard/Schweinau wurde 2001 in Betrieb genommen.

Sie verfügt über drei baugleiche Verbrennungslinien mit einer Durchsatzleistung von jeweils ca. 10,5 Tonnen Müll pro Stunde und arbeitet nach dem Prinzip der wassergekühlten Rostfeuerungstechnik. Die Feuerleistungsregelung, ein automatisches Überwachungssystem, optimiert die Verbrennungsbedingungen.

Die bei der Verbrennung entstehenden heißen Rauchgase werden durch einen Dampferzeuger geleitet und geben dort den größten Teil ihrer Wärme ab, bevor in einer mehrstufigen Abgasreinigungsanlage Stäube, Schwermetallverbindungen, saure Schadgase (wie z.B. Salzsäure), Schwefeldioxid, Stickoxide sowie Dioxine und Furane abgeschieden werden.
Der bei der thermischen Abfallbehandlung erzeugte Prozessdampf wird an die N-ERGIE abgegeben und dort zur Strom- und Fernwärmeerzeugung genutzt. Durch den Energieverbund zwischen MVA und Heizkraftwerk Sandreuth können fossile Brennstoffe wie z.B. Erdgas eingespart werden. Auf diese Weise gelangen jährlich, bei gleicher Energieausbeute, bis zu 120.000 Tonnen $CO_2$ weniger in die Atmosphäre. Die Rückstandsprodukte des Verbrennungsprozesses wie Schlacke und Metallschrott aber auch Kessel- und Flugaschen, Gips und Sole können überwiegend einer Verwertung zugeführt werden.

Im Jahr 2026 werden voraussichtlich ca. 213.500 t „Abfälle zur Beseitigung“ (davon ca. 122.100 t Hausmüll aus Nürnberg, ca. 15.900 t Gewerbeabfälle und ca. 75.500 t Hausmüll aus anderen Gebietskörperschaften) in der Müllverbrennungsanlage angeliefert. Darüber hinaus werden in begrenztem Umfang „Abfälle zur energetischen Verwertung“ angenommen.

Für die „Abfälle zur Beseitigung“ ist die Verbrennungsgebühr in der Abfallgebührensatzung festgelegt. Die Anlieferer von „Abfällen zur energetischen Verwertung“ entrichten hingegen ein privatrechtliches Entgelt.

Die $CO_2$-Besteuerung im Sinne des novellierten Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG), das per Änderungsgesetz in wesentlichen Zügen zum 01.01.2021 in Kraft getreten ist, wird seit 2024 auf die „thermische Behandlung von Siedlungsabfällen“ angewendet.
Aktuell gilt gemäß § 10 BEHG ein Festpreis i.H.v. 55 € je Tonne $CO_2$, in 2026 greift ein Preiskorridor zwischen 55 und 65 € je Tonne $CO_2$. Im Anschluss sollen die zu erwerbenden Zertifikate im Freien Handel erworben werden. Das dann erzielbare Preisniveau kann schwer antizipiert werden, weshalb die diesbezüglichen Aufwendungen nur vorsichtig geschätzt werden konnten.
Inwieweit die Einbeziehung in den Zertifikate-Handel den -vom Gesetz intendierten- ökologischen Lenkungseffekt haben wird, bleibt jedoch fraglich.

## 1.3 Deponien

Gemäß dem BayAbfG haben die entsorgungspflichtigen Körperschaften die Verpflichtung, eine TASi-Deponie der Klasse II mit einer verfügbaren Nutzungsdauer von mindestens 6 Jahren vorzuhalten.

Um die Entsorgungssicherheit für nicht brennbare Abfälle zu gewährleisten, betreibt die Stadt Nürnberg die „Reststoffdeponie Nürnberg-Süd“. Die von der Bundesregierung erlassenen Verordnungen (AblagerungsVO, DeponieVO) regeln die Rahmenbedingungen für die Deponierung von Abfällen. Darüber hinaus werden die bisher in technischen Regelwerken (TA-Siedlungsabfall) beschriebenen Ausrüstungsstandards und Grenzwerte für Deponien durch Verordnung verbindlich festgeschrieben.

Für die Nürnberger Abfallwirtschaft bedeutet dies, dass seit Juni 2005 bei Störung oder Ausfall der Müllverbrennungsanlage (MVA), der Hausmüll nicht mehr auf der Reststoffdeponie Nürnberg-Süd „notdeponiert“ (dort also endgültig beseitigt), sondern nur noch zwischengelagert werden darf und nach Wiederinbetriebnahme der MVA der thermischen Behandlung zugeführt werden muss.
Die Genehmigung zur Ablagerung von Abfällen, die die Zuordnungskriterien der Deponieklasse II erfüllen, ist für die Deponieabschnitte F – M zeitlich unbefristet erteilt.
Nach insbesondere wirtschaftlichen Kriterien war noch festzulegen, mit welchem zeitlichen Horizont die „Reststoffdeponie Nürnberg-Süd“ weiterhin als Deponie der Klasse II betrieben werden soll. In diesem Zusammenhang ist die über das Jahr 2017 hinaus übernommene Verpflichtung, die entsprechenden Abfälle für den Landkreis Nürnberger Land sowie die weiteren Zweckvereinbarungspartner (Landkreis Fürth, Städte Fürth und Schwabach) zu entsorgen, von Bedeutung. Die „Reststoffdeponie Nürnberg-Süd“ hat eine Gesamtkapazität von 1,5 Mio. m³, deren endgültige Verfüllung bis voraussichtlich Ende 2022, aus nachstehenden Gründen, geplant war.

Mit den, bis 2010 sehr geringen Ablagerungsmengen war seinerzeit eine Verfüllung des Restvolumens bis zum Jahr 2040 zu erwarten. Betriebsnotwendige technische Einrichtungen der Deponie haben mit 2022/2023 bereits ihr technisches Nutzungsende erreicht, sind also abgewirtschaftet und müssen aktuell mit erhöhtem Instandhaltungsaufwand funktionsfähig gehalten werden. Der Werkausschuss hat deswegen in seiner Sitzung am 29. Juni 2011 beschlossen, den Betrieb der Deponie Nürnberg-Süd bis zum Ablauf des Jahres 2022 zu beenden und bis dahin dort auch die entschrottete und aufbereitete Schlacke der Müllverbrennungsanlage als Einbau- und Abdeckmaterial (insbesondere für faserhaltige Abfälle) zu verwenden.
Zwischenzeitlich hat sich der Zustrom an faserhaltigen Abfällen (u.a. KMF und asbesthaltige Abfälle sowie asbesthaltige Baustoffe) aufgrund hochsubventionierter Gebäude-Sanierungsmaßnahmen vervielfacht und macht mittlerweile etwa 90% des gesamten Zustroms zur Deponie Nürnberg-Süd zur dortigen Beseitigung aus.

Gerade aber die faserhaltigen Abfälle bedürfen wegen ihrer geringen Dichte einer aufwändigen Verpackung und immenser Massen an Einbau- und Abdeckmaterial (i.W. aufbereitete MV-Schlacke), so dass die Verfüllung des Restvolumens, zufällig auch entsprechend der in 2011 diskutierten Verfüllszenarien, bereits tatsächlich Ende 2022 zu erwarten wäre. Um dieser sehr raschen Verfüllgeschwindigkeit entgegen zu treten und insbesondere noch für einen zumindest kurzen Zeitraum Deponiekapazitäten für schüttbare Abfälle zu gewinnen, gilt aktuell eine Annahme-Mengenbegrenzungsregelung für faserhaltige Abfälle, um der beschriebenen Entwicklung entgegenzusteuern. Da die Stadt Nürnberg aber unverändert in der Entsorgungsverpflichtung bleibt, wurde nach regional verfügbaren Absteuerungsmöglichkeiten für faserhaltige Abfälle gesucht. Zweckvereinbarungsgemäß steht der Landkreis Nürnberger Land in der Verpflichtung, bei Schließung der Deponie Nürnberg-Süd, eine Nachfolgelösung zur Aufrechterhaltung der Entsorgungssicherheit bereit zu stellen. Hierzu kann sich der Landkreis auch der Dienste Dritter bedienen (also Bereitstellung externer Deponiekapazitäten). Insoweit ist der Landkreis Nürnberger Land schon jetzt in die Vertragsverhandlungen und Vertragsabschlüsse zur Absteuerung deponierbarer Abfälle als mitzeichnende Vertragspartei eingebunden. Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass die Restverfüllung der Deponie Nürnberg-Süd noch bis Ende 2026 „hinausgezögert“ werden kann, um dem Landkreis Nürnberger Land die Aufnahme des Betriebs der eigenen Deponie zu ermöglichen; die Betriebsaufnahme wird seitens ASN – wie auf Verwaltungsebene abgestimmt – durch einen Know-how-Transfer und Erfahrungsaustausch unterstützt.

Die ehemalige, bereits geschlossene „Deponie Nord“ wurde rekultiviert und ist seit dem 30.6.1998 in der Nachsorgephase. Dabei muss der Oberflächendichtung, der Gasfassung und der Grundwasserqualität noch eine besondere Beachtung gewidmet werden. Derzeit entstehen Aufwendungen nur für die laufende Überwachung. Für eventuelle zukünftige Sanierungsmaßnahmen besteht eine Rückstellung in Höhe von ca. 1,27 Mio. EURO.

# 2. Erfolgsplan und Vorschau bis 2029

## 2.1 Umsatzerlöse

Hauptumsatzträger des ASN sind die Abfallgebühr, die Verbrennungsgebühr und die Deponiegebühr.

Die **Abfallgebühr** ist eine Benutzungsgebühr. Sie wird in Nürnberg nach einem Wahrscheinlichkeitsmaßstab als Einheitsgebühr (eine Gebühr für alle Leistungen) erhoben. Als Bezugsgröße gilt ein Volumen-/Litermaßstab nach der Größe/Volumen der für die Restmüllabfuhr zur Verfügung gestellten Abfallbehälter auf der Basis einer wöchentlichen Abfuhr.
Mit der Abfallgebühr werden alle abfallwirtschaftlichen Kosten wie z. B. für Sammlung und Transport der Abfälle, Altpapiersammlung, Biomüll- und Gartenabfallsammlung, Errichtung und Betrieb von Wertstoffhöfen, Problemmüllsammlung, Sperrmüllabfuhr auf Abruf, Abfallberatung sowie die Kosten für die Beseitigung der Abfälle in der Müllverbrennungsanlage gedeckt.

Die Abfallgebühr wurde ab 2024 im Rahmen einer Neukalkulation deutlich erhöht und bleibt bis zum Ende dieses neuen Kalkulationszeitraums im Jahr 2027 unverändert.

Die **Verbrennungsgebühr** in der Müllverbrennungsanlage wird für „Abfälle zur Beseitigung“ nach Gewicht abgerechnet. In dieser Gebühr sind alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Errichtung, dem Betrieb und dem Unterhalt der Müllverbrennungsanlage stehen, enthalten.
Die Verbrennungsgebühr wurde ab 2023 im Rahmen einer Neukalkulation geringfügig erhöht. Der aktuelle Kalkulationszeitraum läuft noch bis zum Jahr 2026. Insbesondere die $CO_2$-Besteuerung wird sich gebührenerhöhend auf die Verbrennungsgebühr auswirken, andererseits sind zu erwartende kalkulatorische Überschüsse gebührensenkend zu berücksichtigen. Eine verlässliche Schätzung ist derzeit jedoch noch nicht möglich.

Bei Abfällen zur energetischen Verwertung wird ein privatrechtliches Entgelt abgerechnet.

Bei der **Deponiegebühr** wurde eine Kalkulation von der „Wiege bis zur Bahre“ vorgenommen, d. h. es wurden sämtliche Planungs- und Baukosten (einschließlich Rekultivierungs- und Nachsorgekosten, Ersatzinvestitionen sowie eventuell zu erbringende Sicherheitsleistungen) und die anfallenden Betriebskosten einbezogen.
Für die Ablagerung der Schlacke wird im Rahmen der „Internen Leistungsverrechnung“ ein zusätzliches Entgelt erhoben, das die wirtschaftliche Situation der Deponie verbessert.
Die diesbezüglichen Berechnungen wurden von der Fa. AU Consult GmbH durch ein Gutachten bestätigt und werden jährlich aktualisiert.
Mit der Restverfüllung und Schließung der Deponie Nürnberg-Süd „endet“ auch der Gebührenhaushalt „Deponie“. Die weiterhin, während der Schließungs- und Nachsorgephase anfallenden Kosten werden aus der Rückstellung gedeckt.

## 2.2 Sonstige betriebliche Erlöse

In diesem Posten sind insbesondere Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen, Schadensersatzleistungen, Mieteinnahmen und Personalkostenzuschüsse der Bundesagentur für Arbeit enthalten.

## 2.3 Materialaufwand und bezogene Leistungen

Der Materialaufwand umfasst die Kosten für alle verbrauchten Materialien und bezogenen Leistungen, u. a. für Treibstoffe, Energie, den Betrieb der Wertstoffhöfe, die Erfassung der PPK sowie auch die Aufwendungen für Instandsetzungsmaßnahmen in der Müllverbrennungsanlage.
Die ab 2024 zu berücksichtigende $CO_2$-Besteuerung für den Brennstoff „Abfall“ ist ebenfalls im Materialaufwand eingeplant (siehe auch Nr. 1.2).

## 2.4 Personalaufwand

Der Personalaufwand umfasst die bezahlten Entgelte und Besoldungen der Beschäftigten und der Beamten. Außerdem enthält er die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, die Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung, gewährte Beihilfen und die Umlage für die Zusatzversorgungskasse.

## 2.5 Abschreibungen

Grundlagen der Abschreibungen sind die Anschaffungswerte des Anlagenbestandes sowie der Investitionsplan.

Es wird die lineare Abschreibungsmethode vom Anschaffungswert angewandt. Zuwendungen und Zuschüsse, die in der Vergangenheit als Sonderabschreibungen abgesetzt wurden, sind im Berichtszeitraum nicht zu erwarten bzw. anzusetzen.

## 2.6 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen geben die für das laufende Geschäft anzusetzenden Kosten für Mieten und Pachten, Bürokosten, Verwaltungskostenumlage der Stadt Nürnberg, Versicherungen sowie vom ASN direkt in Anspruch genommene Leistungen städtischer Dienststellen wieder.

## 2.7 Zinsen

Im Zinsaufwand in Höhe von 1,62 Mio. EUR ist die Verzinsung der Bankdarlehen mit 0,8 Mio. EUR und die Aufzinsung von Rückstellungen nach dem Bilanzmodernisierungsgesetz mit 0,82 Mio. EUR enthalten.

Es sind Zinserträge im Umfang von 1,98 Mio. EUR zu erwarten.

## 2.8 Handelsrechtliches Ergebnis

Der Eigenbetrieb ASN schließt in 2026 voraussichtlich mit einem Jahresverlust von ca. 9,02 Mio. EUR ab.

Zum 01.01.2025 bestehen Gewinnvorträge in Höhe von ca. 52,90 Mio. EUR.

Der oben genannte Gewinnvortrag zum 01.01.2025 und der erwartete Verlust in 2025 in Höhe von ca. 8,10 Mio. EUR soll mit dem Jahresverlust 2026 verrechnet werden und als Gewinnvortrag in Höhe von ca. 35,78 Mio. € auf neue Rechnung vorgetragen werden.

## 3. Mittelfristiger Vermögens- und Finanzplan der Jahre 2025 bis 2029

Dem Investitionsvolumen liegen die beabsichtigten Beschaffungen zugrunde.

Für 2026 ergeben sich Ausgaben in Höhe von 12,33 Mio. EUR.

Über den gesamten Planungszeitraum von fünf Jahren sind Ausgaben in Höhe von 32,35 Mio. EUR vorgesehen. Die Finanzierung der Investitionen erfolgt weitgehend über Abschreibungen.
Die Entwicklung des Vermögens und der Schulden ab 2025 wird in der Finanzrechnung über die Mittelverwendung und der Mittelherkunft (Anlage 4) aufgeschlüsselt.

Die Tilgungen für die Bankdarlehen verlaufen planmäßig.

## 4. Kassen- und Investitionskredite

Der Höchstbetrag für „Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben“ für ASN beträgt gemäß Art. 73 Absatz 2 GO für das Jahr 2026 15,74 Mio. EUR.

**Anlage 1**

## Erfolgsplan 2026

| | | | IST 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | TEUR | TEUR | TEUR |
| **1.** | **Umsatzerlöse** | | | | |
| | 1.1. | Gebühren veranlagt | 60.622 | 61.491 | 61.781 |
| | 1.2. | andere Gebühren und Erlöse [1)] | 23.483 | 30.036 | 30.657 |
| | 1.3. | Auflösung passivierter Investitionszuschüsse | 0 | 0 | 0 |
| | | SUMME Umsatzerlöse | 84.105 | 91.527 | 92.438 |
| **2.** | **Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen** | | 0 | 0 | 0 |
| **3.** | **Aktivierte Eigenleistungen** | | 0 | 0 | 0 |
| **4.** | **Sonstige betriebliche Erträge** | | 9.137 | 33 | 50 |
| **5.** | **Materialaufwand und bezogene Leistungen** | | | | |
| | a) | Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren | 17.036 | 19.478 | 19.448 |
| | b) | Aufwendungen für bezogene Leistungen | 35.246 | 34.571 | 37.448 |
| | | SUMME Materialaufwand, bezogene Leistungen | 52.282 | 54.049 | 56.896 |
| **6.** | **Personalaufwand und Sozialabgaben** | | | | |
| | a) | Löhne u. Gehälter | 21.494 | 23.702 | 23.118 |
| | b) | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 8.035 | 7.998 | 8.511 |
| | | - davon für Altersversorgung | 3.482 | 3.211 | 3.729 |
| | | SUMME Personalaufwand | 29.529 | 31.700 | 31.629 |
| **7.** | **Abschreibungen** | | 5.254 | 7.113 | 6.602 |
| **8.** | **Sonstige betriebliche Aufwendungen** | | 6.246 | 6.611 | 6.701 |
| **9.** | **Zinsen und ähnliche Erträge** | | 2.561 | 1.581 | 1.976 |
| **10.** | **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | | 1.126 | 1.726 | 1.617 |
| **11.** | **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** | | 1.366 | -8.058 | -8.981 |
| **12.** | **außerordentlicher Aufwand** | | 0 | 0 | 0 |
| **13.** | **außerordentliches Ergebnis (Fehlbetrag)** | | 0 | 0 | 0 |
| **14.** | **Sonstige Steuern** | | 42 | 42 | 42 |
| **15.** | **Jahresgewinn (+) / -verlust (-)** | | 1.324 | -8.100 | -9.023 |

[1)] davon Rückstellungen zum Ausgleich von Gebührenschwankungen

| | | | |
|---|---|---|---|
| Zuführung | 9.605 | 112 | 279 |
| Inanspruchnahme | 25 | 13 | 13 |

## Erfolgsplanvorschau

| | Ist 2024 TEUR | Plan 2025 TEUR | Plan 2026 TEUR | Vorschau 2027 TEUR | Vorschau 2028 TEUR | Vorschau 2029 TEUR |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. **Umsatzerlöse** [1)] | 84.105 | 91.527 | 92.438 | 101.611 | 102.194 | 102.799 |
| 2. **Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen** | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3. **Aktivierte Eigenleistungen** | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4. **Sonstige betriebliche Erträge** | 9.137 | 33 | 50 | 51 | 52 | 53 |
| 5. **Materialaufwand / bezogene Leistungen** | 52.282 | 54.049 | 56.896 | 63.790 | 65.618 | 67.346 |
| 6. **Personalaufwand und Sozialabgaben** | 29.529 | 31.700 | 31.629 | 31.737 | 32.508 | 33.300 |
| 7. **Abschreibungen** | 5.254 | 7.113 | 6.602 | 5.020 | 5.437 | 6.899 |
| 8. **Sonstige betriebliche Aufwendungen** | 6.246 | 6.611 | 6.701 | 6.476 | 6.584 | 6.689 |
| 9. **Zinsen und ähnliche Erträge** | 2.561 | 1.581 | 1.976 | 1.897 | 1.767 | 1.858 |
| 10. **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | 1.126 | 1.726 | 1.617 | 1.426 | 1.225 | 1.146 |
| 11. **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** | 1.366 | -8.058 | -8.981 | -4.890 | -7.359 | -10.670 |
| **außerordentlicher Aufwand** | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **außerordentliches Ergebnis** | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12. **Sonstige Steuern** | 42 | 42 | 42 | 40 | 40 | 40 |
| 13. **Jahresgewinn (+) / -verlust (-)** | 1.324 | -8.100 | -9.023 | -4.930 | -7.399 | -10.710 |
| 14. **Gewinn- / Verlustvortrag** | 51.580 | 52.904 | 44.804 | 35.781 | 30.851 | 23.452 |
| 15. **Vortrag auf neue Rechnung** | 52.904 | 44.804 | 35.781 | 30.851 | 23.452 | 12.742 |
| [1)] davon Rückstellungen zum Ausgleich von Gebührenschwankungen | | | | | | |
| Zuführung | 9.605 | 112 | 279 | 0 | 0 | 0 |
| Inanspruchnahme | 25 | 13 | 13 | 4.485 | 4.544 | 4.611 |

**Anlage 2**

**Anlage 3**

# Finanzplan 2026

| Mittelherkunft | T-EUR |
|---|---|
| Periodenergebnis Gewinn | |
| Abschreibungen / RBW Abgänge | 6.602 |
| Erhöhung der Rückstellungen[1)] | 2.330 |
| Erhöhung der Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten | 0 |
| Minderung liquider Mittel | 21.061 |
| **Mittelzufluss gesamt** | **29.993** |

| Mittelverwendung | | T-EUR |
|---|---|---|
| Periodenergebnis Verlust | | 9.023 |
| Investitionen | | |
| | Abfallwirtschaft | 11.135 |
| | Müllverbrennung | 1.061 |
| | Deponie | 30 |
| | Verwaltung | 100 |
| Minderung der Rückstellungen[1)] | | 6.039 |
| Minderung der Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten | | 2.605 |
| Erhöhung liquide Mittel | | |
| **Mittelverwendung gesamt** | | **29.993** |

[1)] davon Rückstellungen zum Ausgleich von Gebührenschwankungen

| | |
|---|---|
| Erhöhung | 279 |
| Minderung | 13 |

**Anlage 4**

## Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2029

| | Plan 2025 | Plan 2026 | Vorschau 2027 | Vorschau 2028 | Vorschau 2029 |
|---|---|---|---|---|---|
| **Mittelherkunft** | **T-EUR** | **T-EUR** | **T-EUR** | **T-EUR** | **T-EUR** |
| Periodenergebnis Gewinn | | | | | |
| Abschreibungen / RBW Abgänge | 7.113 | 6.602 | 5.020 | 5.437 | 6.899 |
| Erhöhung der Rückstellungen[1)] | 1.229 | 2.330 | 1.892 | 1.810 | 1.692 |
| Erhöhung Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten | 0 | | | | |
| Minderung der liquiden Mittel | 9.908 | 21.061 | 21.065 | 14.643 | 15.177 |
| **Mittelzufluss gesamt** | **18.250** | **29.993** | **27.977** | **21.890** | **23.768** |

| | Plan 2025 | Plan 2026 | Vorschau 2027 | Vorschau 2028 | Vorschau 2029 |
|---|---|---|---|---|---|
| **Mittelverwendung** | **T-EUR** | **T-EUR** | **T-EUR** | **T-EUR** | **T-EUR** |
| Periodenergebnis Verlust | 8.100 | 9.023 | 4.930 | 7.399 | 10.710 |
| Investitionen | | | | | |
| Abfallwirtschaft | 6.070 | 11.135 | 9.399 | 5.154 | 4.992 |
| Müllverbrennung | 1.213 | 1.061 | 61 | 61 | 61 |
| Deponie | 30 | 30 | 0 | 0 | 0 |
| Verwaltung | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Minderung der Rückstellungen [1)] | 236 | 6.039 | 10.774 | 6.351 | 4.963 |
| Minderung Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten | 2.501 | 2.605 | 2.713 | 2.825 | 2.942 |
| Erhöhung liquide Mittel | | | | | |
| **Mittelverwendung gesamt** | **18.250** | **29.993** | **27.977** | **21.890** | **23.768** |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| [1)] davon Rückstellungen zum Ausgleich von Gebührenschwankungen | | | | | |
| Erhöhung | 112 | 279 | 0 | 0 | 0 |
| Minderung | 13 | 13 | 4.485 | 4.544 | 4.611 |

**Anlage 5**

# Vermögensplan 2026

| | EUR | EUR |
|---|---|---|
| **Abfallwirtschaft** | | |
| **Fachspezifische Software** | 30.000,00 | |
| **Grundstücke und Gebäude** | 2.100.000,00 | |
| **Betriebsanlagen (Wertstoffhöfe)** | 4.200.000,00 | |
| **Fahrzeuge** | 4.380.000,00 | |
| **Betriebs- und Geschäftsausstattung** | 424.809,00 | |
| | | 11.134.809,00 |
| **Müllverbrennungsanlage** | | |
| **Fachspezifische Software** | 3.000,00 | |
| **Grundstücke und Gebäude** | 0,00 | |
| **Betriebsanlagen** | 1.000.000,00 | |
| **Maschinen** | 10.000,00 | |
| **Fahrzeuge** | 0,00 | |
| **Betriebs- und Geschäftsausstattung** | 48.000,00 | |
| | | 1.061.000,00 |
| **Deponie** | | |
| **Fachspezifische Software** | 0,00 | |
| **Grundstücke und Gebäude** | 0,00 | |
| **Betriebsanlagen** | 20.000,00 | |
| **Maschinen** | 5.000,00 | |
| **Fahrzeuge** | 0,00 | |
| **Betriebs- und Geschäftsausstattung** | 5.000,00 | |
| | | 30.000,00 |
| **Verwaltung** | | |
| **Fachspezifische Software** | 35.000,00 | |
| **Grundstücke und Gebäude** | 0,00 | |
| **Fahrzeuge** | 0,00 | |
| **Betriebs- und Geschäftsausstattung** | 65.000,00 | |
| | | 100.000,00 |
| **geplante Gesamtinvestitionen** | | **12.325.809,00** |

## Mittelfristiger Vermögensplan

| | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 |
|---|---|---|---|---|---|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| **Abfallwirtschaft** | | | | | |
| **Fachspezifische Software** | 30.000,00 | 30.000,00 | 30.000,00 | 30.000,00 | 30.000,00 |
| **Grundstücke und Gebäude** | 600.000,00 | 2.100.000,00 | 100.000,00 | 100.000,00 | 100.000,00 |
| **Betriebsanlagen (Wertstoffhöfe)** | 1.200.000,00 | 4.200.000,00 | 2.700.000,00 | 700.000,00 | 0,00 |
| **Fahrzeuge** | 3.920.000,00 | 4.380.000,00 | 6.140.000,00 | 3.610.000,00 | 4.425.000,00 |
| **Betriebs- und Geschäftsausstattung** | 320.356,00 | 424.809,00 | 429.485,00 | 714.393,00 | 436.972,00 |
| | 6.070.356,00 | 11.134.809,00 | 9.399.485,00 | 5.154.393,00 | 4.991.972,00 |
| **Müllverbrennungsanlage** | | | | | |
| **Fachspezifische Software** | 3.000,00 | 3.000,00 | 3.000,00 | 3.000,00 | 3.000,00 |
| **Grundstücke und Gebäude** | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **Betriebsanlagen** | 1.150.000,00 | 1.000.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **Maschinen** | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 |
| **Fahrzeuge** | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **Betriebs- und Geschäftsausstattung** | 50.000,00 | 48.000,00 | 48.000,00 | 48.000,00 | 48.000,00 |
| | 1.213.000,00 | 1.061.000,00 | 61.000,00 | 61.000,00 | 61.000,00 |
| **Deponie** | | | | | |
| **Fachspezifische Software** | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **Grundstücke und Gebäude** | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **Betriebsanlagen** | 20.000,00 | 20.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **Maschinen** | 5.000,00 | 5.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **Fahrzeuge** | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **Betriebs- und Geschäftsausstattung** | 5.000,00 | 5.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 30.000,00 | 30.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 [1] |
| **Verwaltung** | | | | | |
| **Fachspezifische Software** | 35.000,00 | 35.000,00 | 35.000,00 | 35.000,00 | 35.000,00 |
| **Grundstücke und Gebäude** | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **Fahrzeuge** | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **Betriebs- und Geschäftsausstattung** | 65.000,00 | 65.000,00 | 65.000,00 | 65.000,00 | 65.000,00 |
| | 100.000,00 | 100.000,00 | 100.000,00 | 100.000,00 | 100.000,00 |
| **geplante Gesamtinvestitionen** | **7.413.356,00** | **12.325.809,00** | **9.560.485,00** | **5.315.393,00** | **5.152.972,00** |

**Anlage 6**

[1] Geplante Schließung der Deponie Süd zum 31.12.2026.

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Ausgaben

| Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres: | Vorraussichtlich fällige Ausgaben in T-EUR | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **2025** | **2026** | **2027** | **2028** | **2029** |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| **Abfallwirtschaft** | | | | | |
| Fachspezifische Software | | | | | |
| 2024 | 30 | | | | |
| 2025 | | 30 | | | |
| 2026 | | | 30 | 30 | 30 |
| Grundstücke und Gebäude | | | | | |
| 2024 | 600 | | | | |
| 2025 | | 2.100 | | | |
| 2026 | | | 100 | 100 | 100 |
| Betriebsanlagen (Wertstoffhöfe) | | | | | |
| 2024 | 1.200 | | | | |
| 2025 | | 4.200 | | | |
| 2026 | | | 2.700 | 700 | 0 |
| Fahrzeuge (Abfallsammelfahrzeuge) | | | | | |
| 2024 | 3.920 | | | | |
| 2025 | | 4.380 | | | |
| 2026 | | | 6.140 | 3.610 | 4.425 |
| Betriebs- u. Geschäftsausstattung | | | | | |
| 2024 | 320 | | | | |
| 2025 | | 425 | | | |
| 2026 | | | 429 | 714 | 437 |
| **Deponie** | | | | | |
| Fachspezifische Software | | | | | |
| 2024 | 0 | | | | |
| 2025 | | 0 | | | |
| 2026 | | | 0 | 0 | 0 |
| Grundstücke und Gebäude | | | | | |
| 2024 | 0 | | | | |
| 2025 | | 0 | | | |
| 2026 | | | 0 | 0 | 0 |
| Betriebsanlagen | | | | | |
| 2024 | 20 | | | | |
| 2025 | | 20 | | | |
| 2026 | | | 0 | 0 | 0 |
| Maschinen | | | | | |
| 2024 | 5 | | | | |
| 2025 | | 5 | | | |
| 2026 | | | 0 | 0 | 0 |
| Fahrzeuge | | | | | |
| 2024 | 0 | | | | |
| 2025 | | 0 | | | |
| 2026 | | | 0 | 0 | 0 |
| Betriebs- u. Geschäftsausstattung | | | | | |
| 2024 | 5 | | | | |
| 2025 | | 5 | | | |
| 2026 | | | 0 | 0 | 0 |
| **Zwischensumme** | **6.100** | **11.165** | **9.399** | **5.154** | **4.992** |

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Ausgaben

| Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres: | | Vorraussichtlich fällige Ausgaben in T-EUR | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | **2025** | **2026** | **2027** | **2028** | **2029** |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| **Müllverbrennungsanlage** | | | | | | |
| Fachspezifische Software | | | | | | |
| | 2024 | 3 | | | | |
| | 2025 | | 3 | | | |
| | 2026 | | | 3 | 3 | 3 |
| Grundstücke und Gebäude | | | | | | |
| | 2024 | 0 | | | | |
| | 2025 | | 0 | | | |
| | 2026 | | | 0 | 0 | 0 |
| Betriebsanlagen | | | | | | |
| | 2024 | 1.150 | | | | |
| | 2025 | | 1.000 | | | |
| | 2026 | | | 0 | 0 | 0 |
| Maschinen | | | | | | |
| | 2024 | 10 | | | | |
| | 2025 | | 10 | | | |
| | 2026 | | | 10 | 10 | 10 |
| Fahrzeuge | | | | | | |
| | 2024 | 0 | | | | |
| | 2025 | | 0 | | | |
| | 2026 | | | 0 | 0 | 0 |
| Betriebs- u. Geschäftsausstattung | | | | | | |
| | 2024 | 50 | | | | |
| | 2025 | | 48 | | | |
| | 2026 | | | 48 | 48 | 48 |
| **Verwaltung** | | | | | | |
| Fachspezifische Software | | | | | | |
| | 2024 | 35 | | | | |
| | 2025 | | 35 | | | |
| | 2026 | | | 35 | 35 | 35 |
| Betriebs- u. Geschäftsausstattung | | | | | | |
| | 2024 | 65 | | | | |
| | 2025 | | 65 | | | |
| | 2026 | | | 65 | 65 | 65 |
| **Gesamtsumme** | | **7.413** | **12.326** | **9.560** | **5.315** | **5.153** |

# Abfallwirtschaft

| | EUR |
|---|---|
| **Fachspezifische Software** | |
| Standardsoftware/Erweiterung | 20.000,00 |
| Sonstiges | 10.000,00 |
| | 30.000,00 |
| **Grundstücke und Gebäude** | |
| Betriebsgebäude | 2.000.000,00 |
| Gartenabfallsammelstellen | 50.000,00 |
| Sonstiges | 50.000,00 |
| | 2.100.000,00 |
| **Betriebsanlagen (Wertstoffhöfe)** | |
| PV-Anlage Unterstellhallen | 2.000.000,00 |
| Bau WSH Uffenheimer Straße | 1.200.000,00 |
| Aufbau Ladeinfrastruktur E-Fahrzeuge | 1.000.000,00 |
| | 4.200.000,00 |
| **Fahrzeuge** | |
| Abfallsammelfahrzeuge (ASF) | 3.530.000,00 |
| Abrollkipper/Absetzkipper | 840.000,00 |
| Sonstiges | 10.000,00 |
| | 4.380.000,00 |
| **Betriebs- und Geschäftsausstattung** | |
| Büroeinrichtung | 15.000,00 |
| Datenendgeräte | 20.000,00 |
| Schnellwerkstatt | 20.000,00 |
| Geräte für Wertstoffhöfe | 10.000,00 |
| Müllgroßbehälter (770/1.000 L) | 250.000,00 |
| Abroll-Absetzmulden | 17.533,00 |
| Müllpreßbehälter | 75.976,00 |
| Sonstiges | 16.300,00 |
| | 424.809,00 |
| **Summe Abfallwirtschaft** | **11.134.809,00** |

## Müllverbrennungsanlage

| | EUR |
|---|---|
| **Fachspezifische Software** | |
| Fachspezifische Software | 3.000,00 |
| | 3.000,00 |
| **Betriebsanlagen** | |
| PV-Anlage Dach-/Seitenflächen | 1.000.000,00 |
| | 1.000.000,00 |
| **Maschinen** | |
| div. Maschinen und Geräte | 10.000,00 |
| | 10.000,00 |
| **Betriebs- und Geschäftsausstattung** | |
| Datenendgeräte/server | 3.000,00 |
| Sonstiges | 45.000,00 |
| | 48.000,00 |
| **Summe Müllverbrennungsanlage** | **1.061.000,00** |

# Deponie

| | EUR |
|---|---|
| **Betriebsanlagen** | |
| Sonstiges | 20.000,00 |
| | 20.000,00 |
| **Maschinen** | |
| Maschinen und Geräte | 5.000,00 |
| | 5.000,00 |
| **Betriebs- und Geschäftsausstattung** | |
| Sonstiges | 5.000,00 |
| | 5.000,00 |
| **Summe Deponie** | **30.000,00** |

## Verwaltung

| | | EUR |
|---|---|---|
| **Fachspezifische Software** | | |
| | Erweiterung Standardsoftware | 25.000,00 |
| | Netz- bzw. PC-Software | 10.000,00 |
| | | 35.000,00 |
| **Betriebs- und Geschäftsausstattung** | | |
| | Datenendgeräte | 20.000,00 |
| | Hardware für IT-Abt. | 5.000,00 |
| | Hardware für Anwender | 10.000,00 |
| | Einrichtung | 25.000,00 |
| | Sonstiges | 5.000,00 |
| | | 65.000,00 |
| | **Summe Verwaltung** | **100.000,00** |

## Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg – ASN

| Stellenplan Beamte | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Laufbahn-gruppen** | **Besol-dungs-gruppen** | **Zahl der Stellen** | | **tatsächlicher Personal-bestand** | **Bemerkungen** |
| | | **2026** | **2025** | **30.06.2025** | |
| Qualifik.ebene 4 | **NV** | 0 | **0** | **0** | |
| | **B 2** | **1** | **1** | **1** | |
| | **A 15** | **1** | **0** | **0** | |
| | **A 14** | **1** | **1** | **1** | |
| | **A 13/14 H** | **0** | **1** | **0** | |
| | | | | | |
| Qualifik.ebene 3 | **A 13 G** | **1** | **1** | **1** | |
| (Gehob. Dienst) | **A 12** | **4** | **2** | **3** | |
| | **A 11** | **3** | **4** | **1** | |
| | **A 10** | **0** | **0** | **1** | |
| | **A 9/10 G** | **1** | **1** | **1** | |
| | | | | | |
| Qualifik.ebene 2 | **A 9 M** | **0** | **0** | **0** | |
| (Mittlerer Dienst) | **A 8** | **2** | **2** | **2** | |
| | **A 7** | **2** | **1** | **1** | |
| | **A 6** | **0** | **0** | **2** | |
| | **A 5** | **0** | **0** | **0** | |
| **Summe** | | **16** | **14** | **14** | |

| Stellenplan Beschäftigte | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Entgelt-gruppen** | | **Zahl der Stellen** | | **tatsächlicher Personal-bestand** | **Bemerkungen** |
| VG alt | **neu** | **2026** | **2025** | **30.06.2025** | |
| I | **E15Ü** | **0** | **0** | **0** | |
| I a | **E15** | **1** | **1** | **1** | |
| I b | **E14** | **2** | **2** | **1** | |
| II H + II G | **E13** | **2** | **2** | **2** | |
| III / II | **E12** | **5** | **4** | **2** | |
| IVa / III | **E11** | **4** | **4** | **3** | |
| IV a | **E10** | **3** | **3** | **3** | |
| | **E9c** | **15** | **14** | **12** | |
| | **E9b** | **12** | **12** | **13** | |
| | **E9aV** | **0** | **0** | **6** | |
| | **E9a** | **38** | **38** | **14** | |
| | **E8V** | **0** | **0** | **1** | |
| Vc + Vc / Vb + LGr. 7 / 8 a | **E8** | **30** | **30** | **43** | |
| LGr. 6 / 7 a | **E7** | **2** | **2** | **2** | |
| VIb / Vc + Vib + LGr. 5 / 6 a | **E6** | **103** | **102** | **92** | |
| | **E5V** | **0** | **0** | **1** | |
| VII / VIb + V II + LGr. 4 / 5 a | **E5** | **17** | **17** | **16** | |
| | **E4V** | **0** | **0** | **39** | |
| LGr. 3 /4 a + 4 /4 a | **E4** | **208** | **208** | **143** | |
| VIII/VII + LGr. 2/3 a | **E3** | **8** | **8** | **11** | |
| LGr. 1/2a + 1/3 | **E2Ü** | **0** | **0** | **1** | |
| IX / Ixa + LGr. 1/1a | **E2** | **2** | **4** | **1** | |
| | **E1** | **0** | **0** | **0** | |
| **Auszubildende** | | **0** | **0** | **0** | |
| **Summe** | | **452** | **451** | **407** | |

**Anmerkungen:** **einschließlich 6 Mitarbeiter in der Freizeitphase der Altersteilzeit**

| Stellenübersicht gesamt | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Stellen | | tatsächlicher Personalbestand | | |
| | 2026 | 2025 | 30.06.2025 | | |
| | | | Gesamt | Davon | |
| | | | | Vollzeit | Teilzeit |
| Beamtinnen / Beamte | 16 | 14 | 14 | 10 | 4 |
| Beschäftigte | 452 | 451 | 407 | 393 | 14 |
| **Summe** | **468** | **465** | **421** | **403** | **19** |

**Anmerkungen:** **einschließlich insgesamt 6 Mitarbeiter in der Altersteilzeit (Freizeitphase)**

---

**HGB**
**Bilanz (Eigenbetriebe)**
(EUR in Tsd.)

**Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Bilanz** | | | |
| **Aktiva** | 160.612,00 | 150.741,00 | 6,55% |
| **A. Anlagevermögen** | 98.757,00 | 99.845,00 | -1,09% |
| **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** | 13,00 | 13,00 | 0,00% |
| **1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte** | | | |
| **2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten** | 13,00 | 13,00 | 0,00% |
| **3. geleistete Anzahlungen** | | | |
| **II. Sachanlagen** | 26.744,00 | 27.832,00 | -3,91% |
| **1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2** | 12.510,00 | 14.186,00 | -11,81% |
| **2. Betriebsanlagen (ASN)** | 3.832,00 | 5.419,00 | -29,29% |
| **3. Tiefbauten (ASN, SÖR)** | 3.239,00 | 1.277,00 | 153,64% |
| **4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)** | | | |
| **5. Abwassersammlungsanlagen (SUN)** | | | |
| **6. Maschinen und maschinelle Anlagen** | 60,00 | 66,00 | -9,09% |
| **7. Fahrzeuge** | 2.993,00 | 3.586,00 | -16,54% |
| **8. Betriebs- und Geschäftsausstattung** | 303,00 | 294,00 | 3,06% |
| **9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau** | 3.807,00 | 3.004,00 | 26,73% |
| **III. Finanzanlagen** | 72.000,00 | 72.000,00 | 0,00% |
| **1. Wertpapiere des Anlagevermögens** | 72.000,00 | 72.000,00 | 0,00% |
| **2. Sonstige Ausleihungen** | | | |
| **B. Umlaufvermögen** | 61.853,00 | 50.894,00 | 21,53% |
| **I. Vorräte** | 8.540,00 | 0,00 | |
| **1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** | 8.540,00 | | |
| **2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen** | | | |
| **3. fertige Erzeugnisse und Waren** | | | |
| **4. geleistete Anzahlungen** | | | |
| **II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** | 49.857,00 | 47.750,00 | 4,41% |
| **1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** | 2.712,00 | 8.474,00 | -68,00% |
| **darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr** | | | |
| **2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe** | 46.875,00 | 39.046,00 | 20,05% |
| **darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr** | | | |
| **3. sonstige Vermögensgegenstände** | 270,00 | 230,00 | 17,39% |
| **III. Wertpapiere** | | | |
| **IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten** | 3.456,00 | 3.144,00 | 9,92% |
| **C. Rechnungsabgrenzungsposten** | 2,00 | 2,00 | 0,00% |
| **D. Aktive latente Steuern** | | | |
| **E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung** | | | |
| **F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag** | | | |
| **Passiva** | 160.612,00 | 150.741,00 | 6,55% |
| **A. Eigenkapital** | 55.904,00 | 54.580,00 | 2,43% |
| **I. Stammkapital** | 3.000,00 | 3.000,00 | 0,00% |
| **II. Rücklagen** | | | |
| **1. Allgemeine Rücklage** | | | |
| **2. Zweckgebundene Rücklagen** | | | |
| **III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag** | 51.580,00 | 56.279,00 | -8,35% |
| **IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag** | 1.324,00 | -4.699,00 | 128,18% |
| **B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)** | | | |
| **C. Empfangene Ertragszuschüsse** | | | |
| **D. Sonderposten für Investitionszuschüsse** | | | |
| **E. Rückstellungen** | 73.013,00 | 56.948,00 | 28,21% |
| **1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** | 6.485,00 | 5.816,00 | 11,50% |
| **2. Steuerrückstellungen** | | | |
| **3. sonstige Rückstellungen** | 66.528,00 | 51.132,00 | 30,11% |
| **darin Aufwandsrückstellungen** | | | |
| **F. Verbindlichkeiten** | 31.695,00 | 39.213,00 | -19,17% |
| **1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** | 22.639,00 | 25.040,00 | -9,59% |
| **a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr** | 2.501,00 | 2.401,00 | 4,16% |
| **2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen** | | | |
| **a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr** | | | |
| **3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** | 3.532,00 | 3.374,00 | 4,68% |
| **a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr** | 3.532,00 | 3.374,00 | 4,68% |
| **4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben** | 5.019,00 | 10.361,00 | -51,56% |
| **a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr** | 5.019,00 | 10.361,00 | -51,56% |
| **5. Sonstige Verbindlichkeiten** | 505,00 | 438,00 | 15,30% |
| **a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr** | | | |
| **b. davon aus Steuern** | | | |
| **c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten** | | | |
| **G. Rechnungsabgrenzungsposten** | | | |
| **H. Passive latente Steuern** | | | |
| **Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)** | 160.612,00 | 150.742,00 | 6,55% |

**HGB**
**GuV (Eigenbetriebe)**
(EUR in Tsd.)

**Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)** | | | |
| **1. Umsatzerlöse** | 84.104,00 | 74.887,00 | 12,31% |
| **2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen** | | | |
| **3. andere aktivierte Eigenleistungen** | | | |
| **4. sonstige betriebliche Erträge** | 9.137,00 | 616,00 | 1383,28% |
| darin Erträge aus Investitionsförderung | | | |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | | | |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse | | | |
| darin Zuwendungen zu Betriebskosten | | | |
| darin andere aperiodische Erträge | | | |
| darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter | | | |
| **5. Materialaufwand** | -52.282,00 | -40.961,00 | -27,64% |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | -17.036,00 | -12.525,00 | -36,02% |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | -35.246,00 | -28.436,00 | -23,95% |
| **6. Personalaufwand** | -29.529,00 | -26.718,00 | -10,52% |
| Löhne und Gehälter | -21.494,00 | -19.826,00 | -8,41% |
| soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung | -8.035,00 | -6.892,00 | -16,58% |
| davon für Altersversorgung | -3.482,00 | -2.925,00 | -19,04% |
| **7. Abschreibungen** | -5.253,00 | -5.251,00 | -0,04% |
| auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -5.253,00 | -5.251,00 | -0,04% |
| darin außerplanmäßige Abschreibungen | | | |
| auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| **8. sonstige betriebliche Aufwendungen** | -6.246,00 | -6.626,00 | 5,73% |
| darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse | | | |
| darin andere aperiodische Aufwendungen | -43,00 | -217,00 | 80,18% |
| darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter | | | |
| **9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** | 477,00 | 520,00 | -8,27% |
| **10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** | 2.084,00 | 1.102,00 | 89,11% |
| davon von der Stadt Nürnberg | 991,00 | 991,00 | 0,00% |
| **11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | -1.126,00 | -2.226,00 | 49,42% |
| davon an die Stadt Nürnberg | | | |
| **12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschaftstätigkeit** | 1.366,00 | -4.657,00 | 129,33% |
| **13. außerordentliche Erträge** | | | |
| **14. außerordentliche Aufwendungen** | | | |
| **15. außerordentliches Ergebnis** | 0,00 | 0,00 | |
| **16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** | | | |
| **17. sonstige Steuern** | -42,00 | -42,00 | 0,00% |
| **18. Erträge aus Verlustübernahmen** | | | |
| **19. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag** | 1.324,00 | -4.699,00 | 128,18% |

# Inhalt

## C.2 Franken-Stadion Nürnberg (FSN)

C.2.1 Wirtschaftsplan 34

C.2.2 Jahresabschluss 48

**Ansprechpartner:**

**Referat für Finanzen, Personal und IT**
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

## Inhaltsverzeichnis

1 Einführung ..... 3

2 Erfolgsplan ..... 6

2.1 Umsatzerlöse ..... 6
2.2 Personalaufwand ..... 7
2.3 Abschreibungen ..... 7
2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen ..... 8
2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen ..... 9
2.6 Kassenkreditlimit ..... 9

3 Stellenplan ..... 10

4 Vermögensplan und Finanzplan ..... 10

# Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg (FSN) für das Wirtschaftsjahr 2026

## 1 Einführung

Das Franken-Stadion Nürnberg (FSN) ist ein Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg ohne eige ne Rechtspersönlichkeit im Sinne des Art. 88 der GO und des § 1 der EBV.
Das in der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg vom 21. Juni 2002, zuletzt geändert durch Satzung vom 25. November 2019 niedergelegte Ziel ist die Sicherstellung des laufenden wirtschaftlichen Betriebs unter Berücksichtigung des Werterhalts des Stadions und die Verpachtung an einen privaten Betreiber.

**Im Wirtschaftsjahr 2025** wurden bzw. werden wieder verschiedene Bau-, Umbau-, und Sanierungsmaßnahmen, die laut Betreiber-Vertrag nicht von der Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH zu übernehmen sind, durchgeführt.

Erwähnenswert sind dabei insbesondere folgende Maßnahmen:

*a) Baumaßnahmen/zukünftiges Anlagevermögen*
Keine

*b) Vorbereitung Vollumbau des Stadions und Quartiersentwicklung Sportareal Dutzendteich*

- *Beauftragung der Objektplanung mit den Leistungsphasen 1 und 2*
- *Überlegungen zum Finanzierungskonzept und dem gesellschaftsrechtlichen Konstrukt*
- *Beauftragung von weiteren benötigten Gutachten und Untersuchungen*

Im Juni 2024 hat der Stadtrat – basierend auf den Handlungsempfehlungen der Machbarkeitsstudie sowie den daraus abgeleiteten Erkenntnissen – beschlossen, das Projekt zur Weiterentwicklung des Max-Morlock-Stadions voranzutreiben und die Planungen zur Quartiersentwicklung im Sportareal vertieft fortzuführen. Dazu wurde unter anderem die Vergabe der Leistungsphasen 1 und 2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung) an ein externes Planungsteam freigegeben.

*c) Sanierungs-/Wartungsmaßnahmen*

- Monitoring der Erschließungstreppen der Oberränge
- Umsetzung der Ergebnisse der Bauwerksuntersuchung nach VDI 6200
  - Inspektion der Tribünenplatten-Auflager
  - Sanierung Betonabplatzungen
  - Sanierung Korrosionsschutz Dachtragwerk
- Betonsanierung einzelner Oberrang-Erschließungstreppen
- Monitoring und Instandhaltung der Galerie
- Sanierung der Entwässerung Stadiondach
- Monitoring Polycarbonat-Platten gesamtes Stadiondach
- Baumpflege, Partielle Sanierung der Baumscheiben

- Malerarbeiten an Fassaden
- Teilmodernisierung Zutrittskontrollsystem
- Laufender kleiner Bauunterhalt

***Für 2026-2028*** sind folgende Maßnahmen geplant:

*a) Baumaßnahmen im Altbestand / zukünftiges Anlagevermögen*

- Keine

*b) Vorbereitung Vollumbau des Stadions und Quartiersentwicklung Sportareal Dutzendteich / zukünftiges Anlagevermögen*

- Beauftragung eines Projektsteuerers
- Erarbeitung der funktionalen Leistungsbeschreibung auf Basis der Ergebnisse der Objektplanung zur Vorbereitung einer möglichen Vergabe an einen Kumulativleistungsträger
- Zu treffende Maßnahmen entsprechend den künftigen Entscheidungen des Stadtrats

Im März 2025 fasste der Stadtrat einen weiteren Beschluss zur strategischen Ausrichtung der Projektumsetzung:
Die nächsten Planungs- und Realisierungsschritte sollen perspektivisch im Rahmen eines europaweiten Vergabeverfahrens an einen sogenannten Totalübernehmer vergeben werden. Ziel ist es, Synergien zwischen Planung und Ausführung zu nutzen und eine wirtschaftliche sowie effiziente Umsetzung des Projekts sicherzustellen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, Optimierungspotenziale zu prüfen – insbesondere im Hinblick auf Kosteneffizienz, Nachhaltigkeit und geeignete Refinanzierungsmodelle.

*c) Sanierungs-/ Wartungsmaßnahmen:*

- Teilmodernisierung Zutrittskontrollsystem
- Sanierung weiterer Erschließungstreppen der Tribünen 8 - 28
- Partielle Sanierung von Toiletten im Public-Bereich
- Monitoring Polycarbonat-Platten gesamtes Stadiondach
- Beschichtung und Sanierung der Stahlbeton-Treppenaufgänge 30-32
- Umsetzung der Ergebnisse der Bauwerksuntersuchung nach VDI 6200
  - Korrosionsschutz Konstruktion Dachtragwerk
- - Sanierung Betonabplatzungen
- Partielle Sanierung der Entwässerung Stadiondach
- Monitoring und Instandhaltung der Galerie
- Partielle Sanierung von Asphalt- und Pflasterflächen (+ Austausch ACO-Rinnen)
- BOB-Begehung
- Reorganisation der Rettungswege
- ggf. Abdichtung der Galerieebene
- Einhausung der Flutlichtmasten

- Partieller Austausch der Sitzschalen
- Austausch der VIP-Bestuhlung Haupttribüne
- Erweiterung / Umzug der Containeranlage
- Blitzschutz
- Fassadenanstrich
- Wartung Sonnenschutz Funktionsgebäude 1
- Wegeleitführung
- Inspektion und Wartung Schwingungsdämpfer
- Laufender kleiner Bauunterhalt

Die Sanierungs-bzw. Umbaumaßnahmen des bestehenden Stadions sind zurzeit auf die Substanzerhaltung ausgerichtet. Es sind deshalb keine darüber hinaus gehenden Baumaßnahmen geplant.

Im März 2025 fasste der Stadtrat einen weiteren Beschluss zur strategischen Ausrichtung der Projektumsetzung:
Die nächsten Planungs- und Realisierungsschritte sollen perspektivisch im Rahmen eines europaweiten Vergabeverfahrens an einen sogenannten Totalübernehmer vergeben werden. Ziel ist es, Synergien zwischen Planung und Ausführung zu nutzen und eine wirtschaftliche sowie effiziente Umsetzung des Projekts sicherzustellen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, Optimierungspotenziale zu prüfen – insbesondere im Hinblick auf Kosteneffizienz, Nachhaltigkeit und geeignete Refinanzierungsmodelle.

# 2 Erfolgsplan

## 2.1 Umsatzerlöse

Mit dem Verbleib des 1. FC Nürnberg in der 2. Bundesliga haben sich die Erlöse des FSN aus Nutzungsentgelten lediglich in Höhe der laut Betreibervertrag festgelegten jährlichen Steigerungsrate (1,5%) erhöht. Diese Steigerungsrate wird auch der Planung für die Folgejahre zu Grunde gelegt. Bei der Planung von Umsatzerlösen gehen wir von der Zugehörigkeit des Hauptmieters 1. FCN zur 2. Bundesliga aus.

Die im Betreibervertrag geregelten Nutzungsentgelte betragen im Wirtschaftsjahr **2026** insgesamt 1.646.432 EUR (für das 1. HJ 2026: 138.224 EUR mtl.; für das 2. HJ 2026: 140.297 EUR mtl.).
Im Wirtschaftsjahr 2026 werden Erlöse aus Grundabgaben (resultieren aus der Weiterverrechnung an die Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH) in Höhe von 62.000 EUR pro Jahr geplant. Außerdem fallen weiterhin die Erlöse (gerundet) aus der Vermietung der Funkstation in Höhe von 8.960 EUR, Erlöse aus der Dachmiete in Höhe von 2.500 EUR sowie die Erstattung für Stromeinspeisung in Höhe von 310 EUR an. Die gesamten geplanten Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres 2025 belaufen sich auf 1.745.000 EUR.

Für das Wirtschaftsjahr **2027** werden die gesamten Nutzungsentgelte in Höhe von 1.671.129 EUR (für das 1. HJ 2026: 140.297 EUR mtl.; für das 2. HJ 2026: 142401,86 EUR mtl.) geplant. Die Erlöse aus der Vermietung der Funkstation werden in dreijährigem Turnus um unterjährig 5% erhöht, wodurch sich eine Steigerung auf 9.032 EUR ergibt. Die weiteren Erlöse (Grundabgaben, Erlöse aus der Dachmiete sowie die Erstattung von Energiekosten) bleiben unverändert. Die gesamten Plan-Umsätze 2027 betragen 1.770.000 EUR.

Für das Wirtschaftsjahr **2028** werden die gesamten Nutzungsentgelte in Höhe von 1.721.638,51 EUR (für das 1. HJ 2026: 142.401,86 EUR mtl.; für das 2. HJ 2026: 144.537,89 EUR mtl.) geplant. Außerdem fallen weiterhin die Erlöse (gerundet) aus der Vermietung der Funkstation in Höhe von 9.032 EUR an. Die weiteren Erlöse (Grundabgaben, Erlöse aus der Dachmiete sowie die Erstattung von Energiekosten) bleiben unverändert. Die gesamten Plan-Umsätze 2027 betragen 1.733.500 EUR.

## 2.2 Personalaufwand

Entsprechend den Vorgaben der Kernstadt wird für das Jahr 2026 mit einer Personalkostensteigerung in Höhe von 2% geplant. Diese Steigerung wird auch für die folgenden Jahre angenommen.

2026 2,0 %
2027 2,0 %
2028 2,0 %

Es wird von Gesamtpersonalkosten in Höhe von 312.179 EUR im Jahr 2026 ausgegangen.

In den Folgejahren beläuft sich der Personalaufwand, vorausgesetzt die personelle Ausstattung des Eigenbetriebs bleibt unverändert, in 2027 auf 318.422 EUR und 2028 auf 324.791 EUR.

## 2.3 Abschreibungen

Bedingt durch das teilweise Abschreibungsende von im Jahr 2005 getätigten Investitionen in Außenanlagen wird für das Jahr 2026 mit Abschreibungen in Höhe von 1.668.586 EUR gerechnet.

Im Jahr 2027 betragen die voraussichtlichen Abschreibungen 1.647.826 EUR, im Jahr 2028 1.618.937 EUR.

Die im Zuge des Vollumbaus getätigten Investitionen erhöhen die Abschreibungen erst nach Bauabschluss.

## 2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

- *Aufwendungen im Zuge der Entwicklung des Max-Morlock-Stadions und des Sportareals Dutzendteichs*

Das Projekt ist nicht mehr im Status vorbereitender Maßnahmen und Untersuchungen, sondern im Bereich der Abarbeitung der Leistungsphasen nach HOAI. Demnach sind im Wirtschaftsplan 2026 keine Aufwendungen vorgesehen, da alle Kosten im Rahmen der Entwicklung des Stadions als Investition verbucht werden.

- *Reparaturaufwendungen*

Bei der Planung von zukünftigen Reparaturaufwendungen greifen die Sparmaßnahmen ein, diese sind nun auf die Substanzerhaltung ausgerichtet. Das gesamte Sachanlagevermögen ist sehr veraltet. In der langfristigen Planung (über 5 Jahre hinaus) wird der Vollumbau des bestehenden Stadions vorbereitet.

Als Reparaturaufwendungen werden im Wirtschaftsjahr **2026** Kosten in Höhe von 1.400.000 EUR, im Wirtschaftsjahr **2027** 1.500.000 EUR sowie im Wirtschaftsjahr **2028** 1.000.000 EUR geplant.

- *Bauliche Betreuung des Hochbauamtes*

Es werden keine Kosten für die bauliche Betreuung durch das Hochbauamt geplant.

- *Dienstleistungen Dritter, Honorare*

Diese Position beinhaltet die Honorare für die Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse (inkl. Buchführungskosten), Erstellung von Steuererklärungen sowie die geplanten Honorare für die Rechts- und Steuerberatung. Es werden jährliche Kosten in Höhe von EUR 45.000 EUR eingeplant.

- *Miete für Büroräume*

Die Position enthält die jährlichen Mietzahlungen für das Archiv inkl. Nebenkosten. Hinzu kommt die Miete für die Containeranlage (Büro des Eigenbetriebs). Für die Mietzahlungen werden ab 2025 insgesamt jährliche Kosten in Höhe von 26.600 EUR geplant.

- *Verwaltungskostenbeiträge und IT-Leistungen der Stadt Nürnberg*

Pro Jahr ist mit der Zahlung von Verwaltungskosten in Höhe von rd. 95.000 EUR sowie mit Kosten für die Bereitstellung der IT durch die Stadt Nürnberg in Höhe von 15.000 EUR zu rechnen.

- *Büro- und Verwaltungskosten*

Die Position beinhaltet die jährlichen Kopier- und Telefon- und Internetkosten, die Ausgaben für Porto und die Kontoführungskosten. Wir gehen hierbei von jährlichen Kosten in Höhe von 5.500,00 EUR aus.

- *Versicherungen, Abgaben*

Für die Feuerversicherung sowie für die Grundabgabenzahlungen (Grundsteuer, Gebühren für Schmutzwasser und Niederschlagswasser) sind pro Jahr 75.000 EUR zu leisten.

## 2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die abgebildeten Zinsaufwendungen werden aus den Tilgungsplänen entnommen.

## 2.6 Kassenkreditlimit

Bedingt durch die monatliche Pachtzahlung der Betreiber-Gesellschaft und der Zahlung von Zins- und Tilgungsleistungen zu bestimmten Zeitpunkten jeweils für das Halbjahr, ist es erforderlich, ein von der Eigenbetriebsverordnung abweichendes Kassenkreditlimit festzulegen. Das Kassenkreditlimit wird auf 1.500.000 EUR festgelegt.

# 3 Stellenplan

| Entgeltgruppen | Vollkraftanteil der Stellen | | | Tatsächlich besetzte Vollkraftstellen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| | 2024 | 2025 | 2026 | 30.06.2025 | |
| E9A | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | Bautechniker |
| E9B | | | | | |
| E9C | 0,75 | 0,75 | 0,5 | 0,75 | Verwaltungskraft |
| E10 | | | | | |
| E11 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | Architekt |
| E13 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | Projektmanager |
| Summe | 3,75 | 3,75 | 3,5 | 3,75 | |

# 4 Vermögensplan und Finanzplan

Bestehendes Stadion

Es finden laufend notwendige Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten statt. Im Jahr 2025 waren absehbar keine (investiven) Bautätigkeiten (z.B. für Neubauten) vorgesehen.

In den Wirtschaftsjahren 2026-2028 wurden keine weiteren Investitionen in das Anlagevermögen geplant. Es werden in den Wirtschaftsjahren 2026-2028 jedoch diverse Aufwendungen für Instandhaltung anfallen.

Sowohl Erkenntnisse bei FSN als auch bei der Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH zeigen allerdings, dass insbesondere die Sanierungskosten (konsumtiv) in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen sind.

Planungen zum Vollumbau

In der Sitzung des Rats der Stadt Nürnberg im Juni 2024 wurden die benötigten finanziellen Ressourcen zur Entwicklung des Max-Morlock-Stadions und des Sportareals Dutzendteich behandelt. In einer weiteren Sitzung im März 2025 wurde über weitere Schritte im Hinblick auf eine Generalsanierung bzw. einen Neubau des Stadions entschieden. Dabei wurde bekräftigt, dass langfristig ein Vollumbau stattfinden soll und Planung und Bau des Stadions durch einen Totalübernehmer erfolgen sollten. Es könnte voraussichtlich im Herbst 2025 die Vergabe der Vorplanung an ein externes Büro erfolgen.

Diese Investitionen haben keinen Einfluss auf den nötigen Verlustausgleich des FSN, da ihnen wie im Jahr 2025 ein Investitionszuschuss aus dem Kernhaushalt/MIP gegenübergestellt wird. Ref.I/II ist in die Ermittlung der Höhe der Aufwendungen und des Zuschusses eingebunden.

Die Investitionen im Rahmen der Entwicklung des Max-Morlock-Stadions sind für die Jahre 2025 bis 2028 geplant und im Vermögens- und Finanzplan entsprechend berücksichtigt. Im Jahr 2026 sind Investitionen in Höhe von **2.637.500 EUR** vorgesehen. Diesen steht ein gleich hoher Investitionszuschuss aus dem Kernhaushalt der Stadt Nürnberg gegenüber. Auch in den Jahren 2027 (**680.000 EUR**) und 2028

(**200.000 EUR**) ist eine vollständige Deckung durch Investitionszuschüsse eingeplant. Ref. I/II ist in die Ermittlung der Investitionsbeträge und der entsprechenden Zuschüsse eingebunden.

Im Jahr 2025 wurden laut Darlehensübersicht insgesamt 6.146.140 EUR an Bankdarlehen getilgt. Im Finanzplan ist hingegen lediglich ein Tilgungsbetrag von 1.703.560 EUR ausgewiesen. Diese Differenz erklärt sich dadurch, dass der vollständig abgelöste KfW-Kredit (Nr. 9573286) durch einen neuen Kredit bei der Commerzbank ersetzt wurde. Da es sich hierbei um eine Umschuldung handelt, wurde nur der tatsächliche Mittelabfluss (ohne den durch neue Kreditaufnahme gedeckten Anteil) als Tilgung im Finanzplan berücksichtigt.

Der voraussichtliche Jahresfehlbetrag 2026 beträgt **2.032.170 EUR**.

Für das Wirtschaftsjahr 2026 ergibt sich lt. Erfolgsplan ein berechneter Verlustausgleich durch die Stadt Nürnberg in Höhe von 1.504.636 EUR.

In den Folgejahren werden keine Zuschüsse durch Dritte gewährt.

| Erfolgsplan 2025 - 2027 | 2024 | 2025 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Ist | Plan | Prognose | Plan | Vorschau | Vorschau |
| Stand 31.10.2025 | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro |
| **1. Umsatzerlöse** | **1.700.120** | **1.719.840** | **1.719.840** | **1.744.900** | **1.769.970** | **1.769.970** |
| **2. sonst. betriebliche Erträge** | | | | | | |
| **3. Personalaufwand** | **285.870** | **339.670** | **291.580** | **312.180** | **318.422** | **324.791** |
| a) Löhne und Gehälter | 217.180 | 268.340 | 268.340 | 237.170 | 241.910 | 246.749 |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 68.680 | 71.330 | 71.330 | 75.000 | 76.501 | 78.031 |
| **4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen** | **2.028.140** | **1.704.710** | **1.704.710** | **1.668.590** | **1.647.830** | **1.618.940** |
| **5. sonstige betriebliche Aufwendungen** | **1.398.180** | **2.446.590** | **2.477.080** | **1.678.440** | **1.778.540** | **1.278.440** |
| **6. sonst. Zinsen und ähnliche Erträge** | **31.830** | **24.000** | **24.000** | **24.000** | **24.000** | **24.000** |
| **7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | **285.860** | **259.000** | **166.270** | **141.860** | **120.970** | **64.740** |
| **8. Ergebnis nach Steuern** | **(2.266.100)** | **(3.006.130)** | **(2.895.800)** | **(2.032.170)** | **(2.071.790)** | **(1.492.940)** |
| **10. Jahresverlust** | **(2.266.100)** | **(3.006.130)** | **(2.895.800)** | **(2.032.170)** | **(2.071.790)** | **(1.492.940)** |

Stand: 31.10.2025

# Vermögensplan 2026 - FSN

| | | Planansatz 2026 | |
|---|---|---|---|
| | | Ausgaben des Wirtschaftsjahres | Verpflichtungs-ermächtigung des Wirtschaftsjahres |
| **I.** | **Mittelverwendung** | | |
| 1.1 | Investitionen Baumaßnahmen/zukünftiges AV | 2.637.500 | 15.680.000 |
| 1.2 | Investitionen bewegliches Vermögen und sonstiges | 0 | |
| 2. | Periodenergebnis - Verlust | 2.032.166 | |
| 3. | Darlehenstilgung | 1.141.060 | |
| 4. | Rückführung des Kontokorrentkontos | 0 | |
| **Summe** | | **5.810.726** | **15.680.000** |

| | | |
|---|---|---|
| **II.** | **Mittelherkunft** | |
| 1. | Abschreibungen | 1.668.590 |
| 2. | Zuschüsse vom Land | 0 |
| 3. | Verlustausgleich vom Träger | 1.504.636 |
| 4. | Investitionszuschuss Stadt Nürnberg | 2.637.500 |
| 5. | Rückführung aus der Liquiditätsreserve | 0 |
| 6. | Periodenergebnis - Gewinn | 0 |
| 7. | Kreditaufnahmen für Investitionen | 0 |
| **Summe** | | **5.810.726** |

| Finanzplan 2025 - 2027 | | 2024 | 2025 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Stand: 31.10.2025 | | IST | Plan | Prognose | Plan | Vorschau | Vorschau |
| **I.** | **Mittelverwendung** | **Euro** | **Euro** | **Euro** | **Euro** | **Euro** | **Euro** |
| 1.1 | Investitionen Baumaßnahmen/zukünftiges AV | | 2.050.000 | 553.500 | 2.637.500 | 680.000 | 15.000.000 |
| 1.2 | Investitionen bewegliches Vermögen und sonstiges | | | | | | |
| 2. | Periodenergebnis - Verlust | 2.266.090 | 3.006.123 | 2.895.796 | 2.032.166 | 2.071.787 | 1.492.939 |
| 3. | Darlehenstilgung | 1.703.560 | 1.703.560 | 1.703.560 | 1.141.060 | 578.560 | 3.384.400 |
| 4. | Bildung (+)/Auflösung (-) einer Liquiditätsreserve | 420.530 | | (639.672) | | | |
| **Summe** | | **4.390.180** | **6.759.683** | **4.513.184** | **5.810.726** | **3.330.347** | **19.877.339** |
| | | | | | | | |
| **II.** | **Mittelherkunft** | **Euro** | **Euro** | | **Euro** | **Euro** | **Euro** |
| 1. | Abschreibungen | 2.028.140 | 1.704.710 | 1.704.710 | 1.668.590 | 1.647.830 | 1.618.940 |
| 2. | Zuschüsse vom Land | | | | | | |
| 3. | Verlustausgleich vom Träger | | 2.254.973 | 1.127.487 | 1.504.636 | 1.002.517 | 452.559 |
| 4. | Investitionszuschuss vom Träger | | 2.800.000 | 553.500 | 2.637.500 | 680.000 | 15.000.000 |
| 5. | Rückführung aus der Liquiditätsreserve | 2.362.040 | | 1.127.487 | | | |
| 6. | Periodenergebnis - Gewinn | | | | | | |
| 7. | Kreditaufnahmen für Investitionen | | | | | | 2.805.840 |
| **Summe** | | **4.390.180** | **6.759.683** | **4.513.184** | **5.810.726** | **3.330.347** | **19.877.339** |

| Investitionen im Zuge der Entwicklung des Max-Morlock-Stadions und des Sportareals Dutzendteich | 2025 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|---|---|---|---|---|---|
| | Plan | Prognose | Vorschau | Vorschau | Vorschau |
| | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro |
| **Summe der Investitionen** | 2.050.000 | 553.500 | 2.637.500 | 680.000 | 15.000.000 |
| **Planungs- und Projektsteuerungsleistungen** | | 312.000 | 2.200.000 | 450.000 | 14.950.000 |
| **Klärung Fragen zu Wirtschaftlichkeit** | | 100.000 | 160.000 | 30.000 | |
| **Beratung, Gutachten und Öffentlichkeitsarbeit** | | 141.500 | 277.500 | 200.000 | 50.000 |

**HGB**
**Bilanz (Eigenbetriebe)**
(EUR in Tsd.)

**Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN)**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Bilanz** | | | |
| **Aktiva** | 24.596,52 | 25.738,23 | -4,44% |
| **A. Anlagevermögen** | 21.945,98 | 23.973,68 | -8,46% |
| **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** | 0,00 | 0,00 | |
| **1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte** | 0,00 | 0,00 | |
| **2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten** | 0,00 | 0,00 | |
| **3. geleistete Anzahlungen** | 0,00 | 0,00 | |
| **II. Sachanlagen** | 21.945,98 | 23.973,68 | -8,46% |
| **1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2** | 21.602,10 | 23.409,92 | -7,72% |
| **2. Betriebsanlagen (ASN)** | 0,00 | 0,00 | |
| **3. Tiefbauten (ASN, SÖR)** | 0,00 | 0,00 | |
| **4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)** | 0,00 | 0,00 | |
| **5. Abwassersammlungsanlagen (SUN)** | 0,00 | 0,00 | |
| **6. Maschinen und maschinelle Anlagen** | 299,26 | 511,55 | -41,50% |
| **7. Fahrzeuge** | 0,00 | 0,00 | |
| **8. Betriebs- und Geschäftsausstattung** | 44,62 | 52,21 | -14,53% |
| **9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau** | | | |
| **III. Finanzanlagen** | 0,00 | 0,00 | |
| **1. Wertpapiere des Anlagevermögens** | 0,00 | 0,00 | |
| **2. Sonstige Ausleihungen** | 0,00 | 0,00 | |
| **B. Umlaufvermögen** | 2.650,54 | 1.764,55 | 50,21% |
| **I. Vorräte** | 0,00 | 0,00 | |
| **1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** | 0,00 | 0,00 | |
| **2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen** | 0,00 | 0,00 | |
| **3. fertige Erzeugnisse und Waren** | 0,00 | 0,00 | |
| **4. geleistete Anzahlungen** | 0,00 | 0,00 | |
| **II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** | 2.556,99 | 1.476,70 | 73,16% |
| **1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** | 3,44 | 31,38 | -89,03% |
| **darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr** | 0,00 | 0,00 | |
| **2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe** | 2.553,55 | 1.445,33 | 76,68% |
| **darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr** | 0,00 | 0,00 | |
| **3. sonstige Vermögensgegenstände** | 0,00 | 0,00 | |
| **III. Wertpapiere** | 0,00 | 0,00 | |
| **IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten** | 93,55 | 287,84 | -67,50% |
| **C. Rechnungsabgrenzungsposten** | 0,00 | 0,00 | |
| **D. Aktive latente Steuern** | 0,00 | 0,00 | |
| **E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung** | 0,00 | 0,00 | |
| **F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag** | 0,00 | 0,00 | |
| **Passiva** | 24.596,52 | 25.738,23 | -4,44% |
| **A. Eigenkapital** | 16.537,48 | 16.441,53 | 0,58% |
| **I. Stammkapital** | 0,00 | 0,00 | |
| **II. Rücklagen** | 18.803,57 | 18.558,48 | 1,32% |
| **1. Allgemeine Rücklage** | 18.803,57 | 18.558,48 | 1,32% |
| **2. Zweckgebundene Rücklagen** | | | |
| **III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag** | | | |
| **IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag** | -2.266,09 | -2.116,95 | -7,05% |
| **B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)** | | | |
| **C. Empfangene Ertragszuschüsse** | | | |
| **D. Sonderposten für Investitionszuschüsse** | | | |
| **E. Rückstellungen** | 29,42 | 54,64 | -46,17% |
| **1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** | | | |
| **2. Steuerrückstellungen** | | | |
| **3. sonstige Rückstellungen** | 29,42 | 54,64 | -46,17% |
| **darin Aufwandsrückstellungen** | | | |
| **F. Verbindlichkeiten** | 8.029,63 | 9.242,05 | -13,12% |
| **1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** | 7.455,77 | 9.170,28 | -18,70% |
| **a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr** | 5.950,45 | 1.752,64 | 239,51% |
| **2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen** | | | |
| **a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr** | | | |
| **3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** | 250,19 | 52,88 | 373,16% |
| **a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr** | 250,19 | 52,88 | 373,16% |
| **4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben** | 5,14 | 15,94 | -67,72% |
| **a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr** | 5,14 | 15,94 | -67,72% |
| **5. Sonstige Verbindlichkeiten** | 318,52 | 2,96 | 10670,00% |
| **a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr** | 318,52 | | |
| **b. davon aus Steuern** | 3,52 | 2,96 | 18,97% |
| **c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten** | | | |
| **G. Rechnungsabgrenzungsposten** | 0,00 | 0,00 | |
| **H. Passive latente Steuern** | 0,00 | 0,00 | |
| **Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)** | | | |

**HGB**
**GuV (Eigenbetriebe)**
(EUR in Tsd.)

**Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN)**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)** | | | |
| **1. Umsatzerlöse** | 1.700,12 | 1.700,51 | -0,02% |
| **2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen** | | | |
| **3. andere aktivierte Eigenleistungen** | | | |
| **4. sonstige betriebliche Erträge** | 0,00 | 2,14 | -100,00% |
| darin Erträge aus Investitionsförderung | | | |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | | | |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse | | | |
| darin Zuwendungen zu Betriebskosten | | | |
| darin andere aperiodische Erträge | | | |
| darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter | | 2,14 | |
| **5. Materialaufwand** | | | |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | | | |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | | | |
| **6. Personalaufwand** | -285,87 | -312,59 | 8,55% |
| Löhne und Gehälter | -217,18 | -247,80 | 12,36% |
| soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung | -68,68 | -64,79 | -6,01% |
| davon für Altersversorgung | -19,45 | -17,95 | -8,31% |
| **7. Abschreibungen** | -2.028,14 | -2.133,87 | 4,96% |
| auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -2.028,14 | -2.133,87 | 4,96% |
| darin außerplanmäßige Abschreibungen | | | |
| auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| **8. sonstige betriebliche Aufwendungen** | -1.398,18 | -1.067,45 | -30,98% |
| darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse | | | |
| darin andere aperiodische Aufwendungen | | | |
| darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter | | | |
| **9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** | | | |
| **10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** | 31,83 | 29,41 | 8,22% |
| davon von der Stadt Nürnberg | | | |
| **11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | -285,86 | -335,11 | 14,70% |
| davon an die Stadt Nürnberg | | | |
| **12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschaftstätigkeit** | -2.266,09 | -2.116,95 | -7,05% |
| **13. außerordentliche Erträge** | | | |
| **14. außerordentliche Aufwendungen** | | | |
| **15. außerordentliches Ergebnis** | 0,00 | 0,00 | |
| **16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** | | | |
| **17. sonstige Steuern** | | | |
| **18. Erträge aus Verlustübernahmen** | | | |
| **19. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag** | -2.266,09 | -2.116,95 | -7,05% |

# Inhalt

## C.3 NürnbergBad (NüBad)

C.3.1 Wirtschaftsplan 51

C.3.2 Jahresabschluss 62

**Ansprechpartner:**

**Referat für Finanzen, Personal und IT**
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

## NürnbergBad – Wirtschaftsplan 2026

## Anlage 1: Erläuterungsbericht

### 1. Einführung

Mit Beschluss des Stadtrats vom 02. Juli 2003 wurde der Eigenbetrieb NürnbergBad gegründet und hat zum 01. Januar 2004 seine Tätigkeit aufgenommen. Die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb NürnbergBad vom 08. Juli 2003 wurde am 16. Juli 2003 im Amtsblatt der Stadt Nürnberg veröffentlicht. Die letzte Änderung der Betriebssatzung erfolgte durch Satzung vom 07. April 2020.

Der Eigenbetrieb NürnbergBad bewirtschaftet alle städtischen Hallenbäder:

- Südstadtbad,
- Nordostbad,
- Katzwangbad,
- Langwasserbad,
- Volksbad voraussichtlich ab der zweiten Jahreshälfte 2026

und alle städtischen Freibäder:

- Stadionbad,
- Westbad,
- Naturgartenbad.

NürnbergBad ist für die Planung und Durchführung der Maßnahmen zur Sanierung und Attraktivitätssteigerung verantwortlich.

Die wesentlichen Maßnahmen bisher waren:

- 2008 / 2009 – Südstadtbad; Sanierung, Erweiterung um Außenbereich und Saunalandschaft

- Dezember 2009 – Nordostbad; Erweiterung Außenbereich

- September 2010 bis Juli 2011 – Westbad; vollständige Erneuerung

- Mai 2013 bis Juli 2015 – Langwasserbad; Neubau

- Februar 2017 bis Mai 2017 – Nordostbad; Neubau einer Röhrenrutsche

- Juli 2017 bis Oktober 2017 – Nordostbad; Neugestaltung des Vorplatzes

- 2018 – Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit im Stadionbad; Umbau und Neugestaltung des Eingangsbereichs im Katzwangbad

- Im Oktober 2020 beauftragte der Nürnberger Stadtrat den Eigenbetrieb NürnbergBad mit der Generalsanierung und Wiedereröffnung des Volksbades. Die Umsetzung erfolgt durch eine Projektorganisation. Der Projektleiter war zeitweise der Zweite Werkleiter des Eigenbetriebs. Die Wiedereröffnung des Volksbades ist bis Anfang Oktober des Jahres 2026 geplant.

- 2024 – Sanierung der Wasseraufbereitungsanlage im Hallenbad Katzwang

In den vorliegenden Unterlagen ist die Planung für das Wirtschaftsjahr 2026 des Eigenbetriebs NürnbergBad dargestellt.

## 2. Erfolgsplan

Die Ermittlung der Planansätze im Erfolgsplan (Anlage 2) erfolgt auf Basis der Zahlen des testierten Jahresabschlusses 2024 und der Ist-Situation des fortgeschrittenen Wirtschaftsjahres 2025. In allen Erlösen und Aufwendungen wird die anteilige Inbetriebnahme des Volksbades ab Herbst 2026 berücksichtigt

### 2.1 Umsatzerlöse

Zur Ermittlung der Umsatzerlöse 2026 wird ein Durchschnittserlös von 7 € pro Besucher angenommen. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Gremien wird mit einer moderaten Anhebung der Preise zum 01.01.2026 kalkuliert.

Es wird mit 1.180.000 Besucher für das Gesamtjahr 2026 geplant (2025 Hochrechnung: 1.100.000 Besucher / 2024: 1.031.307 Besucher / 2023: 978.006 Besucher / 2022: 869.812 Besucher / 2021: 420.901 Besucher / 2020: 445.720 Besucher / 2019: 1.182.000 Besucher).

Es wird von einer gegenüber dem Jahr 2025 höheren Besucherzahl in 2026 ausgegangen. Diese ergibt sich aus der geplanten Eröffnung des Volksbades ab Herbst 2026, wobei hier mit ca. 60.000 Besuchern zusätzlich gerechnet wird.

Es wird in 2026 mit einem Gesamt-Kostendeckungsgrad von 44 % geplant.

| **Jahr** | **Gesamt-Kostendeckungsgrad in %** |
|---|---|
| 2021 | 40 |
| 2022 | 45 |
| 2023 | 45 |
| 2024 | 46 |
| 2025 hochgerechnet | 46 |
| **2026 Plan** | **44** |
| 2027 Plan | 45 |
| 2028 Plan | 46 |

### 2.2 Material und Instandhaltung

Der Aufwand für Gas, Strom, Wasser und Heizung (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe) wurde aus den Verbrauchsdaten der Vergangenheit und unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen ermittelt. Gegenüber den 2025 Zahlen im Bereich der Aufwendungen für Brennstoffe, Strom und Wasser, wird mit einem Anstieg für das Jahr 2026, auf 3.200 TEUR (davon Volksbad: 125 TEUR €), geplant.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten Aufwendungen für den Bauunterhalt (Anlage 3) mit 2.019 TEUR sowie für die Fremdreinigung mit 1.025 TEUR (davon Volksbad: 125 TEUR)

### 2.3 Personalaufwand

Der Jahresabschluss 2024 weist Gesamtpersonalkosten von 5.486 TEUR (2023: 5.008 TEUR) aus.

Aufgrund der vereinbarten Tariferhöhungen, mit einer Erhöhung von 3 % zum 01.04.2025, geht NürnbergBad im Jahr 2025 von Gesamtpersonalkosten von 5.670 TEUR aus.

Im Wirtschaftsplan 2026 wird mit Gesamtpersonalkosten i.H.v. 6.300 TEUR geplant. Die Neuschaffung von Stellen für das Volksbad (siehe Stellenplan Anlage 10) wird die Gesamtpersonalkosten im Jahr 2026 mit etwa 650 TEUR gegenüber 2025 zusätzlich belasten. Die Tariferhöhung i.H.v. 2,8 % ab 01.05.2026 wurde berücksichtigt.

### 2.4 Abschreibungen

Es wurden lineare Abschreibungszeiten auf Grundlage der AfA-Tabelle für den Wirtschaftszweig „Heil-, Kur-, Sport- und Freizeitbäder“ des Bundesministeriums der Finanzen vom 09. Mai 1995 angewandt.

Für das Jahr 2026 wird mit Abschreibungen in Höhe von 2.600 TEUR geplant (davon Volksbad: 600 TEUR)

Die Entwicklung der Abschreibungen ist im Finanzplan 2025 – 2029 dargestellt. Den Abschreibungen steht kein unmittelbarer Liquiditätsabfluss gegenüber, allerdings wird das Jahresergebnis (Erfolgsplan) dadurch belastet.

### 2.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen für z.B. Verwaltungskostenerstattungen, Miete, Öffentlichkeitsarbeit, Bürobedarf, Beratungsgebühren, Gutachten, Honorare Hochbauamt, Gärtnereileistungen, Winterdienst, Instandhaltung und Wartung der Gebäude, Betriebsvorrichtungen und technischen Anlagen veranschlagt.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wird 2025 mit 2.600 TEUR geplant. Der Grund hierfür liegt in einem deutlichen Anstieg der Verwaltungskostenerstattungen, aufgrund neuer Berechnungsgrundlagen (+78 % zum Vorjahr), an die Stadt Nürnberg.

Im Ansatz von 2.850 TEUR im Wirtschaftsplan 2026 wird dann erstmalig auch das Volksbades mit 150 TEUR zusätzlichen sonst. betrieblichen Aufwendungen berücksichtigt.

## 2.6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für das Jahr 2026 ist eine Kreditaufnahme für Investitionen i.H.v. 17.000 TEUR vorgesehen. (siehe Vermögensplan).
Die sich aus den Krediten ergebenden Zinsaufwendungen i.H.v. 1.813 TEUR sind im Erfolgsplan berücksichtigt.

Zur Deckung der laufenden Ausgaben ist die Inanspruchnahme eines Kassenkredites nötig.

## 2.7 Kassenkredit

Als Kassenkreditmittel reichen die in Art. 73 Abs. 2 GO veranschlagten 1/6 der im Erfolgsplan vorgesehenen Erträge nicht aus. Um den reibungslosen Betriebsablauf und eine fristgerechte Bezahlung der Kreditorenrechnungen zu gewährleisten ist eine Summe von 9.900 TEUR als maximaler Kassenkredit eingeplant.

## 3. Vermögensplan

Im Vermögensplan werden 250 TEUR als Investitionspauschale für Energiespar- und Klimaschutzmaßnahmen ausgewiesen.

Weiterhin sind 1.765 TEUR für sonstige Investitionen geplant. Insbesondere die nötige Erneuerung der Badewassertechnik für die Hallenbäder i.H.v. insgesamt 1.145 TEUR und die Verbesserung der Wegesituation vor verschiedenen Bädern, inkl. Verkehrssicherung und die Aufstockung der Fahrradstellplätze i.H.v. 300 TEUR stehen für den überwiegenden Teil der sonstigen Investitionen.

Die Werkleitung ist bemüht, auch bei allen Infrastrukturmaßnahmen in den bestehenden Bädern Fördermittel zu akquirieren. So konnten z.B. für die Erneuerung der Badewassertechnik im Katzwangbad Zuschüsse für den Austausch der Badewassertechnik i.H.v. 521 TEUR von der Reg. v. Mfr. akquiriert werden.
Für das Projekt Volksbad sind in 2026 Baukosten i.H.v. brutto 17,2 Mio EUR (netto 14,45 Mio. EUR) eingeplant.

Zusätzlich zum Projekt Volksbad erfolgt zum einen ein Wiederaufbau des im Krieg zerstörten Wasserturms. Für die Finanzierung des Turms wurde eine Spendenaktion gestartet und eine Förderung beantragt, welche die Baukosten zusammen mit der erwarteten Vorsteuer-Rückzahlung abdecken.

Es wird aktuell von Gesamtbaukosten für das Projekt i.H.v. brutto 73,8 Mio EUR (netto 62 Mio. EUR) ausgegangen.

Gegenüber den im August 2022 geplanten Gesamtbaukosten i.H.v. 67,6 Mio. EUR (netto 56,8 Mio.) ergibt sich, auch aufgrund einer ungeplanten Bauzeitverlängerung, ein moderater Anstieg im Rahmen der Baupreisindexsteigerungen vom Statistischen Bundesamt im gleichen Zeitraum.

Die für das Volksbad anfallende Vorsteuer auf die Kosten kann zu ca. 90 % geltend gemacht werden und wird auf der Mittelherkunftsseite unter dem Punkt „4. Rückzahlung Vorsteuerüberhang durch Finanzamt“ berücksichtigt.

## 4. Stellenplan

Anlage 10 zeigt in der Übersicht den Stellenplan für 2026.

Zum Haushalt 2025 wurde ein Stellenschaffungsantrag für 15 VK zum Betrieb des Volksbades gestellt und genehmigt.

## 5. Finanzplan

Der Finanzplan für die Zeit von 2025 bis 2029 weist einen Finanzbedarf von 108,6 Mio. EUR aus.
Diese Summe beinhaltet für den genannten Zeitraum 2025 – 2029 angenommene Investitionen für das Projekt Volksbad in Höhe von brutto 35,6 Mio. EUR (netto 29,9 Mio. EUR).

Auf der Mittelherkunftsseite sind neben den erwarteten Verlustausgleichszahlungen durch die Stadt und der Rückzahlung aus dem Vorsteuerüberhang durch das Finanzamt, die Kreditaufnahme, als auch die Förderungen für das Projekt Volksbad berücksichtigt.

## Behandlung Verlustausgleich

Der Verlustausgleich der Stadt Nürnberg beläuft sich lt. Erfolgsplan im Jahr 2026 auf 11.057.263 EUR.

In Anlage 9 ist die Entwicklung des Verlustausgleiches gemäß § 8 EBV dargestellt.

Der vorliegende Wirtschaftsplan ist mit dem Finanzreferat abgestimmt.

## Erfolgsplan 2026 - NürnbergBad

| | | Plan 2026 | | Hochrechnung 2025 | | Ist 2024 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Umsatzerlöse | 8.200.000 | | 7.480.000 | | 7.204.299 | |
| 2. | aktivierte Eigenleistung | 200.000 | | 250.000 | | 333.759 | |
| 3. | übrige sonstige betriebliche Erträge | 360.000 | | 200.000 | | 161.179 | |
| | **Erträge/Erlöse** | **8.760.000** | **8.760.000** | 7.930.000 | 7.930.000 | 7.699.237 | 7.699.237 |
| | | | | | | | |
| 4. | Material und Instandhaltung | | | | | | |
| | a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | -3.200.000 | | -3.000.000 | | -3.314.539 | |
| | b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | -3.044.000 | | -2.390.000 | | -2.066.587 | |
| | Summe Material und Instandhaltung | -6.244.000 | | -5.390.000 | | -5.381.126 | |
| 5. | Personalaufwand | | | | | | |
| | a) Löhne und Gehälter | -4.900.000 | | -4.400.000 | | -4.247.467 | |
| | b) Soziale Abgaben und Aufw. für die Altersversorgung | -1.400.000 | | -1.270.000 | | -1.238.923 | |
| | *in b) enth.Versorgungsempf. Beamte/Angest. und Beihilfe* | *-210.000* | | *-230.000* | | *-258.274* | |
| | Summe Personalaufwand | -6.300.000 | | -5.670.000 | | -5.486.390 | |
| 6. | Abschreibungen | -2.600.000 | | -2.000.000 | | -2.035.019 | |
| 7. | Sonstige betriebliche Aufwendungen | -2.850.000 | | -2.600.000 | | -2.351.820 | |
| | *davon Rückstellungen* | *0* | | *0* | | *-100.000* | |
| | Summe sonstige betriebliche Aufwendungen | -2.850.000 | | -2.600.000 | | -2.351.820 | |
| | **Summe Aufwendungen** | **-17.994.000** | **-17.994.000** | -15.660.000 | -15.660.000 | -15.254.355 | -15.254.355 |
| 8. | sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | | | | 51.446 | |
| 9. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | |
| | 9.1 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -1.813.263 | | -1.524.649 | | -1.319.392 | |
| | 9.2 Zinsen Kassenkredite/Geldguthaben | | | | | | |
| | **Summe Zinsen** | **-1.813.263** | **-1.813.263** | -1.524.649 | -1.524.649 | -1.267.946 | -1.267.946 |
| 10. | **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** | | -11.047.263 | | -9.254.649 | | -8.823.064 |
| 11. | sonstige Steuern | -10.000 | | -10.000 | | -8.805 | |
| 12. | Jahresgewinn + / Jahresverlust - | | **-11.057.263** | | -9.264.649 | | -8.831.869 |

## Vermögensplan 2026 - NürnbergBad

| | | Planansatz 2026 | |
|---|---|---|---|
| | | Ausgaben des Wirtschaftsjahres | Gesamtausgabebedarf Brutto bei mehrjährigen Vorhaben |
| I. | **Mittelverwendung** | Euro | Euro |
| 1. | **Volksbad Baukosten** | 17.200.000 | 73.800.000 |
| | VB Turm | 600.000 | 2.015.000 |
| | | 0 | |
| | **Investitionspauschale Energiespar- und Klimaschutzmaßnahmen** | 250.000 | |
| | **sonstige Investitionen (Aufgliederung siehe Tabelle *)** | 1.765.000 | |
| 2. | Zwischensumme Investitionen | 19.815.000 | |
| 3. | Pagatorisches Ergebnis (= Periodenergebnis - Abschreibungen) | 8.457.263 | |
| | Darlehenstilgung Investitionsdarlehen | 7.068.158 | |
| 4. | Rückführung Kontokorrentkonto | 0 | |
| Summe | | **35.340.421** | **0** |
| II. | **Mittelherkunft** | | |
| 1. | Kontokorrentkonto 28900107 | 2.115.331 | |
| 2. | ***Kreditaufnahmen für Investitionen*** | **17.000.000** | |
| 3a | Zuschüsse Volksbad Bund | 1.000.000 | |
| 3b | Zuschüsse Volksbad FAG | 1.000.000 | |
| 3c | Zuschüsse Volksbad sonstige | 1.000.000 | |
| | Volksbad Turm Zuschuss | 1.000.000 | |
| | | 0 | |
| 4. | Rückzahlung Vorsteuerüberhang durch Finanzamt | 3.370.500 | |
| 5. | Verlustausgleich nach § 8 EBV | 11.057.263 | |
| 6. | Ausgleich früherer Jahresverluste nach § 8 EBV | -2.202.673 | |
| Summe | | **35.340.421** | |

| | **sonstige Investitionen 2026*** |
|---|---|
| in Euro | |
| 1.145.000 | Badewassertechnik Hallenbäder |
| 300.000 | Wege, Plätze, Fahrradständer (diverse Bäder) |
| 320.000 | verschiedenes |
| **1.765.000** | |

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

| | 2027 | 2028 | 2029 | Gesamt |
|---|---|---|---|---|
| Volksbad | € 7.900.000 | € 0 | € 0 | **€ 7.900.000** |
| **Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres 2026** | **€ 7.900.000** | **€ 0** | **€ 0** | **€ 7.900.000** |

| I. | **Mittelverwendung** | 2025 | **2026** | 2027 | 2028 | 2029 | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | akt. Hochr. | **Plan** | Vorschau | Vorschau | Vorschau | 2025-2029 |
| 1. | Volksbad | 10.500.000 | 17.200.000 | 7.900.000 | | | 35.600.000 |
| | Volksbad Turm | 300.000 | 600.000 | | | | 900.000 |
| | | | | | | | 0 |
| | Investitionspauschale Energiespar- und Klimaschutzmaßnahmen | 250.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 | 1.250.000 |
| | sonstige Investitionen (Aufteilung siehe Vermögensplan 2026) | 1.850.000 | 1.765.000 | 1.500.000 | 1.500.000 | 1.500.000 | 8.115.000 |
| | **Zwischensumme Investitionen** | 12.900.000 | 19.815.000 | 9.650.000 | 1.750.000 | 1.750.000 | 45.865.000 |
| 2. | Pagatorisches Ergebnis (= Periodenergebnis - Abschreibungen) | 7.264.649 | 8.457.263 | 8.474.660 | 8.705.342 | 8.801.082 | 41.702.996 |
| 3. | Darlehenstilgung Investitionsdarlehen | 3.121.244 | 7.068.158 | 3.597.476 | 3.754.656 | 3.504.656 | 21.046.190 |
| 4. | Rückführung(+) Belastung (-) Kontokorrentkonto 28900107 | | | | | | 0 |
| **Summe** | | **23.285.893** | **35.340.421** | **21.722.136** | **14.209.998** | **14.055.738** | **108.614.186** |
| II. | **Mittelherkunft** | | | | | | |
| | | | | | | | |
| 1. | Kontokorrentkonto 28900107 | 287.225 | 2.115.331 | | | | 2.402.556 |
| 2. | *Kreditaufnahmen für Investitionen* | *8.600.000* | *17.000.000* | *1.132.476* | *241.356* | *117.056* | 27.090.888 |
| 3a | Zuschüsse Volksbad Bund | 1.000.000 | 1.000.000 | 3.000.000 | | | 5.000.000 |
| 3b | Zuschüsse Volksbad FAG | 800.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | | | 2.800.000 |
| 3c | Zuschüsse Volksbad sonstige | 2.055.000 | 1.000.000 | 1.700.000 | | | 4.755.000 |
| | Volksbad Turm Zuschuss | | 1.000.000 | | | | 1.000.000 |
| | Volksbad Turm Spenden | *300.000* | | | | | 300.000 |
| | | | | | | | |
| 3d | Katzwangbad Zuschuss Badewasseraufbereitung | 191.400 | | | | | 191.400 |
| 4. | Rückzahlung Vorsteuerüberhang durch Finanzamt | 2.428.200 | 3.370.500 | 2.115.000 | 1.113.300 | 1.137.600 | 10.164.600 |
| 5. | Verlustausgleich nach § 8 EBV | 7.624.068 | 11.057.263 | 12.774.660 | 12.855.342 | 12.801.082 | 57.112.415 |
| 5a | Ausgleich früherer Jahresverluste nach § 8 EBV | | -2.202.673 | | | | -2.202.673 |
| **Summe** | | **23.285.893** | **35.340.421** | **21.722.136** | **14.209.998** | **14.055.738** | **108.614.186** |

| **Tabelle 1** | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 |
|---|---|---|---|---|---|
| **Pagatorisches Ergebnis (= Periodenergebnis - Abschreibungen)** | *7.264.649* | *8.457.263* | *8.474.660* | *8.705.342* | *8.801.082* |
| **Entwicklung der Abschreibungen** | 2.000.000 | 2.600.000 | 4.300.000 | 4.150.000 | 4.000.000 |
| **durch die Stadt Nürnberg auszugleichender Jahresverlust ( § 8 Abs. 2 EBV)** | **9.264.649** | **11.057.263** | **12.774.660** | **12.855.342** | **12.801.082** |

## Darstellung des Verlustausgleiches gemäß § 8 Eigenbetriebsverordnung

| | Ist 2021 | Ist 2022 | Ist 2023 | Ist 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 | Plan 2027 | Plan 2028 | Plan 2029 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Jahresverluste nach G+V** | 6.722.982 | 7.304.051 | 8.090.632 | 8.890.484 | 9.836.741 | 11.057.263 | 12.774.660 | 12.855.342 | 12.801.082 |
| **Verlustausgleich durch die Stadt Nürnberg** | 8.189.048 | 7.664.336 | 8.123.983 | 9.233.455 | 9.836.741 | 8.854.590 | 12.774.660 | 12.855.342 | 12.801.082 |
| **zuviel(+) zuwenig (-) ausgeglichen** | 1.466.066 | 360.285 | 33.351 | 342.971 | 0 | -2.202.673 | 0 | 0 | 0 |
| **kumuliert** | 1.466.066 | 1.826.351 | 1.859.702 | 2.202.673 | | 0 | | | |

**Gemäß § 8 Abs. 2 Eigenbetzriebsverordnung sind aufgelaufene Verluste innerhalb von fünf Jahren auszugleichen.**

| 2026 | Investition Brutto | Nordost | Südstadtbad | Naturgarten | Stadion | West | Katzwang | Langwasser | Summen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Sauna** | Attraktivierung, Veränderung, Effektofen | | 40.000,00 € | | | | 10.000,00 € | 25.000,00 € | **75.000,00 €** |
| **Technik** | Badewassertechnik, Schlammwasseraufbereitung, Heizung, Brandschutzklappen | 950.000,00 € | 45.000,00 € | | | | 100.000,00 € | 50.000,00 € | **1.145.000,00 €** |
| **Geräte** | Traktor Benzin, E-Cart, Unkrautbrenner | | | 6.500,00 € | 3.000,00 € | 7.500,00 € | | 3.000,00 € | **20.000,00 €** |
| **Fahrzeuge** | PKW Werkstatt | | 40.000,00 € | | | | | | **40.000,00 €** |
| **Spielplätze** | Erstellung, Erweiterung an Land oder im Wasser | 15.000,00 € | 15.000,00 € | 5.000,00 € | 10.000,00 € | 15.000,00 € | | | **60.000,00 €** |
| **Ausstattung** | Liegen, Papierkörbe, Ascher, Wertfächer, Umkleiden… | 5.000,00 € | 2.000,00 € | 2.000,00 € | 2.000,00 € | 2.000,00 € | 2.000,00 € | | **15.000,00 €** |
| **Sanitär Abwasser** | Fettabscheider (sofern wieder eine Gastronomie kommt) | - € | 3.000,00 € | | 2.000,00 € | | | | **5.000,00 €** |
| **CD** | Schriftzug "Bad" am Gebäude, Stele oder Werbeschild | | | 8.000,00 € | 8.000,00 € | 8.000,00 € | 8.000,00 € | | **32.000,00 €** |
| **Vorplatz** | Wege & PLätze, Verkehrssicherung , Fahrradständer usw. | | 25.000,00 € | 200.000,00 € | 15.000,00 € | | 50.000,00 € | 10.000,00 € | **300.000,00 €** |
| **Scheidt & Bachmann** | Erneuerung von Komponenten nach Abschreibung | 10.000,00 € | 10.000,00 € | 5.000,00 € | 5.000,00 € | 5.000,00 € | | | **35.000,00 €** |
| **allgemein** | bewegliches Invest | | | | | | | | **38.000,00 €** |
| **Summen** | Bäder | **980.000,00 €** | **180.000,00 €** | **226.500,00 €** | **45.000,00 €** | **37.500,00 €** | **170.000,00 €** | **88.000,00 €** | **1.765.000,00 €** |

**HGB**
**Bilanz (Eigenbetriebe)**
(EUR in Tsd.)

**NürnbergBad (NüBad)**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Bilanz** | | | |
| **Aktiva** | 86.168,00 | 69.709,00 | 23,61% |
| **A. Anlagevermögen** | 77.213,00 | 65.354,00 | 18,15% |
| **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** | 17,00 | 27,00 | -37,04% |
| **1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte** | | | |
| **2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten** | 17,00 | 27,00 | -37,04% |
| **3. geleistete Anzahlungen** | | | |
| **II. Sachanlagen** | 77.196,00 | 65.327,00 | 18,17% |
| **1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2** | 37.958,00 | 39.214,00 | -3,20% |
| **2. Betriebsanlagen (ASN)** | | | |
| **3. Tiefbauten (ASN, SÖR)** | | | |
| **4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)** | | | |
| **5. Abwassersammlungsanlagen (SUN)** | | | |
| **6. Maschinen und maschinelle Anlagen** | 1.708,00 | 796,00 | 114,57% |
| **7. Fahrzeuge** | | | |
| **8. Betriebs- und Geschäftsausstattung** | 899,00 | 1.000,00 | -10,10% |
| **9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau** | 36.630,00 | 24.312,00 | 50,67% |
| **III. Finanzanlagen** | 0,00 | 0,00 | |
| **1. Wertpapiere des Anlagevermögens** | | | |
| **2. Sonstige Ausleihungen** | | | |
| **B. Umlaufvermögen** | 8.948,00 | 4.346,00 | 105,89% |
| **I. Vorräte** | 41,00 | 28,00 | 46,43% |
| **1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** | 33,00 | 20,00 | 65,00% |
| **2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen** | | | |
| **3. fertige Erzeugnisse und Waren** | 8,00 | 8,00 | 0,00% |
| **4. geleistete Anzahlungen** | | | |
| **II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** | 8.107,00 | 3.338,00 | 142,87% |
| **1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** | 561,00 | 442,00 | 26,92% |
| **darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr** | | | |
| **2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe** | 7.004,00 | 2.322,00 | 201,64% |
| **darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr** | | | |
| **3. sonstige Vermögensgegenstände** | 542,00 | 574,00 | -5,57% |
| **III. Wertpapiere** | | | |
| **IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten** | 800,00 | 980,00 | -18,37% |
| **C. Rechnungsabgrenzungsposten** | 7,00 | 8,00 | -12,50% |
| **D. Aktive latente Steuern** | | | |
| **E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung** | | | |
| **F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag** | | | |
| **Passiva** | 86.168,00 | 69.709,00 | 23,61% |
| **A. Eigenkapital** | 9.068,00 | 8.667,00 | 4,63% |
| **I. Stammkapital** | | | |
| **II. Rücklagen** | 7.998,00 | 7.998,00 | 0,00% |
| **1. Allgemeine Rücklage** | 7.998,00 | 7.998,00 | 0,00% |
| **2. Zweckgebundene Rücklagen** | | | |
| **III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag** | 669,00 | 636,00 | 5,19% |
| **IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag** | -8.832,00 | -8.091,00 | -9,16% |
| **B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)** | | | |
| **C. Empfangene Ertragszuschüsse** | 9.233,00 | 8.124,00 | 13,65% |
| **D. Sonderposten für Investitionszuschüsse** | 20.319,00 | 14.084,00 | 44,27% |
| **E. Rückstellungen** | 835,00 | 609,00 | 37,11% |
| **1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** | 219,00 | 182,00 | 20,33% |
| **2. Steuerrückstellungen** | | | |
| **3. sonstige Rückstellungen** | 616,00 | 427,00 | 44,26% |
| **darin Aufwandsrückstellungen** | | | |
| **F. Verbindlichkeiten** | 55.802,00 | 46.194,00 | 20,80% |
| **1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** | 54.643,00 | 44.961,00 | 21,53% |
| **a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr** | 4.050,00 | 2.546,00 | 59,07% |
| **2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen** | | | |
| **a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr** | | | |
| **3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** | 389,00 | 409,00 | -4,89% |
| **a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr** | 389,00 | 409,00 | -4,89% |
| **4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben** | 295,00 | 402,00 | -26,62% |
| **a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr** | 295,00 | 402,00 | -26,62% |
| **5. Sonstige Verbindlichkeiten** | 476,00 | 423,00 | 12,53% |
| **a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr** | 476,00 | 423,00 | 12,53% |
| **b. davon aus Steuern** | 223,00 | 127,00 | 75,59% |
| **c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten** | | | |
| **G. Rechnungsabgrenzungsposten** | 144,00 | 155,00 | -7,10% |
| **H. Passive latente Steuern** | | | |
| **Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)** | | | |

**HGB**
**GuV (Eigenbetriebe)**
(EUR in Tsd.)

**NürnbergBad (NüBad)**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)** | | | |
| **1. Umsatzerlöse** | 7.204,00 | 6.206,00 | 16,08% |
| **2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen** | | | |
| **3. andere aktivierte Eigenleistungen** | 334,00 | 393,00 | -15,01% |
| **4. sonstige betriebliche Erträge** | 161,00 | 147,00 | 9,52% |
| darin Erträge aus Investitionsförderung | | | |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | 119,00 | 118,00 | 0,85% |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse | | | |
| darin Zuwendungen zu Betriebskosten | | | |
| darin andere aperiodische Erträge | | | |
| darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter | | | |
| **5. Materialaufwand** | -5.381,00 | -4.703,00 | -14,42% |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | -3.315,00 | -2.329,00 | -42,34% |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | -2.067,00 | -2.374,00 | 12,93% |
| **6. Personalaufwand** | -5.486,00 | -5.508,00 | 0,40% |
| Löhne und Gehälter | -4.247,00 | -4.258,00 | 0,26% |
| soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung | -1.239,00 | -1.250,00 | 0,88% |
| davon für Altersversorgung | -258,00 | -265,00 | 2,64% |
| **7. Abschreibungen** | -2.035,00 | -2.029,00 | -0,30% |
| auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -2.035,00 | -2.029,00 | -0,30% |
| darin außerplanmäßige Abschreibungen | | | |
| auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| **8. sonstige betriebliche Aufwendungen** | -2.352,00 | -1.679,00 | -40,08% |
| darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse | | | |
| darin andere aperiodische Aufwendungen | -253,00 | -6,00 | -4116,67% |
| darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter | | | |
| **9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** | | | |
| **10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** | 51,00 | 4,00 | 1175,00% |
| davon von der Stadt Nürnberg | 49,00 | 4,00 | 1125,00% |
| **11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | -1.319,00 | -911,00 | -44,79% |
| davon an die Stadt Nürnberg | -49,00 | -263,00 | 81,37% |
| **12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschaftstätigkeit** | -8.823,00 | -8.080,00 | -9,20% |
| **13. außerordentliche Erträge** | | | |
| **14. außerordentliche Aufwendungen** | | | |
| **15. außerordentliches Ergebnis** | 0,00 | 0,00 | |
| **16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** | | | |
| **17. sonstige Steuern** | -9,00 | -10,00 | 10,00% |
| **18. Erträge aus Verlustübernahmen** | | | |
| **19. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag** | -8.832,00 | -8.090,00 | -9,17% |

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2026

Band 3 Beteiligungen

# Inhalt

## C.4 NürnbergStift (NüSt)


C.4.1 Wirtschaftsplan 65

C.4.2 Jahresabschluss 122



**Ansprechpartner:**

**Referat für Finanzen, Personal und IT**
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

## Inhaltsverzeichnis

**1 Executive Summary ..... 5**

**2 Geschäft, Rahmenbedingungen und allgemeine Grundlagen ..... 7**

2.1 Rechtliche Grundlagen ..... 7

2.2 Betriebliche Grundlagen ..... 7

**3 Erfolgsplan ..... 8**

3.1 Ausgangslage ..... 8

3.2 Maßnahmen ..... 10

3.3 Parameter ..... 15

3.4 Auslastung ..... 16

3.5 Ergebnisdarstellung NüSt Gesamt ..... 17

3.6 Erläuterungen zu den nicht refinanzierbaren Kosten ..... 18

3.7 Erläuterungen zu den betrieblichen Erträgen ..... 21

3.8 Erläuterungen zu den betrieblichen Aufwendungen ..... 23

3.9 Jahresergebnis ..... 25

3.10 Kassenkredit ..... 26

**4 Darlehensverbindlichkeiten ..... 26**

**5 Stellenplan ..... 27**

**Wichtige Begriffe und Abkürzungen ..... 28**




Die Wirtschaftsplanung 2026 des NürnbergStift wurde von zahlreichen Faktoren beeinflusst, insbesondere von Kostensteigerungen im Personal. Bei den Sachkosten wurde konkreter als bisher hohe Instandhaltungskosten durch teilweise denkmalgeschützte, sanierungsbedürftige Gebäude berücksichtigt.

Die neue Personalbemessung nach § 113c SGB XI ist eine große Chance, aber auch eine Herausforderung für die Gesamtorganisation hinsichtlich Personalentwicklung und -qualifizierung. Dem Fachkraftmangel muss NürnbergStift mit viel Energie und Ressourcen entgegenwirken. Eine zentrale Rolle hierbei spielt die interne Ausbildung von Pflegefachkräften und die Gewinnung von Pflegepersonal aus dem Ausland.

Die Digitalisierung im NüSt ist weiter voranzutreiben, beispielsweise durch den Ausbau des WLANs in den Einrichtungen und die Umstellung auf das ERP-Systems- SAP S4/HANA. Die eingeleiteten Baumaßnahmen an den Standorten Platnersberg und in der Großweidenmühle sind tatkräftig weiter zu entwickeln. Für Johannis beginnt 2026 das Umzugsmanagement von 122 pflegebedürftigen Menschen und 50 älteren Mietern, was eine riesige Herausforderung für Mitarbeiter, Bewohner und Mieter darstellt.

Um die vielfältigen Aufgaben, Herausforderungen und Vorgaben bewältigen und umsetzen zu können, müssen ausreichend Kapazitäten und Ressourcen zur Verfügung stehen. Dies bedeutet, dass auch im Geschäftsjahr 2026 mit einem operativen Defizit geplant werden muss.

Parallel müssen dringend Organisationsentwicklungsmaßnahmen umgesetzt und wirksam werden. Damit wurde 2025 mit hoher Schlagzahl begonnen und diese werden 2026 weitergeführt bzw. weiterentwickelt.

Höchste Priorität haben aufgrund des wirtschaftlichen Defizits Prozessverbesserungen in der Arbeitsablauforganisation im Bereich Pflege und Verwaltung. Das Datenmanagement spielt eine immer wichtigere Aufgabe bei der enger werdenden Refinanzierbarkeit zur operativen Steuerung von Kosten und Erlösen.

Weiterhin erwartet das NürnbergStift 2026 das notwendige Gesetz zur Befugniserweiterung und Assistenzausbildung in der Pflege, welches Kompetenzen eigenverantwortlich regeln und den Bürokratieabbau voranbringen soll.

Aufgrund der vielfältigen Herausforderungen, mit welcher die Sanierung des NürnbergStift einhergeht, wurde bewusst das Risiko von Auslastungsschwankungen eingeplant. Ziel ist es, Planungssicherheit zu gewinnen, die, Notwendigkeit eines Nachtragswirtschaftsplans auszuschließen und durch verbesserte Steuerung das operative Defizit mittelfristig zu reduzieren. Dafür werden derzeit und in den kommenden Monaten die Weichen gestellt.

Mit besten Grüßen

Elisabeth Ries
1. Werkleiterin



Melanie Miermeister
2. Werkleiterin



# 1 Executive Summary

Die Sicherstellung qualitativ hochwertiger Angebote als kommunaler Komplexanbieter von stationären, teilstationären und ambulanten Pflegedienstleistungen im Spannungsfeld Pflege für Stadt, Bürgerinnen und Bürger, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist im Jahr 2026 die Zielsetzung des NürnbergStift. Pflege wird immer mehr zum Spagat zwischen Fachkräftemangel, überhöhten Eigenanteilen und nicht refinanzierten Kosten, welche die wirtschaftliche Stabilität vieler Träger, wie auch das NürnbergStift beeinträchtigen. So steht der Wirtschafts- und Finanzplan 2026 des Eigenbetriebs NürnbergStift im Zeichen einer angespannten finanziellen Situation und strukturellen Herausforderungen mit einem erheblichen Defizit, trotz stetig wachsender Nachfrage nach Pflegeplätzen, insbesondere im städtischen Raum Nürnberg.

Die damit einhergehenden Problemstellungen und Aufgaben stellen sich in Teilen schon seit einigen Jahren, entfalten jedoch in der gesamten Pflegebranche und auch bei NüSt einen wachsenden Druck.

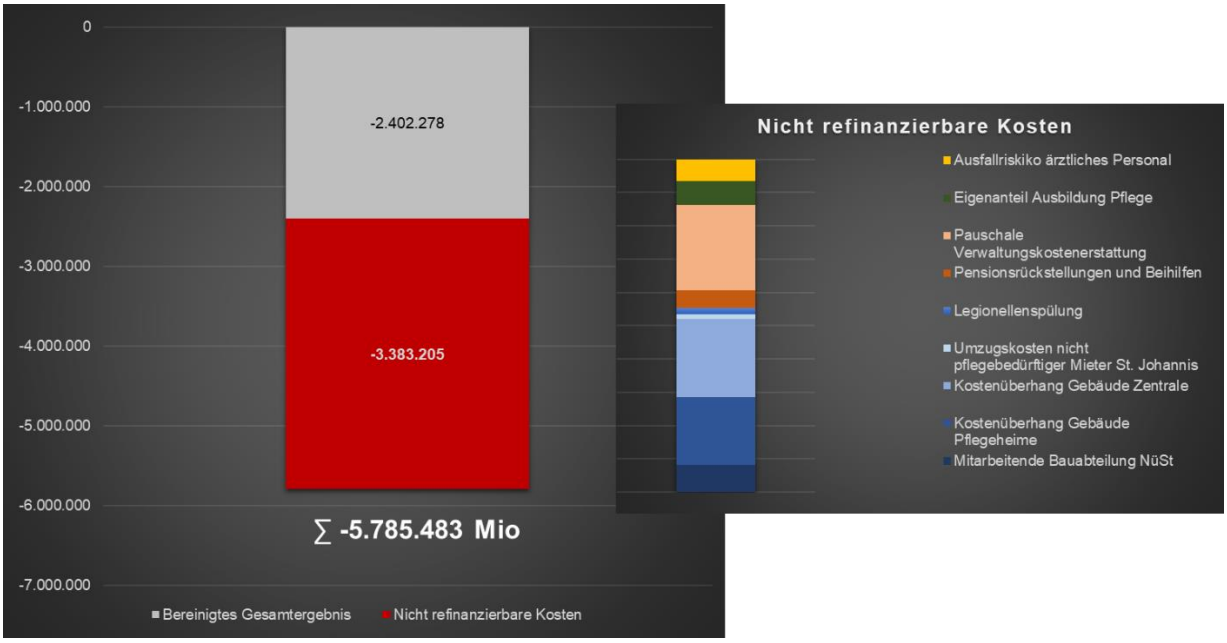
Ein positives Wirtschaftsergebnis konnte für den Eigenbetrieb NüSt in den letzten Jahren aus verschiedenen Gründen nicht erreicht werden. Nachdem bereits 2023 und auch 2024 jeweils ein Nachtragswirtschaftsplan notwendig war und sich trotz verschiedener Maßnahmen eine weitere Verschlechterung des Ergebnisses abzeichnete, wurde Anfang 2025 auf Initiative der 1. Werkleitung ein externes Beratungsunternehmen mit der Durchführung eines Quick-Checks für die stationäre Pflege beauftragt.

Der sogenannte Quick-Check sollte die (Haupt-) Defizitursachen aufdecken und dabei herausarbeiten, welche Ursachen strukturell bedingt sind, wie die operative Steuerung verbessert werden kann und welche Maßnahmen für eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation geboten sind. Es wurde ein umfassendes Maßnahmenpaket abgeleitet, das seit dem Frühjahr 2025 sukzessive umgesetzt und parallel weiterentwickelt wird. Insbesondere die nettobasierte, tagesgenaue und belegungsabhängige Personalsteuerung wurde in der Folge zügig umgesetzt. Kostenintensive Zeitarbeit konnte so bereits im laufenden Jahr deutlich reduziert werden. Ein Großteil der dringend notwendigen Maßnahmen wird jedoch erst mittel- bis langfristig seine Wirkung entfalten können, da es vielfach um komplexere Fragen von Prozess- und Organisationsentwicklung geht.

Ein großer Entwicklungsschritt, in Folge des Quick-Checks hoch priorisiert, ist die konzentrierte und zügige Umsetzung der neuen Personalbemessung nach §113c SGB XI. Sie bietet die Chance, die bisherige, auf hoher Fachkräftedichte basierende Pflegearbeits- und Ablauforganisation demografisch zukunftsfähig zu gestalten. Hier wird 2026 die umfangreichste Unternehmensentwicklung seit Gründung des NürnbergStift 1996 stattfinden. Die pflegerische Versorgung, die bislang überwiegend in den Stationen und Wohnbereichen erfolgte, wird künftig durch examinierte Pflegekräfte über eine Tourenplanung in den Häusern erbracht und gesteuert. In dieser Struktur übernehmen die examinierten Kräfte die Koordination der Abläufe und delegieren unterstützende Tätigkeiten an angelernte Pflegehelfer. Hierfür sind digitale und fachspezifische Kompetenzen aller am Pflegeprozess beteiligten Mitarbeitenden aufzubauen, zu trainieren und nachzuhalten, einschließlich einer Veränderung im professionellen Selbstverständnis der bisherigen Art der Zusammenarbeit.

Eine weitere Kernaussage des Quick-Checks waren die hohen nicht refinanzierbaren Kosten. Die Dringlichkeit einer nicht refinanzierbaren Kostenreduktion für NüSt ist offensichtlich, vorher ist jedoch eine umfassende Analyse der Kostenstruktur erforderlich, gefolgt von gezielten Maßnahmen zur Optimierung von Prozessen und Ressourcenallokation. Was sind nicht refinanzierbare Kosten und was umfasst der Overhead, welcher nicht eindeutig den Kostenträgern zugeordnet werden kann und somit nicht eindeutig der Refinanzierung unterliegt? Welche “Bemühkosten“ fallen bei NüSt für Leistungen der städtischen Daseinsvorsorge an, die über die Leistungen anderer Markteilnehmer hinausgehen? Welche Kosten sind für die Corporate Governance unerlässlich aufgrund der Zugehörigkeit zur Stadt Nürnberg?

Folgende Übersicht zeigt den Anteil der nicht refinanzierbaren Kosten am Gesamtergebnis 2026:




NüSt steht deshalb 2026 im Spannungsfeld der Reduktion von nicht refinanzierbaren Kosten und Erlösverbesserung durch Belegungsstabilität und Fachkraftstrategie im operativen Bereich. Die bereits 2025 angelaufenen Maßnahmen zu finanziellen Stabilität und Zukunftsfähigkeit des NürnbergStift werden 2026 fortgeführt.

| | | |
|---|---|---|
| Personalsteuerung | PeBem - Personalbemessung | Finanz und Controlling |
| Organisation und Verwaltung | Gebäude | Personalgewinnung und -bindung |

**Ausblick**
Die geplanten Maßnahmen sind mit konkreten Zeitplänen und Meilensteinen unterlegt und werden in enger Abstimmung mit den städtischen Referaten und begleitet durch den Werkausschuss umgesetzt. Ziel ist, durch strukturelle Verbesserungen, Effizienzsteigerungen und gezielte Investitionen die wirtschaftliche Lage kurz-, mittel- und langfristig zu konsolidieren und die Versorgungssicherheit auf hohem fachlichen Niveau zu gewährleisten. Erste Erfolge zeichnen sich bereits 2025 durch die schnell und “quick“ umgesetzten Maßnahmen, wie die netto-basierte Personalsteuerung mit Abbau von Zeitarbeit und Personalüberhänge, ab.
Trotzdem benötigen langfristige Maßnahmen im Bereich der Gebäude größere Zeiträume zur Abarbeitung des Investitions- und Instandhaltungsstaus. Diese kostenintensiven Planungs- und Entwicklungszeiträume werden erst mit Umzug in die neuen Pflegeeinrichtungen und Verkauf der nicht refinanzierbaren Kostentreiber wie der alten August-Meier-Häuser, zu einer Verbesserung der finanziellen Gesamtsituation beitragen. Wichtig ist deshalb das Nachhalten, Fokussieren und zielgerichtete Umsetzen der eingeleiteten Verbesserungsmaßnahmen.
Der Werkausschuss wird regelmäßig über den Fortschritt informiert.

Anmerkung:
Zum besseren Verständnis und Übersicht wurden die Hauptaussagen im vorderen Teil des Wirtschaftsplans platziert. Ausführliche Darstellungen v.a. Tabellen befinden sich im Teil Anhang.

# 2 Geschäft, Rahmenbedingungen und allgemeine Grundlagen

## 2.1 Rechtliche Grundlagen

Die im NürnbergStift zusammengefassten ambulanten, teil- und vollstationären Einrichtungen einschließlich der Nebenbetriebe sind öffentliche Einrichtungen der Stadt Nürnberg. Das NürnbergStift ist als Eigenbetrieb organisiert und wird als Sondervermögen verwaltet (§ 1 WkPV).

Gemäß § 3 der Betriebssatzung verfolgt das NürnbergStift ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zuständige Organe für das NürnbergStift sind der Oberbürgermeister, der Stadtrat, der Werkausschuss und die Werkleitung (§ 4 der Betriebssatzung). Die Werkleitung setzt sich seit 01.08.2025 aus der Referentin für Jugend, Familie und Soziales als 1. Werkleiterin und einer 2. Werkleiterin mit der gleichzeitigen Funktion als Dienststellenleiterin zusammen.

Aufgabe des NürnbergStift ist es, die bestmögliche und bedarfsgerechte Versorgung der älteren Bevölkerung durch ambulante, teilstationäre und vollstationäre Hilfen nach dem auf Landesebene seit 01.08.2008 geltenden Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PfleWoqG), dem seit 01.10.2009 auf Bundesebene geltenden Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WBVG), dem SGB V, dem SGB XI, dem SGB XII sowie den Pflegestärkungsgesetzen I bis III sicherzustellen.

Der Betrieb der Einrichtungen ist privatrechtlich geregelt. Mit den Vertretern der Krankenkassen wird die Vergütung nach § 111 SGB V für die Geriatrische Rehabilitationseinrichtung vereinbart. Für die Pflegebereiche werden die Entgelte mit den Vertretern der Pflegekassen und dem überörtlichen Sozialhilfeträger Bezirk Mittelfranken nach § 85 SGB XI verhandelt. Für den Rüstigen-Bereich sind die Pensionssätze mit dem überörtlichen Sozialhilfeträger entsprechend §§75 ff SGB XII vereinbart. Die Entgelte für die Wohnheime werden durch NüSt festgesetzt. Die Mieten des Heilig-Geist-Spitals werden durch den WerkA/StR festgelegt. Die Vergütung der ambulanten Pflegeleistungen und der hauswirtschaftlichen Versorgung erfolgt gemäß § 89 SGB XI nach dem Vertrag, der auf Landesebene zwischen den Vertretern der Leistungserbringer und den Vertretern der Pflegekassen, der sonstigen Sozialversicherungsträger und den Sozialhilfeträgern abgeschlossen wurde.

## 2.2 Betriebliche Grundlagen

Im Eigenbetrieb NürnbergStift sind folgende Einrichtungen zusammengefasst:

- Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See (AHS)
- August-Meier-Haus (AMH)
- Senioren-Wohnanlage St. Johannis (AHJ)
- Senioren-Wohnanlage Platnersberg (AHP)
- Senioren-Wohnanlage Heilig-Geist-Spital (HSP)
- Ambulante Dienste (AMBD)
- Geriatrische Rehabilitation (REHA)
- Praxis für Ergotherapie (ERGO)
- August-Meier-Heim (AHR), Haus 5 & 6 Verwaltung NüSt

Facility-Aufgaben, Unterstützungsleistungen für die Pflege sowie der Betrieb der NüSt eigenen Küche im August-Meier-Heim werden durch die NürnbergStift Service gGmbH (NüStSgG) sichergestellt. In diesem Zusammenhang werden NüSt-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter (insbesondere aus dem Küchen- und Betriebsdienstbereich) über einen Gestellungsvertrag der NüStSgG überlassen. Wäschereileistungen werden vollständig von einer Fremdfirma erbracht.

# 3 Erfolgsplan

## 3.1 Ausgangslage

**Pflegemarkt**:
Der deutsche Pflegemarkt steht vor einer stetig wachsenden Nachfrage. Die Zahl der Pflegebedürftigen ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Prognosen des Statistischen Bundesamtes gehen davon aus, dass sie bis 2050 auf über 6,5 Millionen ansteigen wird. Bereits heute fehlen bundesweit mehrere zehntausend Pflegeplätze, sodass immer mehr Pflegebedürftige keinen adäquaten Versorgungsplatz finden.
Besonders in städtischen Ballungsräumen wächst die Nachfrage überdurchschnittlich, während der Ausbau von Kapazitäten durch begrenzte Grundstücksverfügbarkeit, hohe Baukosten und Personalknappheit – insbesondere bei qualifizierten Fachkräften – erheblich erschwert wird. Vor diesem Hintergrund ist die Sicherung und der gezielte Ausbau hochwertiger Pflegeangebote durch NüSt von zentraler Bedeutung, um die zukünftige Versorgung nachhaltig zu gewährleisten.

**Gesetzliche Rahmenbedingungen**:
Mit dem § 113c SGB XI hat der Gesetzgeber ein bundesweit einheitliches Verfahren zur Messung und Darstellung der Pflegequalität in stationären Einrichtungen eingeführt. Pflegeheime müssen regelmäßig Qualitätsdaten erheben und Daten melden, welche die Auswirkungen der Pflege auf den Gesundheitszustand der Bewohner zeigen. Die Qualität der Pflege hängt dabei wesentlich von der Ausbildung und Qualifikation der Pflegekräfte ab. Gut ausgebildete Mitarbeitende sind entscheidend, um die geforderten Qualitätsstandards zu erfüllen und eine hohe Versorgungsqualität sicherzustellen. Daher ist die gezielte Ausbildung und Weiterbildung von Pflegefachkräften ein zentraler Erfolgsfaktor für Pflegeeinrichtungen, um den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden und wettbewerbsfähig zu bleiben.

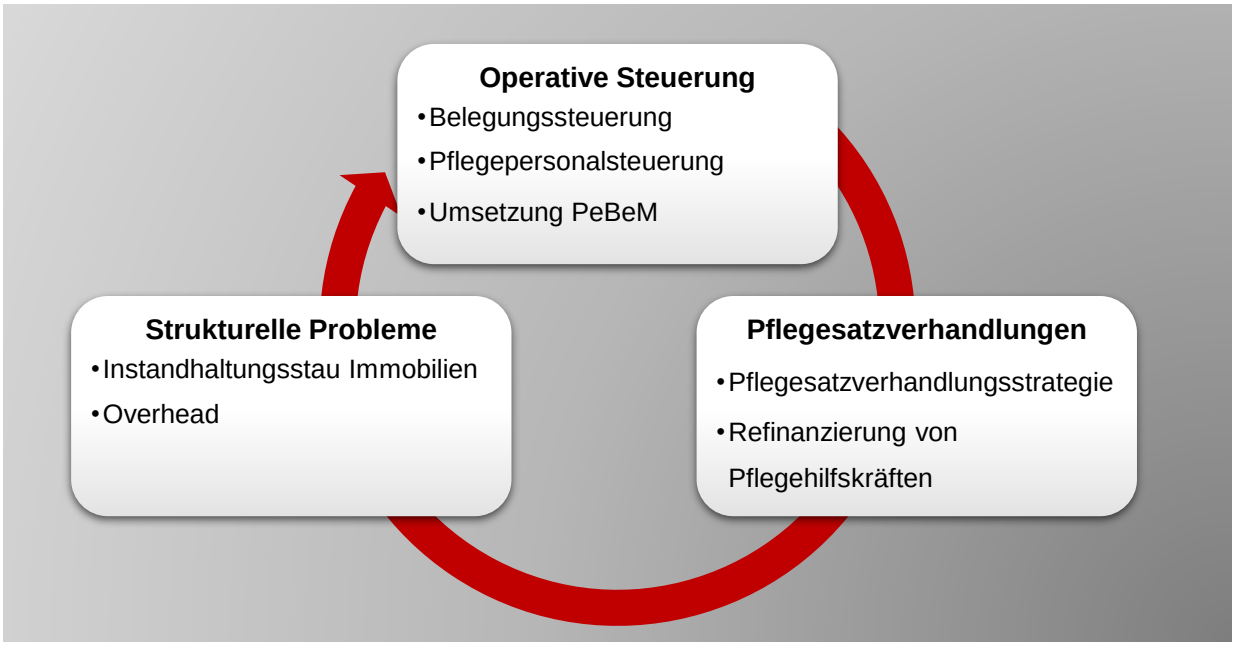
**Ausbildung**:
NüSt setzt – wie bereits in den vergangenen Jahren – einen besonderen Schwerpunkt auf die Ausbildung von Pflegefachkräften. Derzeit absolvieren insgesamt 67 Auszubildende ihre Qualifizierung in den Einrichtungen, darunter 38 in der generalistischen Pflegeausbildung.
18 Schüler befinden sich in Umschulungsprogrammen sowie 11 in der Ausbildung zu Pflegefachassistentinnen und -assistenten. Die Gesamtzahl der Mitarbeitenden, einschließlich der Auszubildenden, beläuft sich auf 683.

**Ambulante Dienste**:
Der ambulante Dienst des NürnbergStifts war in den vergangenen Jahren durch Defizite, fehlende Leitung und rückläufiger Klientenzahlen belastet. Seit 2024 konnten durch interne Begleitung erste Verbesserungen erzielt werden. Ab 10/2025 übernimmt eine neue Leitung mit dem Ziel der wirtschaftlichen Stabilisierung, Expansion und Digitalisierung. Zudem wird die Verzahnung mit den Tagespflegen fokussiert. Die Fahrzeugflotte soll mit Fördermitteln schrittweise auf E-Mobilität umgestellt werden.

**Wirtschaftliche Entwicklung stationärer Pflege**
Trotz der Planung und Einleitung verschiedener Maßnahmen hat sich die finanzielle Lage von NüSt bisher noch nicht verbessert. Das Betriebsergebnis ist weiterhin negativ, die Wirtschaftsplanung für 2025 wird erneut verfehlt und die Erstellung eines Nachtragswirtschaftsplans ist infolgedessen für 2025 notwendig. Aus diesem Grund wurde am Anfang des Jahres 2025 eine Unternehmensberatung mit der Durchführung eines *Quick Checks für die Stationäre Pflege* beauftragt: Der Quick-Check sollte folgenden Fragen nachgehen:

- Wie ist die wirtschaftliche Gesamtsituation zu bewerten?
- Was sind die (Haupt-)Defizitursachen der vier Pflegeheime?
- Welche Defizitursachen sind strukturell bedingt und welche können aus eigener Kraft beseitigt werden?
- Wie kann die operative Steuerung verbessert werden?
- Welche Maßnahmen zur Sanierung sind jetzt schon offensichtlich?
- Welche weiteren Schritte sind notwendig, um eine erfolgreiche Sanierung einzuleiten?

Die Unternehmensberatung hat verschiedene Ursachen für die Defizite identifiziert, die sich in die operative Steuerung – beispielsweise Belegung, Pflegepersonalsteuerung und Umsetzung von PeBeM –, strukturelle Probleme wie der Instandhaltungsstau bei den Pflegeimmobilien sowie einen zu großen Overhead und Verbesserungspotenziale bei den Pflegesatzverhandlungen, unterteilen lassen.




Vor diesem Hintergrund wurden verschiedene Maßnahmen entwickelt, die seit Frühjahr 2025 sukzessive in der Umsetzung und weiteren Ausarbeitung sind. Die Maßnahmenableitung und -umsetzung wird dabei durch verschiedene Schritte unterstützt:

- Detaillierter Projektstrukturplan mit Formulierung, Planung und Priorisierung von Arbeitspaketen mit der Vereinbarung über die systematische Bearbeitung der Arbeitspakete in strukturierter und enger Zusammenarbeit mit Ref. V; Ref. I/II und DiP.
- Enger Austausch mit dem Personalrat NüSt.
- Regelmäßige Thematisierung im NüSt-Leitungskreis.
- Weitere Schritte mit externer Unterstützung in 2026.
- Regelmäßige Berichterstattung über den Erfolg der Maßnahmen im Werkausschuss.

## 3.2 Maßnahmen

c




Die strukturellen (Mikro-, Meso- und Makroebene) und zeitlichen (kurz-, mittel- und langfristig) Dimensionen werden für klare Kommunikations- und Verständniszwecke mittels Icon dargestellt. Dies ist besonders wichtig, da sich die finanzielle Situation nicht sofort verbessert. Grund hierfür sind notwendige Investitionen, zum Beispiel in Gebäude, sowie die Abhängigkeit zu den nicht refinanzierbaren Kosten. Die positiven Effekte dieser Maßnahmen treten daher erst zeitverzögert ein.

Die strukturellen Dimensionen bezeichnen die Verzahnung der Wirkdimension und den eingeleiteten Maßnahmen in Abhängigkeit zur Querschnittsverwaltung beziehungsweise zu den Stakeholdern außerhalb des Konzern Stadt Nürnberg.
Die zeitlichen Dimensionen bezeichnen den messbaren Erfolg, orientiert sich an Monaten beziehungsweise Jahren.

| Themenbereich | Stichpunkte zu Arbeitspaketen/ Maßnahmen | Umsetzungsgrad | Wirk-Dimensionen | Indikatoren |
|---|---|---|---|---|
| Personalsteuerung | Tagesaktuelle Personalberechnung | fortgeschritten | > | Reduktion von Zeitarbeit und Personalüberhängen<br>Verringerung der Krankheitsquote<br>Verringerung der Personalfluktuation |
| | Dienstplanung mit Nettoarbeitszeit | fortgeschritten | > | |
| | Dienstplanprogramm | Planungen angelaufen | >> | |
| | Strategisches Ausfallmanagement | Planungen angelaufen | >> | |
| PeBeM (Personalbemessung) | Konzipierung Umsetzungsplanung | März 2025 | > | Anpassung der Fachkraftquote an refinanziertes Niveau<br>Abbau von Zeitarbeit und Personalüberhang<br>Reduktion Mitarbeiterfluktuation |
| | Pilotierung | Seit Mai 2025 | > | |
| | Tourenplanung | Seit Juli 2025 | > | |

| Themenbereich | Stichpunkte zu Arbeitspaketen/ Maßnahmen | Umsetzungsgrad | Wirk-Dimensionen | Indikatoren |
|---|---|---|---|---|
| | Einführung in Piloteinrichtung | Herbst 2025 | > | |
| | Roll-Out NüSt gesamt | Ende 2025/ Anfang 2026 | >> | |
| Finanzen & Controlling | Kostenstellenrechnung | Frühjahr 2025 | abgeschlossen | Zuordnung der Kosten; Kostenkontrolle |
| | Stellenplanbereinigung | angelaufen | >> | Darstellung der refinanzierten Stellen, Abbau Overhead |
| | Weiterentwicklung Controlling | Ende 2025 | >> | Abbau von Doppelstrukturen, Insourcing Berichterstattung |
| | SAP S/4 HANA | Projektierung angelaufen | >>> | Datenmanagement, Bi-Tool, Kostenreduktion |
| | Pflegesatzstrategien | Frühjahr 2025 | > | Erlösverbesserungen, Abbau von Personalüberhang |
| | Optimierung Abrechnungsprozess u. Forderungsmanagement | Frühjahr 2026 | >> | Auflösen des Abrechnungsstaus, Forderungen sind eingeholt |
| Organisation &Verwaltung | Restrukturierung Verwaltung/ Optimierung von Verwaltungsprozessen | Herbst 2025 | > | Einsparen von. Zeitarbeit Überstundenabbau, Senkung der Personalfluktuation und Verwaltungskosten |
| | Teildigitalisierung des Aufnahmeprozess | projektiert | >> | |
| | Interdisziplinäres digitales Datenmanagement | Oktober 2025 | >>> | Konsistente Personaldaten zur Personalsteuerung |
| | Elektronische Akten | Umsetzung läuft | >> | Zeitersparnis Kostenreduktion Verwaltungsbereich |
| Personalgewinnung & -bindung | Kompetenzaufbau für Umsetzung PeBem – Quick-Schulungen ungelernte Pflegehelfer/ Delegationsaufgaben Fachkräfte,… | Seit Juni 2025 | >> | Anpassung der Fachkraftquote an refinanziertes Niveau<br>Abbau von Zeitarbeit und Personalüberhang<br>Reduktion Mitarbeiterfluktuation |
| | Ausbildung und Qualifizierung | laufend | > | Mitarbeiterfindung und -bindung |

| Themenbereich | Stichpunkte zu Arbeitspaketen/ Maßnahmen | Umsetzungsgrad | Wirk-Dimensionen | Indikatoren |
|---|---|---|---|---|
| Gebäude | Sanierung Elisabeth-Bach-Haus<br>Umzug der Verwaltung | Sanierungskonzept 2026 | >>> | Sicherstellung von Pflegekapazitäten – Abbau von Instandhaltungsstau |
| | Verkauf August-Meier-Häuser | Planung | >>> | Erlöse generieren – Kosten einsparen |
| | Bauprojekt Großweidenmühle | 2027 | >>> | Sicherstellung von Pflegekapazitäten – Abbau von Instandhaltungsstau |
| | Neubau/ Anmietung Küche | Planung | >>> | Sicherstellung von Pflegekapazitäten – Abbau von Instandhaltungsstau |
| | Platnersberg | 2031 | >>> | Sicherstellung von Pflegekapazitäten – Abbau von Instandhaltungsstau |
| | Verkauf Fritz-Hintermayr-Haus | 2026 | >>> | Erlöse generieren – Kosten einsparen |
| | Umstellung auf e-Mobilität | Planung | >>> | Erlöse generieren – Kosten einsparen |

**Personalsteuerung – PeBem - Personalgewinnung und –bindung**
Diese Maßnahmen hat NüSt als Quick-Wins bereits 2025 umgesetzt und etabliert. Die Wirkung der Maßnahmen ist im August 2025 monetär ansatzweise ersichtlich.
Zur Optimierung des Personal- und Einsatzmanagements in den Pflegebereichen wurde ein Personalberechnungstool eingeführt, das eine bedarfsgerechte Planung und Steuerung der Personalressourcen ermöglicht. Ziel ist es, die Bewohnerbelegung zu steigern, das Pflegegradmanagement zu verbessern und Personalüberhänge, Zeitarbeit, Mehrarbeit sowie krankheitsbedingte Ausfälle zu reduzieren. Parallel dazu erfolgte die Umstellung der Dienstplanung auf die Nettoarbeitszeit, um den Personaleinsatz präziser und ressourcenschonender zu gestalten. Ergänzend wird ein restriktiver Prozess für den Einsatz von Zeitarbeit etabliert, der externe Kräfte ausschließlich in Ausnahmefällen und unter klar definierten Rahmenbedingungen vorsieht.
Zur Sicherstellung der Versorgung im Vertretungsfall wird ein standardisiertes Ausfallmanagement implementiert, das klare Aufgabenpriorisierungen, Verantwortlichkeiten und einrichtungsübergreifende Vertretungsregelungen beinhaltet. Die Personalplanung wird konsequent an den Vorgaben des PeBeM ausgerichtet, wobei die individuellen Qualitätsbedarfe der Bewohner berücksichtigt werden. NüSt investiert weiterhin in die Ausbildung von Pflegefachkräften. Gleichzeitig hat die Kompetenzentwicklung der in den Pflegeheimen tätigen Pflegehelfer, die aktuell einen Anteil von 60–70 % ausmachen, oberste Priorität. Ziel ist es, den Fachkraftmangel sowie die abrupte Absenkung der Fachkraftquote auf 40 % durch qualitativ hochwertige Qualifizierungsmaßnahmen aufzufangen.
Durch die Kombination dieser Maßnahmen wird eine deutliche Effizienzsteigerung in der Personaleinsatzplanung erwartet, verbunden mit einer Reduzierung von Personalüberhängen, Überstunden und Ausfallzeiten sowie einer nachhaltigen Verbesserung der Arbeitsablauforganisation und den Kompetenzverteilungen.

**Finanzen & Controlling**
Zur besseren finanziellen Ausschöpfung des Einsatzes von Pflegehilfskräften wurde die Strategie für Pflegesatzverhandlungen verändert und verbindlich mit der 1. Werkleitung festgelegt. Diese strategische Neuausrichtung soll sicherstellen, dass vorhandene Personalkapazitäten optimal genutzt und in den Verhandlungen mit den Kostenträgern bestmöglich berücksichtigt werden. Seit Anfang 2024 wird eine umfassende Kostenstellenrechnung konzipiert, umgesetzt und kontinuierlich optimiert, um die finanzielle Auswertbarkeit zu erhöhen und die Steuerungsinstrumente des Controllings gezielt weiterzuentwickeln. Ziel ist es, das Controlling künftig vollständig eigenständig zu betreiben und damit auf die bisherige Unterstützung durch den externen Partner Schwan & Partner in diesem Bereich verzichten zu können.
Des Weiteren sollen 2026 das Abrechnungs- und Forderungsmanagement reorganisiert werden. Gemeinsam mit der Querschnittsverwaltung soll 2026 die hybriden SAP-Struktur zukunftssicher auf die neue in–Memory-Datenbank SAPS/4 Hana umgestellt werden. Außerdem wird gemeinsam ein Business Intelligence-Bericht zu Datenanalyse entwickelt.

**Organisation & Verwaltung**
Zur Verbesserung des Personalcontrollings wird der Stellenplan bereinigt und auf Basis der nach Pflegesätzen refinanzierten Kapazitäten konsolidiert. Diese Maßnahme ermöglicht eine präzisere Steuerung der Personalkapazitäten und eine höhere Transparenz in der Personalplanung. Parallel dazu erfolgt eine effektive und effiziente Restrukturierung der Verwaltung, insbesondere in der Heimverwaltung, mit klarem Fokus auf die Einführung standardisierter Prozesse und einheitlicher Abläufe. Dies betrifft vor allem den Aufnahme- und Entlassungsprozess. Abläufe sollen über alle Einrichtungen standardisiert und strukturiert werden. Übergeordnetes Ziel dieser Restrukturierung ist es, Personalkapazitäten freizusetzen, Doppelarbeiten zu vermeiden und nachhaltige Standards zu etablieren

**Digitalisierung**
NüSt digitalisiert konsequent in allen Bereichen.
Die Einführung der elektronischen Bewohnerakte Anfang 2025 sowie einer elektronischen Personalakte Ende 2025 ist bereits in der Umsetzung beziehungsweise Planung.
Ein digitales Datenmanagement ist unerlässlich für konsistente Daten zur Personal– und Finanzsteuerung. Die zahlreichen Schnittstellen müssen konsequent in die hybride IT-Struktur der Stadt Nürnberg eingebaut werden. Ein interdisziplinäres Projektteam aus Finanz, Personal und IT erarbeitet ab Herbst 2025 eine Datenmanagementstrategie für NüSt.

**Gebäude**
Durch die Einführung des AVPfleWoqG Bestandsschutzes können weiterhin und zeitlich unbegrenzt Pflegeleistungen im Elisabeth-Bach-Haus des Sebastianspitals erbracht werden. NürnbergStift beabsichtigt, das denkmalgeschützte Gebäude weiterhin für bestehende etablierte Pflegeangebote und Wohnangebote der Noris Inklusion zu nutzen und ergänzend auch als Standort der Zentralen Verwaltung NüSt weiterzuentwickeln. Voraussetzung für eine schrittweise Sanierung des Elisabeth-Bach-Hauses ist die zeitnahe Verwertung des leerstehenden Fritz-Hintermayr-Hauses zur anteiligen Querfinanzierung. Im Juli 2025 wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Mit ersten Arbeitsergebnissen ist im 1. Quartal 2026 zu rechnen. Als vorgezogene bauliche Maßnahme soll die denkmalgerechte Ertüchtigung und Erneuerung der Balkone im Elisabeth-Bach-Haus geplant und durchgeführt werden, hier in Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt. Ziel ist es, möglichst zeitnah wieder eine volle Nutzungsmöglichkeit für die Bewohnenden und Mitarbeitenden für Pflege anbieten zu können.

Das Areal des ehem. August-Meier-Heims wird seit dem Umzug in den angrenzenden Neubau August-Meier-Haus im Jahr 2023 nicht mehr für Pflege genutzt. Die Bestandsgebäude stehen unter Denkmalschutz und weisen große funktionale, technische und energetische Mängel auf. Aktuell wird von NüSt noch ein Teil des Gebäudebestandes für begleitende Nutzungen unterhalten: Für die Zentralküche NüSt (befristet bis Ende 2028), für Verwaltung, Pflegepraxiszentrum (PPZ), NüSt Service gGmbH, Mitarbeiter- und Wohnen sowie verschiedene befristete Zwischennutzungen (Notunterkunft für Geflüchtete und Pflegeschule zeitnah auslaufend). Zur weiteren Vermarktungsmöglichkeit des Areals hat NüSt Ende 2024 Kontakt mit dem Stadtplanungsamt (Stpl) und Liegenschaftsamt (LA) aufgenommen. Es wurde festgehalten, dass das Thema Denkmalschutz für eine künftige Vermarktung eine wichtige Rolle spielt, die Notwendigkeit zur Erstellung eines ersten denkmalpflegerischen Gutachtens als Grundlage für einen Verkauf wurde bestätigt. Der Stadtplanungsausschuss hat zum weiteren Vorgehen 2025 die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens beschlossen. Ziel der Planung ist die Sicherung einer öffentlichen Erschließung sowie eine maßvolle Nachverdichtung insbesondere für Wohnnutzungen, unter Erhalt der städtebaulichen Struktur und des bestehenden erhaltenswerten Baumbestandes. In einem weiteren Schritt wird eine Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Parallel erfolgt die Erstellung einer Vermarktungsstrategie zur Referentenabstimmung mit Zeitplan und Definition von Meilensteinen. Zur Minimierung von Risiken soll ein Verkauf erst erfolgen, wenn wesentliche Rahmenbedingungen (B-Plan, Gutachten) klar abgestimmt sind. Mit ersten Arbeitsergebnissen ist bis Ende 2025/Anfang 2026 zu rechnen. Eine enge Abstimmung zwischen Stpl, LA und NüSt erfolgt weiterhin.

In der Pflegeeinrichtung Großweidenmühlstraße wird ein umfassendes Versorgungsangebot entstehen, das sich aus mehreren Leistungsbausteinen zusammensetzt. Geplant ist eine vollstationäre Pflege mit insgesamt 122 Plätzen, die sich auf neun Hausgemeinschaften verteilen. Darüber hinaus ist eine öffentliche Cafeteria für die Bewohnenden der Einrichtung sowie für Stadtteilbewohnende und angrenzende Wohnungen geplant. Zusätzlich werden Quartiersräume geschaffen, die für Vorträge, Veranstaltungen, Schulungen und als Treffpunkte für Netzwerkpartner genutzt werden können. Die Baumaßnahmen haben bereits 2024 begonnen, der Rohbau soll voraussichtlich bis Ende 2025 abgeschlossen sein. Die vollständige Fertigstellung ist für das erste Quartal 2027 vorgesehen, mit der Übergabe an den Mieter NürnbergStift am 19. Januar 2027. Die Inbetriebnahme der Pflegeeinrichtung ist für Mitte des zweiten Quartals 2027 angesetzt.

In der künftigen Senioren Wohnanlage am Platnersberg wird ein umfassendes Versorgungsangebot entstehen, das Neubau und Bestandsgebäude integriert. Im Neubau sind insgesamt 82 vollstationäre Pflegeplätze in Hausgemeinschaften vorgesehen, sowie ein Hospiz mit 10 Plätzen. Ergänzt wird das Angebot durch eine öffentliche Cafeteria, die den Bewohnerinnen und Bewohnern der Einrichtung, Angehörigen sowie Senioren aus dem Stadtteil als Treffpunkt und Mittagstisch dient. Darüber hinaus entstehen Quartiersräume für Vorträge, Veranstaltungen, Schulungen und als Treffpunkte für Netzwerkpartner, sowie Angebote wie Friseur und Fußpflege. Im Bestandsgebäude werden zusätzlich 28 vollstationäre Pflegeplätze in zwei Gruppen mit jeweils 14 Plätzen angeboten. Des Weiteren umfasst das Bestandsgebäude betreutes Wohnen, einzelne Personalwohnungen und einen Standort für den ambulanten Dienst. Derzeit befindet sich das Projekt mit allen fachlich am Projekt Beteiligten in der Vorplanung,

die voraussichtlich im März 2026 abgeschlossen sein wird. Laut vorläufigem Bauzeitenplan soll die Pflegeeinrichtung Ende des dritten Quartals 2030 fertiggestellt werden. Die Aufnahme des Betriebs ist frühestens ab Anfang 2031 möglich.

Geplant ist der Neubau einer Zentralküche an der Raudtener Straße, einschließlich des Betriebsdienstes, mit einer grundlegenden Umstellung des Produktionssystems von Cook & Chill auf Cook & Hold. Künftig soll die Speisenverteilung im Großgebinde erfolgen, um die Abläufe zu vereinfachen und die Wirtschaftlichkeit zu steigern. Der Baubeginn ist für 2028 vorgesehen, die Fertigstellung frühestens für 2030. Die aktuell genutzte Interimsküche ist nur bis Ende 2028 genehmigt, wodurch ein enger Zeitplan für die Umsetzung erforderlich ist. Die laufende Planung wurde bereits an das neue Produktionssystem angepasst, während Kostenermittlung und Wirtschaftlichkeitsprüfung derzeit in Arbeit sind. Parallel werden Pilotprojekte zur Großgebinde-Ausgabe im Schöpfsystem in ausgewählten Einrichtungen durchgeführt, beispielsweise auf der Demenzstation des Sebastianspitals und im August-Meier-Haus, um Praxiserfahrungen für die spätere Umsetzung zu sammeln.

Diese Herausforderungen erfordern einen erheblichen personellen und finanziellen Aufwand, welcher im Wirtschaftsplan 2026 abgebildet ist.

## 3.3 Parameter

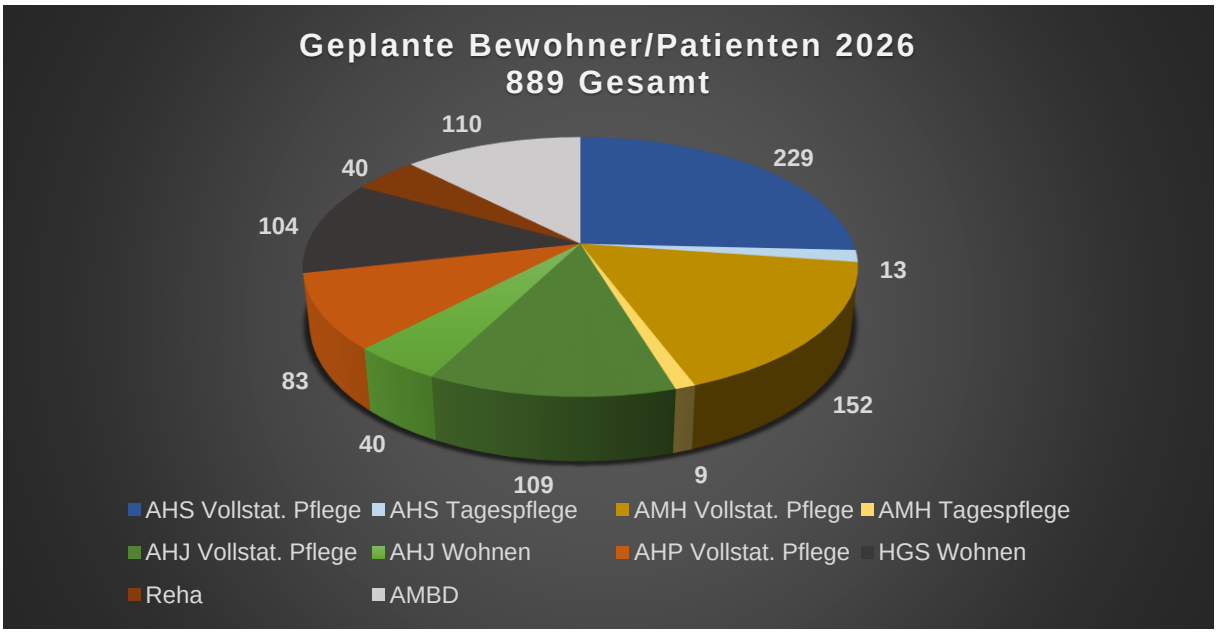
Die Wirtschaftsplanung für 2026 enthält folgende wesentliche Parameter:

- Durch den neuen Versorgungsvertrag im Bereich Offene Geronto mit 44 Plätzen im AHS reduziert sich die allgemeine Pflege auf 210 Plätze. Die Gesamtanzahl der Plätze bleibt unverändert bei 254.
- Aufgrund der nicht vorhandenen Nachfrage wird das Angebot der Nachtpflege im AMH eingestellt. Die Einrichtung verfügt bislang über 8 Plätze. Infolge der Schließung entsteht eine Rückzahlungsverpflichtung in Höhe von ca. 100 TEUR für zuvor gewährte Fördermittel. Jedoch wird das bisher vorgehaltene Personal eingespart.
- Es wird keine Aufnahme von Rüstigen mehr erfolgen. Die derzeit bei NüSt lebenden Rüstigen verbleiben im AHJ, sowie AHP und erzielen weiterhin Erlöse. Durch ein gezieltes Pflegegradmanagement wird, sofern die Voraussetzungen vorliegen, eine sukzessive Einstufung in höhere Pflegegrade veranlasst.
- In den Personalkosten für 2026 ist die Tarifsteigerung mitberücksichtigt. Nach Absprache mit Ref. I/II wurde für die Entwicklung der Kosten ein durchschnittlicher Steigerungssatz von 3 % angenommen.
- Auf Grundlage der aktuellen Ist-Situation wurde im Plan 2026 eine Personalüberdeckung von 8,70 VK in der vollstationären Pflege berücksichtigt. Dies betrifft Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte sowie Betreuungskräfte. Zusätzlich wurden Kosten in Höhe von 517 TEUR für den geplanten Einsatz von vier vollzeitbeschäftigten Pflegefachkräften im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung in die Planung mit einbezogen.
- Die Preise für Energie und Wasser für 2026 sind aktuell schwer abschätzbar. Die Energierechnungen kommen mit erheblicher Verspätung und können nicht als Kalkulationsgrundlage angenommen werden. Als Orientierungswerte dienen die Jahreswerte 2024 und Ist-Werte bis April 2025.
- Bei den Sachkosten ist eine Inflation in Höhe von 2,5 % berücksichtigt.
- Im Wirtschaftsbedarf sind die Fremdleistungen durch die Service-gGmbH enthalten und mit einer Preissteigerung berücksichtigt. Der Preis pro Beköstigungstag beträgt 15,85 Euro. Dabei wurde eine Steigerung der Lebensmittelpreise um 3 %, Personalkostensteigerungen in Höhe von 7 % sowie eine Ausfallquote von 2 % bei Essensbestellungen einkalkuliert. Die Gebäudereinigungskosten enthalten 7 % Steigerung, der Betriebsdienst 6 % und Werkstattleistungen und Entsorgung und Recycling 5 %.
- Seit dem 01.07.2024 wird in Pflegesätzen eine Pauschale für Digitalisierung in Höhe von mindesten 300 bis maximal 800 Euro (mit Nachweis) pro Pflegeplatz verhandelt. Von den nachgewiesenen Kosten werden allerdings pauschal 20 % abgezogen. Aufgrund nachgewiesener Kosten werden im NüSt 641 Euro pro Pflegeplatz refinanziert. Diese Pauschale ist in der Wirtschaftsplanung 2026 inkludiert.

- Die Instandhaltungskosten sind auf Grundlage einer detaillierten Bauunterhaltsplanung mit entsprechender Kostenschätzung kalkuliert. Zur Absicherung gegen unvorhergesehene Mehraufwände ist ein kalkulatorischer Sicherheitspuffer enthalten. Darüber hinaus sind in der Kostenkalkulation auch Planungskosten für die Bauprojekte sowie Leistungen des Hochbauamts berücksichtigt.
- Für 2026 sind Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 3.870 TEUR. EUR geplant. Nach Absprache mit Ref. I/II wurde ein Darlehenszinssatz in Höhe von 3,5 % angenommen.

## 3.4 Auslastung

Die geplante Belegung orientiert sich an den aktuellen Belegungszahlen und dem vorhandenen Personal. Sie wurde auf Basis der Erfahrungen der letzten Jahre bewusst mit Auslastungsschwankungen angesetzt, um die Notwendigkeit eines Nachtragswirtschaftsplan auszuschließen. Das Wohn- und Platzangebot für den Wirtschaftsplan 2026 setzt sich wie folgt zusammen:



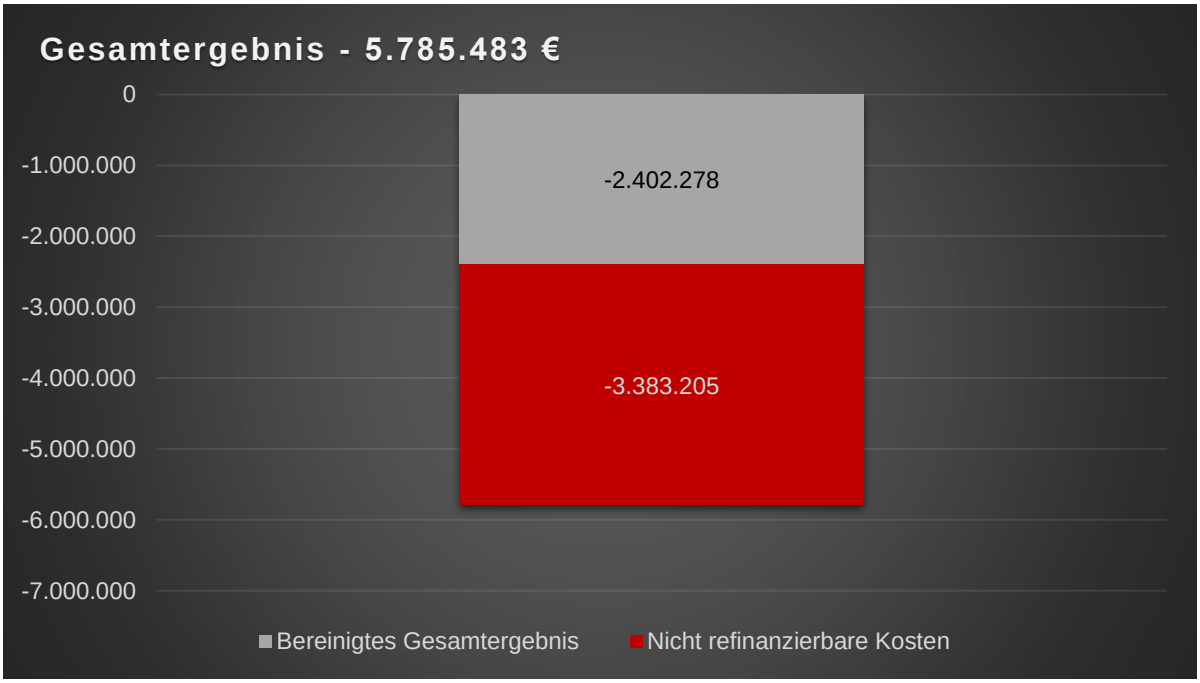

Bei der vollstationären Pflege (AHS, AMH, AHJ, AHP) ist mit insgesamt 572 belegten Plätzen und einer Auslastungsquote von 92 % in 2026 geplant.
Die Tagespflege im AMH ist an 365 Tagen im Jahr 2026 geöffnet. Die Tagespflege (AHS, AMH) plant mit einer Auslastung von 22,00 und die Nachtpflege (AMH) wird eingestellt.
Im Wohnbereich St. Johannis werden aufgrund des bevorstehenden Umzugs in die Großweidenmühlstraße keine neuen Mieterinnen und Mieter mehr aufgenommen. Für die bestehenden Mieter werden bereits alternative Unterkunftsmöglichkeiten organisiert. Für 2026 ist daher mit einer Auslastung von 73 % geplant. Das entspricht einer Bewohnerzahl von 40. Beim Heilig-Geist-Spital wird von einer Belegung von 104 Wohnungen ausgegangen.
Im Ambulanten Dienst ist die Versorgung von durchschnittlich 110 Klienten vorgesehen.
In der Geriatrischen Reha wird im Schnitt mit 40 Patienten geplant. Das ergibt eine Quote von 91 % in der Auslastung.

## 3.5 Ergebnisdarstellung NüSt Gesamt

Für das Wirtschaftsjahr 2026 ist ein negatives Ergebnis in Höhe von 5.785.483 Euro geplant. Dieses resultiert aus Erträgen in Höhe von 48.366.295 Euro, Aufwendungen in Höhe von 54.146.753 Euro und einem negativen neutralen Ergebnis von 5.025 Euro.

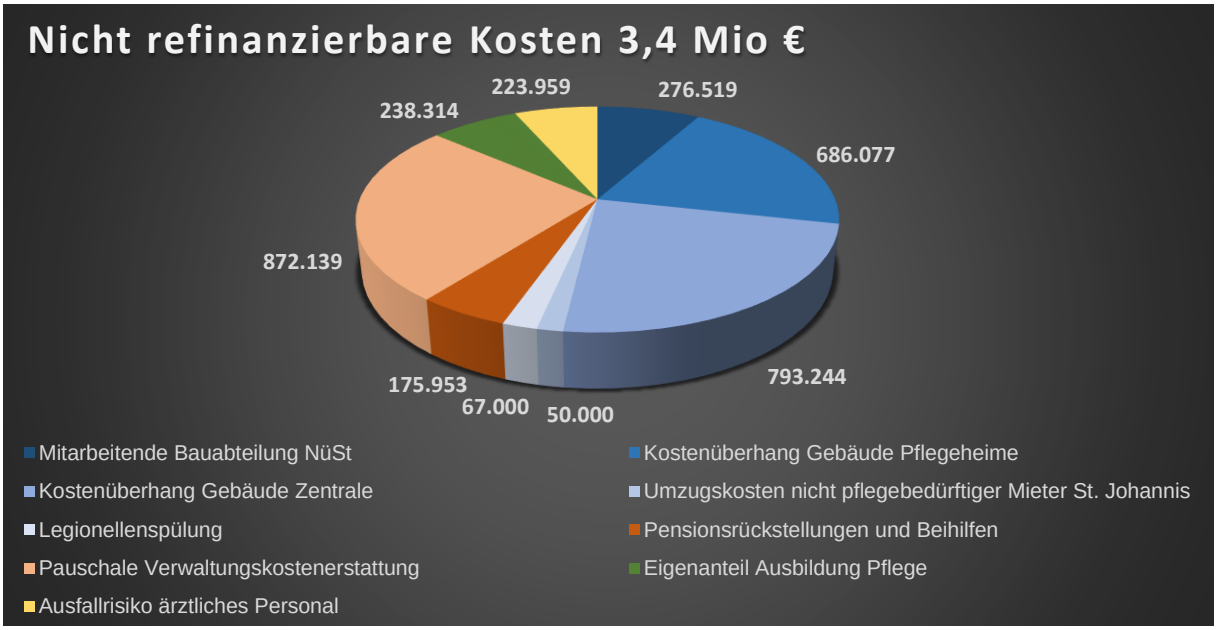
| NüSt Gesamt in EUR | Ergebnis 2024 | WPL 2025 | N-Plan 2025 | Abweichung N-Plan zu WPL 2025 | | WPL 2026 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Personalaufwendungen | 31.280.582 | 31.673.569 | 33.643.381 | 1.969.812 | 6,2% | 32.798.330 |
| Essensversorgung | 3.787.263 | 4.087.111 | 3.819.095 | -268.016 | -6,6% | 4.135.220 |
| Energie und Wasser | 1.945.207 | 2.176.801 | 2.246.100 | 69.299 | 3,2% | 2.355.713 |
| Wirtschaftsbedarf | 3.447.592 | 3.586.599 | 3.516.267 | -70.332 | -2,0% | 3.856.120 |
| Pflegebedarf und soziale Betreuung | 787.494 | 843.025 | 769.514 | -73.511 | -8,7% | 727.108 |
| Verwaltungsbedarf | 534.217 | 569.083 | 593.131 | 24.049 | 4,2% | 662.831 |
| Zentrale Dienste | 523.793 | 979.216 | 984.859 | 5.644 | 0,6% | 1.026.900 |
| Pachten, Mieten, Leasing | 573.407 | 871.627 | 857.213 | -14.415 | -1,7% | 874.614 |
| Beiträge, Ver-sicherungen, Steuern | 1.115.425 | 1.105.053 | 1.319.500 | 214.447 | 19,4% | 1.309.814 |
| Instandhaltung, Wartung | 2.152.145 | 1.740.272 | 2.237.555 | 497.283 | 28,6% | 3.118.769 |
| Abschreibungen | 3.400.943 | 2.709.630 | 2.739.671 | 30.041 | 1,1% | 2.719.836 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 409.244 | 383.047 | 431.511 | 48.464 | 12,7% | 561.498 |
| **Summe betriebliche Aufwendungen** | **49.957.312** | **50.725.031** | **53.157.797** | **2.432.766** | **4,8%** | **54.146.753** |
| Erlöse Rüstige | 470.979 | 87.375 | 349.030 | 261.655 | 299,5% | 282.865 |
| Erlöse teilstationäre Pflege | 414.199 | 748.422 | 702.828 | -45.594 | -6,1% | 657.698 |
| Erlöse vollstationäre Pflege | 25.459.908 | 27.704.987 | 26.958.009 | -746.978 | -2,7% | 27.189.579 |
| Erlöse Wohnheime | 805.933 | 824.618 | 816.992 | -7.626 | -0,9% | 763.761 |
| Erlöse ambulante Pflegeleistungen | 1.145.834 | 1.486.713 | 1.487.376 | 664 | 0,0% | 1.531.998 |
| Erlöse Reha stationär | 3.860.545 | 3.836.471 | 4.239.000 | 402.529 | 10,5% | 4.482.511 |
| Erlöse Unterkunft, Verpflegung | 6.299.148 | 7.051.827 | 6.739.928 | -311.899 | -4,4% | 6.579.879 |
| Erlöse Investitionskosten | 3.552.557 | 3.448.083 | 3.544.556 | 96.473 | 2,8% | 3.472.374 |
| Zuweisungen, Zu-schüsse, Fördermittel, Auflösung SoPo | 1.327.923 | 1.102.419 | 1.121.655 | 19.236 | 1,7% | 1.088.336 |
| Nebenerlöse | 2.855.901 | 2.835.648 | 2.716.343 | -119.305 | -4,2% | 2.317.294 |
| **Summe betriebliche Erträge** | **46.192.925** | **49.126.563** | **48.675.717** | **-450.846** | **-0,9%** | **48.366.295** |
| **Betriebsergebnis vor Umlage** | **-3.764.387** | **-1.598.468** | **-4.482.080** | **-2.883.612** | **180,4%** | **-5.780.458** |
| Umlage | **0** | **0** | **0** | **0** | **0,0%** | **0** |
| **Betriebsergebnis nach Umlage** | **-3.764.387** | **-1.598.468** | **-4.482.080** | **-2.883.612** | **180,4%** | **-5.780.458** |
| Neutrales Ergebnis | 3.030.026 | -7.050 | 52.501 | 59.551 | -844,7% | -5.025 |
| **Ergebnis** | **-734.360** | **-1.605.518** | **-4.429.579** | **-2.824.061** | **175,9%** | **-5.785.483** |
| | | | | | | |
| *Rechnerisches Ergebnis nach Abzug der nicht refinanzierbaren Kosten* | | | | | | *-2.402.278* |

Unter Berücksichtigung der nicht refinanzierbaren Kosten in Höhe von 3.383.205 Euro, die sowohl aus der organisatorischen Zugehörigkeit und festgelegten Rahmenbedingungen, als auch aus dem erheblichen Instandhaltungsstau resultieren und das Ergebnis deutlich belasten, ergibt sich ein Wirtschaftsplanergebnis in Höhe von -2.402.278 Euro. Dies lässt sich auf eine Auslastung unterhalb des Verhandlungsniveaus, einen ungünstigeren Pflegegradmix sowie auf gebundene Personalkapazitäten für nicht refinanzierbare Kosten zurückführen, die kostentechnisch nicht beziffert werden können.




## 3.6 Erläuterungen zu den nicht refinanzierbaren Kosten

Nicht refinanzierbare Kosten sind Aufwendungen eines Pflegeheims oder einer Pflegeeinrichtung, die nicht über die Pflegesätze (also die mit den Kostenträgern – Pflegekassen, Sozialhilfeträger – verhandelten Entgelte) gedeckt werden können.



Die nicht refinanzierbaren Kosten im NürnbergStift belaufen sich auf 3.383.205 Euro und wirken sich erheblich negativ auf das Betriebsergebnis aus. Neben den quantifizierbaren Kosten entstehen weitere Mehraufwendungen, insbesondere im Verwaltungsbereich für beispielsweise Vermietungen. Die Erträge hierfür sind in der Darstellung bereits berücksichtigt. Die Mitarbeitenden der Zentrale sind intensiv für die Unterstützung der anderen Einrichtungen tätig, ohne dass in den Einrichtungen ein ausreichender Deckungsbeitrag zur Finanzierung dieser Leistungen erwirtschaftet wird.

**Pensionsrückstellungen/Beihilfen und Pauschale Verwaltungskostenerstattung**
Aufgrund der Zugehörigkeit zur Stadt Nürnberg werden in unserer Verwaltung ebenfalls Beamte beschäftigt. Für diese Beschäftigtengruppe sind gemäß den geltenden rechtlichen Vorgaben Pensionsrückstellungen zu bilden sowie Beihilfeleistungen in 2026 zu gewähren. Darüber hinaus ist eine pauschale Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Nürnberg zu entrichten. Diese Aufwendungen können in den Pflegesatzverhandlungen nicht berücksichtigt werden, so dass eine Gegenfinanzierung nicht möglich ist.

**Ausbildung Pflege**
Ein Teil der Ausbildungskosten wird durch zusätzliche Pflegeentgelte sowie Zuschüsse aus dem Pflegeausbildungsfonds gedeckt. Dennoch verbleibt ein Anteil der Aufwendungen in Höhe von 238 Tausend Euro, der von NüSt selbst zu tragen ist.

| Bezeichnung | EUR |
|---|---|
| PAF-Erstattungen | -2.113.719 |
| Erträge Ausbildungsumlage | -1.018.625 |
| Umlage PAF | 875.099 |
| Personalkosten Praxisanleitung Pflegeheime | 331.483 |
| Personalkosten Leitung Ausbildung | 149.396 |
| Personalkosten Generalistische Auszubildende | 1.721.717 |
| Personalkosten Ausbildung Pflegefachassistenten | 292.963 |
| **Eigenanteil Ausbildung Pflege** | **238.314** |

**Gebäude**
Wie im Abschnitt 3.2 Maßnahmen unter Gebäude dargestellt, hat NüSt die Kapazität für fünf Großprojekte sowie eine Vielzahl von Instandhaltungsmaßnahmen bereitzustellen. Zu diesem Zweck wird eine Bauabteilung vorgehalten, deren Personalkosten nicht über die Pflegesätze refinanziert und nur teilweise als aktivierte Eigenleistungen für die Neubauten verbucht werden. Neben diesen Personalkosten in Höhe von 277 Tausend Euro fallen erhebliche Aufwendungen für Instandhaltung und Investitionen an, die von NüSt vollständig selbst zu tragen sind. Die hierfür vorgesehenen Investitionserlöse für die Pflegeeinrichtungen sowie zusätzlichen Mieteinnahmen sind seit längerem nicht auskömmlich. Infolgedessen verbleibt ein erhebliches Defizit in den Pflegeeinrichtungen von 686 Tausend Euro.

| in EUR | AHS | AMH | AHJ | AHP | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|
| Investitionserlöse | 1.405.498 | 1.573.123 | 564.462 | 241.784 | **3.784.867** |
| davon: Erlöse für Investitionskosten | 1.257.634 | 1.560.419 | 437.138 | 217.184 | **3.472.374** |
| davon: Erlöse aus vermieteten Wohnungen | 0 | 0 | 84.499 | 0 | **84.499** |
| davon: Erlöse aus Mieteinnahmen | 147.864 | 12.704 | 0 | 2.700 | **163.268** |
| davon: Erlöse a. Erstattungen d. Personals f. Unterkunft | 0 | 0 | 42.825 | 21.900 | **64.725** |
| Investitionskosten* | 1.919.297 | 1.513.239 | 688.176 | 350.232 | **4.470.944** |
| davon: Instandhaltung, Renovierung | 1.087.823 | 287.850 | 308.876 | 190.753 | **1.875.302** |
| davon: Miete Gebäude und Grundstücke | 0 | 0 | 337.508 | 0 | **337.508** |
| davon: Mieten u. Leasing Einrichtung/Ausstattung | 28.266 | 23.234 | 3.895 | 8.096 | **63.491** |
| davon: Netto-Abschreibungen | 709.425 | 986.504 | 28.014 | 145.747 | **1.869.690** |
| davon: Zinsaufwendungen Investitionsdarlehen | 93.783 | 215.650 | 9.882 | 5.637 | **324.953** |
| **Differenz** | **-513.799** | **59.884** | **-123.714** | **-108.449** | **-686.077** |

| in EUR | AHS | AMH | AHJ | AHP | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|
| ***Sonderpositionen in Investitionskosten** | | | | | |
| AHS Haus 3 (Fritz-Hintermayr-Haus) | 69.256 | | | | |
| AMH: Gebäudemanagement Jährlich Aufw.+ Rücklagen | | 227.850 | | | |
| AHJ: Nutzungsaufwandsentschädigung wbg | | | 337.508 | | |

Zusätzlich belasten die alten August-Meier-Häuser (AHR) weiterhin durch hohe Instandhaltungs- und Energiekosten. Die Häuser haben den zweit größten Gaskostenanteil aller städtischen Dienststellen. Die gesamten Aufwendungen für Instandhaltung, Wartung sowie anfallende Kosten für Energie und Wasser sind vollständig von NüSt zu tragen. Zwar stehen dem Mieteinnahmen gegenüber, diese reichen bei weitem nicht aus. Es verbleibt ein Defizit in Höhe von 793 Tausend Euro. In diesem Betrag sind die Zinsaufwendungen für das neue Darlehen inkludiert, da dieses für die Planung der Zentrale zugeordnet wird.

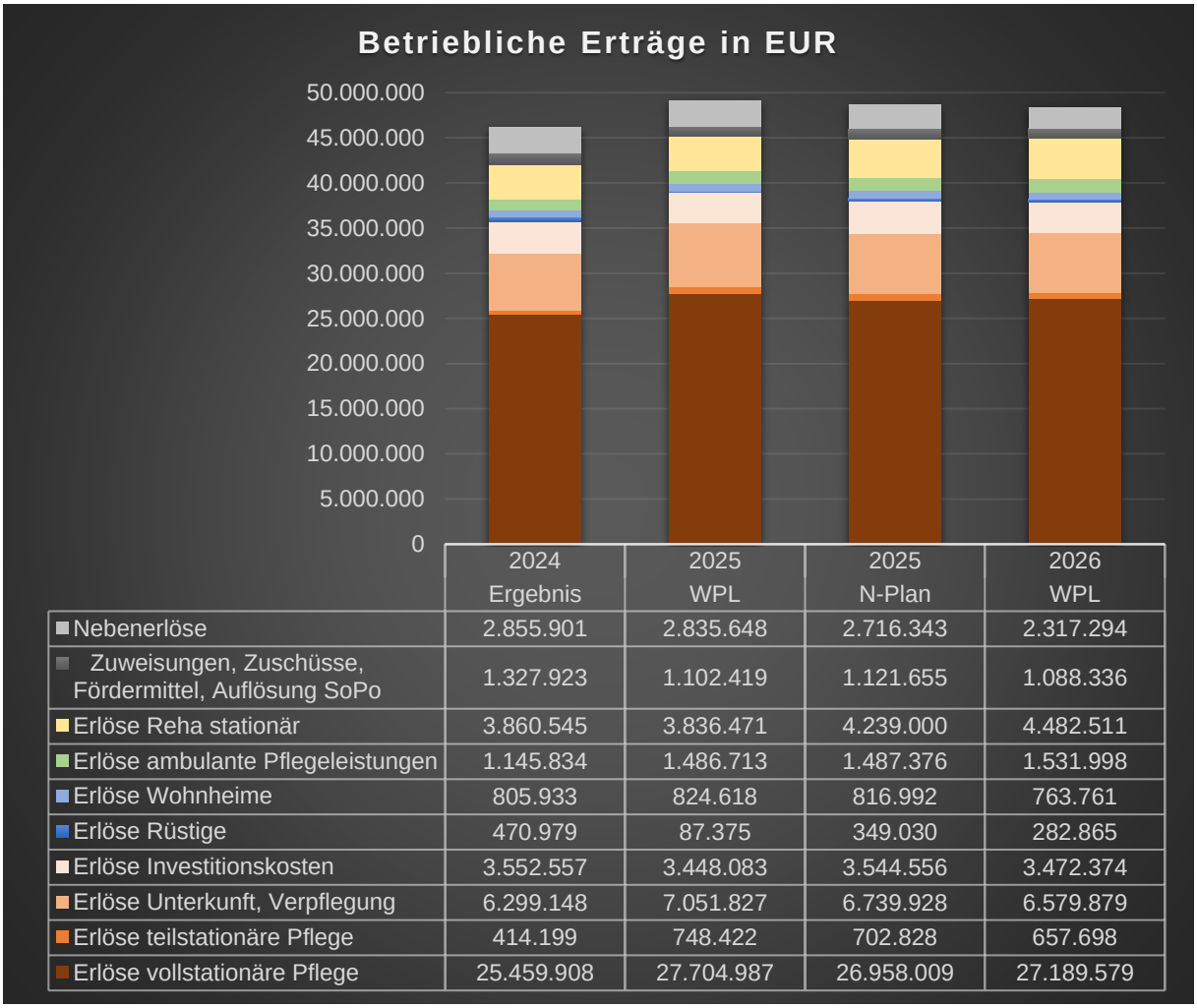
| Bezeichnung | EUR |
|---|---|
| Mieterlöse | 448.487 |
| davon: Service gGmbH (Mietvertrag) | 324.108 |
| davon: Erstattung des Personals für Unterkunft | 66.157 |
| davon: Sonstige Miete | 46.835 |
| davon: Rummelsberger | 11.387 |
| Investitionskosten | 551.731 |
| davon: Instandhaltung, Wartung, Renovierung | 310.427 |
| davon: Netto-Abschreibungen | 118.608 |
| davon: Zinsaufwendungen für Investitionsdarlehen | 122.696 |
| Energie und Wasser | 690.000 |
| davon: Strom | 180.000 |
| davon: Gas | 475.000 |
| davon: Wasser | 35.000 |
| **Differenz** | **-793.244** |

Zu diesen Aufwendungen kommen zusätzlich Kosten für den Betriebsdienst in Höhe von 67 Tausend Euro hinzu, der wöchentlich mit dem Durchspülen der Rohrleitungen beschäftigt ist, um der Bildung von Legionellen vorzubeugen, bedingt durch die stark veralteten Leitungen.
Darüber hinaus sind sämtliche Kosten für den Umzug der Wohnheimbewohner des AHJ vollständig von NüSt zu tragen. Hier übernimmt das NürnbergStift das gesamte finanzielle, wie auch personelle Kostengerüst für das Freimachen des nun der wbg- gehörigen Gebäudes.

**Reha**
In der Reha besteht ein Risiko, auf das NüSt keinen Einfluss hat. Die Einrichtung ist auf die ärztliche Versorgung durch das Klinikum Nürnberg angewiesen. Kann diese aufgrund von Personalmangel nicht gewährleistet werden, ist NüSt nicht in der Lage, die Belegung selbst zu steuern. Für die Aufnahme und Betreuung von Patienten ist die ärztliche Versorgung gesetzlich vorgeschrieben und sicherzustellen.

## 3.7 Erläuterungen zu den betrieblichen Erträgen

Für das Jahr 2026 wurde mit Gesamterlösen in Höhe von 48,4 Millionen Euro geplant. Den größten Anteil daran erzielen die Pflegebereiche (voll-, teilstationär und Rüstige) einschließlich Unterkunft, Verpflegung und Investitionskosten mit 38,2 Millionen Euro, was einem Anteil von 79 Prozent entspricht.




| | 2024 Ergebnis | 2025 WPL | 2025 N-Plan | 2026 WPL |
|---|---|---|---|---|
| Nebenerlöse | 2.855.901 | 2.835.648 | 2.716.343 | 2.317.294 |
| Zuweisungen, Zuschüsse, Fördermittel, Auflösung SoPo | 1.327.923 | 1.102.419 | 1.121.655 | 1.088.336 |
| Erlöse Reha stationär | 3.860.545 | 3.836.471 | 4.239.000 | 4.482.511 |
| Erlöse ambulante Pflegeleistungen | 1.145.834 | 1.486.713 | 1.487.376 | 1.531.998 |
| Erlöse Wohnheime | 805.933 | 824.618 | 816.992 | 763.761 |
| Erlöse Rüstige | 470.979 | 87.375 | 349.030 | 282.865 |
| Erlöse Investitionskosten | 3.552.557 | 3.448.083 | 3.544.556 | 3.472.374 |
| Erlöse Unterkunft, Verpflegung | 6.299.148 | 7.051.827 | 6.739.928 | 6.579.879 |
| Erlöse teilstationäre Pflege | 414.199 | 748.422 | 702.828 | 657.698 |
| Erlöse vollstationäre Pflege | 25.459.908 | 27.704.987 | 26.958.009 | 27.189.579 |

Die Ertragsplanung 2026 basiert im Bereich der **Pflegeleistungen** (inkl. Unterkunft und Verpflegung und Investitionskosten) auf den bisherigen Auslastungszahlen, den Pflegegradverteilungen sowie dem bayerischen Pflegegradmix.

Im **ambulanten Dienst** wird eine deutliche Steigerung der Erlöse um 386.164 Euro (34 %) gegenüber 2024 erwartet, aufgrund des Anschlusses an die Verhandlungsgemeinschaft mit dem MünchenStift im Jahr 2025, sowie durch die gezielte Umsetzung eines Projektes zur Stabilisierung und Weiterentwicklung.

Im **Rüstigenbereich** werden Erträge weiterhin von den verbliebenen nicht pflegebedürftigen Bewohnerinnen und Bewohnern in AHJ und AHP erzielt. Im AHJ erfolgen diese bis zur Eröffnung des neuen Heimes aus dem bestehenden Wohnheim.

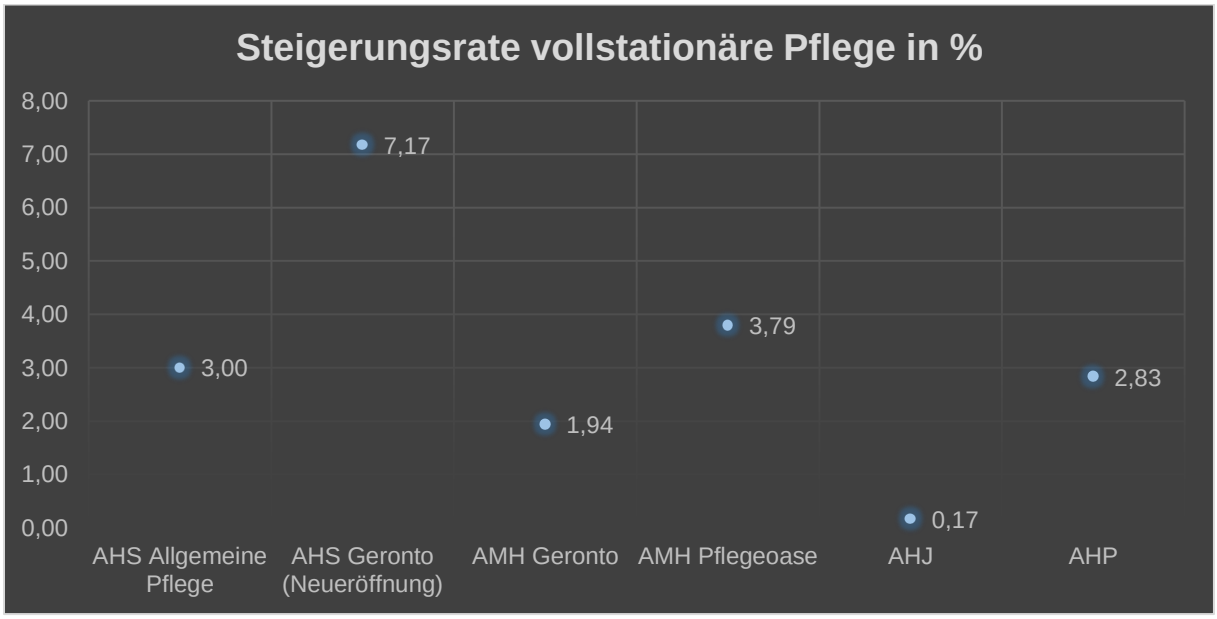
Die **Reha-Planung** erfolgt auf Basis einer durchschnittlichen Belegung von 40 Personen pro Tag an 365 Tagen. Das Angebot der Krankenkassen sieht einen neuen Tagessatz von 304,49 Euro vor, was einer Steigerung von 4,41 % entspricht. Die Vertragslaufzeit erstreckt sich vom 01.10.2025 bis zum 30.09.2026. Für die Erlösplanung wird eine pauschale Steigerung der Tagessätze um 4,41 % angesetzt,

zuzüglich einer weiteren Erhöhung um 3,0 % ab dem 01.10.2025. Eine Vergütungsverhandlung für 2026 ist vorgesehen.

Im **Heilig-Geist-Spital** ist ein leichter Anstieg der Erlöse eingeplant, wozu auch eine Mieterhöhung von 5,0 % ab Mai 2026 beiträgt.

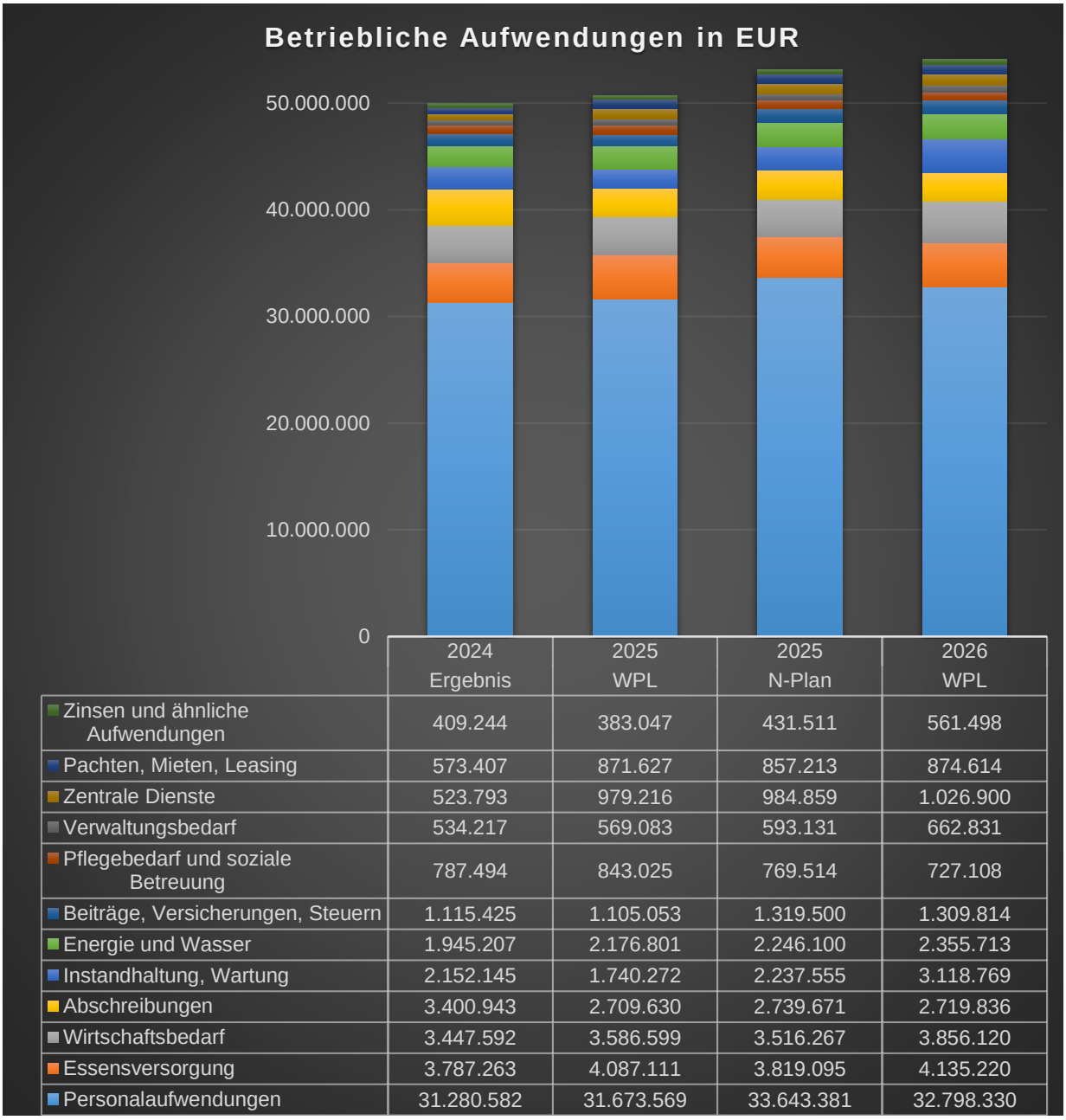
Ergänzend zu den Pflegeerlösen fließen **weitere Erträge** in die Planung ein. Dazu zählen Auflösungen von Sonderposten, Zuschüsse der Stiftung HSP sowie Fördermittel des PPZ und anderer Drittmittelgeber. Darüber hinaus ergeben sich **Nebenerlöse** aus Erstattungen von Mitarbeitenden für Unterkunft und Verpflegung, aus der Praxis Ergotherapie, aus Verrechnungen für Telefon- und Fernsehleistungen sowie aus Vermietung und Verpachtung. Hinzu kommen Erträge aus der Inanspruchnahme von Gestellungskräften und Verwaltungsleistungen, Zinserträge nach BilMoG sowie Kostenausgleiche der Stadt Nürnberg für in Vorjahren entstandene Versorgungsansprüche. Ferner werden periodenfremde Aufwendungen, Verkaufserlöse aus dem Anlagevermögen, Nachberechnungen aus früheren Geschäftsjahren sowie zweckgebundene Spenden berücksichtigt.

Die zum 01.07.2025 verhandelten neuen Vergütungsvereinbarungen für pflegebedingten Aufwand und Unterkunft und Verpflegung liegen bei Steigerungsraten für die vollstationären Angebote von 0,17 % bis 7,17 %. Die geringe Steigerungsrate im AHJ ist darauf zurückzuführen, dass vor der Anpassung des Versorgungsvertrages eine situative Pflege im Bereich der Rüstigen erfolgte. Dies wurde bei der Pflegesatzverhandlung zum 01.07.2025 im Gesamtbudget mitberücksichtigt.



## 3.8 Erläuterungen zu den betrieblichen Aufwendungen

Im Wirtschaftsplan 2026 sind betriebliche Aufwendungen in Höhe von 54,1 Millionen Euro vorgesehen. Den größten Anteil daran stellen die Personalaufwendungen, die mit 32,8 Millionen Euro rund 61 Prozent der Gesamtkosten ausmachen.




| | 2024 Ergebnis | 2025 WPL | 2025 N-Plan | 2026 WPL |
|---|---|---|---|---|
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 409.244 | 383.047 | 431.511 | 561.498 |
| Pachten, Mieten, Leasing | 573.407 | 871.627 | 857.213 | 874.614 |
| Zentrale Dienste | 523.793 | 979.216 | 984.859 | 1.026.900 |
| Verwaltungsbedarf | 534.217 | 569.083 | 593.131 | 662.831 |
| Pflegebedarf und soziale Betreuung | 787.494 | 843.025 | 769.514 | 727.108 |
| Beiträge, Versicherungen, Steuern | 1.115.425 | 1.105.053 | 1.319.500 | 1.309.814 |
| Energie und Wasser | 1.945.207 | 2.176.801 | 2.246.100 | 2.355.713 |
| Instandhaltung, Wartung | 2.152.145 | 1.740.272 | 2.237.555 | 3.118.769 |
| Abschreibungen | 3.400.943 | 2.709.630 | 2.739.671 | 2.719.836 |
| Wirtschaftsbedarf | 3.447.592 | 3.586.599 | 3.516.267 | 3.856.120 |
| Essensversorgung | 3.787.263 | 4.087.111 | 3.819.095 | 4.135.220 |
| Personalaufwendungen | 31.280.582 | 31.673.569 | 33.643.381 | 32.798.330 |

Der Berechnung der **Personalaufwendungen** liegen die im Gliederungspunkt 3.4 dargestellten Auslastungszahlen zugrunde. Bei der Verteilung der Pflegegrade wurde sowohl die bisherige Verteilung als auch der bayerische Pflegegradmix berücksichtigt.
Zusätzlich sind Einsatzkosten von vier Vollzeit-Pflegefachkräften in Höhe von 517.216 Euro aus der Arbeitnehmerüberlassung, verteilt auf die Einrichtungen AHS, AMH, AHJ und AHP, einkalkuliert. Zusätzlich ist für 2026 die Tarifsteigerung mitberücksichtigt. Nach Absprache mit Ref. I/II wurde für die Entwicklung der Personalkosten ein durchschnittlicher Steigerungssatz von 3 % in die Planung einbezogen. Bestandteil der Personalaufwendungen sind auch Aufwendungen für die Mitarbeiter/innen, die im Rahmen eines „Gestellungsvertrages“ an die NüStSgG überlassen werden. Den Aufwendungen für

aktive Kräfte stehen in gleicher Höhe die Kostenerstattungen der NüStSgG an das NüSt gegenüber. Die geschätzte Personalkostensteigerung für das Jahr 2026 im Bereich der NüStSgG beträgt 7 %. Der hier ausgewiesene Personalkostenaufwand ist gekürzt um die PAF-Erstattungen und sonstige Personalkostenerstattungen.

Die gesamte **Speisenproduktion** (inkl. Einkauf) wird von der NüStSgG erbracht und in deren Wirtschaftsplan veranschlagt. Bei NüSt wird sie als Fremdleistung Küche angegeben. Getränke und Sondernahrung (z.B. Nahrungsergänzungsmittel) werden direkt von den NüSt - Einrichtungen beschafft und als Lebensmittelaufwand ausgewiesen. Der Preis pro Beköstigungstag steigt auf 15,85 Euro.

Im **Wirtschaftsbedarf** sind die Fremdleistungen durch die Service-gGmbH inkludiert. Des Weiteren fallen zusätzliche Kosten für das Gebäudemanagement, im Rahmen des ÖPP-Vertrages, in Höhe von rund 291 Tausend Euro für das neue August-Meier-Haus an, welche in dieser Höhe nicht refinanziert werden.
Im **Abschreibungsaufwand** enthalten sind Ersatzbeschaffungen für die Zentralküche, umfassende Investitionen im Bereich Heizungs-, Brandschutz- und Aufzugstechnik in den jeweiligen Einrichtungen und Neuanschaffungen von Software insbesondere für die Essensversorgung.

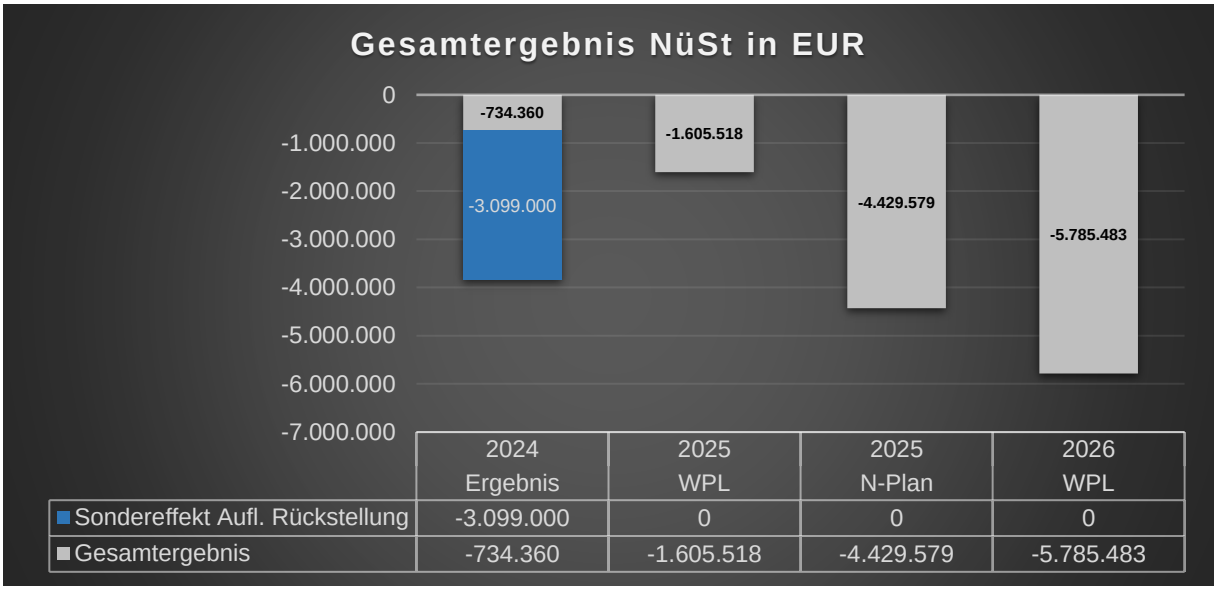
Bei den Bestandsimmobilien sind aufgrund von Instandhaltungsstau und veralteter Gebäudetechnik im Jahr 2026 umfassende **Instandhaltungen und Wartungen** in Höhe von 3.118.769 Euro zur Aufrechterhaltung der laufenden Pflegebetriebe und Gewährung von Bewohner- und Mitarbeitersicherheit zu tätigen. Hierfür wurde eine detaillierte Bauunterhaltsplanung mit Kostenschätzung vorgenommen. Zur Absicherung gegen unvorhergesehene Mehraufwände ist ein kalkulatorischer Sicherheitspuffer enthalten. Für das AMH fallen 374.404 Euro auf der Grundlage des abgeschlossenen Gebäudemanagementvertrags an. Davon dienen 227.850 Euro als Rücklage für in späteren Jahren anfallende Instandhaltungen. Diese Kosten werden nicht über die gesondert berechneten Investitionserlöse refinanziert. Die Regierung von Mittelfranken erkennt diese Rücklagenbildung nicht an. Durch die Verzögerung beim Bau des neuen Heimes in St. Johannis entstehen zusätzliche finanzielle Aufwendungen durch die Erhaltung der Betriebsbereitschaft des alten Gebäudes. Die Wartungsaufwendungen beinhalten Aufwendungen für abgeschlossene Wartungsverträge technischer Anlagen und Pflegeverträge für Software.

Die Preise für **Energie und Wasser** für 2026 sind aktuell schwer abschätzbar. Die Kalkulationsbasis bilden die Jahresendwerte 2024 und Ist-Werte bis April 2025. Die Energierechnungen kommen mit erheblicher Verspätung. Beim August-Meier-Haus ist die angeschlossene PV-Anlage zur Gewinnung von Strom mitberücksichtigt.
In der Position **Beiträge, Versicherungen und Steuern** sind die Kosten für die Umlage an den Pflegeausbildungsfonds (PAF) Bayern enthalten. Im Jahr 2026 sind hierfür Kosten in Höhe von 875.099 Euro geplant.
In den **zentralen Diensten** sind Kosten für die IT-Infrastruktur und die Verwaltungskostenerstattung (VKE) an den Träger Stadt Nürnberg enthalten. Diese enthalten städtische Kosten in Höhe von 872.138,90 Euro (z.B. Stadtrat, Rathäuser, Referate) und zentrale Leistungen von Querschnittsdienststellen (z.B. DiP, PA, Rpr). Diese werden unabhängig von der tatsächlichen Inanspruchnahme pauschaliert umgelegt und an NüSt weiterverrechnet.
Für die weitere Nutzung des Gebäudes in St. Johannis fällt bis zur Fertigstellung des neuen Gebäudes Großweidenmühle ein **Nutzungsentgelt** in Höhe von 337.508 Euro an, laut vereinbartem Kaufvertrag mit der wbg Nürnberg GmbH.

Der Großteil der anstehend geplanten **Zinsaufwände** fallen für langfristige Immobiliendarlehen an. 215.650 Euro davon betreffen die beiden Darlehen im AMH. Für 2026 sind zusätzliche Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 3,87 Mio. Euro geplant. Nach Absprache mit Ref. I/II wurde ein Darlehenszinssatz in Höhe von 3,5 % angenommen.

## 3.9 Jahresergebnis

Die Veränderungen des Jahresergebnisses stellt sich wie folgt dar:




| | 2024 Ergebnis | 2025 WPL | 2025 N-Plan | 2026 WPL |
|---|---|---|---|---|
| Sondereffekt Aufl. Rückstellung | -3.099.000 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtergebnis | -734.360 | -1.605.518 | -4.429.579 | -5.785.483 |

Das Ergebnis im Wirtschaftsplan 2026 beträgt -5.785.453 Euro und wird stark durch Personalkosten beeinflusst. Hohe anhaltende Krankheitsquoten (Durchschnitt: 16%) in der Pflege führen zu hohen Ausfallzeiten, die anteilig durch teureres Zeitarbeitspersonal ausgeglichen werden müssen. Im Plan sind deshalb Zeitarbeitskosten in Höhe von 517.216 Euro enthalten.
Die eingeleiteten Steuerungsmaßnahmen bei Personaleinsatz und Belegung werden kurz- bis mittelfristig zu Verbesserungen führen, welche aktuell noch nicht im Wirtschaftsplan dargestellt werden.

Die vertraglich geregelten Gebäudemanagementkosten in AMH in Höhe von rund 665 Tausend Euro sind nicht in dieser Höhe refinanziert. Weiterhin sind die Energiekosten aktuell schwer abschätzbar. Als Kalkulationsbasis dienen die Jahresendabrechnungen 2024 und Ist-Werte bis April 2025. Für die Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Nürnberg sind 872.139 Euro zu entrichten

Das Instandhaltungsrisiko durch Überschreitung des üblichen Lebenszyklus für Technik und Gebäude ist ausgereizt, Schadensfälle an Elektroinstallation, Sanitär-/Heizungstechnik und Aufzugsanlagen, aber auch an Gebäudesubstanz ist deshalb erheblich. Im AHJ entstehen weiterhin Kosten für Instandhaltung, da der Bau des neuen Heimes sich durch die Archäologiefunde am Standort Großweidenmühle leicht verzögert hat. Ebenfalls sind im Rahmen von Modernisierung umfangreiche Investitionen zu tätigen.
Aufgrund der Vielzahl an Neubau-, Sanierungs- und Instandhaltungsaufgaben ist in diesem Bereich nicht mit einer kurzfristigen Entlastung zu rechnen, sondern hier muss bis zu einer Konsolidierung des Bestands noch erheblich investiert und stabilisiert werden.

**Ausblick Fünfjahresplan**
Im Anhang ist ein Fünfjahresplan dargestellt, der die derzeit bekannten Sachverhalte im Zusammenhang mit den Gebäuden berücksichtigt. Er dient als Grundlage für die weitere Planung und bietet eine vorausschauende Einschätzung, der zu erwartenden Entwicklungen auf Basis des aktuellen Kenntnisstandes. Die Defizitverschlechterungen durch parallele Arbeiten an fünf baulichen Großprojekten verdeutlichen die Notwendigkeit der zügigen Abarbeitung der Planungsstände und Altimmobilien hin zu fertig gestellten Neubauten.

### 3.10 Kassenkredit

Nach § 7 Abs. 2 WkPV soll der festgesetzte Höchstbetrag eines Kassenkredites für die Kassenführung einer Einrichtung ein Sechstel der im Erfolgsplan vorgesehenen Erträge bei den Nummern 1 bis 8 der Gewinn- und Verlustrechnung nicht übersteigen. Für das Jahr 2026 errechnet sich ein Betrag von 8.376.597,50 Euro (ein Sechstel von 50.259.585 Euro). Zur Absicherung der rechtzeitigen Leistung von Ausgaben und für Unwägbarkeiten soll der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 8,4 Mio. Euro festgesetzt werden.

## 4 Darlehensverbindlichkeiten

Zum 31.12.2026 wird mit Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 25.238.445,37 Euro gerechnet. Diese setzen sich aus bestehenden Verbindlichkeiten in Höhe von 21.368.445,37 Euro sowie aus Kreditneuaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 3.870.000 Euro zusammen.

Eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Darlehensverbindlichkeiten (ohne Kassenkredite) gibt nachfolgende Aufstellung:

| Darlehen | Nennbetrag in EUR | Stand zum 31.12.2024 in EUR | Stand zum 31.12.2025 in EUR | Zinsen 2026 in EUR | Tilgung 2026 in EUR | Stand zum 31.12.2026 in EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|
| AHS | 11.458.681,52 | 4.209.091,12 | 3.871.698,54 | 93.783,36 | 336.603,57 | 3.535.094,97 |
| AHR | 1.904.766,77 | 709.022,04 | 672.872,82 | 4.954,93 | 36.156,01 | 636.716,81 |
| AHJ | 2.788.688,17 | 713.254,99 | 658.316,77 | 9.882,33 | 55.019,75 | 603.297,02 |
| AHP | 1.624.629,95 | 526.119,35 | 496.055,39 | 5.637,00 | 30.063,96 | 465.991,43 |
| AMH Kreditähnliche Rechtsgeschäfte | 23.997.151,89 | 17.800.333,02 | 16.968.413,34 | 210.695,33 | 841.068,19 | 16.127.345,14 |
| **Kreditaufnahme** | **3.870.000.00** | **0,00** | **0,00** | **122.500,00** | | **(3.870.000,00)** |
| **Gesamtsumme** | **45.643.918,30** | **23.957.820,52** | **22.667.356,86** | **447.452,92** | **1.298.911,48** | **25.238.445.37** |

# 5 Stellenplan

Der am 01.10.2005 in Kraft getretene Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) verzichtet zugunsten eines einheitlichen Beschäftigungsbegriffes auf die bisher übliche Unterscheidung zwischen Angestellten und Arbeitern. Mit Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung zum 01.01.2017 wird auch die Bezeichnung „Tarifliche Beschäftigte“ umgesetzt. Die Darstellung erfolgt nun in einer Tabelle und verknüpft die bisherigen Tarifgruppen mit den neuen. Die Stelle der ersten Werkleiterin wird bei Ref. V ausgewiesen.

| Besoldungs -gruppe | Zahl der Stellen (VK) **2026** insgesamt | Zahl der Stellen (VK) **2025** insgesamt | Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am **30.06.2025** |
|---|---|---|---|
| **Sonstige Beamte** | **3,76** | **4,76** | **3,52** |
| A12 | 1,00 | 1,00 | 1,00 |
| A11 | | | |
| A10 | 1,00 | 1,00 | 0,75 |
| A9/A10 | 1,50 | 1,50 | 1,51 |
| A7 | 0,26 | 0,26 | 0,26 |
| A6/A7 | | | |
| **Insgesamt** | **3,76** | **3,76** | **3,52** |

| Entgeltgruppe | Zahl der Stellen (VK) **2026** | Zahl der Stellen (VK) **2025** | Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am **30.06.2025** |
|---|---|---|---|
| **Allgemein** | **151,76** | **163,34** | **134,97** |
| AT | 2,00 | 2,00 | 2,00 |
| 15 | | | |
| 14 | 3,00 | 3,00 | 3,00 |
| 13 | 1,00 | 1,08 | 1,08 |
| 12 | 3,00 | 3,00 | 4,00 |
| 11 | 9,90 | 9,90 | 7,40 |
| 10 | 7,00 | 7,00 | 4,12 |
| 9C | 5,00 | 5,00 | 4,16 |
| 9B | 14,80 | 14,80 | 11,88 |
| 9A | 12,50 | 13,50 | 11,10 |
| 8 | 4,06 | 6,06 | 3,43 |
| 7 | 15,50 | 15,50 | 13,73 |
| 6 | 1,50 | 2,50 | 1,50 |
| 5 | 3,00 | 4,50 | 2,00 |
| 4 | 1,00 | 2,00 | 1,00 |
| 3 | 36,50 | 36,50 | 35,46 |
| 2UE | 2,00 | 6,00 | 2,00 |
| 2 | 27,00 | 28,00 | 25,02 |
| 1 | 3,00 | 3,00 | 2,09 |
| **Sozial- und Erziehungsdienst** | **7,04** | **7,04** | **4,19** |
| S 17 | | | 0,00 |
| S 15 | | | 0,00 |
| S 12 | 6,54 | 6,54 | 3,69 |
| S 11B | 0,50 | 0,50 | 0,50 |
| **Pflege** | **336,99** | **337,99** | **348,36** |
| P14 | 7,99 | 7,99 | 7,54 |
| P13 | 1,00 | 1,00 | |
| P12 | 18,00 | 18,00 | 13,13 |
| P10 | 1,00 | 2,00 | 1,00 |
| P8 | 11,50 | 11,50 | 10,11 |
| P7 | 16,50 | 17,00 | 13,80 |
| P6 | 14,00 | 14,00 | 14,28 |
| P5/P7 | 266,50 | 266,50 | 288,50 |
| **Gesamt** | **495,29** | **508,37** | **487,52** |

## Wichtige Begriffe und Abkürzungen

| | |
|---|---|
| AHJ | Senioren-Wohnanlage St. Johannis |
| AHP | Senioren-Wohnanlage Platnersberg |
| AMH | August-Meier-Haus |
| AHS | Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See |
| AMBD | Ambulante Dienste |
| AVPflegeVG | Verordnung zur Ausführung des SGB XI Soziale Pflegeversicherung |
| BGr. | Besoldungsgruppen |
| DiP | Amt für Digitalisierung, IT und Prozessorganisation |
| EGr. | Entgeltgruppen |
| EUR | Euro |
| GJ | Geschäftsjahr |
| GuV | Gewinn- und Verlustrechnung |
| HSP | Senioren-Wohnanlage Heilig-Geist-Spital |
| KGr. | Kontengruppe |
| KUGr. | Kontenuntergruppe |
| Mio. EUR | Millionen Euro |
| N-Plan | Nachtragswirtschaftsplan |
| NüSt | NürnbergStift |
| NüStSgG | NürnbergStift Service gGmbH |
| PAF | Pflegeausbildungsfonds |
| PflegeVG | Pflege-Versicherungsgesetz |
| PfleWoqG | Pflege- und Wohnqualitätsgesetz |
| PSG I, II, III | Pflegestärkungsgesetze |
| rd. | rund |
| REHA | Geriatrische Rehabilitation |
| SGB V | Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Krankenversicherung |
| SGB XI | Sozialgesetzbuch – Soziale Pflegeversicherung |
| TEUR | Tausend Euro |
| TVöD | Tarifvertrag öffentlicher Dienst |
| VGr. | Vergütungsgruppe |
| VK | Vollkraft |
| VKE | Verwaltungskostenerstattung Stadt Nürnberg |
| wbg | Wohnungsbaugesellschaft Nürnberg |
| WkPV | Verordnung über die Wirtschaftsführung der kommunalen Pflegeeinrichtungen |
| WPL | Wirtschaftsplan |

# Inhaltsverzeichnis

Tabelle 1: Auslastung ..... 3
Tabelle 2: NüSt Gesamt nach HGB ..... 4
Tabelle 3: Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See ..... 6
Tabelle 4: August-Meier-Haus ..... 8
Tabelle 6: Senioren-Wohnanlage Platnersberg ..... 12
Tabelle 7: Heilig-Geist-Spital ..... 14
Tabelle 8: Ambulante Dienste ..... 16
Tabelle 9: Geriatrische Rehabilitation ..... 18
Tabelle 10: Zentrale ..... 20
Tabelle 11: Vermögensplan ..... 22
Tabelle 12: Finanzierung Investitionsmaßnahmen ..... 23
Tabelle 13: Investitionsprogramm Neubau Zentralküche ..... 23
Tabelle 15: Investitionsprogramm Neubau Senioren-Wohnanlage St. Johannis ..... 25
Tabelle 16: Pauschale für Wiederbeschaffung Anlagevermögen ..... 25
Tabelle 17: Verpflichtungsermächtigungen ..... 26
Tabelle 18: Fünfjahresübersicht: Erfolgsplan ..... 27
Tabelle 19: Fünfjahresübersicht GuV-Rechnung ..... 28
Tabelle 20: Fünfjähriger Finanzplan: Mittelverwendung ..... 31
Tabelle 21: Fünfjähriger Finanzplan: Mittelherkunft ..... 32

**Tabelle 1: Auslastung**

Das Wohn- und Platzangebot für den Wirtschaftsplan 2026 setzt sich wie folgt zusammen:

| | **AHS** Vollstat. Pflege | **AMH** Vollstat. Pflege | **AHJ** Vollstat. Pflege | **AHP** Vollstat. Pflege |
|---|---|---|---|---|
| Kapazität | 254,00 | 158,00 | 122,00 | 89,00 |
| Belegung in % | 90% | 96% | 89% | 93% |
| Geplante Bewohner | 229,00 | 151,67 | 108,58 | 83,00 |

| | **AHS** Tagespflege | **AMH** Tagespflege | **AMH** Nachtpflege |
|---|---|---|---|
| Kapazität | 18,00 | 16,00 | 8,00 |
| Belegung in % | 72% | 56% | 0% |
| Geplante Bewohner | 13,00 | 9,00 | 0,00 |

| | **AHJ** Wohnen | **HGS** Wohnen | **REHA** Vollstationär | **AMBD** Pflege |
|---|---|---|---|---|
| Kapazität | 55,00 | 106,00 | 44,00 | |
| Belegung in % | 73% | 98% | 91% | |
| Geplante Bewohner/Patienten | 40,00 | 104,00 | 40,00 | 110,00 |

**Tabelle 2: NüSt Gesamt nach HGB**

Entsprechend § 3 Abs. 1 Satz 2 WkPV ist der Erfolgsplan mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern.

| **Gewinn- und Verlustrechnung für den Eigenbetrieb NürnbergStift** | **Ergebnis 2024** EUR | **Plan 2025** EUR | **N-Plan 2025** EUR | **WPL 2026** EUR |
|---|---|---|---|---|
| 1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege, sonstige Leistungen | 31.689.838 | 34.603.000 | 34.226.165 | 34.595.453 |
| 2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung | 6.550.327 | 7.107.128 | 6.928.208 | 6.732.386 |
| 3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen | 97.418 | 144.804 | 154.837 | 130.751 |
| 4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen | 3.575.129 | 3.477.719 | 3.574.078 | 3.502.076 |
| 4a. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 HGB soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten | 3.218.445 | 2.608.664 | 2.639.844 | 2.294.698 |
| 5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten | 3.366.856 | 2.488.359 | 2.970.586 | 2.933.679 |
| 6. Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7. Andere aktivierte Eigenleistungen | 18.238 | 15.539 | 21.766 | 22.419 |
| 8. Sonstige betriebliche Erträge | 3.174.343 | 290 | 36.971 | 48.124 |
| Zwischensumme | 51.690.593 | 50.445.502 | 50.552.455 | 50.259.585 |
| 9. Personalaufwand: a) Löhne und Gehälter | 24.409.450 | 25.422.868 | 26.702.557 | 27.189.651 |
| b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen | 7.451.740 | 6.914.435 | 7.651.141 | 6.921.774 |
| 10. Materialaufwand: a) Lebensmittel | 149.656 | 142.980 | 146.771 | 150.163 |
| b) Wasser, Energie, Brennstoffe | 2.039.250 | 2.176.801 | 2.246.100 | 2.355.713 |
| c)Wirtschafts-/Verwaltungs-/Betreuungs-/Med.-therap. Bedarf | 10.166.617 | 10.263.608 | 10.283.138 | 10.527.525 |
| 11. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen | 494.951 | 940.332 | 948.648 | 974.659 |
| 12. Steuern, Abgaben, Versicherungen | 1.098.767 | 1.071.246 | 1.293.231 | 1.292.147 |
| 14. Mieten, Pacht, Leasing | 573.407 | 871.627 | 857.213 | 874.614 |
| Zwischensumme | 46.383.837 | 47.803.898 | 50.128.798 | 50.286.246 |
| **Zwischenergebnis** | **5.306.756** | **2.641.604** | **423.657** | **-26.661** |
| 15. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen | 250.000 | 500.000 | 501.360 | 500.000 |

| Gewinn- und Verlustrechnung<br>für den Eigenbetrieb NürnbergStift | Ergebnis 2024<br>EUR | Plan 2025<br>EUR | N-Plan 2025<br>EUR | WPL 2026<br>EUR |
|---|---|---|---|---|
| 16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten | 813.183 | 714.496 | 732.372 | 700.413 |
| 18. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten | 346.983 | 500.000 | 514.280 | 500.000 |
| 20. Abschreibungen | 3.398.668 | 2.709.625 | 2.739.484 | 2.719.808 |
| 21. Aufwendungen für Instandhaltung und Instand-setzung | 2.151.863 | 1.740.276 | 2.237.742 | 3.039.425 |
| 22. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 838.162 | 195.670 | 230.952 | 138.554 |
| Zwischensumme | -5.672.493 | -3.931.076 | -4.488.726 | -5.197.374 |
| **Zwischenergebnis** | -365.737 | **-1.289.472** | **-4.065.069** | **-5.224.035** |
| 25. Zinsen und ähnliche Erträge | 40.621 | 67.001 | 67.001 | 50 |
| 27. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 409.244 | 383.047 | 431.511 | 561.498 |
| Zwischensumme | -368.623 | -316.046 | -364.510 | -561.448 |
| **29.** Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | **-734.360** | **-1.605.518** | **-4.429.579** | **-5.785.483** |
| nachrichtlich Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses<br>Auf neue Rechnung vorzutragen<br>Verlustausgleich | -734.360 | -1.605.518 | -4.429.579 | -5.785.483 |

**Tabelle 3: Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See**

| AHS in EUR | Ergebnis 2024 | WPL 2025 | N-Plan 2025 | Abweichung N-Plan zu WPL 2025 | | WPL 2026 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Personal-aufwendungen | 9.889.667 | 10.043.699 | 10.343.868 | 300.169 | 3,0% | 10.416.584 |
| Essensversorgung | 1.438.603 | 1.533.101 | 1.390.416 | -142.685 | -9,3% | 1.531.368 |
| Energie und Wasser | 438.159 | 490.102 | 495.688 | 5.586 | 1,1% | 513.063 |
| Wirtschaftsbedarf | 1.126.562 | 1.194.197 | 1.132.750 | -61.446 | -5,1% | 1.241.367 |
| Pflegebedarf und soziale Betreuung | 249.085 | 248.472 | 198.399 | -50.073 | -20,2% | 175.875 |
| Verwaltungsbedarf | 54.556 | 52.393 | 61.402 | 9.009 | 17,2% | 61.300 |
| Zentrale Dienste | 138.620 | 297.283 | 296.697 | -586 | -0,2% | 306.380 |
| Pachten, Mieten, Leasing | 50.456 | 51.635 | 27.862 | -23.773 | -46,0% | 28.558 |
| Beiträge, Ver-sicherungen, Steuern | 334.304 | 359.205 | 441.668 | 82.463 | 23,0% | 422.196 |
| Instandhaltung, Wartung | 352.557 | 538.376 | 524.858 | -13.518 | -2,5% | 1.267.800 |
| Abschreibungen | 806.257 | 759.954 | 769.306 | 9.352 | 1,2% | 797.099 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 100.264 | 107.438 | 107.438 | 0 | 0,0% | 93.783 |
| **Summe betriebliche Aufwendungen** | **14.979.090** | **15.675.853** | **15.790.350** | **114.497** | **0,7%** | **16.855.375** |
| Erlöse Rüstige | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse teilstationäre Pflege | 327.660 | 353.439 | 305.137 | -48.302 | -13,7% | 323.906 |
| Erlöse vollstationäre Pflege | 11.337.347 | 12.060.614 | 11.687.876 | -372.738 | -3,1% | 11.974.857 |
| Erlöse Wohnheime | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse ambulante Pflegeleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse Reha stationär | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse Unterkunft, Verpflegung | 2.638.767 | 2.901.538 | 2.689.169 | -212.370 | -7,3% | 2.685.355 |
| Erlöse Investitionskosten | 1.353.022 | 1.344.929 | 1.279.687 | -65.242 | -4,9% | 1.257.634 |
| Zuweisungen, Zu-schüsse, Fördermittel, Auflösung SoPo | 229.577 | 114.656 | 108.117 | -6.539 | -5,7% | 108.329 |
| Nebenerlöse | 331.937 | 334.797 | 305.122 | -29.676 | -8,9% | 245.843 |

| AHS<br>in EUR | Ergebnis<br>2024 | WPL<br>2025 | N-Plan<br>2025 | Abweichung<br>N-Plan zu WPL 2025 | | WPL<br>2026 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Summe betriebliche Erträge** | **16.218.311** | **17.109.974** | **16.375.108** | **-734.866** | **-4,3%** | **16.595.924** |
| **Betriebsergebnis vor Umlage** | **1.239.221** | **1.434.120** | **584.758** | **-849.362** | **-59,2%** | **-259.451** |
| Umlage Belastung | 1.457.179 | 1.389.701 | 1.562.151 | 172.450 | 12,4% | 1.792.033 |
| **Betriebsergebnis** | **-217.959** | **44.419** | **-977.393** | **-1.021.812** | **-71,6%** | **-2.051.484** |
| Neutrales Ergebnis | -13.466 | -1.025 | -1.025 | 0 | 0,0% | -1.025 |
| **Ergebnis** | **-231.425** | **43.394** | **-978.418** | **-1.021.812** | **-2354,7%** | **-2.052.509** |

**Tabelle 4: August-Meier-Haus**

| AMH in EUR | Ergebnis 2024 | WPL 2025 | N-Plan 2025 | Abweichung N-Plan zu WPL 2025 | | WPL 2026 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Personal-aufwendungen | 6.220.841 | 5.641.802 | 6.594.468 | 952.666 | 16,9% | 6.037.542 |
| Essensversorgung | 921.176 | 1.034.020 | 953.871 | -80.149 | -7,8% | 1.061.215 |
| Energie und Wasser | 187.008 | 297.000 | 297.000 | 0 | 0,0% | 300.000 |
| Wirtschaftsbedarf | 1.006.792 | 1.000.921 | 1.023.473 | 22.551 | 2,3% | 1.125.263 |
| Pflegebedarf und soziale Betreuung | 199.645 | 194.602 | 234.915 | 40.314 | 20,7% | 224.286 |
| Verwaltungsbedarf | 22.609 | 43.379 | 38.095 | -5.284 | -12,2% | 39.399 |
| Zentrale Dienste | 105.779 | 181.428 | 181.157 | -271 | -0,1% | 198.604 |
| Pachten, Mieten, Leasing | 19.736 | 14.395 | 23.234 | 8.840 | 61,4% | 23.234 |
| Beiträge, Ver-sicherungen, Steuern | 308.828 | 301.937 | 352.204 | 50.266 | 16,6% | 351.545 |
| Instandhaltung, Wartung | 438.432 | 390.959 | 437.905 | 46.945 | 12,0% | 470.493 |
| Abschreibungen | 1.462.067 | 1.463.026 | 1.471.110 | 8.084 | 0,6% | 1.456.513 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 245.523 | 220.871 | 224.999 | 4.128 | 1,9% | 220.650 |
| **Summe betriebliche Aufwendungen** | **11.138.437** | **10.784.341** | **11.832.429** | **1.048.088** | **9,7%** | **11.508.745** |
| Erlöse Rüstige | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse teilstationäre Pflege | 81.154 | 394.983 | 403.076 | 8.093 | 2,0% | 333.792 |
| Erlöse vollstationäre Pflege | 6.746.466 | 6.841.478 | 7.182.493 | 341.015 | 5,0% | 7.225.875 |
| Erlöse Wohnheime | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse ambulante Pflegeleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse Reha stationär | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse Unterkunft, Verpflegung | 1.679.233 | 1.803.811 | 1.853.633 | 49.822 | 2,8% | 1.784.492 |
| Erlöse Investitionskosten | 1.536.299 | 1.508.909 | 1.605.968 | 97.059 | 6,4% | 1.560.419 |
| Zuweisungen, Zu-schüsse, Fördermittel, Auflösung SoPo | 473.087 | 469.666 | 471.826 | 2.160 | 0,5% | 470.009 |
| Nebenerlöse | 29.499 | 58.336 | 25.703 | -32.633 | -55,9% | 22.119 |

| AMH in EUR | Ergebnis 2024 | WPL 2025 | N-Plan 2025 | Abweichung N-Plan zu WPL 2025 | | WPL 2026 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Summe betriebliche Erträge** | **10.545.738** | **11.077.183** | **11.542.698** | **465.516** | **4,2%** | **11.396.705** |
| **Betriebsergebnis vor Umlage** | **-592.699** | **292.842** | **-289.731** | **-582.572** | **-198,9%** | **-112.040** |
| Umlage Belastung | 975.024 | 929.874 | 1.045.263 | 115.389 | **12,4%** | 1.199.081 |
| **Betriebsergebnis** | **-1.567.723** | **-637.032** | **-1.334.993** | **-697.962** | **-211,3%** | **-1.311.121** |
| Neutrales Ergebnis | 295.545 | -5.000 | 28.518 | 33.518 | -670,4% | -2.500 |
| **Ergebnis** | **-1.272.178** | **-642.032** | **-1.306.475** | **-664.443** | **103,5%** | **-1.313.621** |

**Tabelle 5: Senioren-Wohnanlage-St. Johannis**

| AHJ in EUR | Ergebnis 2024 | WPL 2025 | N-Plan 2025 | Abweichung N-Plan zu WPL 2025 | | WPL 2026 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Personal-aufwendungen | 4.049.287 | 4.008.833 | 4.053.512 | 44.680 | 1,1% | 4.058.160 |
| Essensversorgung | 678.227 | 734.452 | 700.698 | -33.754 | -4,6% | 740.035 |
| Energie und Wasser | 286.323 | 312.000 | 300.000 | -12.000 | -3,8% | 330.000 |
| Wirtschaftsbedarf | 535.947 | 599.139 | 572.884 | -26.255 | -4,4% | 689.634 |
| Pflegebedarf und soziale Betreuung | 72.861 | 83.809 | 58.212 | -25.596 | -30,5% | 52.760 |
| Verwaltungsbedarf | 29.681 | 36.294 | 31.764 | -4.530 | -12,5% | 27.272 |
| Zentrale Dienste | 61.774 | 122.222 | 122.249 | 27 | 0,0% | 128.374 |
| Pachten, Mieten, Leasing | 10.933 | 342.395 | 341.951 | -444 | -0,1% | 342.062 |
| Beiträge, Ver-sicherungen, Steuern | 169.118 | 165.868 | 214.442 | 48.574 | 29,3% | 210.372 |
| Instandhaltung, Wartung | 194.859 | 189.204 | 212.407 | 23.203 | 12,3% | 373.169 |
| Abschreibungen | 672.020 | 32.863 | 34.730 | 1.867 | 5,7% | 33.583 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 8.554 | 10.940 | 11.129 | 189 | 1,7% | 9.882 |
| **Summe betriebliche Aufwendungen** | **6.769.584** | **6.638.020** | **6.653.979** | **15.959** | **0,2%** | **6.995.304** |
| Erlöse Rüstige | 306.011 | 31.509 | 192.811 | 161.302 | 511,9% | 107.042 |
| Erlöse teilstationäre Pflege | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse vollstationäre Pflege | 4.298.602 | 5.042.925 | 4.744.727 | -298.198 | -5,9% | 4.612.378 |
| Erlöse Wohnheime | 250.539 | 252.462 | 243.868 | -8.594 | -3,4% | 176.652 |
| Erlöse ambulante Pflegeleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse Reha stationär | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse Unterkunft, Verpflegung | 1.140.640 | 1.348.211 | 1.275.383 | -72.828 | -5,4% | 1.202.330 |
| Erlöse Investitionskosten | 421.053 | 349.363 | 457.406 | 108.043 | 30,9% | 437.138 |
| Zuweisungen, Zu-schüsse, Fördermittel, Auflösung SoPo | 59.021 | 6.665 | 5.703 | -962 | -14,4% | 5.569 |
| Nebenerlöse | 76.502 | 83.769 | 50.320 | -33.449 | -39,9% | 45.562 |

| AHJ in EUR | Ergebnis 2024 | WPL 2025 | N-Plan 2025 | Abweichung N-Plan zu WPL 2025 | | WPL 2026 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Summe betriebliche Erträge** | **6.552.368** | **7.114.903** | **6.970.217** | **-144.686** | **-2,0%** | **6.586.671** |
| **Betriebsergebnis vor Umlage** | **-217.215** | **476.883** | **316.238** | **-160.645** | **-33,7%** | **-408.633** |
| Umlage Belastung | 663.177 | 632.028 | 710.458 | 78.429 | **12,4%** | 820.702 |
| **Betriebsergebnis** | **-880.393** | **-155.145** | **-394.219** | **-239.074** | **-46,1%** | **-1.229.335** |
| Neutrales Ergebnis | 2.497.436 | -1.025 | 428 | 1.453 | -141,7% | -1.500 |
| **Ergebnis** | **1.617.043** | **-156.170** | **-393.792** | **-237.621** | **152,2%** | **-1.230.835** |

**Tabelle 6: Senioren-Wohnanlage Platnersberg**

| AHP in EUR | Ergebnis 2024 | WPL 2025 | N-Plan 2025 | Abweichung N-Plan zu WPL 2025 | | WPL 2026 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Personal-aufwendungen | 2.796.756 | 3.143.978 | 3.341.412 | 197.433 | 6,3% | 2.777.887 |
| Essensversorgung | 502.501 | 520.030 | 501.084 | -18.946 | -3,6% | 540.565 |
| Energie und Wasser | 181.802 | 233.800 | 212.600 | -21.200 | -9,1% | 246.000 |
| Wirtschaftsbedarf | 330.712 | 351.152 | 349.169 | -1.983 | -0,6% | 370.238 |
| Pflegebedarf und soziale Betreuung | 59.740 | 70.024 | 42.053 | -27.971 | -39,9% | 39.444 |
| Verwaltungsbedarf | 22.172 | 37.558 | 36.377 | -1.181 | -3,1% | 28.964 |
| Zentrale Dienste | 60.924 | 98.893 | 98.701 | -192 | -0,2% | 110.875 |
| Pachten, Mieten, Leasing | 15.180 | 9.392 | 7.187 | -2.205 | -23,5% | 8.096 |
| Beiträge, Ver-sicherungen, Steuern | 124.887 | 122.753 | 146.268 | 23.515 | 19,2% | 155.822 |
| Instandhaltung, Wartung | 254.280 | 60.282 | 371.351 | 311.069 | 516,0% | 255.294 |
| Abschreibungen | 163.911 | 169.550 | 170.870 | 1.320 | 0,8% | 157.979 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 6.974 | 5.778 | 5.637 | -141 | -2,4% | 7.637 |
| **Summe betriebliche Aufwendungen** | **4.519.839** | **4.823.190** | **5.282.709** | **459.519** | **9,5%** | **4.698.800** |
| Erlöse Rüstige | 164.968 | 55.866 | 156.219 | 100.353 | 179,6% | 175.822 |
| Erlöse teilstationäre Pflege | 5.385 | 0 | -5.385 | -5.385 | 0,0% | 0 |
| Erlöse vollstationäre Pflege | 3.077.493 | 3.759.971 | 3.342.913 | -417.058 | -11,1% | 3.376.468 |
| Erlöse Wohnheime | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse ambulante Pflegeleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse Reha stationär | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse Unterkunft, Verpflegung | 840.507 | 998.267 | 921.743 | -76.523 | -7,7% | 907.702 |
| Erlöse Investitionskosten | 242.182 | 244.882 | 201.494 | -43.388 | -17,7% | 217.184 |
| Zuweisungen, Zu-schüsse, Fördermittel, Auflösung SoPo | 20.813 | 15.779 | 22.651 | 6.872 | 43,5% | 22.448 |
| Nebenerlöse | 30.318 | 35.150 | 31.075 | -4.075 | -11,6% | 24.833 |

| AHP in EUR | Ergebnis 2024 | WPL 2025 | N-Plan 2025 | Abweichung N-Plan zu WPL 2025 | | WPL 2026 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Summe betriebliche Erträge** | **4.381.666** | **5.109.916** | **4.670.711** | **-439.205** | **-8,6%** | **4.724.458** |
| **Betriebsergebnis vor Umlage** | **-138.173** | **286.725** | **-611.998** | **-898.724** | **-313,4%** | **25.658** |
| Umlage Belastung | 476.798 | 454.718 | 511.145 | 56.427 | 12,4% | 586.364 |
| **Betriebsergebnis** | **-614.971** | **-167.993** | **-1.123.143** | **-955.150** | **-325,9%** | **-560.706** |
| Neutrales Ergebnis | 79.947 | 0 | -1.966 | -1.966 | 0,0% | 0 |
| **Ergebnis** | **-535.023** | **-167.993** | **-1.125.110** | **-957.116** | **569,7%** | **-560.706** |

**Tabelle 7: Heilig-Geist-Spital**

| HSP in EUR | Ergebnis 2024 | WPL 2025 | N-Plan 2025 | Abweichung N-Plan zu WPL 2025 | | WPL 2026 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Personal-aufwendungen | 141.674 | 163.608 | 166.709 | 3.101 | 1,9% | 170.147 |
| Essensversorgung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Energie und Wasser | 206.104 | 164.001 | 193.500 | 29.499 | 18,0% | 198.338 |
| Wirtschaftsbedarf | 57.202 | 59.008 | 63.867 | 4.859 | 8,2% | 60.364 |
| Pflegebedarf und soziale Betreuung | 34.112 | 42.687 | 34.800 | -7.887 | -18,5% | 35.575 |
| Verwaltungsbedarf | 18.634 | 13.815 | 31.210 | 17.395 | 125,9% | 32.137 |
| Zentrale Dienste | 5.196 | 7.484 | 7.504 | 20 | 0,3% | 8.122 |
| Pachten, Mieten, Leasing | 409.568 | 407.272 | 409.794 | 2.522 | 0,6% | 410.634 |
| Beiträge, Ver-sicherungen, Steuern | 30.692 | 17.803 | 19.491 | 1.689 | 9,5% | 27.491 |
| Instandhaltung, Wartung | 276.481 | 226.834 | 231.914 | 5.080 | 2,2% | 232.327 |
| Abschreibungen | 22.959 | 12.778 | 24.000 | 11.222 | 87,8% | 30.980 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| **Summe betriebliche Aufwendungen** | **1.202.624** | **1.115.289** | **1.182.790** | **67.500** | **6,1%** | **1.206.115** |
| Erlöse Rüstige | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse teilstationäre Pflege | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse vollstationäre Pflege | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse Wohnheime | 555.394 | 572.156 | 573.124 | 968 | 0,2% | 587.109 |
| Erlöse ambulante Pflegeleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse Reha stationär | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse Unterkunft, Verpflegung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse Investitionskosten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Zuweisungen, Zu-schüsse, Fördermittel, Auflösung SoPo | 389.245 | 387.923 | 393.244 | 5.321 | 1,4% | 396.578 |
| Nebenerlöse | 116.502 | 119.290 | 110.373 | -8.917 | -7,5% | 124.950 |

| HSP in EUR | Ergebnis 2024 | WPL 2025 | N-Plan 2025 | Abweichung N-Plan zu WPL 2025 | | WPL 2026 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Summe betriebliche Erträge** | **1.061.141** | **1.079.369** | **1.076.741** | **-2.628** | **-0,2%** | **1.108.637** |
| **Betriebsergebnis vor Umlage** | **-141.482** | **-35.920** | **-106.049** | **-70.129** | **195,2%** | **-97.477** |
| Umlage Belastung | 85.997 | 42.890 | 48.212 | 5.322 | 12,4% | 106.206 |
| **Betriebsergebnis** | **-227.479** | **-78.810** | **-154.261** | **-75.451** | **182,8%** | **-203.683** |
| Neutrales Ergebnis | 78.109 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| **Ergebnis** | **-149.370** | **-78.810** | **-154.261** | **-75.451** | **95,7%** | **-203.683** |

**Tabelle 8: Ambulante Dienste**

| AMBD in EUR | Ergebnis 2024 | WPL 2025 | N-Plan 2025 | Abweichung N-Plan zu WPL 2025 | | WPL 2026 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Personal-aufwendungen | 1.261.332 | 1.468.487 | 1.447.202 | -21.285 | -1,4% | 1.541.956 |
| Essensversorgung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Energie und Wasser | 2.396 | 2.878 | 2.878 | 0 | 0,0% | 2.687 |
| Wirtschaftsbedarf | 18.998 | 25.596 | 25.695 | 99 | 0,4% | 26.413 |
| Pflegebedarf und soziale Betreuung | 7.682 | 13.197 | 13.197 | 0 | 0,0% | 13.510 |
| Verwaltungsbedarf | 23.482 | 10.950 | 25.745 | 14.795 | 135,1% | 11.561 |
| Zentrale Dienste | 19.828 | 45.042 | 45.068 | 26 | 0,1% | 45.308 |
| Pachten, Mieten, Leasing | 17.010 | 20.393 | 22.570 | 2.177 | 10,7% | 35.776 |
| Beiträge, Ver-sicherungen, Steuern | 39.145 | 44.743 | 46.894 | 2.151 | 4,8% | 45.219 |
| Instandhaltung, Wartung | 20.142 | 23.757 | 28.864 | 5.107 | 21,5% | 22.436 |
| Abschreibungen | 7.447 | 7.431 | 7.457 | 26 | 0,4% | 10.056 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| **Summe betriebliche Aufwendungen** | **1.417.461** | **1.662.474** | **1.665.571** | **3.097** | **0,2%** | **1.754.922** |
| Erlöse Rüstige | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse teilstationäre Pflege | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse vollstationäre Pflege | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse Wohnheime | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse ambulante Pflegeleistungen | 1.145.834 | 1.486.713 | 1.487.376 | 664 | 0,0% | 1.531.998 |
| Erlöse Reha stationär | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse Unterkunft, Verpflegung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse Investitionskosten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Zuweisungen, Zu-schüsse, Fördermittel, Auflösung SoPo | 35.203 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Nebenerlöse | 2.777 | 150 | 400 | 250 | 166,9% | 400 |

| AMBD in EUR | Ergebnis 2024 | WPL 2025 | N-Plan 2025 | Abweichung N-Plan zu WPL 2025 | | WPL 2026 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Summe betriebliche Erträge** | **1.183.814** | **1.486.863** | **1.487.777** | **914** | **0,1%** | **1.532.398** |
| **Betriebsergebnis vor Umlage** | **-233.647** | **-175.611** | **-177.794** | **-2.183** | **1,2%** | **-222.524** |
| Umlage Belastung | 95.939 | 111.446 | 125.276 | 13.829 | 12,4% | 146.801 |
| **Betriebsergebnis** | **-329.586** | **-287.057** | **-303.070** | **-16.013** | **-11,2%** | **-369.325** |
| Neutrales Ergebnis | 3.824 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| **Ergebnis** | **-325.762** | **-287.057** | **-303.070** | **-16.013** | **5,6%** | **-369.325** |

**Tabelle 9: Geriatrische Rehabilitation**

| Reha in EUR | Ergebnis 2024 | WPL 2025 | N-Plan 2025 | Abweichung N-Plan zu WPL 2025 | | WPL 2026 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Personal-aufwendungen | 2.599.976 | 3.078.992 | 3.272.356 | 193.365 | 6,3% | 3.333.051 |
| Essensversorgung | 244.329 | 263.031 | 270.000 | 6.969 | 2,6% | 258.934 |
| Energie und Wasser | 75.715 | 81.020 | 75.434 | -5.586 | -6,9% | 75.625 |
| Wirtschaftsbedarf | 151.755 | 165.128 | 169.408 | 4.280 | 2,6% | 182.476 |
| Pflegebedarf und soziale Betreuung | 149.735 | 177.454 | 182.511 | 5.058 | 2,9% | 180.096 |
| Verwaltungsbedarf | 42.804 | 19.387 | 20.225 | 838 | 4,3% | 39.571 |
| Zentrale Dienste | 29.005 | 69.094 | 69.210 | 116 | 0,2% | 71.371 |
| Pachten, Mieten, Leasing | 5.604 | 7.800 | 6.355 | -1.445 | -18,5% | 7.995 |
| Beiträge, Ver-sicherungen, Steuern | 347 | 4.920 | 8.430 | 3.510 | 71,3% | 8.433 |
| Instandhaltung, Wartung | 178.537 | 80.952 | 126.877 | 45.925 | 56,7% | 137.493 |
| Abschreibungen | 14.447 | 14.547 | 14.551 | 4 | 0,0% | 14.914 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| **Summe betriebliche Aufwendungen** | **3.492.255** | **3.962.324** | **4.215.356** | **253.032** | **6,4%** | **4.309.958** |
| Erlöse Rüstige | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse teilstationäre Pflege | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse vollstationäre Pflege | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse Wohnheime | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse ambulante Pflegeleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse Reha stationär | 3.860.545 | 3.836.471 | 4.239.000 | 402.529 | 10,5% | 4.482.511 |
| Erlöse Unterkunft, Verpflegung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse Investitionskosten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Zuweisungen, Zu-schüsse, Fördermittel, Auflösung SoPo | 517 | 0 | 200 | 200 | 0,0% | 0 |
| Nebenerlöse | 23.427 | 23.590 | 23.895 | 305 | 1,3% | 23.000 |

| Reha in EUR | Ergebnis 2024 | WPL 2025 | N-Plan 2025 | Abweichung N-Plan zu WPL 2025 | | WPL 2026 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Summe betriebliche Erträge** | **3.884.488** | **3.860.060** | **4.263.095** | **403.034** | **10,4%** | **4.505.511** |
| **Betriebsergebnis vor Umlage** | **392.233** | **-102.264** | **47.738** | **150.002** | **-146,7%** | **195.553** |
| Umlage Belastung | 225.006 | 214.586 | 241.214 | 26.628 | 12,4% | 250.358 |
| **Betriebsergebnis** | **167.228** | **-316.850** | **-193.476** | **123.374** | **-159,1%** | **-54.805** |
| Neutrales Ergebnis | -4.873 | 0 | 25.022 | 25.022 | 0,0% | 0 |
| **Ergebnis** | **162.355** | **-316.850** | **-168.454** | **148.396** | **-46,8%** | **-54.805** |

**Tabelle 10: Zentrale**

| Zentrale in EUR | Ergebnis 2024 | WPL 2025 | N-Plan 2025 | Abweichung N-Plan zu WPL 2025 | | WPL 2026 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Personal-aufwendungen | 4.321.049 | 4.124.170 | 4.423.854 | 299.684 | 7,3% | 4.463.004 |
| Essensversorgung | 2.426 | 2.477 | 3.027 | 550 | 22,2% | 3.103 |
| Energie und Wasser | 567.700 | 596.000 | 669.000 | 73.000 | 12,2% | 690.000 |
| Wirtschaftsbedarf | 219.624 | 191.458 | 179.023 | -12.435 | -6,5% | 160.365 |
| Pflegebedarf und soziale Betreuung | 14.633 | 12.782 | 5.427 | -7.355 | -57,5% | 5.562 |
| Verwaltungsbedarf | 320.279 | 355.306 | 348.313 | -6.993 | -2,0% | 422.627 |
| Zentrale Dienste | 102.665 | 157.769 | 164.273 | 6.504 | 4,1% | 157.865 |
| Pachten, Mieten, Leasing | 44.919 | 18.345 | 18.259 | -86 | -0,5% | 18.259 |
| Beiträge, Ver-sicherungen, Steuern | 108.105 | 87.824 | 90.103 | 2.279 | 2,6% | 88.735 |
| Instandhaltung, Wartung | 436.856 | 229.907 | 303.379 | 73.472 | 32,0% | 359.758 |
| Abschreibungen | 251.836 | 249.481 | 247.647 | -1.834 | -0,7% | 218.711 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 47.929 | 38.021 | 82.309 | 44.288 | 116,5% | 229.545 |
| **Summe betriebliche Aufwendungen** | **6.438.022** | **6.063.539** | **6.534.613** | **471.074** | **7,8%** | **6.817.535** |
| Erlöse Rüstige | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse teilstationäre Pflege | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse vollstationäre Pflege | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse Wohnheime | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse ambulante Pflegeleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse Reha stationär | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse Unterkunft, Verpflegung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Erlöse Investitionskosten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 |
| Zuweisungen, Zu-schüsse, Fördermittel, Auflösung SoPo | 120.459 | 107.729 | 119.914 | 12.185 | 11,3% | 85.403 |
| Nebenerlöse | 2.244.938 | 2.180.567 | 2.169.456 | -11.110 | -0,5% | 1.830.588 |

| Zentrale in EUR | Ergebnis 2024 | WPL 2025 | N-Plan 2025 | Abweichung N-Plan zu WPL 2025 | | WPL 2026 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Summe betriebliche Erträge** | **2.365.398** | **2.288.296** | **2.289.370** | **1.075** | **0,0%** | **1.915.991** |
| **Betriebsergebnis vor Umlage** | **-4.072.624** | **-3.775.244** | **-4.245.243** | **-469.999** | **12,4%** | **-4.901.544** |
| Umlage Entlastung | -3.979.121 | -3.775.244 | -4.243.718 | -468.474 | 12,4% | 4.901.544 |
| **Betriebsergebnis** | **-93.504** | **0** | **-1.525** | **-1.525** | **0,0%** | **0** |
| Neutrales Ergebnis | 93.504 | 0 | 1.525 | 1.525 | 0,0% | 0 |
| **Ergebnis** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0,0%** | **0** |

**Tabelle 11: Vermögensplan**

| Ausgaben | TEUR |
|---|---|
| Aktivierungspflichtiges Anlagevermögen | 3.870 |
| Darlehenstilgungen | 1.299 |
| geplanter Verlust | 5.785 |
| Aufbau Guthaben bei Kreditinstituten | 440 |
| **Finanzbedarf 2026** | **11.395** |

| Finanzierung | TEUR |
|---|---|
| Innenfinanzierung | 0 |
| Außenfinanzierung | 3.870 |
| **Summe** | **3.870** |

Im Vermögensplan sind einerseits alle voraussehbaren Ausgaben des Geschäftsjahres 2026 die sich aus Änderungen des Anlagevermögens, den Tilgungsleistungen sowie der Höhe des im Geschäftsjahr zu deckenden Verlustes ergeben, und andererseits die vorhandenen und zu beschaffenden Deckungsmittel und die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten (§ 4 Abs. 1 WkPV). Der Vermögensplan weist für das Jahr 2026 einen Finanzbedarf von rund 10.954 TEUR aus.
Für Ausgaben für aktivierungspflichtiges Anlagevermögen (§ 4 Abs. 1 Nr. 1 WkPV) sind im Jahr 2026 Investitionen in Höhe von rund 3.870 Tausend Euro vorgesehen Das aktivierungspflichtige Anlagevermögen wird komplett mit Darlehen finanziert.

**Deckung der Verluste (§ 4 Abs. 1 Nr. 3WkPV)**

Der geplante Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2025 in Höhe von -5.785 TEUR soll auf neue Rechnung vorgetragen werden und wird im „Verlustvortrag“ ausgewiesen.

**Ausgaben für Tilgungsleistungen (§ 4 Abs. 1 Nr. 2 WkPV)**

Die Planzahlen enthalten den derzeitigen Darlehensbestand plus die geplante Neuaufnahme eines Kredites in Höhe von 7 Mio EUR. Die Tilgungsleistungen in Höhe von 1.299 TEUR für die Verpflichtungen aus Krediten sollen vollständig über refinanzierte Abschreibungen des Jahres 2026 finanziert werden.

## Tabelle 12: Finanzierung Investitionsmaßnahmen

| in TEUR | Insg. | vorh. Jahre | lfd. GJ 2025 | WPL 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | spätere Jahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **82.497** | **2.114** | **2.720** | **3.870** | **4.260** | **8.380** | **15.269** | **45.885** |
| **Finanzierung** | **82.497** | **2.114** | **2.720** | **3.870** | **4.260** | **8.380** | **15.269** | **45.885** |
| *davon:* | **0** | | | | | | | |
| **Innenfinanzierung** | **6.473** | **843** | **2.005** | **0** | **2.446** | **510** | **393** | **276** |
| **Außenfinanzierung** | **76.024** | **1.271** | **715** | **3.870** | **1.814** | **7.870** | **14.876** | **45.608** |
| **Deckungslücke** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |

## Tabelle 13: Investitionsprogramm Neubau Zentralküche

| in TEUR | Insg. | vorh. Jahre | lfd. GJ 2025 | WPL 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | spätere Jahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **13.052** | **843** | **8** | **50** | **222** | **1.500** | **1.500** | **8.930** |
| davon: | | | | | | | | |
| Grundstücke | **733** | 733 | | | | | | |
| Einrichtung u. Ausstattung | **428** | | | | | | | **428** |
| Gebäude | **11.892** | 110 | 8 | 50 | 222 | 1.500 | 1.500 | **8.502** |
| **Finanzierung** | **13.052** | **843** | **8** | **50** | **222** | **1.500** | **1.500** | **8.930** |
| davon: | | | | | | | | |
| **Innenfinanzierung** | **850** | **843** | **8** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |
| Einnahmen erwirtschafteter Abschreibungen | | | | | | | | |
| sonstige Eigenmittel | 851 | 843 | 8 | | | | | |
| **Außenfinanzierung** | **12.202** | **0** | **0** | **50** | **222** | **1.500** | **1.500** | **8.930** |
| Zuschüsse des **Trägers** | | | | | | | | |
| für Investitionen | 1.000 | | | | | | | **1.000** |
| für Tilgungsleistungen | 0 | | | | | | | |
| Darlehen von Kreditinstituten | 11.202 | | | 50 | 222 | 1.500 | 1.500 | **7.930** |
| **Deckungslücke** | **0** | 0 | 0 | 0 | **0** | **0** | **0** | **0** |

**Tabelle 14: Investitionsprogramm Senioren-Wohnanlage Platnersberg (Ersatzneubau)**

| in TEUR | Insg. | vorh. Jahre | lfd. GJ 2025 | WPL 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | spätere Jahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **63.695** | **1.271** | **2.019** | **2.389** | **1.592** | **6.370** | **13.376** | **36.678** |
| davon: | | | | | | | | |
| Einrichtung u. Ausstattung | **3.185** | | | | | | | 3.185 |
| Gebäude | **60.510** | 1.271 | 2.019 | 2.389 | 1.592 | 6.370 | 13.376 | 33.493 |
| **Finanzierung** | **63.695** | **1.271** | **2.019** | **2.389** | **1.592** | **6.370** | **13.376** | **36.678** |
| davon: | | | | | | | | |
| **Innenfinanzierung** | **1.519** | **0** | **1.519** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |
| Einnahmen erwirtschafteter Abschreibungen | **0** | | | | | | | |
| sonstige Eigenmittel | **1.519** | | 1.519 | | | | | |
| **Außenfinanzierung** | **62.176** | **1.271** | **500** | **2.389** | **1.592** | **6.370** | **13.376** | **36.678** |
| Zuschüsse des **Trägers** | | | | | | | | |
| für Investitionen | **10.000** | | | | | | | 10.000 |
| Zuwendungen **Dritter** für Investitionen | **5.000** | 1.271 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 1.229 |
| Darlehen von Kreditinstituten | **23.430** | | | 1.889 | 1.092 | | | 20.449 |
| Sonstige Darlehen (KfW) | **23.746** | | | | | 5.870 | 12.876 | 5.000 |
| **Deckungslücke** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |

**Tabelle 15: Investitionsprogramm Neubau Senioren-Wohnanlage St. Johannis**

| in TEUR | Insg. | vorh. Jahre | lfd. GJ 2025 | WPL 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | spätere Jahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **1.700** | **0** | **0** | **0** | **1.700** | **0** | **0** | **0** |
| davon: | | | | | | | | |
| Einrichtung u. Ausstattung | 1.700 | | | | 1.700 | | | |
| **Finanzierung** | **1.700** | **0** | **0** | **0** | **1.700** | **0** | **0** | **0** |
| davon: | | | | | | | | |
| Innenfinanzierung | 1.700 | 0 | 0 | 0 | 1.700 | 0 | 0 | 0 |
| Einnahmen erwirtschafteter Abschreibungen | 0 | | | | | | | |
| sonstige Eigenmittel | 1.700 | | | | 1.700 | | | |
| **Außenfinanzierung** | | | | | | | | |
| **Deckungslücke** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |

**Tabelle 16: Pauschale für Wiederbeschaffung Anlagevermögen**

| in TEUR | lfd. GJ 2025 | WPL 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | spätere Jahre |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | 693 | 1.431 | 746 | 510 | 393 | 276 |
| Einrichtung u. Austattung/ Technische Anlagen | 683 | 1.411 | 706 | 470 | 353 | 176 |
| Immatrielle Vermögensgegenstände | 10 | 20 | 40 | 40 | 40 | 100 |
| **Finanzierung** | **693** | **1.431** | **746** | **510** | **393** | **276** |
| davon: | | | | | | |
| **Innenfinanzierung** | **478** | **0** | **746** | **510** | **393** | **276** |
| Einnahmen erwirtschafteter Abschreibungen | 478 | 0 | 746 | 510 | 393 | 276 |
| **Außenfinanzierung** | 215 | **1.431** | 0 | 0 | 0 | **0** |
| Zuschüsse des **Trägers für Investitionen** | 200 | **0** | | | | |
| Zuwendung **Dritter** für Investitionen | 15 | **0** | 0 | 0 | 0 | **0** |
| Darlehen | | 1.431 | | | | 0 |
| **Deckungslücke** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |

**Tabelle 17: Verpflichtungsermächtigungen**

| in TEUR | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030ff | Insgesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Bau der Zentralküche | 50 | 222 | 1.500 | 1.500 | 8.930 | 12.202 |
| Neubau und Modernisierung Platnersberg | 2.389 | 1.592 | 6.370 | 13.376 | 36.678 | 60.405 |
| Neubau Senioren Wohnanlage St. Johannis | 0 | 1.700 | 0 | 0 | 0 | 1.700 |
| Pauschale für Wiederbeschaffung Anlagevermögen | 1.431 | 746 | 510 | 393 | 276 | 3.356 |
| **Summe** | **3.870** | **4.260** | **8.380** | **15.269** | **45.885** | **77.663** |

Die Verpflichtungsermächtigungen betragen insgesamt 77.663 Tausend Euro für alle geplanten Investitionen. 3.870 Tausend Euro betreffen davon das Wirtschaftsjahr 2026, 73.793 Tausend Euro die Jahre ab 2026.

**Tabelle 18: Fünfjahresübersicht: Erfolgsplan**

| NüSt Gesamt in Euro | Ergebnis 2024 | N-Plan 2025 | Prognose 2026 | Prognose 2027 | Prognose 2028 | Prognose 2029 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Jahresergebnis | -734.360 | -4.429.579 | -5.785.483 | -5.234.016 | -5.932.694 | -6.496.138 |

Nach § 3 Abs. 3 WkPV soll der Erfolgsplan ausgeglichen sein. Aufgrund der Belegungssituation in Verbindung mit dem Zustand der Gebäude, der laufenden und weiter anstehenden Baumaßnahmen sowie der Ertrags- und Kostensituation bleibt es dabei, dass für das Jahr 2025 kein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielbar ist. Diese Situation ist auch in den Folgejahren derzeit nicht abwendbar. Die Defizitverschlechterungen durch parallele Arbeiten an fünf baulichen Großprojekten verdeutlichen die Notwendigkeit der zügigen Abarbeitung der Planungsstände und Altimmobilien hin zu fertig gestellten Neubauten.
In der Prognose für die Jahre 2025 bis 2028 sind nachfolgende Prämissen enthalten:

- Im Jahr 2025 entfällt die zusätzliche Afa für den Standort Johannis, allerdings fällt eine verhandelte Nutzungsentschädigung für das Grundstück an die WBG an.
- Der Einzug AHJ ist für das zweite Quartal 2027 geplant. Damit fällt keine Nutzungsentschädigung für das Altgebäude an. Stattdessen wird eine Miete für das neue Gebäude fällig. Außerdem fallen Kosten für den Umzug und für die Beschaffung von neuer Einrichtung und Ausstattung an.
- Deutliche Steigerung der Erlöse im ambulanten Dienst ab dem Jahr 2025 durch die eingeleiteten Sanierungsmaßnahmen und erfolgreiche Pflegesatzverhandlungen.
- Durch den teilweisen Neubau am Standort AHP können voraussichtlich ab 2027 weniger Plätze angeboten werden

**Tabelle 19: Fünfjahresübersicht GuV-Rechnung**

| Gewinn- und Verlustrechnung<br>für den Eigenbetrieb NürnbergStift | Ergebnis 2024<br>EUR | Plan 2025<br>EUR | N-Plan 2025<br>EUR | WPL 2026<br>EUR | 2027<br>EUR | 2028<br>EUR | 2029<br>EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege, sonstige Leistungen | 31.689.838 | 34.603.000 | 34.226.165 | 34.595.453 | 36.375.816 | 37.737.316 | 38.589.385 |
| 2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung | 6.550.327 | 7.107.128 | 6.928.208 | 6.732.386 | 7.094.357 | 7.372.388 | 7.596.259 |
| 3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen | 97.418 | 144.804 | 154.837 | 130.751 | 164.673 | 198.713 | 204.675 |
| 4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen | 3.575.129 | 3.477.719 | 3.574.078 | 3.502.076 | 4.307.138 | 5.090.352 | 5.243.813 |
| 4a. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 HGB soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten | 3.218.445 | 2.608.664 | 2.639.844 | 2.294.698 | 2.363.539 | 2.434.445 | 2.507.478 |
| 5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten | 3.366.856 | 2.488.359 | 2.970.586 | 2.933.679 | 3.021.690 | 3.112.341 | 3.205.711 |
| 6. Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7. Andere aktivierte Eigenleistungen | 18.238 | 15.539 | 21.766 | 22.419 | 23.092 | 23.784 | 24.498 |
| 8. Sonstige betriebliche Erträge | 3.174.343 | 290 | 36.971 | 48.124 | 394.880 | 51.055 | 52.587 |
| Zwischensumme | 51.690.593 | 50.445.502 | 50.552.455 | 50.259.585 | 53.745.184 | 56.020.394 | 57.424.405 |
| 9. Personalaufwand:<br>a) Löhne und Gehälter | 24.409.450 | 25.422.868 | 26.702.557 | 27.189.651 | 28.655.341 | 29.845.501 | 30.749.866 |
| b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen | 7.451.740 | 6.914.435 | 7.651.141 | 6.921.774 | 7.311.428 | 7.623.311 | 7.638.530 |
| 10. Materialaufwand:<br>a) Lebensmittel | 149.656 | 142.980 | 146.771 | 150.163 | 153.918 | 157.765 | 161.710 |

| Gewinn- und Verlustrechnung<br>für den Eigenbetrieb NürnbergStift | Ergebnis 2024<br>EUR | Plan 2025<br>EUR | N-Plan 2025<br>EUR | WPL 2026<br>EUR | 2027<br>EUR | 2028<br>EUR | 2029<br>EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| b) Wasser, Energie, Brennstoffe | 2.039.250 | 2.176.801 | 2.246.100 | 2.355.713 | 2.314.605 | 2.298.970 | 2.357.195 |
| c)Wirtschafts-/Verwaltungs-/Betreuungs-/Med.-therap. Bedarf | 10.166.617 | 10.263.608 | 10.283.138 | 10.527.525 | 10.940.713 | 11.360.480 | 11.644.492 |
| 11. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen | 494.951 | 940.332 | 948.648 | 974.659 | 999.025 | 1.024.001 | 1.049.601 |
| 12. Steuern, Abgaben, Versicherungen | 1.098.767 | 1.071.246 | 1.293.231 | 1.292.147 | 1.309.451 | 1.327.562 | 1.360.751 |
| 14. Mieten, Pacht, Leasing | 573.407 | 871.627 | 857.213 | 874.614 | 1.385.740 | 1.930.314 | 1.953.286 |
| Zwischensumme | 46.383.837 | 47.803.898 | 50.128.798 | 50.286.246 | 53.070.220 | 55.567.905 | 56.915.431 |
| **Zwischenergebnis** | **5.306.756** | **2.641.604** | **423.657** | **-26.661** | **674.964** | **452.489** | **508.975** |
| 15. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen | 250.000 | 500.000 | 501.360 | 500.000 | 500.000 | 500.000 | 500.000 |
| 16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten | 813.183 | 714.496 | 732.372 | 700.413 | 721.426 | 743.069 | 765.361 |
| 18. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten | 346.983 | 500.000 | 514.280 | 500.000 | 500.000 | 500.000 | 500.000 |
| 20. Abschreibungen: | 3.398.668 | 2.709.625 | 2.739.484 | 2.719.808 | 2.917.803 | 3.117.498 | 3.195.436 |
| 21. Aufwendungen für Instandhaltung und Instand-setzung | 2.151.863 | 1.740.276 | 2.237.742 | 3.039.425 | 2.890.411 | 2.948.296 | 3.023.753 |
| 22. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 838.162 | 195.670 | 230.952 | 138.554 | 142.018 | 145.569 | 149.208 |
| Zwischensumme | -5.672.493 | -3.931.076 | -4.488.726 | -5.197.374 | -5.228.806 | -5.468.294 | -5.603.036 |
| **Zwischenergebnis** | **-365.737** | **-1.289.472** | **-4.065.069** | **-5.224.035** | **-4.553.842** | **-5.015.805** | **-5.094.062** |

| Gewinn- und Verlustrechnung<br>für den Eigenbetrieb NürnbergStift | Ergebnis 2024<br>EUR | Plan 2025<br>EUR | N-Plan 2025<br>EUR | WPL 2026<br>EUR | 2027<br>EUR | 2028<br>EUR | 2029<br>EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 25. Zinsen und ähnliche Erträge | 40.621 | 67.001 | 67.001 | 50 | 52 | 53 | 55 |
| 27. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 409.244 | 383.047 | 431.511 | 561.498 | 680.225 | 916.942 | 1.402.131 |
| Zwischensumme | -368.623 | -316.046 | -364.510 | -561.448 | -680.174 | -916.889 | -1.402.077 |
| **29.** Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | **-734.360** | **-1.605.518** | **-4.429.579** | **-5.785.483** | **-5.234.016** | **-5.932.694** | **-6.496.138** |
| nachrichtlich Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses<br>Auf neue Rechnung vorzutragen<br>Verlustausgleich | -734.360 | -1.605.518 | -4.429.579 | -5.785.483 | -5.234.016 | -5.932.694 | -6.496.138 |

**Tabelle 20: Fünfjähriger Finanzplan: Mittelverwendung**

| Mittelverwendung | N-Plan 2025 Euro | WPL 2026 Euro | Prognose 2027 Euro | Prognose 2028 Euro | Prognose 2029 Euro |
|---|---|---|---|---|---|
| | **2.769.188** | **3.869.685** | **4.176.386** | **8.220.542** | **15.091.037** |
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Gründstücken | | | | | |
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken | | | | | |
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten | | | | | |
| Außenanlagen | | | | | |
| Technische Anlagen | 682.594 | 744.000 | 372.000 | 186.000 | 100.000 |
| Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge/ GWG | 50.000 | 667.107 | 1.950.000 | 125.000 | 75.000 |
| Fahrzeuge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 2.026.594 | 2.438.578 | 1.814.386 | 7.869.542 | 14.876.037 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 10.000 | 20.000 | 40.000 | 40.000 | 40.000 |
| **Darlehenstilgung** | **1.290.464** | **1.298.911** | **1.343.368** | **1.384.930** | **1.057.068** |
| **Mehrung sonstiger Aktiva** | **0** | **440.454** | **0** | **0** | **0** |
| (Forderungen, Vorräte) | **2.500** | | | | |
| (Guthaben bei Kreditinstituen) | | 440.454 € | | | |
| **Minderung sonstiger Passiva** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |
| (Verbindlichkeiten) | | | | | |
| **Jahresfehlbetrag** | **4.429.579** | **5.785.483** | **5.234.016** | **5.932.694** | **6.496.138** |
| **Summe** | **8.489.230** | **11.394.534** | **10.753.769** | **15.538.165** | **22.644.244** |

**Tabelle 21: Fünfjähriger Finanzplan: Mittelherkunft**

| Mittelherkunft | N-Plan 2025 Euro | WPL 2026 Euro | Prognose 2027 Euro | Prognose 2028 Euro | Prognose 2029 Euro |
|---|---|---|---|---|---|
| **Abschreibungen** | **2.007.112** | **2.019.394** | **2.196.377** | **2.374.429** | **2.430.075** |
| Abschreibungen auf Anlagevermögen | 2.739.484 | 2.719.808 | 2.917.803 | 3.117.498 | 3.195.436 |
| Erträge auf Auflösung von Sonderposten | -732.372 | -700.413 | -721.426 | -743.069 | -765.361 |
| **Zuschüsse vom Land** | **0** | | | | |
| **Zuschüsse Stadt Nürnberg** | | | | | |
| **Zuschüsse von Dritten** | **715.000** | **500.000** | **500.000** | **500.000** | **500.000** |
| **Tilgungszuschuss KFW-Darlehen** | **0** | | | | |
| **Jahresüberschuss** | | | | | |
| **Verlustausgleich Stadt Nürnberg** | | **1.625.140** | | | |
| **Kreditaufnahmen für Bauprojekte** | | **3.870.000** | **1.314.000** | **7.370.000** | **14.376.000** |
| **Mehrung sonstiger Passiva** | **2.767.119** | **3.380.000** | **5.794.859** | **4.543.735** | **4.838.169** |
| (Erhöhung Kapitalrücklage) | | | | | |
| (Betriebsmittelkredit Stadt Nürnberg) | 2.767.119 | 3.380.000 | 5.794.859 | 4.543.735 | 4.838.169 |
| (Rückstellungen, Verbindlichkeiten) | | | | | |
| **Minderung sonstiger Aktiva** | **3.000.000** | **0** | **948.532** | **750.000** | **500.000** |
| (Forderungen, Vorräte) | 2.500.000 | | 500.000 | 500.000 | 500.000 |
| (Guthaben bei Kreditinstituten) | 500.000 | | 448.532 | 250.000 | |
| **Summe** | **8.489.230** | **11.394.534** | **10.753.769** | **15.538.165** | **22.644.243** |

Gemäß § 6 WkPV enthält der fünfjährige Finanzplan - das erste Planungsjahr ist das laufende Geschäftsjahr (2025) - eine nach Jahren gegliederte Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes und eine Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse. Den Ausgaben nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 WkPV (alle vorhersehbaren Ausgaben, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens ergeben) liegt ein Investitionsprogramm zugrunde. Die geplanten Ausgabepositionen stehen unter dem Vorbehalt des Planungs- und Baufortschrittes der einzelnen Maßnahmen in Verbindung mit notwendigen Kreditmittelbereitstellungen sowie durch die Beschlusslage des Werkausschusses.

**PBV**
**Bilanz (PBV)**
(EUR in Tsd.)

**NürnbergStift**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Bilanz** | | | |
| **Aktiva** | 72.067,00 | 82.122,00 | -12,24% |
| **A. Anlagevermögen** | 66.879,00 | 69.684,00 | -4,03% |
| **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** | 89,00 | 87,00 | 2,30% |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | | | |
| 2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten | 89,00 | 87,00 | 2,30% |
| 3. geleistete Anzahlungen | | | |
| **II. Sachanlagen** | 66.789,00 | 69.596,00 | -4,03% |
| 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken | 57.124,00 | 59.540,00 | -4,06% |
| 2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken | 0,00 | | |
| 3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten | 0,00 | | |
| 4. Technische Anlagen | 5.537,00 | 5.881,00 | -5,85% |
| 5. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge | 2.725,00 | 2.849,00 | -4,35% |
| 6. Fahrzeuge | 0,00 | 2,00 | -100,00% |
| 7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 1.403,00 | 1.324,00 | 5,97% |
| **III. Finanzanlagen** | 1,00 | 1,00 | 0,00% |
| 1. Beteiligungen | 1,00 | 1,00 | 0,00% |
| 2. Wertpapiere des Anlagevermögens | | | |
| 3. Sonstige Ausleihungen | | | |
| **B. Umlaufvermögen** | 5.087,00 | 12.344,00 | -58,79% |
| **I. Vorräte** | 167,00 | 168,00 | -0,60% |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 167,00 | 168,00 | -0,60% |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | | | |
| 3. geleistete Anzahlungen | | | |
| **II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** | 4.212,00 | 9.913,00 | -57,51% |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 3.678,00 | 2.059,00 | 78,63% |
| davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 2. Forderungen an den Träger | 39,00 | 398,00 | -90,20% |
| davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 3. Forderungen aus öffentlicher Förderung | 237,00 | 6.736,00 | -96,48% |
| davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | 6.736,00 | |
| 4. Forderungen aus nicht-öffentlicher Förderung | | | |
| davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 5. sonstige Vermögensgegenstände | 258,00 | 720,00 | -64,17% |
| **III. Wertpapiere des Umlaufvermögens** | | | |
| **IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks** | 708,00 | 2.263,00 | -68,71% |
| **C. Ausgleichsposten** | | | |
| 1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung | | | |
| 2. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung | | | |
| **D. Rechnungsabgrenzungsposten** | 101,00 | 94,00 | 7,45% |
| **E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung** | | | |
| **F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag** | | | |
| **Passiva** | 72.067,00 | 82.122,00 | -12,24% |
| **A. Eigenkapital** | 13.966,00 | 14.700,00 | -4,99% |
| **I. Stammkapital** | 620,00 | 620,00 | 0,00% |
| **II. Kapitalrücklagen** | 25.390,00 | 25.390,00 | 0,00% |
| 1. Allgemeine Rücklage | | | |
| 2. Zweckgebundene Rücklagen | 25.390,00 | 25.390,00 | 0,00% |
| **III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag** | -11.310,00 | -5.142,00 | -119,95% |
| **IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag** | -734,00 | -6.168,00 | 88,10% |
| **B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens** | 17.737,00 | 18.435,00 | -3,79% |
| 1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen | 14.538,00 | 15.064,00 | -3,49% |
| 2. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen | 3.199,00 | 3.371,00 | -5,10% |
| **C. Rückstellungen** | 7.661,00 | 10.550,00 | -27,38% |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 5.065,00 | 5.269,00 | -3,87% |
| 2. Steuerrückstellungen | | | |
| 3. sonstige Rückstellungen | 2.596,00 | 5.281,00 | -50,84% |
| **D. Verbindlichkeiten** | 32.703,00 | 38.434,00 | -14,91% |
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.534,00 | 3.443,00 | -55,45% |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 1.513,00 | 3.422,00 | -55,79% |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 24.038,00 | 29.989,00 | -19,84% |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 1.370,00 | 6.031,00 | -77,28% |
| 3. erhaltene Anzahlungen | | | |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung | 2.578,00 | 1.029,00 | 150,53% |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 2.578,00 | 1.029,00 | 150,53% |
| 5. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen | 0,00 | 5,00 | -100,00% |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 0,00 | 5,00 | -100,00% |
| 6. Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen | 2.320,00 | 2.084,00 | 11,32% |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 2.320,00 | 2.084,00 | 11,32% |
| 7. Sonstige Verbindlichkeiten | 1.631,00 | 1.319,00 | 23,65% |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 1.230,00 | 1.127,00 | 9,14% |
| b. davon aus Steuern | 231,00 | 194,00 | 19,07% |
| c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten | 0,00 | 35,00 | -100,00% |
| 8. Verwahrgeldkonto | 602,00 | 565,00 | 6,55% |
| 9. Umsatzsteuer | 0,00 | 0,00 | |
| **E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung** | | | |
| **F. Rechnungsabgrenzungsposten** | 0,00 | 3,00 | -100,00% |
| **Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)** | 72.067,00 | 82.122,00 | -12,24% |

**PBV**
**GuV (PBV)**
(EUR in Tsd.)

**NürnbergStift**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | bweichung in % |
|---|---|---|---|
| Gewinn- und Verlustrechnung | | | |
| 1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege, sonstige Leistungen allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG | 31.690,00 | 27.570,00 | 14,94% |
| 2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung | 6.550,00 | 5.572,00 | 17,55% |
| 3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen nach PflegeVG | 98,00 | 59,00 | 66,10% |
| 4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen | 3.575,00 | 3.139,00 | 13,89% |
| 4a Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB | 3.219,00 | 2.857,00 | 12,67% |
| 5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten | 3.367,00 | 3.486,00 | -3,41% |
| 6. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen/unfertigen Erzeugnissen und Leistungen | 0,00 | | |
| 7. Andere aktivierte Eigenleistungen | 18,00 | 32,00 | -43,75% |
| 8. sonstige betriebliche Erträge | 3.174,00 | 112,00 | 2733,93% |
| 9. Personalaufwand | -31.861,00 | -29.806,00 | -6,89% |
| a) Löhne und Gehälter | -24.409,00 | -23.052,00 | -5,89% |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung | -7.452,00 | -6.754,00 | -10,33% |
| davon für Altersversorgung | | | |
| 10. Materialaufwand | -12.356,00 | -11.854,00 | -4,23% |
| a) Lebensmittel | -150,00 | -144,00 | -4,17% |
| b) Aufwendungen für Zusatzleistungen | | | |
| c) Wasser, Energie, Brennstoffe | -2.039,00 | -1.975,00 | -3,24% |
| d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf | -10.167,00 | -9.735,00 | -4,44% |
| 11. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen | -495,00 | -487,00 | -1,64% |
| 12. Steuern, Abgaben, Versicherungen | -1.099,00 | -996,00 | -10,34% |
| 13. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe | | | |
| 14. Mieten, Pacht, Leasing | -573,00 | -513,00 | -11,70% |
| **Zwischenergebnis** | 5.307,00 | -829,00 | 740,17% |
| 15. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen | 250,00 | 14.970,00 | -98,33% |
| 16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten | 813,00 | 687,00 | 18,34% |
| 17. Erträge aus der Erstattung von Ausgleichsposten aus Darlehns- und Eigenmittelförderung | | | |
| 18. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten | -347,00 | -15.073,00 | 97,70% |
| 19. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung | | | |
| 20. Abschreibungen | -3.399,00 | -3.243,00 | -4,81% |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -3.399,00 | -3.210,00 | -5,89% |
| davon außerplanmäßige Abschreibungen | | | |
| b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | -33,00 | |
| 21. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung | -2.150,00 | -1.704,00 | -26,17% |
| 22. Sonstige betriebliche Aufwendungen | -840,00 | -443,00 | -89,62% |
| **Zwischenergebnis** | -366,00 | -5.635,00 | 93,50% |
| 23. Zinsen und ähnliche Erträge | 41,00 | 46,00 | -10,87% |
| 24. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufsvermögens | | | |
| 25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -409,00 | -579,00 | 29,36% |
| **26. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag** | | | |
| nachrichtlich Vorschlag zur | | | |
| Verwendung des Jahresüberschusses: | | | |
| Auf neue Rechnung vorzutragen | -734,00 | -6.168,00 | 88,10% |
| Behandlung des Jahresfehlbetrages: | | | |
| Auf neue Rechnung vorzutragen | -734,00 | -6.168,00 | 88,10% |
| gegen Gewinnrücklage | | | |
| gegen Kapitalrücklage | | | |

# Inhalt

## C.5 Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR)

C.5.1 Wirtschaftsplan 125

C.5.2 Jahresabschluss 149

**Ansprechpartner:**

**Stadtkämmerei**
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

# Inhalt

1 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan ... 3
1.1 Einführung ... 3
1.2 Erfolgsplan 2026 (siehe auch Seite 14 und 16 ff.) ... 6
1.2.1 Erträge ... 6
1.2.2 Aufwendungen ... 7
1.2.3 Interne Verrechnungen ... 9
1.2.4 Kalkulatorische Kosten ... 9
1.2.5 Jahresergebnis ... 10
1.2.6 Zusammenfassung ... 11
1.3 Prognose für Erfolgsplan 2027 bis 2029 (siehe auch Seite 15) ... 11
1.4 Vermögensplan 2026 (siehe auch Seite 20) ... 12
1.5 Finanzplanung 2025 bis 2029 (siehe auch Seite 21) ... 13
1.6 Investitionsprogramm (siehe auch Seite 22 f.) ... 13
2 Erfolgsplan 2026 (inkl. Vorschau bis 2029) ... 14
3 Vermögensplan 2026 ... 20
4 Finanzplan 2025 bis 2029 ... 21
5 Investitionsplan ... 22
5.1 Investitionen 2026 ... 22
5.2 Mehrjährige Investitionsplanung ... 23
6 Verpflichtungsermächtigungen ... 24
7 Stellenplan ... 25

# 1 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

## 1.1 Einführung

Mit dem Grundsatzbeschluss des Stadtrates zur Gründung des SÖR vom 23.7.2008 wurde die Verwaltung beauftragt, die Gründung eines Eigenbetriebs SÖR vorzubereiten und ein Umsetzungskonzept zu erstellen, mit dem die Aufnahme des operativen Geschäftes für die Aufgaben ab 1.1.2009 sicher zu stellen war.

Aufgrund haushaltstechnischer und –rechtlicher Notwendigkeiten wurden zum 1.1.2009 zunächst zwei Betriebe gegründet, die beide unter dem Namen SÖR firmierten:
- Der Eigenbetrieb „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ – interne Abkürzung SÖR I, der aus Teilen des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Nürnberg (ASN)“ hervorging: Der Betrieb umfasste die Straßenreinigung, das Fuhrparkmanagement samt Kfz-Werkstatt sowie den Betrieb der öffentlichen WC-Anlagen samt Service-Trupp und Bereitschaftsdienst;
- Der optimierte Regiebetrieb „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ – interne Abkürzung SÖR II, der das ehemalige Gartenbauamt (GBA), große Teile des ehemaligen Tiefbauamtes (T) und die Bauhöfe der Bürgerämter Nord/Ost/Süd (BANOS) umfasste.

Der Regiebetrieb ging ab 1.1.2010 in den erweiterten Eigenbetrieb über. Der Wirtschaftsplan 2010 beinhaltete erstmals den vollständigen Aufgaben- und Leistungsumfang des Eigenbetriebes und war mit den Bereichen Grau, Grün und Straßenreinigung (incl. Kfz-Werkstatt, öfftl. WC`s) thematisch zunächst nach den ehemaligen Haushaltsplänen bzw. Wirtschaftsplänen der fusionierten Ämter/Betriebe unterteilt.

Die Systematik des Wirtschaftsplanes wurde 2013 der Entwicklung des SÖR angepasst. Die drei früheren Bereiche Grau, Grün und Straßenreinigung wurden dabei in zwei Bereiche „Gebühren Straßenreinigung“ und „Leistungen für die Stadt“ umgegliedert.

Zu Abrechnungszwecken wird im Haushaltsplan der Stadt Nürnberg ein „Besitzamt“ für das von SÖR unterhaltene Infrastrukturvermögen (Straßen Wege, Plätze, Grünanlagen etc.) geführt. Über dieses Besitzamt wird der Zuschussbedarf für den Eigenbetrieb gegenüber der Stadt abgerechnet. Außerdem werden Abschreibungen und Zinsen für das Infrastrukturvermögen auf diesem Besitzamt verbucht, ebenso wie Erträge und Aufwendungen für das Infrastrukturvermögen, auf die der Eigenbetrieb SÖR keinen Einfluss nehmen kann.

Die wesentlichen Zuständigkeiten und Aufgaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) sind:

**Projekt Frankenschnellweg**
- Projektleitung für das Gesamtprojekt einschl. Koordination aller an der Planung beteiligten Gewerke sowie Verantwortung für die Kontrolle und die Einhaltung der vorgegebenen Kosten und Termine
- Planung der oberirdischen Ebene des FSW, Ausschreibung und Vergabe sämtlicher Baumaßnahmen innerhalb des Projekts
- Bauleitung, Bauüberwachung und Abrechnung sämtlicher Baumaßnahmen innerhalb des Projekts

**Straßen**
- Ausführungsplanung, Bau und Unterhalt von Straßen, Geh- und Fahrradwegen sowie Plätzen
- Ausführungsplanung, Bau und Unterhalt von Lichtsignalanlagen (Ampeln) sowie Straßenbeleuchtung
- Unterhalt von Straßenzubehör wie Verkehrsschilder, Leitplanken, Markierungen, Parkscheinautomaten, etc.
- Genehmigung, Koordination und Abwicklung baulich bedingter Sondernutzungen auf Straßen Wegen und Plätzen

**Lärmschutz**
- Planung und Bau von Lärmschutzanlagen entlang städtischer Straßen
- Durchführung passiver Schallschutzmaßnahmen (Einbau von Schallschutzfenster etc.)
- Durchführung schalltechnischer Untersuchungen für Planungsvorhaben der Stadt Nürnberg

**Rückbau und Abbruch von Gebäuden**
- Kostenermittlung für SÖR und externe Dienststellen
- Vergabe und Durchführung von Ausschreibungen von Abbruchmaßnahmen (einschließlich Massenermittlungen, LV-Erstellungen etc.)

**Baugrund- und Altlastenuntersuchungen**
- Planung, Ausschreibung, Vergabe, Überwachung und Abrechnung von Baugrund- bzw. Altlastenuntersuchungen sowie den entsprechenden Räumungs- und Sanierungsmaßnahmen für SÖR und externe Dienststellen
- Beratung über Umwelt-, Abfall-, Wasser- und Immissionsschutzbestimmungen bei Baumaßnahmen oder Liegenschaftsverkehr

**Reinigung**
- Planung, Koordination und Umsetzung der Gehweg-, Radwege- und Straßenreinigung

**Winterdienst**
- Räumen und Streuen der Hauptverkehrsstraßen, Radwege, Fußgängerüberwege und VAG-Haltestellen im Stadtgebiet (teilweise fremdvergeben)

**Bedürfnisanstalten**
- Bau und Unterhalt von Toilettenanlagen

**Grünflächen**
- Planung und Koordination von Neubaumaßnahmen
- Unterhalt von Grünflächen (Mahd, Pflanzung, Reinigung)

**Bäume**
- Nachpflanzung und Neupflanzung von Bäumen
- Unterhaltspflege von Bäumen (Bewässerung, Kontrollen, Gutachten, Baumscheibenvergrößerungen/-sanierungen, etc.)

**Spielplätze**
- Planung und Bau von öffentlichen Spielplätzen und Bewegungsparks für alle Generationen
- Unterhalt und Pflege der öffentlichen Spielplätze und Bewegungsparks (u.a. durch regelmäßige Spielplatzkontrollen)

**Brücken**
- Planung und Koordination von Neubaumaßnahmen (insb. auch der Hafenbrücken)
- Unterhalt von Brücken
- Überwachung der Brückenbauwerke

**Wasserwirtschaft**
- Planung, Bau und Unterhalt von Wasserbauwerken und Gewässern
- Hochwasserdienst

**Fuhrparkmanagement**
- Bewirtschaftung der städtischen Tankstellen
- Kfz-Werkstatt

**Straßenverkehrsbehörde**
- Anordnung von verkehrsregelnden und verkehrslenkenden Maßnahmen mit Ausnahme zeitlich unbefristeter verkehrsregelnder und verkehrslenkender Maßnahmen
- Erteilung von verkehrsrechtlichen Ausnahmegenehmigungen (z.B. Parkerleichterungen für Handwerker, Sozialdienste und Schwerbehinderte, Gefahrguttransporte, Schwer- und Sondertransporte, Befahren der Fußgängerzone, usw.)
- Genehmigung von Arbeitsstellen auf öffentlichen Verkehrsflächen (Sondernutzung)

**Wegerecht und Planfeststellung**
- Klassifizierung und Widmung von öffentlichen Verkehrsflächen und Führen des Bestandsverzeichnisses
- Freihalten öffentlicher Verkehrsflächen (z. B. Überwuchs, unerlaubte Sondernutzungen durch stillgelegte Kfz)
- Auslage von Planfeststellungsunterlagen zur öffentlichen Einsichtnahme und Koordination der zugehörigen gesamtstädtischen Stellungnahmen

**Anliegenmanagement**
- Ansprechpartner für die Bürgerschaft für sämtliche Belange des öffentlichen Raums unter der Servicenummer 0911/231-7637 zu den üblichen Bürozeiten sowie rund um die Uhr unter soer@stadt.nuernberg.de und dem Mängel-Melder

Die im Wirtschafts- und Finanzplan aufgeführten Ausgaben resultieren aus der Erfüllung dieser Aufgaben und sind weitgehend rechtlich gebunden.

## 1.2 Erfolgsplan 2026 (siehe auch Seite 14 und 16 ff.)

Die Planansätze 2026 orientieren sich grundsätzlich an den Vorjahreswerten. Anpassungen erfolgen auf Grundlage der Analyse der Vergangenheitswerte sowie der von den Fachbereichen gemeldeten Mehr- und Minderbedarfe. Teilweise beruhen die Ansätze auf bestehenden Vertragsverhältnissen.

Die Planwerte 2026 für die Besoldung der Beamten und die Gehälter der Beschäftigten ergeben sich zum Großteil aus dem Stellenplan in Verbindung mit den voraussichtlichen städtischen Durchschnittskosten 2025 und den prognostizierten Besoldungs- bzw. Tariferhöhungen im Jahr 2026.

Der Erfolgsplan ist in Anlehnung an die Erfolgsübersicht in zwei Bereiche unterteilt:

- Bereich „**Gebühren Straßenreinigung“**: Der Bereich umfasst die durch den SÖR übernommenen Aufgaben der Straßenreinigung. Diese Aufgaben sind gebührenfinanziert. Die Erträge, die Aufwände und das Ergebnis dieses Bereiches sind daher gesondert darzustellen. Leistungsbeziehungen zum Bereich „Leistungen für die Stadt“ werden anhand von Umlagen und internen Verrechnungen dargestellt.
- Bereich **„Leistungen für die Stadt“**: Der Bereich umfasst die restlichen an SÖR übertragenen Aufgaben (siehe Auflistung, Punkt 1.1).

Der Bereich „Gebühren Straßenreinigung“ wird vollständig über Gebühren finanziert und ist deshalb nicht von pauschalen Kürzungen betroffen. Überschüsse bzw. Fehlbeträge des Bereiches „Gebühren Straßenreinigung“ beeinflussen die Höhe des Zuschusses durch die Stadt Nürnberg nicht.

Im Bereich „Leistungen für die Stadt“ besteht für 2026 nach Berücksichtigung der konkreten Leistungsverrechnungen ein allgemeiner Zuschussbedarf i. H. v. **126,76 Mio. EUR** (2025: 117,55 Mio. EUR).

### 1.2.1 Erträge

**Bereich „Gebühren Straßenreinigung“:**

Für den Kalkulationszeitraum 2023 bis 2026 wurde eine Vorauskalkulation erstellt. Der Stadtanteil beträgt seit dem Jahr 2015 unverändert 10 %. Die Vorauskalkulation und die Gebührensätze wurden vom Werkausschuss am 19.10.2022 begutachtet und vom Stadtrat am 26.10.2022 beschlossen.

Im Jahr 2026 ergeben sich je Meter Straßenfront folgende Gebühren:

| Reinigungsklasse | 2019-2022 | 2023-2026 |
|---|---:|---:|
| A Reinigungsklasse 1 | 11,30 Euro | 13,00 Euro |
| A Reinigungsklasse 2 | 33,90 Euro | 39,00 Euro |
| A Reinigungsklasse 3 | 56,50 Euro | 65,00 Euro |
| A Reinigungsklasse 4 | 79,10 Euro | 91,00 Euro |
| B | 3,88 Euro | 4,46 Euro |

A Reinigungsklasse 1 (Reinigung 1 x wöchentlich)
A Reinigungsklasse 2 (Reinigung 3 x wöchentlich)
A Reinigungsklasse 3 (Reinigung häufiger als 4 x wöchentlich)
A Reinigungsklasse 4 (Reinigung bis zu 7 x wöchentlich)
B (Reinigung 1 x wöchentlich)

Die geplanten Gebühreneinnahmen für 2026 liegen bei **17,27 Mio. EUR** (2025: 16,68 Mio. EUR).

Weitere Einnahmen in Höhe von **2,25 Mio. EUR** (2025: 2,25 Mio. EUR) sind durch Kostenerstattungen von der Stadt sowie verbundenen Unternehmen eingeplant.

**Bereich „Leistungen für die Stadt“:**

Die **ordentlichen Erträge** 2026 liegen im Bereich „Leistungen für die Stadt“ bei **32,45 Mio. EUR** (2025: 33,34 Mio. EUR). Die ordentlichen Erträge setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

18,06 Mio. EUR (ca. 56%) werden durch die Gebühren für öffentlich-rechtliche Nutzungen - insbesondere für Ausnahmegenehmigungen und Sondernutzungen, sowie Parkgebühren - im Straßenbereich erzielt; sie zählen zu den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten**.

7,28 Mio. EUR (ca. 22%) werden durch **privatrechtliche Leistungsentgelte** erwirtschaftet. Dabei handelt es sich zum größten Teil um Einnahmen aus der Fahrzeugbewirtschaftung für andere Dienststellen und Eigenbetriebe.

Weitere 6,70 Mio. EUR (ca. 21%) werden durch **Kostenerstattungen** erlöst. Diese Erstattungen erfolgen insbesondere aufgrund folgender Leistungen des SÖR:

- Bauaufsichtskosten bzw. Bauverwaltungskosten, die für Architekten-, Planungs- und Baubetreuungsleistungen der technischen Mitarbeitenden verrechnet werden
- Betreuung der Bedürfnisanstalten

Die **Finanzerträge** 2026 liegen im Bereich „Leistungen für die Stadt“ bei **1,97 Mio. EUR** (2025: 1,09 Mio. EUR). Hier sind einzig die Erträge aus Abzinsungen enthalten, die von der Stadtkämmerei ermittelt werden.

Die **außerordentlichen Erträge** betragen im Jahr 2026 **0,44 Mio. EUR** (2025: 0,44 Mio. EUR).

### 1.2.2 Aufwendungen

**Bereich „Gebühren Straßenreinigung“**

Der mit **11,87 Mio. EUR** (Plan 2025: 11,43 Mio. EUR; Ist 2024: 11,00 Mio. EUR) geplante **Personalaufwand** für diesen Bereich entspricht den für die Vorauskalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2023-2026 ermittelten Werten. In die Vorauskalkulation sind die Personalkosten aller Stellen eingeflossen, die den Kostenstellen des Bereiches „Gebühren Straßenreinigung“ zugerechnet werden. Stellenschaffungen sind entsprechend der Entscheidung in den Etatberatungen des Stadtrats enthalten.

Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von **2,91 Mio. EUR** (2025: 2,84 Mio. EUR) enthalten überwiegend Aufwendungen für Fahrzeuge (u.a. Treibstoffe, Ersatzteile, Unterhalt) und Abfallbeseitigungsgebühren.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** belaufen sich auf rund **0,55 Mio. EUR** (2025: 0,54 Mio. EUR) und beinhalten vor allem Nutzungsentgelte/Pflege für Software und Lizenzen, Miet- und Pachtaufwendungen (für Immobilien bzw. bewegliche Vermögensgegenstände) und Kfz-Versicherungsbeiträge.

**Bereich „Leistungen für die Stadt“:**

Der **Personalaufwand** von **67,71 Mio. EUR** (2025: 60,64 Mio. EUR) ergibt sich im Wesentlichen aus dem Stellenplan, den voraussichtlichen städtischen Durchschnittspersonalkosten für 2025 sowie einer angenommenen Gehalts- und Lohnerhöhung von 2 % im Jahr 2026.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurden 54 Planstellen abgebaut, wodurch Personalausgaben in Höhe von 3,09 Mio. EUR eingespart werden. Zusätzlich wird der Personalaufwand pauschal gekürzt, da im Jahresverlauf regelmäßig Stellen unbesetzt bleiben. Aufgrund des Stellenabbaus wird diese pauschale Kürzung im Jahr 2026 auf 3,8 % reduziert (2025: 8 %).

Die Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit der aktiven Beschäftigten basieren auf Prognosewerten, die von Stk ermittelt werden. Auf dieser Grundlage ergibt sich für das Jahr 2026 ein zusätzlicher Bedarf von 2,56 Mio. EUR.

Stellenschaffungen sind entsprechend der Entscheidung in den Etatberatungen des Stadtrats enthalten.

Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von **83,69 Mio. EUR** (2025: 81,84 Mio. EUR) enthalten insbesondere die Unterhaltsaufwendungen für:

| | 2026 (in Mio. EUR) | 2025 (in Mio. EUR) | Abw. zum Vj. (in Mio. EUR) |
|---|---|---|---|
| Straßen, Wege, Plätze, Grün | 33,37 | 30,98 | +2,39 |
| Kanalbenutzungsgebühren | 11,32 | 11,32 | 0,00 |
| Verwaltungskostenerstattungen | 6,77 | 6,77 | 0,00 |
| Betriebsstrom | 5,40 | 5,40 | 0,00 |
| Anlagen zur Verkehrsregelung | 3,35 | 3,15 | +0,20 |
| Straßenbeleuchtung | 3,20 | 3,06 | +0,14 |
| Roh- und Hilfsstoffe | 2,17 | 2,17 | 0,00 |
| Treibstoffe | 1,82 | 1,94 | -0,12 |
| Brücken, Stege, Stützmauern | 1,45 | 1,43 | +0,02 |
| Verkehrszeichen/Straßenmarkierungen | 1,34 | 1,34 | 0,00 |

Die Anpassungen der Planansätze ergeben sich aus den ermittelten Mehr- und Minderbedarfen sowie der Analyse der Vergangenheitswerte (siehe dazu Abbildung „Erfolgsplan 2026 – Abweichungen zu 2025“ und Erläuterungen, S.16 ff).

Die **Abschreibungen** des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens belaufen sich auf **2,42 Mio. EUR** (2025: 2,42 Mio. EUR). Bemessungsgrundlage für die Abschreibungen sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten. Eventuelle investive Zuschüsse werden passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des damit finanzierten Anlagevermögens unter der Ertragsposition "Auflösung von Sonderposten" berücksichtigt.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** belaufen sich auf **9,70 Mio. EUR** (2025: 9,22 Mio. EUR) und beinhalten vor allem Miet- und Pachtaufwendungen (für Immobilien bzw. bewegliche Vermögensgegenstände), Nutzungsentgelte/Pflege für Software und Lizenzen, Vergütungen für Leistungen Dritter sowie Kfz-Versicherungsbeiträge.

**Zinsen und ähnliche Aufwendungen** ergeben sich in Höhe von **1,10 Mio. EUR** (2025: 1,10 Mio. EUR). Unter anderem sind hier die Zinsen für das Trägerdarlehen in Höhe von 0,13 Mio. EUR

(2025: 0,16 Mio. EUR) enthalten sowie der prognostizierte Zinsaufwand infolge der Kreditaufnahme (insbesondere im Rahmen des Neubaus der Betriebszentrale „Am Pferdemarkt“) in Höhe von 0,93 Mio. EUR (2025: 0,93 Mio. EUR).

### 1.2.3 Interne Verrechnungen

Die Leistungsbeziehungen zwischen den Bereichen „Gebühren Straßenreinigung“ und „Leistungen für die Stadt“ werden im Erfolgsplan in den Zeilen
- Aufwendungen/Erträge für interne Leistungsverrechnung
- Umlagen
- Nicht gebührenrelevante Aufwendungen

dargestellt.

Dem Bereich „Gebühren Straßenreinigung“ werden über interne Leistungsverrechnungen und Umlagen Aufwendungen in Höhe von **5,79 Mio. EUR** (2025: 5,71 Mio. EUR) aus dem Bereich „Leistungen für die Stadt“ zugeordnet.

Im Gegenzug sind im Bereich „Leistungen für die Stadt“ nicht gebührenrelevante Reinigungsleistungen des Bereichs „Gebühren Straßenreinigung“ in Höhe von **2,81 Mio. EUR** (2025: 2,81 Mio. EUR) berücksichtigt.

### 1.2.4 Kalkulatorische Kosten

Kalkulatorische Kosten (d.h. kalkulatorische Zinsen und kalkulatorische Abschreibungen) werden nur im Bereich „Gebühren Straßenreinigung“ i. H. v. **1,21 Mio. EUR** (2025: 1,21 Mio. EUR) berücksichtigt.

### 1.2.5 Jahresergebnis

**Bereich „Gebühren Straßenreinigung“:**

| | Plan 2026 (in Mio. EUR) | Plan 2025 (in Mio. EUR) |
|---|---|---|
| Erträge | -19,52 | -18,93 |
| Aufwendungen (z.B. Personal, Sach- u. Dienstleistungen) | 15,33 | 14,82 |
| Finanzergebnis | 0,00 | 0,00 |
| Außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0,00 |
| Interne Leistungsverrechnung | 1,00 | 0,98 |
| Umlagen | 4,79 | 4,73 |
| Nicht gebührenrelevante Erträge/Aufwendungen | -2,81 | -2,81 |
| Kalkulatorische Kosten | 1,21 | 1,21 |
| **Ergebnis** | **0,00** | **0,00** |

**Bereich „Leistungen für die Stadt“:**

| | Plan 2026 (in Mio. EUR) | Plan 2025 (in Mio. EUR) |
|---|---|---|
| Erträge | -32,45 | -33,34 |
| Aufwendungen (z.B. Personal, Sach- u. Dienstleistungen) | 163,52 | 154,21 |
| Finanzergebnis | -0,91 | 0,01 |
| Außerordentliches Ergebnis | -0,43 | -0,43 |
| Interne Leistungsverrechnung | -1,00 | -0,97 |
| Umlagen | -4,79 | -4,73 |
| Nicht gebührenrelevante Aufwendungen/Erträge | 2,81 | 2,81 |
| **Ergebnis** | **126,76** | **117,55** |
| **Zuschuss der Stadt Nürnberg** | **-126,76** | **-117,55** |

### 1.2.6 Zusammenfassung

**Bereich „Leistungen für die Stadt“:**

Die Abweichungen zwischen den Planjahren 2025 und 2026 in Höhe von ca. 9,21 Mio. EUR sind in den Erläuterungen (S.16 ff.) dargestellt und resultieren im Wesentlichen aus:

| **Übersicht der Zuschussveränderungen (in Mio. EUR)** | | |
|---|---|---|
| Minderung ordentliche Erträge | | -0,89 |
| Steigerung ordentlicher Aufwand | | -9,31 |
| davon Personalaufwand | -7,07 | |
| davon sonstiger ordentlicher Aufwand | -2,25 | |
| Steigerung Finanzergebnis | | 0,92 |
| Sonstige Ertragssteigerung/Aufwandsreduzierung | | 0,08 |
| **Summe Ergebnisänderung** | | **-9,21** |
| **Zuschusserhöhung** | | **9,21** |

## 1.3 Prognose für Erfolgsplan 2027 bis 2029 (siehe auch Seite 15)

**Bereich „Gebühren Straßenreinigung“:**

Für die Vorschau (2027 bis 2029) im Bereich „Gebühren Straßenreinigung“ werden die Planwerte aus 2026 fortgeschrieben.

**Bereich „Leistungen für die Stadt“:**

Für die Vorschau (2027 bis 2029) im Bereich „Leistungen für die Stadt“ werden die Planwerte aus 2026 fortgeschrieben.

## 1.4 **Vermögensplan 2026** (siehe auch Seite 20)

Der Vermögensplan weist für das Jahr 2026 einen Mittelbedarf von **69,44 Mio. EUR** (2025: 37,71 Mio. EUR) aus, wobei das Periodenergebnis sowie die Abschreibungen aus dem Erfolgsplan in den Vermögensplan übertragen wurden.

Dieser Finanzbedarf resultiert aus:

- den Investitionen in unbewegliches/bewegliches/immaterielles Vermögen von insgesamt **66,06 Mio. EUR** (2025: 34,30 Mio. EUR)
- den Tilgungsleistungen für Darlehen in Höhe von **2,78 Mio. EUR** (2025: 3,21 Mio. EUR)
- der Minderung sonstiger Passiva in Höhe von **0,61 Mio. EUR** (2025: 0,19 Mio. EUR)

Der Finanzbedarf wird wie folgt gedeckt:

- Einnahmen aus Abschreibungen des Anlagevermögens in Höhe von **3,50 Mio. EUR** (2025: 3,38 Mio. EUR), die im Zuschuss enthalten sind
- Einnahmen durch das Periodenergebnis in Höhe von **0,23 Mio. EUR**
- Kreditaufnahme in Höhe von **61,49 Mio. EUR** (2025: 31,11 Mio. EUR)
- Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital/Verbindlichkeiten/Rückstellungen) in Höhe von **4,23 Mio. EUR** (2025: 3,00 Mio. EUR)

Die Finanzierung des neuen Anlagevermögens erfolgte bisher ausschließlich über das Betriebsmittelkonto bei der Stadt Nürnberg. Aufgrund der Entwicklung des Liquiditätsabflusses (insbesondere im Rahmen des Neubaus der Betriebszentrale „Am Pferdemarkt“) ist im Jahr 2025 der Rückgriff auf Kassenkredite erforderlich. Nach der derzeitigen Finanzplanung wird im Jahr 2026 eine Kreditaufnahme notwendig sein.

## 1.5 Finanzplanung 2025 bis 2029 (siehe auch Seite 21)

Für die voraussichtliche Vermögens- und Finanzentwicklung wurden die historischen Werte fortgeschrieben. Signifikante Schwankungen zwischen den einzelnen Jahren ergeben sich - neben den Übertragungen aus dem Erfolgsplan - vor allem aus den Verläufen der Großinvestitionen für unbewegliches Vermögen (insb. Betriebszentrale „Am Pferdemarkt“).

Die Finanzplanung weist für den Zeitraum 2025 bis 2029 einen Finanzbedarf von **156,93 Mio. EUR** aus; darin sind **20,16 Mio. EUR** für die Tilgung von Darlehen enthalten.

Das Investitionsvolumen 2025 bis 2029 in das Anlagevermögen beträgt **135,96 Mio. EUR**.

Die Investitionen teilen sich hinsichtlich ihrer organisatorischen Zuordnung wie folgt auf:

| **Investitionen** (in Mio. EUR) | **2025** Plan | **2026** Plan | **2027** Plan | **2028** Plan | **2029** Plan | **2025 – 2029** Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Gebühren Straßenreinigung | 2,20 | 3,83 | 2,38 | 2,48 | 2,59 | **13,47** |
| Leistungen für die Stadt | 7,00 | 7,07 | 6,25 | 6,40 | 6,55 | **33,27** |
| Betriebszentrale Am Pferdemarkt | 25,10 | 55,16 | 8,96 | 0 | 0 | **89,22** |
| **Summe** | **34,30** | **66,06** | **17,59** | **8,88** | **9,14** | **135,96** |

## 1.6 Investitionsprogramm (siehe auch Seite 22 f.)

Im Planungszeitraum ergeben sich folgende Investitionsschwerpunkte:

Betriebs- und Bezirkszentrale „Am Pferdemarkt“:

Im Herbst 2023 wurden die letzten Altgebäude auf dem Grundstück abgerissen. Anschließend fanden bis Juni 2024 umfangreiche Erdarbeiten statt. Im Juli 2024 begannen die eigentlichen Bauarbeiten mit den Stützfundamenten der Fahrzeughalle, gefolgt vom Rohbau des Multifunktionsgebäudes und der Fahrzeughalle. Die Fertigstellung ist weiterhin für Dezember 2026 vorgesehen, die Übergabe der Gebäude für März 2027. Der genehmigte Mittelansatz ist nach aktuellem Mittelabfluss und den voraussichtlichen Bedarfen ausreichend.

Ausstattung mit Fahrzeugen, Maschinen und Geräten:

Die Investitionen in die übrigen Anlagearten entwickeln sich in den verschiedenen Organisationseinheiten auf absehbare Zeit weitgehend linear.

# 2 Erfolgsplan 2026 (inkl. Vorschau bis 2029)

| Erfolgsplan SÖR 2026 | Ist 2024 | Plan 2025 | | | Plan 2026 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Gesamt 2024 | Gebühren Straßenreinigung | Leistungen für die Stadt | Gesamt 2025 | Gebühren Straßenreinigung | Leistungen für die Stadt | Gesamt 2026 |
| Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse | -104.191 | 0 | -165.953 | -165.953 | 0 | -130.000 | -130.000 |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | -17.721.071 | 0 | -18.294.209 | -18.294.209 | 0 | -18.059.939 | -18.059.939 |
| Gebühren veranlagt | -15.854.536 | -16.682.688 | 0 | -16.682.688 | -17.268.807 | 0 | -17.268.807 |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte | -6.887.983 | 0 | -7.447.853 | -7.447.853 | 0 | -7.284.677 | -7.284.677 |
| Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | -9.079.179 | -2.249.761 | -7.155.317 | -9.405.078 | -2.249.761 | -6.695.635 | -8.945.396 |
| Ertr. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | -7.563 | 0 | -3.000 | -3.000 | 0 | -3.000 | -3.000 |
| Sonstige ordentliche Erträge | -972.165 | 0 | -272.000 | -272.000 | 0 | -272.000 | -272.000 |
| Aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bestandsveränderungen | -144.167 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ordentliche Erträge | -50.770.854 | -18.932.449 | -33.338.333 | -52.270.781 | -19.518.568 | -32.445.252 | -51.963.820 |
| Personalaufwendungen Aktiv | 51.209.070 | 8.824.196 | 46.106.086 | 54.930.281 | 9.158.908 | 48.728.150 | 57.887.058 |
| Personalaufwendungen Passiv | 20.826.547 | 2.604.743 | 14.532.280 | 17.137.023 | 2.708.885 | 18.978.909 | 21.687.795 |
| Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen | 77.320.847 | 2.844.938 | 81.839.288 | 84.684.225 | 2.906.853 | 83.694.797 | 86.601.650 |
| Abschreibungen | 4.449.258 | 0 | 3.404.781 | 3.404.781 | 0 | 3.404.781 | 3.404.781 |
| Transferaufwendungen | 112.688 | 5.618 | 94.382 | 100.000 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | 9.468.933 | 542.498 | 9.216.824 | 9.759.322 | 551.273 | 9.700.697 | 10.251.970 |
| Ordentliche Aufwendungen | 163.387.343 | 14.821.993 | 155.193.641 | 170.015.633 | 15.325.919 | 164.507.334 | 179.833.253 |
| Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit | 112.616.489 | -4.110.456 | 121.855.308 | 117.744.852 | -4.192.649 | 132.062.082 | 127.869.434 |
| Finanzerträge | -1.594.094 | 0 | -1.089.929 | -1.089.929 | 0 | -1.970.707 | -1.970.707 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 207.363 | 0 | 1.102.929 | 1.102.929 | 0 | 1.065.707 | 1.065.707 |
| Finanzergebnis | -1.386.732 | 0 | 13.000 | 13.000 | 0 | -905.000 | -905.000 |
| Ordentliches Jahresergebnis | 111.229.758 | -4.110.456 | 121.868.308 | 117.757.852 | -4.192.649 | 131.157.082 | 126.964.434 |
| Außerordentliche Erträge | -2.550.811 | 0 | -437.448 | -437.448 | 0 | -437.429 | -437.429 |
| Außerordentliche Aufwendungen | 1.703.353 | 623 | 3.844 | 4.468 | 642 | 3.826 | 4.468 |
| Außerordentliches Jahresergebnis | -847.458 | 623 | -433.604 | -432.980 | 642 | -433.604 | -432.962 |
| Jahreserg. v. Veränderung Stadt Nbg. | 110.382.300 | -4.109.833 | 121.434.704 | 117.324.872 | -4.192.007 | 130.723.479 | 126.531.472 |
| Aufwendungen(+)/Erträge(-) f. interne Leistungsverrechnung | 0 | 976.526 | -976.526 | 0 | 1.001.172 | -1.001.172 | 0 |
| Umlagen | 0 | 4.732.380 | -4.732.380 | 0 | 4.789.908 | -4.789.908 | 0 |
| nicht gebührenrelevante Aufwendungen (+)/Erträge(-) | 0 | -2.810.705 | 2.810.705 | 0 | -2.810.705 | 2.810.705 | 0 |
| kalkulatorische Kosten | 0 | 1.211.631 | -986.909 | 224.722 | 1.211.631 | -986.909 | 224.722 |
| Jahresergebnis nach Umlagen/Verrechnungen/kalk. Kosten | 110.382.300 | 0 | 117.549.594 | 117.549.594 | 0 | 126.756.194 | 126.756.194 |
| | | | | | | | |
| Zuschuss der Stadt | 0 | | -117.549.594 | | | -126.756.194 | |

| Erfolgsplan SÖR 2026 - Vorschau bis 2029 | Plan 2027 | | | Plan 2028 | | | Plan 2029 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Gebühren Straßenreinigung | Leistungen für die Stadt | Gesamt 2027 | Gebühren Straßenreinigung | Leistungen für die Stadt | Gesamt 2028 | Gebühren Straßenreinigung | Leistungen für die Stadt | Gesamt 2029 |
| Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse | 0 | -130.000 | -130.000 | 0 | -130.000 | -130.000 | 0 | -130.000 | -130.000 |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | -18.059.939 | -18.059.939 | 0 | -18.059.939 | -18.059.939 | 0 | -18.059.939 | -18.059.939 |
| Gebühren veranlagt | -17.268.807 | 0 | -17.268.807 | -17.268.807 | 0 | -17.268.807 | -17.268.807 | 0 | -17.268.807 |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0 | -7.284.677 | -7.284.677 | 0 | -7.284.677 | -7.284.677 | 0 | -7.284.677 | -7.284.677 |
| Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | -2.249.761 | -6.695.635 | -8.945.396 | -2.249.761 | -6.695.635 | -8.945.396 | -2.249.761 | -6.695.635 | -8.945.396 |
| Ertr. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | 0 | -3.000 | -3.000 | 0 | -3.000 | -3.000 | 0 | -3.000 | -3.000 |
| Sonstige ordentliche Erträge | 0 | -272.000 | -272.000 | 0 | -272.000 | -272.000 | 0 | -272.000 | -272.000 |
| Aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ordentliche Erträge | -19.518.568 | -32.445.252 | -51.963.820 | -19.518.568 | -32.445.252 | -51.963.820 | -19.518.568 | -32.445.252 | -51.963.820 |
| Personalaufwendungen Aktiv | 9.158.908 | 48.728.150 | 57.887.058 | 9.158.908 | 48.728.150 | 57.887.058 | 9.158.908 | 48.728.150 | 57.887.058 |
| Personalaufwendungen Passiv | 2.708.885 | 18.978.909 | 21.687.795 | 2.708.885 | 18.978.909 | 21.687.795 | 2.708.885 | 18.978.909 | 21.687.795 |
| Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen | 2.906.853 | 83.694.797 | 86.601.650 | 2.906.853 | 83.694.797 | 86.601.650 | 2.906.853 | 83.694.797 | 86.601.650 |
| Abschreibungen | 0 | 3.404.781 | 3.404.781 | 0 | 3.404.781 | 3.404.781 | 0 | 3.404.781 | 3.404.781 |
| Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | 551.273 | 9.700.697 | 10.251.970 | 551.273 | 9.700.697 | 10.251.970 | 551.273 | 9.700.697 | 10.251.970 |
| Ordentliche Aufwendungen | 15.325.919 | 164.507.334 | 179.833.253 | 15.325.919 | 164.507.334 | 179.833.253 | 15.325.919 | 164.507.334 | 179.833.253 |
| Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit | -4.192.649 | 132.062.082 | 127.869.434 | -4.192.649 | 132.062.082 | 127.869.434 | -4.192.649 | 132.062.082 | 127.869.434 |
| Finanzerträge | 0 | -1.970.707 | -1.970.707 | 0 | -1.970.707 | -1.970.707 | 0 | -1.970.707 | -1.970.707 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 1.065.707 | 1.065.707 | 0 | 1.065.707 | 1.065.707 | 0 | 1.065.707 | 1.065.707 |
| Finanzergebnis | 0 | -905.000 | -905.000 | 0 | -905.000 | -905.000 | 0 | -905.000 | -905.000 |
| Ordentliches Jahresergebnis | -4.192.649 | 131.157.082 | 126.964.434 | -4.192.649 | 131.157.082 | 126.964.434 | -4.192.649 | 131.157.082 | 126.964.434 |
| Außerordentliche Erträge | 0 | -437.429 | -437.429 | 0 | -437.429 | -437.429 | 0 | -437.429 | -437.429 |
| Außerordentliche Aufwendungen | 642 | 3.826 | 4.468 | 642 | 3.826 | 4.468 | 642 | 3.826 | 4.468 |
| Außerordentliches Jahresergebnis | 642 | -433.604 | -432.962 | 642 | -433.604 | -432.962 | 642 | -433.604 | -432.962 |
| Jahreserg. v. Veränderung Stadt Nbg. | -4.192.007 | 130.723.479 | 126.531.472 | -4.192.007 | 130.723.479 | 126.531.472 | -4.192.007 | 130.723.479 | 126.531.472 |
| Aufwendungen(+)/Erträge(-) f. interne Leistungsverrechnung | 1.001.172 | -1.001.172 | 0 | 1.001.172 | -1.001.172 | 0 | 1.001.172 | -1.001.172 | 0 |
| Umlagen | 4.789.908 | -4.789.908 | 0 | 4.789.908 | -4.789.908 | 0 | 4.789.908 | -4.789.908 | 0 |
| nicht gebührenrelevante Aufwendungen (+)/Erträge(-) | -2.810.705 | 2.810.705 | 0 | -2.810.705 | 2.810.705 | 0 | -2.810.705 | 2.810.705 | 0 |
| kalkulatorische Kosten | 1.211.631 | -986.909 | 224.722 | 1.211.631 | -986.909 | 224.722 | 1.211.631 | -986.909 | 224.722 |
| Jahresergebnis nach Umlagen/Verrechnungen/kalk. Kosten | 0 | 126.756.194 | 126.756.194 | 0 | 126.756.194 | 126.756.194 | 0 | 126.756.194 | 126.756.194 |
| | | | | | | | | | |
| Zuschuss der Stadt | | -126.756.194 | | | -126.756.194 | | | -126.756.194 | |

| lfd. Nr. | Erfolgsplan SÖR 2026 - Abweichung zu 2025 | Plan 2025 | | | Plan 2026 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Gebühren Straßenreinigung | Leistungen für die Stadt | Gesamt 2025 | Gebühren Straßenreinigung | Leistungen für die Stadt | Gesamt 2026 | Differenz Leistungen für die Stadt Plan 2026 zu Plan 2025 |
| 1 | Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse | 0 | -165.953 | -165.953 | 0 | -130.000 | -130.000 | 35.953 |
| 2 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | -18.294.209 | -18.294.209 | 0 | -18.059.939 | -18.059.939 | 234.270 |
| 3 | Gebühren veranlagt | -16.682.688 | 0 | -16.682.688 | -17.268.807 | 0 | -17.268.807 | 0 |
| 4 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0 | -7.447.853 | -7.447.853 | 0 | -7.284.677 | -7.284.677 | 163.175 |
| 5 | Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | -2.249.761 | -7.155.317 | -9.405.078 | -2.249.761 | -6.695.635 | -8.945.396 | 459.682 |
| 6 | Ertr. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | 0 | -3.000 | -3.000 | 0 | -3.000 | -3.000 | 0 |
| 7 | Sonstige ordentliche Erträge | 0 | -272.000 | -272.000 | 0 | -272.000 | -272.000 | 0 |
| 8 | Aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Ordentliche Erträge | -18.932.449 | -33.338.333 | -52.270.781 | -19.518.568 | -32.445.252 | -51.963.820 | 893.081 |
| 10 | Personalaufwendungen Aktiv | 8.824.196 | 46.106.086 | 54.930.281 | 9.158.908 | 48.728.150 | 57.887.058 | 2.622.064 |
| 11 | Personalaufwendungen Passiv | 2.604.743 | 14.532.280 | 17.137.023 | 2.708.885 | 18.978.909 | 21.687.795 | 4.446.629 |
| 12 | Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen | 2.844.938 | 81.839.288 | 84.684.225 | 2.906.853 | 83.694.797 | 86.601.650 | 1.855.509 |
| 13 | Abschreibungen | 0 | 3.404.781 | 3.404.781 | 0 | 3.404.781 | 3.404.781 | 0 |
| 14 | Transferaufwendungen | 5.618 | 94.382 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | -94.382 |
| 15 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 542.498 | 9.216.824 | 9.759.322 | 551.273 | 9.700.697 | 10.251.970 | 483.873 |
| | Ordentliche Aufwendungen | 14.821.993 | 155.193.641 | 170.015.633 | 15.325.919 | 164.507.334 | 179.833.253 | 9.313.693 |
| | Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit | -4.110.456 | 121.855.308 | 117.744.852 | -4.192.649 | 132.062.082 | 127.869.434 | 10.206.774 |
| 16 | Finanzerträge | 0 | -1.089.929 | -1.089.929 | 0 | -1.970.707 | -1.970.707 | -880.778 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 1.102.929 | 1.102.929 | 0 | 1.065.707 | 1.065.707 | -37.222 |
| | Finanzergebnis | 0 | 13.000 | 13.000 | 0 | -905.000 | -905.000 | -918.000 |
| | Ordentliches Jahresergebnis | -4.110.456 | 121.868.308 | 117.757.852 | -4.192.649 | 131.157.082 | 126.964.434 | 9.288.774 |
| 18 | Außerordentliche Erträge | 0 | -437.448 | -437.448 | 0 | -437.429 | -437.429 | 19 |
| 19 | Außerordentliche Aufwendungen | 623 | 3.844 | 4.468 | 642 | 3.826 | 4.468 | -19 |
| | Außerordentliches Jahresergebnis | 623 | -433.604 | -432.980 | 642 | -433.604 | -432.962 | 0 |
| | Jahreserg. v. Veränderung Stadt Nbg. | -4.109.833 | 121.434.704 | 117.324.872 | -4.192.007 | 130.723.479 | 126.531.472 | 9.288.774 |
| 20 | Aufwendungen(+)/Erträge(-) f. interne Leistungsverrechnung | 976.526 | -976.526 | 0 | 1.001.172 | -1.001.172 | 0 | -24.646 |
| 21 | Umlagen | 4.732.380 | -4.732.380 | 0 | 4.789.908 | -4.789.908 | 0 | -57.528 |
| 22 | nicht gebührenrelevante Aufwendungen (+)/Erträge(-) | -2.810.705 | 2.810.705 | 0 | -2.810.705 | 2.810.705 | 0 | 0 |
| 23 | kalkulatorische Kosten | 1.211.631 | -986.909 | 224.722 | 1.211.631 | -986.909 | 224.722 | 0 |
| | Jahresergebnis nach Umlagen/Verrechnungen/kalk. Kosten | 0 | 117.549.594 | 117.549.594 | 0 | 126.756.194 | 126.756.194 | 9.206.601 |
| | | | | | | | | |
| | Zuschuss der Stadt | | -117.549.594 | | | -126.756.194 | | -9.206.601 |

## Erläuterungen zu den Planabweichungen zwischen 2025 und 2026 (siehe Seite 17)

| | Differenz 2025 und 2026 (in EUR) | siehe lfd. Nr. Tabelle Seite 16 | Erläuterung |
|---|---|---|---|
| **1.** | **2.241.774** | | **Mehr-/Minderbedarf durch SÖR nicht beeinflussbar** |
| | 360.000 | 15 | Höhere Verrechnungen an IT<br><br>Mehrkosten aufgrund Lizenzmodel M365 |
| | 2.560.000 | 10,11 | Altersteilzeitrückstellungen, Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen gemäß Hochrechnung von Ref. I/II<br><br>Aufgrund der Hochrechnungen von Ref. I/II. zur Rückstellungsbildung/ -auflösung ergibt sich in Summe ein Mehrbedarf bei den Rückstellungen |
| | - 885.000 | 16,17 | Abzinsungsbeträge aus Rückstellungen gemäß Hochrechnung von Ref. I/II<br><br>Aufgrund der Hochrechnungen von Ref. I/II. zur Rückstellungsbildung/-auflösung ergibt sich in Summe ein Zinsertrag aus der Abzinsung der Rückstellungen |
| | 206.774 | 2,3,5,10,11 | Stellenschaffungen<br><br>Aufgrund der Entscheidung in den Etatberatungen des Stadtrats ergibt sich ein zusätzlicher Personalaufwand (teilweise saldoneutral durch Erträge gedeckt) |
| **2.** | **950.000** | | **Mehr-/Minderbedarf aufgrund von Beschlüssen und Absprachen** |
| | 100.000 | 12 | Anbindung LSA per LWL über Feuerwehrnetz<br><br>Lichtsignalanlagen werden zukünftig per Glasfaser der Feuerwehr an den zentralen Verkehrsrechner angebunden. Dabei werden monatliche Mietgebühren fällig. |
| | 60.000 | 12 | Unterhaltskosten für den Bikepark Schmausenbuck<br><br>SÖR soll ab Fertigstellung für den Unterhalt des Bikeparks zuständig sein |
| | 790.000 | 5 | LED-Umrüstung<br><br>Ab 2026 werden keine Mittel mehr aus dem Sonderfond für die LED-Umrüstung bereitgestellt. |
| **3.** | **132.000** | | **Mehr-/ Minderbedarf aufgrund Submissionsergebnissen** |
| | 132.000 | 12 | Mehrkosten Neuausschreibung Zwischenlager Durmin |

| | Differenz 2025 und 2026 (in EUR) | siehe lfd. Nr. Tabelle Seite 16 | Erläuterung |
|---|---|---|---|
| **4.** | **- 840.000** | | **Mehr-/Minderbedarfe für Standorte des SÖR** |
| | - 900.000 | 12 | Großreuther Straße 117: Sanierung Dach der Werkstatt Halle<br><br>Mittelansatz für die Dachsanierung aus dem Wirtschaftsplan 2025 wird herausgenommen. |
| | 60.000 | 15 | Großmarkt Nürnberg: Anmietung anstelle Standort Rauhäckerstraße<br><br>Der Standort Rauhäckerstraße musste im Jahr 2025 geräumt werden. Am Großmarkt Nürnberg wurde ein Alternativstandort zur Verfügung gestellt. |
| **5.** | **4.909.826** | | **Anpassung der Erträge/Aufwendungen an erwartete Preissteigerungen und ähnliches** |
| | 500.000 | 12 | Preissteigerungen im Bereich Unterhalt "Baum"<br><br>Aufgrund von neuen Vergaben von Rahmenverträgen für die Unterhaltspflege von Bäumen und für Baumpflanzungen |
| | 500.000 | 12 | Preissteigerungen in den restlichen Unterhaltsbereichen |
| | 4.145.000 | 10,11 | Anpassungen Personalaufwand (Aufwandserhöhung)<br><br>Anpassungen des Personalaufwands (ohne Rückstellungen) an die erwartete Tarifsteigerung 2026 (2%). Die Berechnung erfolgt hauptsächlich über den Stellenplan in Kombination mit den städtischen Durchschnittskosten (Berechnung analog städtischer Berechnung zzgl. 540 T€ Pauschale für Zuschläge). Ansonsten erfolgt die Anpassung des Personalaufwands über die Ist-Zahlen der Vorjahre. |
| | 260.000 | 1-9 | Anpassung ordentliche Erträge (Ertragsminderung)<br><br>Anpassungen der ordentlichen Erträge entsprechend dem Trend der Vorjahre. U.a. bei den sonstigen Entgelten öffentlich-rechtlich, Fremdleistungszuschlägen und Erstattungen von der Stadt Nürnberg. Die Ertragsentwicklung ist u.a. abhängig von der Höhe der Weiterverrechnungen an Dritte. |
| | - 380.000 | 12-15 | Anpassung ordentlicher Aufwand ohne Personalaufwand (Aufwandsminderung)<br><br>Anpassungen bei den ordentlichen Aufwendungen (ohne Personal) entsprechend dem Trend der Vorjahre. U.a. Reduzierung der Planungskosten sowie Reduzierung der Aufwendungen für Treibstoffe (Vorratsverbrauch). |
| | - 33.000 | 17 | Anpassung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen |
| | - 82.174 | 20,21 | Anpassungen an Kalkulation Straßenreinigungsgebühren<br><br>Anpassungen aufgrund der Straßenreinigungskalkulation für den Zeitraum 2023 bis 2026 |

| | **Differenz 2025 und 2026 (in EUR)** | **siehe lfd. Nr. Tabelle Seite 16** | **Erläuterung** |
|---|---|---|---|
| **6.** | **1.813.000** | | **Mehrbedarf durch die Anpassung des Unterhalts an den Bedarf** |
| | 373.000 | 12 | Folgekosten aus investiven Maßnahmen<br><br>Mehraufwand für den Unterhalt aus Investitionsmaßnahmen (MIP-Maßnahmen) aus den folgenden Bereichen:<br><br>- Straßenbau: 66T EUR<br>- Begrünung: 28T EUR<br>- Grün: 240T EUR<br>- Brücke: 29T EUR<br>- Spielplätze: 10T EUR |
| | 1.000.000 | 12 | Straßenunterhalt: Mehrkosten<br><br>Mehrbedarf für Straßenwiederherstellung im Gebiet Altenfurt/Fischbach |
| | 140.000 | 12 | Straßenbeleuchtung: Mehrkosten<br><br>Zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Straßenbeleuchtung muss die zentrale Steuerung der Straßenbeleuchtung erneuert werden |
| | 300.000 | 12 | Bäume: Mehrkosten<br><br>- Mehraufwand für zusätzliche Ersatzpflanzungen<br>- Höherer Aufwand beim Unterhalt mobiler Bäume sowie bei Großbaumverpflanzungen |

# 3 Vermögensplan 2026

| Vermögensplan<br>*(in TEUR)* | 2025<br>Plan | 2026<br>Plan |
|---|---|---|
| **I. Mittelverwendung** | | |
| **1. Investitionen** | **34.300** | **66.060** |
| **2. Periodenergebnis - Verlust** | **0** | **0** |
| **3. Darlehenstilgung** | **3.213** | **2.775** |
| **4. Mehrung sonstiger Aktiva** (Umlaufvermögen) | **0** | **0** |
| **5. Minderung sonstiger Passiva** (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen) | **193** | **609** |
| **S u m m e** | **37.706** | **69.444** |
| **II. Mittelherkunft** | | |
| **1. Abschreibungen** | **3.380** | **3.500** |
| **2. Zuschüsse** | **0** | **0** |
| **3. Periodenergebnis - Gewinn** | **225** | **225** |
| **4. Kreditaufnahme** | **31.106** | **61.485** |
| **5. Mehrung sonstiger Passiva** (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen) | **2.995** | **4.234** |
| **6. Minderung sonstiger Aktiva** (Umlaufvermögen) | **0** | **0** |
| **S u m m e** | **37.706** | **69.444** |

# 4 Finanzplan 2025 bis 2029

| Finanzplan 2025 – 2029 | 2025 Plan | 2026 Plan | 2027 Plan | 2028 Plan | 2029 Plan | Summe 2025-2029 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **I. Mittelverwendung** | | | | | | |
| **1. Investitionen** | **34.300** | **66.060** | **17.585** | **8.880** | **9.135** | **135.960** |
| **2. Periodenergebnis - Verlust** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |
| **3. Darlehenstilgung** | **3.213** | **2.775** | **4.575** | **4.800** | **4.800** | **20.163** |
| **4. Mehrung sonstiger Aktiva** (Umlaufvermögen) | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |
| **5. Minderung sonstiger Passiva** (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen) | **193** | **609** | **0** | **0** | **0** | **803** |
| **S u m m e** | **37.706** | **69.444** | **22.160** | **13.680** | **13.935** | **156.926** |
| **II. Mittelherkunft** | | | | | | |
| **1. Abschreibungen** | **3.380** | **3.500** | **3.500** | **7.964** | **7.964** | **26.308** |
| **2. Zuschüsse** *(Erstattung Stadt Nürnberg)* | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |
| **3. Periodenergebnis - Gewinn** | **225** | **225** | **225** | **225** | **225** | **1.124** |
| **4. Kreditaufnahme** | **31.106** | **61.485** | **13.774** | **422** | **1.573** | **108.360** |
| **5. Mehrung sonstiger Passiva** (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen) | **2.995** | **4.234** | **4.662** | **5.069** | **4.173** | **21.134** |
| **6. Minderung sonstiger Aktiva** (Umlaufvermögen) | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |
| **S u m m e** | **37.706** | **69.444** | **22.160** | **13.680** | **13.935** | **156.926** |

# 5 Investitionsplan

## 5.1 Investitionen 2026

| Investitionen (in TEUR) | 2025 Plan | 2026 Plan |
|---|---|---|
| **a) Immaterielle Vermögensgegenstände** *(v. a. Software)* | **250** | **200** |
| Gebühren Straßenreinigung | 0 | 0 |
| Leistungen für die Stadt | 255 | 200 |
| **b) Grundstücke und Gebäude** | **25.250** | **56.360** |
| Gebühren Straßenreinigung | 0 | 0 |
| Leistungen für die Stadt | 150 | 1.200 |
| ***Betriebszentrale Am Pferdemarkt*** | 25.100 | 55.160 |
| **c) Fahrzeuge** | **6.600** | **8.100** |
| Gebühren Straßenreinigung | 2.000 | 3.660 |
| Leistungen für die Stadt | 4.600 | 4.440 |
| **d) Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung** | **2.200** | **1.400** |
| Gebühren Straßenreinigung | 200 | 170 |
| Leistungen für die Stadt | 2.000 | 1.230 |
| **S u m m e** | **34.300** | **66.060** |

## 5.2 Mehrjährige Investitionsplanung

| Investitionen 2025 - 2029 (in TEUR) | 2025 Plan | 2026 Plan | 2027 Plan | 2028 Plan | 2029 Plan | 2025-2029 Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **a) Immaterielle Vermögensgegenstände** *(v. a. Software)* | **250** | **200** | **250** | **250** | **250** | **1.200** |
| Gebühren Straßenreinigung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Leistungen für die Stadt | 250 | 200 | 250 | 250 | 250 | 1.200 |
| **b) Grundstücke und Gebäude** | **25.250** | **56.360** | **9.160** | **200** | **200** | **91.170** |
| Gebühren Straßenreinigung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Leistungen für die Stadt | 150 | 1.200 | 200 | 200 | 200 | 1.950 |
| ***Betriebszentrale Am Pferdemarkt*** | 25.100 | 55.160 | 8.960 | 0 | 0 | 89.220 |
| **c) Fahrzeuge** | **6.600** | **8.100** | **6.700** | **6.900** | **7.100** | **35.400** |
| Gebühren Straßenreinigung | 2.000 | 3.660 | 2.200 | 2.300 | 2.400 | 12.560 |
| Leistungen für die Stadt | 4.600 | 4.440 | 4.500 | 4.600 | 4.700 | 22.840 |
| **d) Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung** | **2.200** | **1.400** | **1.475** | **1.530** | **1.585** | **8.190** |
| Gebühren Straßenreinigung | 200 | 170 | 175 | 180 | 185 | 910 |
| Leistungen für die Stadt | 2.000 | 1.230 | 1.300 | 1.350 | 1.400 | 7.280 |
| **S u m m e** | **34.300** | **66.060** | **17.585** | **8.880** | **9.135** | **135.960** |

# 6 Verpflichtungsermächtigungen

| Verpflichtungsermächtigungen (VE) 2026 (in TEUR) | VE Summe | 2027 Plan | 2028 Plan | 2029 Plan |
|---|---|---|---|---|
| **a) Immaterielle Vermögensgegenstände** *(v. a. Software)* | **0** | **0** | **0** | **0** |
| Gebühren Straßenreinigung | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Leistungen für die Stadt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **b) Grundstücke und Gebäude** | **8.960** | **8.960** | **0** | **0** |
| Gebühren Straßenreinigung | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Leistungen für die Stadt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| ***Betriebszentrale Am Pferdemarkt*** | 8.960 | 8.960 | 0 | 0 |
| **c) Fahrzeuge** | **0** | **0** | **0** | **0** |
| Gebühren Straßenreinigung | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Leistungen für die Stadt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **d) Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung** | **0** | **0** | **0** | **0** |
| Gebühren Straßenreinigung | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Leistungen für die Stadt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **S u m m e** | **8.960** | **8.960** | **0** | **0** |

# 7 Stellenplan

| Stellenplan (Vollkraft - VK) | Planstellen SÖR incl. B-Stellenplan Stand: 30.06.2025 | | Ist (VK) incl. B-Stellenplan | Ist Beschäftigte |
|---|---|---|---|---|
| | 2025 | 2026* | 30.06.25 | 30.06.25 |
| **Entgeltgruppe** | | | | |
| Ltd. Angestellte (AT) | 1,00 | 1,00 | 0,90 | 1,00 |
| E15 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 |
| E14 | 8,00 | 8,00 | 5,34 | 6,00 |
| E13 | 19,00 | 18,00 | 14,69 | 15,00 |
| E12 | 60,00 | 57,00 | 45,31 | 51,00 |
| E11 | 74,00 | 70,00 | 56,71 | 63,00 |
| E10 | 17,07 | 16,07 | 12,19 | 17,00 |
| E9C | 7,66 | 8,66 | 6,06 | 7,00 |
| E9B | 59,11 | 55,33 | 44,08 | 47,00 |
| E9A | 79,08 | 78,58 | 67,30 | 70,00 |
| E8 | 49,70 | 45,70 | 46,68 | 51,00 |
| E7 | 72,77 | 69,27 | 68,44 | 72,00 |
| E6 | 179,19 | 166,97 | 151,30 | 159,00 |
| E5 | 89,50 | 88,50 | 73,17 | 74,00 |
| E4 | 133,65 | 129,65 | 117,51 | 118,00 |
| E3 | 144,21 | 149,21 | 136,77 | 138,00 |
| **Summe Beschäftigte** | **994,94** | **962,94** | **847,45** | **890,00** |
| **Besoldungsgruppe** | | | | |
| B2 | 2,00 | 2,00 | 1,75 | 2,00 |
| A16 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 |
| A15 | 6,00 | 6,00 | 5,90 | 6,00 |
| A14 | 2,00 | 1,00 | 3,00 | 3,00 |
| A13/A14 | 4,00 | 4,00 | 4,85 | 5,00 |
| A13Z | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 |
| A13 | 5,00 | 5,00 | 5,80 | 6,00 |
| A12 | 18,20 | 18,20 | 14,81 | 17,00 |
| A11 | 13,00 | 9,50 | 10,67 | 13,00 |
| A10 | 9,00 | 9,00 | 10,40 | 11,00 |
| A9/A10 | 13,50 | 12,50 | 11,00 | 11,00 |
| A9 | 1,98 | 0,98 | 1,50 | 2,00 |
| A8 | 4,00 | 4,00 | 4,00 | 4,00 |
| A7 | 4,50 | 4,50 | 3,38 | 4,00 |
| A6/A7 | 2,00 | 2,00 | 2,00 | 2,00 |
| **Summe Beamte** | **87,18** | **80,68** | **81,06** | **88,00** |
| S11B | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 2,00 |
| **Gesamt** | **1.083,12** | **1.044,62** | **929,51** | **980,00** |

* Die für 2026 neu beantragten Stellen w urden gemäß der Entscheidung in den Haushaltsberatungen berücksichtigt.

**HGB**
**Bilanz (Eigenbetriebe)**
(EUR in Tsd.)

**Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR)**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Bilanz** | | | |
| **Aktiva** | 105.142,00 | 107.886,00 | -2,54% |
| **A. Anlagevermögen** | 67.316,00 | 52.873,00 | 27,32% |
| **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** | 25,00 | 84,00 | -70,24% |
| **1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte** | 25,00 | 84,00 | -70,24% |
| **2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten** | | | |
| **3. geleistete Anzahlungen** | | | |
| **II. Sachanlagen** | 67.291,00 | 52.789,00 | 27,47% |
| **1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2** | 21.724,00 | 21.863,00 | -0,64% |
| **2. Betriebsanlagen (ASN)** | | | |
| **3. Tiefbauten (ASN, SÖR)** | | | |
| **4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)** | | | |
| **5. Abwassersammlungsanlagen (SUN)** | | | |
| **6. Maschinen und maschinelle Anlagen** | 762,00 | 1.139,00 | -33,10% |
| **7. Fahrzeuge** | 12.335,00 | 11.371,00 | 8,48% |
| **8. Betriebs- und Geschäftsausstattung** | 1.932,00 | 2.093,00 | -7,69% |
| **9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau** | 30.538,00 | 16.323,00 | 87,09% |
| **III. Finanzanlagen** | 0,00 | 0,00 | |
| **1. Wertpapiere des Anlagevermögens** | 0,00 | 0,00 | |
| **2. Sonstige Ausleihungen** | 0,00 | 0,00 | |
| **B. Umlaufvermögen** | 37.423,00 | 54.695,00 | -31,58% |
| **I. Vorräte** | 4.789,00 | 4.575,00 | 4,68% |
| **1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** | 3.887,00 | 3.818,00 | 1,81% |
| **2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen** | 902,00 | 757,00 | 19,15% |
| **3. fertige Erzeugnisse und Waren** | | | |
| **4. geleistete Anzahlungen** | | | |
| **II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** | 28.533,00 | 48.485,00 | -41,15% |
| **1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** | 3.989,00 | 4.113,00 | -3,01% |
| **darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr** | 0,00 | 0,00 | |
| **2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe** | 24.314,00 | 44.187,00 | -44,97% |
| **darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr** | 0,00 | 0,00 | |
| **3. sonstige Vermögensgegenstände** | 230,00 | 185,00 | 24,32% |
| **III. Wertpapiere** | 0,00 | 0,00 | |
| **IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten** | 4.101,00 | 1.635,00 | 150,83% |
| **C. Rechnungsabgrenzungsposten** | 403,00 | 318,00 | 26,73% |
| **D. Aktive latente Steuern** | 0,00 | 0,00 | |
| **E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung** | 0,00 | 0,00 | |
| **F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag** | 0,00 | 0,00 | |
| **Passiva** | 105.142,00 | 107.886,00 | -2,54% |
| **A. Eigenkapital** | 21.795,00 | 25.839,00 | -15,65% |
| **I. Stammkapital** | 0,00 | 0,00 | |
| **II. Rücklagen** | 10.286,00 | 10.286,00 | 0,00% |
| **1. Allgemeine Rücklage** | 10.286,00 | 10.286,00 | 0,00% |
| **2. Zweckgebundene Rücklagen** | 0,00 | 0,00 | |
| **III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag** | 15.552,00 | 12.668,00 | 22,77% |
| **IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag** | -4.043,00 | 2.885,00 | -240,14% |
| **B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)** | 0,00 | 0,00 | |
| **C. Empfangene Ertragszuschüsse** | 0,00 | 0,00 | |
| **D. Sonderposten für Investitionszuschüsse** | 50,00 | 58,00 | -13,79% |
| **E. Rückstellungen** | 61.248,00 | 55.720,00 | 9,92% |
| **1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** | 41.740,00 | 37.226,00 | 12,13% |
| **2. Steuerrückstellungen** | 0,00 | 0,00 | |
| **3. sonstige Rückstellungen** | 19.508,00 | 18.494,00 | 5,48% |
| **darin Aufwandsrückstellungen** | 0,00 | 0,00 | |
| **F. Verbindlichkeiten** | 21.875,00 | 26.076,00 | -16,11% |
| **1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** | 0,00 | 0,00 | |
| **a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr** | 0,00 | 0,00 | |
| **2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen** | 0,00 | 127,00 | -100,00% |
| **a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr** | 0,00 | 127,00 | -100,00% |
| **3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** | 6.401,00 | 8.031,00 | -20,30% |
| **a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr** | 6.401,00 | 8.031,00 | -20,30% |
| **4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben** | 9.160,00 | 11.081,00 | -17,34% |
| **a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr** | 5.160,00 | 6.181,00 | -16,52% |
| **5. Sonstige Verbindlichkeiten** | 6.314,00 | 6.837,00 | -7,65% |
| **a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr** | 6.314,00 | 6.837,00 | -7,65% |
| **b. davon aus Steuern** | 479,00 | 444,00 | 7,88% |
| **c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten** | 119,00 | 98,00 | 21,43% |
| **G. Rechnungsabgrenzungsposten** | 174,00 | 193,00 | -9,84% |
| **H. Passive latente Steuern** | 0,00 | 0,00 | |
| **Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)** | 105.142,00 | 107.886,00 | -2,54% |

**HGB**
**GuV (Eigenbetriebe)**
(EUR in Tsd.)

**Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR)**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)** | | | |
| **1. Umsatzerlöse** | 157.215,00 | 152.741,00 | 2,93% |
| **2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen** | 144,00 | -51,00 | 382,35% |
| **3. andere aktivierte Eigenleistungen** | 0,00 | 18,00 | -100,00% |
| **4. sonstige betriebliche Erträge** | 2.302,00 | 967,00 | 138,06% |
| darin Erträge aus Investitionsförderung | 0,00 | 0,00 | |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | 0,00 | 0,00 | |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse | 0,00 | 0,00 | |
| darin Zuwendungen zu Betriebskosten | 0,00 | 0,00 | |
| darin andere aperiodische Erträge | 911,00 | 74,00 | 1131,08% |
| darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter | | | |
| **5. Materialaufwand** | -72.041,00 | -68.543,00 | -5,10% |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | -14.512,00 | -13.624,00 | -6,52% |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | -57.529,00 | -54.919,00 | -4,75% |
| **6. Personalaufwand** | -71.870,00 | -65.236,00 | -10,17% |
| Löhne und Gehälter | -51.211,00 | -48.427,00 | -5,75% |
| soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung | -20.659,00 | -16.809,00 | -22,90% |
| davon für Altersversorgung | -9.593,00 | -6.923,00 | -38,57% |
| **7. Abschreibungen** | -4.449,00 | -3.218,00 | -38,25% |
| auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -4.449,00 | -3.218,00 | -38,25% |
| darin außerplanmäßige Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | |
| auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | |
| **8. sonstige betriebliche Aufwendungen** | -16.620,00 | -15.098,00 | -10,08% |
| darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse | 0,00 | 0,00 | |
| darin andere aperiodische Aufwendungen | -1.699,00 | -581,00 | -192,43% |
| darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter | 0,00 | 0,00 | |
| **9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** | 0,00 | 0,00 | |
| **10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** | 1.594,00 | 1.863,00 | -14,44% |
| davon von der Stadt Nürnberg | 0,00 | 0,00 | |
| **11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | -207,00 | -452,00 | 54,20% |
| davon an die Stadt Nürnberg | -186,00 | -216,00 | 13,89% |
| **12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschaftstätigkeit** | -3.932,00 | 2.991,00 | -231,46% |
| **13. außerordentliche Erträge** | 0,00 | 0,00 | |
| **14. außerordentliche Aufwendungen** | 0,00 | 0,00 | |
| **15. außerordentliches Ergebnis** | 0,00 | 0,00 | |
| **16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** | -4,00 | 0,00 | |
| **17. sonstige Steuern** | -106,00 | -106,00 | 0,00% |
| **18. Erträge aus Verlustübernahmen** | | | |
| **19. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag** | -4.042,00 | 2.885,00 | -240,10% |

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2026

Band 3 Beteiligungen

# Inhalt

## C.6 Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)


C.6.1 Wirtschaftsplan 152

C.6.2 Jahresabschluss 261



**Ansprechpartner:**

**Referat für Finanzen, Personal und IT**
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

# Wirtschaftsplan 2026
## (Finanz- und Investitionsplanung 2025-2029)

Inhaltsverzeichnis **Seite**

**Erläuterungen zum Wirtschaftsplan**

1. Einführung A - 1
2. Ertrags- und Aufwandsentwicklung SUN Gesamt A - 2
3. Entwicklung nach Sparten im Erfolgsplan 2025-2029 A - 5
4. Vermögensplan 2026 A - 5
5. Finanzplanung 2025 - 2029 A - 6
6. Investitionsprogramm 2025 - 2029 A - 7

---

**Anhänge:**

**Erfolgsplan 2024-2026** **1**
**Erfolgsplan 2024-2029 (verdichtet)** **3**

**Vermögensplan 2025-2026** **5**

**Verpflichtungsermächtigungen 2026** **6**

**Stellenplan 2025-2026** **7**

**Finanzplan 2025 - 2029** **8**
**Anlage zum Finanzplan 2025 – 2029** **9**

**Investitionen 2025 – 2029** **10**
**Investitionen 2026 Betriebs- u. Geschäftsausstattung** **11**
**Investitionen 2026 Abwasseranlagen** **12**
**Investitionen 2025 – 2029 Abwasserableitung** **13**
**Investitionen 2025 – 2029 Abwasserreinigung** **14**
- Einzelansätze Abwasserableitung 15
- Einzelansätze Abwasserreinigung 22
    - Investitionsmaßnahmen Abwasserableitung 27
    - Investitionsmaßnahmen Abwasserreinigung 81

Wirtschaftsplan 2026
Stand: 15.07.2025

# Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

## 1. Einführung

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) entstand am 01.01.2006 durch den Zusammenschluss des Stadtentwässerungsbetriebs Nürnberg (StEB) und des Chemischen Untersuchungsamtes (UA). Er gliedert sich in die nachfolgenden drei Werkbereiche.

Der **Werkbereich Stadtentwässerung (SUN/S)** baut und betreibt die Anlagen zur Ableitung (Kanalnetz) und Reinigung (Klärwerke) des in Nürnberg anfallenden Abwassers. Dabei handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe.

Bei der öffentlichen Abwasserbeseitigung sind die geltenden wasserrechtlichen Vorschriften, insbesondere die Regelungen in den jeweiligen Wasserrechtsbescheiden, einzuhalten. Zu einer ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung gehört auch die Entsorgung der anfallenden Reststoffe (Klärschlamm, Rechen- und Sandfanggut, Kanalspülgut). Hier sind abfallrechtliche Vorschriften zu beachten.

Darüber hinaus werden die Grundstücksentwässerungsanlagen im Rahmen des Satzungsvollzugs genehmigt und überwacht. Industrielle Einleitungen werden zum Schutz des Kanalnetzes, des Grundwassers und der Abwasserreinigung kontrolliert.

Der **Werkbereich Umweltanalytik (SUN/U)** betreibt die öffentliche Einrichtung des Labors für Umweltanalytik. Er erbringt überwiegend Leistungen für den Werkbereich Stadtentwässerung durch abwasseranalytische Untersuchungen im Rahmen der Eigenüberwachung und der Prozessanalytik sowie Industrieabwasseruntersuchung im Rahmen der satzungsgemäßen Industrieabwasserkontrolle.

Darüber hinaus werden chemische Untersuchungen und die Beurteilung von Wasser, Boden, Luft, technischen Produkten und Materialien durchgeführt, einschlägige Beratungsleistungen erbracht und Studien erstellt. Diese Aufgaben werden auf Grund von Beschlüssen des Stadtrats und seiner Ausschüsse, auf Antrag von Dienststellen der Stadt Nürnberg sowie für Dritte erfüllt. Die Leistungen für Dritten sind nur möglich, soweit neben den Pflichtaufgaben zusätzliche freie Kapazitäten verfügbar sind.

Im **kaufmännischen Bereich** sind die Querschnittsaufgaben Personal, Finanz- und Rechnungswesen, Beiträge und Gebühren, Einkauf und Hausverwaltung und die IT-technische Betreuung angesiedelt.

Die im Wirtschafts- und Finanzplan aufgeführten Ausgaben resultieren aus der Erfüllung dieser Aufgaben und sind weitgehend rechtlich gebunden.

## Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

## 2. Ertrags- und Aufwandsentwicklung SUN Gesamt

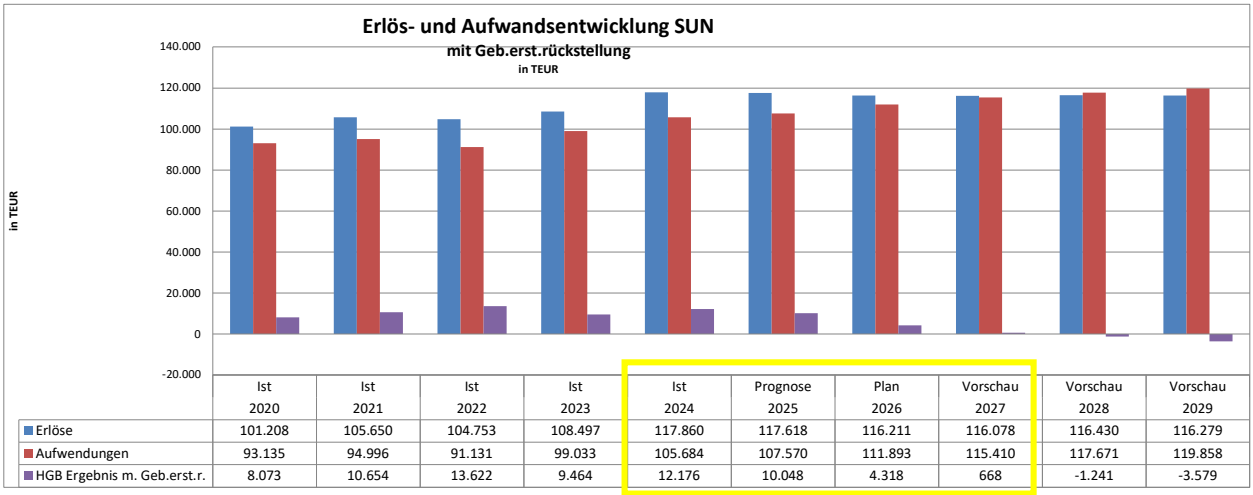
Die geplanten **handelsrechtlichen Ergebnisse** für die Jahre 2025 – 2028 sind geprägt durch ein Ertragsniveau, das im wesentlich von der Erhöhung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr getragen wird. Die Auflösung der Gebührenüberschussrückstellung im vorangegangenem Gebührenzeitraum (2020 – 2023) ist abgeschlossen und der bis 2019 aufgelaufene Überschuss vollständig zurückgegeben, so wie das Art. 8 Abs. 6 Kommunalabgabengesetz vorsieht.
Insgesamt wurde der Gebührenzeitraum mit einem negativen Vortrag in Höhe von 2 Mio. EUR abgeschlossen, der im Jahr 2024 ausgeglichen wurde.

Für das laufende Jahr 2025 ergeben sich voraussichtlich Erträge von rund 117,6 Mio. EUR, denen voraussichtlich 107,6 Mio. EUR Aufwendungen gegenüberstehen werden. Handelsrechtlich ergibt sich ein positives Ergebnis von 10,0 Mio. Euro.

Im Planjahr 2026 ergeben sich voraussichtlich Erträge in Höhe von rund 116,2 Mio. EUR. Die weiterhin ansteigenden Kosten werden mit insgesamt 111,9 Mio. EUR geplant, so dass sich im Jahr 2026 etwa 4,3 Mio. EUR handelsrechtlicher Gewinn ergeben.

Im gesamten Planungszeitraum steigen die Kosten von etwa 107,6 Mio. EUR (im Jahr 2025) auf 119,8 Mio. EUR (im Jahr 2029). Dadurch ergeben sich für den laufendenden Planungszeitraum ab 2028 negative handelsrechtliche Ergebnisse. Der aktuelle Gebührenzeitraum läuft von 2024 bis 2027.

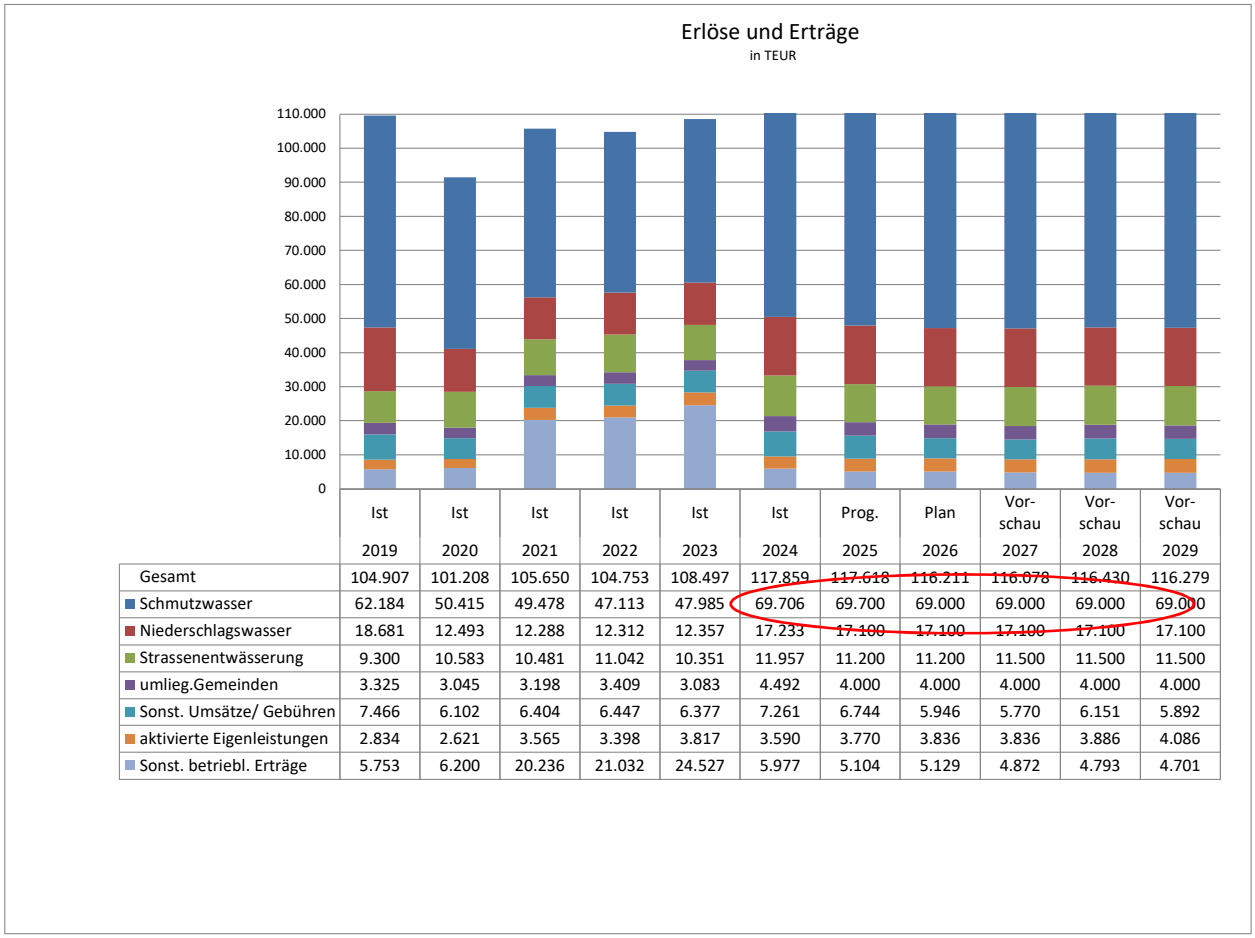
**Aktueller Gebührenzeitraum**




| | Ist 2020 | Ist 2021 | Ist 2022 | Ist 2023 | Ist 2024 | Prognose 2025 | Plan 2026 | Vorschau 2027 | Vorschau 2028 | Vorschau 2029 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Erlöse | 101.208 | 105.650 | 104.753 | 108.497 | 117.860 | 117.618 | 116.211 | 116.078 | 116.430 | 116.279 |
| Aufwendungen | 93.135 | 94.996 | 91.131 | 99.033 | 105.684 | 107.570 | 111.893 | 115.410 | 117.671 | 119.858 |
| HGB Ergebnis m. Geb.erst.r. | 8.073 | 10.654 | 13.622 | 9.464 | 12.176 | 10.048 | 4.318 | 668 | -1.241 | -3.579 |

## Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Die **Erlöse und Erträge** werden im laufenden Gebührenzeitraum mit Ausnahme der Schmutzwassergebühr stabil angenommen. Erfreulicherweise hat sich die Schmutzwassermenge im Jahr 2024 nicht nur stabilisiert, sondern es konnte ein vorsichtiger Aufwärtstrend beobachtet werden, so dass für den laufenden Gebührenzeitraum von einer vorsichtigen Erhöhung der Einnahmen ausgegangen werden kann.




| | Ist 2019 | Ist 2020 | Ist 2021 | Ist 2022 | Ist 2023 | Ist 2024 | Prog. 2025 | Plan 2026 | Vor-schau 2027 | Vor-schau 2028 | Vor-schau 2029 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gesamt | 104.907 | 101.208 | 105.650 | 104.753 | 108.497 | 117.859 | 117.618 | 116.211 | 116.078 | 116.430 | 116.279 |
| Schmutzwasser | 62.184 | 50.415 | 49.478 | 47.113 | 47.985 | 69.706 | 69.700 | 69.000 | 69.000 | 69.000 | 69.000 |
| Niederschlagswasser | 18.681 | 12.493 | 12.288 | 12.312 | 12.357 | 17.233 | 17.100 | 17.100 | 17.100 | 17.100 | 17.100 |
| Strassenentwässerung | 9.300 | 10.583 | 10.481 | 11.042 | 10.351 | 11.957 | 11.200 | 11.200 | 11.500 | 11.500 | 11.500 |
| umlieg.Gemeinden | 3.325 | 3.045 | 3.198 | 3.409 | 3.083 | 4.492 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 |
| Sonst. Umsätze/ Gebühren | 7.466 | 6.102 | 6.404 | 6.447 | 6.377 | 7.261 | 6.744 | 5.946 | 5.770 | 6.151 | 5.892 |
| aktivierte Eigenleistungen | 2.834 | 2.621 | 3.565 | 3.398 | 3.817 | 3.590 | 3.770 | 3.836 | 3.836 | 3.886 | 4.086 |
| Sonst. betriebl. Erträge | 5.753 | 6.200 | 20.236 | 21.032 | 24.527 | 5.977 | 5.104 | 5.129 | 4.872 | 4.793 | 4.701 |

Dem beginnenden Gebührenzeitraum wurde vorsorglich nur eine Frischwassermenge von 28,0 Mio. m³ zugrunde gelegt. Im Jahr 2024 wurden demgegenüber 28,8 Mio. m³ erreicht. Für das laufende Jahr zeichnet sich ab, dass diese Menge wahrscheinlich wieder erreicht wird. Für die Vorschaujahre wurde vorsichtig optimistisch von 28,5 Mio. m³ ausgegangen.

Dieser Frischwasserverbrauch dient als Gebührenbasis für die Schmutzwassergebühr (2,42 €/m³). Bei der Niederschlagswassergebühr (0,60 €/m²) bleibt die angeschlossenen Fläche von 28,5 Mio. m² stabil und führt zu voraussichtlichen Erlösen in Höhe von 17,1 Mio. Euro im Planungszeitraum.

Bei der Weiterverrechnung der Straßenentwässerungskosten (11,2 Mio. EUR) wird, ebenso wie bei den Erlösen von umliegenden Gemeinden (4,0 Mio. EUR) von leicht steigenden Erlösen ausgegangen, da erhöhte Kosten zu einer erhöhten Weiterverrechnung führen. Bei den umliegenden Gemeinden wirkt sich zusätzlich die Aufnahme eines neuen Abwassergastes positiv aus.

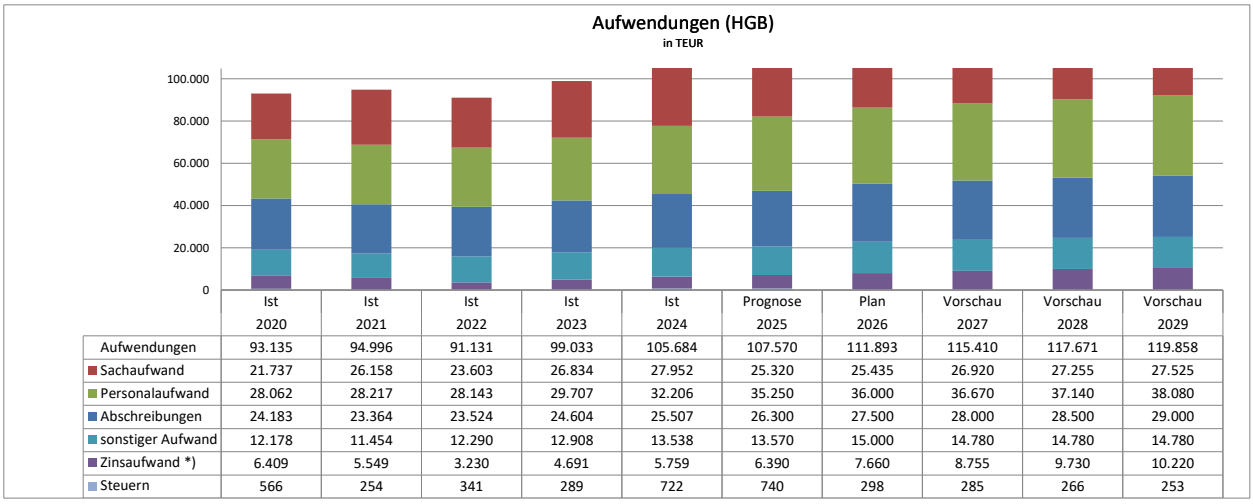
## Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Bei den sonstigen Umsätzen und Gebühren (7.261 TEUR) wurde 2024 zwar ein um 884 TEUR höheres Ergebnis als im Vorjahr (6.377 TEUR) erreicht, das auf mehrere Einzelfaktoren zurückzuführen war. Für die Zukunft wird aber eine Entwicklung am langjährigen Mittel erwartet.

Bei den aktivierten Eigenleistungen wurden die Planwerte den positiven Entwicklungen angepasst (3,6 Mio. EUR bis 4,1 Mio. EUR).

Bei den **Aufwendungen** gehen wir im Bereich der Sachkosten von leicht rückläufigen Preisen aus. In den vergangenen Jahren wurde bei den Chemikalien durch den gestiegenen Gaspreis ein erheblicher Preisanstieg beobachtet, der sich nicht in dieser Intensität fortgesetzt hat. Auch bei den Energiekosten erwarten wir eine rückläufige Tendenz.

Der Personalaufwand steigt moderat. Der Tarifabschluss vom Frühjahr 2023 läuft noch.




| | Ist 2020 | Ist 2021 | Ist 2022 | Ist 2023 | Ist 2024 | Prognose 2025 | Plan 2026 | Vorschau 2027 | Vorschau 2028 | Vorschau 2029 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aufwendungen | 93.135 | 94.996 | 91.131 | 99.033 | 105.684 | 107.570 | 111.893 | 115.410 | 117.671 | 119.858 |
| Sachaufwand | 21.737 | 26.158 | 23.603 | 26.834 | 27.952 | 25.320 | 25.435 | 26.920 | 27.255 | 27.525 |
| Personalaufwand | 28.062 | 28.217 | 28.143 | 29.707 | 32.206 | 35.250 | 36.000 | 36.670 | 37.140 | 38.080 |
| Abschreibungen | 24.183 | 23.364 | 23.524 | 24.604 | 25.507 | 26.300 | 27.500 | 28.000 | 28.500 | 29.000 |
| sonstiger Aufwand | 12.178 | 11.454 | 12.290 | 12.908 | 13.538 | 13.570 | 15.000 | 14.780 | 14.780 | 14.780 |
| Zinsaufwand *) | 6.409 | 5.549 | 3.230 | 4.691 | 5.759 | 6.390 | 7.660 | 8.755 | 9.730 | 10.220 |
| Steuern | 566 | 254 | 341 | 289 | 722 | 740 | 298 | 285 | 266 | 253 |

## Auswirkungen der gesamtwirtschaftlichen Lage

Die deutsche Volkswirtschaft befindet sich seit drei Jahren in einer gesamtwirtschaftlichen Stagnation. Für das laufende Jahr 2025 ist wohl keine nennenswerte Verbesserung zu erwarten. Ob die die Chancen durch das Finanzpaket und die Hemmnisse für das Wirtschaftswachstum wie Bürokratie und Strukturwandel in der Summe positive Auswirkungen für das Planungsjahr 2026 haben werden, ist eher ungewiss.

Möglicherweise haben die weiter zunehmenden Insolvenzen negative Auswirkungen auf die Frischwassermenge. Zumindest ist im gewerblichen Bereich nicht mit einem Anstieg zu rechnen. Deshalb wurde aus kaufmännischer Vorsicht mit einer stabilen Frischwassermenge geplant. Entlastungen sind für die Stadtentwässerung nicht zu erwarten. Die Baukrise im Hochbau führt nicht zu moderateren Preisen bei den Ausschreibungen zu Reko-SUN. Ein Rückgang der Zinsen ist nicht zu erwarten, da die die deutlich erhöhte Schuldenaufnahme durch die Bundesregierung einem Rückgang der Zinsen entgegensteht. Auffällig ist in diesem Zusammenhang,

dass die letzten beiden Leitzinssenkungen der EZB das Zinsniveau kaum beeinflusst haben. Erfreulich ist hingegen die lange Laufzeit des Tarifvertrages, der die Planbarkeit der Personalkosten verbessert.

## 3. Entwicklungen nach Sparten im Erfolgsplan 2023 - 2027

Auf die Sparten bezogen liegen keine besonderen Auffälligkeiten in der geplanten Erlös- und Aufwendungsentwicklung vor. Allerdings ist hier auf die besondere Situation der Umweltanalytik hinzuweisen, die sich deutlich defizitär entwickelt. Deshalb wurde im März 2023 eine externe Organisationsuntersuchung inklusive Personalbemessung unter Begleitung von DIP mit dem Ziel der Optimierung beauftragt. Inzwischen liegt ein Zukunftsplan vor, der zur künftigen Portfolioogestaltung am 17.07.2025 dem Werkausschuss vorgelegt wurde. Zu den Themen Organisation, Prozesse und Raumgestaltung wird dem Werkausschuss im Dezember berichtet.

## 4. Vermögensplan 2026

Der Vermögensplan weist für das Jahr 2026 einen Mittelbedarf von 131,0 Mio. EUR (Prognose 2025: 103,1 Mio. EUR) aus.

**Dieser Finanzbedarf resultiert**:

- aus den Bauinvestitionen für den Werkbereich Stadtentwässerung und den damit verbundenen Finanzierungskosten, sowie den zu aktivierenden Eigenleistungen in Höhe von 92,6 Mio. EUR (Prognose 2025: 71,8 Mio. EUR)
- aus den regelmäßigen Tilgungsleistungen bestehender Bankdarlehen und den Tilgungen fälliger Darlehen in Höhe von 38,3 Mio. EUR (Prognose 2025: 31,2 Mio. EUR)
- eine weitere Auflösung der Gebührenüberschussrückstellung ist nicht geplant

**Der Finanzbedarf wird wie folgt gedeckt**:

Einnahmen aus **Nettoabschreibungen** in Höhe von 22,6 Mio. EUR (Prognose 2025: 21,4 Mio. EUR), die in den Erträgen und Erlösen enthalten sind. Diese Beträge werden zur Tilgung von Darlehen eingesetzt.

Einnahmen aus **Kanalherstellungs- und Verbesserungsbeiträgen** sind in Höhe von 4,8 Mio. EUR (Prognose 2025: 4,8 Mio. EUR) geplant.

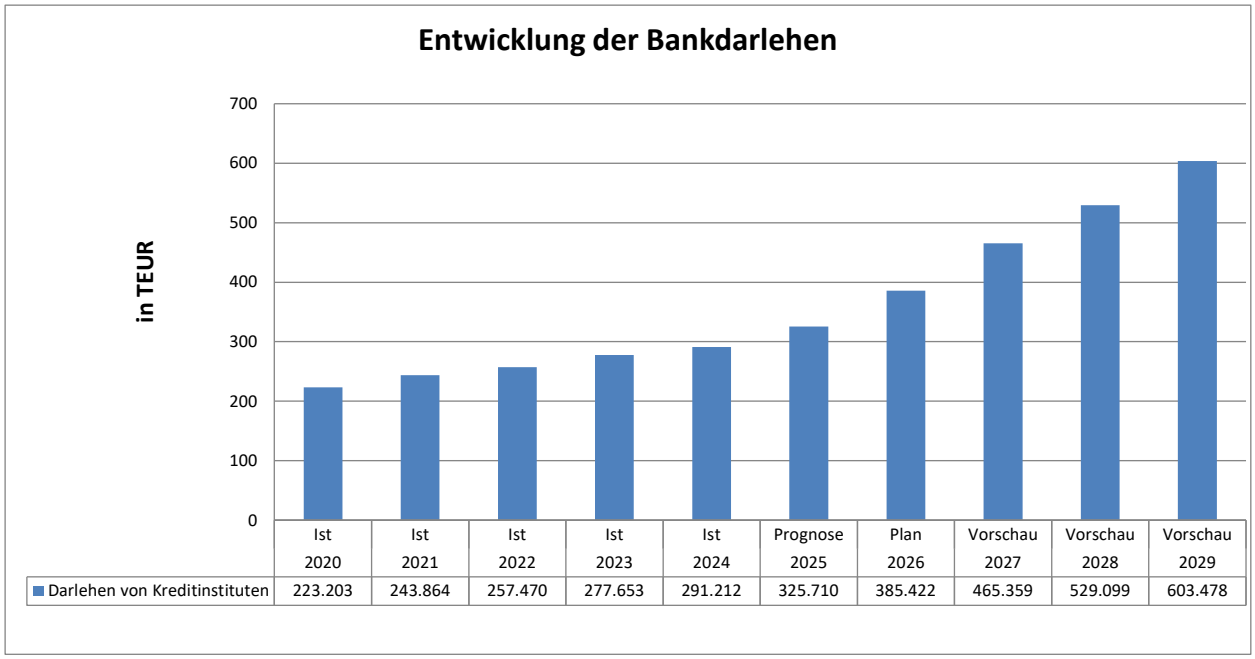
**Gemäß Kommunalabgabengesetz (KAG) gehen die Kosten für Investitionen erst nach Inbetriebnahme der jeweiligen Maßnahmen über Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen in die Gebührenrechnung ein. Neuinvestitionen müssen daher grundsätzlich über Kreditaufnahmen finanziert werden.**

Der Mittelbedarf für die anstehenden Investitionsmaßnahmen wird daher auch in 2026 durch die Aufnahme von **Bankdarlehen** finanziert. Die Kreditaufnahme für 2026 mit 91 Mio. EUR (Prognose 2025: 70,0 Mio. EUR) liegt in etwa auf Höhe der Investitionen.

Für **Umschuldungen** fälliger Darlehen sind 7,0 Mio. EUR vorgesehen (Prognose 2025: -4,3 Mio. EUR). Auf Basis dieser Berechnungen belaufen sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zum 31.12.2026 auf 385 Mio. EUR (Prognose 31.12. 2025: 325,7 Mio. EUR).

## Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Eigene **Kassenkredite** bei Banken sind gemäß Art. 73 GO bis zu einem Sechstel der im Erfolgsplan vorgesehenen Erträge, das sind maximal 19,4 Mio. EUR, möglich. Kurzfristige Finanzierungen erfolgen über die Stadtkasse.




| | Ist 2020 | Ist 2021 | Ist 2022 | Ist 2023 | Ist 2024 | Prognose 2025 | Plan 2026 | Vorschau 2027 | Vorschau 2028 | Vorschau 2029 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Darlehen von Kreditinstituten | 223.203 | 243.864 | 257.470 | 277.653 | 291.212 | 325.710 | 385.422 | 465.359 | 529.099 | 603.478 |

## 5. Finanzplanung 2025 bis 2029

Die Finanzplanung weist für den Zeitraum 2025 bis 2029 einen Finanzbedarf von 692,5 Mio. EUR aus. Darin sind 217,6 Mio. EUR für die Tilgung von Darlehen enthalten. Das Investitionsvolumen 2025 bis 2029 in technische Anlagen, einschließlich der Zwischenfinanzierung von Anlagen im Bau und in bewegliches Vermögen, beträgt 469,6 Mio. EUR. Das **geplante** Investitionsvolumen liegt pro Jahr zwischen 71,8 und 110,1 Mio. EUR. Die Unterschiede spiegeln die verschiedenen Baufortschritte wider. Die Investitionen in technische Anlagen teilen sich wie folgt auf:

| | |
|---|---|
| **Abwasserableitung 2024 - 2028** | 297,7 Mio. EUR |
| **Abwasserreinigung 2024 - 2028** | 139,4 Mio. EUR |
| **Summe** | 437,1 Mio. EUR |

Die Darlehensverbindlichkeiten des SUN konnten in den vergangenen Jahren wegen der **tatsächlich** unter Plan liegenden Investitionen der Vorjahre entgegen der Planungen deutlich zurückgeführt werden. Aufgrund des **geplanten** Nachholbedarfs der notwendigen und wasserrechtlich gebotenen Neuinvestitionen des Planungshorizontes überschreiten die **geplanten** Investitionsausgaben voraussichtlich das Abschreibungsvolumen und die geplanten Kostenerstattungen Dritter (Kanalherstellungsbeiträge). Dies führt innerhalb des Planungshorizontes zu einer Ausdehnung der Neuverschuldung.

## Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Im Planungszeitraum 2025 bis 2029 stehen den Darlehenstilgungen in Höhe von 217,6 Mio. EUR Kreditaufnahmen in Höhe von 460,0 Mio. EUR gegenüber.

## 6. Investitionsprogramm 2025 – 2029

Die einzelnen Investitionen, getrennt nach den Bereichen Abwasserableitung und Abwasserreinigung, sind in den beigefügten Investitionslisten und Einzelblättern dargestellt. Es ergeben sich folgende Investitionsschwerpunkte für 2026:

### 6.1 Abwasserableitung (2026: 54,5 Mio. EUR)

| Die aufwändigsten Investitionsprojekte der Abwasserableitung in 2026 nach Investitionshöhe | in Mio. €: |
|---|---|
| Gebäudeneubau rekoSUN | 17,4 |
| Kanalsanierung | 14,6 |
| sonstiger Kanalbau | 5,4 |
| Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen | 5,0 |
| Generalsanierung Siedlungen-Süd | 3,4 |
| Reinvestitionen Kanalbetrieb | 2,7 |
| Kanalerschließung | 2,6 |
| Gebietssanierung Neunhof | 1,7 |
| Maßnahme Dritter | 0,5 |
| Zerzabelshofsammler | 0,5 |
| Erschließung Baugebiet Wetzendorf | 0,2 |
| Frankenschnellweg Tunnel | 0,2 |
| Kanalisation Bebauungsplangebiete | 0,1 |
| Regenrückhaltebecken Wertachstraße | 0,1 |
| Netzsanierung Kornburg | 0,1 |
| Summe Abwasserableitung | 54,5 |

### 6.2 Abwasserreinigung (2026: 30,7 Mio. EUR)

| Die aufwändigsten Investitionsprojekte der Abwasserreinigung in 2026 nach Investitionshöhe | in Mio. €: |
|---|---|
| Kläranlagenausbau | 7,3 |
| KW 2 Modernisierung Anlagentechnik | 5,3 |
| Elektrische Energieversorgung SUN | 5,0 |
| KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen | 4,8 |
| KW 1 Modernisierung Wasserweg | 1,6 |
| Grundleitungen Betriebsgelände SUN | 1,0 |
| Schutz Serverräume SUN | 0,9 |
| KW 1-2 Modernisierung Prozessleittechnik | 0,9 |
| KW 1 Beleuchtungsanlagen | 0,8 |
| KW 1 Schwachlastbelebung | 0,7 |
| KW 1 Erneuerung der mechanischen Anlagen | 0,6 |
| KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen | 0,4 |
| KW 2 Technische Gebäudeausrüstung | 0,4 |
| Dezentralisierun der Onlineanalytik | 0,3 |
| KW 1 Klärschlammbehandlung | 0,2 |
| KW 1 Technische Gebäudeausrüstung | 0,2 |
| Erneuerung baulicher Anlagen | 0,2 |
| KW 1 Optimierung Kälteverbund | 0,1 |
| KW 2 Energiekonzept TGA | 0,0 |
| Summe Abwasserreinigung | 30,7 |

## 6.3 Labor für Umweltanalytik

Zur Aufrechterhaltung eines effizienten Laborbetriebes werden laufend Ersatzinvestitionen für abgenutztes und technisch veraltetes Gerät und Inventar vorgenommen. Für 2026 sind hier 0,6 Mio. EUR vorgesehen.

| ERFOLGSPLAN 2024 Ist - 2026 Plan | 2024 Ist | | | | 2025 Prognose | | | | 2026 Plan | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | SUN/S Stadtent-wässerung | SUN/K kaufm. Bereich | SUN/U Umwelt-analytik | Gesamt SUN | SUN/S Stadtent-wässerung | SUN/K kaufm. Bereich | SUN/U Umwelt-analytik | Gesamt SUN | SUN/S Stadtent-wässerung | SUN/K kaufm. Bereich | SUN/U Umwelt-analytik | Gesamt SUN |
| **Umsatzerlöse** | | | | | | | | | | | | |
| 1.1. Einleit.gebühr Schmutzwasser | 69.706 | 0 | 0 | 69.706 | 69.700 | 0 | 0 | 69.700 | 69.000 | 0 | 0 | 69.000 |
| 1.2. Einleit.gebühr Niederschlagswasser | 17.233 | 0 | 0 | 17.233 | 17.100 | 0 | 0 | 17.100 | 17.100 | 0 | 0 | 17.100 |
| 1.3. Einleit.gebühr Grundwasser | 326 | 0 | 0 | 326 | 300 | 0 | 0 | 300 | 220 | 0 | 0 | 220 |
| 1.4. Starkverschmutzungszuschlag | 536 | 0 | 0 | 536 | 500 | 0 | 0 | 500 | 500 | 0 | 0 | 500 |
| 1.5. Straßenentwässerung | 11.957 | 0 | 0 | 11.957 | 11.200 | 0 | 0 | 11.200 | 11.200 | 0 | 0 | 11.200 |
| 1.6. Einleit.gebühr umliegender Gemeinden | 4.492 | 0 | 0 | 4.492 | 4.000 | 0 | 0 | 4.000 | 4.000 | 0 | 0 | 4.000 |
| 1.7. Untersuchungsgebühren Analytik | 0 | 0 | 3.636 | 3.636 | 0 | 0 | 3.814 | 3.814 | 0 | 0 | 2.991 | 2.991 |
| *davon Verlustausgleich der Stadt* | *0* | *0* | *1.764* | *1.764* | *0* | *0* | *1.764* | *1.764* | *0* | *0* | *800* | *800* |
| 1.8. sonstige Gebühren und Entgelte | 1.568 | 0 | 0 | 1.568 | 1.185 | 0 | 0 | 1.185 | 1.285 | 0 | 0 | 1.285 |
| 1.9. weitere Umsatzerlöse | 935 | 51 | 210 | 1.196 | 893 | 52 | 0 | 945 | 897 | 52 | 1 | 950 |
| Summe Umsatzerlöse | 104.396 | 51 | 3.846 | 108.293 | 104.878 | 52 | 3.814 | 108.744 | 104.202 | 52 | 2.992 | 107.246 |
| **2. aktivierte Eigenleistungen** | 3.422 | 0 | 168 | 3.590 | 3.550 | 0 | 220 | 3.770 | 3.550 | 0 | 286 | 3.836 |
| **sonstige betriebliche Erträge** | | | | | | | | | | | | |
| 3.1. betriebliche Nebenerträge | 351 | 39 | 4 | 394 | 135 | 18 | 0 | 153 | 160 | 18 | 0 | 178 |
| 3.2. Auflösung von Sonderposten/Rückstell. | 5.533 | 48 | 1 | 5.583 | 4.951 | 0 | 0 | 4.951 | 4.951 | 0 | 0 | 4.951 |
| 3.3. Auflösung von Geb.erst.rückst. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe sonstige betriebliche Erträge | 5.884 | 87 | 5 | 5.977 | 5.086 | 18 | 0 | 5.104 | 5.111 | 18 | 0 | 5.129 |
| **Summe 1 - 3 ERTRÄGE/ERLÖSE** | **113.702** | **138** | **4.019** | **117.860** | **113.514** | **70** | **4.034** | **117.618** | **112.863** | **70** | **3.278** | **116.211** |
| **Material u. Instandhaltung** | | | | | | | | | | | | |
| 4.1. Betriebsmittel und Energie | | | | | | | | | | | | |
| 4.1.1. Verbrauchsmittel/Chemikalien | -3.578 | -11 | -154 | -3.744 | -3.570 | -2 | -173 | -3.745 | -3.684 | -3 | -149 | -3.835 |
| 4.1.2. Verbrauchsmittel/Material | -1.615 | -8 | -254 | -1.877 | -1.709 | -36 | -266 | -2.010 | -1.756 | -35 | -225 | -2.015 |
| 4.1.3. Energie: Strom Wasser Heizöl | -5.017 | -4 | 0 | -5.021 | -4.822 | -8 | 0 | -4.830 | -4.522 | -8 | 0 | -4.530 |
| Summe Betriebsmittel und Energie | -10.210 | -23 | -408 | -10.642 | -10.101 | -46 | -439 | -10.585 | -9.962 | -46 | -374 | -10.380 |
| 4.2. Aufwand für bezogene Leistungen | | | | | | | | | | | | |
| 4.2.1. Instandhaltung Maschinen u.techn.Anl. | -9.384 | -15 | -24 | -9.424 | -6.625 | -5 | -5 | -6.635 | -7.170 | -5 | -25 | -7.200 |
| 4.2.2. Instandhaltung Gebäude/Grundstücke | -3.309 | -200 | 0 | -3.509 | -2.885 | -245 | 0 | -3.130 | -2.855 | -325 | 0 | -3.180 |
| 4.2.3. Instandhaltung Geschäftsausstattung | -254 | -57 | -272 | -583 | -795 | -53 | -272 | -1.120 | -260 | -55 | -235 | -550 |
| 4.2.4. Beseitigung Betriebs- und Sondermüll | -3.785 | -9 | 0 | -3.794 | -3.850 | 0 | 0 | -3.850 | -4.125 | 0 | 0 | -4.125 |
| Summe Aufwand für bezogene Leistungen | -16.732 | -281 | -296 | -17.310 | -14.155 | -303 | -277 | -14.735 | -14.410 | -385 | -260 | -15.055 |
| **Summe Material u. Instandhaltung** | **-26.942** | **-304** | **-704** | **-27.952** | **-24.256** | **-349** | **-716** | **-25.320** | **-24.372** | **-431** | **-634** | **-25.435** |
| **Personalaufwand** | | | | | | | | | | | | |
| 5.1. Bezüge Arbeitnehmer und Beamte | -17.758 | -3.145 | -3.503 | -24.406 | -18.586 | -3.025 | -3.665 | -25.276 | -19.414 | -3.265 | -3.821 | -26.500 |
| 5.2. gesetzliche Sozialversicherung | -3.467 | -1.048 | -722 | -5.236 | -3.627 | -981 | -754 | -5.363 | -3.783 | -1.005 | -787 | -5.575 |
| 5.3. Altersvorsorge und Versorgungsbezüge | -1.347 | -940 | -276 | -2.563 | -1.410 | -2.914 | -287 | -4.611 | -1.468 | -2.157 | -299 | -3.925 |
| **Summe Personalaufwand** | **-22.572** | **-5.133** | **-4.501** | **-32.206** | **-23.623** | **-6.920** | **-4.706** | **-35.250** | **-24.665** | **-6.427** | **-4.907** | **-36.000** |
| **6. Abschreibungen** | **-24.656** | **-443** | **-408** | **-25.507** | **-25.500** | **-400** | **-400** | **-26.300** | **-26.600** | **-480** | **-420** | **-27.500** |

| ERFOLGSPLAN 2024 Ist - 2026 Plan | 2024 Ist | | | | 2025 Prognose | | | | 2026 Plan | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | SUN/S Stadtent-wässerung | SUN/K kaufm. Bereich | SUN/U Umwelt-analytik | Gesamt SUN | SUN/S Stadtent-wässerung | SUN/K kaufm. Bereich | SUN/U Umwelt-analytik | Gesamt SUN | SUN/S Stadtent-wässerung | SUN/K kaufm. Bereich | SUN/U Umwelt-analytik | Gesamt SUN |
| **Sonstige betriebliche Aufwendungen** | | | | | | | | | | | | |
| 7.1. sonstige Personalaufwendungen | -508 | -291 | -51 | -850 | -511 | -299 | -52 | -862 | -513 | -280 | -52 | -844 |
| 7.2. Kostenanteile der Stadt Nürnberg | -404 | -708 | -1 | -1.113 | -400 | -798 | -2 | -1.200 | -400 | -798 | -2 | -1.200 |
| 7.3. Verwaltungskostenumlage der Stadt | -1.339 | -717 | -13 | -2.069 | -1.890 | -1.008 | -14 | -2.912 | -1.890 | -1.008 | -14 | -2.912 |
| 7.4. Mieten und Pachten | -178 | -12 | -4 | -194 | -260 | -28 | -7 | -295 | -195 | -20 | -5 | -220 |
| 7.5. Gebühren und Beiträge | -87 | -34 | 0 | -122 | -150 | -38 | -2 | -190 | -118 | -31 | -1 | -150 |
| 7.6. Dienstleistungen Dritter,Beratung | -1.636 | -880 | -737 | -3.253 | -1.365 | -1.010 | -1.020 | -3.395 | -1.275 | -970 | -1.050 | -3.295 |
| 7.7. Abwasserabgabe | -4.435 | 0 | 0 | -4.435 | -4.000 | 0 | 0 | -4.000 | -4.000 | 0 | 0 | -4.000 |
| 7.8. allg. Verwaltungskosten, Wertberichtig. | -263 | -159 | -13 | -435 | -168 | -169 | -19 | -356 | -259 | -166 | -17 | -442 |
| 7.9. Versicherungen | -162 | 0 | -5 | -167 | -170 | 0 | -5 | -175 | -166 | -1 | -6 | -172 |
| 7.10. Abbruchkosten | -900 | 0 | 0 | -900 | -185 | 0 | 0 | -185 | -1.765 | 0 | 0 | -1.765 |
| **Summe sonstige betriebliche Aufwendungen** | **-9.912** | **-2.801** | **-824** | **-13.538** | **-9.099** | **-3.350** | **-1.121** | **-13.570** | **-10.581** | **-3.274** | **-1.147** | **-15.000** |
| **8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** | **0** | **88** | **0** | **88** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |
| **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | | | | | | | | | | | | |
| 9.1. Zinsen für kurzfristige Geldmittel | 0 | -594 | 0 | -594 | 0 | -315 | 0 | -315 | 0 | -500 | 0 | -500 |
| 9.2. Darlehenszinsen an den Kreditmarkt | 0 | -6.013 | 0 | -6.013 | 0 | -6.500 | 0 | -6.500 | 0 | -7.700 | 0 | -7.700 |
| 9.3. abzüglich Bauzeitzinsen | 0 | 979 | 0 | 979 | 0 | 350 | 0 | 350 | 0 | 350 | 0 | 350 |
| 9.4. Zinsen aus Rückstellungen | -174 | -10 | -35 | -219 | 55 | 9 | 11 | 75 | 138 | 24 | 27 | 190 |
| **Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | **-174** | **-5.638** | **-35** | **-5.847** | **55** | **-6.456** | **11** | **-6.390** | **138** | **-7.826** | **27** | **-7.660** |
| **SUMME 4. - 9. AUFWENDUNGEN** | **- 84.256** | **- 14.231** | **- 6.472** | **- 104.962** | **- 82.423** | **- 17.475** | **- 6.932** | **- 106.830** | **- 86.080** | **- 18.438** | **- 7.081** | **- 111.595** |
| Steuern vom Ertrag | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Steuern | -722 | 0 | 0 | - 722 | -740 | 0 | 0 | -740 | -298 | 0 | 0 | -298 |
| **Summe AUFWENDUNGEN II Originäre Kosten** | **- 84.978** | **- 14.231** | **- 6.472** | **- 105.684** | **- 83.163** | **- 17.475** | **- 6.932** | **- 107.570** | **- 86.378** | **- 18.438** | **- 7.081** | **- 111.893** |
| **JAHRESERGEBNIS VOR UMLAGEN** | **+ 28.724** | **- 14.093** | **- 2.453** | **+ 12.178** | **+ 30.351** | **- 17.405** | **- 2.898** | **+ 10.048** | **+ 26.486** | **- 18.368** | **- 3.803** | **+ 4.318** |
| **Belastung aus ILV** | **-12.067** | **-113** | **-581** | **-12.761** | **-16.470** | **-113** | **-581** | **-17.164** | **-18.336** | **-113** | **-261** | **-18.710** |
| Leistungsverrechnung von S | - 6.473 | - 75 | - 565 | - 7.113 | - 6.473 | - 75 | - 565 | - 7.113 | - 6.473 | - 75 | - 565 | - 7.113 |
| Leistungsverrechnung von K | - 5.594 | - 38 | - 16 | - 5.648 | - 8.905 | - 38 | - 16 | - 8.959 | - 10.188 | - 38 | + 304 | - 9.922 |
| Leistungsverrechnung von U | 0 | 0 | 0 | 0 | - 1.092 | 0 | 0 | - 1.092 | - 1.675 | 0 | 0 | - 1.675 |
| **Belastung aus Umlagen** | **- 45.452** | **- 3.124** | **- 2.062** | **- 50.638** | **- 45.452** | **- 3.124** | **- 2.062** | **- 50.637** | **- 45.451** | **- 3.124** | **- 2.060** | **- 50.639** |
| Umlagen von S | - 32.212 | - 2.222 | - 194 | - 34.628 | - 32.212 | - 2.222 | - 194 | - 14.140 | - 32.212 | - 2.222 | - 192 | - 34.626 |
| Umlagen von K | - 13.240 | - 902 | - 933 | - 15.075 | - 13.240 | - 902 | - 933 | - 15.075 | - 13.240 | - 902 | - 933 | - 15.075 |
| Umlagen von U | 0 | 0 | - 935 | - 935 | 0 | 0 | - 935 | - 935 | 0 | 0 | - 935 | - 935 |
| **Belastung aus Kostenträgern** | **- 6.837** | **0** | **- 8.249** | **- 15.086** | **- 6.837** | **0** | **- 8.249** | **- 15.086** | **- 6.837** | **0** | **- 8.249** | **- 15.086** |
| **Summe Belastungen** | **- 64.356** | **- 3.237** | **- 10.892** | **- 78.485** | **- 68.759** | **- 3.237** | **- 10.892** | **- 82.887** | **- 70.624** | **- 3.237** | **- 10.570** | **- 84.435** |
| **Entlastung aus ILV** | **7.131** | **5.628** | **0** | **12.759** | **7.131** | **8.939** | **1.092** | **17.162** | **7.131** | **9.904** | **1.675** | **18.711** |
| Leistungsverrechnung von S | 7.112 | 0 | 0 | 7.112 | 7.112 | 0 | 0 | 7.112 | 7.112 | 0 | 0 | 7.112 |
| Leistungsverrechnung von K | 19 | 5.628 | 0 | 5.647 | 19 | 8.939 | 0 | 8.958 | 19 | 9.904 | 0 | 9.924 |
| Leistungsverrechnung von U | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.092 | 1.092 | 0 | 0 | 1.675 | 1.675 |
| **Entlastung aus Umlagen** | **38.001** | **11.702** | **935** | **50.638** | **38.003** | **11.703** | **935** | **50.639** | **38.001** | **11.701** | **935** | **+ 50.638** |
| Umlagen von S | 34.475 | 153 | 0 | 34.628 | 34.475 | 153 | 0 | 34.628 | 34.475 | 153 | 0 | 34.628 |
| Umlagen von K | 3.526 | 11.549 | 0 | 15.075 | 3.528 | 11.550 | 0 | 15.078 | 3.527 | 11.548 | 0 | 15.075 |
| Umlagen von U | 0 | 0 | 935 | 935 | 0 | 0 | 935 | 935 | 0 | 0 | 935 | 935 |
| **Entlastungen aus Kostenträgern** | **3.323** | **0** | **11.763** | **15.086** | **3.323** | **0** | **11.763** | **15.086** | **3.323** | **0** | **11.763** | **15.086** |
| **Summe Entlastungen** | **+ 48.455** | **+ 17.330** | **+ 12.698** | **+ 78.483** | **+ 48.456** | **+ 20.642** | **+ 13.790** | **+ 82.887** | **+ 48.456** | **+ 21.605** | **+ 14.373** | **+ 84.435** |
| **JAHRESERGEBNIS NACH UMLAGEN** | **+ 12.823** | **0** | **- 647** | **+ 12.176** | **+ 10.048** | **0** | **0** | **+ 10.048** | **+ 4.318** | **0** | **0** | **+ 4.318** |

| ERFOLGSPLAN 2024-2029 (verdichtet) | 2024 Ist | | | | 2025 Prognose | | | | 2026 Plan | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| in TEUR | SUN/S Stadtent-wässerung | SUN/K kaufm. Bereich | SUN/U Umwelt-analytik | Gesamt SUN | SUN/S Stadtent-wässerung | SUN/K kaufm. Bereich | SUN/U Umwelt-analytik | Gesamt SUN | SUN/S Stadtent-wässerung | SUN/K kaufm. Bereich | SUN/U Umwelt-analytik | Gesamt SUN |
| 1. Umsatzerlöse | 104.396 | 51 | 3.846 | 108.293 | 104.878 | 52 | 3.814 | 108.744 | 104.202 | 52 | 2.992 | 107.246 |
| 2. Nebenerlöse | 3.422 | 0 | 168 | 3.590 | 3.550 | 0 | 220 | 3.770 | 3.550 | 0 | 286 | 3.836 |
| 3. sonstige betriebliche Erträge | 5.884 | 87 | 5 | 5.977 | 5.086 | 18 | 0 | 5.104 | 5.111 | 18 | 0 | 5.129 |
| 4. Interne Umsätze | 2.902 | 16.237 | 3.514 | 22.653 | 2.902 | 19.549 | 4.606 | 27.057 | 2.902 | 20.512 | 5.190 | 28.603 |
| **SUMME 1. - 4. ERTRÄGE/ERLÖSE** | **116.603** | **16.375** | **7.533** | 140.512 | **116.416** | **19.619** | **8.640** | 144.675 | **115.765** | **20.582** | **8.468** | 144.814 |
| 5. Materialaufwand/Instandhaltung | -26.942 | -304 | -704 | -27.952 | -24.256 | -349 | -716 | -25.320 | -24.372 | -431 | -634 | -25.435 |
| 6. Personalaufwand | -22.572 | -5.133 | -4.501 | -32.206 | -23.623 | -6.920 | -4.706 | -35.250 | -24.665 | -6.427 | -4.907 | -36.000 |
| 7. Abschreibungen | -24.656 | -443 | -408 | -25.507 | -25.500 | -400 | -400 | -26.300 | -26.600 | -480 | -420 | -27.500 |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | -9.912 | -2.801 | -824 | -13.538 | -9.099 | -3.350 | -1.121 | -13.570 | -10.581 | -3.274 | -1.147 | -15.000 |
| a) davon Kosten der Stadt | -1.743 | -1.425 | -14 | -3.182 | -2.290 | -1.806 | -16 | -4.112 | -2.290 | -1.806 | -16 | -4.112 |
| b) davon Abwasserabgabe | -4.435 | 0 | 0 | -4.435 | -4.000 | 0 | 0 | -4.000 | -4.000 | 0 | 0 | -4.000 |
| 9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 88 | 0 | 88 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -174 | -5.638 | -35 | -5.847 | 55 | -6.456 | 11 | -6.390 | 138 | -7.826 | 27 | -7.660 |
| **SUMME 5. - 10. AUFWENDUNGEN** | **-84.256** | **-14.231** | **-6.472** | -104.962 | **-82.423** | **-17.475** | **-6.932** | -106.830 | **-86.080** | **-18.438** | **-7.081** | -111.595 |
| sonstige Steuern | -722 | 0 | 0 | -722 | -740 | 0 | 0 | -740 | -298 | 0 | 0 | -298 |
| Außerordentliches Kosten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Aufwendungen II (Originäre Kosten)** | **-84.979** | **-14.231** | **-6.472** | **-105.684** | **-83.163** | **-17.475** | **-6.932** | **-107.570** | **-86.378** | **-18.438** | **-7.081** | **-111.893** |
| Uml./Verr. SUN/S | 0 | -2.143 | -759 | -2.903 | 0 | -2.144 | -759 | -2.903 | 0 | -2.144 | -757 | -2.901 |
| Uml./Verr. SUN/K | -15.289 | 0 | -949 | -16.238 | -18.598 | 0 | -949 | -19.547 | -19.882 | 0 | -630 | -20.512 |
| Uml./Verr. SUN/U | -3.512 | 0 | 0 | -3.512 | -4.606 | 0 | 0 | -4.606 | -5.189 | 0 | 0 | -5.189 |
| **Aufwendungen III (Gesamtkosten)** | **-103.780** | **-16.375** | **-8.180** | **-128.337** | **-106.368** | **-19.619** | **-8.640** | **-134.627** | **-111.447** | **-20.582** | **-8.468** | **-140.496** |
| **JAHRESERGEBNIS** | **12.823** | **0** | **-647** | **12.176** | **10.048** | **0** | **0** | **10.048** | **4.318** | **0** | **0** | **4.318** |
| Kassenkredite gem Art. 73 GO | | | | 19.600 | | | | 19.600 | | | | 19.400 |

| ERFOLGSPLAN 2024-2029 (verdichtet) | 2027 Vorschau | | | | 2028 Vorschau | | | | 2029 Vorschau | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| in TEUR | SUN/S Stadtent-wässerung | SUN/K kaufm. Bereich | SUN/U Umwelt-analytik | Gesamt SUN | SUN/S Stadtent-wässerung | SUN/K kaufm. Bereich | SUN/U Umwelt-analytik | Gesamt SUN | SUN/S Stadtent-wässerung | SUN/K kaufm. Bereich | SUN/U Umwelt-analytik | Gesamt SUN |
| 1. Umsatzerlöse | 104.502 | 52 | 2.816 | 107.370 | 104.552 | 52 | 3.147 | 107.751 | 104.622 | 52 | 2.818 | 107.492 |
| 2. Nebenerlöse | 3.550 | 0 | 286 | 3.836 | 3.600 | 0 | 286 | 3.886 | 3.800 | 0 | 286 | 4.086 |
| 3. sonstige betriebliche Erträge | 4.854 | 18 | 0 | 4.872 | 4.775 | 18 | 0 | 4.793 | 4.683 | 18 | 0 | 4.701 |
| 4. Interne Umsätze | 2.902 | 21.377 | 5.333 | 29.612 | 2.902 | 21.965 | 4.895 | 29.762 | 2.902 | 22.610 | 4.890 | 30.402 |
| **SUMME 1. - 4. ERTRÄGE/ERLÖSE** | **115.808** | **21.447** | **8.435** | 145.690 | **115.829** | **22.035** | **8.328** | 146.192 | **116.007** | **22.680** | **7.994** | 146.681 |
| 5. Materialaufwand/Instandhaltung | -25.957 | -431 | -534 | -26.920 | -26.272 | -431 | -554 | -27.255 | -26.522 | -431 | -574 | -27.525 |
| 6. Personalaufwand | -25.462 | -6.313 | -4.894 | -36.670 | -26.315 | -6.021 | -4.804 | -37.140 | -27.444 | -6.021 | -4.616 | -38.080 |
| 7. Abschreibungen | -27.100 | -480 | -420 | -28.000 | -27.600 | -480 | -420 | -28.500 | -28.100 | -480 | -420 | -29.000 |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | -10.348 | -3.287 | -1.147 | -14.780 | -10.335 | -3.300 | -1.147 | -14.780 | -10.322 | -3.313 | -1.147 | -14.780 |
| a) davon Kosten der Stadt | -1.408 | -798 | -16 | -4.112 | -1.408 | -798 | -16 | -4.112 | -1.408 | -798 | -16 | -4.112 |
| b) davon Abwasserabgabe | -4.000 | 0 | 0 | -4.000 | -4.000 | 0 | 0 | -4.000 | -4.000 | 0 | 0 | -4.000 |
| 9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 33 | -8.794 | 7 | -8.755 | -58 | -9.660 | -12 | -9.730 | 58 | -10.290 | 12 | -10.220 |
| **SUMME 5. - 10. AUFWENDUNGEN** | **-88.834** | **-19.305** | **-6.988** | -115.125 | **-90.580** | **-19.892** | **-6.937** | -117.405 | **-92.330** | **-20.535** | **-6.745** | -119.605 |
| sonstige Steuern | -285 | 0 | 0 | -285 | -266 | 0 | 0 | -266 | -253 | 0 | 0 | -253 |
| Außerordentliches Kosten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Aufwendungen II (Originäre Kosten)** | **-89.119** | **-19.305** | **-6.988** | **-115.410** | **-90.846** | **-19.892** | **-6.937** | **-117.671** | **-92.583** | **-20.535** | **-6.745** | **-119.858** |
| Uml./Verr. SUN/S | 0 | -2.142 | -758 | -2.900 | 0 | -2.143 | -756 | -2.902 | 0 | -2.145 | -759 | -2.904 |
| Uml./Verr. SUN/K | -20.689 | 0 | -689 | -21.378 | -21.330 | 0 | -635 | -21.965 | -22.118 | 0 | -490 | -22.608 |
| Uml./Verr. SUN/U | -5.334 | 0 | 0 | -5.334 | -4.895 | 0 | 0 | -4.895 | -4.885 | 0 | 0 | -4.888 |
| **Aufwendungen III (Gesamtkosten)** | **-115.140** | **-21.447** | **-8.435** | **-145.022** | **-117.070** | **-22.035** | **-8.328** | **-147.433** | **-119.586** | **-22.680** | **-7.994** | **-150.260** |
| **JAHRESERGEBNIS** | **668** | **0** | **0** | **668** | **-1.241** | **0** | **0** | **-1.241** | **-3.579** | **0** | **0** | **-3.579** |
| Kassenkredite gem Art. 73 GO | | | | 19.300 | | | | 19.400 | | | | 19.400 |

| Vermögensplan 2025-2026<br>(in TEUR) | 2025<br>Plan | 2025<br>Prognose | 2026<br>Plan |
|---|---|---|---|
| **I. Mittelverwendung** | | | |
| **1. Investitionen** | **81.593** | **71.820** | **92.620** |
| - Abwasserableitung | 48.991 | 42.723 | 54.448 |
| - Abwasserreinigung | 22.967 | 20.785 | 30.772 |
| - bewegliches Vermögen und sonstiges | 9.285 | 7.962 | 7.050 |
| - Zwischenfinanzierung der Anlagen im Bau | 350 | 350 | 350 |
| - Finanzanlagen Ausleihung KSV | 0 | 0 | 0 |
| **2. Periodenergebnis - Verlust** | **0** | **0** | **0** |
| **3. Darlehenstilgung** | **40.400** | **31.200** | **38.300** |
| **4. Mehrung sonstiger Aktiva**<br>(Umlaufvermögen) | **0** | **0** | **0** |
| **5. Minderung sonstiger Passiva**<br>(Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen) | **100** | **100** | **100** |
| **S u m m e** | **122.093** | **103.120** | **131.020** |
| **II. Mittelherkunft** | | | |
| **1. Abschreibungen** | **21.657** | **21.449** | **22.649** |
| - Abschreibungen auf Anlagevermögen | 26.300 | 26.300 | 27.500 |
| - Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen | -4.643 | -4.851 | -4.851 |
| **2. Zuschüsse** | | | |
| - vom Bund und Land | 0 | 0 | 0 |
| - Kostenerstattung Dritter (Beiträge) | **2.000** | **2.000** | **2.000** |
| **3. Periodenergebnis - Gewinn** | **4.767** | **10.048** | **4.318** |
| **4. a) Kreditaufnahme für Investitionen** | **80.000** | **70.000** | **91.000** |
| **b) Kreditaufnahme für Umschuldungen** | **5.362** | **-4.302** | **7.012** |
| **5. Mehrung sonstiger Passiva**<br>(Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen) | **5.643** | **3.682** | **4.041** |
| **6. Minderung sonstiger Aktiva**<br>(Umlaufvermögen) | **2.664** | **243** | **0** |
| **S u m m e** | **122.093** | **103.120** | **131.020** |

## Verpflichtungsermächtigungen (VE) 2026

(in TEUR)

| Hauptansätze | | Summe VE | Ausgaben 2026 | Ausgaben 2027 | Ausgaben 2028 | Ausgaben 2029 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 93102 | Kanalisation Bebauungsplangebiete | 1.550 | | 700 | 500 | 350 |
| 93103 | Erschließung Baugebiet Wetzendorf | 1.796 | | 756 | 540 | 500 |
| 93250 | Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen | 8.608 | | 3.468 | 2.450 | 2.690 |
| 94800 | Generalsanierung Siedlungen-Süd | 12.062 | | 4.953 | 3.655 | 3.454 |
| 94950 | Regenrückhaltebecken Wertachstraße | 0 | | 0 | 0 | 0 |
| 95400 | Kanalerschließung | 1.295 | | 1.260 | 35 | 0 |
| 95600 | sonstiger Kanalbau | 8.039 | | 3.588 | 2.201 | 2.250 |
| 95700 | Kanalsanierung | 12.037 | | 5.765 | 2.886 | 3.386 |
| I002 | Maßnahme Dritter | 0 | | 0 | 0 | 0 |
| I006 | Gebietssanierung Neunhof | 2.765 | | 1.147 | 818 | 800 |
| I105 | Zerzabelshofsammler | 4.690 | | 840 | 2.100 | 1.750 |
| I106 | Netzsanierung Kornburg | | | 0 | 0 | 0 |
| I148 | Frankenschnellweg Tunnel | 2.958 | | 358 | 1.350 | 1.250 |
| I177 | Gebäudeneubau rekoSUN | 51.749 | | 19.436 | 13.418 | 18.895 |
| I200 | Reinvestitionen Kanalbetrieb | 4.422 | | 1.922 | 1.250 | 1.250 |
| | **Summe Abwasserableitung** | **111.971** | | **44.193** | **31.203** | **36.575** |
| 96700 | Kläranlagenausbau | 8.539 | | 4.842 | 2.734 | 963 |
| I087 | KW 1 Beleuchtungsanlagen | 228 | | 228 | 0 | 0 |
| I128 | Schutz Serverräume SUN | 842 | | 353 | 396 | 93 |
| I156 | KW 1 Klärschlammbehandlung | 0 | | 0 | 0 | 0 |
| I157 | Elektrische Energieversorgung SUN | 10.707 | | 9.893 | 814 | 0 |
| I175 | Grundleitungen Betriebsgelände SUN | 1.250 | | 700 | 500 | 50 |
| I176 | KW 1 Schwachlastbelebung | 0 | | 0 | 0 | 0 |
| I182 | KW 1 Modernisierung Wasserweg | 16.466 | | 835 | 5.326 | 10.305 |
| I183 | KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen | 2.201 | | 1.667 | 534 | 0 |
| I184 | KW 2 Modernisierung Anlagentechnik | 700 | | 700 | 0 | 0 |
| I185 | KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen | 5.081 | | 4.406 | 675 | 0 |
| I186 | Dezentralisierun der Onlineanalytik | 2.800 | | 1.750 | 1.050 | 0 |
| I188 | KW 1-2 Modernisierung Prozessleittechnik | 286 | | 174 | 112 | 0 |
| I190 | KW 1 Technische Gebäudeausrüstung | 660 | | 385 | 150 | 125 |
| I191 | KW 2 Technische Gebäudeausrüstung | 44 | | 18 | 13 | 13 |
| I192 | Erneuerung baulicher Anlagen | 566 | | 403 | 125 | 38 |
| I193 | KW 1 Optimierung Kälteverbund | | | 0 | 0 | 0 |
| I194 | KW 2 Energiekonzept TGA | 23 | | 23 | 0 | 0 |
| PI1116 | KW 1 Erneuerung der mechanischen Anlagen | | | 0 | 0 | 0 |
| PI1127 | Vorbeugender Brandschutz | 0 | | 0 | 0 | 0 |
| | **Summe Abwasserreinigung** | **50.393** | | **26.377** | **12.429** | **11.587** |
| **Summe Verpflichtungsermächtigungen (VE) 2026** | | **162.364** | **0** | **70.570** | **43.632** | **48.162** |
| **Inanspruchnahme VE 2025** | | **46.081** | **42.940** | **3.105** | **36** | **0** |
| **Inanspruchnahme VE 2024** | | **45.801** | **43.146** | **15.009** | **459** | **1** |
| **nachrichtlich:** | | | | | | |
| **Kreditaufnahme lt. Finanzplan** | | **390.000** | **91.000** | **108.000** | **91.000** | **100.000** |

| Stellenübersicht/ Stellenplan A+B Vollzeitäquivalente VZÄ | SUN/S | | | SUN/U | | | SUN/K | | | Stellenplan Teil B | | | Gesamt SUN | | Gesamt SUN | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Stellen | Ist-Besetz. | Stellen Plan | Stellen | Ist-Besetz. | Stellen Plan | Stellen | Ist-Besetz. | Stellen Plan | Stellen | Ist-Besetz. | Stellen Plan | Stellen | Stellen Plan | Ist-Besetz. | Personen |
| | 1.7.25 | 1.7.25 | 2026 | 1.7.25 | 1.7.25 | 2026 | 1.7.25 | 1.7.25 | 2026 | 1.7.25 | 1.7.25 | 2026 | 1.7.25 | 2026 | 1.7.25 | 1.7.25 |
| **Entgeltgruppen** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| E15 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 0,00 | 0,64 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2,00 | 2,00 | 2,64 | 3 |
| E14 | 6,00 | 4,77 | 6,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7,00 | 7,00 | 5,77 | 6 |
| E13 | 3,00 | 3,00 | 3,00 | 1,56 | 0,56 | 1,56 | 0,64 | 0,00 | 0,64 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5,20 | 5,20 | 3,56 | 4 |
| E12 | 26,00 | 22,83 | 26,00 | 5,34 | 4,70 | 5,34 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 32,34 | 32,34 | 28,53 | 31 |
| E11 | 34,00 | 32,18 | 34,00 | 4,50 | 5,50 | 4,50 | 5,00 | 4,74 | 6,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 43,50 | 43,50 | 42,42 | 48 |
| E10 | 18,00 | 14,45 | 19,00 | 1,00 | 0,00 | 1,00 | 3,77 | 3,00 | 2,77 | 2,00 | 1,00 | 2,00 | 24,77 | 24,77 | 18,45 | 19 |
| E9c | 13,00 | 12,79 | 13,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3,00 | 1,73 | 3,00 | 0,80 | 0,00 | 0,80 | 16,80 | 16,80 | 14,52 | 13 |
| E9b | 14,00 | 12,69 | 13,00 | 2,35 | 2,69 | 2,35 | 5,82 | 6,59 | 5,82 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 22,17 | 22,17 | 21,97 | 24 |
| E9a | 27,00 | 22,45 | 27,00 | 25,56 | 22,16 | 25,56 | 4,60 | 4,60 | 5,60 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 57,16 | 58,16 | 49,21 | 60 |
| E8 | 82,00 | 73,83 | 82,00 | 14,70 | 13,15 | 14,70 | 5,00 | 6,00 | 5,00 | 0,00 | 1,00 | 0,00 | 101,70 | 101,70 | 93,98 | 98 |
| E7 | 28,34 | 25,77 | 28,34 | 6,00 | 5,99 | 6,00 | 4,55 | 4,55 | 4,55 | 1,00 | 0,00 | 1,00 | 39,89 | 39,89 | 36,31 | 38 |
| E6 | 38,63 | 36,08 | 39,63 | 0,53 | 1,00 | 0,53 | 2,00 | 2,00 | 2,00 | 0,00 | 2,00 | 0,00 | 41,16 | 41,16 | 41,08 | 43 |
| E5 | 4,00 | 2,80 | 3,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2,77 | 2,77 | 2,77 | 6,00 | 1,00 | 6,00 | 12,77 | 12,77 | 6,57 | 8 |
| E4 | 21,00 | 18,82 | 21,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3,00 | 1,01 | 3,00 | 24,00 | 24,00 | 19,83 | 22 |
| E3 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0 |
| E2 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,03 | 1 |
| E1 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0 |
| **Summe Beschäftigte** | **315,97** | **283,46** | **315,97** | **63,54** | **57,75** | **63,54** | **38,15** | **37,62** | **39,15** | **12,80** | **6,04** | **12,80** | **430,46** | **431,46** | **384,87** | **418** |
| | | | | | | | | | | | | | 0 | | | |
| **Besoldungsgruppen** | | | | | | | | | | | | | 0 | | | |
| B2 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1,00 | 0,90 | 1,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2,00 | 2,00 | 1,90 | 2 |
| A16 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0 |
| A15 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1 |
| A14 | 4,00 | 2,65 | 4,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5,50 | 6,00 | 3,65 | 5 |
| A13 | 0,00 | 1,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2,00 | 2,00 | 2,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2,00 | 2,00 | 3,00 | 3 |
| A12 | 3,00 | 3,00 | 3,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1,00 | 1,85 | 1,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5,00 | 5,00 | 4,85 | 5 |
| A11 | 1,00 | 0,00 | 1,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2,00 | 2,00 | 1,00 | 1 |
| A10 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1,00 | 1 |
| A9 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0 |
| A8 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3,00 | 1,00 | 3,00 | 0,00 | 1,00 | 0,00 | 3,00 | 3,00 | 1,00 | 1 |
| A7 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,87 | 0,88 | 0,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,87 | 0,87 | 0,88 | 1 |
| A6 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0 |
| **Summe Beamte** | **10,00** | **8,65** | **10,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **10,87** | **8,73** | **10,87** | **0,00** | **1,00** | **0,00** | **20,87** | **20,87** | **18,28** | **20** |
| | | | | | | | | | | | | | 0 | | | |
| **Beschäftigtengruppen** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe Beschäftigte | 315,97 | 283,46 | 315,97 | 63,54 | 57,75 | 63,54 | 38,15 | 37,62 | 39,15 | 12,80 | 6,04 | 12,80 | 430,46 | 431,46 | 384,87 | 418 |
| Summe Beamte | 10,00 | 8,65 | 10,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 10,87 | 8,73 | 10,87 | 0,00 | 1,00 | 0,00 | 20,87 | 20,87 | 18,38 | 20 |
| **Gesamt** | **325,97** | **292,11** | **325,97** | **63,54** | **57,75** | **63,54** | **49,02** | **46,35** | **50,02** | **12,80** | **7,04** | **12,80** | **451,33** | **452,33** | **403,25** | **438** |

800.9051 0,10

**451,43**

| | |
|---|---|
| **GESAMT** | **438** |
| Azubis | 17 |
| Stud.Sem | 2 |
| **GESAMT** | **457** |

| Finanzplan 2025- 2029 in TEUR | 2025 Prognose | 2026 Plan | 2027 Vorschau | 2028 Vorschau | 2029 Vorschau | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **I. Mittelverwendung** | | | | | | |
| **1. Investitionen** | **71.820** | **92.620** | **110.150** | **93.000** | **102.000** | **469.590** |
| - Abwasserableitung | 42.723 | 54.448 | 64.873 | 62.478 | 73.149 | 297.671 |
| - Abwasserreinigung | 20.785 | 30.772 | 39.877 | 24.854 | 23.171 | 139.459 |
| - bewegliches Vermögen und sonstiges | 7.962 | 7.050 | 5.000 | 5.218 | 5.180 | 30.410 |
| - Zwischenfinanzierung der Anlagen im Bau | 350 | 350 | 400 | 450 | 500 | 2.050 |
| - Finanzanlagen Ausleihungen KSV | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **2. Periodenergebnis - Verlust** | **0** | **0** | **0** | **1.241** | **3.579** | **4.820** |
| **3. Darlehenstilgung** | **31.200** | **38.300** | **44.100** | **49.500** | **54.500** | **217.600** |
| **4. Mehrung sonstiger Aktiva** (Umlaufvermögen) | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |
| **5. Minderung sonstiger Passiva** (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen) | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **500** |
| **S u m m e** | **103.120** | **131.020** | **154.350** | **143.841** | **160.179** | **692.510** |
| **II. Mittelherkunft** | | | | | | |
| **1. Abschreibungen** | **21.449** | **22.649** | **23.406** | **23.984** | **24.577** | **116.065** |
| - Abschreibungen auf Anlagevermögen | 26.300 | 27.500 | 28.000 | 28.500 | 29.000 | 139.300 |
| - Wertberichtigungen auf Ausleihungen KSV | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| - Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen | -4.851 | -4.851 | -4.594 | -4.516 | -4.423 | -23.235 |
| **2. Zuschüsse** | | | | | | |
| - vom Bund und Land | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| - Kostenerstattung Dritter (Beiträge) | **2.000** | **2.000** | **2.000** | **2.000** | **2.000** | **10.000** |
| **3. Periodenergebnis - Gewinn** | **10.048** | **4.318** | **668** | **0** | **0** | **15.034** |
| **4. a) Kreditaufnahme für Investitionen** | **70.000** | **91.000** | **108.000** | **91.000** | **100.000** | **460.000** |
| **b) Kreditaufnahme für Umschuldungen** | **-4.302** | **7.012** | **16.037** | **22.240** | **28.879** | **69.866** |
| **5. Mehrung sonstiger Passiva** (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen) **Rückstellung Einlage aus US-Leasing** | **3.682** | **4.041** | **4.239** | **4.616** | **4.723** | **21.301** |
| **6. Minderung sonstiger Aktiva** (Umlaufvermögen) | **243** | **0** | **0** | **1** | **0** | **244** |
| **S u m m e** | **103.120** | **131.020** | **154.350** | **143.841** | **160.179** | **692.510** |

**Anlage zum Finanzplan 2025 - 2029**

| Einnahmen- und Ausgabenrechnung<br>(Cash-Flow-Rechnung) in TEUR | 2025<br>Prognose | 2026<br>Plan | 2027<br>Vorschau | 2028<br>Vorschau | 2029<br>Vorschau |
|---|---|---|---|---|---|
| **Einnahmen** | | | | | |
| aus Forderungen für Umsatzerlöse | 95.530 | 95.246 | 95.198 | 95.563 | 95.633 |
| *aus Straßenentwässerung Stadt* | *11.200* | *11.200* | *11.500* | *11.500* | *11.500* |
| aus Forderungen für sonstige betriebliche Erträge | 153 | 178 | 178 | 178 | 178 |
| *aus Kostendeckung der Stadt für die Umweltanalytik* | *2.014* | *800* | *672* | *688* | *359* |
| aus Zinsen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Einnahmen Erfolgsplan** | **108.897** | **107.424** | **107.548** | **107.929** | **107.670** |
| Kanalherstellungsbeiträge | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| Darlehen für Investitionen | 70.000 | 91.000 | 108.000 | 91.000 | 100.000 |
| Darlehen für Umschuldung | -4.302 | 7.012 | 16.037 | 22.240 | 28.879 |
| **Einnahmen Vermögensplan** | **67.698** | **100.012** | **126.037** | **115.240** | **130.879** |
| **Summe der Einnahmen** | **176.595** | **207.436** | **233.585** | **223.169** | **238.549** |
| **Ausgaben** | | | | | |
| Betriebsmaterial, Instandhaltung | 25.320 | 25.435 | 26.920 | 27.255 | 27.525 |
| Personalaufwand | 35.250 | 36.000 | 36.670 | 37.140 | 38.080 |
| abzügl.: Rückstellung Personalkosten | 328 | -13 | -210 | -586 | -692 |
| sonstige betriebliche Aufwendungen (Dritte) | 10.658 | 10.888 | 10.668 | 10.668 | 10.668 |
| abzügl.: Zuführung Rückstellungen / Wertberichtigungen | -4.010 | -4.028 | -4.029 | -4.030 | -4.031 |
| sonstige betriebliche Aufwendungen (Stadt Nürnberg) | 2.912 | 4.112 | 4.112 | 4.112 | 4.112 |
| sonstige Steuern | 740 | 298 | 285 | 266 | 253 |
| Zinsen für Pensionsrückstellung und Zinsen an die Stadt | 240 | 310 | 455 | 580 | 420 |
| Zinsen an den Kreditmarkt | 6.500 | 7.700 | 8.700 | 9.600 | 10.300 |
| **Ausgaben Erfolgsplan** | **77.938** | **80.702** | **83.571** | **85.005** | **86.635** |
| Investitionen Abwassersammlung | 42.723 | 54.448 | 64.873 | 62.478 | 73.149 |
| Investitionen Abwasserreinigung | 20.785 | 30.772 | 39.877 | 24.854 | 23.171 |
| Investitionen für bewegl. Vermögen und sonstiges | 7.962 | 7.050 | 5.000 | 5.218 | 5.180 |
| abzügl. Eigenleistung für Investitionen | -3.770 | -3.836 | -3.836 | -3.886 | -4.086 |
| Tilgung Darlehen an Bank | 31.200 | 38.300 | 44.100 | 49.500 | 54.500 |
| **Ausgaben Vermögensplan** | **98.900** | **126.734** | **150.014** | **138.164** | **151.914** |
| **Summe der Ausgaben** | **176.838** | **207.436** | **233.585** | **223.169** | **238.549** |
| **Unter-/Überdeckung der Periode** | **-243** | **0** | **0** | **0** | **0** |
| **Übertrag aus Vorperiode** | **243** | **0** | **0** | **0** | **0** |
| **Unter-/Überdeckung fortlaufend** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |

= Unter-/Überdeckung plus = Guthaben
minus = Schulden
Differenz aus Vermögensplan

## Investitionen 2025 - 2029

| Bezeichnung | *bis 2024* | *2025* | *2026* | *2027* | *2028* | *2029* | *2025 - 2029* | *2030 ff.* | *Gesamt* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | *Ist* | *Prog* | *PLAN* | *Vor-schau* | *Vor-schau* | *Vor-schau* | | *Vor-schau* | *über Projektlauf-zeit* |
| Abwasserableitung | 108.523 | 42.723 | 54.448 | 64.873 | 62.478 | 73.149 | 297.671 | 204.052 | 610.246 |
| Abwasserreinigung | 41.001 | 20.785 | 30.772 | 39.877 | 24.854 | 23.171 | 139.459 | 168.065 | 348.525 |
| **Summe** | **149.524** | **63.508** | **85.220** | **104.750** | **87.332** | **96.320** | **437.130** | **372.117** | **958.771** |
| Zwischenfinanzierung für Anlagen im Bau | | 350 | 350 | 400 | 450 | 500 | 2.050 | | |
| **Summe** | | **63.858** | **85.570** | **105.150** | **87.782** | **96.820** | **439.180** | | |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 7.962 | 7.050 | 5.000 | 5.218 | 5.180 | 30.410 | | |
| | | | | | | | | | |
| **Gesamtinvestitionen** | | **71.820** | **92.620** | **110.150** | **93.000** | **102.000** | **469.590** | | |

## Investitionsplan 2026

| Betriebs- und Geschäftsausstattung, Investitionsumlage | Summe |
|---|---|
| Kraftfahrzeug LKW und PKW | 620.000 |
| technische Ausstattung für Kanalbetrieb | 327.500 |
| technische Ausstattung für Klärwerksbereich | 742.000 |
| technische Ausstattung für die Ausbildung | 70.000 |
| Büro- und Geschäftsausstattung | 605.300 |
| Hard- und Software für die Datenverarbeitung | 3.854.000 |
| Laborausstattung für Analytik | 272.000 |
| Laborausstattung für Umweltmanagment | 349.000 |
| Grundstücke und Grunddienstbarkeiten | 10.000 |
| Investitionsumlage Zweckverband Schwarzachtal | 200.000 |
| | **7.049.800** |

| | |
|---|---|
| davon als Ersatzbeschaffung: | 3.234.500 |
| davon als Neubeschaffung: | 3.815.300 |
| **Gesamtsumme** | **7.049.800** |

## Investitionsplan 2026

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung|Abwasserreinigung

| **Hauptansätze, TEUR**<br>**Maßnahme** | | Plan 2026<br>TEUR |
|---|---|---|
| 93102 | Kanalisation Bebauungsplangebiete | 100 |
| 93103 | Erschließung Baugebiet Wetzendorf | 180 |
| 93200 | Sanierung Kanalisation Wasserschutzgebiete | 0 |
| 93250 | Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen | 4.993 |
| 93300 | Kanalisation Birnthon-Netzstall-Brunn | 0 |
| 94800 | Generalsanierung Siedlungen-Süd | 3.413 |
| 94950 | Regenrückhaltebecken Wertachstraße | 50 |
| 95400 | Kanalerschließung | 2.607 |
| 95600 | sonstiger Kanalbau | 5.419 |
| 95700 | Kanalsanierung (Renovierung oder Erneuerung) | 14.585 |
| 96700 | Kläranlagenausbau | 7.339 |
| I002 | Maßnahme Dritter | 540 |
| I003 | Modernisierung Prozeßleittechnik | 0 |
| I006 | Gebietssanierung Neunhof | 1.687 |
| I087 | KW 1 Beleuchtungsanlagen | 792 |
| I105 | Zerzabelshofsammler | 475 |
| I106 | Netzsanierung Kornburg | 134 |
| I128 | Schutz Serverräume SUN | 855 |
| I148 | Frankenschnellweg Tunnel | 200 |
| I156 | KW 1 Klärschlammbehandlung | 237 |
| I157 | Elektrische Energieversorgung SUN | 4.964 |
| I175 | Grundleitungen Betriebsgelände SUN | 100 |
| I176 | KW 1 Schwachlastbelebung | 1.022 |
| I177 | Gebäudeneubau rekoSUN | 17.390 |
| I182 | KW 1 Modernisierung Wasserweg | 730 |
| I183 | KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen | 1.580 |
| I184 | KW 2 Modernisierung Anlagentechnik | 4.840 |
| I185 | KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen | 5.346 |
| I186 | KW 1-2 Erweiterung der Messtechnik | 380 |
| I187 | Klärschlammverwertung Nürnberg | 0 |
| I188 | KW 1-2 Modernisierung Prozessleittechnik | 259 |
| I190 | KW 1 Technische Gebäudeausrüstung | 909 |
| I191 | KW 2 Technische Gebäudeausrüstung | 161 |
| I192 | Erneuerung baulicher Anlagen | 425 |
| I193 | KW 1 Optimierung Kälteverbund | 168 |
| I194 | KW 2 Energiekonzept TGA | 65 |
| I200 | Reinvestitionen Kanalbetrieb | 2.675 |
| PI1006 | KW 1 Schlammentwässerungsanlage | 0 |
| PI1127 | Vorbeugender Brandschutz | 600 |
| **Summe** | | 85.220 |
| **Betriebs- und Geschäftsausstattung** | | 7.050 |
| **Zinsen für Zwischenfinanzierung der Anlagen im Bau** | | 350 |
| **Summe gesamt** | | 92.620 |

## Investitionsplan 2025 - 2029

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

| **Hauptansätze, TEUR**<br>**Maßnahme** | | Gesamt IST +PLAN | IST bis 2024 | PLAN 2025 | PLAN 2026 | PLAN 2027 | PLAN 2028 | PLAN 2029 | 2025 - 2029 | PLAN 2030 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 93102 | Kanalisation Bebauungsplangebiete | 19.302 | 352 | 55 | 100 | 1.000 | 1.000 | 700 | 2.855 | 16.095 |
| 93103 | Erschließung Baugebiet Wetzendorf | 4.458 | 203 | 115 | 180 | 1.080 | 1.080 | 1.000 | 3.455 | 800 |
| 93250 | Gebietssanierung | 42.999 | 7.432 | 4.924 | 4.993 | 4.954 | 4.900 | 5.380 | 25.151 | 10.416 |
| 94800 | Generalsanierung Siedlungen-Süd | 56.121 | 18.847 | 2.868 | 3.413 | 7.075 | 7.310 | 6.908 | 27.574 | 9.700 |
| 94950 | Regenrückhaltebecken | 13.744 | 13.446 | 170 | 50 | 4 | 74 | 0 | 298 | 0 |
| 95400 | Kanalerschließung | 18.687 | 12.384 | 1.826 | 2.607 | 1.800 | 70 | 0 | 6.303 | 0 |
| 95600 | sonstiger Kanalbau | 40.573 | 14.297 | 2.144 | 5.419 | 5.126 | 4.402 | 4.500 | 21.591 | 4.685 |
| 95700 | Kanalsanierung | 160.423 | 23.426 | 15.986 | 14.585 | 8.236 | 5.771 | 6.771 | 51.349 | 85.648 |
| I002 | Maßnahme Dritter | 2.274 | 1.089 | 645 | 540 | 0 | 0 | 0 | 1.185 | 0 |
| I006 | Gebietssanierung Neunhof | 12.539 | 2.381 | 1.648 | 1.687 | 1.638 | 1.636 | 1.600 | 8.209 | 1.949 |
| I105 | Zerzabelshofsammler | 10.237 | 542 | 100 | 475 | 1.200 | 4.200 | 3.500 | 9.475 | 220 |
| I106 | Netzsanierung Kornburg | 2.794 | 2.547 | 113 | 134 | 0 | 0 | 0 | 247 | 0 |
| I148 | Frankenschnellweg Tunnel | 12.738 | 2.488 | 400 | 200 | 2.250 | 2.700 | 2.500 | 8.050 | 2.200 |
| I177 | Gebäudeneubau rekoSUN | 152.366 | 6.774 | 9.496 | 17.390 | 27.765 | 26.835 | 37.790 | 119.276 | 26.316 |
| I200 | Reinvestitionen Kanalbetrieb | 17.471 | 2.318 | 2.233 | 2.675 | 2.745 | 2.500 | 2.500 | 12.653 | 2.500 |
| **Summe Abwasserableitung** | | **566.726** | **108.526** | **42.723** | **54.448** | **64.873** | **62.478** | **73.149** | **297.671** | **160.529** |
| **Summe Gesamt** | | **566.726** | **108.526** | **42.723** | **54.448** | **64.873** | **62.478** | **73.149** | **297.671** | **160.529** |

Stand: 15.07.25

## Investitionsplan 2025 - 2029

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserreinigung

| **Hauptansätze, TEUR**<br>**Maßnahme** | | Gesamt IST +PLAN | IST bis 2024 | PLAN 2025 | PLAN 2026 | PLAN 2027 | PLAN 2028 | PLAN 2029 | 2025 - 2029 | PLAN 2030 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 96700 | Kläranlagenausbau | 28.350 | 1.881 | 3.241 | 7.339 | 6.917 | 5.467 | 1.925 | 24.889 | 1.580 |
| I087 | KW 1 Beleuchtungsanlagen | 2.142 | 55 | 969 | 792 | 326 | 0 | 0 | 2.087 | 0 |
| I128 | Schutz Serverräume SUN | 2.347 | 0 | 10 | 855 | 504 | 792 | 186 | 2.347 | 0 |
| I156 | KW 1 Klärschlammbehandlung | 36.403 | 29.549 | 3.857 | 237 | 200 | 0 | 0 | 4.294 | 2.560 |
| I157 | Elektrische Energieversorgung SUN | 21.137 | 1 | 412 | 4.964 | 14.133 | 1.627 | 0 | 21.136 | 0 |
| I175 | Grundleitungen Betriebsgelände SUN | 2.255 | 15 | 20 | 100 | 1.000 | 1.000 | 100 | 2.220 | 20 |
| I176 | KW 1 Schwachlastbelebung | 4.536 | 1.184 | 1.376 | 1.022 | 954 | 0 | 0 | 3.352 | 0 |
| I182 | KW 1 Modernisierung Wasserweg | 520.482 | 1.255 | 1.515 | 730 | 1.560 | 10.652 | 20.610 | 35.067 | 484.160 |
| I183 | KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen | 9.017 | 2.137 | 1.175 | 1.580 | 3.057 | 1.068 | 0 | 6.880 | 0 |
| I184 | KW 2 Modernisierung Anlagentechnik | 13.175 | 3.178 | 4.157 | 4.840 | 1.000 | 0 | 0 | 9.997 | 0 |
| I185 | KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen | 16.297 | 1.155 | 2.152 | 5.346 | 6.294 | 1.350 | 0 | 15.142 | 0 |
| I186 | Dezentralisierun der Onlineanalytik | 5.000 | 0 | 20 | 380 | 2.500 | 2.100 | 0 | 5.000 | 0 |
| I188 | KW 1-2 Modernisierung | 1.093 | 46 | 316 | 259 | 249 | 223 | 0 | 1.047 | 0 |
| I190 | KW 1 Technische | 2.745 | 0 | 536 | 909 | 550 | 300 | 250 | 2.545 | 200 |
| I191 | KW 2 Technische | 349 | 0 | 63 | 161 | 25 | 25 | 25 | 299 | 50 |
| I192 | Erneuerung baulicher Anlagen | 1.700 | 0 | 225 | 425 | 575 | 250 | 75 | 1.550 | 150 |
| I193 | KW 1 Optimierung Kälteverbund | 637 | 4 | 465 | 168 | 0 | 0 | 0 | 633 | 0 |
| I194 | KW 2 Energiekonzept TGA | 188 | 0 | 90 | 65 | 33 | 0 | 0 | 188 | 0 |
| PI1116 | KW 1 Erneuerung der mechanischen | 599 | 418 | 181 | 0 | 0 | 0 | 0 | 181 | 0 |
| PI1127 | Vorbeugender Brandschutz | 600 | 0 | 0 | 600 | 0 | 0 | 0 | 600 | 0 |
| **Summe Abwasserreinigung** | | **669.052** | **40.878** | **20.780** | **30.772** | **39.877** | **24.854** | **23.171** | **139.454** | **488.720** |
| **Summe Gesamt** | | **669.052** | **40.878** | **20.780** | **30.772** | **39.877** | **24.854** | **23.171** | **139.454** | **488.720** |

# Investitionsplan 2025 - 2029

## Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

| Einzelansätze, TEUR<br>Maßnahme | | Gesamt IST+PLAN | IST bis 2024 | PLAN 2025 | PLAN 2026 | PLAN 2027 | PLAN 2028 | PLAN 2029 | 2025 - 2029 | PLAN 2030 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Hauptansatz 93102** | | | | | | | | | | |
| **Kanalisation Bebauungsplangebiete** | | | | | | | | | | |
| 93102.005 | Schmalau-Ost | 3.605 | 155 | 25 | 100 | 1.000 | 1.000 | 700 | 2.825 | 625 |
| 93102.006 | Brunecker Straße | 10.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10.400 |
| 93102.008 | Züricher Park | 227 | 197 | 30 | 0 | 0 | 0 | 0 | 30 | 0 |
| 93102.009 | Am Feuchter Brücklein | 2.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.400 |
| 93102.011 | Eslarner Straße | 780 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 780 |
| 93102.012 | Nördl. Ebermannstädter Straße | 520 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 520 |
| 93102.013 | Boxdorf-Ost | 720 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 720 |
| 93102.014 | Regensburger Straße 130 | 650 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 650 |
| **Summe Hauptansatz 93102** | | **19.302** | **352** | **55** | **100** | **1.000** | **1.000** | **700** | **2.855** | **16.095** |
| **Hauptansatz 93103** | | | | | | | | | | |
| **Erschließung Baugebiet Wetzendorf** | | | | | | | | | | |
| 93103.001 | Planungen | 471 | 191 | 40 | 80 | 80 | 80 | 0 | 280 | 0 |
| 93103.002 | Wetzendorfer Park Teil A | 3.987 | 12 | 75 | 100 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 3.175 | 800 |
| **Summe Hauptansatz 93103** | | **4.458** | **203** | **115** | **180** | **1.080** | **1.080** | **1.000** | **3.455** | **800** |
| **Hauptansatz 93250** | | | | | | | | | | |
| **Gebietssanierung Wasserschutzgebiet** | | | | | | | | | | |
| 93250.005 | BA 4: Laufamholz Mitte Ost | 6.959 | 6.307 | 652 | 0 | 0 | 0 | 0 | 652 | 0 |
| 93250.006 | BA 5: Im Weller | 7.472 | 1.000 | 4.002 | 1.470 | 800 | 200 | 0 | 6.472 | 0 |
| 93250.007 | BA 6: Laufamholz Mitte West | 6.836 | 116 | 136 | 2.700 | 2.504 | 800 | 580 | 6.720 | 0 |
| 93250.008 | BA 7: zw. Laufamholz- und | 6.827 | 9 | 134 | 803 | 1.500 | 2.400 | 1.500 | 6.337 | 481 |
| 93250.009 | BA 8: Pegnitzgrund bis Langseestraße | 3.540 | 0 | 0 | 20 | 100 | 800 | 1.000 | 1.920 | 1.620 |
| 93250.010 | BA 9: Laufamholz Ost | 3.920 | 0 | 0 | 0 | 50 | 500 | 800 | 1.350 | 2.570 |
| 93250.011 | BA 10: Laufamholzstraße | 3.285 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 | 800 | 900 | 2.385 |
| 93250.012 | BA 11: Am Kohlbuck | 810 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 | 700 | 800 | 10 |
| 93250.013 | BA 12: Günthersbühler Straße | 3.350 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3.350 |
| **Summe Hauptansatz 93250** | | **42.999** | **7.432** | **4.924** | **4.993** | **4.954** | **4.900** | **5.380** | **25.151** | **10.416** |
| **Hauptansatz 94800** | | | | | | | | | | |
| **Generalsanierung Siedlungen-Süd** | | | | | | | | | | |
| 94800.003 | Siedlungen-Süd BA 1: Minervastraße | 21.730 | 18.524 | 2.238 | 903 | 65 | 0 | 0 | 3.206 | 0 |
| 94800.004 | Siedlungen-Süd BA 2: Julius-Loßmann- | 26.522 | 254 | 630 | 2.510 | 7.010 | 7.010 | 6.508 | 23.668 | 2.600 |
| 94800.006 | Siedlungen-Süd BA 3: Trierer Straße | 7.869 | 69 | 0 | 0 | 0 | 300 | 400 | 700 | 7.100 |
| **Summe Hauptansatz 94800** | | **56.121** | **18.847** | **2.868** | **3.413** | **7.075** | **7.310** | **6.908** | **27.574** | **9.700** |

## Investitionsplan 2025 - 2029

## Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

| Einzelansätze, TEUR<br>Maßnahme | | Gesamt IST+PLAN | IST bis 2024 | PLAN 2025 | PLAN 2026 | PLAN 2027 | PLAN 2028 | PLAN 2029 | 2025 - 2029 | PLAN 2030 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Hauptansatz 94950** | | | | | | | | | | |
| **Regenrückhaltebecken Wertachstraße** | | | | | | | | | | |
| 94950.001 | RRB Wertachstraße | 13.744 | 13.446 | 170 | 50 | 4 | 74 | 0 | 298 | 0 |
| **Summe Hauptansatz 94950** | | **13.744** | **13.446** | **170** | **50** | **4** | **74** | **0** | **298** | **0** |
| **Hauptansatz 95400** | | | | | | | | | | |
| **Kanalerschließung** | | | | | | | | | | |
| 95400.034 | Defetstraße | 650 | 0 | 5 | 300 | 300 | 45 | 0 | 650 | 0 |
| 95400.038 | Heroldsberg | 12.331 | 11.661 | 670 | 0 | 0 | 0 | 0 | 670 | 0 |
| 95400.040 | Rothenburger Straße | 2.031 | 723 | 1.001 | 307 | 0 | 0 | 0 | 1.308 | 0 |
| 95400.041 | Zwischen den Rothenburger Straßen | 3.675 | 0 | 150 | 2.000 | 1.500 | 25 | 0 | 3.675 | 0 |
| **Summe Hauptansatz 95400** | | **18.687** | **12.384** | **1.826** | **2.607** | **1.800** | **70** | **0** | **6.303** | **0** |
| **Hauptansatz 95600** | | | | | | | | | | |
| **sonstiger Kanalbau** | | | | | | | | | | |
| 95600.007 | Lehrbergerstraße und Leyerstraße | 1.365 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.365 |
| 95600.010 | Stauraumerweiterung RÜB Neunhof | 306 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 306 |
| 95600.013 | Am Waldrand (Scherlesgraben) | 2.236 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.236 |
| 95600.015 | Auflassung PW Höfles | 12.397 | 10.082 | 172 | 1.504 | 639 | 0 | 0 | 2.315 | 0 |
| 95600.023 | RKB Sportparkgraben | 870 | 89 | 50 | 574 | 157 | 0 | 0 | 781 | 0 |
| 95600.025 | Drosselbauwerk SO_09 Buchenbühl | 598 | 98 | 50 | 350 | 100 | 0 | 0 | 500 | 0 |
| 95600.026 | Auflassung RÜ 59, | 14.000 | 172 | 200 | 2.000 | 4.000 | 3.500 | 3.500 | 13.200 | 628 |
| 95600.027 | Vogelsgarten | 2.424 | 2.422 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 |
| 95600.028 | Gaulnhofer Graben | 963 | 243 | 694 | 26 | 0 | 0 | 0 | 720 | 0 |
| 95600.029 | Eichenwaldgraben | 572 | 556 | 14 | 0 | 0 | 2 | 0 | 16 | 0 |
| 95600.031 | Dianastraße | 2.096 | 120 | 826 | 950 | 200 | 0 | 0 | 1.976 | 0 |
| 95600.032 | Hofwiesenweg - PW_11 | 241 | 206 | 35 | 0 | 0 | 0 | 0 | 35 | 0 |
| 95600.033 | Wolkersdorfer Straße PW52 | 197 | 148 | 49 | 0 | 0 | 0 | 0 | 49 | 0 |
| 95600.034 | Im Unteren Grund RRB_3 | 190 | 153 | 37 | 0 | 0 | 0 | 0 | 37 | 0 |
| 95600.036 | Am Flachmoor - PW 56 | 672 | 2 | 5 | 5 | 10 | 250 | 350 | 620 | 50 |
| 95600.037 | Finkenschlag - PW 27 | 673 | 3 | 5 | 5 | 10 | 300 | 300 | 620 | 50 |
| 95600.038 | Einsteinring - PW 13 | 773 | 3 | 5 | 5 | 10 | 350 | 350 | 720 | 50 |
| **Summe Hauptansatz 95600** | | **40.573** | **14.297** | **2.144** | **5.419** | **5.126** | **4.402** | **4.500** | **21.591** | **4.685** |
| **Hauptansatz 95700** | | | | | | | | | | |
| **Kanalsanierung (Renovierung oder** | | | | | | | | | | |
| 95700.001 | Pauschalansatz | 1.300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.300 | 1.300 | 0 |
| 95700.026 | Wernfelser-/Laurentiusstraße | 1.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.000 |
| 95700.027 | Schweiggerstraße | 260 | 0 | 5 | 50 | 100 | 10 | 95 | 260 | 0 |
| 95700.028 | Wirthstraße | 2.063 | 1.963 | 100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 | 0 |
| 95700.029 | Hummelsteiner Weg | 550 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 550 |
| 95700.030 | Hartmutstraße / Herwigstraße | 450 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 450 |

Stand: 15.07.25

## Investitionsplan 2025 - 2029

## Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

| Einzelansätze, TEUR<br>Maßnahme | | Gesamt<br>IST+PLAN | IST bis<br>2024 | PLAN<br>2025 | PLAN<br>2026 | PLAN<br>2027 | PLAN<br>2028 | PLAN<br>2029 | 2025 -<br>2029 | PLAN<br>2030 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 95700.043 | Mittelstraße | 270 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 270 |
| 95700.048 | Döblinstraße | 275 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 275 |
| 95700.067 | Schulenburg- / Stauffenbergstr. | 3.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3.500 |
| 95700.070 | Dietfurter und Nebenstraßen | 700 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 700 |
| 95700.077 | Eichenwaldgraben und | 4.382 | 3.769 | 342 | 101 | 170 | 0 | 0 | 613 | 0 |
| 95700.108 | Nicolaistraße / Muggenhofer Straße | 1.300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.300 |
| 95700.121 | Blumenstraße /Marientorgraben | 4.305 | 2.729 | 696 | 654 | 226 | 0 | 0 | 1.576 | 0 |
| 95700.127 | Brückenstraße | 1.509 | 817 | 692 | 0 | 0 | 0 | 0 | 692 | 0 |
| 95700.128 | Charlotten-/Singerstraße | 1.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.100 |
| 95700.146 | Scharfreiterring | 290 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 290 |
| 95700.148 | Königshofer Weg | 2.145 | 1.995 | 150 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150 | 0 |
| 95700.150 | Gostenhof-Ost | 5.734 | 85 | 196 | 1.200 | 1.800 | 1.500 | 800 | 5.496 | 153 |
| 95700.151 | Treuchtlinger Straße | 225 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 225 |
| 95700.152 | Velburger Straße | 1.700 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.700 |
| 95700.153 | Tizianstraße | 4.532 | 341 | 2.000 | 1.200 | 600 | 391 | 0 | 4.191 | 0 |
| 95700.155 | Löffelholzstraße | 1.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.000 |
| 95700.157 | Bulmannstraße | 300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 300 |
| 95700.158 | Leobschützer Straße (Kanal daneben) | 300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 300 |
| 95700.159 | Paumgartnerstraße | 1.230 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.230 |
| 95700.163 | Pfannenschmiedsgasse/ Vordere | 1.780 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.780 |
| 95700.164 | Spittlertorgraben | 1.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.400 |
| 95700.165 | Trödelmarkt | 400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 400 |
| 95700.168 | Bertha-von-Suttner-Straße | 1.200 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.200 |
| 95700.169 | Dagobertstraße / Rauhäckerstraße | 700 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 700 |
| 95700.170 | Georg-Buchner-Straße | 860 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 860 |
| 95700.171 | Karlstraße | 240 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 240 |
| 95700.173 | Münsterberger Straße | 1.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.500 |
| 95700.174 | Schmiedeberger Straße | 365 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 365 |
| 95700.175 | Jean-Paul-Platz | 400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 400 |
| 95700.177 | Arndtstraße | 1.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.100 |
| 95700.179 | Heister-/ Pettenkoferstraße | 2.770 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.766 |
| 95700.181 | Beim Hammerwerk (Notüberlauf PW | 395 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 395 |
| 95700.182 | Bismarckstraße | 3.897 | 2.689 | 1.208 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.208 | 0 |
| 95700.183 | Regerstraße | 450 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 450 |
| 95700.184 | Hufelandstraße | 1.588 | 49 | 10 | 500 | 500 | 400 | 129 | 1.539 | 0 |
| 95700.185 | Riemenschneiderstraße und | 937 | 102 | 448 | 379 | 8 | 0 | 0 | 835 | 0 |
| 95700.186 | Bessemer Straße | 610 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 610 |
| 95700.187 | Fischbacher Hauptstraße hinter den | 771 | 183 | 345 | 193 | 50 | 0 | 0 | 588 | 0 |
| 95700.188 | Hohenstaufenweg | 465 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 465 |
| 95700.189 | Äußere Schopenhauerstraße | 410 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 410 |
| 95700.190 | Äußere Bayreuther Straße (zw. #89 | 635 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 635 |
| 95700.191 | Höfener Straße | 1.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.000 |
| 95700.193 | Pillenreuth | 1.635 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.635 |
| 95700.194 | Tunnel Langwasserbahnhof | 330 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 330 |
| 95700.195 | Kafkastraße | 680 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 680 |
| 95700.196 | Mainstraße | 210 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 210 |
| 95700.197 | Tillystraße | 400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 400 |
| 95700.199 | Hintere Marktstraße | 460 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 460 |
| 95700.200 | Ingolstädter- Katzwangerstraße | 365 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 365 |

Stand: 15.07.25

## Investitionsplan 2025 - 2029

## Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

| Einzelansätze, TEUR<br>Maßnahme | | Gesamt IST+PLAN | IST bis 2024 | PLAN 2025 | PLAN 2026 | PLAN 2027 | PLAN 2028 | PLAN 2029 | 2025 - 2029 | PLAN 2030 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 95700.201 | Schuckertstraße | 190 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 190 |
| 95700.202 | Markgrafenstraße | 170 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 170 |
| 95700.203 | Hundingstraße | 615 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 615 |
| 95700.204 | Herzogstraße | 4.277 | 352 | 3.000 | 625 | 300 | 0 | 0 | 3.925 | 0 |
| 95700.205 | Höfener Straße | 1.365 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.365 |
| 95700.206 | Scheurlstraße | 2.177 | 2.127 | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50 | 0 |
| 95700.208 | Kirschgartenstraße / Helenenstraße | 1.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.100 |
| 95700.209 | Obere Kanalstraße | 780 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 780 |
| 95700.210 | Kirchenweg | 1.200 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.200 |
| 95700.211 | Hermannstraße | 1.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.100 |
| 95700.212 | Fürther Straße zwischen Trost- und | 700 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 700 |
| 95700.213 | Süßheimweg | 1.574 | 734 | 700 | 20 | 0 | 120 | 0 | 840 | 0 |
| 95700.215 | Bayreuther Straße / Berliner Platz | 6.575 | 4.582 | 899 | 1.027 | 67 | 0 | 0 | 1.993 | 0 |
| 95700.216 | Am Plärrer | 1.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 500 | 500 | 600 |
| 95700.217 | Peter-Vischer-Straße / Lorenzer Platz | 1.140 | 39 | 3 | 5 | 50 | 400 | 600 | 1.058 | 43 |
| 95700.218 | Gerngrossstraße | 210 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 210 |
| 95700.219 | Minervastraße | 5.827 | 101 | 800 | 1.500 | 750 | 1.000 | 1.500 | 5.550 | 176 |
| 95700.221 | Pfälzer-Wald-Straße Querung | 150 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150 |
| 95700.222 | Tetzelgasse | 500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 500 |
| 95700.223 | Kilianstraße | 810 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 810 |
| 95700.224 | Willstraße | 1.050 | 50 | 50 | 900 | 50 | 0 | 0 | 1.000 | 0 |
| 95700.225 | Praterstraße | 310 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 310 |
| 95700.226 | Ostviertel (Plauener , Chemnitzer | 1.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.000 |
| 95700.227 | Schultheißallee | 450 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 450 |
| 95700.228 | Deutschherrrnstraße | 1.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.100 |
| 95700.229 | Schönweißstraße | 850 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 850 |
| 95700.232 | Flaschenhofstraße | 300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 300 |
| 95700.234 | Steinacher Straße | 1.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.100 |
| 95700.235 | Hans-Fellner-Straße | 400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 400 |
| 95700.236 | Geiersberg | 300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 300 |
| 95700.237 | Schlotfegergasse | 700 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 700 |
| 95700.238 | Kolpingstraße | 570 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 570 |
| 95700.239 | Burgundenstraße | 430 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 430 |
| 95700.240 | Resedenweg / Primelweg | 1.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.000 |
| 95700.241 | Fußweg nördl. der Striegauer Straße | 370 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 370 |
| 95700.242 | Marientorgraben | 320 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 320 |
| 95700.243 | Königstormauer / Marientormauer | 1.482 | 72 | 10 | 500 | 500 | 300 | 100 | 1.410 | 0 |
| 95700.245 | Spießstraße | 850 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 850 |
| 95700.246 | Landgrabenstraße | 2.673 | 53 | 120 | 100 | 800 | 800 | 600 | 2.420 | 200 |
| 95700.247 | Katzwanger Straße / Conradtystraße | 2.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.100 |
| 95700.248 | Hinterhofstraße | 650 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 650 |
| 95700.249 | Breite Gasse | 883 | 66 | 817 | 0 | 0 | 0 | 0 | 817 | 0 |
| 95700.250 | Thumenberger Weg - Bahnbrücke | 2.039 | 163 | 890 | 966 | 20 | 0 | 0 | 1.876 | 0 |
| 95700.251 | Schweppermannstraße | 400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 400 |
| 95700.252 | Fürther Straße zwischen Kernstraße | 2.501 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.500 |
| 95700.253 | Meuschelstraße/Schlüsselfelderstraße | 909 | 51 | 643 | 215 | 0 | 0 | 0 | 858 | 0 |
| 95700.254 | Coseler Straße | 400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 400 |
| 95700.255 | Schwabacher Straße | 740 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 740 |
| 95700.256 | Wiesenstraße | 480 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 480 |

Stand: 15.07.25

## Investitionsplan 2025 - 2029

## Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

| Einzelansätze, TEUR<br>Maßnahme | | Gesamt IST+PLAN | IST bis 2024 | PLAN 2025 | PLAN 2026 | PLAN 2027 | PLAN 2028 | PLAN 2029 | 2025 - 2029 | PLAN 2030 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 95700.257 | Gugelstraße | 400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 400 |
| 95700.258 | Tafelhof | 4.750 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4.750 |
| 95700.259 | Reutersbrunnenstraße | 900 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 900 |
| 95700.260 | Verrohrung Neuselsbrunngraben | 4.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4.500 |
| 95700.261 | Bönerstraße | 500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 500 |
| 95700.262 | Ottostraße | 400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 400 |
| 95700.263 | Obstmarkt | 5.102 | 260 | 1.500 | 2.000 | 945 | 300 | 97 | 4.842 | 0 |
| 95700.264 | Harsdörfferstraße | 1.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.100 |
| 95700.265 | Brehm-, Speyerer und Karlsruher | 5.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5.000 |
| 95700.266 | Allersberger Straße (Wölckern-Wodan) | 2.946 | 46 | 200 | 1.600 | 750 | 300 | 50 | 2.900 | 0 |
| 95700.267 | Peter-Henlein-Straße | 1.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.000 |
| 95700.268 | Bismarckstraße / Welserstraße | 970 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 970 |
| 95700.269 | Thumenberger Weg bei Äußerer | 1.355 | 0 | 55 | 800 | 500 | 0 | 0 | 1.355 | 0 |
| 95700.270 | Thumenberger Weg (Weißer Weg bis | 1.350 | 0 | 0 | 50 | 50 | 250 | 1.000 | 1.350 | 0 |
| 95700.271 | Allersberger Straße (Wodanstr. - Jean- | 1.300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.300 |
| 95700.274 | Adam-Klein-Straße / Beckstraße | 800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 800 |
| 95700.275 | Goethestraße / Schweppermannstraße | 500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 500 |
| 95700.276 | Ludolfinger Straße | 600 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 600 |
| 95700.277 | Flachslander Straße / Virnsberger | 600 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 600 |
| 95700.278 | Reinerzer Straße (WBG) | 60 | 3 | 57 | 0 | 0 | 0 | 0 | 57 | 0 |
| **Summe Hauptansatz 95700** | | **160.423** | **23.426** | **15.986** | **14.585** | **8.236** | **5.771** | **6.771** | **51.349** | **85.648** |
| **Hauptansatz I002**<br>**Maßnahme Dritter** | | | | | | | | | | |
| I002.064 | Coca Cola Gelände Ostendstraße | 736 | 731 | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5 | 0 |
| I002.069 | Hintere Marktstraße | 104 | 14 | 90 | 0 | 0 | 0 | 0 | 90 | 0 |
| I002.074 | Veilhofstraße | 365 | 285 | 80 | 0 | 0 | 0 | 0 | 80 | 0 |
| I002.078 | Akzo-Nobel-Gelände Jugendhaus | 846 | 16 | 400 | 430 | 0 | 0 | 0 | 830 | 0 |
| I002.084 | Salzbrunner Straße 49-51 | 114 | 24 | 50 | 40 | 0 | 0 | 0 | 90 | 0 |
| I002.088 | Van-Gogh-Straße | 109 | 19 | 20 | 70 | 0 | 0 | 0 | 90 | 0 |
| **Summe Hauptansatz I002** | | **2.274** | **1.089** | **645** | **540** | **0** | **0** | **0** | **1.185** | **0** |
| **Hauptansatz I006**<br>**Gebietssanierung Neunhof** | | | | | | | | | | |
| I006.001 | Pauschalansatz (Systemplan) | 4.910 | 11 | 0 | 0 | 200 | 1.150 | 1.600 | 2.950 | 1.949 |
| I006.002 | BA 1: Untere und Obere Dorfstraße | 5.284 | 2.322 | 1.646 | 1.316 | 0 | 0 | 0 | 2.962 | 0 |
| I006.003 | BA 2: Soosweg | 1.411 | 48 | 1 | 210 | 838 | 314 | 0 | 1.363 | 0 |
| I006.004 | BA 3: Kreuzäckerstraße | 934 | 0 | 1 | 161 | 600 | 172 | 0 | 934 | 0 |
| **Summe Hauptansatz I006** | | **12.539** | **2.381** | **1.648** | **1.687** | **1.638** | **1.636** | **1.600** | **8.209** | **1.949** |

Stand: 15.07.25

## Investitionsplan 2025 - 2029

## Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

| Einzelansätze, TEUR<br>Maßnahme | | Gesamt IST+PLAN | IST bis 2024 | PLAN 2025 | PLAN 2026 | PLAN 2027 | PLAN 2028 | PLAN 2029 | 2025 - 2029 | PLAN 2030 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Hauptansatz I105** | | | | | | | | | | |
| **Zerzabelshofsammler** | | | | | | | | | | |
| **Verbindungskanal SOS zum PW Metthingstr.** | | | | | | | | | | |
| I105.001 | Zerzabelshofsammler | 10.237 | 542 | 100 | 475 | 1.200 | 4.200 | 3.500 | 9.475 | 220 |
| **Summe Hauptansatz I105** | | **10.237** | **542** | **100** | **475** | **1.200** | **4.200** | **3.500** | **9.475** | **220** |
| **Hauptansatz I106** | | | | | | | | | | |
| **Netzsanierung Kornburg** | | | | | | | | | | |
| I106.001 | Netzsanierung Kornburg | 2.794 | 2.547 | 113 | 134 | 0 | 0 | 0 | 247 | 0 |
| **Summe Hauptansatz I106** | | **2.794** | **2.547** | **113** | **134** | **0** | **0** | **0** | **247** | **0** |
| **Hauptansatz I148** | | | | | | | | | | |
| **Frankenschnellweg Tunnel** | | | | | | | | | | |
| I148.001 | Umlegung Hafensammler | 4.325 | 275 | 0 | 50 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 3.050 | 1.000 |
| I148.002 | Leistungen Ingenieurbüro | 3.401 | 2.101 | 400 | 100 | 200 | 200 | 200 | 1.100 | 200 |
| I148.006 | Querung 179 | 4.162 | 112 | 0 | 50 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 3.050 | 1.000 |
| I148.007 | Anschluss Gleisdreieck an südl. | 850 | 0 | 0 | 0 | 50 | 500 | 300 | 850 | 0 |
| **Summe Hauptansatz I148** | | **12.738** | **2.488** | **400** | **200** | **2.250** | **2.700** | **2.500** | **8.050** | **2.200** |
| **Hauptansatz I177** | | | | | | | | | | |
| **Gebäudeneubau rekoSUN** | | | | | | | | | | |
| **Kanalbetrieb+Analytik** | | | | | | | | | | |
| I177.006 | BPH 1 - Sanierung Schulen | 10.968 | 6.146 | 4.231 | 362 | 219 | 0 | 10 | 4.822 | 0 |
| I177.009 | Nordspange OHNE Laborgebäude | 33.300 | 70 | 163 | 1.117 | 6.732 | 6.996 | 12.937 | 27.945 | 5.285 |
| I177.010 | Sanierung Laborgebäude | 35.499 | 60 | 183 | 1.155 | 1.215 | 7.320 | 13.516 | 23.389 | 12.050 |
| I177.011 | Anpassung Außenanlagen auf RÜB | 3.100 | 0 | 0 | 173 | 27 | 0 | 0 | 200 | 2.900 |
| I177.012 | Übergeordnete Außenanlagen | 3.000 | 19 | 0 | 0 | 0 | 0 | 240 | 240 | 2.741 |
| I177.013 | Stützmauer zum KW1 | 5.759 | 166 | 2.779 | 2.804 | 0 | 0 | 10 | 5.593 | 0 |
| I177.014 | Absetzmulden | 530 | 313 | 217 | 0 | 0 | 0 | 0 | 217 | 0 |
| I177.015 | F10 - Anhängergarage | 4.618 | 0 | 460 | 4.000 | 133 | 0 | 0 | 4.593 | 25 |
| I177.016 | G10 - Garagen / Werkstatt | 20.657 | 0 | 575 | 7.169 | 10.889 | 1.979 | 0 | 20.612 | 45 |
| I177.017 | I10 - Verwaltung | 27.787 | 0 | 650 | 610 | 8.550 | 10.190 | 7.702 | 27.702 | 85 |
| I177.018 | H10 - Garagen | 7.148 | 0 | 238 | 0 | 0 | 350 | 3.375 | 3.963 | 3.185 |
| **Summe Hauptansatz I177** | | **152.366** | **6.774** | **9.496** | **17.390** | **27.765** | **26.835** | **37.790** | **119.276** | **26.316** |
| **Hauptansatz I200** | | | | | | | | | | |
| **Reinvestitionen Kanalbetrieb** | | | | | | | | | | |
| **Modernisierung Sonderbauwerke** | | | | | | | | | | |
| I200.001 | Pauschalansatz | 8.500 | 0 | 0 | 500 | 500 | 2.500 | 2.500 | 6.000 | 2.500 |

Stand: 15.07.25

## Investitionsplan 2025 - 2029

## Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

| **Einzelansätze, TEUR**<br>**Maßnahme** | | Gesamt IST+PLAN | IST bis 2024 | PLAN 2025 | PLAN 2026 | PLAN 2027 | PLAN 2028 | PLAN 2029 | 2025 - 2029 | PLAN 2030 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I200.004 | RÜB_13 Reichelsdorf | 523 | 515 | 8 | 0 | 0 | 0 | 0 | 8 | 0 |
| I200.007 | PW_11 Buch | 323 | 266 | 57 | 0 | 0 | 0 | 0 | 57 | 0 |
| I200.008 | RRB_05 Almoshof Umbau | 518 | 104 | 364 | 50 | 0 | 0 | 0 | 414 | 0 |
| I200.009 | PW__51 Ertüchtigung Spül- und | 250 | 0 | 125 | 125 | 0 | 0 | 0 | 250 | 0 |
| I200.010 | SBW_11 Leyher Straße / Ringbahn | 205 | 204 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 |
| I200.011 | RÜB_14 Maximilianstraße | 1.465 | 1.225 | 240 | 0 | 0 | 0 | 0 | 240 | 0 |
| I200.012 | SBW_12 Leyher Str./Sigmundstr. | 1.050 | 0 | 50 | 800 | 200 | 0 | 0 | 1.050 | 0 |
| I200.013 | SBW_13 Virnsberger Straße | 290 | 0 | 290 | 0 | 0 | 0 | 0 | 290 | 0 |
| I200.014 | PW__05 Weihergartenstraße | 411 | 3 | 288 | 120 | 0 | 0 | 0 | 408 | 0 |
| I200.015 | PW__51 Großgründlach/RÜB_04 | 140 | 0 | 140 | 0 | 0 | 0 | 0 | 140 | 0 |
| I200.016 | RÜB_16 Südlicher Entlastungssammler | 90 | 0 | 90 | 0 | 0 | 0 | 0 | 90 | 0 |
| I200.017 | SBW_14 Großhabersdorfer Weg | 291 | 1 | 170 | 120 | 0 | 0 | 0 | 290 | 0 |
| I200.018 | Alfred-Hensel-Weg | 250 | 0 | 250 | 0 | 0 | 0 | 0 | 250 | 0 |
| I200.019 | RÜB_16 Südlicher Entlastungssammler | 1.155 | 0 | 0 | 155 | 1.000 | 0 | 0 | 1.155 | 0 |
| I200.020 | PW__01 Unterer Bergauer Platz | 175 | 0 | 0 | 175 | 0 | 0 | 0 | 175 | 0 |
| I200.021 | RRB_04 Georg-Buchner-Straße | 645 | 0 | 0 | 300 | 345 | 0 | 0 | 645 | 0 |
| I200.022 | SBW_01 Westfriedhof | 1.030 | 0 | 0 | 330 | 700 | 0 | 0 | 1.030 | 0 |
| I200.023 | PW__03 Trödelmarkt | 160 | 0 | 160 | 0 | 0 | 0 | 0 | 160 | 0 |
| **Summe Hauptansatz I200** | | **17.471** | **2.318** | **2.233** | **2.675** | **2.745** | **2.500** | **2.500** | **12.653** | **2.500** |
| **Summe Abwasserableitung** | | **566.726** | **108.526** | **42.723** | **54.448** | **64.873** | **62.478** | **73.149** | **297.671** | **160.529** |
| **Summe Gesamt** | | **566.726** | **108.526** | **42.723** | **54.448** | **64.873** | **62.478** | **73.149** | **297.671** | **160.529** |

## Investitionsplan 2025 - 2029

## Abwasserreinigung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserreinigung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

| Einzelansätze, TEUR<br>Maßnahme | | Gesamt IST+PLAN | IST bis 2024 | PLAN 2025 | PLAN 2026 | PLAN 2027 | PLAN 2028 | PLAN 2029 | 2025 - 2029 | PLAN 2030 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Hauptansatz 96700** | | | | | | | | | | |
| **Kläranlagenausbau** | | | | | | | | | | |
| 96700.003 | Baupauschale | 700 | 0 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 500 | 200 |
| 96700.021 | KW1 - Neuordnung Trinkwassernetz | 1.962 | 186 | 131 | 1.415 | 230 | 0 | 0 | 1.776 | 0 |
| 96700.023 | KW1 - Erweiterung BHKW-Anlagen | 3.847 | 747 | 750 | 900 | 1.400 | 50 | 0 | 3.100 | 0 |
| 96700.024 | KW1 - Techn. Hochwasserschutz, | 5.425 | 0 | 100 | 300 | 1.500 | 2.900 | 625 | 5.425 | 0 |
| 96700.031 | ARGE - Fließgewässermessstation | 1.685 | 454 | 997 | 234 | 0 | 0 | 0 | 1.231 | 0 |
| 96700.034 | KW1 - SLB Flockungsmittelhilfsstation | 1.152 | 7 | 25 | 200 | 250 | 670 | 0 | 1.145 | 0 |
| 96700.035 | KW2 - SLB Flockungsmittelhilfsstation | 985 | 5 | 50 | 300 | 530 | 100 | 0 | 980 | 0 |
| 96700.042 | VBG - Trinkwassernetzerneuerung | 2.617 | 343 | 414 | 1.243 | 617 | 0 | 0 | 2.274 | 0 |
| 96700.044 | KW1 - SLB Fällmitteldosierstation | 544 | 4 | 50 | 200 | 290 | 0 | 0 | 540 | 0 |
| 96700.045 | KW1 - MR Fällmitteldosierstation | 232 | 4 | 20 | 208 | 0 | 0 | 0 | 228 | 0 |
| 96700.049 | KW1 - Vorklärbecken: | 172 | 128 | 44 | 0 | 0 | 0 | 0 | 44 | 0 |
| 96700.055 | KW1 - Einlauf: PV Anlage errichten | 650 | 1 | 60 | 339 | 250 | 0 | 0 | 649 | 0 |
| 96700.057 | KW1 - Einlauf: Abluftbehanlungsanlage | 3.399 | 2 | 400 | 1.600 | 750 | 647 | 0 | 3.397 | 0 |
| 96700.059 | KW1 - Sanierung Faulbehälter F1C0_2 | 4.980 | 0 | 100 | 300 | 1.000 | 1.000 | 1.200 | 3.600 | 1.380 |
| **Summe Hauptansatz 96700** | | **28.350** | **1.881** | **3.241** | **7.339** | **6.917** | **5.467** | **1.925** | **24.889** | **1.580** |
| **Hauptansatz I087** | | | | | | | | | | |
| **KW 1 Beleuchtungsanlagen** | | | | | | | | | | |
| I087.006 | Mechanische Reinigung | 755 | 55 | 650 | 50 | 0 | 0 | 0 | 700 | 0 |
| I087.007 | Faulbehälter 1 bis 5 | 309 | 0 | 249 | 60 | 0 | 0 | 0 | 309 | 0 |
| I087.008 | Kollektoren | 1.078 | 0 | 70 | 682 | 326 | 0 | 0 | 1.078 | 0 |
| **Summe Hauptansatz I087** | | **2.142** | **55** | **969** | **792** | **326** | **0** | **0** | **2.087** | **0** |
| **Hauptansatz I128** | | | | | | | | | | |
| **Schutz Serverräume SUN** | | | | | | | | | | |
| **Optimierung infolg KRITIS** | | | | | | | | | | |
| I128.001 | KW1 - Serverzentrum Schlammfaulung | 2.347 | 0 | 10 | 855 | 504 | 792 | 186 | 2.347 | 0 |
| **Summe Hauptansatz I128** | | **2.347** | **0** | **10** | **855** | **504** | **792** | **186** | **2.347** | **0** |
| **Hauptansatz I156** | | | | | | | | | | |
| **KW 1 Klärschlammbehandlung** | | | | | | | | | | |
| **Umbau und Ertüchtigung der Klärschlammanlagen** | | | | | | | | | | |
| I156.001 | KW1 - Schlammfaulungsanlage F20 | 36.403 | 29.549 | 3.857 | 237 | 200 | 0 | 0 | 4.294 | 2.560 |
| **Summe Hauptansatz I156** | | **36.403** | **29.549** | **3.857** | **237** | **200** | **0** | **0** | **4.294** | **2.560** |

# Investitionsplan 2025 - 2029

## Abwasserreinigung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserreinigung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

| Einzelansätze, TEUR<br>Maßnahme | | Gesamt IST+PLAN | IST bis 2024 | PLAN 2025 | PLAN 2026 | PLAN 2027 | PLAN 2028 | PLAN 2029 | 2025 - 2029 | PLAN 2030 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Hauptansatz I157** | | | | | | | | | | |
| **Elektrische Energieversorgung SUN** | | | | | | | | | | |
| **Mittelspannungsnetz** | | | | | | | | | | |
| I157.001 | KW1 E50 PV-Anlage | 1.717 | 1 | 15 | 701 | 1.000 | 0 | 0 | 1.716 | 0 |
| I157.002 | Austausch der NSHV Hochlast | 2.791 | 0 | 0 | 593 | 2.198 | 0 | 0 | 2.791 | 0 |
| I157.003 | Austausch der MS + NSHV AWF | 1.944 | 0 | 100 | 844 | 1.000 | 0 | 0 | 1.944 | 0 |
| I157.004 | Austausch der MS + NSHV VBG | 2.570 | 0 | 0 | 161 | 2.356 | 53 | 0 | 2.570 | 0 |
| I157.005 | Austausch der MS + NSHV RSPW 5 | 2.562 | 0 | 0 | 57 | 1.171 | 1.334 | 0 | 2.562 | 0 |
| I157.006 | Austausch der MS + NSHV AWF | 3.120 | 0 | 4 | 431 | 2.685 | 0 | 0 | 3.120 | 0 |
| I157.007 | Erneuerung Hauptschluss N-Ergie | 582 | 0 | 7 | 325 | 250 | 0 | 0 | 582 | 0 |
| I157.008 | Erneuerung Hauptanschluss N-Ergie | 593 | 0 | 7 | 336 | 250 | 0 | 0 | 593 | 0 |
| I157.009 | Neubau 20kV Verbindung KW1 zu | 1.854 | 0 | 13 | 70 | 1.771 | 0 | 0 | 1.854 | 0 |
| I157.010 | Teilerneuerung der Schaltanlagen + | 1.566 | 0 | 266 | 800 | 500 | 0 | 0 | 1.566 | 0 |
| I157.011 | Anpassung MS- und NS-Stationen | 1.838 | 0 | 0 | 646 | 952 | 240 | 0 | 1.838 | 0 |
| **Summe Hauptansatz I157** | | **21.137** | **1** | **412** | **4.964** | **14.133** | **1.627** | **0** | **21.136** | **0** |
| **Hauptansatz I175** | | | | | | | | | | |
| **Grundleitungen Betriebsgelände SUN** | | | | | | | | | | |
| **Austausch der Schächte, Abwasserleitungen usw.** | | | | | | | | | | |
| I175.001 | KW1 Austausch der Schächte, | 2.255 | 15 | 20 | 100 | 1.000 | 1.000 | 100 | 2.220 | 20 |
| **Summe Hauptansatz I175** | | **2.255** | **15** | **20** | **100** | **1.000** | **1.000** | **100** | **2.220** | **20** |
| **Hauptansatz I176** | | | | | | | | | | |
| **KW 1 Schwachlastbelebung** | | | | | | | | | | |
| I176.003 | Erneuerung Verdichterstation SLB/BB 1 | 3.441 | 100 | 1.376 | 1.011 | 954 | 0 | 0 | 3.341 | 0 |
| I176.006 | Erneuerung der Druckluftversorgung | 1.095 | 1.084 | 0 | 11 | 0 | 0 | 0 | 11 | 0 |
| **Summe Hauptansatz I176** | | **4.536** | **1.184** | **1.376** | **1.022** | **954** | **0** | **0** | **3.352** | **0** |
| **Hauptansatz I182** | | | | | | | | | | |
| **KW 1 Modernisierung Wasserweg** | | | | | | | | | | |
| **Entwicklung aus Systemplan** | | | | | | | | | | |
| I182.001 | Strukturplanung | 2.177 | 1.177 | 1.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.000 | 0 |
| I182.002 | Erneuerung Vorklärung | 184.300 | 0 | 300 | 500 | 1.000 | 9.000 | 19.500 | 30.300 | 154.000 |
| I182.003 | Erneuerung Schwachlastbelebung | 330.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 330.000 |
| I182.004 | Baufeldfreimachung Vorklärung | 735 | 43 | 200 | 100 | 200 | 192 | 0 | 692 | 0 |
| I182.005 | Baufeldfreimachung, Ersatzbauwerke, | 3.270 | 35 | 15 | 130 | 360 | 1.460 | 1.110 | 3.075 | 160 |
| **Summe Hauptansatz I182** | | **520.482** | **1.255** | **1.515** | **730** | **1.560** | **10.652** | **20.610** | **35.067** | **484.160** |

## Investitionsplan 2025 - 2029

## Abwasserreinigung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserreinigung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

| Einzelansätze, TEUR<br>Maßnahme | | Gesamt IST+PLAN | IST bis 2024 | PLAN 2025 | PLAN 2026 | PLAN 2027 | PLAN 2028 | PLAN 2029 | 2025 - 2029 | PLAN 2030 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Hauptansatz I183** | | | | | | | | | | |
| **KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen** | | | | | | | | | | |
| **Eelektrotechnischen Anlagen** | | | | | | | | | | |
| I183.005 | Mechanische Reinigung | 3.878 | 2.134 | 1.044 | 450 | 250 | 0 | 0 | 1.744 | 0 |
| I183.006 | Hochlastbelebung | 1.499 | 2 | 90 | 550 | 607 | 250 | 0 | 1.497 | 0 |
| I183.007 | Schwachlastbelebung | 2.598 | 0 | 0 | 180 | 1.600 | 818 | 0 | 2.598 | 0 |
| I183.009 | Mittelspannungsnetz Erneuerung der | 1.042 | 1 | 41 | 400 | 600 | 0 | 0 | 1.041 | 0 |
| **Summe Hauptansatz I183** | | **9.017** | **2.137** | **1.175** | **1.580** | **3.057** | **1.068** | **0** | **6.880** | **0** |
| **Hauptansatz I184** | | | | | | | | | | |
| **KW 2 Modernisierung Anlagentechnik** | | | | | | | | | | |
| I184.001 | Erneuerung der Rechenanlage [A2] | 3.007 | 1.505 | 1.254 | 248 | 0 | 0 | 0 | 1.502 | 0 |
| I184.002 | Erneuerung Probenahmestation 5 | 284 | 38 | 156 | 90 | 0 | 0 | 0 | 246 | 0 |
| I184.003 | Erneuerung Abluftbehandlungsanlage | 4.698 | 368 | 532 | 2.798 | 1.000 | 0 | 0 | 4.330 | 0 |
| I184.004 | Erneuerung Verdichter | 3.198 | 1.243 | 1.485 | 470 | 0 | 0 | 0 | 1.955 | 0 |
| I184.005 | Erneuerung Containerverfahranlage | 568 | 4 | 169 | 395 | 0 | 0 | 0 | 564 | 0 |
| I184.006 | Absturzsicherung Rundbecken | 235 | 19 | 206 | 10 | 0 | 0 | 0 | 216 | 0 |
| I184.007 | NSHV 4x Differenzstrommessung | 181 | 1 | 180 | 0 | 0 | 0 | 0 | 180 | 0 |
| I184.008 | Erneuerung Rücklaufschlammpumpe | 90 | 0 | 88 | 2 | 0 | 0 | 0 | 90 | 0 |
| I184.009 | Abluftleitungen V60 & U60 | 914 | 0 | 87 | 827 | 0 | 0 | 0 | 914 | 0 |
| **Summe Hauptansatz I184** | | **13.175** | **3.178** | **4.157** | **4.840** | **1.000** | **0** | **0** | **9.997** | **0** |
| **Hauptansatz I185** | | | | | | | | | | |
| **KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen** | | | | | | | | | | |
| **Elektrotechnischen Anlagen** | | | | | | | | | | |
| I185.001 | Schwachlastbelebung | 900 | 38 | 462 | 200 | 200 | 0 | 0 | 862 | 0 |
| I185.002 | Mechanische Reinigung | 1.535 | 145 | 0 | 400 | 740 | 250 | 0 | 1.390 | 0 |
| I185.003 | Abwasserfilter | 2.850 | 0 | 0 | 250 | 1.500 | 1.100 | 0 | 2.850 | 0 |
| I185.008 | Ertüchtigung der Elektrotechnik H20 / | 1.460 | 880 | 550 | 30 | 0 | 0 | 0 | 580 | 0 |
| I185.012 | Erneuerung Steuerschrank | 160 | 0 | 0 | 160 | 0 | 0 | 0 | 160 | 0 |
| I185.014 | Erneuerung der ELA Anlage | 278 | 13 | 165 | 100 | 0 | 0 | 0 | 265 | 0 |
| I185.015 | Neubau M4 Gebäude für | 4.137 | 76 | 372 | 2.189 | 1.500 | 0 | 0 | 4.061 | 0 |
| I185.017 | NSHV 6x Differenzstrommessung | 499 | 1 | 8 | 490 | 0 | 0 | 0 | 498 | 0 |
| I185.018 | Vorreinigung Schleppketten für Räumer | 102 | 1 | 101 | 0 | 0 | 0 | 0 | 101 | 0 |
| I185.019 | Austausch der MSHV Einlauf | 1.880 | 1 | 494 | 882 | 503 | 0 | 0 | 1.879 | 0 |
| I185.020 | Austausch USV-Anlagen | 120 | 0 | 0 | 120 | 0 | 0 | 0 | 120 | 0 |
| I185.021 | Austausch | 1.276 | 0 | 0 | 525 | 751 | 0 | 0 | 1.276 | 0 |
| I185.022 | Austausch Außenverteiler im KW1 | 1.100 | 0 | 0 | 0 | 1.100 | 0 | 0 | 1.100 | 0 |
| **Summe Hauptansatz I185** | | **16.297** | **1.155** | **2.152** | **5.346** | **6.294** | **1.350** | **0** | **15.142** | **0** |

# Investitionsplan 2025 - 2029

## Abwasserreinigung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserreinigung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

| Einzelansätze, TEUR<br>Maßnahme | | Gesamt IST+PLAN | IST bis 2024 | PLAN 2025 | PLAN 2026 | PLAN 2027 | PLAN 2028 | PLAN 2029 | 2025 - 2029 | PLAN 2030 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Hauptansatz I186** | | | | | | | | | | |
| **KW 1-2 Erweiterung der Messtechnik** | | | | | | | | | | |
| **Systematische Projektierung und Umsetzung** | | | | | | | | | | |
| I186.001 | KW1 - Dezentralisierung und | 5.000 | 0 | 20 | 380 | 2.500 | 2.100 | 0 | 5.000 | 0 |
| **Summe Hauptansatz I186** | | **5.000** | **0** | **20** | **380** | **2.500** | **2.100** | **0** | **5.000** | **0** |
| **Hauptansatz I188** | | | | | | | | | | |
| **KW 1-2 Modernisierung Prozessleittechnik** | | | | | | | | | | |
| I188.001 | Erneuerung Automatisierungsstationen | 1.093 | 46 | 316 | 259 | 249 | 223 | 0 | 1.047 | 0 |
| **Summe Hauptansatz I188** | | **1.093** | **46** | **316** | **259** | **249** | **223** | **0** | **1.047** | **0** |
| **Hauptansatz I190** | | | | | | | | | | |
| **KW 1 Technische Gebäudeausrüstung** | | | | | | | | | | |
| **Erneuerung und Modernisierung** | | | | | | | | | | |
| I190.001 | Pauschalansatz für Unterhaltsprojekte | 1.600 | 0 | 100 | 400 | 400 | 250 | 250 | 1.400 | 200 |
| I190.003 | Ertüchtigung Aufzüge SEB | 270 | 0 | 106 | 164 | 0 | 0 | 0 | 270 | 0 |
| I190.004 | Ertüchtigung Trinkwassernetz KW 1 | 250 | 0 | 0 | 50 | 150 | 50 | 0 | 250 | 0 |
| I190.005 | Austausch MSR-Technik Lüftungs- und | 370 | 0 | 200 | 170 | 0 | 0 | 0 | 370 | 0 |
| I190.006 | Austausch MSR-Technik RLT Lager | 155 | 0 | 80 | 75 | 0 | 0 | 0 | 155 | 0 |
| I190.007 | Kanalsanierung KW1 | 100 | 0 | 50 | 50 | 0 | 0 | 0 | 100 | 0 |
| **Summe Hauptansatz I190** | | **2.745** | **0** | **536** | **909** | **550** | **300** | **250** | **2.545** | **200** |
| **Hauptansatz I191** | | | | | | | | | | |
| **KW 2 Technische Gebäudeausrüstung** | | | | | | | | | | |
| **Erneuerung und Modernisierung** | | | | | | | | | | |
| I191.001 | Pauschalansatz für Unterhaltsprojekte | 175 | 0 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 125 | 50 |
| I191.002 | Erneuerung Kälte U60 | 174 | 0 | 38 | 136 | 0 | 0 | 0 | 174 | 0 |
| **Summe Hauptansatz I191** | | **349** | **0** | **63** | **161** | **25** | **25** | **25** | **299** | **50** |
| **Hauptansatz I192** | | | | | | | | | | |
| **Erneuerung baulicher Anlagen** | | | | | | | | | | |
| **VBG, LG und KBH** | | | | | | | | | | |
| I192.001 | Pauschalansatz für Unterhaltsprojekte | 1.700 | 0 | 225 | 425 | 575 | 250 | 75 | 1.550 | 150 |
| **Summe Hauptansatz I192** | | **1.700** | **0** | **225** | **425** | **575** | **250** | **75** | **1.550** | **150** |

Stand: 15.07.25

## Investitionsplan 2025 - 2029

## Abwasserreinigung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserreinigung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

| Einzelansätze, TEUR<br>Maßnahme | | Gesamt IST+PLAN | IST bis 2024 | PLAN 2025 | PLAN 2026 | PLAN 2027 | PLAN 2028 | PLAN 2029 | 2025 - 2029 | PLAN 2030 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Hauptansatz I193** | | | | | | | | | | |
| **KW 1 Optimierung Kälteverbund** | | | | | | | | | | |
| I193.001 | Absorptionsanlage Kälteverbund | 637 | 4 | 465 | 168 | 0 | 0 | 0 | 633 | 0 |
| **Summe Hauptansatz I193** | | **637** | **4** | **465** | **168** | **0** | **0** | **0** | **633** | **0** |
| **Hauptansatz I194** | | | | | | | | | | |
| **KW 2 Energiekonzept TGA Technische Gebäudeausrüstung** | | | | | | | | | | |
| I194.001 | Planung der Kälte- und | 188 | 0 | 90 | 65 | 33 | 0 | 0 | 188 | 0 |
| **Summe Hauptansatz I194** | | **188** | **0** | **90** | **65** | **33** | **0** | **0** | **188** | **0** |
| **Hauptansatz PI1116** | | | | | | | | | | |
| **KW 1 Erneuerung der mechanischen** | | | | | | | | | | |
| PI1116.008 | Erneuerung der Getriebe | 434 | 417 | 17 | 0 | 0 | 0 | 0 | 17 | 0 |
| PI1116.010 | Erneuerung Schraubenkompressor | 165 | 1 | 164 | 0 | 0 | 0 | 0 | 164 | 0 |
| **Summe Hauptansatz PI1116** | | **599** | **418** | **181** | **0** | **0** | **0** | **0** | **181** | **0** |
| **Hauptansatz PI1127** | | | | | | | | | | |
| **Vorbeugender Brandschutz** | | | | | | | | | | |
| PI1127.012 | Digitalausbau der BOS-Funkanlage | 600 | 0 | 0 | 600 | 0 | 0 | 0 | 600 | 0 |
| **Summe Hauptansatz PI1127** | | **600** | **0** | **0** | **600** | **0** | **0** | **0** | **600** | **0** |
| **Summe Abwasserreinigung** | | **669.052** | **40.878** | **20.780** | **30.772** | **39.877** | **24.854** | **23.171** | **139.454** | **488.720** |
| **Summe Gesamt** | | **669.052** | **40.878** | **20.780** | **30.772** | **39.877** | **24.854** | **23.171** | **139.454** | **488.720** |

## Investitionsplan 2025 - 2029

Objektplanfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung

## Abwasserableitung

**Maßnahme:** Schmalau-Ost
**HA:** Kanalisation Bebauungsplangebiete

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 93102.005 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 19.05.27 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 18.05.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 18.05.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 3.605 | 155 | 25 | 100 | 1.000 | 1.000 | 700 | 625 |

**Maßnahme:** Brunecker Straße
**HA:** Kanalisation Bebauungsplangebiete

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 93102.006 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.31 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.31 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.31 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 10.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10.400 |

**Maßnahme:** Züricher Park
**HA:** Kanalisation Bebauungsplangebiete

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 93102.008 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 08.04.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 16.04.24 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 01.12.23 |
| **Gremium:** | WLT | **gepl. Baubeginn:** | 01.10.24 | **Tats. Fertigstellung:** | 01.11.24 |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 350 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | 01.11.24 |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 227 | 197 | 30 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Am Feuchter Brücklein
**HA:** Kanalisation Bebauungsplangebiete

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 93102.009 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 2.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.400 |

**Maßnahme:** Eslarner Straße
**HA:** Kanalisation Bebauungsplangebiete

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 93102.011 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 780 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 780 |

**Maßnahme:** Nördl. Ebermannstädter Straße
**HA:** Kanalisation Bebauungsplangebiete

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 93102.012 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 520 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 520 |

**Maßnahme:** Boxdorf-Ost
**HA:** Kanalisation Bebauungsplangebiete

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 93102.013 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.30 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.30 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.30 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 720 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 720 |

**Maßnahme:** Regensburger Straße 130
**HA:** Kanalisation Bebauungsplangebiete

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 93102.014 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.30 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.30 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.30 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 650 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 650 |

**Maßnahme:** Planungen
**HA:** Erschließung Baugebiet Wetzendorf

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 93103.001 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.01.28 |
| **Objektgenehmigung:** | 02.10.17 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 18.01.18 |
| **Gremium:** | WLT | **gepl. Baubeginn:** | 18.01.24 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 120 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 471 | 191 | 40 | 80 | 80 | 80 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Wetzendorfer Park Teil A
**HA:** Erschließung Baugebiet Wetzendorf

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 93103.002 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 19.05.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 18.05.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 18.05.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 3.987 | 12 | 75 | 100 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 800 |

**Maßnahme:** BA 4: Laufamholz Mitte Ost
**HA:** Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 93250.005 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 28.02.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 30.06.22 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 06.03.23 |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 06.02.23 | **Tats. Fertigstellung:** | 08.05.25 |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 6.220 | **gepl. Fertigstellung:** | 28.02.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | 08.05.25 |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 6.959 | 6.307 | 652 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** BA 5: Im Weller
**HA:** Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 93250.006 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 30.09.26 |
| **Objektgenehmigung:** | 29.06.23 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 02.10.24 |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 23.09.24 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 6.542 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.09.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 7.472 | 1.000 | 4.002 | 1.470 | 800 | 200 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** BA 6: Laufamholz Mitte West
**HA:** Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 93250.007 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.03.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 02.03.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.03.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 6.836 | 116 | 136 | 2.700 | 2.504 | 800 | 580 | 0 |

---

**Maßnahme:** BA 7: zw. Laufamholz- und Moritzbergstraße
**HA:** Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 93250.008 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 28.02.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 05.10.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 28.02.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 6.827 | 9 | 134 | 803 | 1.500 | 2.400 | 1.500 | 481 |

---

**Maßnahme:** BA 8: Pegnitzgrund bis Langseestraße
**HA:** Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 93250.009 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 28.09.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.09.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 28.09.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 3.540 | 0 | 0 | 20 | 100 | 800 | 1.000 | 1.620 |

---

**Maßnahme:** BA 9: Laufamholz Ost
**HA:** Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 93250.010 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 30.09.30 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 04.09.28 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.09.30 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 3.920 | 0 | 0 | 0 | 50 | 500 | 800 | 2.570 |

**Maßnahme:** BA 10: Laufamholzstraße
**HA:** Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 93250.011 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 30.09.30 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 05.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.09.30 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 3.285 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 | 800 | 2.385 |

**Maßnahme:** BA 11: Am Kohlbuck
**HA:** Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 93250.012 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.08.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.28 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.08.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 810 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 | 700 | 10 |

**Maßnahme:** BA 12: Günthersbühler Straße
**HA:** Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 93250.013 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 28.06.30 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 05.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 28.06.30 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 3.350 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3.350 |

**Maßnahme:** Siedlungen-Süd BA 1: Minervastraße
**HA:** Generalsanierung Siedlungen-Süd

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 94800.003 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 25.10.24 |
| **Objektgenehmigung:** | 14.07.20 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 07.03.22 |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 30.05.22 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 22.597 | **gepl. Fertigstellung:** | 25.10.24 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 21.730 | 18.524 | 2.238 | 903 | 65 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Siedlungen-Süd BA 2: Julius-Loßmann-Straße + NS
**HA:** Generalsanierung Siedlungen-Süd

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 94800.004 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 28.02.30 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ausführungsplanung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 03.08.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 28.02.20 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 26.522 | 254 | 630 | 2.510 | 7.010 | 7.010 | 6.508 | 2.600 |

**Maßnahme:** Siedlungen-Süd BA 3: Trierer Straße
**HA:** Generalsanierung Siedlungen-Süd

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 94800.006 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.12.32 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.30 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 01.12.32 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 7.869 | 69 | 0 | 0 | 0 | 300 | 400 | 7.100 |

**Maßnahme:** RRB Wertachstraße
**HA:** Regenrückhaltebecken Wertachstraße

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 94950.001 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.12.22 |
| **Objektgenehmigung:** | 22.01.19 | **Objektstatus:** | Fertiggestellt | **Tats. Baubeginn:** | 02.12.19 |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 02.12.19 | **Tats. Fertigstellung:** | 09.05.23 |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 15.000 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.22 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | 09.05.23 |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 13.744 | 13.446 | 170 | 50 | 4 | 74 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Defetstraße
**HA:** Kanalerschließung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95400.034 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.26 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.06.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 650 | 0 | 5 | 300 | 300 | 45 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Heroldsberg
**HA:** Abwasserüberleitung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95400.038 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.12.23 |
| **Objektgenehmigung:** | 19.11.19 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 08.11.21 |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 10.05.21 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 12.250 | **gepl. Fertigstellung:** | 01.07.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | 08.10.24 |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 12.331 | 11.661 | 670 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

---

**Maßnahme:** Rothenburger Straße
**HA:** Kanalerschließung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95400.040 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 04.08.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 09.11.23 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 16.07.24 |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 16.07.24 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 2.600 | **gepl. Fertigstellung:** | 04.08.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 2.031 | 723 | 1.001 | 307 | 0 | 0 | 0 | 0 |

---

**Maßnahme:** Zwischen den Rothenburger Straßen
**HA:** Kanalerschließung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95400.041 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 28.05.27 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 06.04.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 28.05.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 3.675 | 0 | 150 | 2.000 | 1.500 | 25 | 0 | 0 |

---

**Maßnahme:** Lehrbergerstraße und Leyerstraße
**HA:** Kanalauswechslung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95600.007 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.06.28 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.365 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.365 |

**Maßnahme:** Stauraumerweiterung RÜB Neunhof
**HA:** Kanalbau

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95600.010 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.31 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.04.30 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.31 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 306 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 306 |

**Maßnahme:** Am Waldrand (Scherlesgraben)
**HA:** Kanalbau

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95600.013 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.28 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 2.236 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.236 |

**Maßnahme:** Auflassung PW Höfles
**HA:** Kanalbau

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95600.015 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 26.02.27 |
| **Objektgenehmigung:** | 04.04.17 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 05.03.18 |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 05.03.18 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 12.450 | **gepl. Fertigstellung:** | 26.02.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 12.397 | 10.082 | 172 | 1.504 | 639 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** RKB Sportparkgraben
**HA:** sonstiger Kanalbau

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95600.023 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 10.07.26 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 10.11.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 10.07.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 870 | 89 | 50 | 574 | 157 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Drosselbauwerk SO_09 Buchenbühl
**HA:** Erneuerung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95600.025 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.01.26 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 15.09.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 598 | 98 | 50 | 350 | 100 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Auflassung RÜ 59, Kressengartenstraße
**HA:** Kanalbau

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95600.026 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 30.07.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ausführungsplanung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.10.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.07.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 14.000 | 172 | 200 | 2.000 | 4.000 | 3.500 | 3.500 | 628 |

**Maßnahme:** Vogelsgarten
**HA:** Kanalumbindung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95600.027 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.12.22 |
| **Objektgenehmigung:** | 07.12.21 | **Objektstatus:** | Fertiggestellt | **Tats. Baubeginn:** | 11.07.22 |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 04.07.22 | **Tats. Fertigstellung:** | 05.05.23 |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 2.950 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.22 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | 05.05.23 |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 2.424 | 2.422 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Gaulnhofer Graben
**HA:** ökologischer Ausbau

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95600.028 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.03.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 21.12.23 | **Objektstatus:** | Fertiggestellt | **Tats. Baubeginn:** | 07.10.24 |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 01.10.24 | **Tats. Fertigstellung:** | 28.05.25 |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 1.550 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.03.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | 28.05.25 |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 963 | 243 | 694 | 26 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Eichenwaldgraben
**HA:** ökologischer Ausbau

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95600.029 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.10.24 |
| **Objektgenehmigung:** | 19.01.22 | **Objektstatus:** | Fertiggestellt | **Tats. Baubeginn:** | 22.04.24 |
| **Gremium:** | WL | **gepl. Baubeginn:** | 15.04.24 | **Tats. Fertigstellung:** | 12.07.24 |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 1.328 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.10.24 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | 12.07.24 |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 572 | 556 | 14 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Dianastraße
**HA:** Schachterneuerung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95600.031 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.07.26 |
| **Objektgenehmigung:** | 28.09.23 | **Objektstatus:** | Ausführungsplanung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 29.09.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 2.095 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.07.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 2.096 | 120 | 826 | 950 | 200 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Hofwiesenweg - PW_11
**HA:** Kanalvermaschung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95600.032 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 30.04.24 |
| **Objektgenehmigung:** | 30.05.23 | **Objektstatus:** | Fertiggestellt | **Tats. Baubeginn:** | 12.01.24 |
| **Gremium:** | WLT | **gepl. Baubeginn:** | 12.02.24 | **Tats. Fertigstellung:** | 28.05.24 |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 265 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.04.24 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | 28.05.24 |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 241 | 206 | 35 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Wolkersdorfer Straße PW52
**HA:** Kanalvermaschung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95600.033 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 21.12.23 |
| **Objektgenehmigung:** | 24.05.23 | **Objektstatus:** | Fertiggestellt | **Tats. Baubeginn:** | 06.11.23 |
| **Gremium:** | A 1 | **gepl. Baubeginn:** | 01.11.23 | **Tats. Fertigstellung:** | 12.12.23 |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 205 | **gepl. Fertigstellung:** | 21.12.23 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | 12.12.23 |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 197 | 148 | 49 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Im Unteren Grund RRB_3
**HA:** Kanalvermaschung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95600.034 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 28.03.24 |
| **Objektgenehmigung:** | 30.05.23 | **Objektstatus:** | Ausführungsplanung | **Tats. Baubeginn:** | 29.01.24 |
| **Gremium:** | A 1 | **gepl. Baubeginn:** | 12.02.24 | **Tats. Fertigstellung:** | 28.03.24 |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 195 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.04.24 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | 28.03.24 |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 190 | 153 | 37 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Am Flachmoor - PW 56
**HA:** Kanalvermaschung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95600.036 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.26 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.05.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 672 | 2 | 5 | 5 | 10 | 250 | 350 | 50 |

**Maßnahme:** Finkenschlag - PW 27
**HA:** Kanalbau

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95600.037 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.26 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.05.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 673 | 3 | 5 | 5 | 10 | 300 | 300 | 50 |

**Maßnahme:** Einsteinring - PW 13
**HA:** Kanalvermaschung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95600.038 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.26 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.05.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 773 | 3 | 5 | 5 | 10 | 350 | 350 | 50 |

**Maßnahme:** Pauschalansatz
**HA:** Kanalsanierung (Renovierung oder Erneuerung)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.001 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.12.30 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.01.20 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.30 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.300 | 0 |

**Maßnahme:** Wernfelser-/Laurentiusstraße
**HA:** Kanalerneuerung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.026 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.31 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.30 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.31 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.000 |

**Maßnahme:** Schweiggerstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.027 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 260 | 0 | 5 | 50 | 100 | 10 | 95 | 0 |

**Maßnahme:** Wirthstraße
**HA:** Kanalerneuerung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.028 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.02.24 |
| **Objektgenehmigung:** | 26.01.21 | **Objektstatus:** | Fertiggestellt | **Tats. Baubeginn:** | 20.09.21 |
| **Gremium:** | ADO | **gepl. Baubeginn:** | 09.09.21 | **Tats. Fertigstellung:** | 29.09.23 |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 2.580 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.02.24 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | 29.09.23 |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 2.063 | 1.963 | 100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Hummelsteiner Weg
**HA:** Kanalerneuerung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.029 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.07.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.28 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 01.07.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 550 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 550 |

**Maßnahme:** Hartmutstraße / Herwigstraße
**HA:** Kanalerneuerung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.030 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.06.28 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 450 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 450 |

**Maßnahme:** Mittelstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.043 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 270 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 270 |

**Maßnahme:** Döblinstraße
**HA:** Kanalerneuerung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.048 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 275 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 275 |

**Maßnahme:** Schulenburg- / Stauffenbergstr.
**HA:** Kanalrenovierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.067 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.30 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.30 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 3.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3.500 |

**Maßnahme:** Dietfurter und Nebenstraßen
**HA:** Kanalrenovierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.070 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.27 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.08.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 700 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 700 |

**Maßnahme:** Eichenwaldgraben und Vogtsbergstraße (Waldweg)
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.077 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 28.05.27 |
| **Objektgenehmigung:** | 13.07.21 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 29.11.21 |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 29.11.21 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 5.184 | **gepl. Fertigstellung:** | 28.05.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 4.382 | 3.769 | 342 | 101 | 170 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Nicolaistraße / Muggenhofer Straße
**HA:** Kanalerneuerung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.108 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.05.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.28 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.05.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.300 |

**Maßnahme:** Blumenstraße /Marientorgraben
**HA:** Kanalrenovierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.121 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.08.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 24.09.19 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 02.06.20 |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 23.05.20 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 4.100 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.08.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 4.305 | 2.729 | 696 | 654 | 226 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Brückenstraße
**HA:** Kanalrenovierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.127 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 28.03.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 09.11.23 | **Objektstatus:** | Fertiggestellt | **Tats. Baubeginn:** | 01.07.24 |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 01.07.24 | **Tats. Fertigstellung:** | 28.03.25 |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 2.020 | **gepl. Fertigstellung:** | 28.03.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | 28.03.25 |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.509 | 817 | 692 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Charlotten-/Singerstraße
**HA:** Kanalrenovierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.128 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.06.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.06.28 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 01.06.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.100 |

**Maßnahme:** Scharfreiterring
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.146 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.30 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.30 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 290 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 290 |

**Maßnahme:** Königshofer Weg
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.148 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.02.24 |
| **Objektgenehmigung:** | 12.10.21 | **Objektstatus:** | In Gewährleistung | **Tats. Baubeginn:** | 30.05.22 |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 16.05.22 | **Tats. Fertigstellung:** | 09.02.24 |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 2.162 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.02.24 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | 09.02.24 |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 2.145 | 1.995 | 150 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Gostenhof-Ost
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.150 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 25.02.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 03.08.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 25.02.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 5.734 | 85 | 196 | 1.200 | 1.800 | 1.500 | 800 | 153 |

**Maßnahme:** Treuchtlinger Straße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.151 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.28 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 225 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 225 |

**Maßnahme:** Velburger Straße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.152 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.33 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.32 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.33 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.700 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.700 |

**Maßnahme:** Tizianstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.153 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.10.26 |
| **Objektgenehmigung:** | 25.04.24 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 20.02.25 |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 01.10.24 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 4.700 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.10.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 4.532 | 341 | 2.000 | 1.200 | 600 | 391 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Löffelholzstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.155 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.32 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.32 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.32 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.000 |

**Maßnahme:** Bulmannstraße
**HA:** Kanalerneuerung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.157 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.31 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.31 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.31 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 300 |

**Maßnahme:** Leobschützer Straße (Kanal daneben)
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.158 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.32 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.32 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.32 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 300 |

**Maßnahme:** Paumgartnerstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.159 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.27 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.230 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.230 |

**Maßnahme:** Pfannenschmiedsgasse/ Vordere Sterngasse
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.163 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.30 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.30 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.780 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.780 |

**Maßnahme:** Spittlertorgraben
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.164 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.30 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.30 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.400 |

**Maßnahme:** Trödelmarkt
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.165 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 400 |

**Maßnahme:** Bertha-von-Suttner-Straße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.168 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.27 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.200 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.200 |

**Maßnahme:** Dagobertstraße / Rauhäckerstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.169 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.27 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 700 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 700 |

**Maßnahme:** Georg-Buchner-Straße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.170 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 860 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 860 |

**Maßnahme:** Karlstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.171 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 240 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 240 |

**Maßnahme:** Münsterberger Straße
**HA:** Kanalerneuerung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.173 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.500 |

**Maßnahme:** Schmiedeberger Straße
**HA:** Kanalrenovierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.174 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 365 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 365 |

**Maßnahme:** Jean-Paul-Platz
**HA:** Kanalrenovierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.175 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.30 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.30 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.30 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 400 |

**Maßnahme:** Arndtstraße
**HA:** Kanalerneuerung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.177 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.09.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.28 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 01.09.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.100 |

**Maßnahme:** Heister-/ Pettenkoferstraße
**HA:** Kanalerneuerung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.179 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.28 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 2.770 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.766 |

**Maßnahme:** Beim Hammerwerk (Notüberlauf PW 15)
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.181 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.06.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 395 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 395 |

**Maßnahme:** Bismarckstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.182 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 20.12.24 |
| **Objektgenehmigung:** | 12.10.21 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 02.05.23 |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 08.05.23 | **Tats. Fertigstellung:** | 20.02.25 |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 4.260 | **gepl. Fertigstellung:** | 20.12.24 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | 20.02.25 |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 3.897 | 2.689 | 1.208 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Regerstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.183 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.30 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.30 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.30 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 450 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 450 |

**Maßnahme:** Hufelandstraße
**HA:** Kanalerneuerung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.184 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 30.07.27 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 06.07.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.07.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.588 | 49 | 10 | 500 | 500 | 400 | 129 | 0 |

**Maßnahme:** Riemenschneiderstraße und Grünewaldstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.185 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 17.07.26 |
| **Objektgenehmigung:** | 20.11.24 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WLK/WLT | **gepl. Baubeginn:** | 21.07.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 1.160 | **gepl. Fertigstellung:** | 17.07.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 937 | 102 | 448 | 379 | 8 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Bessemer Straße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.186 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.32 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.31 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.32 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 610 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 610 |

**Maßnahme:** Fischbacher Hauptstraße hinter den Häusern im Wald
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.187 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 29.05.26 |
| **Objektgenehmigung:** | 11.06.24 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 05.05.25 |
| **Gremium:** | WLK/WLT | **gepl. Baubeginn:** | 03.02.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 810 | **gepl. Fertigstellung:** | 29.05.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 771 | 183 | 345 | 193 | 50 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Hohenstaufenweg
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.188 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.28 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 465 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 465 |

**Maßnahme:** Äußere Schopenhauerstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.189 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.32 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.32 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.32 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 410 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 410 |

**Maßnahme:** Äußere Bayreuther Straße (zw. #89 und 121)
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.190 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.28 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 635 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 635 |

**Maßnahme:** Höfener Straße
**HA:** Kanalerneuerung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.191 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.28 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.000 |

**Maßnahme:** Pillenreuth
**HA:** Kanalrenovierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.193 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.635 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.635 |

**Maßnahme:** Tunnel Langwasserbahnhof
**HA:** Kanalrenovierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.194 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 330 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 330 |

**Maßnahme:** Kafkastraße
**HA:** Kanalrenovierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.195 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 680 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 680 |

**Maßnahme:** Mainstraße
**HA:** Kanalrenovierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.196 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 210 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 210 |

**Maßnahme:** Tillystraße
**HA:** Kanalrenovierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.197 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 400 |

**Maßnahme:** Hintere Marktstraße
**HA:** Kanalrenovierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.199 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.26 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 460 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 460 |

**Maßnahme:** Ingolstädter- Katzwangerstraße
**HA:** Kanalrenovierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.200 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 365 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 365 |

**Maßnahme:** Schuckertstraße
**HA:** Kanalrenovierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.201 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 190 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 190 |

**Maßnahme:** Markgrafenstraße
**HA:** Kanalrenovierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.202 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.28 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 170 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 170 |

**Maßnahme:** Hundingstraße
**HA:** Kanalrenovierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.203 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.28 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 615 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 615 |

**Maßnahme:** Herzogstraße
**HA:** Kanalerneuerung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.204 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 28.03.26 |
| **Objektgenehmigung:** | 20.10.22 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 07.01.25 |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 25.11.24 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 5.455 | **gepl. Fertigstellung:** | 28.03.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 4.277 | 352 | 3.000 | 625 | 300 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Höfener Straße
**HA:** Kanalrenovierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.205 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.28 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.365 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.365 |

**Maßnahme:** Scheurlstraße
**HA:** Kanalerneuerung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.206 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 29.03.24 |
| **Objektgenehmigung:** | 12.10.21 | **Objektstatus:** | In Gewährleistung | **Tats. Baubeginn:** | 02.05.23 |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 06.03.23 | **Tats. Fertigstellung:** | 10.11.23 |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 2.270 | **gepl. Fertigstellung:** | 29.03.24 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | 10.11.23 |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 2.177 | 2.127 | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Kirschgartenstraße / Helenenstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.208 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.100 |

**Maßnahme:** Obere Kanalstraße
**HA:** Kanalerneuerung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.209 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 780 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 780 |

**Maßnahme:** Kirchenweg
**HA:** Kanalerneuerung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.210 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.30 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.30 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.30 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.200 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.200 |

**Maßnahme:** Hermannstraße
**HA:** Kanalerneuerung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.211 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.100 |

**Maßnahme:** Fürther Straße zwischen Trost- und Zickstraße
**HA:** Kanalerneuerung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.212 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.30 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.30 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.30 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 700 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 700 |

**Maßnahme:** Süßheimweg
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.213 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.07.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 27.07.23 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 26.08.24 |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 01.08.24 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 1.600 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.06.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.574 | 734 | 700 | 20 | 0 | 120 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Bayreuther Straße / Berliner Platz
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.215 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.10.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 24.11.22 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 12.06.23 |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 19.06.23 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 6.115 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.10.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 6.575 | 4.582 | 899 | 1.027 | 67 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Am Plärrer
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.216 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.27 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 500 | 600 |

**Maßnahme:** Peter-Vischer-Straße / Lorenzer Platz
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.217 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 30.06.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 05.04.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.06.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.140 | 39 | 3 | 5 | 50 | 400 | 600 | 43 |

**Maßnahme:** Gerngrossstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.218 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 210 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 210 |

**Maßnahme:** Minervastraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.219 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 30.06.27 |
| **Objektgenehmigung:** | 25.04.24 | **Objektstatus:** | Ausführungsplanung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 01.10.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 6.510 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.06.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 5.827 | 101 | 800 | 1.500 | 750 | 1.000 | 1.500 | 176 |

**Maßnahme:** Pfälzer-Wald-Straße Querung
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.221 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.32 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.32 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.32 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 150 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150 |

**Maßnahme:** Tetzelgasse
**HA:** Kanalerneuerung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.222 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.32 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.32 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.32 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 500 |

**Maßnahme:** Kilianstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.223 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.32 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.32 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.32 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 810 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 810 |

**Maßnahme:** Willstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.224 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ausführungsplanung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.28 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.050 | 50 | 50 | 900 | 50 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Praterstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.225 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.32 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.32 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.32 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 310 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 310 |

**Maßnahme:** Ostviertel (Plauener , Chemnitzer Straße)
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.226 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.32 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.32 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.32 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.000 |

**Maßnahme:** Schultheißallee
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.227 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.30 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.30 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.30 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 450 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 450 |

**Maßnahme:** Deutschherrrnstraße
**HA:** Kanalerneuerung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.228 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.32 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.32 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.32 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.100 |

**Maßnahme:** Schönweißstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.229 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.32 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.32 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.32 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 850 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 850 |

**Maßnahme:** Flaschenhofstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.232 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.32 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.30 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.31 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 300 |

**Maßnahme:** Steinacher Straße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.234 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.31 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.30 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.31 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.100 |

**Maßnahme:** Hans-Fellner-Straße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.235 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 400 |

**Maßnahme:** Geiersberg
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.236 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.31 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.31 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 300 |

**Maßnahme:** Schlotfegergasse
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.237 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.31 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.31 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 700 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 700 |

**Maßnahme:** Kolpingstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.238 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.30 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.30 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.30 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 570 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 570 |

**Maßnahme:** Burgundenstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.239 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.31 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.31 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.31 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 430 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 430 |

**Maßnahme:** Resedenweg / Primelweg
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.240 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.31 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.31 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.31 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.000 |

**Maßnahme:** Fußweg nördl. der Striegauer Straße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.241 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.31 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.31 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.31 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 370 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 370 |

**Maßnahme:** Marientorgraben
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.242 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.07.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.07.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 320 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 320 |

**Maßnahme:** Königstormauer / Marientormauer
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.243 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 30.06.27 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.06.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.482 | 72 | 10 | 500 | 500 | 300 | 100 | 0 |

**Maßnahme:** Spießstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.245 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.31 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.31 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.31 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 850 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 850 |

**Maßnahme:** Landgrabenstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.246 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.03.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 18.01.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.03.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 2.673 | 53 | 120 | 100 | 800 | 800 | 600 | 200 |

**Maßnahme:** Katzwanger Straße / Conradtystraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.247 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.31 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.31 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.31 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 2.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.100 |

**Maßnahme:** Hinterhofstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.248 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.32 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.32 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.32 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 650 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 650 |

**Maßnahme:** Breite Gasse
**HA:** Kanalerneuerung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.249 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 10.06.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 08.07.24 | **Objektstatus:** | Fertiggestellt | **Tats. Baubeginn:** | 13.01.25 |
| **Gremium:** | WLK/WLT | **gepl. Baubeginn:** | 13.01.25 | **Tats. Fertigstellung:** | 10.06.25 |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 900 | **gepl. Fertigstellung:** | 10.06.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | 10.06.25 |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 883 | 66 | 817 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Thumenberger Weg - Bahnbrücke
**HA:** Kanalerneuerung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.250 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 27.02.26 |
| **Objektgenehmigung:** | 27.02.25 | **Objektstatus:** | Ausführungsplanung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 18.08.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 2.310 | **gepl. Fertigstellung:** | 27.02.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 2.039 | 163 | 890 | 966 | 20 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Schweppermannstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.251 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.30 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.30 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.30 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 400 |

**Maßnahme:** Fürther Straße zwischen Kernstraße und Plärrer
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.252 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.30 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.30 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.30 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 2.501 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.500 |

**Maßnahme:** Meuschelstraße/Schlüsselfelderstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.253 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 19.12.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 28.10.24 | **Objektstatus:** | Ausführungsplanung | **Tats. Baubeginn:** | 19.05.25 |
| **Gremium:** | WLK/WLT | **gepl. Baubeginn:** | 05.05.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 995 | **gepl. Fertigstellung:** | 19.12.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 909 | 51 | 643 | 215 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Coseler Straße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.254 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.31 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.31 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.31 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 400 |

**Maßnahme:** Schwabacher Straße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.255 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.31 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.31 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.31 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 740 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 740 |

**Maßnahme:** Wiesenstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.256 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.31 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.31 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.31 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 480 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 480 |

**Maßnahme:** Gugelstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.257 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.31 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.31 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.31 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 400 |

**Maßnahme:** Tafelhof
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.258 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.32 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.30 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.32 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 4.750 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4.750 |

**Maßnahme:** Reutersbrunnenstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.259 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.33 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.33 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.33 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 900 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 900 |

**Maßnahme:** Verrohrung Neuselsbrunngraben
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.260 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.34 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.33 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.34 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 4.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4.500 |

**Maßnahme:** Bönerstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.261 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.32 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.32 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.32 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 500 |

**Maßnahme:** Ottostraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.262 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.33 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.33 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.33 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 400 |

**Maßnahme:** Obstmarkt
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.263 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 19.06.26 |
| **Objektgenehmigung:** | 14.11.24 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 10.06.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 5.220 | **gepl. Fertigstellung:** | 19.06.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 5.102 | 260 | 1.500 | 2.000 | 945 | 300 | 97 | 0 |

**Maßnahme:** Harsdörfferstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.264 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.06.28 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.100 |

**Maßnahme:** Brehm-, Speyerer und Karlsruher Straße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.265 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.38 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.35 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.38 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 5.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5.000 |

**Maßnahme:** Allersberger Straße (Wölckern-Wodan)
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.266 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 30.04.27 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 02.03.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.04.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 2.946 | 46 | 200 | 1.600 | 750 | 300 | 50 | 0 |

**Maßnahme:** Peter-Henlein-Straße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.267 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.34 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.33 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.34 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.000 |

**Maßnahme:** Bismarckstraße / Welserstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.268 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.33 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.32 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.33 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 970 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 970 |

**Maßnahme:** Thumenberger Weg bei Äußerer Sulzbacher Straße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.269 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 26.03.27 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 06.04.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 26.03.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.355 | 0 | 55 | 800 | 500 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Thumenberger Weg (Weißer Weg bis Flußstraße)
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.270 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 17.12.27 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 17.12.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.350 | 0 | 0 | 50 | 50 | 250 | 1.000 | 0 |

**Maßnahme:** Allersberger Straße (Wodanstr. - Jean-Paul-Platz)
**HA:** Kanalerneuerung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.271 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.33 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.33 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.33 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.300 |

**Maßnahme:** Adam-Klein-Straße / Beckstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.274 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.34 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.33 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.34 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 800 |

**Maßnahme:** Goethestraße / Schweppermannstraße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.275 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.35 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.34 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.35 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 500 |

**Maßnahme:** Ludolfinger Straße
**HA:** Kanalerneuerung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.276 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.33 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.33 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.33 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 600 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 600 |

**Maßnahme:** Flachslander Straße / Virnsberger Straße
**HA:** Kanalsanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.277 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.35 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.34 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.12.35 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 600 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 600 |

**Maßnahme:** Reinerzer Straße (WBG)
**HA:** Kanalsanierung (Renovierung oder Erneuerung)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 95700.278 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 29.08.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 20.03.25 | **Objektstatus:** | Ausführungsplanung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | A 1 | **gepl. Baubeginn:** | 04.08.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 60 | **gepl. Fertigstellung:** | 29.08.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 60 | 3 | 57 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Coca Cola Gelände Ostendstraße
**HA:** Maßnahme Dritter

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I002.064 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.01.20 |
| **Objektgenehmigung:** | 27.03.18 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 04.09.19 |
| **Gremium:** | WLT | **gepl. Baubeginn:** | 01.08.18 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 760 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.19 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 736 | 731 | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Hintere Marktstraße
**HA:** Maßnahme Dritter

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I002.069 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 30.04.21 |
| **Objektgenehmigung:** | 19.11.20 | **Objektstatus:** | Fertiggestellt | **Tats. Baubeginn:** | 15.02.22 |
| **Gremium:** | A 1 | **gepl. Baubeginn:** | 01.01.22 | **Tats. Fertigstellung:** | 02.05.22 |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 103 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.04.22 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | 02.05.22 |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 104 | 14 | 90 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Veilhofstraße
**HA:** Maßnahme Dritter

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I002.074 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.05.20 |
| **Objektgenehmigung:** | 19.09.19 | **Objektstatus:** | Fertiggestellt | **Tats. Baubeginn:** | 24.02.20 |
| **Gremium:** | WLT | **gepl. Baubeginn:** | 01.02.20 | **Tats. Fertigstellung:** | 22.05.20 |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 270 | **gepl. Fertigstellung:** | 01.06.20 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | 22.05.20 |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 365 | 285 | 80 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Akzo-Nobel-Gelände Jugendhaus
**HA:** Maßnahme Dritter

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I002.078 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.08.23 |
| **Objektgenehmigung:** | 30.06.22 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 22.08.22 |
| **Gremium:** | WLT | **gepl. Baubeginn:** | 01.09.22 | **Tats. Fertigstellung:** | 16.12.24 |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 730 | **gepl. Fertigstellung:** | 01.08.23 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | 16.12.24 |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 846 | 16 | 400 | 430 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Salzbrunner Straße 49-51
**HA:** Maßnahme Dritter

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I002.084 | **Objektleitung:** | | | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.05.24 |
| **Objektgenehmigung:** | 15.03.21 | **Objektstatus:** | Fertiggestellt | | | **Tats. Baubeginn:** | 26.03.24 |
| **Gremium:** | A 1 | **gepl. Baubeginn:** | | 01.08.23 | | **Tats. Fertigstellung:** | 26.03.24 |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 51 | **gepl. Fertigstellung:** | | 01.05.24 | | **Tats. Nutzungsbeginn:** | 26.03.24 |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 114 | 24 | 50 | 40 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Van-Gogh-Straße
**HA:** Maßnahme Dritter

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I002.088 | **Objektleitung:** | | | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.12.23 |
| **Objektgenehmigung:** | 07.06.23 | **Objektstatus:** | In Bau | | | **Tats. Baubeginn:** | 16.01.25 |
| **Gremium:** | 1-1 | **gepl. Baubeginn:** | | 01.08.23 | | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 70 | **gepl. Fertigstellung:** | | 31.12.23 | | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 109 | 19 | 20 | 70 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Pauschalansatz (Systemplan)
**HA:** Gebietssanierung Neunhof

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I006.001 | **Objektleitung:** | | | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 30.08.35 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | In Bau | | | **Tats. Baubeginn:** | 27.11.23 |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | | 09.10.23 | | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | | 30.08.35 | | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 4.910 | 11 | 0 | 0 | 200 | 1.150 | 1.600 | 1.949 |

**Maßnahme:** BA 1: Untere und Obere Dorfstraße
**HA:** Gebietssanierung Neunhof

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I006.002 | **Objektleitung:** | | | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 29.05.26 |
| **Objektgenehmigung:** | 15.12.22 | **Objektstatus:** | In Bau | | | **Tats. Baubeginn:** | 27.11.23 |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | | 09.10.23 | | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 4.860 | **gepl. Fertigstellung:** | | 29.05.26 | | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 5.284 | 2.322 | 1.646 | 1.316 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** BA 2: Soosweg
**HA:** Gebietssanierung Neunhof

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I006.003 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 29.02.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.10.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 29.02.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.411 | 48 | 1 | 210 | 838 | 314 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** BA 3: Kreuzäckerstraße
**HA:** Gebietssanierung Neunhof

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I006.004 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 29.02.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.10.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 28.02.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 934 | 0 | 1 | 161 | 600 | 172 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Zerzabelshofsammler
**HA:** Zerzabelshofsammler

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I105.001 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 22.12.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ausführungsplanung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.07.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 22.12.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 10.237 | 542 | 100 | 475 | 1.200 | 4.200 | 3.500 | 220 |

**Maßnahme:** Netzsanierung Kornburg
**HA:** Gebietssanierung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I106.001 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 29.03.24 |
| **Objektgenehmigung:** | 12.10.21 | **Objektstatus:** | In Gewährleistung | **Tats. Baubeginn:** | 02.05.22 |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 01.06.22 | **Tats. Fertigstellung:** | 29.04.24 |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 3.587 | **gepl. Fertigstellung:** | 29.03.24 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | 29.04.24 |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 2.794 | 2.547 | 113 | 134 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Umlegung Hafensammler
**HA:** Frankenschnellweg

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I148.001 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.12.30 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.08.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.30 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 4.325 | 275 | 0 | 50 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |

**Maßnahme:** Leistungen Ingenieurbüro
**HA:** Frankenschnellweg

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I148.002 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.06.30 |
| **Objektgenehmigung:** | 28.02.11 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 01.04.11 |
| **Gremium:** | WLK/WLT | **gepl. Baubeginn:** | 01.04.11 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 4.900 | **gepl. Fertigstellung:** | 01.06.30 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 3.401 | 2.101 | 400 | 100 | 200 | 200 | 200 | 200 |

**Maßnahme:** Querung 179
**HA:** Frankenschnellweg

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I148.006 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.12.30 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.06.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.30 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 4.162 | 112 | 0 | 50 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |

**Maßnahme:** Anschluss Gleisdreieck an südl. Hauptsammler
**HA:** Frankenschnellweg

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I148.007 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.12.30 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.09.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.30 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 850 | 0 | 0 | 0 | 50 | 500 | 300 | 0 |

**Maßnahme:** BPH 1 - Sanierung Schulen
**HA:** Gebäudeneubau rekoSUN

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I177.006 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.08.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 29.09.22 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 21.11.22 |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 02.11.22 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 8.700 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.07.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 10.968 | 6.146 | 4.231 | 362 | 219 | 0 | 10 | 0 |

**Maßnahme:** Nordspange OHNE Laborgebäude
**HA:** Gebäudeneubau rekoSUN

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I177.009 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.03.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 02.06.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.32 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 33.300 | 70 | 163 | 1.117 | 6.732 | 6.996 | 12.937 | 5.285 |

**Maßnahme:** Sanierung Laborgebäude
**HA:** Gebäudeneubau rekoSUN

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I177.010 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.01.31 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 03.01.28 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.12.30 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 35.499 | 60 | 183 | 1.155 | 1.215 | 7.320 | 13.516 | 12.050 |

**Maßnahme:** Anpassung Außenanlagen auf RÜB
**HA:** Gebäudeneubau rekoSUN

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I177.011 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.01.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.01.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 3.100 | 0 | 0 | 173 | 27 | 0 | 0 | 2.900 |

**Maßnahme:** Übergeordnete Außenanlagen
**HA:** Gebäudeneubau rekoSUN

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I177.012 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.12.32 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.05.30 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.32 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 3.000 | 19 | 0 | 0 | 0 | 0 | 240 | 2.741 |

**Maßnahme:** Stützmauer zum KW1
**HA:** Gebäudeneubau rekoSUN

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I177.013 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.07.26 |
| **Objektgenehmigung:** | 25.04.24 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 30.09.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 5.100 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.06.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 5.759 | 166 | 2.779 | 2.804 | 0 | 0 | 10 | 0 |

**Maßnahme:** Absetzmulden
**HA:** Gebäudeneubau rekoSUN

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I177.014 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 11.04.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 25.07.24 | **Objektstatus:** | Fertiggestellt | **Tats. Baubeginn:** | 15.10.24 |
| **Gremium:** | WLT | **gepl. Baubeginn:** | 21.10.24 | **Tats. Fertigstellung:** | 08.04.25 |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 530 | **gepl. Fertigstellung:** | 11.04.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | 11.04.25 |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 530 | 313 | 217 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** F10 - Anhängergarage
**HA:** Gebäudeneubau rekoSUN

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I177.015 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.11.26 |
| **Objektgenehmigung:** | 27.03.25 | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 02.03.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 3.420 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.10.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 4.618 | 0 | 460 | 4.000 | 133 | 0 | 0 | 25 |

**Maßnahme:** G10 - Garagen / Werkstatt
**HA:** Gebäudeneubau rekoSUN

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I177.016 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 16.04.27 |
| **Objektgenehmigung:** | 27.03.25 | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 01.05.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 15.300 | **gepl. Fertigstellung:** | 15.04.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 20.657 | 0 | 575 | 7.169 | 10.889 | 1.979 | 0 | 45 |

**Maßnahme:** I10 - Verwaltung
**HA:** Gebäudeneubau rekoSUN

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I177.017 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 27.10.28 |
| **Objektgenehmigung:** | 27.03.25 | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 30.07.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 20.580 | **gepl. Fertigstellung:** | 26.10.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 27.787 | 0 | 650 | 610 | 8.550 | 10.190 | 7.702 | 85 |

**Maßnahme:** H10 - Garagen
**HA:** Gebäudeneubau rekoSUN

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I177.018 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 16.11.29 |
| **Objektgenehmigung:** | 27.03.25 | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 09.02.29 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 5.290 | **gepl. Fertigstellung:** | 15.11.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 7.148 | 0 | 238 | 0 | 0 | 350 | 3.375 | 3.185 |

**Maßnahme:** Pauschalansatz
**HA:** Reinvestitionen Kanalbetrieb

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I200.001 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 8.500 | 0 | 0 | 500 | 500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 |

**Maßnahme:** RÜB_13 Reichelsdorf
**HA:** Reinvestitionen Kanalbetrieb

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I200.004 | **Objektleitung:** | | | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.12.24 |
| **Objektgenehmigung:** | 16.03.22 | **Objektstatus:** | Fertiggestellt | | | **Tats. Baubeginn:** | 01.04.22 |
| **Gremium:** | WLT | **gepl. Baubeginn:** | | | 01.04.22 | **Tats. Fertigstellung:** | 04.04.25 |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 700 | **gepl. Fertigstellung:** | | | 30.06.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | 31.12.24 |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 523 | 515 | 8 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** PW_11 Buch
**HA:** Reinvestitionen Kanalbetrieb

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I200.007 | **Objektleitung:** | | | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.12.24 |
| **Objektgenehmigung:** | 24.11.22 | **Objektstatus:** | In Bau | | | **Tats. Baubeginn:** | 01.09.23 |
| **Gremium:** | WLT | **gepl. Baubeginn:** | | | 01.09.23 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 390 | **gepl. Fertigstellung:** | | | 30.09.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | 31.12.24 |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 323 | 266 | 57 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** RRB_05 Almoshof Umbau
**HA:** Reinvestitionen Kanalbetrieb

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I200.008 | **Objektleitung:** | | | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.12.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 17.04.23 | **Objektstatus:** | In Bau | | | **Tats. Baubeginn:** | 25.08.23 |
| **Gremium:** | WLT | **gepl. Baubeginn:** | | | 01.06.23 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 748 | **gepl. Fertigstellung:** | | | 31.12.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 518 | 104 | 364 | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** PW__51 Ertüchtigung Spül- und Entleerungsschächte
**HA:** Reinvestitionen Kanalbetrieb

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I200.009 | **Objektleitung:** | | | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.12.26 |
| **Objektgenehmigung:** | 17.04.23 | **Objektstatus:** | Planung | | | **Tats. Baubeginn:** | 01.06.25 |
| **Gremium:** | WLT | **gepl. Baubeginn:** | | | 01.06.23 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 250 | **gepl. Fertigstellung:** | | | 31.12.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 250 | 0 | 125 | 125 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** SBW_11 Leyher Straße / Ringbahn
**HA:** Reinvestitionen Kanalbetrieb

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I200.010 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 30.09.24 |
| **Objektgenehmigung:** | 28.06.23 | **Objektstatus:** | Fertiggestellt | **Tats. Baubeginn:** | 03.07.23 |
| **Gremium:** | WLT | **gepl. Baubeginn:** | 03.07.23 | **Tats. Fertigstellung:** | 31.03.25 |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 343 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.03.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | 30.09.24 |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 205 | 204 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** RÜB_14 Maximilianstraße
**HA:** Reinvestitionen Kanalbetrieb

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I200.011 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.12.24 |
| **Objektgenehmigung:** | 05.06.24 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 20.11.23 |
| **Gremium:** | WLK/WLT | **gepl. Baubeginn:** | 20.11.23 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 1.499 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | 31.12.24 |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.465 | 1.225 | 240 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** SBW_12 Leyher Str./Sigmundstr.
**HA:** Reinvestitionen Kanalbetrieb

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I200.012 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.12.26 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.050 | 0 | 50 | 800 | 200 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** SBW_13 Virnsberger Straße
**HA:** Reinvestitionen Kanalbetrieb

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I200.013 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.12.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 07.11.24 | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WLT | **gepl. Baubeginn:** | 04.08.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 290 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 290 | 0 | 290 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** PW__05 Weihergartenstraße
**HA:** Reinvestitionen Kanalbetrieb

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I200.014 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.12.26 |
| **Objektgenehmigung:** | 28.08.24 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 07.04.25 |
| **Gremium:** | WLT | **gepl. Baubeginn:** | 07.04.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 388 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 411 | 3 | 288 | 120 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** PW__51 Großgründlach/RÜB_04 Großgründlach
**HA:** Reinvestitionen Kanalbetrieb

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I200.015 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.12.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 06.05.24 | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | A 1 | **gepl. Baubeginn:** | 21.05.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 220 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 140 | 0 | 140 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** RÜB_16 Südlicher Entlastungssammler
**HA:** Reinvestitionen Kanalbetrieb

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I200.016 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.10.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 08.10.24 | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | A 1 | **gepl. Baubeginn:** | 01.07.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 90 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.10.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 90 | 0 | 90 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** SBW_14 Großhabersdorfer Weg
**HA:** Reinvestitionen Kanalbetrieb

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I200.017 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 30.06.26 |
| **Objektgenehmigung:** | 07.11.24 | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WLT | **gepl. Baubeginn:** | 01.07.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 290 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.06.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 291 | 1 | 170 | 120 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Alfred-Hensel-Weg
**HA:** Reinvestitionen Kanalbetrieb

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I200.018 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.12.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 12.05.25 | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WLT | **gepl. Baubeginn:** | 01.07.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 250 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 250 | 0 | 250 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** RÜB_16 Südlicher Entlastungssammler
**HA:** Reinvestitionen Kanalbetrieb

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I200.019 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.12.27 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.06.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.155 | 0 | 0 | 155 | 1.000 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** PW__01 Unterer Bergauer Platz
**HA:** Reinvestitionen Kanalbetrieb

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I200.020 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.12.26 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.01.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 175 | 0 | 0 | 175 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** RRB_04 Georg-Buchner-Straße
**HA:** Reinvestitionen Kanalbetrieb

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I200.021 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.12.27 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.07.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 645 | 0 | 0 | 300 | 345 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** SBW_01 Westfriedhof
**HA:** Reinvestitionen Kanalbetrieb

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I200.022 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.12.27 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.07.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | ---------- *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* ---------- | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.030 | 0 | 0 | 330 | 700 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** PW__03 Trödelmarkt
**HA:** Reinvestitionen Kanalbetrieb

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I200.023 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 30.09.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 25.06.25 | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | A 1 | **gepl. Baubeginn:** | 01.07.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 210 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | ---------- *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* ---------- | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 160 | 0 | 160 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

## Investitionsplan 2025 - 2029

Objektplanfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserreinigung

## Abwasserreinigung

**Maßnahme:** Baupauschale
**HA:** Kläranlagenausbau

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 96700.003 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 700 | 0 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 200 |

---

**Maßnahme:** KW1 - Neuordnung Trinkwassernetz
**HA:** Kläranlagenausbau

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 96700.021 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.10.27 |
| **Objektgenehmigung:** | 29.09.22 | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 01.09.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 2.020 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.09.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.962 | 186 | 131 | 1.415 | 230 | 0 | 0 | 0 |

---

**Maßnahme:** KW1 - Erweiterung BHKW-Anlagen
**HA:** Kläranlagenausbau

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 96700.023 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 02.11.26 |
| **Objektgenehmigung:** | 26.01.23 | **Objektstatus:** | Ausführungsplanung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 11.08.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 3.850 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.10.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 3.847 | 747 | 750 | 900 | 1.400 | 50 | 0 | 0 |

---

**Maßnahme:** KW1 - Techn. Hochwasserschutz, Ertüchtigung Deich
**HA:** Kläranlagenausbau

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 96700.024 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.10.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.10.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.09.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 5.425 | 0 | 100 | 300 | 1.500 | 2.900 | 625 | 0 |

**Maßnahme:** ARGE - Fließgewässermessstation Erneuerung
**HA:** Kläranlagenausbau

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 96700.031 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 30.04.26 |
| **Objektgenehmigung:** | 07.06.22 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 16.10.23 |
| **Gremium:** | WLT | **gepl. Baubeginn:** | 01.10.23 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 1.392 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.04.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.685 | 454 | 997 | 234 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** KW1 - SLB Flockungsmittelhilfsstation
**HA:** Kläranlagenausbau

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 96700.034 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 22.03.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.10.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 22.03.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.152 | 7 | 25 | 200 | 250 | 670 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** KW2 - SLB Flockungsmittelhilfsstation
**HA:** Kläranlagenausbau

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 96700.035 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 05.05.27 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.12.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 05.05.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 985 | 5 | 50 | 300 | 530 | 100 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** VBG - Trinkwassernetzerneuerung
**HA:** Kläranlagenausbau

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 96700.042 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.04.27 |
| **Objektgenehmigung:** | 27.01.22 | **Objektstatus:** | Ausführungsplanung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 03.11.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 2.390 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.03.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 2.617 | 343 | 414 | 1.243 | 617 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** KW1 - SLB Fällmitteldosierstation
**HA:** Kläranlagenausbau

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 96700.044 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 08.09.27 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 03.05.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 08.09.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 544 | 4 | 50 | 200 | 290 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** KW1 - MR Fällmitteldosierstation
**HA:** Kläranlagenausbau

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 96700.045 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 30.06.26 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.11.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.06.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 232 | 4 | 20 | 208 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** KW1 - Vorklärbecken: Absturzsicherungen
**HA:** Kläranlagenausbau

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 96700.049 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 03.08.24 |
| **Objektgenehmigung:** | 01.08.23 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 01.07.24 |
| **Gremium:** | A 2 | **gepl. Baubeginn:** | 01.07.24 | **Tats. Fertigstellung:** | 27.01.25 |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 220 | **gepl. Fertigstellung:** | 02.08.24 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | 27.01.25 |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 172 | 128 | 44 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** KW1 - Einlauf: PV Anlage errichten
**HA:** Kläranlagenausbau

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 96700.055 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.12.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 21.08.23 | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WLT | **gepl. Baubeginn:** | 01.09.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 650 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 650 | 1 | 60 | 339 | 250 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** KW1 - Einlauf: Abluftbehanlungsanlage
**HA:** Kläranlagenausbau

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 96700.057 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 17.06.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 12.10.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 17.04.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 3.399 | 2 | 400 | 1.600 | 750 | 647 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** KW1 - Sanierung Faulbehälter F1C0_2
**HA:** Kläranlagenausbau

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | 96700.059 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 30.06.30 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.06.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.06.30 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 4.980 | 0 | 100 | 300 | 1.000 | 1.000 | 1.200 | 1.380 |

**Maßnahme:** Mechanische Reinigung
**HA:** KW 1 Beleuchtungsanlagen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I087.006 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 30.09.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 16.07.24 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 22.01.25 |
| **Gremium:** | WLK/WLT | **gepl. Baubeginn:** | 01.01.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 843 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.09.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 755 | 55 | 650 | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Faulbehälter 1 bis 5
**HA:** KW 1 Beleuchtungsanlagen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I087.007 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 19.12.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 21.05.25 | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WLT | **gepl. Baubeginn:** | 07.07.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 269 | **gepl. Fertigstellung:** | 19.12.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 309 | 0 | 249 | 60 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Kollektoren
**HA:** KW 1 Beleuchtungsanlagen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I087.008 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 18.12.26 |
| **Objektgenehmigung:** | 28.04.25 | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WLK/WLT | **gepl. Baubeginn:** | 01.12.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 11.12.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.078 | 0 | 70 | 682 | 326 | 0 | 0 | 0 |

---

**Maßnahme:** KW1 - Serverzentrum Schlammfaulung
**HA:** Schutz Serverräume SUN

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I128.001 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.09.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.01.28 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 2.347 | 0 | 10 | 855 | 504 | 792 | 186 | 0 |

---

**Maßnahme:** KW1 - Schlammfaulungsanlage F20
**HA:** KW 1 Klärschlammbehandlung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I156.001 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.01.26 |
| **Objektgenehmigung:** | 12.02.08 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 11.01.16 |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 01.07.15 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 36.404 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 36.403 | 29.549 | 3.857 | 237 | 200 | 0 | 0 | 2.560 |

---

**Maßnahme:** KW1 E50 PV-Anlage
**HA:** Elektrische Energieversorgung SUN

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I157.001 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 30.04.26 |
| **Objektgenehmigung:** | 14.11.24 | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 30.07.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 1.941 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.04.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.717 | 1 | 15 | 701 | 1.000 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Austausch der NSHV Hochlast
**HA:** Elektrische Energieversorgung SUN

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I157.002 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.08.27 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.09.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.07.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 2.791 | 0 | 0 | 593 | 2.198 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Austausch der MS + NSHV AWF
**HA:** Elektrische Energieversorgung SUN

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I157.003 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.01.27 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.06.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.944 | 0 | 100 | 844 | 1.000 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Austausch der MS + NSHV VBG
**HA:** Elektrische Energieversorgung SUN

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I157.004 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.12.27 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.02.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.10.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 2.570 | 0 | 0 | 161 | 2.356 | 53 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Austausch der MS + NSHV RSPW 5
**HA:** Elektrische Energieversorgung SUN

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I157.005 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.04.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.09.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.03.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 2.562 | 0 | 0 | 57 | 1.171 | 1.334 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Austausch der MS + NSHV AWF
**HA:** Elektrische Energieversorgung SUN

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I157.006 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.12.27 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.02.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.11.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 3.120 | 0 | 4 | 431 | 2.685 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Erneuerung Hauptschluss N-Ergie Kanalbetriebshof
**HA:** Elektrische Energieversorgung SUN

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I157.007 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.01.27 |
| **Objektgenehmigung:** | 03.02.25 | **Objektstatus:** | Ausführungsplanung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WLK/WLT | **gepl. Baubeginn:** | 02.02.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 581 | **gepl. Fertigstellung:** | 01.08.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 582 | 0 | 7 | 325 | 250 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Erneuerung Hauptanschluss N-Ergie H50
**HA:** Elektrische Energieversorgung SUN

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I157.008 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.06.26 |
| **Objektgenehmigung:** | 03.02.25 | **Objektstatus:** | Ausführungsplanung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WLK/WLT | **gepl. Baubeginn:** | 02.02.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 592 | **gepl. Fertigstellung:** | 01.06.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 593 | 0 | 7 | 336 | 250 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Neubau 20kV Verbindung KW1 zu KW2
**HA:** Elektrische Energieversorgung SUN

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I157.009 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.09.26 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.04.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.09.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.854 | 0 | 13 | 70 | 1.771 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Teilerneuerung der Schaltanlagen + Trafo SEA
**HA:** Elektrische Energieversorgung SUN

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I157.010 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.01.27 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ausführungsplanung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.12.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.566 | 0 | 266 | 800 | 500 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Anpassung MS- und NS-Stationen
**HA:** Elektrische Energieversorgung SUN

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I157.011 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.12.26 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.09.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.11.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.838 | 0 | 0 | 646 | 952 | 240 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** KW1 Austausch der Schächte, Abwasserleitungen usw.
**HA:** Grundleitungen Betriebsgelände SUN

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I175.001 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.01.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.06.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 2.255 | 15 | 20 | 100 | 1.000 | 1.000 | 100 | 20 |

**Maßnahme:** Erneuerung Verdichterstation SLB/BB 1-4
**HA:** KW 1 Schwachlastbelebung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I176.003 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.11.26 |
| **Objektgenehmigung:** | 30.03.23 | **Objektstatus:** | Ausführungsplanung | **Tats. Baubeginn:** | 14.04.25 |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 14.04.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 3.440 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.10.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 3.441 | 100 | 1.376 | 1.011 | 954 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Erneuerung der Druckluftversorgung SLB [C1C0]
**HA:** KW 1 Schwachlastbelebung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I176.006 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.10.22 |
| **Objektgenehmigung:** | 22.09.20 | **Objektstatus:** | In Betrieb | **Tats. Baubeginn:** | 12.04.21 |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 01.01.22 | **Tats. Fertigstellung:** | 07.11.22 |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 1.558 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.09.22 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | 07.11.22 |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.095 | 1.084 | 0 | 11 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Strukturplanung
**HA:** KW 1 Modernisierung Wasserweg

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I182.001 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.01.45 |
| **Objektgenehmigung:** | 28.04.21 | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WLK/WLT | **gepl. Baubeginn:** | 01.01.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 2.650 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.44 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 2.177 | 1.177 | 1.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Erneuerung Vorklärung
**HA:** KW 1 Modernisierung Wasserweg

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I182.002 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.01.37 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.01.28 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.36 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 184.300 | 0 | 300 | 500 | 1.000 | 9.000 | 19.500 | 154.000 |

**Maßnahme:** Erneuerung Schwachlastbelebung
**HA:** KW 1 Modernisierung Wasserweg

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I182.003 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.01.44 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.01.37 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.43 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 330.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 330.000 |

**Maßnahme:** Baufeldfreimachung Vorklärung
**HA:** KW 1 Modernisierung Wasserweg

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I182.004 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 03.07.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.06.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 735 | 43 | 200 | 100 | 200 | 192 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Baufeldfreimachung, Ersatzbauwerke,
**HA:** KW 1 Modernisierung Wasserweg

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I182.005 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.10.29 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.09.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.08.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 3.270 | 35 | 15 | 130 | 360 | 1.460 | 1.110 | 160 |

**Maßnahme:** Mechanische Reinigung
**HA:** KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I183.005 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 30.06.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 19.05.22 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 01.02.23 |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 01.02.23 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 4.843 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.06.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 3.878 | 2.134 | 1.044 | 450 | 250 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Hochlastbelebung
**HA:** KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I183.006 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.12.26 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.01.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.499 | 2 | 90 | 550 | 607 | 250 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Schwachlastbelebung
**HA:** KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I183.007 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.12.27 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.01.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 2.598 | 0 | 0 | 180 | 1.600 | 818 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Mittelspannungsnetz Erneuerung der Kabel
**HA:** KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I183.009 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 09.12.26 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 12.03.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 29.11.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.042 | 1 | 41 | 400 | 600 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Erneuerung der Rechenanlage [A2]
**HA:** KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I184.001 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.09.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 29.09.22 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 04.03.24 |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 04.03.24 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 3.023 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.07.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 3.007 | 1.505 | 1.254 | 248 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Erneuerung Probenahmestation 5
**HA:** KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I184.002 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.01.26 |
| **Objektgenehmigung:** | 21.09.22 | **Objektstatus:** | Ausführungsplanung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WLT | **gepl. Baubeginn:** | 04.08.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 272 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 284 | 38 | 156 | 90 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Erneuerung Abluftbehandlungsanlage
**HA:** KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I184.003 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 09.01.27 |
| **Objektgenehmigung:** | 25.04.24 | **Objektstatus:** | Ausführungsplanung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 20.04.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 3.500 | **gepl. Fertigstellung:** | 09.11.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 4.698 | 368 | 532 | 2.798 | 1.000 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Erneuerung Verdichter
**HA:** KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I184.004 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.07.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 29.06.23 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 27.05.24 |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 03.06.24 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 3.331 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.06.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 3.198 | 1.243 | 1.485 | 470 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Erneuerung Containerverfahranlage
**HA:** KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I184.005 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 09.02.26 |
| **Objektgenehmigung:** | 24.03.25 | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WLT | **gepl. Baubeginn:** | 12.01.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 568 | **gepl. Fertigstellung:** | 06.02.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 568 | 4 | 169 | 395 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Absturzsicherung Rundbecken
**HA:** KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I184.006 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.07.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 01.12.23 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 03.02.25 |
| **Gremium:** | WLT | **gepl. Baubeginn:** | 01.12.24 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 713 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.06.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 235 | 19 | 206 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** NSHV 4x Differenzstrommessung
**HA:** KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I184.007 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 19.06.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 23.07.24 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | A 2 | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 183 | **gepl. Fertigstellung:** | 10.12.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 181 | 1 | 180 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Erneuerung Rücklaufschlammpumpe
**HA:** KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I184.008 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 04.08.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 05.11.24 | **Objektstatus:** | Ausführungsplanung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | A 2 | **gepl. Baubeginn:** | 07.07.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 85 | **gepl. Fertigstellung:** | 01.08.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 90 | 0 | 88 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Abluftleitungen V60 & U60
**HA:** KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I184.009 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.07.26 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.01.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.06.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 914 | 0 | 87 | 827 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Schwachlastbelebung
**HA:** KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I185.001 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 27.03.26 |
| **Objektgenehmigung:** | 29.07.24 | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | 01.04.25 |
| **Gremium:** | WLK/WLT | **gepl. Baubeginn:** | 01.04.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 1.109 | **gepl. Fertigstellung:** | 27.03.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 900 | 38 | 462 | 200 | 200 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Mechanische Reinigung
**HA:** KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I185.002 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 03.12.26 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 03.01.22 |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 03.01.22 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 03.12.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.535 | 145 | 0 | 400 | 740 | 250 | 0 | 0 |

---

**Maßnahme:** Abwasserfilter
**HA:** KW 1 Modernisierung elektr, Anlagen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I185.003 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.12.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.03.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 2.850 | 0 | 0 | 250 | 1.500 | 1.100 | 0 | 0 |

---

**Maßnahme:** Ertüchtigung der Elektrotechnik H20 / H30
**HA:** KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I185.008 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.05.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 10.01.22 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 17.02.24 |
| **Gremium:** | WLT | **gepl. Baubeginn:** | 17.02.24 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 1.802 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.05.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.460 | 880 | 550 | 30 | 0 | 0 | 0 | 0 |

---

**Maßnahme:** Erneuerung Steuerschrank Notstromdiesel H20
**HA:** KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I185.012 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 30.12.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 16.03.23 | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | A 2 | **gepl. Baubeginn:** | 02.10.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 203 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.12.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 160 | 0 | 0 | 160 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Erneuerung der ELA Anlage
**HA:** KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I185.014 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 31.12.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 26.06.24 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 29.01.25 |
| **Gremium:** | WLT | **gepl. Baubeginn:** | 01.12.24 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 334 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 278 | 13 | 165 | 100 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Neubau M4 Gebäude für Mittelspannung
**HA:** KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I185.015 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 03.08.26 |
| **Objektgenehmigung:** | 27.03.25 | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WA | **gepl. Baubeginn:** | 02.02.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 4.025 | **gepl. Fertigstellung:** | 03.08.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 4.137 | 76 | 372 | 2.189 | 1.500 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** NSHV 6x Differenzstrommessung
**HA:** KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I185.017 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 23.06.26 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 27.01.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 23.06.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 499 | 1 | 8 | 490 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Vorreinigung Schleppketten für Räumer
**HA:** KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I185.018 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.08.25 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.06.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 01.08.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 102 | 1 | 101 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Austausch der MSHV Einlauf
**HA:** KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I185.019 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.11.26 |
| **Objektgenehmigung:** | 14.05.25 | **Objektstatus:** | Ausführungsplanung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WLT | **gepl. Baubeginn:** | 01.04.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 1.879 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.10.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.880 | 1 | 494 | 882 | 503 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Austausch USV-Anlagen
**HA:** KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I185.020 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 02.08.26 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.02.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 01.08.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 120 | 0 | 0 | 120 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Austausch Strassenbeleuchtung/Masten im KW1
**HA:** KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I185.021 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.06.27 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.06.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.05.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.276 | 0 | 0 | 525 | 751 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Austausch Außenverteiler im KW1
**HA:** KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I185.022 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 16.12.27 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.02.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 15.12.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.100 | 0 | 0 | 0 | 1.100 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** KW1 - Dezentralisierung und Optimierung
**HA:** Dezentralisierun der Onlineanalytik

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I186.001 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.11.28 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.01.27 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.10.28 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 5.000 | 0 | 20 | 380 | 2.500 | 2.100 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Erneuerung Automatisierungsstationen
**HA:** KW 1-2 Modernisierung Prozessleittechnik

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I188.001 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.01.25 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ausführungsplanung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.12.24 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.30 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.093 | 46 | 316 | 259 | 249 | 223 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Pauschalansatz für Unterhaltsprojekte
**HA:** KW 1 Technische Gebäudeausrüstung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I190.001 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.01.30 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.01.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.600 | 0 | 100 | 400 | 400 | 250 | 250 | 200 |

**Maßnahme:** Ertüchtigung Aufzüge SEB
**HA:** KW 1 Technische Gebäudeausrüstung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I190.003 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.10.26 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 06.01.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.09.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 270 | 0 | 106 | 164 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Ertüchtigung Trinkwassernetz KW 1
**HA:** KW 1 Technische Gebäudeausrüstung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I190.004 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.07.27 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.05.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.06.27 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 250 | 0 | 0 | 50 | 150 | 50 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Austausch MSR-Technik Lüftungs- und Kälteanlagen
**HA:** KW 1 Technische Gebäudeausrüstung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I190.005 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.05.26 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.09.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.04.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 370 | 0 | 200 | 170 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Austausch MSR-Technik RLT Lager und Atemschutzwkst
**HA:** KW 1 Technische Gebäudeausrüstung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I190.006 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.04.26 |
| **Objektgenehmigung:** | 04.06.25 | **Objektstatus:** | Ausführungsplanung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | WLK/WLT | **gepl. Baubeginn:** | 01.09.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 155 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.03.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 155 | 0 | 80 | 75 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Kanalsanierung KW1
**HA:** KW 1 Technische Gebäudeausrüstung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I190.007 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.07.26 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.07.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.06.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 100 | 0 | 50 | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Pauschalansatz für Unterhaltsprojekte
**HA:** KW 2 Technische Gebäudeausrüstung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I191.001 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.01.30 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.01.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.29 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 175 | 0 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 50 |

**Maßnahme:** Erneuerung Kälte U60
**HA:** KW 2 Technische Gebäudeausrüstung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I191.002 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.10.26 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 07.01.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.09.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 174 | 0 | 38 | 136 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Pauschalansatz für Unterhaltsprojekte
**HA:** Erneuerung baulicher Anlagen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I192.001 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.01.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 1.700 | 0 | 225 | 425 | 575 | 250 | 75 | 150 |

**Maßnahme:** Absorptionsanlage Kälteverbund
**HA:** KW 1 Optimierung Kälteverbund

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I193.001 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.01.26 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ausführungsplanung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 01.09.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.12.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 637 | 4 | 465 | 168 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Planung der Kälte- und Wärmeerzeugung
**HA:** KW 2 Energiekonzept TGA

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | I194.001 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.01.27 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 05.01.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.07.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 188 | 0 | 90 | 65 | 33 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Erneuerung der Getriebe Schneckenpumpen HLB
**HA:** KW 1 Erneuerung der mechanischen Anlagen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | PI1116.008 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.09.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 14.12.20 | **Objektstatus:** | In Bau | **Tats. Baubeginn:** | 01.02.21 |
| **Gremium:** | WLT | **gepl. Baubeginn:** | 15.01.21 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 494 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.08.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 434 | 417 | 17 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Erneuerung Schraubenkompressor
**HA:** KW 1 Erneuerung der mechanischen Anlagen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | PI1116.010 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.08.25 |
| **Objektgenehmigung:** | 11.12.24 | **Objektstatus:** | Planung | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | A 2 | **gepl. Baubeginn:** | 30.06.25 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 164 | **gepl. Fertigstellung:** | 31.07.25 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 165 | 1 | 164 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Maßnahme:** Digitalausbau der BOS-Funkanlage
**HA:** Vorbeugender Brandschutz

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Objektnr.:** | PI1127.012 | **Objektleitung:** | | **Gepl. Nutzungsbeginn:** | 01.12.26 |
| **Objektgenehmigung:** | | **Objektstatus:** | Ungeplant | **Tats. Baubeginn:** | |
| **Gremium:** | | **gepl. Baubeginn:** | 02.02.26 | **Tats. Fertigstellung:** | |
| **genehmigte Gesamtkosten TEUR:** | 0 | **gepl. Fertigstellung:** | 30.11.26 | **Tats. Nutzungsbeginn:** | |

| *Gesamt* | *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Kosten* | bis 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff |
| 600 | 0 | 0 | 600 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**HGB**
**Bilanz (Eigenbetriebe)**
(EUR in Tsd.)

**Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Bilanz** | | | |
| **Aktiva** | 658.858,00 | 633.996,00 | 3,92% |
| **A. Anlagevermögen** | 650.718,00 | 626.524,00 | 3,86% |
| **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** | 947,00 | 984,00 | -3,76% |
| **1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte** | 254,00 | 307,00 | -17,26% |
| **2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten** | 693,00 | 677,00 | 2,36% |
| **3. geleistete Anzahlungen** | | | |
| **II. Sachanlagen** | 649.771,00 | 625.540,00 | 3,87% |
| **1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2** | 42.437,00 | 43.583,00 | -2,63% |
| **2. Betriebsanlagen (ASN)** | | | |
| **3. Tiefbauten (ASN, SÖR)** | | | |
| **4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)** | 44.591,00 | 34.117,00 | 30,70% |
| **5. Abwassersammlungsanlagen (SUN)** | 460.476,00 | 468.516,00 | -1,72% |
| **6. Maschinen und maschinelle Anlagen** | 1.477,00 | 1.616,00 | -8,60% |
| **7. Fahrzeuge** | 3.145,00 | 2.349,00 | 33,89% |
| **8. Betriebs- und Geschäftsausstattung** | 4.136,00 | 4.486,00 | -7,80% |
| **9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau** | 93.509,00 | 70.873,00 | 31,94% |
| **III. Finanzanlagen** | 0,00 | 0,00 | |
| **1. Wertpapiere des Anlagevermögens** | | | |
| **2. Sonstige Ausleihungen** | | | |
| **B. Umlaufvermögen** | 8.124,00 | 7.456,00 | 8,96% |
| **I. Vorräte** | 4.519,00 | 4.464,00 | 1,23% |
| **1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** | 4.519,00 | 4.464,00 | 1,23% |
| **2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen** | | | |
| **3. fertige Erzeugnisse und Waren** | | | |
| **4. geleistete Anzahlungen** | | | |
| **II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** | 3.362,00 | 2.563,00 | 31,17% |
| **1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** | 2.663,00 | 1.822,00 | 46,16% |
| **darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr** | | | |
| **2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe** | 435,00 | 266,00 | 63,53% |
| **darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr** | | | |
| **3. sonstige Vermögensgegenstände** | 264,00 | 475,00 | -44,42% |
| **III. Wertpapiere** | | | |
| **IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten** | 243,00 | 429,00 | -43,36% |
| **C. Rechnungsabgrenzungsposten** | 16,00 | 16,00 | 0,00% |
| **D. Aktive latente Steuern** | | | |
| **E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung** | | | |
| **F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag** | | | |
| **Passiva** | 658.858,00 | 633.996,00 | 3,92% |
| **A. Eigenkapital** | 133.930,00 | 121.754,00 | 10,00% |
| **I. Stammkapital** | | | |
| **II. Rücklagen** | 121.753,00 | 112.290,00 | 8,43% |
| **1. Allgemeine Rücklage** | 121.753,00 | 112.290,00 | 8,43% |
| **2. Zweckgebundene Rücklagen** | | | |
| **III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag** | 12.177,00 | 9.464,00 | 28,67% |
| **IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag** | | | |
| **B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)** | 44.238,00 | 39.120,00 | 13,08% |
| **C. Empfangene Ertragszuschüsse** | 88.080,00 | 87.970,00 | 0,13% |
| **D. Sonderposten für Investitionszuschüsse** | | | |
| **E. Rückstellungen** | 79.786,00 | 80.426,00 | -0,80% |
| **1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** | 33.920,00 | 34.710,00 | -2,28% |
| **2. Steuerrückstellungen** | 0,00 | | |
| **3. sonstige Rückstellungen** | 45.866,00 | 45.716,00 | 0,33% |
| **darin Aufwandsrückstellungen** | | | |
| **F. Verbindlichkeiten** | 312.753,00 | 304.642,00 | 2,66% |
| **1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** | 292.212,00 | 277.654,00 | 5,24% |
| **a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr** | | | |
| **2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen** | | | |
| **a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr** | | | |
| **3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** | 13.583,00 | 7.448,00 | 82,37% |
| **a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr** | | | |
| **4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben** | 7.462,00 | 18.645,00 | -59,98% |
| **a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr** | | | |
| **5. Sonstige Verbindlichkeiten** | 495,00 | 895,00 | -44,69% |
| **a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr** | | | |
| **b. davon aus Steuern** | | | |
| **c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten** | | | |
| **G. Rechnungsabgrenzungsposten** | 71,00 | 84,00 | -15,48% |
| **H. Passive latente Steuern** | | | |
| **Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)** | 658.858.194,62 | | |

**HGB**
**GuV (Eigenbetriebe)**
(EUR in Tsd.)

**Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)** | | | |
| **1. Umsatzerlöse** | -108.294,00 | -97.561,00 | -11,00% |
| **2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen** | | | |
| **3. andere aktivierte Eigenleistungen** | -3.590,00 | -3.817,00 | 5,95% |
| **4. sonstige betriebliche Erträge** | -5.977,00 | -7.119,00 | 16,04% |
| darin Erträge aus Investitionsförderung | | | |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | | | |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse | | | |
| darin Zuwendungen zu Betriebskosten | | | |
| darin andere aperiodische Erträge | | | |
| darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter | | | |
| **5. Materialaufwand** | 27.952,00 | 26.833,00 | 4,17% |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 10.642,00 | 11.096,00 | -4,09% |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | 17.310,00 | 15.737,00 | 10,00% |
| **6. Personalaufwand** | 32.205,00 | 29.707,00 | 8,41% |
| Löhne und Gehälter | 24.406,00 | 22.861,00 | 6,76% |
| soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung | 7.799,00 | 6.850,00 | 13,85% |
| davon für Altersversorgung | 3.572,00 | 3.386,00 | 5,49% |
| **7. Abschreibungen** | 25.507,00 | 24.604,00 | 3,67% |
| auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 25.507,00 | 24.604,00 | 3,67% |
| darin außerplanmäßige Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | |
| auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| **8. sonstige betriebliche Aufwendungen** | 13.539,00 | 12.908,00 | 4,89% |
| darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse | | | |
| darin andere aperiodische Aufwendungen | | | |
| darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter | | | |
| **9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** | | | |
| **10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** | -88,00 | -30,00 | -193,33% |
| davon von der Stadt Nürnberg | | | |
| **11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | 5.847,00 | 4.722,00 | 23,82% |
| davon an die Stadt Nürnberg | | | |
| **12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschaftstätigkeit** | -12.899,00 | -9.753,00 | -32,26% |
| **13. außerordentliche Erträge** | | | |
| **14. außerordentliche Aufwendungen** | | | |
| **15. außerordentliches Ergebnis** | 0,00 | 0,00 | |
| **16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** | | | |
| **17. sonstige Steuern** | 722,00 | 289,00 | 149,83% |
| **18. Erträge aus Verlustübernahmen** | | | |
| **19. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag** | -12.177,00 | -9.464,00 | -28,67% |

# Inhalt

## C.7 Sonderrücklage „Versorgungsrücklage“ der Stadt

C.7.1 Wirtschaftsplan 264

**Ansprechpartner:**

**Stadtkämmerei**
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

# Wirtschafts- und Finanzplan der Versorgungsrücklage 2026 - 2029

## 1. Einführung

Um die Versorgungszahlungen angesichts der demographischen Veränderungen und des Anstiegs der Zahl der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger sicherzustellen, bildete die Stadt Nürnberg seit 1999 gemäß Art. 13 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 13 Abs. 4 BayVersRücklG eine zweckgebundene Sonderrücklage als Sondervermögen. Diese Sonderrücklage soll dazu beitragen, die zu leistenden Versorgungsauszahlungen an aktuelle und zukünftige Versorgungsempfänger und -empfängerinnen zu sichern. Zuführungen in das Sondervermögen wurden durch die Stadt bis einschließlich 2017 geleistet (Art 17 Abs. 1 BayVersRücklG).

Die Stadt Nürnberg verwaltet, da sie kein Mitglied im Bayerischen Versorgungsverband ist, ihre Versorgungsrücklage selbst und muss gemäß Art. 19 Satz 1 BayVersRücklG einen Wirtschaftsplan beziehungsweise gemäß Art. 18 Abs. 2 BayVersRücklG einen Entnahmeplan erstellen.

Das Sondervermögen „Versorgungsrücklage“ wurde im „Bayerischen Pensionsfonds“ bei der Depotbank BNP Paribas angelegt. Fondinhaber sind der Bayerische Versorgungsverband, die Landeshauptstadt München sowie die Städte Augsburg, Fürth, Nürnberg, Regensburg und Würzburg.

Das Sondervermögen „Versorgungsrücklage“ der Stadt Nürnberg hatte zum Stichtag 30.06.2025 einen Depotwert in Höhe von 50.613.758,64 EUR, was 2.141.928 Anteilen entspricht. Im Oktober 2025 wurde nun mit der zweckentsprechenden Auflösung gemäß Art. 18 BayVersRücklG des Sondervermögens begonnen. Es wurden 67.999 Anteile veräußert.

## 2. Ergebnishaushalt

Durch den Kurswert des „Bayerischen Pensionsfonds“ in Höhe von 23,63 EUR ergibt sich im Vergleich zu den Anschaffungskosten der Fondsanteile ein buchhalterischer Gewinn aus der Veräußerung von Finanzanlagen. Die Anschaffungskosten des Sondervermögens „Versorgungsrücklage“ betrugen insgesamt 34.957.630,26 EUR beziehungsweise 16,32 EUR pro Fondsanteil, was einen Gesamtgewinn in Höhe von 15,2 Mio. EUR für die Stadt beziehungsweise 0,44 Mio. EUR für die weiteren Einzahler (alle Eigenbetriebe, Kommunalunternehmen Klinikum und Stiftung Staatstheater) bedeutet (Gewinn pro Anteil 7,31 EUR). Dieser Gewinn wird mit dem Verkauf der Fondsanteile realisiert und führt zu einem Überschuss im Ergebnishaushalt (allerdings verteilt auf den vorgeschriebenen Entnahmezeitraum, siehe Punkt 3). Dieser Überschuss wird jeweils in den Ergebnishaushalten der Einzahler zur Versorgungsrücklage verbucht. Bei der Stadt Nürnberg wird im mittelfristigen Planungszeitraum bis 2029 ein jährlicher Gewinn zwischen ca. 0,55 Mio. EUR und 0,70 Mio. EUR erwartet (siehe laufende Nr. 8 im Ergebnishaushalt).

## 3. Finanzhaushalt

Die Einzahlungen aus der Veräußerung der Versorgungsrücklage (siehe laufende Nr. 1 im Finanzhaushalt) sind gemäß Art. 18 BayVersRücklG zur Entlastung von den Versorgungszahlungen für Beamte/innen der Einzahler zu verwenden (siehe laufende Nr. 2 im Finanzhaushalt). Die Entnahmen aus der Versorgungsrücklage müssen über einen Mindestzeitraum von 15 Jahren erfolgen.

Der Versorgungsrücklage werden somit ab 2025 jährlich über den Mindestentnahmezeitraum (das heißt bis einschließlich 2039) Gelder entnommen und an die Einzahler (Stadt Nürnberg, alle Eigenbetriebe, Kommunalunternehmen Klinikum und Stiftung Staatstheater) entsprechend dem Verhältnis der eingezahlten Beträge aufgeteilt.

Die Höhe der jährlichen Entnahmen orientiert sich dabei an der Personal- und Altersstruktur der Beamtinnen und Beamten der Stadt Nürnberg. Anhand dieser demografischen Daten wurden die voraussichtlichen Pensionärs-Neueintritte pro Jahr (bis 2039) ins Verhältnis zu den voraussichtlichen Pensionärs-Neueintritten der Jahre 2025 bis 2039 (insgesamt) gestellt. Die ermittelten Verhältniswerte pro Jahr wurden dann auf die vorhandenen Anteile am „Bayerischen Versorgungsfonds“ (insgesamt 2.141.928 Stück) angewendet.

Damit ergab sich folgender Entnahmeplan bis 2039:

| Haushaltsjahr | Verkauf Anteile (Stück) |
|---|---|
| **2025** | 67.999 |
| **2026** | 77.997 |
| **2027** | 97.997 |
| **2028** | 85.997 |
| **2029** | 85.997 |
| **2030** | 111.996 |
| **2031** | 149.995 |
| **2032** | 159.995 |
| **2033** | 193.993 |
| **2034** | 177.994 |
| **2035** | 201.993 |
| **2036** | 197.993 |
| **2037** | 187.994 |
| **2038** | 169.994 |
| **2039** | 173.994 |
| **insgesamt** | **2.141.928** |

Die Versorgungsrücklage wird sich im Mittelfristzeitraum bis 2029 nach derzeitigem Kurswert der Fondsanteile auf circa 40,8 Mio. EUR verringern. Ab 2030 steigt die Anzahl der zu verkaufenden Anteile sprunghaft an, weil aufgrund der Altersstruktur der Beamtinnen und Beamten der Stadt eine „Welle“ an Pensionierungen erwartet wird (Stichwort „Babyboomer“). Die im Entnahmeplan dargestellten Verkaufserlöse sind allerdings wegen den Unsicherheiten am Kapitalmarkt und den üblichen Kursschwankungen nur Richtgrößen. Der Entnahmeplan ist daher jährlich fortzuschreiben und an die zwischenzeitlichen Entwicklungen anzupassen.

Die Entnahmen aus der Versorgungsrücklage sollen grundsätzlich zu Beginn des IV. Quartals des jeweiligen Jahres erfolgen. Eine Verschiebung des Entnahmezeitpunkts im jeweiligen Jahr ist möglich.

Beim „Bayerischen Pensionsfonds“ handelt es sich im Übrigen um einen thesaurierenden Fonds. Die erwirtschafteten Erträge des Fonds werden daher nicht ausgeschüttet, sondern für eine Erhöhung des Fondsvermögens verwendet (thesauriert). Außerdem werden alle Entgelte direkt aus dem Fondsvermögen beglichen. Die Rendite kommt in der Wertsteigerung des Fondsvermögens zum Ausdruck.

## Ergebnis- und Finanzhaushalt des Sondervermögens "Versorgungsrücklage" im Finanzplanungszeitraum 2026 bis 2029

| Ergebnishaushalt | insgesamt | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 1 bis 7 ……. | - | - | - | - | - | - | - |
| 8 + Sonstige ordentliche Erträge | -15.213.000 | -483.000 | -554.000 | -696.000 | -611.000 | -611.000 | -12.258.000 |
| 9 bis 10 …… | - | - | - | - | - | - | - |
| **S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)** | **-15.213.000** | **-483.000** | **-554.000** | **-696.000** | **-611.000** | **-611.000** | **-12.258.000** |
| 11 bis 16 …… | - | - | - | - | - | - | - |
| S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16) | - | - | - | - | - | - | - |
| **S3 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Saldo S1,S2)** | **-15.213.000** | **-483.000** | **-554.000** | **-696.000** | **-611.000** | **-611.000** | **-12.258.000** |
| 17 bis 18 …… | - | - | - | - | - | - | - |
| S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18) | - | - | - | - | - | - | - |
| **S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)** | **-15.213.000** | **-483.000** | **-554.000** | **-696.000** | **-611.000** | **-611.000** | **-12.258.000** |
| 19 bis 20 …… | - | - | - | - | - | - | - |
| S6 = Außerordentliches Ergebnis (=Saldo Zeilen 19 und 20) | - | - | - | - | - | - | - |
| **S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)** | **-15.213.000** | **-483.000** | **-554.000** | **-696.000** | **-611.000** | **-611.000** | **-12.258.000** |

| Finanzhaushalt | insgesamt | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| **1. Mittelherkunft** | - | - | - | - | - | - | - |
| **Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen** | **-50.614.000** | **-1.607.000** | **-1.843.000** | **-2.316.000** | **-2.032.000** | **-2.032.000** | **-40.784.000** |
| davon für: | | | | | | | |
| a) Stadt Nürnberg | -49.176.000 | -1.561.000 | -1.791.000 | -2.250.000 | -1.974.000 | -1.974.000 | -39.626.000 |
| b) Eigenbetriebe, Kommunalunternehmen Klinikum und Stiftung Staatstheater | -1.438.000 | -46.000 | -52.000 | -66.000 | -58.000 | -58.000 | -1.158.000 |
| | - | - | - | - | - | - | - |
| **2 Mittelverwendung** | **-** | **-** | **-** | **-** | **-** | **-** | **-** |
| **Auszahlungen für Versorgung Beamte/innen** | **50.614.000** | **1.607.000** | **1.843.000** | **2.316.000** | **2.032.000** | **2.032.000** | **40.784.000** |
| davon für: | | | | | | | |
| a) Stadt Nürnberg | 49.176.000 | 1.561.000 | 1.791.000 | 2.250.000 | 1.974.000 | 1.974.000 | 39.626.000 |
| b) Eigenbetriebe, Kommunalunternehmen Klinikum und Stiftung Staatstheater | 1.438.000 | 46.000 | 52.000 | 66.000 | 58.000 | 58.000 | 1.158.000 |

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2026

Band 3 Beteiligungen

# Inhalt

## D. Beteiligungen


D.1 Kurzzusammenfassung der wirtschaftlichen Lage der Beteiligungen 268

D.2 Klee-Center GmbH Existenzgründerzentrum 289

D.3 Klinikum Nürnberg (Kh) 297

D.4 N-ERGIE Aktiengesellschaft 307

D.5 Noris-Arbeit gGmbH (NOA) 311

D.6 NOA.kommunal GmbH 315

D.7 NürnbergStift Service GmbH (NüStSG) 319

D.8 Städtische Werke Nürnberg GmbH (StWN) 337

D.9 noris inklusion gGmbH (WfB) 341

D.10 Verkehrsaktiengesellschaft (VAG) 355

D.11 Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Nürnberg (wbg) 359

D.12 Landesgartenschau Nürnberg 2030 GmbH (LGS) 365

D.13 Projektentwicklungsgesellschaft (PEG) der Stadt Nürnberg mbH 378



**Ansprechpartner:**

**Referat für Finanzen, Personal und IT**
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

# D.1 Kurzzusammenfassung der wirtschaftlichen Lage ausgewählter Beteiligungen

Die Stadt Nürnberg erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht nur durch ihre klassischen Dienststellen der Stadtverwaltung. Einen nicht unerheblichen Teil der Aufgaben hat die Stadt Nürnberg auf Unternehmen übertragen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Die Unterjährige Finanzberichterstattung basiert auf den zur Jahresmitte vorliegenden Jahresabschlüsse 2024 und den Quartalsberichten aus dem Jahr 2025.

Aus Konzernholding-Sicht sind im Jahr 2024 die Herausforderungen für die städtischen Beteiligungen multifaktoriell. Der Ukraine-Krieg, der Konflikt im Nahen Osten sowie die Handlungen der neuen US-Administration haben weiterhin Einfluss auf die Energieversorgung, sowie das generelle Preis- und Zinsniveau und sind somit auch ausschlaggebend für die Ergebnisentwicklungen der städtischen Tochterunternehmen.

Der Geschäftsverlauf 2024 der **VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg** spiegelt einerseits die hohe Bedeutung des Personennahverkehrs, andererseits aber auch die Auswirkungen der allgemeinen Kostenentwicklung und der Angebotserweiterung sowie die schwierige Personallage insbesondere im Bereich des Fahrpersonals wider. Das Jahresergebnis vor Verlustübernahme stellte sich in Höhe von TEUR -109.724 dar. Eine besondere Rolle spielten auch wieder das im Vorjahr eingeführte D-Ticket.

Das Jahresergebnis der **N-ERGIE** vor Gewinnabführung lag bei 174.457 T€. Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der N-ERGIE entwickelte sich 2024, trotz der volatilen Energiemärkte und der politischen Unwägbarkeiten, insgesamt deutlich positiver als prognostiziert.

Das Ergebnis des **StWN-Konzerns** (Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 12.242) wurde 2024 weiter von der positiven Entwicklung der N-ERGIE und der VAG geprägt, wenngleich der außergewöhnlich hohe Gewinn der N-ERGIE aus dem Jahr 2023 nicht mehr erreicht werden konnte. Die allgemeinen wirtschaftlichen, politischen und strukturellen Rahmenbedingungen sowie die forcierte Umsetzung der Energie- und Verkehrswende, einhergehend mit gestiegenen Preisen sowie Finanzierungskosten, wirken zukünftig dämpfend auf die Ergebnisse der N-ERGIE und der VAG.

Das Jahresergebnis (€ -18,1 Mio.) des **Klinikums** ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen und fiel besser aus als im Wirtschaftsplan (€ -24,8 Mio.) erwartet. Insgesamt sind auch weiterhin Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung der Finanzsituation erforderlich.

Im Jahr 2024 lag die Anzahl an Passagieren am **Albrecht Dürer Airport Nürnberg** mit 4,0 Mio. knapp unter dem Plan. Der Konzernumsatz erreichte eine Höhe von 99.512 TEUR (+7.359 TEUR ggü. Plan). Der Jahresfehlbetrag verringerte sich um 9.905 TEUR auf 5.563 TEUR im Vergleich zur Planung.

Im Geschäftsjahr 2024 erzielte die **wbg Nürnberg GmbH** mit 17,4 Mio. EUR ein im Vergleich zum Vorjahr um rd. 8,7 Mio. EUR höheres Jahresergebnis. Die Umsatzerlöse aus der Bewirtschaftungstätigkeit sind im Vergleich zum Vorjahr um 3,9 Mio. EUR gestiegen, dies lässt sich vorrangig auf höhere Sollmieten und Umsatzerlöse aus abgerechneten Betriebskosten zurückführen.

In 2024, dem Jahr ihres 50sten Jubiläums, verzeichnete die **NürnbergMesse** den höchsten Umsatz ihrer Unternehmensgeschichte und schloss mit einem Jahresergebnis von 26.035 T€. In diesem Jubiläumsjahr fanden im Portfolio der NürnbergMesse weltweit 154 Veranstaltungen statt, an denen sich 33.196 Aussteller beteiligten, eine Gesamtnettofläche von 1.189.191 m2 belegt wurde und diese sich vor 1.578.135 Besuchern präsentierten.

Das Geschäftsjahr 2024 der **Noris-Arbeit gGmbH** zeigte sich im bekannten Verlauf. Neue Maßnahmen mit neuen Förderinstrumenten konnten geplant und gestartet werden. Der Noris-Arbeit gGmbH ist es gelungen, für beendete Vorhaben adäquate Nachfolgeprojekte zu akquirieren und neue Projektideen fördertechnisch umzusetzen. Auf der Grundlage des Geschäftsverlaufs ergab sich in 2024 ein Jahresüberschuss in Höhe von 377 T€ (im Vorjahr: -271 T€).

Das Jahresergebnis der **NOA.kommunal GmbH** liegt gegenüber dem Vorjahresergebnis (229.270 €) um rund 78 T€ niedriger als im Vorjahr. Einfluss auf die Höhe des Jahresergebnisses hat die Tatsache, dass die Förderung der Personalkosten von Mitarbeitern im Teilhabechancengesetz degressiv verläuft und sich viele dieser Mitarbeiter in den letzten Jahren der Förderung befinden.

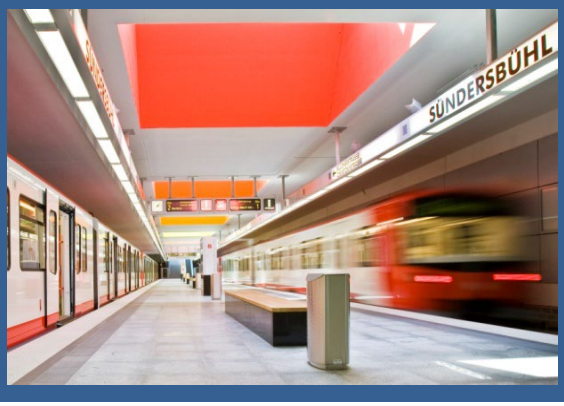
Der Arbeitsbereich der **noris inklusion gGmbH** stand auch im Jahr 2024 unter dem externen Einfluss der weltwirtschaftlichen Unwägbarkeiten durch die geopolitischen Krisen und den daraus resultierenden Unsicherheiten bei Auftraggebern im Bereich der Industriefertigung. Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein negatives Jahresergebnis in Höhe von T€- 865 ausgewiesen.

Die **Projektentwicklungsgesellschaft der Stadt Nürnberg mbH** wurde mit Stadtratsbeschluss vom

25.06.2025 für neue Aufgaben (Entwicklung von Flächen bis zur realen Bebauungsreife) beauftragt. Dies umfasst die Projektentwicklung für das Projekt "Südlich der Kriegsopfersiedlung (Mühlweg)", die Projektentwicklung für das Projekt "Schmalau-Ost" und für das Projekt „Tiefes Feld“.

Die **Landesgartenschau 2030 Nürnberg GmbH** hatte die für 2024 geplanten Investitionen in Höhe von TEUR 970 nicht erreicht. Die LGS Nürnberg 2030 GmbH ist nach dem Gesellschaftsvertrag mit der Vorbereitung, Planung, und Durchführung der Landesgartenschau Nürnberg im Jahr 2030 betraut.

# VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg




Das Jahresergebnis der VAG vor Verlustübernahme betrug -109.724 T€. Es wurde auf Basis des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags von der StWN übernommen.

Der Geschäftsverlauf 2024 der VAG spiegelt einerseits die hohe Bedeutung des Personennahverkehrs, andererseits aber auch die Auswirkungen der allgemeinen Kostenentwicklung und der Angebotserweiterung sowie die schwierige Personallage insbesondere im Bereich des Fahrpersonals wider. Eine besondere Rolle spielten auch wieder das im Vorjahr eingeführte D-Ticket und dessen Sonderformen (D-Ticket Job, Bayerisches Ermäßigungsticket, D-Ticket Nürnberg-Pass).

Zum 1. Januar 2024 wurden die Fahrpreise im Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) über alle Tarifstufen um durchschnittlich 7,7 % erhöht. Der Preis des D-Tickets blieb gleichzeitig unverändert. Die mit dem D-Ticket entstehenden Fahrgeldmindereinnahmen und vertrieblichen Umsetzungskosten werden auf Basis der Richtlinien D-Ticket ÖPNV Bayern 2024 vom 22. Januar 2024 vollständig ausgeglichen. Der vorläufige Ausgleich für das Jahr 2024 lag bei rund 62.254 T€.

Das D-Ticket hatte weiterhin einen wesentlichen Einfluss auf die operativen Geschäftsprozesse im Vertrieb und Marketing, die Ticket- und Nachfragestruktur sowie das Mobilitätsverhalten der Fahrgäste. Insgesamt stieg die Anzahl der Abonnentinnen und Abonnenten bei der VAG (einschließlich 365-Euro-Ticket VGN für Selbstzahlende) bis zum Jahres-ende (Stand 10. Dezember 2024) auf rund 281.000 (Vorjahr 239.000), davon 259.000 D-Tickets. Die Zahl der betreuten Firmen im Jobticket erhöhte sich zum Jahresende (Stand 31. Dezember 2024) auf 593 (Vorjahr 499). In der Kundenkommunikation sowie im Kundenservice resultierte hieraus ein hoher Servicebedarf.

Der Fahrgastbetrieb konnte im Jahr 2024 weitgehend stabil erbracht werden. Wegen baustellenbedingter Zusatzleistungen bei gleichzeitig hohen Krankenständen wurden in Absprache mit dem Aufgabenträger ab Januar 2024 geringfügige Fahrplananpassungen im Busbereich erforderlich, die im Laufe des Jahres sukzessive fast vollständig wieder zurückgenommen werden konnten. Die Infrastruktur stand ohne größere Störungen für den Betrieb zur Verfügung.

Insgesamt wurde eine Verkehrsleistung von 24,0 Mio. Kilometern erbracht. Auf die U-Bahn entfielen davon 5,8 Mio. Kilometer, auf die Straßenbahn 4,0 Mio. Kilometer und auf den Busverkehr 14,2 Mio. Kilometer.

Alle neuen U-Bahn-Fahrzeuge des Typs G1 sind in Betrieb. Es bestehen Auflagen zur IT-Sicherheit, die zu weiterhin befristeten Inbetriebnahmegenemigungen seitens der Technischen Aufsichtsbehörde führen.

Die Auslieferung der neuen Straßenbahnfahrzeuge der Baureihe GTA8 („Avenio“) wurde im Jahr 2024 fortgesetzt. Bis zum Jahresende wurden 21 der insgesamt 26 bestellten Fahrzeuge in den Fahrgastbetrieb überführt.

Im Jahr 2024 beschäftigte die VAG im Durchschnitt 2.143 Mitarbeitende (Vorjahr 2.083) und 105 zur Berufsausbildung Beschäftigte (Vorjahr 105).

Insgesamt entwickelte sich die Ergebnissituation des Unternehmens besser als erwartet – trotz der Auswirkungen der allgemeinen Kostenentwicklung in Folge der hohen Inflation sowie der schwierigen Personallage insbesondere im Bereich des Fahrpersonals.

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EGT) des Geschäftsjahres 2024 lag bei -109.586 T€ und damit 12.010 T€ bzw. 12,3% unter dem Vorjahresniveau, aber deutlich positiver als das Planergebnis von rund -134.710 T€. Nachfolgend werden die wesentlichen Einflüsse auf das Ergebnis dargestellt.

Im Berichtsjahr erhöhten sich die Umsatzerlöse insgesamt um 25.804 T€ bzw. 13,4 % auf 218.594 T€. Hierbei nahmen insbesondere die Verkehrserlöse im Vergleich zum Vorjahr deutlich zu.

Die Fahrgeldeinnahmen sanken leicht, trotz der Erhöhung der Fahrpreise im VGN um durchschnittlich 7,7 % über alle Tarifstufen hinweg, aufgrund der Verschiebung von den Bartarifen hin zum D-Ticket. Kompensiert wurde dieser Rückgang durch die vorläufigen Ausgleichszahlungen für die entstehenden Fahrgeldmindereinnahmen und vertrieblichen Umsetzungskosten aufgrund des D-Tickets. Diese Ausgleichsleistungen führten im Vergleich zum Vorjahr zu einem Anstieg der Erlöse und lagen im Jahr 2024 bei rund 58.214 T€ (Vorjahr 25.812 T€).

Die sonstigen Erträge reduzierten sich deutlich aufgrund geringerer Erträge aus der Auflösung von Rückstellun-

gen, vor allem für Verbund-Einnahmen, und dem Wegfall der Zuschüsse aus dem Corona-Rettungsschirm von Bund und Ländern (Vorjahr 4.000 T€).

Der Materialaufwand stieg im Vorjahresvergleich um 10.496 T€ auf 95.761 T€. Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus höheren Aufwendungen für den Bezug von Energie und Fahrstrom sowie gestiegenen Aufwendungen für bezogene Leistungen von Fremden.

Der Personalaufwand erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 8,0 % und war vor allem Folge des gestiegenen Personalstands und der Entgelterhöhungen im Rahmen des Tarifvertrags.

Das negative Jahresergebnis und somit der Zuschussbedarf erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr. Während sich die Umsatzerlöse infolge der Ausgleichsleistungen für das D-Ticket erhöhten, reduzierten sich die sonstigen Erträge aufgrund der geringeren Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie dem Wegfall der Zuschüsse aus dem Corona-Rettungsschirm. In Folge des gestiegenen Material- und Personalaufwands sowie der gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen lag das negative Jahresergebnis mit 109.724 T€ um 12.011 T€ unter dem des Vorjahres.

Dieses wird auf Basis des bestehenden Organschaftsvertrags von der Muttergesellschaft StWN ausgeglichen.

Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten, sind unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Einbindung der VAG in den StWN-Konzern zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erkennbar.

Die VAG geht nach wie vor davon aus, dass dem ÖPNV eine tragende Rolle bei der Erreichung der Klimaziele zukommt und hierfür der Ausbau des Verkehrsangebots fortgesetzt wird, wenngleich die Finanzierung der Projekte schwieriger werden dürfte. Auch für die kommenden Jahre wird eine Erhöhung des ÖPNV-Anteils am Modal Split angestrebt, um den politisch und öffentlich formulierten Zielsetzungen zu Klimaschutz und Verkehrswende gerecht zu werden.

Im Rahmen der Wirtschaftsplanung wird im Geschäftsjahr 2025 mit einem negativen EGT in Höhe von rund 125.000 T€ bis 135.000 T€ gerechnet.

Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2024 werden sich die Personalaufwendungen, der Materialaufwand infolge höherer Kosten für den Fahrstrom sowie die Abschreibungen aller Voraussicht nach erhöhen, während sich vor allem die Umsatzerlöse verbessert zeigen werden.

Der Aufsichtsrat genehmigte mit dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2025 Investitionen in Höhe von rund 110.000 T€. Die VAG rechnet für 2025 mit rund 33.000 T€ Zuschüssen der öffentlichen Hand. Die Förderquote für den ÖPNVV durch die öffentliche Hand variiert dabei je nach Investitionsmaßnahme.

# N-ERGIE Aktiengesellschaft Nürnberg



Das Jahresergebnis 2024 der N-ERGIE lag vor Gewinnabführung bei 174.457 T€. Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der N-ERGIE entwickelte sich 2024, trotz der volatilen Energiemärkte und der politischen Unwägbarkeiten, insgesamt deutlich positiver als prognostiziert.

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit des Geschäftsjahres 2024 lag mit 180.206 T€ insgesamt 124.300 T€ bzw. 40,8 % unter dem Vorjahreswert und deutlich höher als geplant. Das Ergebnis des Geschäftsjahrs 2023 war geprägt durch eine außergewöhnliche Marktsituation, die zu singulären positiven Ergebnissen führte. Im Geschäftsjahr 2024 trat wieder eine Normalisierung des Marktumfelds ein. Nachfolgend werden die wesentlichen Einflüsse auf das Ergebnis dargestellt:

Die Erlöse aus Stromlieferungen (ohne Stromsteuer; inklusive Nebenerlöse) summierten sich auf 3.483.267 T€ und lagen 16,4 % unter dem Vorjahreswert. Im Key-Account-Segment verringerten sich die Verkaufserlöse im Wesentlichen durch die Weitergabe der deutlich geringeren Bezugskosten, welche durch die gestiegenen Netzentgelte nur teilweise kompensiert wurden. Zusätzlich wirkte sich ein Absatzrückgang bei den Weiterverteilern erlösmindernd aus.

Bei den übrigen Bestandskunden reduzierte sich die Absatzmenge nur leicht und erreichte annähernd das Vorjahresniveau. Im Gewerbekundensegment lagen die Verkaufserlöse infolge der geringeren Absatzmenge sowie der Weitergabe der deutlich niedrigeren Bezugskosten trotz der höheren Netzkosten unter dem Niveau des Vorjahres. Im Privatkundensegment wirkten sich die verringerte Absatzmenge sowie der unterjährig erfolgte Preisrückgang reduzierend auf die Erlöse aus. Die gestiegenen vorgelagerten Netzkosten wurden nicht vollständig an die Kunden weitergereicht. Vom Stromumsatz entfielen 81,2 % (Vorjahr 81,8 %) auf Key-Account-Kunden sowie 18,8 % (Vorjahr 18,2 %) auf Privat- und Gewerbekunden.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der Stromabsatz der N-ERGIE um 2,3 % auf 15.378,1 Mio. kWh. Die Key-Account-Kunden stellten mit 90,2 % (Vorjahr 89,1 %) weiterhin die absatzstärkste Kundengruppe dar.

Im Rahmen der Normalisierung der Marktentwicklung reduzierten sich die Erlöse aus der Vermarktung von Strommengen von 1.080.727 T€ auf 877.789 T€.

Die Umsatzerlöse aus dem Erdgasverkauf (ohne Energiesteuer; inklusive Nebenerlöse) verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr um 22,0 % auf 1.069.029 T€. Im Key-Account-Segment führte ein Absatzrückgang zu einer geringeren Verkaufsmenge, was zusammen mit den rückläufigen Preisen (Weitergabe der geringeren Bezugskosten und höheren Netzentgelte) insgesamt zu einem deutlichen Rückgang der Verkaufserlöse führte.

Bei den Gewerbekunden verringerten sich die Verkaufserlöse insbesondere durch die Weitergabe der niedrigeren Bezugskosten und etwas höheren Netzentgelte, trotz Mengensteigerung. Bei den Privatkunden führte der rückläufige Absatz zusammen mit den unterjährig erfolgten Preissenkungen zu einem deutlich überproportionalen Rückgang der Verkaufserlöse. Die Erlöse im Key-Account Bereich hatten 2024 einen Anteil von 71,5 % (Vorjahr 72,8 %), im Privatkunden- sowie Gewerbekundenbereich von 28,5 % (Vorjahr 27,2 %) am Erdgasumsatz.

Bedingt durch die konjunkturelle Entwicklung, das Einsparverhalten der Kunden sowie die milde Witterung reduzierte sich die Gesamtabgabe im Erdgasgeschäft 2024 um 20,7 % auf 11.295,1 Mio. kWh. Mit einem Anteil von 81,2 % (Vorjahr 84,3 %) an der Gesamtabgabe stellten die Key-Account-Kunden die größte Abnehmergruppe dar.

Vergleichbar zum Gesamtrückgang der Umsatzerlöse aus dem Erdgasverkauf verminderten sich die Erlöse aus der Vermarktung von Gasmengen im Vergleich zum Vorjahr von 380.903 T€ auf 344.021 T€.

Die Umsatzerlöse (inklusive Nebenerlöse) im Bereich Fernwärme nahmen gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 3,8 % auf 178.382 T€ ab. Der Erlösrückgang war auch in diesem Segment zum einen preisbedingt, da durch die geringen Preise des Einsatzstoffes Gas formelbedingt geringere Entgelte weitergegeben werden konnten, zum anderen nahm die Absatzmenge entsprechend dem Gasabsatz gegenüber dem Vorjahr leicht ab.

Der Personalaufwand erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 10,4 %, was zum einen auf höhere Zuführungen zu den Altersteilzeitverpflichtungen und Pensionsrückstellungen zurückzuführen ist. Zusätzlich erhöhte sich der laufende Personalaufwand in Folge des gestiegenen Personalstands im Vergleich zum Vorjahr sowie durch die Umsetzung des Tarifabschlusses zum 1. Januar 2024.

Insgesamt lag das EGT der N-ERGIE deutlich unter dem Vorjahr jedoch über den Prognosen des mittelfristigen Wirtschaftsplans 2024. Diese positive Abweichung ist unter anderem Folge noch anhaltender Effekte aus den günstigen Marktgegebenheiten in den Geschäftsjahren 2022 und 2023. Zudem konnte die positive Entwicklung im Großkundenbereich auf-rechterhalten werden. Entgegen wirkten unter anderem die nicht vollumfänglich an die Kunden weitergegebenen erhöhten Netznutzungsentgelte im Privatkundenbereich sowie die rückläufigen Entwicklungen im Bereich der Vermarktung von Mengen aus dem Bereich der erneuerbaren Energien.

Im Rohergebnis von 345.365 T€ (Vorjahr 430.762 T€), das sich aus den Umsatzerlösen und Materialaufwendungen ergibt, spiegeln sich im Vorjahres-Ist-Vergleich die Abschwächung der positiven Effekte aus dem Groß- und Privatkundenbereich sowie der günstigen Vermarktung von beschafften Strommengen wider.

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen aufgrund von Auflösungen von Rückstellungen über Plan, im Vergleich zum Vorjahr sind die sonstigen betrieblichen Erträge zurückgegangen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen übersteigen infolge von Zuführungen zur Einzel- und Pauschalwertberichtigung moderat sowohl den Planwert als auch den Vorjahreswert.

Das Finanzergebnis zeigt gegenüber dem Plan die positive Entwicklung der Tochterunternehmen, vor allem bei der Vermarktung von Kraftwerkskapazitäten. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein Rück-gang.

Die N-ERGIE tätigte im Berichtsjahr Investitionen in Höhe von 249.950 T€ (Vorjahr 252.227 T€). Davon entfielen 209.780 T€ (Vorjahr 152.372 T€) auf Sachanlagen, 27.190 T€ (Vorjahr 89.143 T€) auf Finanzanlagen und 12.980 T€ (Vorjahr 10.712 T€) auf immaterielle Vermögensgegenstände. Die Sachinvestitionen konzentrierten sich insbesondere auf Verteilungsanlagen sowie geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau. Im Bereich der Finanzanlagen erfolgte vor allem die Einzahlung in die Kapitalrücklage der N-ERGIE Netz in Höhe von 27.000 T€.

Aufgrund des Organschaftsverhältnisses erhält die Thüga als außenstehende Aktionärin 2024 eine Ausgleichszahlung in Höhe von 25.021 T€. Unter Berücksichtigung des Steueraufwands und nach Dotierung der Gewinnrücklage von 128.982 T€ waren 86.436 T€ an den Organträger Städtische Werke Nürnberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung (StWN), Nürnberg, abzuführen

Das Jahr 2024 war geprägt von der Konsolidierung der Märkte nach den Herausforderungen der Energiekrise. Die N-ERGIE nutzte dieses Jahr, um insbesondere im Bereich der Kundenabrechnung wieder prozessuale Stabilität zu erreichen, aber auch um die Neuausrichtung der Abrechnungsplattform voranzutreiben. In diesem Zusammenhang wird die weitere Digitalisierung und Automatisierung von Kernprozessen gerade im Bereich der Medienabrechnung einen Schwerpunkt der Tätigkeiten in den kommenden Jahren darstellen sowie die N-ERGIE in die Lage versetzen auch künftig innovative und kundengerechte Versorgungslösungen anzubieten.

Die Geschäftsmodelle der N-ERGIE trotzen den wirtschaftlich schwierigen Zeiten sowie den mannigfaltigen Folgewirkungen der Energiekrise und zeigen sich krisensicher, zeitgleich wird der Druck auf die Kostenseite intern weiter hochgehalten.

Aufgrund der beschriebenen Effekte erwartet die N-ERGIE im verabschiedeten Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 ein weiterhin robustes und gutes Ergebnis, das moderat unter dem Niveau des Jahres 2024 liegen wird.

# Städtische Werke Nürnberg GmbH



Die StWN ist als geschäftsleitende Konzernholding im Auftrag der Stadt Nürnberg als Alleingesellschafterin tätig.

Im Ergebnis erwirtschaftete die StWN GmbH im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 12.242 (Vorjahr: TEUR 10.189).

Die wirtschaftliche Tätigkeit der StWN GmbH lag überwiegend in der Geschäftsleitung der Konzernholding. Ohne Berücksichtigung von Zinsen, Steuern und einem Zuschuss des Gesellschafters ergab sich bei der Gesellschaft ein Fehlbetrag von 22.281 T€ (Vorjahr Überschuss 24.479 T€). Die Veränderung ist insbesondere auf die Ergebnisveränderungen bei den Tochterunternehmen zurückzuführen.

Aufgrund der Gewinnabführungsverträge der N-ERGIE und der VAG wird die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der StWN GmbH weitgehend von den erwirtschafteten Ergebnissen der Tochtergesellschaften beeinflusst. Im Jahr 2024 konnte der Jahresverlust der VAG in Höhe von -109.724 T€ nicht vollständig durch die Ergebnisabführung der N-ERGIE in Höhe von 86.436 T€ gedeckt werden. Aufgrund der Prognose eines Jahresverlustes von über 40.000 T€ hat die Stadt Nürnberg im Jahr 2024 über den 1. Nachtragshaushalt eine ertragswirksame Zuführung von 25.000 T€ zur Reduktion des absehbaren Fehlbetrages beschlossen.

Die allgemeinen wirtschaftlichen, politischen und strukturellen Rahmenbedingungen sowie die forcierte Umsetzung der Energie- und Verkehrswende, einhergehend mit gestiegenen Preisen sowie Finanzierungskosten, wirken zukünftig dämpfend auf die Ergebnisse der N-ERGIE und der VAG. Sie führen somit zu einer insgesamt rückläufigen Ergebnisprognose für 2025 für den StWN-Konzern im oberen zweistelligen Mio. Bereich.

Für die StWN GmbH wird im Vergleich zum Geschäftsjahr 2024 wird auch unter Berücksichtigung der seitens der Alleingesellschafterin eingeplanten Zuschüsse in Höhe von 30 Mio. € ein deutlich negatives EGT im mittleren zweistelligen Mio. Bereich erwartet.

# Klinikum Nürnberg



Das Jahresergebnis (€ -18,1 Mio.) des Kommunalunternehmens ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen und fiel besser aus als im Wirtschaftsplan (€ -24,8 Mio.) erwartet.

Das EBIT verschlechterte sich um € 3,3 Mio. gegenüber dem Vorjahr und das EBITDA um € 2,5 Mio. vor allem wegen der stark gestiegenen Personalaufwendungen aufgrund der Übernahme der KNSG. Gegenüber der Planung für 2024 (- € 17,3 Mio.) verbesserte sich das EBITDA um € 11,9 Mio. Ursächlich hierfür sind operative Margen, die sich nicht so stark verschlechterten, wie das noch im Wirtschaftsplan erwartet wurde.

Es flossen weitere krankenhausindividuelle Zahlungen als „Ausgleich für Steigerungen der Kosten für den Bezug von Erdgas, Wärme und Strom“ für Januar bis April 2024 (€ 3,8 Mio.) zu und es konnten verstärkte Apothekenverkäufe im Bereich GKV-Rezepte realisiert werden, da die Apotheke die ASV-Ambulanzen (ambulante spezialfachärztliche Versorgung), sowie deren Selbstzahler, verstärkt mit Medikamenten beliefert. Ferner konnten durch Preisanpassungen im Wahlleistungsbereich Unterkunft, durch zusätzliche Abrechnungsmöglichkeiten über weitere ASV-Angebote und generell fortschreitende Ambulantisierung die Umsatzerlöse jeweils deutlich gesteigert werden.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen wirkt sich der Sondereffekt aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von € 18,6 Mio. positiv aus. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan stiegen die Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge um insgesamt € 58,4 Mio. Jedoch nahmen auch die Betriebsaufwendungen mit € 802,5 Mio. im Vergleich zum Planansatz um € 46,5 Mio. deutlich zu. Ursächlich hierfür waren gestiegene Personalaufwendungen sowie Materialaufwendungen.

Die EBITDA-Marge liegt mit - 0,7 % im Geschäftsjahr um 1,7 %-Punkten über dem Plan. Weitere Abweichungen zur Planung ergaben sich im Finanzergebnis des Klinikums aufgrund eines in der Planung nicht vorgesehenen Forderungsverzichts an die ABC GmbH.

Das Klinikum stützt weiterhin das Eigenkapital der ABC GmbH und der Schaukel gGmbH. Es wurden Forderungsverzichte gegen Besserungsschein auf Gesellschafterdarlehen der ABC in Höhe von insgesamt € 3,7 Mio. erklärt. Wie in den Vorjahren erfolgte eine freiwillige Verlustübernahme der Schaukel gGmbH, um das negative Jahresergebnis auszugleichen.

Insgesamt liegen die Umsatzerlöse rund 5,4 % über dem Wirtschaftsplan. Der Anstieg der Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr resultiert größtenteils aus der Steigerung der sonstigen Umsatzerlöse um € 8,4 Mio., der Erlöse aus ambulanten Krankenhausleistungen um € 3,9 Mio. und der Erlöse aus stationären Krankenhausleistungen um € 56,6 Mio.

Die Erlöse nach BPflV liegen erneut über Vorjahresniveau und damit deutlich über dem Niveau von 2019 (+ 14,9 % im Vergleich zu 2019 und + 9,8 % im Vergleich zu 2023). Die Erlössteigerung ist auf eine Preissteigerung auf Grundlage des Veränderungswertes in Höhe von 5,31 % sowie auf einen Anstieg der Auslastung zurückzuführen.

Erlöse aus Zusatzentgelten sind im Vergleich zum Vorjahr um € 2,5 Mio. gestiegen.

Die Erlöse aus Wahlleistungen Arzt konnten um 2,1 % gesteigert werden, die Erlöse aus sonstigen Wahlleistungen um 1,5 % und liegen damit leicht über Vorjahresniveau. Aufgrund von Preisanpassungen und höherer Inanspruchnahme konnten die Umsätze für die Wahlleistungen Zimmer im Vergleich zum Vorjahr um 16,7 % gesteigert werden.

Die ambulanten Erlöse erhöhten sich bedingt durch die fortschreitende Ambulantisierung sowie einer beschleunigten Abrechnung insgesamt um 9,6 %, wobei ambulantes Operieren (+ 50,3 %), sowie der Zuwachs an ASV-Teams (ambulante spezialfachärztliche Versorgung (+ 55,2 %) besonders herausstechen. Durch das Auslaufen der Coronavirus-Impfverordnung im Frühjahr 2023 (inkl. der im Jahr 2023 bis zum 31. Juli erfolgten Endabrechnungen durch die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns) sanken die ambulanten Erlöse für Impfleistungen um 77,2 %, die aus IGeL-Leistungen generierten Umsätze reduzierten sich um 14,3 % im Vergleich zum Vorjahr.

Die sonstigen Umsatzerlöse sind um 10,4 % gestiegen, was im Wesentlichen auf höhere Erlöse aus Apothekenverkäufen (+ 16,6 %), Aufwandserstattungen für Explantationen (+ 343,6 %), gestiegene Verkäufe und Dienstleistungen an Dritte (+ 573,9 %), sowie ein An-stieg von Erlösen aus Sponsoring und Drittmitteln für Studien (+ 49,5 %) beruht.

Die periodenfremden Erlöse sanken um 117,5 % im Vergleich zum Vorjahr, begründet v. a. dadurch, dass die mit

der neuen Prüfverfahrensvereinbarung aus 2022 eingeführten Strafzahlungen erstmalig ganzjährig wirken.

Der Start in das Geschäftsjahr 2025 erfolgte wie bereits in den Vorjahren unter anhaltend schwierigen Rahmenbedingungen. Hohe Krankheitsausfälle sowie Streikmaßnahmen der Belegschaft, Probleme bei der Abverlegung von Patienten, nach wie vor instabile Lieferketten sowie die nur zögerlich sinkende Inflation belasten das Ergebnis des Klinikums auch in den ersten Monaten der Jahres 2025. Die 4,3-prozentige Steigerung des Landesbasisfallwerts sowie eine nachgeschaltete Tarifrate können diese Mehrkosten sowie die steigenden Personalkosten keinesfalls vollumfänglich kompensieren.

Basierend auf diesen Ausführungen geht das Klinikum für das Geschäftsjahr 2025 von Umsätzen in Höhe von rund € 782 Mio., einem EBITDA von rund € -7,6 Mio. sowie einem Jahresergebnis von circa € -15,8 Mio. aus, wobei diese Ansätze je nach weiterer Entwicklung der Inflation, regulatorischer Eingriffe sowie etwaiger gesetzgeberischer Stützungsmaßnahmen der Krankenhäuser erheblichen Schwankungen unterliegen können.

# Flughafen Nürnberg GmbH



Für das Jahr 2024 waren ein Konzernumsatz von 92.153 TEUR, ein daraus resultierender Jahresfehlbetrag von 15.468 TEUR und Passagierzahlen in Höhe von 4,2 Mio. geplant.

Die tatsächliche Anzahl an Passagieren lag mit 4,0 Mio. knapp unter dem Plan. Der Konzernumsatz erreichte 2024 eine Höhe von 99.512 TEUR (+7.359 TEUR ggü. Plan). Der Jahresfehlbetrag verringerte sich um 9.905 TEUR auf 5.563 TEUR im Vergleich zur Planung. Der im Vergleich zur Planung gestiegene Umsatz resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Luftverkehrserlösen sowie höheren Umsätzen im Non Aviation Bereich (Erlöse aus Parkumsätzen sowie Vermietung). Zudem wurde für das Jahr 2024 der Betrieb des Mietwagenservicecenters durch die FNSG aufgrund des Ausfalls des bisherigen Betreibers ungeplant übernommen. Zur positiven Planabweichung trugen auch Auflösungen von Rückstellungen in Höhe von 2,1 Mio. EUR bei. Zusätzlich konnten durch die Anlage von Festgeld am Kapitalmarkt höhere Zinserträge erzielt werden als angenommen (+0,6 Mio. EUR ggü. Plan). Dies führte zu hohen ungeplanten Erträgen und damit zu einer Ergebnisverbesserung.

Auf der Aufwandsseite führten geringere Ausgaben für den Anlagenunterhalt (+1,7 Mio. EUR), für Beratungskosten und Marketingmaßnahmen zu großen Einsparungen. Demgegenüber stehen höhere Aufwendungen für Leiharbeit (-1,7 Mio. EUR) und gestiegene Kosten für Versicherungen sowie der Betriebssicherheit. Letztlich konnte ein wesentlich besseres Jahresergebnis als geplant erzielt werden.

Das Jahr 2024 zeichnete sich am Flughafen Nürnberg – wie auch im Vorjahr – durch eine ganzjährig stabile, wenn auch saisonal schwankende, Nachfrage nach Flugreisen aus. Bei über 4 Millionen Fluggästen lag die durchschnittliche Auslastung der Flugzeuge im Schnitt aller planmäßigen Linien- und Touristik-Verbindungen bei 83,4%. Damit übertrifft die Auslastung die Werte des vergangenen Jahres nochmals um 1,8 Prozentpunkte und erreicht somit erneut einen historischen Höchststand.

Betrachtet man die Veränderungsraten der Passagiere nach Monaten, so fällt auf, dass insbesondere im ersten Quartal sowie in den letzten beiden Monaten ein erhebliches Passagierwachstum gegenüber dem Vorjahr erzielt werden konnte.

Mit Beginn des Sommerflugplans wurde etwa wieder dieselbe Passagiermenge wie im Vorjahr erzielt. Der starke Anstieg der Passagierzahlen im Mai erklärt sich durch die Verschiebung der Pfingstferien in diesen Monat gegenüber dem Vorjahr.

Wie auch in den beiden Vorjahren wurde in der Sommerflugplanperiode 2024 das Niveau aus dem Jahr 2019 erreicht und teilweise sogar deutlich überschritten. Durch ausreichende Personal-Ressourcen und verstärkten Leiharbeitereinsatz im operativen Betrieb kam es zu keinen Betriebsbeeinträchtigungen. Im ersten Quartal sowie in den Monaten November und Dezember wurden rund 88% des Volumens im Vergleich zum Pre-Covid Jahr 2019 erreicht. Insgesamt lag die durchschnittliche Recovery Rate am Standort Nürnberg damit im Jahr 2024 bei 98%, während der bundesweite Durchschnitt noch bei 85% gegenüber 2019 lag.

Im Jahr 2024 wurden in allen Flugverkehrsarten rund 4,028 Millionen Passagiere am Albrecht Dürer Airport gezählt. Damit wuchs die Passagiermenge im Vergleich zu 2023 um 2,5% und lag nur noch 2,0% unter dem Jahresergebnis von 2019.

Im Jahr 2024 verzeichnete der Flughafen Nürnberg einen Rückgang im Linienverkehr, der sich insbesondere im Full-Service-Carrier Segment bemerkbar machte. Hier sank das Verkehrsaufkommen um 10,9% im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Rückgang ist maßgeblich auf den Wegfall drei wichtiger Verbindungen zurückzuführen. Die beiden Strecken nach Zürich (Swiss) und Wien (Austrian Airlines) wurden zum Ende des Sommerflugplans 2023, bzw. London-Heathrow (British Airways) im Februar 2024 eingestellt. Während Turkish Airlines weitgehend konstant blieb, konnten Wachstumsimpulse bei Lufthansa (+16,3%) sowie insbesondere bei KLM (+31,3%) erzielt werden. Die Busverbindung zum Flughafen München bestand auch 2024. Durch nur noch zwei tägliche Verbindungen an das Drehkreuz Paris (CDG) verliert Air France 22,5% Passagiere gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt verzeichnete der Flughafen Nürnberg in diesem Segment 777.746 Passagiere bei einer durchschnittlichen Flugauslastung von 73,5%. Jedoch zeigt sich in diesem Segment eine Zunahme der Gesamtauslastung um 5,6 Prozentpunkte gegenüber 2023.

Auch im Low-Cost-Segment musste der Flughafen ein Minus von 4,4% verzeichnen. Hier zeigte sich vor allem bei Ryanair ein erheblicher Rückgang des Verkehrsaufkommens um rund 140.000 Passagiere, was rund 11,0%

entspricht. Dieser Rückgang ist Teil eines deutschlandweiten Trends, da sich aufgrund hoher Standortkosten an deutschen Flughäfen Low-Cost-Carrier schwierigeren Rahmenbedingungen gegenübersehen. Trotz des Rückgangs bleibt Ryanair weiterhin die größte Airline am Flughafen Nürnberg und bietet einen Mix aus europäischen Städteverbindungen, touristischen Zielen im Mittelmeerraum sowie Flügen für das VFR-Segment (Visiting friends and relatives) nach (Süd-)Osteuropa an.

Im Berichtsjahr konnten auf Konzernebene Umsatzerlöse in Höhe von 99.512 TEUR (i. Vj. 100.335 TEUR) erzielt werden. Dies entspricht einem Rückgang von 0,8%. Durch die Ausgliederung des Duty-Free Shops in das Gemeinschaftsunternehmen Smartseller Flughafen Nürnberg GmbH & Co. KG sanken die Ladenumsätze der FNSG im Vergleich zum Vorjahr um 5,4 Mio. EUR. Weiter sanken die Umsätze der FNEG (-0,2 Mio. EUR). Dies konnte nur zum Teil von steigenden Parkumsätzen in Höhe von 3,3 Mio. EUR, gestiegenen Non-Aviation Umsätzen von 0,4 Mio. EUR und gestiegenen Luftverkehrserlöse um 1,1 Mio. EUR, welche durch den moderaten Passagieranstieg bei gleichzeitiger Erhöhung der Entgelte um 2,4% verursacht wurden, kompensiert werden. Der vollständige Rückgang der Umsatzerlöse aus dem Frachtgeschäft der APG, aufgrund der Ausgliederung in die Joint Venture Gesellschaft (-1,1 Mio. EUR), konnte durch die unplanmäßige Übernahme des Betriebs des Mietwagenservicecenters in 2024 kompensiert werden (1,2 Mio. EUR).

Der Konzern schloss das Jahr 2024 mit einem negativen Ergebnis nach Steuern in Höhe von -5.563 TEUR ab. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Ergebnisverschlechterung um 2.672 TEUR. Das Operative Ergebnis verschlechtert sich, da steigende Kosten im Personalbereich sowie steigende Betriebskosten nicht direkt an die Kunden weitergegeben werden konnten.

Das EBITDA betrug im Jahr 2024 7.496 TEUR und liegt damit 3.992 TEUR unter dem Vorjahresniveau.

Das geplante Jahresergebnis 2024 konnte von -15.468 TEUR um +9.905 TEUR auf -5.563 TEUR verbessert werden. Diese positive Entwicklung erklärt sich aus einer Kombination von vielen operativen Ergebnisverbesserungen sowie den beschriebenen Einmaleffekten.

Für das Jahr 2025 ist aufgrund des weiterhin positiven Ausblicks und den bereits buchbaren Flugprogrammen über die verschiedenen Airlines hinweg mit steigenden Passagierzahlen zu rechnen. So werden 4,3 Mio. Passagiere erwartet. Damit wird ein Umsatz von 104.362 TEUR prognostiziert. Dennoch wurde im Vergleich zum Geschäftsjahr 2024 ein steigender Jahresfehlbetrag in 2025 um 5.496 TEUR auf 11.059 TEUR geplant. Ausschlaggebend hierfür sind die durch tarifbedingte Erhöhungen gestiegenen Personalkosten inkl. der Leiharbeitskosten und die Zunahme der sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die durch den zusätzlichen Umsatz nicht aufgefangen werden können. Zum Stand Juni 2025 wird erwartet, dass sich das Jahresergebnis gegenüber dem Plan nahezu auf das Ergebnis 2024 verbessern wird.

Der Wirtschaftsplan für 2025 geht von einer Gesamtmenge in Höhe von 4,3 Millionen Passagieren aus. Dies würde etwa 4,9% mehr Passagieren als im Jahr 2019 vor der COVID Pandemie entsprechen. Somit würde sich erstmals eine Recovery über dem vorpandemischen Niveau ergeben.

# wbg Nürnberg GmbH



Im Geschäftsjahr 2024 erzielte die wbg mit 17,4 Mio. EUR ein im Vergleich zum Vorjahr um rd. 8,7 Mio. EUR höheres Jahresergebnis. Die Umsatzerlöse aus der Bewirtschaftungstätigkeit sind im Vergleich zum Vorjahr um 3,9 Mio. EUR gestiegen, dies lässt sich vorrangig auf höhere Sollmieten und Umsatzerlöse aus abgerechneten Betriebskosten zurückführen.

Die Umsatzerlöse aus Verkauf von Grundstücken liegen hingegen 4,8 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert, da in 2024 keine Übergabe des Bauträgers stattfand. Die Umsatzerlöse aus der Betreuungstätigkeit lagen 4,5 Mio. EUR über dem Vorjahreswert, was auf die Baufertigstellungen in der WBGJ und der daraus folgenden Abrechnung von Baubetreuungsleistungen zurückzuführen ist. Weiterhin positiv wirken sich die sonstigen betrieblichen Erträge (+3, 1 Mio. EUR) aus, darunter insbesondere die Auflösung von Rückstellungen (+0,9 Mio. EUR) und erhaltene Investitionszuschüsse (+1,4 Mio. EUR). Der Aufwand für Baumaßnahmen lag mit 2,4 Mio. EUR deutlich unter dem Vorjahreswert, was auf die verstärkte Aktivierung von Maßnahmen zurückzuführen ist. Dem gegenüber stehen höhere Aufwendungen für die laufende und geplante Instandhaltung sowie die Mieterwechsel (+5,7 Mio. EUR).

Das Planergebnis wurde in 2024 um rd. 13,4 Mio. EUR übertroffen. Zum einen wurden aufgrund der in den letzten Jahren schwierigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und steigenden Anforderungen z.B. im Kontext Klimazielpfad Baumaßnahmen als bilanzpolitische Steuerungsmaßnahme verstärkt aktiviert (Abweichung rd. 5,5 Mio. EUR). Zum anderen waren einige Planansätze wie z.B. die prognostizierte Zinsentwicklung aufgrund der bestehenden Unsicherheiten konservativ gewählt. Im Detail ist die Abweichung unter anderem auf folgende Positionen zurückzuführen: höhere Umsatzerlöse aus der Betreuungstätigkeit (+2,4 Mio. EUR), geringere Aufwendungen für Baumaßnahmen (+5,5 Mio. EUR) durch die Aktivierung von Projekten sowie niedrigere Aufwendungen für die laufende und geplante Instandhaltung und dem Mieterwechsel (+1,5 Mio. EUR). Ebenfalls positiv wirken sich die Auflösung von Rückstellungen (+1,7 Mio. EUR) und ein niedrigerer Personalaufwand (1,5 Mio. EUR) auf das Jahresergebnis aus. Gestiegenen Erträgen aus Beteiligung und Zinserträgen (+3,0 Mio. EUR) steht eine erhöhte Verlustübernahme der WBG Jobst (-1,2 Mio. EUR) gegenüber.

Die wbg weist eine positive wirtschaftliche Entwicklung und eine gute Ertragslage auf.

Die durchschnittliche Miete für Wohnen (Jahresdurchschnitt) ist in 2024 von 7,23 EUR/m2 auf 7,40 EUR/m2 angestiegen. Damit liegen die Mieten weiterhin deutlich unter dem Durchschnittswert des Nürnberger Mietspiegels (9,65 EUR/m2).

Die geplanten Instandhaltungskosten (30,02 EUR/m2) wurde mit 31,4 EUR/m2 knapp überschritten. Weiterhin lag das angestrebte Investitionsziel mit 50,4 EUR/m2 leicht unter dem Plan von 52,2 EUR/m2.

Die Abweichung in der Instandhaltung wird wesentlich durch den Mehrbedarf von 800 TEUR gegenüber der Planung für die baulich kurzfristig erforderliche Dachsanierung Jenaer Straße geprägt.

Unter anderem konnten im Investitionsprojekt Eisenacher Str. 16-24 im Jahr 2024 durch gute Vergabeergebnisse ca. 1.300 TEUR gegenüber der Planung eingespart werden. Der ursprünglich für 2024 geplante Ankauf von Bestandsimmobilien in Höhe von 6,4 Mio. EUR wurde nicht realisiert.

Die wbg verwaltet insgesamt 16.565 eigene Mietwohnungen und 269 Gewerbeeinheiten. Von den Wohneinheiten sind 5.067 Wohnungen öffentlich gefördert, 911 Wohnungen hiervon sind einkommensorientiert gefördert (EOF). Im Rahmen der Bewirtschaftung fremder Immobilien verwaltet die wbg zum Bilanzstichtag 1.030 fremde Mietwohnungen und 191 Gewerbeeinheiten für verschiedene Unternehmen und Einrichtungen.

Im Jahr 2024 erhielten 1.117 Haushalte ein neues Zuhause (Vj.: 1.119). Die Mieterfluktuationsrate lag bei 6,8 % (Vorjahr: 6,5 %).

Die vergabebedingte Leerstandsquote (Leerstand> 3 Monate) lag zum 31.12.2024 bei 0,6 % (Vj: 0,3 %).

Im Kontext der zukunftsorientierten Ausrichtung des Wohnungsbestandes und der Umsetzung des Klimazielpfades wurden die Modernisierungsmaßnahmen des Bestandes weiter fortgeführt. Im Geschäfts-jahr konnten 107 Wohneinheiten umfassend modernisiert werden. Im Zuge dessen konnten durch entsprechende Aufstockungen 18 Wohneinheiten neu geschaffen werden. 103 Wohnungen wurden einer Basismodernisierung unterzogen. Des Weiteren wurden zwei Umbaumaßnahmen (60 WE) in der Parkwohnanlage und im Quartier Langwasser fertiggestellt.

Zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums wurden im Geschäftsjahr 2024 die Bauarbeiten im Neubauprojekt Erhardstraße weitestgehend fertiggestellt. Ferner wurden zwei Typenhäuser im Quartier Langwasser fertiggestellt. Zum Jahreswechsel befanden sich 34 weitere Neubaueinheiten in Bau.

Für 2025 ist ein Jahresergebnis von voraussichtlich 11,6 Mio. EUR geplant.

Basierend auf der geplanten Bestandsentwicklung und -bewirtschaftung wird gegenüber 2024 eine Steigerung der Umsatzerlöse aus der Bewirtschaftungstätigkeit von 3,5 % erwartet (127,3 Mio. EUR; Vj.: 123,1 Mio. EUR).

Im Jahr 2025 werden die Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen in den Quartieren Langwasser-Süd (50 WE) und in der Parkwohnanlage (48 WE) fortgeführt. Bei den Neubauvorhaben Grünewaldstraße 16 (34 WE), Pflegeheim AWO (1 GE) und 4 Tiny Houses ist jeweils die Fertigstellung vorgesehen.

Im Jahr 2025 sind im Bereich Bauträger 24 übergaben von Einheiten geplant.

Im Vergleich zum aktuellen Geschäftsjahr wird für 2025 ein um 5,8 Mio. EUR niedrigeres Jahresergebnis erwartet. Zwar steigen die Umsatzerlöse aus der Bewirtschaftungs- und Verkaufstätigkeit (in Summe 10,6 Mio. EUR), dem stehen jedoch gestiegene Instandhaltungsaufwendungen und höhere Baukosten als im Vorjahr gegenüber. Somit steigt das Rohergebnis nur um 1,2 Mio. EUR. Weiter kompensierend wirken sich höhere Personalaufwendungen (+3,9 Mio. EUR), niedrigere Finanzerträge, daraus insbesondere niedrigere Erträge aus Beteiligungen (-1,0 Mio. EUR) und höhere Zinsaufwendungen (+2,2 Mio. EUR) aus.

# NürnbergMesse GmbH




In 2024, dem Jahr ihres 50sten Jubiläums, verzeichnete die NürnbergMesse den höchsten Umsatz ihrer Unternehmensgeschichte und schloss mit einem Jahresergebnis von 26.0 Mio. EUR.

In diesem Jubiläumsjahr fanden im Portfolio der NürnbergMesse weltweit 154 Veranstaltungen statt (2023: 177; 2022: 155), an denen sich 33.196 Aussteller beteiligten (2023: 28.135; 2022: 23.457), eine Gesamtnettofläche von 1.189.191 m2 belegt wurde (2023: 904.466 m2; 2022: 841.612 m2) und die sich vor 1.578.135 Besuchern präsentierten (2023: 1.289.113; 2022: 989.338).

Der Umsatz der NürnbergMesse GmbH betrug 2024 285,7 Mio. EUR (2023: 194,2 Mio. EUR; 2022: 205,3 Mio. EUR) und lag damit wie auch der Konzernumsatz über Plan. Nach Veranstaltungsaufwendungen, Personalaufwendungen, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Bestandsveränderungen zuzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge, des Beteiligungsergebnisses sowie Erträgen aus Gewinnabführungen erzielte die Gesellschaft ein operatives Ergebnis von 25,7 Mio. EUR (2023: -7,5 Mio. EUR; 2022: 1,3 Mio. EUR). Höhere turnusbedingte Ergebnisabführungen und zusätzliche Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen wirkten sich positiv aus. Die im Finanzergebnis ausgewiesenen Zuschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von 5,0 Mio. EUR erfolgten aufgrund der verbesserten Prognosen für die Folgejahre als Wertaufholung der in Vorjahren aufgrund vorübergehender coronabedingter Wertminderung außerplanmäßig abgeschriebenen Beteiligungsbuchwerte.

Das Ergebnis vor Steuern beläuft sich im Jahr 2024 auf 30,6 Mio. EUR (2023: -2,0 Mio. EUR; 2022: 4,8 Mio. EUR). Das EBITDA betrug 47,9 Mio. EUR (2023: 13,0 Mio. EUR; 2022: 23,3 Mio. EUR).

Der Umsatz der NürnbergMesse Group konnte gegenüber dem Vorjahr auf 367,8 Mio. EUR gesteigert werden (2023: 265, 1 Mio. EUR; 2022: 257, 1 Mio. EUR).

Die Eigen- und Partnerveranstaltungen im Inland erreichten einen Umsatz von 146,0 Mio. EUR (2023: 80,6 Mio. EUR; 2022: 106,4 Mio. EUR), die Gastveranstaltungen 56,9 Mio. EUR (2023: 55,0 Mio. EUR; 2022: 33,8 Mio. EUR) und das NürnbergConvention Center 6,2 Mio. EUR (2023: 14,3 Mio. EUR; 2022: 10,5 Mio. EUR). Der Umsatz des MesseService (einschließlich der Holtmann GmbH & Co. KG und der LEHRIEDER GmbH & Co. KG) lag bei 91,0 Mio. EUR (2023: 61,4 Mio. EUR; 2022: 63,2 Mio. EUR) und der Umsatz im Bereich International bei 67,7 Mio. EUR (2023: 53,7 Mio. EUR; 2022: 43,2 Mio. EUR). Der für das Jahr 2024 geplante Konzernumsatz von 340,0 Mio. EUR konnte damit deutlich übertroffen werden.

Nach Veranstaltungs- und Personalaufwendungen, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Bestandsveränderungen und zuzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge sowie des Ergebnisses aus assoziierten Unternehmen und des Beteiligungsergebnisses erzielte die NürnbergMesse Group ein operatives Ergebnis von 28,6 Mio. EUR (2023: 3,2 Mio. EUR; 2022: 6,3 Mio. EUR). In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen enthalten. Der Anstieg des Personalaufwands resultiert insbesondere aus den gestiegenen Mitarbeiterzahlen und erhöhten Personalrückstellungen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich deutlich, insbesondere durch gestiegene Aufwendungen für Instandhaltung und Großreparaturen sowie Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit einer Unternehmenstransaktion und für Fremdleistungen, erhöht.

Das Ergebnis vor Steuern beläuft sich auf 29,6 Mio. EUR (2023: 3,6 Mio. EUR; 2022: 5,6 Mio. EUR). Das EBITDA betrug 56,8 Mio. EUR (2023: 28,4 Mio. EUR; 2022: 32,3 Mio. EUR).

Die Bilanzsumme der NürnbergMesse Group hat sich gegenüber dem Vorjahr um 83,9 Mio. EUR erhöht (NürnbergMesse GmbH: 80,6 Mio. EUR).

Bei der NürnbergMesse Group hat sich auf der Aktivseite das Anlagevermögen um 72,6 Mio. EUR erhöht (NürnbergMesse GmbH: 82,3 Mio. EUR). In das Anlagevermögen der Group wurden 100, 1 Mio. EUR und der GmbH wurden 100,3 Mio. EUR investiert. Neben Investitionen in das Sachanlagevermögen ist dies vor allem durch den Erwerb der WEKA Fachmedien GmbH (Umfirmierung in Componeers GmbH im März 2025) durch die EW GmbH & Co. KG geprägt. Wenngleich der Erwerb mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2025 erfolgt, wurde der Kaufpreis bereits Ende des Geschäftsjahres entrichtet. Insoweit liegen für den Beteiligungserwerb zum Bilanzstichtag entsprechend hohe Anzahlungen vor.

Das Umlaufvermögen hat sich um 11,3 Mio. EUR erhöht (NürnbergMesse GmbH: 3,0 Mio. EUR). Dies ist bei der Group im Wesentlichen auf den Anstieg der flüssigen

Mittel und bei der GmbH auf höhere Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungen zurückzuführen.

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital um 43,9 Mio. EUR erhöht (NürnbergMesse GmbH: 46,0 Mio. EUR). Ursächlich hierfür ist neben dem erzielten Jahresüberschuss im Wesentlichen die Einzahlung einer weiteren Tranche der durch die Hauptgesellschafter beschlossenen Eigenkapitalerhöhung in Höhe von 20,0 Mio. EUR. Das gesamte Eigenkapital beträgt 289,3 Mio. EUR (NürnbergMesse GmbH: 305,8 Mio. EUR).

Die Rückstellungen erhöhen sich um 8,7 Mio. EUR (NürnbergMesse GmbH: 6,9 Mio. EUR). Im Wesentlichen ist dies auf höhere Personalrückstellungen, Rückstellungen für ausstehende Rechnungen, Rückstellungen für Instandhaltung und Steuerrückstellungen zurückzuführen.

Die gesamten Verbindlichkeiten haben sich um 30,8 Mio. EUR erhöht (NürnbergMesse GmbH: 27,6 Mio. EUR). Dies ist insbesondere auf die Erhöhung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 48,6 Mio. EUR (NürnbergMesse GmbH: 49,3 Mio. EUR) zurückzuführen, die im Wesentlichen mit der Neuaufnahme eines Darlehens im Zusammenhang mit der Finanzierung des Beteiligungserwerbs an der Componeers GmbH in Verbindung stehen. Gegenläufig wirkte der messeturnusbedingte Rückgang der erhaltenen Anzahlungen um 11,4 Mio. EUR (NürnbergMesse GmbH: 12,8 Mio. EUR).

Zum 31.12.2024 ist das Anlagevermögen der Nürnberg Messe Group zu 102,8 % (NürnbergMesse GmbH: 99,4 %) durch Eigenkapital und mittel- und langfristige Verbindlichkeiten gedeckt. Im Vorjahr betrug dieser Wert 86,8 % (NürnbergMesse GmbH: 85,8 %).

Die NürnbergMesse hat bereits im Jahr 2021 auf Basis einer umfassenden Wesentlichkeitsanalyse ihre erste Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet. Im Berichtsjahr hat sie erneut eine Wesentlichkeitsanalyse unter Einbezug aller Tochtergesellschaften vorgenommen, um die für sie wichtigen Nachhaltigkeitsthemen als Grundlage für die Strategieformulierung zu bestimmen. Bei der Durchführung der Analyse erfolgte eine vollständige Orientierung an den Vorgaben der ESRS, um die Konformität mit der CSRD zu gewährleisten. Die Führungsrolle im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse für die gesamte NürnbergMesse Group übernahm die NürnbergMesse GmbH als größtes Unternehmen des Konzerns, bei dem die Verantwortung für die Prozesssteuerung lag.

Beeinträchtigende Unsicherheitsfaktoren bleiben 2025 vor allem der andauernde Krieg in der Ukraine, der Konflikt zwischen Israel und der Hamas sowie die protektionistische Politik der neuen US-Administration. Dennoch bleibt festzuhalten, dass die deutsche Messebranche trotz ähnlich schwieriger Rahmenbedingungen 2024 ein überaus erfolgreiches Messejahr erlebte, welches die NürnbergMesse mit einem Umsatzrekord abschloss.

Im Jahr 2025 will die NürnbergMesse an ihr erfolgreiches Jubiläumsjahr anschließen. Vor dem Hintergrund einer stabilen Nachfrage nach ihren Fachmessen und Kongressen blickt die NürnbergMesse optimistisch auf dieses veranstaltungsschwächere ungerade Jahr und erwartet für das Geschäftsjahr 2025 einen Konzernumsatz von ca. 350 Mio. EUR, wovon ca. 241 Mio. EUR auf die NürnbergMesse entfallen. Das Unternehmens- bzw. Konzernergebnis wird sich dabei voraussichtlich auf einen hohen einstelligen bzw. niedrigen zweistelligen negativen Millionenbetrag belaufen.

# Noris-Arbeit gGmbH

Das Geschäftsjahr 2024 zeigte sich im bekannten Verlauf. Neue Maßnahmen mit neuen Förderinstrumenten konnten geplant und gestartet werden. Der Noris-Arbeit gGmbH ist es gelungen, für beendete Vorhaben adäquate Nachfolgeprojekte zu akquirieren und neue Projektideen fördertechnisch umzusetzen. Auf der Grundlage des Geschäftsverlaufs ergab sich in 2024 ein Jahresüberschuss in Höhe von 377 T€ (im Vorjahr: -271 T€).

Im Geschäftsjahr 2024 wurden Umsatzerlöse von rund 11,5 Mio.€ erzielt. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um gut 400 T€. Die Zunahme der Umsatzerlöse ist insbesondere auf den Start der neuen ESF-Förderperiode zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge (149 T€; im Vorjahr: 193 T€) beinhalten wie im Vorjahr auch Erträge aus der Herabsetzung von bestehenden Rückstellungen, Spenden und Versicherungsentschädigungen.

In den Sozialkaufhäusern sind in 2024 im Vergleich zum Vorjahr die Umsatzerlöse auf Grund veränderter Marktbedingungen gesunken. Von Seiten des Jobcenters als auch des Sozialamtes nahm die Anzahl ausgestellter Kostenübernahmeerklärungen im Geschäftsjahr 2024 ab. Die hohe Anzahl an Kostenübernahmen in den vergangenen Jahren kam auf Grund der Zuwanderung ukrainischer Bürger zu Stande. Im gleichen Verhältnis sind auch die Aufwendungen für den Wareneinsatz gesunken.

In der gesamten Position Materialaufwand sind auch Aufwendungen für freie Mitarbeiter enthalten. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Honorarkosten im Geschäftsjahr 2024 um 323 T€ auf 288 T€ gesunken. Wesentlicher Grund hierfür ist das sogenannte Herrenberg-Urteil, das die bisherige Praxis der Honorargestaltung in bestimmten Leistungsbereichen als nicht mehr rechtmäßig bewertet. In der Folge mussten zahlreiche Verträge neu bewertet und angepasst werden. Leistungsvergaben im Zuge der Rechtsanpassung wurden daraufhin intern neu organisiert und zusätzliche Einsparungen im Bereich des Materialaufwandes hierdurch erzielt.

In 2024 gab es im Bereich der Lohnkosten keine nennenswerte Veränderung. Die gesamten Personalaufwendungen beliefen sich in 2024 auf insgesamt 7.333 T€ (im Vorjahr: 7.430 T€). Auch hier zeigen sich die Folgen des Herrenberg-Urteils; bisherige Tätigkeiten, die durch Honorarkräfte erbracht wurden, wurden in 2024 auf sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse (wie Werkstudentenverträge) umgestellt. Die Personalkosten spiegeln somit in erster Linie die Umsetzung der rechtlichen Vorgaben und die Absicherung einer rechtssicheren Beschäftigungspraxis wider.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um rund 253 T€ (2024: 2.401 T€; im Vorjahr: 2.148 T€). Die Steigerung ergibt sich u. a. durch erhöhte Raumkosten, Kosten für Energieaudit und weitere Unternehmenszertifizierungen, Test-Lizenzen im Bereich der Berufsorientierung sowie durch Investitionen in Infrastruktur und Raumausstattung.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind im aktuellen Geschäftsjahr in Höhe von 31 T€ (im Vorjahr: 53 T€) angefallen. Sonstige Steuern sind in Form von Kfz-Steuern angefallen.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 377 T€ ab und zeigt damit einen positiven Trend auf. Im Jahresabschluss 2024 konnte die bilanzielle Überschuldung, die zum Stichtag 31. Dezember 2023 noch bestand, vollständig abgebaut werden.

Zum Stichtag 31. Dezember 2024 wurden insgesamt 146 Personen (im Vorjahr: 146 Personen) bei der Noris-Arbeit gGmbH durch Arbeits- oder Ausbildungsvertrag beschäftigt. Die Belegschaftsstärke ist somit unverändert.

Um die Geschäftstätigkeit im bisherigen Umfang zukünftig sichern zu können, benötigt die Noris-Arbeit gGmbH neben den Umsatzerlösen in den Sozialkaufhäusern Zuschüsse durch Fördermittelgeber sowie durch die Gesellschafterin. Das geplante Auftragsvolumen ist nach heutigen Erkenntnissen gesichert.

In dem vom Aufsichtsrat und Gesellschafter genehmigten Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 wird von Umsatzerlösen in Höhe von 12,3 Mio.€ und einem leicht positiven Jahresergebnis ausgegangen. Die im Wirtschaftsplan getroffene Prognose stand unter der Prämisse, dass Projektvorhaben im beantragten Umfang genehmigt werden und die Auslastung von Maßnahmen im geplanten Umfang realisiert werden kann.

Die betriebswirtschaftliche Auswertung unterstützt den für das Geschäftsjahr 2025 zugrunde gelegten Planungsansatz. Auf Basis des derzeitigen Kenntnisstandes und anhand einer aktuellen Planungsrechnung wird davon ausgegangen, dass das Geschäftsjahr 2025 insgesamt planmäßig verlaufen wird.

# NOA.kommunal

Die NOA.kommunal Gesellschaft mit beschränkter Haftung wurde am 15. Dezember 2014 von der Stadt Nürnberg gegründet. Sie ist alleinige Gesellschafterin. Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung kommunaler Aufgaben, für die keine spezifischen Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Aufgabenzuständigkeit verbleibt bei der Stadt, deren Dienststellen und Eigenbetrieben. Diese können einzelne oder geschlossene Aufgaben vertraglich der NOA.kommunal übertragen, wenn sie hierfür keine eigenen Ressourcen vorhalten bzw. nutzen können. Dies umfasst z. B. Reinigungsdienst im Innen- und Außenbereich, Helfertätigkeiten, insbesondere im Grünbereich, Arbeiten bei Transport, Räumung und Umzug und vieles mehr.

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2024 einen Jahresüberschuss in Höhe von 150.984 €.

Das Jahresergebnis liegt gegenüber dem Vorjahresergebnis (229.270 €) um rund 78 T€ niedriger als im Vorjahr. Einfluss auf die Höhe des Jahresergebnisses hat die Tatsache, dass die Förderung der Personalkosten von Mitarbeitern im Teilhabechancengesetz degressiv verläuft. Im Geschäftsjahr 2024 waren verhältnismäßig viele Personen bereits in den letzten beiden Jahren der Förderdauer. Eine Förderung ist maximal für fünf Jahre möglich. Das Teilhabechancengesetz wurde zum 1. Januar 2019 eingeführt. Eine handelsrechtliche Berücksichtigung dieses Umstandes ist nicht möglich.

Insgesamt liegen die Umsatzerlöse mit 5,45 Mio.€ in 2024 um 252 T€ höher als im Vorjahr (5,2 Mio.€). In den Umsatzerlösen sind 2,35 Mio.€ (Vorjahr: 2,53 Mio.€) Personalkostenzuschüsse enthalten.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe betreffen im Wesentlichen den Einkauf von benötigtem Verbrauchsmaterial, insbesondere für die Maler-, Reinigungs- und Grünsparte. Hinzu kommen Fremdleistungen in der Sparte „Betreuung des Personenschifffahrtshafens", die die elektrische Betriebssicherheit im Hafengelände gewährleisten.

Die Personalaufwendungen betrugen im Jahr 2024 rund 4,2 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahr hat sich eine Erhöhung um rund 283 T€ ergeben. Im Geschäftsjahr 2024 erreichte die NOA.kommunal eine Personalförderquote von rund 66 %.

Die Möglichkeiten des Teilhabechancengesetzes (THCG) führen nach wie vor zu einem starken Interesse der Stadt Nürnberg an längerfristig angelegten Rahmenverträgen und zu einer Steigerung des Auftragsvolumens. Die Auftragslage ist als positiv einzustufen. Entsprechend der vom Aufsichtsrat beschlossenen Wirtschaftsplanung für 2025 ist im operativen Geschäft von einem Umsatz in Höhe von rund 5,8 Mio. € und unter Zugrundelegung eines konservativen Planungsansatzes von einem Gewinn in Höhe von 154 T€ auszugehen.

# noris inklusion gemeinnützige GmbH




Der Arbeitsbereich der noris inklusion stand auch im Jahr 2024 unter dem externen Einfluss der weltwirtschaftlichen Unwägbarkeiten durch die geopolitischen Krisen und den daraus resultierenden Unsicherheiten bei Auftraggebern im Bereich der Industriefertigung. Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein negatives Jahresergebnis in Höhe von T€- 865 ausgewiesen.

Im Jahr 2024 konnte die noris inklusion gGmbH insgesamt die Position der Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr um T€ 2.530 verbessern. T€ 645 der Erhöhung entfielen dabei auf Arbeitserlöse und Einnahmen, T€ 1.885 auf Erstattungen durch Kostenträger.

Die Summe der Arbeitserlöse im Arbeitsbereich der noris inklusion gGmbH konnten dabei im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr, trotz der anhaltenden wirtschaftlichen Unwägbarkeiten bei einigen Kunden erhöht werden, indem Preisanpassungen bei laufenden Aufträgen umgesetzt wurden.

Positive Auswirkungen auf die Summe der Arbeitserlöse hatte im Jahr 2024 vor allem die Erhöhung der Produktionserlöse im Werk Süd und die Absatzmehrung im Einzelhandel der Natur-Erlebnis-Gärtnerei, dem Marktplatz Marienberg (T€ 99 mehr gegenüber dem Jahr 2023).

Verbessert zeigte sich zudem der Bereich der ausgelagerten Arbeitsplätze: T€ 55 mehr an Umsatzerlöse durch die Platzierung von Mitarbeitenden mit Behinderung auf Arbeitsplätze bei externen Unternehmen trug dieser Bereich zu den Umsätzen im Arbeitsbereich bei.

Ein weiterer Beitrag zur Erhöhung der Umsatzerlöse bei noris inklusion gGmbH im Jahr 2024 gegenüber dem Jahr 2023 resultiert im Bereich der beiden Kitas aus der notwendigen Anhebung der Elternbeiträge sowie der Beiträge für Verpflegung und Arbeitsmaterialien. Dadurch erhöhten sich die Umsatzerlöse aus Arbeitserlöse und Einnahmen. Bei den Umsatzerlösen wirkt zudem eine Veränderung der Buchungslogik: Ein Teil der bisher unter Erstattungen von Kostenträgern enthaltene Elternbeiträge, werden nun unter Arbeitserlösen und Einnahmen verbucht (in Summe ergibt dies T€ 171 mehr unter der Position Arbeitserlöse und Einnahmen als im Vorjahr).

Im Bereich Wohnen trug das hinzugekommene Wohnheim Braillestraße mit seinen 24 Wohneinheiten zu der Gesamterhöhung der Umsatzerlöse bei noris inklusion gGmbH bei.

Bei den Erlösen aus Erstattungen von Kostenträgern ist eine Erhöhung, um T€ 1.885 zu verzeichnen. Diese Erhöhung der Erstattungen ist ca. zur Hälfte auf Anpassungen der Refinanzierung durch die Kostenträger gegenüber 2023 und zur anderen Hälfte auf die neu hinzugekommenen Erstattungen für das Wohnheim Braillestraße zurückzuführen.

Das Geschäftsfeld Wohnen besteht seit September 2023 aus vier Wohnheimen mit 124 Plätzen. Das hinzugekommene Wohnheim Braillestraße mit 24 Plätzen konnte aufgrund mangelnder personeller Ausstattung erst Ende des Jahres 2024 die vollen 24 Plätze belegen. Mit 122 Plätzen (Vorjahr 124) zum 31.12.2024 ist das Ambulant Betreuten Wohnen (ABW) ein stabiles Geschäftsfeld.

Der Bereich Freizeit mit dem Schwerpunkt der Einrichtungen der Tagesbetreuungen für Erwachsene nach dem Erwerbsleben (TENE) ist kontinuierlich ausgelastet (44 Menschen mit Behinderung zum Bilanzstichtag 2024 bestätigen den Wert aus dem Vorjahr).

Gegenüber der beschriebenen deutlichen Steigerung der Umsatzerlöse aus den Geschäftsfeldern der noris inklusion gGmbH steht eine niedriger ausfallende Erhöhung des Aufwands, wodurch sich der Jahresfehlbetrag 2024 deutlich besser als im Jahr 2023 darstellt.

Die Schwerpunkte der Aufwandserhöhung liegen im Personalaufwand (T€ 1.599, v.a. aufgrund der Tarifsteigerungen im TVöD sowie des hinzugekommenen WH Braillestraße) und in den Abschreibungen (T€ 328, durch die Fertigstellung des Baues WH Braillestraße und die damit begonnene Abschreibung).

Die Ergebnisse der Beteiligungen der noris inklusion (BUNI, noris gastro und noris inklusion kommunal), sind ein weiterer Einflussfaktor auf das Jahresergebnis der noris inklusion und werden deshalb im Folgenden erläutert.

Der Kultur- und Freizeittreff BUNI, der mit dem Ziel betrieben wird, behinderten und nicht behinderten Menschen kulturelle, soziale und sportliche Freizeitangebote zu offerieren, stellt sich auch im Jahr 2024 als gleichbleibender Aufwand für gesellschaftliche Teilhabe im Sozialraum dar, den sich noris inklusion und die Lebenshilfe Nürnberg je hälftig teilen.

In der Tochterfirma noris gastro gGmbH war das Geschäftsjahr 2024 das umsatzstärkste Jahr der Unterneh-

mensgeschichte. Der deutliche Anstieg der Umsatzerlöse bei geringerem Anstieg der Aufwendungen führte zu einem nahezu ausgeglichenem Betriebsergebnis bei der Gastronomie-Tochter der noris inklusion. Preiserhöhungen für Speisen und Getränke wurden umgesetzt, um insbesondere die erste von drei Stufen an gestiegenen Personalaufwänden (Tariferhöhung im Jahr 2024 gern. Tarifvertrag der NGG) kompensieren zu können. Im Jahr 2025 folgen zwei weitere Tariferhöhungen für das Personal in der Gastronomie.

Die Tochterfirma noris inklusion kommunal gGmbH hatte im Geschäftsfeld Grünpflege für die Stadt Nürnberg weiterhin eine stabile Auftragslage, die nur durch leichte Schwankungen aufgrund zeitweise anfallender Zusatzarbeiten beeinflusst wird.

Die Umsätze im Geschäftsfeld Bürodienstleistung (Schwerpunkte Druck und Scanning) konnten stabil gehalten werden. Insgesamt konnte im Geschäftsjahr 2024 ein gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändertes Betriebsergebnis erzielt werden. Im Gesamten zeigt sich, dass die Ausgründung der kommunalen Tochterfirma als Modell zur rechtssicheren Vergabe trägt. Die Auftragslage stellt sich in beiden Geschäftsfeldern stabil dar, wodurch 60 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung gesichert werden.

Das Betriebsergebnis der noris inklusion gGmbH beträgt im Jahr 2024 T€ -85 (Vorjahr T€ -747). Dieses Betriebsergebnis ergänzt um das Finanzergebnis (T€ -650; Vorjahr T€ -505), die übernahmen der Verluste der Beteiligungen T€ -109 (T€ -81 Buni, T€ -19 ni-kommunal gGmbH und T€-8 noris gastro gGmbH; Vorjahr T€ -155) und der Steuern (T€ -21 Vorjahr T€ -29) ergibt einen Jahresfehlbetrag von T€ -865 (Vorjahr T€ -1.437).

Die noris inklusion gGmbH erwirtschaftet aktuell 72% der Gesamterlöse über die Entgelte der Sozialleistungsträger. Damit wird deutlich, dass das Sozialunternehmen für die angebotenen Leistungen auch kostendeckende Entgelte erlösen muss. Der Werkstattbereich erwirtschaftet aktuell 64% der Gesamterlöse über Entgelte durch die Sozialleistungsträger.

Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 geht die noris inklusion gGmbH (inkl. BUNI, noris gastro und noris inklusion kommunal) von einem Jahresergebnis in Höhe von T€ -1.275 aus.

Das Gesamtergebnis entwickelte sich im ersten Quartal 2025 entsprechend dem Plan - es bestand lediglich eine marginale Abweichung vom Plan in Höhe von T€ -13,2 (-2,6 %).

In Abwägung aller Gesichtspunkte und unter Berücksichtigung der seit Bestehen der gGmbH gelebten Praxis einer jährlichen Verlustübernahme durch die Alleingesellschafterin „Stadt Nürnberg", geht die Geschäftsführung der noris inklusion gGmbH davon aus, das Geschäftsjahr 2025 positiv bewältigen zu können.

# Projektentwicklungsgesellschaft der Stadt Nürnberg mbH

Der Zweck des Unternehmens ist die Förderung der Stadtentwicklung auf dem gesamten Gebiet der Stadt Nürnberg. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Entwicklung und die Vermarktung von Grundstücken und Immobilien jeder Art auf dem Gebiet der Stadt Nürnberg, die Übernahme von umfassenden Dienstleistungsaufgaben für die Stadt Nürnberg bei der Entwicklung von Grundstücken und Immobilien jeder Art, jeweils ausschließlich als öffentlicher Zweck im Sinne von Art. 87 Abs. 1 Nr. 1 der Bayerischen Gemeindeordnung und nur örtlich innerhalb der Grenzen des Nürnberger Stadtgebiets.

Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2024 noch ohne Geschäftsbetrieb und hat aufgrund von Verwaltungs- und Prüfungskosten einen Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 10.028,50 erwirtschaftet.

Mit Beschluss vom 21.07.2021 hat der Ältestenrat die Stadtverwaltung beauftragt, die Reaktivierung, Umstrukturierung, Umbenennung und Ausstattung der seit dem Jahr 1997 bestehenden und seit dem Jahr 2015 ruhend gestellten Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH (PEG) zwecks Entwicklung städtischer Wohnbau- und Gewerbeflächen zu prüfen, die damit verbundenen Fragestellungen zu klären und die erforderlichen Beschlussfassungen im Stadtrat bzw. dessen Ausschüssen vorzubereiten. Die Satzung ist hierfür entsprechend angepasst worden und die Gesellschaft mit den erforderlichen Mitteln ausgestattet worden.

Mit Stadtratsbeschluss vom 25.06.2025 wurde die Projektentwicklungsgesellschaft der Stadt Nürnberg mbh nachfolgend beauftragt:

Mit der Projektentwicklung für das Projekt "Südlich der Kriegsopfersiedlung (Mühlweg)", mit der Projektentwicklung für das Projekt "Schmalau-Ost" und für das Projekt „Tiefes Feld“ mit der Definition einer Projektentwicklung.

Die reaktivierte PEG hat in 2025 ihre operative Tätigkeit in den drei Pilotprojekte aufgenommen (Tiefes Feld, Schmalau-Ost und Kriegsopfersiedlung).

# Landesgartenschau Nürnberg 2030 GmbH

Die Gesellschaft wurde am 4. Mai 2023 von den Gesellschaftern Stadt Nürnberg und der Bayerischen Landesgartenschau GmbH als alleinige wirtschaftliche und rechtliche Trägerin der Landesgartenschau Nürnberg 2030 gegründet.

Die LGS Nürnberg 2030 GmbH ist nach dem Gesellschaftsvertrag mit der Vorbereitung, Planung, und Durchführung der Landesgartenschau Nürnberg im Jahr 2030 betraut. Für den Durchführungshaushalt sind 24.000.000 € festgelegt. Zur Finanzierung des Durchführungshaushaltes werden erwirtschaftete Eintrittsgelder, Miet- und Pachteinnahmen, ein Eigenanteil der Stadt Nürnberg sowie eingeworbene Sponsorengelder eingesetzt.

Die aktuell bereits anfallenden Kosten für die Durchführung werden über finanzielle Mittel aus einem Betriebsmittelkredit der Stadt Nürnberg gedeckt.

Die für 2024 geplanten Investitionen beliefen sich auf TEUR 970. Diese wurden nicht in dem geplanten Umfang umgesetzt, da eine Verausgabung der geplanten Mittel vom Abschluss eines landschafts- und freiraumplanerischen Wettbewerbs abhängig ist und im Folgenden von der Beauftragung eines Planungsbüros und mit dem Beginn der Planungs- und Baumaßnahmen. Die Stadt Nürnberg hat sich als Ausloberin des Wettbewerbs dafür entschieden, mehrere Wettbewerbe aufeinanderfolgend zu veröffentlichen. Ziel war es, eine hohe Qualität bei den Wettbewerbsergebnissen zu erzielen.

Der Stadtrat hat am 19. Juni 2024 die grundsätzliche Veröffentlichung von vier Wettbewerben für die Landesgartenschau Nürnberg 2030 beschlossen. Der Aufsichtsrat wurde am 7. Mai 2024 über die Absicht und Art der Ausschreibungen informiert. Eine Veröffentlichung des ersten Verfahrens, des sogenannten Dachwettbewerbs, erfolgte Anfang November 2024. Der Abschluss des Dachwettbewerbs und eine anschließende Beauftragung eines ersten Planungsbüros durch die LGS Nürnberg 2030 GmbH, wird aus diesem Grund erst nach der Sommerpause 2025 erfolgen. Im Berichtsjahr wurden aus diesem Grund nur TEUR 3 in das Anlagevermögen investiert. Der Abschluss der folgenden Wettbewerbe erstreckt sich bis zum Ende des Jahres 2026.

Das Planergebnis i.H.v. TEUR -530 wurde um TEUR 262 übertroffen. Aufgrund der sich veränderten Situation im Wettbewerbsverfahren der Investition, wurden in dessen Folge auch keine Gelder für die Ausstellungsplanung verausgabt. Darüber hinaus sind auch Marketing- und Veranstaltungsmaßnahmen abhängig vom Abschluss der Wettbewerbe, bzw. dem Beginn der Planungen. Erst ab diesem Zeitpunkt werden konkrete Themen und Fakten für eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit geschaffen werden.

Darüber hinaus fielen für den bedarfsgerechten weiteren Auf- und Ausbau der Geschäftsstelle, sowie die geplanten Leistungen des Gesellschafters ByLGS im Bereich der Allgemeinen Verwaltung, geringere Aufwendungen im Vergleich zur Planung an.

Für das Jahr 2025 sind Investitionen in Höhe von TEUR 1.460 (VJ TEUR 970) für Vorbereitende Maßnahmen, Bau und Planungskosten vorgesehen.

Für den laufenden Betrieb wird gemäß Wirtschaftsplan 2025 bei Umsatzerlösen von TEUR 0 ein Jahresverlust von TEUR 1.050 erwartet.

Aktuell sind keine Entwicklungen zu erkennen, die eine Überschreitung der im Wirtschaftsplan eingestellten und genehmigten Mittel bedingen.

## Stadion Nürnberg Betriebs GmbH

Das Geschäftsjahr 2024 wurde mit einem positiven Ergebnis von 563 T€ abgeschlossen. Das Ergebnis vor Steuern als bedeutsamer finanzieller Leistungsindikator betrug im Jahr 2024 TEUR 787 (Vorjahr: TEUR 158) und lag damit deutlich über dem geplanten Ergebnis vor Steuern von TEUR 46. Das Jahresergebnis der Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH betrug im Jahr 2024 TEUR 563 (Vorjahr: TEUR 124).

Der Vertrag mit dem 1. FC Nürnberg wurde nach Ablauf der Vertragslaufzeit zum 30. Juni 2013 kontinuierlich, bis zwischenzeitlich 30. Juni 2027, verlängert.

Die Namensrechte des Stadions sind seit 01.01.2024 an DATEV eG vergeben. Die Gesellschaft hat mit DATEV einen anerkannten und zuverlässigen Partner zur Fortführung des Namens „Max-Morlock-Stadion“ bis 31.12.2026 gewonnen.

Ein weiterer wichtiger Geschäftsbereich ist das Eventgeschäft. Seit dem 17. April 2016 stemmt die Gesellschaft das wachsende Geschäftsfeld mit eigenen Ressourcen sehr erfolgreich und hat bereits bewiesen, sowohl Groß- als auch Kleinveranstaltungen professionell und erfolgreich abwickeln zu können. Dieser Geschäftsbereich wächst stetig an.

Die Umsatzerlöse als finanzieller Leistungsindikator betrugen im Jahr 2024 TEUR 7.322 und lagen damit TEUR 2.044 über dem Vorjahresumsatz in Höhe von TEUR 5.278. Die Steigerung der Umsatzerlöse resultiert maßgeblich aus dem Eventbetrieb, der mit einem Umsatzanteil von TEUR 3.467 (Vorjahr: TEUR 1.868) entscheidend zu dem Geschäftsjahreserfolg beitrug. Dabei sind besonders das DFB-Länderspiel Deutschland-Ukraine mit einem Umsatz in Höhe von TEUR 665, und ein Firmensommerfest mit einem Beitrag von TEUR 571 hervorzuheben.

Die wesentlichen Chancen und Risiken sind mit der Zugehörigkeit des 1. FC Nürnberg zur 1. oder 2. Bundesliga verbunden. Bei einem möglichen Aufstieg des 1. FC Nürnberg in die 1. Bundesliga zur Saison 2025/2026 werden sich die Einnahmen der Gesellschaft aus dem Nutzungsentgelt nahezu verdoppeln.

Die Gesellschaft ist wirtschaftlich gut aufgestellt und die liquiden Mittel sind ausreichend, um Engpässe zu vermeiden.

## Klee-Center GmbH, Existenzgründerzentrum Nürnberg

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb und Unterhalt eines Existenzgründerzentrums in der Stadt Nürnberg und die Erledigung aller damit verbundenen Tätigkeiten, wie zum Beispiel die Verwaltung von Baulichkeiten, die Förderung und Betreuung von Gründern sowie die Akquisition von Mietern.

*Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts liegt noch kein geprüfter Jahresabschluss für das Jahr 2024 vor.*

*Nach aktueller Datenlage hat die Gesellschaft das Geschäftsjahr 2024 mit einem positiven Ergebnis von 2 T€ abgeschlossen.*

## wbg Immohold Verwaltungs-GmbH

Die die Geschäftstätigkeit der wbg Immohold Verwaltungs-GmbH beschränkt sich auf die Haftungsübernahme und Geschäftsführung für die wbg Immohold GmbH & Co KG.

# Inhalt

## D.2 Klee-Center GmbH Existenzgründerzentrum

D.2.1 Wirtschaftsplan 290

D.2.2 Jahresabschluss 295

**Ansprechpartner:**

**Referat für Finanzen, Personal und IT**
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Plan GuV
2026 monatlich

| Bezeichnung | Jan-26 | Feb-26 | März-26 | April-26 | Mai-26 | Juni-26 | Juli-26 | Aug-26 | Sep-26 | Okt-26 | Nov-26 | Dez-26 | 2026 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Umsatzerlöse | 28.777 | 28.777 | 29.177 | 27.277 | 28.227 | 30.527 | 28.777 | 24.727 | 28.777 | 29.777 | 31.277 | 29.477 | 345.574 |
| Produkte | 28.777 | 28.777 | 29.177 | 27.277 | 28.227 | 30.527 | 28.777 | 24.727 | 28.777 | 29.777 | 31.277 | 29.477 | 345.574 |
| 8105 Erlöse ohne USt - Mieteinnahm | 4.022 | 4.022 | 4.022 | 4.022 | 4.022 | 4.022 | 4.022 | 2.022 | 4.022 | 5.022 | 5.022 | 4.022 | 48.264 |
| 8106 Erlöse ohne USt - Seminarraun | 305 | 305 | 305 | 305 | 305 | 305 | 305 | 305 | 305 | 305 | 305 | 305 | 3.660 |
| 8107 Erlöse ohne USt - Nebenkoster | 1.750 | 1.750 | 1.750 | 1.750 | 1.750 | 1.750 | 1.750 | 1.750 | 1.750 | 1.750 | 1.750 | 1.750 | 21.000 |
| 8108 Erlöse o USt Telefon | | | | | | 250 | | | | | | 250 | 500 |
| 8109 sonstige Erlöse ohne USt | 170 | 170 | 170 | 170 | 170 | 170 | 170 | 170 | 170 | 170 | 170 | 170 | 2.040 |
| 8401 Erlöse 19% USt -Mieteinnahme | 13.080 | 13.080 | 13.080 | 13.080 | 13.080 | 13.080 | 13.080 | 13.080 | 13.080 | 13.080 | 13.080 | 13.080 | 156.960 |
| 8402 Erlöse m. USt. Telefon | | | | | | | | | | | | | |
| 8403 Erlöse 19% USt - Seminarraun | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 1.000 | 2.500 | 4.000 | 2.500 | 1.000 | 2.500 | 2.500 | 4.000 | 2.500 | 30.000 |
| 8404 Sonstige Erlöse 19% USt | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 | 4.800 |
| 8405 Erlöse 19% USt - Seminarbewi | 550 | 550 | 550 | 550 | | 550 | 550 | | 550 | 550 | 550 | 550 | 5.500 |
| 8406 Erlöse 19% USt - Nebenkosten | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 72.000 |
| 8407 Erlöse 19% USt - Getränkeautomat | | | 400 | | | | | | | | | 450 | 850 |
| 8736 Gewährte Skonti | | | | | | | | | | | | | |
| Passive RAP Ertrag | | | | | | | | | | | | | |
| Bestandsveränderung im Lager | | | | | | | | | | | | | |
| Aktivierte Eigenleistungen | | | | | | | | | | | | | |
| Sonstige betriebliche Erträge/ Förderzuschüsse | | | | | | | | | | | | | |
| **Gesamtleistung** | **28.777** | **28.777** | **29.177** | **27.277** | **28.227** | **30.527** | **28.777** | **24.727** | **28.777** | **29.777** | **31.277** | **29.477** | **345.574** |
| Direkte Kosten | | | | | | | | | | | | | |
| Bruttoergebnis | 28.777 | 28.777 | 29.177 | 27.277 | 28.227 | 30.527 | 28.777 | 24.727 | 28.777 | 29.777 | 31.277 | 29.477 | 345.574 |
| Abschreibungen | 5.557 | 5.619 | 5.619 | 5.619 | 5.790 | 5.790 | 5.790 | 5.790 | 5.849 | 5.849 | 5.849 | 5.849 | 68.969 |
| Sonstiger Aufwand | 10.780 | 15.010 | 10.400 | 10.550 | 14.760 | 10.075 | 11.260 | 13.840 | 10.400 | 10.050 | 15.260 | 10.050 | 142.435 |
| Aufwand | 10.780 | 15.010 | 10.400 | 10.550 | 14.760 | 10.075 | 11.260 | 13.840 | 10.400 | 10.050 | 15.260 | 10.050 | 142.435 |
| Wertbericht. auf Forderungen | | | | | | | | | | | | | |
| Gewährleistung | | | | | | | | | | | | | |
| Aktive RAP Aufwand | | | | | | | | | | | | | |
| Rückstellungen | | | | | | | | | | | | | |
| Gehälter | 17.112 | 17.112 | 17.112 | 17.112 | 17.112 | 17.112 | 17.112 | 17.112 | 17.112 | 17.112 | 17.112 | 25.668 | 213.898 |
| **Betriebsergebnis** | **-4.671** | **-8.964** | **-3.954** | **-6.004** | **-9.435** | **-2.450** | **-5.385** | **-12.015** | **-4.583** | **-3.233** | **-6.943** | **-12.089** | **-79.728** |
| Zinsertrag | | | | | | | | | | | | | |
| Zinsaufwand | 1.205 | 1.205 | 1.205 | 1.205 | 1.205 | 1.205 | 1.205 | 1.205 | 1.205 | 1.205 | 1.205 | 1.205 | 14.455 |
| Zinsergebnis | -1.205 | -1.205 | -1.205 | -1.205 | -1.205 | -1.205 | -1.205 | -1.205 | -1.205 | -1.205 | -1.205 | -1.205 | -14.455 |
| Ausserord. Ertrag | 7.917 | 7.917 | 7.917 | 7.917 | 7.917 | 7.917 | 7.917 | 7.917 | 7.917 | 7.917 | 7.917 | 7.917 | 95.000 |
| Ausserord. Aufwand | | | | | | | | | | | | | |
| AO Ergebnis | 7.917 | 7.917 | 7.917 | 7.917 | 7.917 | 7.917 | 7.917 | 7.917 | 7.917 | 7.917 | 7.917 | 7.917 | 95.000 |
| **Vorläufiges Ergebnis vor Steuern** | **2.041** | **-2.252** | **2.758** | **708** | **-2.723** | **4.262** | **1.327** | **-5.303** | **2.129** | **3.479** | **-231** | **-5.377** | **816** |
| Steuern E/E | 292 | | 76 | 106 | | 231 | 199 | | | 46 | | -827 | 122 |
| Jahresüberschuss / -fehlbetrag | 1.749 | -2.252 | 2.682 | 602 | -2.723 | 4.031 | 1.128 | -5.303 | 2.129 | 3.433 | -231 | -4.550 | 694 |
| Ausschüttungen | | | | | | | | | | | | | |
| Rücklagen | | | | | | | | | | | | | |
| **Bilanzergebnis** | **1.749** | **-2.252** | **2.682** | **602** | **-2.723** | **4.031** | **1.128** | **-5.303** | **2.129** | **3.433** | **-231** | **-4.550** | **694** |

# Plan GuV
# 2026 - 2030
# (2024 und 2025 informativ)

| Bezeichnung | 2024 Ist-Ergebnis | 2025 Plan | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Umsatzerlöse** | **330.996** | **336.987** | **345.574** | **349.790** | **350.290** | **351.490** | **352.490** |
| Produkte | 330.996 | 336.987 | 345.574 | 349.790 | 350.290 | 351.490 | 352.490 |
| 8105 Erlöse ohne USt - Mieteinnahmen | 48.267 | 116.861 | 48.264 | 48.500 | 49.000 | 49.000 | 50.000 |
| 8106 Erlöse ohne USt - Seminarraumvermie | 4.853 | 3.705 | 3.660 | 3.800 | 3.800 | 4.000 | 4.000 |
| 8107 Erlöse ohne USt - Nebenkosten | 19.896 | 21.877 | 21.000 | 22.000 | 22.000 | 23.000 | 23.000 |
| 8108 Erlöse o USt Telefon | | | 500 | 250 | 250 | 250 | 250 |
| 8109 sonstige Erlöse ohne USt | 2.294 | 1.099 | 2.040 | 2.040 | 2.040 | 2.040 | 2.040 |
| 8401 Erlöse 19% USt -Mieteinnahmen | 155.273 | 119.615 | 156.960 | 158.000 | 158.000 | 158.000 | 158.000 |
| 8402 Erlöse m. USt. Telefon | | | | | | | |
| 8403 Erlöse 19% USt - Seminarraumvermie | 6.926 | 20.826 | 30.000 | 33.000 | 33.000 | 33.000 | 33.000 |
| 8404 Sonstige Erlöse 19% USt | 1.682 | 3.700 | 4.800 | 4.800 | 4.800 | 4.800 | 4.800 |
| 8405 Erlöse 19% USt - Seminarbewirtung | 23.237 | 5.049 | 5.500 | 3.500 | 3.500 | 3.500 | 3.500 |
| 8406 Erlöse 19% USt - Nebenkosten | 67.236 | 43.873 | 72.000 | 73.000 | 73.000 | 73.000 | 73.000 |
| 8407 Erlöse 19% USt - Getränkeautomat | 1.334 | 382 | 850 | 900 | 900 | 900 | 900 |
| 8736 Gewährte Skonti | | | | | | | |
| Passive RAP Ertrag | | | | | | | |
| Bestandsveränderung im Lager | | | | | | | |
| Aktivierte Eigenleistungen | | | | | | | |
| Sonstige betriebliche Erträge/ Förderzuschüs | 100.302 | | | | | | |
| **Gesamtleistung** | **431.298** | **336.987** | **345.574** | **349.790** | **350.290** | **351.490** | **352.490** |
| Direkte Kosten | 93.474 | | | | | | |
| Bruttoergebnis | 337.824 | 336.987 | 345.574 | 349.790 | 350.290 | 351.490 | 352.490 |
| Abschreibungen | 69.574 | 65.712 | 68.969 | 70.183 | 70.183 | 70.183 | 69.263 |
| Sonstiger Aufwand | 51.773 | 140.892 | 142.435 | 141.640 | 140.865 | 141.640 | 141.865 |
| Aufwand | 51.773 | 140.892 | 142.435 | 141.640 | 140.865 | 141.640 | 141.865 |
| Wertbericht. auf Forderungen | | | | | | | |
| Gewährleistung | | | | | | | |
| Aktive RAP Aufwand | | | | | | | |
| Rückstellungen | | | | | | | |
| Gehälter | 199.080 | 213.898 | 213.898 | 217.663 | 217.663 | 221.769 | 221.769 |
| **Betriebsergebnis** | **17.397** | **-83.515** | **-79.728** | **-79.696** | **-78.421** | **-82.103** | **-80.407** |
| Zinsertrag | 4.248 | | | | | | |
| Zinsaufwand | 13.167 | 11.578 | 14.455 | 14.853 | 11.709 | 8.565 | 5.421 |
| Zinsergebnis | -8.919 | -11.578 | -14.455 | -14.853 | -11.709 | -8.565 | -5.421 |
| Ausserord. Ertrag | | 95.000 | 95.000 | 95.000 | 95.000 | 95.000 | 95.000 |
| Ausserord. Aufwand | | | | | | | |
| AO Ergebnis | | 95.000 | 95.000 | 95.000 | 95.000 | 95.000 | 95.000 |
| **Vorläufiges Ergebnis vor Steuern** | **8.478** | **-93** | **816** | **451** | **4.870** | **4.332** | **9.172** |
| Steuern E/E | 1.259 | | 122 | 68 | 730 | 650 | 1.376 |
| **Jahresüberschuss / -fehlbetrag** | **7.218** | **-93** | **694** | **383** | **4.139** | **3.682** | **7.797** |
| Ausschüttungen | | | | | | | |
| Rücklagen | | | 291 | | | | |
| **Bilanzergebnis** | **7.218** | **-93** | **694** | **383** | **4.139** | **3.682** | **7.797** |

# Plan Liquidität
# 2026 monatlich

| Bezeichnung | Jan-26 | Feb-26 | März-26 | April-26 | Mai-26 | Juni-26 | Juli-26 | Aug-26 | Sep-26 | Okt-26 | Nov-26 | Dez-26 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Eröffnungsbilanz Bank kurzfristig** | **78.410** | **91.891** | **92.087** | **92.838** | **89.936** | **56.756** | **63.056** | **60.682** | **51.176** | **48.191** | **49.051** | **45.229** |
| **Einnahmen/Einzahlungen aus Forderu** | **32.162** | **44.181** | **34.721** | **32.460** | **33.590** | **36.327** | **34.245** | **29.425** | **34.245** | **35.435** | **37.220** | **35.078** |
| Wertbericht. auf Forderungen | | | | | | | | | | | | |
| Einzahlung Zinseinnahmen | | | | | | | | | | | | |
| Einnahmen aus Desinvestitionen | | | | | | | | | | | | |
| Investitions- /Förderzuschüsse | | | | | | | | | | | | |
| Investitions- /Förderzuschüsse | | | | | | | | | | | | |
| Einzahlung Neuaufnahme von Darlehen | | | | | | | | | | | | |
| Einzahlungen Sonst. Forderungen | | | | | | 1.735 | | | | | | |
| **Ausserord. Ertrag** | **7.917** | **7.917** | **7.917** | **7.917** | **7.917** | **7.917** | **7.917** | **7.917** | **7.917** | **7.917** | **7.917** | **7.917** |
| Eigenkapitalveränderung | | | | | | | | | | | | |
| **Summe Cash In** | **40.079** | **52.098** | **42.637** | **40.376** | **41.507** | **45.979** | **42.161** | **37.342** | **42.161** | **43.351** | **45.136** | **42.994** |
| Auszahlung Personalaufwand | 17.112 | 17.112 | 17.112 | 17.112 | 17.112 | 17.112 | 17.112 | 17.112 | 17.112 | 17.112 | 17.112 | 25.668 |
| Auszahlg. Material | | | | | | | | | | | | |
| Auszahlg. Aufwand | 12.828 | 17.862 | 12.376 | 12.555 | 17.564 | 11.989 | 13.399 | 16.470 | 12.376 | 11.960 | 18.159 | 11.960 |
| Auszahlung Zinsaufwand | 1.205 | 1.205 | 1.205 | 1.205 | 1.205 | 1.205 | 1.205 | 1.205 | 1.205 | 1.205 | 1.205 | 1.205 |
| Auszahlung Investitionen | | 3.570 | | | 26.894 | | | | 3.332 | | | |
| Auszahlung Tilgung | 8.734 | 8.734 | 8.734 | 8.734 | 8.734 | 8.734 | 8.734 | 8.734 | 8.734 | 8.734 | 8.734 | 8.734 |
| Auszahlung Steuern | -16.733 | | 414 | 106 | | 639 | 199 | | 319 | 522 | | |
| Auszahlung Umsatzsteuersaldo | 3.452 | 3.419 | 2.046 | 3.568 | 3.178 | | 3.886 | 3.328 | 2.069 | 2.960 | 3.748 | 3.043 |
| Sonstige Auszahlungen | | | | | | | | | | | | |
| Ausschüttungen | | | | | | | | | | | | |
| **Summe Cash Out** | **26.598** | **51.902** | **41.886** | **43.279** | **74.687** | **39.679** | **44.535** | **46.848** | **45.146** | **42.491** | **48.958** | **50.609** |
| Perioden-Über-/Unterdeckung | 13.481 | 196 | 751 | -2.902 | -33.180 | 6.300 | -2.373 | -9.506 | -2.985 | 860 | -3.822 | -7.615 |
| **Schlussbilanz Bank kurzfristig** | **91.891** | **92.087** | **92.838** | **89.936** | **56.756** | **63.056** | **60.682** | **51.176** | **48.191** | **49.051** | **45.229** | **37.614** |
| | | | | | | | | | | | | |
| Kreditlinie | | | | | | | | | | | | |
| Kreditlinienüberziehung | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| Summe eingegangener Haftungen/Bürgschaften | | | | | | | | | | | | |
| Kreditlinie mit eingegangenen Haftungen/Bürgschaften | | | | | | | | | | | | |
| Linienüberziehung einschl. eingeg. Haft./Bürgsch. | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| Umsatzsteuer | 5.468 | 5.468 | 5.544 | 5.183 | 5.363 | 5.800 | 5.468 | 4.698 | 5.468 | 5.658 | 5.943 | 5.601 |
| Vorsteuer | 2.048 | 3.422 | 1.976 | 2.005 | 7.098 | 1.914 | 2.139 | 2.630 | 2.508 | 1.910 | 2.899 | 1.910 |
| Auszahlung Umsatzsteuersaldo | 3.452 | 3.419 | 2.046 | 3.568 | 3.178 | -1.735 | 3.886 | 3.328 | 2.069 | 2.960 | 3.748 | 3.043 |

# Plan Liquidität
# 2026 - 2030

| Bezeichnung | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Eröffnungsbilanz Bank kurzfristig** | **154.805** | **78.410** | **37.614** | **5.162** | **-25.303** | **-56.436** |
| Einnahmen/Einzahlungen aus Forderunger | 388.995 | 419.087 | 416.052 | 416.845 | 418.075 | 419.463 |
| Wertbericht. auf Forderungen | | | | | | |
| Einzahlung Zinseinnahmen | | | | | | |
| Einnahmen aus Desinvestitionen | | | | | | |
| Investitions- /Förderzuschüsse | | | | | | |
| Investitions- /Förderzuschüsse | | | | | | |
| Einzahlung Neuaufnahme von Darlehen | | | | | | |
| Einzahlungen Sonst. Forderungen | | 1.735 | | | | |
| Ausserord. Ertrag | 95.000 | 95.000 | 95.000 | 95.000 | 95.000 | 95.000 |
| Eigenkapitalveränderung | | | | | | |
| Summe Cash In | 483.995 | 515.822 | 511.052 | 511.845 | 513.075 | 514.463 |
| Auszahlung Personalaufwand | 213.898 | 213.898 | 217.663 | 217.663 | 221.769 | 221.769 |
| Auszahlg. Material | | | | | | |
| Auszahlg. Aufwand | 167.661 | 169.498 | 168.552 | 167.629 | 168.552 | 168.819 |
| Auszahlung Zinsaufwand | 11.578 | 14.455 | 14.853 | 11.709 | 8.565 | 5.421 |
| Auszahlung Investitionen | 13.804 | 33.796 | | | | |
| Auszahlung Tilgung | 104.808 | 104.808 | 104.808 | 104.808 | 104.808 | 104.808 |
| Auszahlung Steuern | 17.039 | -14.534 | -2.315 | 730 | 650 | 1.376 |
| Auszahlung Umsatzsteuersaldo | 31.602 | 34.696 | 39.944 | 39.771 | 39.865 | 40.006 |
| Sonstige Auszahlungen | | | | | | |
| Ausschüttungen | | | | | | |
| Summe Cash Out | 560.390 | 556.618 | 543.504 | 542.310 | 544.208 | 542.200 |
| Perioden-Über-/Unterdeckung | -76.395 | -40.795 | -32.452 | -30.465 | -31.134 | -27.737 |
| **Schlussbilanz Bank kurzfristig** | **78.410** | **37.614** | **5.162** | **-25.303** | **-56.436** | **-84.173** |
| | | | | | | |
| Kreditlinie | | | | | | |
| **Kreditlinienüberziehung** | | | | **25.303,00 €** | **56.436,00 €** | **84.173,00 €** |
| | | | | | | |
| Summe eingegangener Haftungen/Bürgschaften | | | | | | |
| Kreditlinie mit eingegangenen Haftungen/Bürgschaften | | | | | | |
| Linienüberziehung einschl. eingeg. Haft./Bürgsch. | | | | 25.303 | 56.436 | 84.173 |
| | | | | | | |
| Umsatzsteuer | 64.027 | 65.659 | 66.460 | 66.555 | 66.783 | 66.973 |
| Vorsteuer | 28.973 | 32.459 | 26.912 | 26.764 | 26.912 | 26.954 |
| Auszahlung Umsatzsteuersaldo | 31.602 | 32.961 | 39.944 | 39.771 | 39.865 | 40.006 |

# Plan-Bilanzen
# 2026 - 2030

| Bezeichnung | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Anlagevermögen | 1.218.147 | 1.218.147 | 1.164.035 | 1.123.465 | 1.053.282 | 983.098 | 912.915 |
| Investitionen | | 11.600 | 28.400 | | | | |
| Investitions- /Förderzuschüsse | 100.912 | | | | | | |
| Abschreibung je Periode (-) | | -65.712 | -68.969 | -70.183 | -70.183 | -70.183 | -69.263 |
| Summe Anlagevermögen | 1.319.058 | 1.164.035 | 1.123.465 | 1.053.282 | 983.098 | 912.915 | 843.652 |
| Vorräte | | | | | | | |
| Forderungen | 24.394 | 36.413 | 28.559 | 28.757 | 28.757 | 28.955 | 28.955 |
| Sonst. Forderungen | 12.762 | 12.762 | 12.762 | 12.762 | 12.762 | 12.762 | 12.762 |
| Flüssige Mittel | 154.805 | 78.410 | 37.614 | 5.162 | | | |
| Ausstehende Einlagen | | | | | | | |
| Aktive latente Steuern | | | | | | | |
| Aktive RAP Aufwand | | | | | | | |
| Summe Umlaufvermögen | 191.960 | 127.584 | 78.935 | 46.681 | 41.519 | 41.717 | 41.717 |
| **Summe Aktiva** | **1.511.019** | **1.291.619** | **1.202.400** | **1.099.963** | **1.024.617** | **954.632** | **885.369** |
| Gezeichnetes Kapital | 430.000 | 430.000 | 430.000 | 430.000 | 430.000 | 430.000 | 430.000 |
| Rücklagen | | | | | | | |
| Gewinn-/Verlustvortrag | 223.811 | 231.030 | 230.937 | 231.630 | 232.013 | 236.153 | 239.835 |
| Bilanzergebnis lfd. Periode | 7.218 | -93 | 694 | 383 | 4.139 | 3.682 | 7.797 |
| **Summe Eigenkapital** | **661.029** | **660.937** | **661.631** | **662.013** | **666.152** | **669.835** | **677.632** |
| Pensionsrückstellungen | | | | | | | |
| Sonstige Rückstellungen | 40.750 | 40.750 | 40.750 | 40.750 | 40.750 | 40.750 | 40.750 |
| Langfr. Verbindlichkeiten | 761.498 | 656.690 | 551.882 | 447.074 | 342.266 | 237.458 | 132.650 |
| Summe langfristige Verbindlichkeiter | 802.248 | 697.440 | 592.632 | 487.824 | 383.016 | 278.208 | 173.400 |
| Kontokorrent | | | | | 25.303 | 56.436 | 84.173 |
| Verbindlichkeiten L/L | 9.086 | 9.086 | 9.086 | 9.086 | 9.086 | 9.086 | 9.086 |
| Sonst. Verbindlichkeiten | 36.922 | 36.922 | 36.922 | 36.922 | 36.922 | 36.922 | 36.922 |
| Umsatzsteuerverbindlichkeiten | | 3.452 | 3.691 | 3.296 | 3.316 | 3.323 | 3.335 |
| Steuerverbindlichkeiten E/E | | -17.039 | -2.383 | | | | |
| Verbindlichkeiten Personal | | | | | | | |
| Passive latente Steuern | | | | | | | |
| Passive RAP Ertrag | 1.733 | 1.733 | 1.733 | 1.733 | 1.733 | 1.733 | 1.733 |
| Summe kurzfr. Verbindlichkeiten | 47.741 | 34.154 | 49.049 | 51.037 | 76.360 | 107.500 | 135.249 |
| **Summe Passiva** | **1.511.019** | **1.291.619** | **1.202.400** | **1.099.963** | **1.024.617** | **954.632** | **885.369** |

**HGB**
**Bilanz A-Beteiligungen**
(EUR in Tsd.)

**Klee-Center GmbH, Existenzgründungszentrum**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Bilanz** | | | |
| **Aktiva** | 1.511,00 | 1.626,15 | -7,08% |
| **A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)** | | | |
| **B. Anlagevermögen** | 1.319,00 | 1.383,27 | -4,65% |
| **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** | 0,00 | 1,34 | -100,00% |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | | | |
| 2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten | | | |
| 3. Geschäfts- oder Firmenwerte | | | |
| 4. geleistete Anzahlungen | | | |
| **II. Sachanlagen** | 1.319,00 | 1.381,94 | -4,55% |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 1.313,00 | 1.376,08 | -4,58% |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | 6,00 | 3,91 | 53,61% |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 1,95 | |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | | | |
| **III. Finanzanlagen** | 0,00 | 0,00 | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | | | |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | | | |
| 3. Beteiligungen | | | |
| 4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | | | |
| 5. Wertpapiere des Anlagevermögens | | | |
| 6. sonstige Ausleihungen | | | |
| **C. Umlaufvermögen** | 192,00 | 242,88 | -20,95% |
| **I. Vorräte** | 0,00 | 0,00 | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | | | |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | | | |
| 3. fertige Erzeugnisse und Waren | | | |
| 4. geleistete Anzahlungen | | | |
| **II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** | 37,00 | 23,57 | 56,96% |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 24,00 | 19,09 | 25,73% |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | | | |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | | | |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 4. sonstige Vermögensgegenstände | 13,00 | 4,49 | 189,86% |
| 5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital | | | |
| 6. Sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| **III. Wertpapiere** | 100,00 | 99,20 | 0,81% |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | | | |
| 2. sonstige Wertpapiere | 0,00 | 99,20 | -100,00% |
| **IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten** | 55,00 | 120,11 | -54,21% |
| **D. Rechnungsabgrenzungsposten** | | | |
| a. Disagio | | | |
| b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten | | | |
| **E. Aktive latente Steuern** | | | |
| **F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung** | | | |
| **G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag** | | | |
| **H.** | | | |
| **Passiva** | 1.511,00 | 1.626,15 | -7,08% |
| **A. Eigenkapital** | 661,00 | 430,00 | 53,72% |
| **I. Gezeichnetes Kapital** | 430,00 | | |
| Nominalkapital | | | |
| ./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen | | | |
| ./. Eigene Anteile | | | |
| **II. Kapitalrücklage** | | | |
| **III. Gewinnrücklagen** | | | |
| 1. gesetzliche Rücklage | | | |
| 2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen | | | |
| 3. satzungsgemäße Rücklage | | | |
| 4. andere Gewinnrücklagen | | | |
| **IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag** | 224,00 | 209,02 | 7,17% |
| **V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag** | 7,00 | 14,79 | -52,67% |
| **VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen** | | | |
| VII. Anteile in Fremdbesitz | | | |
| **VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung** | | | |
| **B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)** | | | |
| **C. Empfangene Ertragszuschüsse** | | | |
| **D. Sonderposten für Investitionszuschüsse** | | | |
| **E. Rückstellungen** | | 47,53 | |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | | | |
| 2. Steuerrückstellungen | | 4,18 | |
| 3. sonstige Rückstellungen | | 43,35 | |
| darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte) | | | |
| **F. Verbindlichkeiten** | 809,00 | 921,56 | -12,21% |
| **1. Anleihen** | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| **2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** | 761,00 | 866,31 | -12,16% |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 761,00 | 866,31 | -12,16% |
| c. darin gesichert | 761,00 | | |
| **3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen** | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| **4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** | 9,00 | 18,13 | -50,35% |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 9,00 | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| **5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel** | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| **6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| **7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| **8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| **9. Sonstige Verbindlichkeiten** | 39,00 | 37,12 | 5,06% |
| a. davon aus Steuern | 2,00 | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 37,00 | | |
| c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| d. darin gesichert | | | |
| **G. Rechnungsabgrenzungsposten** | 2,00 | 3,26 | -38,56% |
| **H. Passive latente Steuern** | | | |
| **Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)** | 1.511,00 | | |

**HGB**
**GuV A-Beteiligungen**
(EUR in Tsd.)

**Klee-Center GmbH, Existenzgründungszentrum**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)** | | | |
| **1. Umsatzerlöse** | 331,00 | 338,81 | -2,30% |
| **2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen** | | | |
| **3. andere aktivierte Eigenleistungen** | | | |
| **4. sonstige betriebliche Erträge** | 101,00 | 106,17 | -4,87% |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | | | |
| darin andere aperiodische Erträge | | | |
| **5. Materialaufwand** | -93,00 | -97,76 | 4,87% |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | | | |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | -93,00 | 97,76 | -195,13% |
| **6. Personalaufwand** | -199,00 | -193,81 | -2,68% |
| Löhne und Gehälter | -163,00 | 160,99 | -201,25% |
| soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung | -36,00 | -32,83 | -9,67% |
| davon für Altersversorgung | | | |
| **7. Abschreibungen** | -70,00 | -67,17 | -4,21% |
| auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes | -69,00 | 67,17 | -202,72% |
| auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten | -1,00 | | |
| darin außerplanmäßige Abschreibungen | | | |
| **8. sonstige betriebliche Aufwendungen** | -42,00 | -43,66 | 3,79% |
| darin andere aperiodische Aufwendungen | 0,10 | | |
| **9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen** | | | |
| **10. Erträge aus Beteiligungen** | | | |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| **11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** | | | |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| **12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** | 3,00 | 2,82 | 6,50% |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| **13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen** | | | |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| **14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufsvermögens** | | -0,80 | |
| **15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | -13,00 | -14,83 | 12,35% |
| davon an verbundene Unternehmen | | | |
| **16. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen** | | | |
| **17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen** | | | |
| **18. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** | 0,00 | 0,00 | |
| **19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** | -1,00 | -5,44 | 81,61% |
| **20. sonstige Steuern** | -10,00 | -9,54 | -4,83% |
| **21. Erträge aus Verlustübernahmen** | | | |
| **22. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne** | | | |
| **23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag** | 7,00 | 14,79 | -52,67% |
| **24. Einstellung in Rücklagen** | | | |
| **25. Entnahmen aus Gesellschafterkonten** | | | |
| **26. Einstellung in Gesellschafterkonten** | | | |
| **27. Konzernbilanzgewinn/ -verlust** | | | |
| **28. Anteile Fremder am Jahrefehlbetrag** | | | |
| **29. Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag** | | | |
| **30. Gewinnvortrag/Verlustvortrag** | | | |
| **31. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen** | | | |
| **32. Bilanzgewinn/Bilanzverlust** | | | |
| **33. Ausschüttung** | | | |

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2026

Band 3 Beteiligungen

# Inhalt

## D.3 Klinikum Nürnberg (Kh)


D.3.1 Wirtschaftsplan 298

D.3.2 Jahresabschluss 305



**Ansprechpartner:**

**Referat für Finanzen, Personal und IT**
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

# Wirtschaftsplan GuV

| in T€ | WPlan 2026 | WPlan 2027 | WPlan 2028 | WPlan 2029 | WPlan 2030 |
|---|---|---|---|---|---|
| Umsatz | 834.535 | 850.908 | 871.878 | 894.107 | 916.911 |
| Erlöse aus Krankenhausleistungen | 680.563 | 690.729 | 708.698 | 726.415 | 744.576 |
| Erlöse aus Wahlleistungen | 25.509 | 26.147 | 26.801 | 27.471 | 28.158 |
| Erlöse aus ambulanten Leistungen | 46.000 | 47.610 | 49.276 | 51.001 | 52.786 |
| Nutzungsentgelte der Ärzte | 390 | 1.362 | 1.335 | 1.308 | 1.282 |
| Sonstige Umsatzerlöse | 82.072 | 85.060 | 85.768 | 87.912 | 90.110 |
| sonstige Erträge | 23.419 | 23.904 | 24.401 | 24.908 | 25.427 |
| **Umsatz & sonstige Betriebserträge** | **857.954** | **874.812** | **896.278** | **919.015** | **942.339** |
| Personalaufwand | -595.825 | -607.000 | -622.175 | -637.729 | -653.673 |
| Sachaufwand | -260.309 | -265.500 | -272.138 | -278.941 | -285.914 |
| Materialaufwand | -202.688 | -207.500 | -212.688 | -218.005 | -223.455 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -57.621 | -58.000 | -59.450 | -60.936 | -62.460 |
| **Betriebsaufwendungen** | **-856.134** | **-872.500** | **-894.313** | **-916.670** | **-939.587** |
| **EBITDA** | **1.820** | **2.312** | **1.966** | **2.345** | **2.751** |
| Investitionsergebnis | -5.692 | -5.631 | -5.536 | -6.858 | -9.498 |
| **EBIT** | **-3.872** | **-3.319** | **-3.571** | **-4.513** | **-6.747** |
| Finanzergebnis | -4.119 | -2.798 | -3.980 | -5.549 | -6.989 |
| Steuern | -655 | -668 | -681 | -695 | -709 |
| **Jahresüberschuß/ - fehlbetrag** | **-8.645** | **-6.785** | **-8.231** | **-10.757** | **-14.444** |

## Wesentliche Eckpunkte

Steigerung des LBW um 2,98 % in 2026. Weiterhin 12 Mio. KH Soforthilfe (Einmaleffekt 2025 / 2026)

Pauschale Steigerung 2,5% in den anderen Entgeltbereichen.

Ambulante Erlöse + 4,5% aufgrund Ambulantisierung und Hybrid DRG

Personalaufwand berücksichtigt 3,93 % Steigerung TVÄ und 3,45 % TvÖD für 2026. Zinsergebnis bedingt durch Zinsen aus Finanzierung durch zusätzlichen Darlehen in den Folgejahren.

In den Folgejahren ist mit gleichbleibender Produktivität und unveränderter Erlös/Kosten-Relation geplant.

# Wirtschaftsplan Bilanz

| in T€ | WPlan 2026 | WPlan 2027 | WPlan 2028 | WPlan 2029 | WPlan 2030 |
|---|---|---|---|---|---|
| **Aktivseite** | **1.107.268** | **1.132.333** | **1.173.328** | **1.239.319** | **1.288.097** |
| A. Anlagevermögen | 588.431 | 711.321 | 867.377 | 968.187 | 1.028.195 |
| B. Umlaufvermögen | 490.546 | 392.852 | 277.982 | 243.291 | 232.259 |
| Vorräte | 22.851 | 23.951 | 25.051 | 26.151 | 27.251 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 462.095 | 368.549 | 252.573 | 217.020 | 204.971 |
| davon Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 21.791 | 25.168 | 28.910 | 32.818 | 37.147 |
| Kassenbestand/Bankbestand | 5.597 | 348 | 355 | 116 | 33 |
| C. Ausgleichsposten nach dem KHG | 21.532 | 21.559 | 21.586 | 21.614 | 21.641 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 6.758 | 6.601 | 6.382 | 6.227 | 6.002 |
| **Passivseite** | **1.107.268** | **1.132.333** | **1.173.328** | **1.239.319** | **1.288.097** |
| A. Eigenkapital | 38.068 | 31.284 | 23.052 | 12.295 | -2.149 |
| B. Sonderposten Zuw. zur Finanz. des Sachanlagevermögens | 415.015 | 516.350 | 639.239 | 713.162 | 765.306 |
| C. Rückstellungen | 166.345 | 166.210 | 166.048 | 165.770 | 165.402 |
| D. Verbindlichkeiten | 487.449 | 418.099 | 344.599 | 347.703 | 359.148 |
| davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 69.453 | 74.723 | 120.493 | 162.463 | 189.733 |
| davon Verbindlichkeiten nach dem KHG | 351.036 | 254.026 | 134.206 | 94.646 | 78.162 |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten | 390 | 390 | 390 | 390 | 390 |

## Wesentliche Eckpunkte

Das Anlagevermögen steigt in den kommenden Jahren aufgrund der Inbetriebnahme der Großbaumaßnahmen Kinderklinikum, ZfsG, Notfallzentrum deutlich an.

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt zum Teil über Fördermittel sowie aufzunehmende Darlehen.

Das Eigenkapital entwickelt sich aufgrund der negativen Ergebnisentwicklung rückläufig. Zuführungen wurden mit Ausnahme der Umwandlung des Gesellschafterdarlehens nicht geplant.

# Finanzplan – Mittelverwendung (1)

| | | 2026 € | 2027 € | 2028 € | 2029 € | 2030 € |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | **Investitionsvorhaben** | | | | | |
| 1.1 | Baumaßnahmen | | | | | |
| | Kinderklinikum (KNS) | 36.061.000 | 25.751.000 | 19.056.000 | 7.160.000 | |
| | Zentrum f. seelische Gesundheit (KNN, 1. BA) | 1.805.000 | 456.000 | | | |
| | Zentrum f. seelische Gesundheit (KNN, 2.BA) | 24.362.000 | 45.001.000 | 45.000.000 | 2.730.000 | |
| | Notfallzentrum KNS | 6.000.000 | 33.495.000 | 60.000.000 | 60.000.000 | 60.000.000 |
| | Neubau Apotheke | 2.206.000 | 9.999.000 | 24.000.000 | 24.000.000 | 5.730.000 |
| | Parkdeck | 6.109.000 | 2.625.000 | | | |
| | Sanierung Haus 47 | 2.556.000 | 2.556.000 | 2.556.000 | 984.000 | |
| | Bildungscampus | | | 5.000.000 | 15.000.000 | 15.000.000 |
| | Rechenzentrum (Maßnahme 1) | 3.936.000 | | | | |
| | Rechenzentrum (Maßnahme 2) | 150.000 | 3.000.000 | | | |
| | WLAN - / LAN Ausbau Klinikum | 1.400.000 | 8.000.000 | 8.000.000 | | |
| | Summe 1.1 | 84.585.000 | 130.883.000 | 163.612.000 | 109.874.000 | 80.730.000 |
| 1.2 | Beschaffung von Anlagegütern | | | | | |
| | Sonstige Anlagegüter und GWG | 9.500.000 | 9.500.000 | 9.500.000 | 9.500.000 | 9.500.000 |
| 1.3 | Sonstige Investitionen | | | | | |
| 1.3.1 | Sonstige Maßnahmen und Umbauten, Geräte etc. | 14.800.000 | 11.900.000 | 12.000.000 | 12.100.000 | 12.200.000 |

# Finanzplan – Mittelverwendung (2)

| | | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | € | € | € | € | € |
| 2. | Tilgungsleistungen | | | | | |
| | Tilgungsleistungen Darlehen | 3.230.000 | 52.230.000 | 40.230.000 | 20.230.000 | 29.730.000 |
| | Rückführung Betriebsmittellinie | 41.006.760 | | | | |
| | Summe 2 | 44.236.760 | 52.230.000 | 40.230.000 | 20.230.000 | 29.730.000 |
| 3. | Ausreichungen an verbundene Unternehmen | | | | | |
| | Summe 3 | 10.743.271 | 4.079.727 | 4.245.020 | 4.360.656 | 4.481.571 |
| | **Summe I** | **163.865.031** | **208.592.727** | **229.587.020** | **156.064.656** | **136.641.571** |

# Finanzplan – Mittelherkunft

| | | 2026 € | 2027 € | 2028 € | 2029 € | 2030 € |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **II.** | **Mittelherkunft** | | | | | |
| 1. | **Innenfinanzierung** | -6.397.661 | 2.157.981 | -4.533.612 | -7.173.394 | -9.499.460 |
| 2. | **Außenfinanzierung** | | | | | |
| 2.1 | Fördermittel nach Art. 11 BayKrG | 73.262.334 | 97.010.000 | 119.820.000 | 72.560.000 | 60.484.000 |
| 2.2 | Fördermittel nach Art. 12 BayKrG | 13.985.000 | 14.035.000 | 14.135.000 | 14.235.000 | 14.335.000 |
| 2.3 | Spenden und Stiftungsmittel | 3.699.336 | 3.773.322 | 3.848.789 | 3.925.765 | 4.004.280 |
| 2.4 | Zuschüsse Stadt | 10.000.000 | 11.800.000 | 10.000.000 | 10.000.000 | 10.000.000 |
| 2.5 | Rückführung Ausreichung an verbundene Unternehmen | 316.023 | 316.423 | 316.844 | 317.286 | 317.751 |
| 2.6 | Darlehen | 69.000.000 | 32.500.000 | 86.000.000 | 62.200.000 | 57.000.000 |
| 2.7 | Betriebsmittellinie | | 47.000.000 | | | |
| | Summe 2. | 170.262.692 | 206.434.745 | 234.120.633 | 163.238.051 | 146.141.031 |
| | **Summe II** | **163.865.031** | **208.592.727** | **229.587.020** | **156.064.656** | **136.641.571** |

# Finanzplan – Entwicklung Liquidität

| in T€ | WPlan 2026 | WPlan 2027 | WPlan 2028 | WPlan 2029 | WPlan 2030 |
|---|---|---|---|---|---|
| + Bank / Kasse | 5.597 | 348 | 355 | 116 | 33 |
| + Wertpapiere UV | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| **= kurzfristige Liquidität** | **5.600** | **352** | **358** | **120** | **37** |
| - Darlehen | -69.453 | -74.723 | -120.493 | -162.463 | -189.733 |
| - Inanspruchnahme Betriebsmittellinie Stadt | -8.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 |
| **= Nettofinanzverbindlichkeiten** | **-71.852** | **-104.371** | **-150.134** | **-192.343** | **-219.696** |

| in T€ | WPlan 2026 | WPlan 2027 | WPlan 2028 | WPlan 2029 | WPlan 2030 |
|---|---|---|---|---|---|
| Operativer Cash Flow | 22 | 197 | 17 | 350 | 681 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -106.631 | -148.306 | -180.816 | -128.544 | -100.010 |
| Cashflow aus Fördermitteln+Investzuschuss Stadt | 97.247 | 122.845 | 143.955 | 96.795 | 84.819 |
| **Freier Cash Flow** | **-9.362** | **-25.265** | **-36.844** | **-31.399** | **-14.509** |

# Ergebnisse Tochtergesellschaften

| 2026 in T€ | ABC | KNSG | A.R.Z. | KNL | KDL | KNMS | Schaukel |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| EBITDA | -499 | 2 | 126 | -1.402 | -1 | 26 | -24 |
| Jahresergebnis | -2.296 | 0 | 238 | -3.357 | 2 | -4 | -24 |
| Eigenkapital | 35 | -343 | 8.831 | -17.194 | 2 | 1.685 | 529 |
| Verbindlichkeiten ggü. KU | 10.592 | 0 | 85 | 31.011 | 0 | 0 | 0 |

**KHBV**
**Bilanz (KHBV)**
(EUR in Tsd.)

**Klinikum Nürnberg**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Bilanz** | | | |
| **Aktiva** | 790.795,82 | 811.712,38 | -2,58% |
| **A. Anlagevermögen** | 470.303,08 | 452.197,78 | 4,00% |
| **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** | 4.689,08 | 2.590,18 | 81,03% |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 3.563,85 | 1.312,40 | 171,55% |
| 3. Geschäfts- oder Firmenwerte | 1.125,23 | 1.277,78 | -11,94% |
| 4. geleistete Anzahlungen | 0,00 | 0,00 | |
| **II. Sachanlagen** | 464.588,19 | 448.489,88 | 3,59% |
| 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken | 314.257,25 | 326.164,47 | -3,65% |
| 2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken | 498,33 | 510,07 | -2,30% |
| 3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten | 24,81 | 24,81 | 0,00% |
| 4. technische Anlagen | 23.340,69 | 23.959,44 | -2,58% |
| 5. Einrichtungen und Ausstattungen | 61.343,41 | 56.722,76 | 8,15% |
| 6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 65.123,71 | 41.108,32 | 58,42% |
| **III. Finanzanlagen** | 1.025,81 | 1.117,72 | -8,22% |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 821,72 | 821,72 | 0,00% |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 0,00 | 153,75 | -100,00% |
| 3. Beteiligungen | 129,25 | 129,25 | 0,00% |
| 4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | |
| 5. Wertpapiere des Anlagevermögens | 0,00 | 0,00 | |
| 6. sonstige Finanzanlagen | 74,84 | 13,00 | 475,69% |
| **B. Umlaufvermögen** | 296.592,29 | 335.784,57 | -11,67% |
| **I. Vorräte** | 23.284,43 | 23.705,31 | -1,78% |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 18.369,71 | 17.916,15 | 2,53% |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 4.914,72 | 5.789,16 | -15,10% |
| 3. fertige Erzeugnisse und Waren | 0,00 | 0,00 | |
| 4. geleistete Anzahlungen | 0,00 | 0,00 | |
| **II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** | 259.510,00 | 294.699,86 | -11,94% |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 126.091,24 | 115.921,21 | 8,77% |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 2. Forderungen an den Gesellschafter | 670,99 | 802,21 | -16,36% |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht | 117.411,83 | 163.746,00 | -28,30% |
| davon nach der BpflV | | | |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 13.371,91 | 11.384,92 | 17,45% |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 5. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 33,36 | -100,00% |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 6. sonstige Vermögensgegenstände | 1.964,04 | 2.812,16 | -30,16% |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| **III. Wertpapiere des Umlaufvermögens** | 169,14 | 165,37 | 2,28% |
| **IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten** | 13.628,71 | 17.214,03 | -20,83% |
| **C. Ausgleichsposten nach dem KHG:** | 21.479,68 | 21.457,12 | 0,11% |
| 1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung | 4.404,74 | 4.383,11 | 0,49% |
| 2. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung | 17.074,95 | 17.074,01 | 0,01% |
| **D. Rechnungsabgrenzungsposten** | 2.420,77 | 2.272,91 | 6,51% |
| 1. Disagio | 0,00 | 0,00 | |
| 2. andere Rechnungsabgrenzungsposten | 2.420,77 | 2.272,91 | 6,51% |
| **E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung** | 0,00 | | |
| **F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag** | 0,00 | | |
| **Passiva** | 790.795,82 | 811.712,38 | -2,58% |
| **A. Eigenkapital** | 57.123,98 | 75.176,34 | -24,01% |
| **I. Gezeichnetes Kapital** | 15.338,76 | 15.338,76 | 0,00% |
| II. Kapitalrücklage | 134.131,75 | 134.131,75 | 0,00% |
| III. Gewinnrücklagen | 2.918,93 | 2.918,93 | 0,00% |
| IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag (-) | -77.213,10 | -57.317,74 | -34,71% |
| V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-) | -18.052,36 | -19.895,35 | 9,26% |
| **B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens:** | 316.350,20 | 299.624,67 | 5,58% |
| 1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG | 307.325,10 | 290.159,17 | 5,92% |
| 2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand | 6.650,56 | 6.599,56 | 0,77% |
| 3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter | 2.374,54 | 2.865,93 | -17,15% |
| **C. Rückstellungen** | 170.742,72 | 178.869,08 | -4,54% |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 38.995,46 | 40.147,11 | -2,87% |
| 2. Steuerrückstellungen | 3.359,59 | 3.074,59 | 9,27% |
| 3. sonstige Rückstellungen | 128.387,68 | 135.647,38 | -5,35% |
| darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte) | | | |
| **D. Verbindlichkeiten** | 245.058,90 | 256.481,13 | -4,45% |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 16.827,50 | 18.440,00 | -8,74% |
| davon gefördert nach dem KHG | | | |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 2. erhaltene Anzahlungen | 552,82 | 216,28 | 155,60% |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 16.221,41 | 24.950,13 | -34,98% |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| 4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel | 0,00 | 0,00 | |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| 5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 36.241,44 | 7.823,68 | 363,23% |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| 6. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht | 136.043,47 | 159.500,86 | -14,71% |
| davon nach der BPflV | | | |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| 7. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens | 7.165,99 | 6.481,96 | 10,55% |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| 8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 11.993,23 | 16.327,89 | -26,55% |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| 9. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 7.145,13 | 6.419,24 | 11,31% |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| 10. Sonstige Verbindlichkeiten | 12.867,91 | 16.321,08 | -21,16% |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| davon aus Steuern | | | |
| davon im Rahmen der sozialen Sicherheit | | | |
| **E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung** | | | |
| **F. Rechnungsabgrenzungsposten** | 1.520,02 | 1.561,15 | -2,63% |
| **Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)** | | | |

**KHBV**
**GuV (KHBV)**
(EUR in Tsd.)

**Klinikum Nürnberg**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)** | | | |
| 1. Erlöse aus Krankenhausleistungen | 593.912,25 | 537.324,87 | 10,53% |
| 2. Erlöse aus Wahlleistungen | 24.549,86 | 23.953,85 | 2,49% |
| 3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses | 44.806,75 | 40.882,67 | 9,60% |
| 4. Nutzungsentgelte der Ärzte | 2.389,87 | 2.447,43 | -2,35% |
| 4a. Sonstige Umsatzerlöse | 89.179,75 | 80.814,38 | 10,35% |
| 5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/unfertigen Leistungen | -477,20 | 854,88 | -155,82% |
| 6. andere aktivierte Eigenleistungen | 821,98 | 764,02 | 7,59% |
| 7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11 | 8.895,00 | 2.109,45 | 321,67% |
| 8. sonstige betriebliche Erträge | 32.936,14 | 61.443,17 | -46,40% |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | 0,00 | 0,00 | |
| davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre | 0,00 | 0,00 | |
| darin andere aperiodische Erträge | 0,00 | 0,00 | |
| 9. Personalaufwand | -542.698,28 | -463.634,48 | -17,05% |
| a) Löhne und Gehälter | -439.403,50 | -374.553,95 | -17,31% |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung | -103.294,78 | -89.080,53 | -15,96% |
| davon für Altersversorgung | | -22.287,03 | |
| 10. Materialaufwand | -207.440,51 | -221.437,76 | 6,32% |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | -186.202,71 | -169.626,50 | -9,77% |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | -21.237,80 | -51.811,26 | 59,01% |
| **Zwischenergebnis** | 46.875,62 | 65.522,49 | -28,46% |
| 11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen | 26.167,47 | 16.145,78 | 62,07% |
| davon Fördermittel nach dem KHG | 14.238,78 | 13.450,88 | 5,86% |
| 12. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung | 22,57 | 22,57 | 0,00% |
| 13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendu | 24.625,81 | 23.222,09 | 6,04% |
| 14. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung | 0,00 | 0,00 | |
| 15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zu | -27.177,02 | -15.803,54 | -71,97% |
| 16. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung | 0,00 | 0,00 | |
| 17. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen | -442,94 | -442,80 | -0,03% |
| 18. Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen | -1.185,82 | -1.158,78 | -2,33% |
| 19. Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung | 0,00 | 0,00 | |
| 20. Abschreibungen | -30.016,26 | -29.186,62 | -2,84% |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | | |
| davon außerplanmäßige Abschreibungen | | | |
| b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Absch | | | |
| 21. sonstige betriebliche Aufwendungen | -52.358,93 | -68.545,75 | 23,61% |
| davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre | | | |
| darin andere aperiodische Aufwendungen | | | |
| **Zwischenergebnis** | -13.489,51 | -10.224,57 | -31,93% |
| 22. Erträge aus Beteiligungen | 19,60 | 31,50 | -37,78% |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 23. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 3,77 | 3,13 | 20,45% |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 24. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 2.180,32 | 1.991,95 | 9,46% |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 1.173,10 | 927,69 | 26,45% |
| 25. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufsvermögens | -3.650,00 | -9.896,10 | 63,12% |
| 26. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -1.620,29 | -1.573,98 | -2,94% |
| davon an verbundene Unternehmen | -193,99 | -139,67 | -38,89% |
| davon für Betriebsmittelkredite | 0,00 | 0,00 | |
| davon aus Aufzinsungen | -623,24 | -568,80 | -9,57% |
| 27. Steuern | | | |
| davon vom Einkommen und vom Ertrag | | | |
| **28. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag** | | | |
| 29. Gewinnvortrag/Verlustvortrag | | | |
| 30. Veränderungen der Kapitalrücklagen und der Gewinnrücklagen | | | |
| **31. Bilanzgewinn/Bilanzverlust** | | | |

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2026

Band 3 Beteiligungen

# Inhalt

## D.4 N-ERGIE Aktiengesellschaft


D.4.1 Wirtschaftsplan 308

D.4.2 Jahresabschluss 309



**Ansprechpartner:**

**Referat für Finanzen, Personal und IT**
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

# Erfolgsplan 2026-2030

N·ERGIE

| Mio. € | Ist 2024 | Forecast 2025 | Plan 2026 | Plan 2027 | Plan 2028 | Plan 2029 | Plan 2030 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Umsatzerlöse | 5.042,2 | 4.116,2 | 3.383,8 | 3.143,3 | 3.057,6 | 3.093,6 | 3.111,7 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 14,6 | 15,0 | 10,1 | 8,7 | 7,8 | 9,0 | 9,2 |
| Bezugskosten/Einsatzstoffe (-) | 4.012,9 | 2.967,8 | 2.193,9 | 1.930,7 | 1.795,8 | 1.779,8 | 1.761,1 |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen (-) | 683,9 | 754,7 | 783,7 | 778,2 | 814,1 | 827,2 | 834,6 |
| Personalaufwand (-) | 135,6 | 155,3 | 163,1 | 164,1 | 167,5 | 171,7 | 175,9 |
| Abschreibungen (-) | 92,2 | 102,2 | 112,2 | 121,9 | 133,3 | 152,5 | 162,5 |
| Konzessionsabgabe (-) | 15,9 | 17,0 | 17,9 | 18,3 | 19,8 | 20,7 | 21,9 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen (-) | 46,7 | 45,3 | 45,8 | 46,3 | 46,7 | 48,2 | 48,2 |
| **Betriebsergebnis** | **69,7** | **88,8** | **77,5** | **92,5** | **88,2** | **102,4** | **116,6** |
| **Finanzergebnis** | **110,5** | **31,3** | **45,5** | **18,7** | **36,9** | **30,1** | **15,9** |
| **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** | **180,2** | **120,1** | **123,0** | **111,3** | **125,2** | **132,6** | **132,6** |

**HGB**
**Bilanz A-Beteiligungen (StWN)**
(EUR in Tsd.)

**N-ERGIE Aktiengesellschaft**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Bilanz** | | | |
| **Aktiva** | 3.386.186,00 | 3.348.080,00 | 1,14% |
| **A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)** | 0,00 | 0,00 | |
| **B. Anlagevermögen** | 2.265.377,00 | 2.118.005,00 | 6,96% |
| **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** | 27.760,00 | 17.535,00 | 58,31% |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten | 10.292,00 | 8.083,00 | 27,33% |
| 3. Geschäfts- oder Firmenwerte | 0,00 | 0,00 | |
| 4. geleistete Anzahlungen | 17.468,00 | 9.452,00 | 84,81% |
| **II. Sachanlagen** | 1.409.283,00 | 1.290.458,00 | 9,21% |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 160.742,00 | 160.008,00 | 0,46% |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | 1.142.239,00 | 1.029.109,00 | 10,99% |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 19.639,00 | 18.543,00 | 5,91% |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 86.663,00 | 82.798,00 | 4,67% |
| **III. Finanzanlagen** | 828.334,00 | 810.012,00 | 2,26% |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 237.436,00 | 210.916,00 | 12,57% |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 5.284,00 | 5.744,00 | -8,01% |
| 3. Beteiligungen | 546.499,00 | 554.132,00 | -1,38% |
| 4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | |
| 5. Wertpapiere des Anlagevermögens | 38.540,00 | 38.540,00 | 0,00% |
| 6. sonstige Ausleihungen | 575,00 | 680,00 | -15,44% |
| **C. Umlaufvermögen** | 1.111.490,00 | 1.221.144,00 | -8,98% |
| **I. Vorräte** | 57.611,00 | 43.233,00 | 33,26% |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 299,00 | 328,00 | -8,84% |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 9,00 | 6,00 | 50,00% |
| 3. fertige Erzeugnisse und Waren | 57.303,00 | 42.899,00 | 33,58% |
| 4. geleistete Anzahlungen | 0,00 | 0,00 | |
| **II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** | 915.477,00 | 1.068.443,00 | -14,32% |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 690.921,00 | 891.197,00 | -22,47% |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 162.878,00 | 132.872,00 | 22,58% |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 13.299,00 | 11.203,00 | 18,71% |
| 4. sonstige Vermögensgegenstände | 48.379,00 | 33.171,00 | 45,85% |
| 5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital | 0,00 | 0,00 | |
| **III. Wertpapiere** | 0,00 | 0,00 | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 2. sonstige Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | |
| **IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten** | 138.402,00 | 109.468,00 | 26,43% |
| **D. Rechnungsabgrenzungsposten** | 9.319,00 | 8.931,00 | 4,34% |
| **E. Aktive latente Steuern** | 0,00 | 0,00 | |
| **F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung** | 0,00 | 0,00 | |
| **G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag** | 0,00 | 0,00 | |
| **Passiva** | 3.386.186,00 | 3.348.080,00 | 1,14% |
| **A. Eigenkapital** | 888.609,00 | 825.609,00 | 7,63% |
| **I. Gezeichnetes Kapital** | 156.400,00 | 156.400,00 | 0,00% |
| **II. Kapitalrücklage** | 119.886,00 | 119.886,00 | 0,00% |
| **III. Gewinnrücklagen** | 612.323,00 | 549.323,00 | 11,47% |
| **IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag** | 0,00 | 0,00 | |
| **V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag** | 0,00 | 0,00 | |
| **VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen** | 0,00 | 0,00 | |
| **B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)** | 3.820,00 | 4.076,00 | -6,28% |
| **C. Zuschüsse** | 14.600,00 | 16.793,00 | -13,06% |
| **D. Sonderposten für Investitionszuschüsse** | 200.652,00 | 193.387,00 | 3,76% |
| **E. Rückstellungen** | 525.446,00 | 459.296,00 | 14,40% |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 276.837,00 | 278.931,00 | -0,75% |
| 2. Steuerrückstellungen | 114,00 | 570,00 | -80,00% |
| 3. sonstige Rückstellungen | 248.495,00 | 179.795,00 | 38,21% |
| **F. Verbindlichkeiten** | 1.751.198,00 | 1.847.981,00 | -5,24% |
| 1. Anleihen | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 658.899,00 | 686.399,00 | -4,01% |
| 3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 0,00 | 0,00 | |
| 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 386.714,00 | 452.753,00 | -14,59% |
| 5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel | 0,00 | 0,00 | |
| 6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 445.345,00 | 478.098,00 | -6,85% |
| 7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 39.384,00 | 42.620,00 | -7,59% |
| 8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 0,00 | 0,00 | |
| 9. Sonstige Verbindlichkeiten | 220.856,00 | 188.111,00 | 17,41% |
| **G. Rechnungsabgrenzungsposten** | 1.861,00 | 938,00 | 98,40% |
| **H. Passive latente Steuern.** | 0,00 | 0,00 | |
| **Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)** | 3.386.186,00 | 3.348.080,00 | 1,14% |

**HGB**
**GuV A-Beteiligungen (StWN-Konzern)**
(EUR in Tsd.)

**N-ERGIE Aktiengesellschaft**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)** | | | |
| **1. Umsatzerlöse** | 5.042.158,00 | 6.015.069,00 | -16,17% |
| **2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen** | -8,00 | -27,00 | 70,37% |
| **3. andere aktivierte Eigenleistungen** | 943,00 | 469,00 | 101,07% |
| **4. sonstige betriebliche Erträge** | 13.707,00 | 18.180,00 | -24,60% |
| **5. Materialaufwand** | -4.696.793,00 | -5.584.307,00 | 15,89% |
| **6. Personalaufwand** | -135.551,00 | -122.756,00 | -10,42% |
| **7. Abschreibungen** | -92.184,00 | -86.899,00 | -6,08% |
| **8. sonstige betriebliche Aufwendungen** | -62.609,00 | -52.615,00 | -18,99% |
| **9. Finanzergebnis** | 110.543,00 | 117.392,00 | -5,83% |
| **10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschaftstätigkeit** | 180.206,00 | 304.506,00 | -40,82% |
| **11. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen** | -25.021,00 | -27.259,00 | 8,21% |
| **12. außerordentliches Ergebnis** | 0,00 | 0,00 | |
| **13. Steuern** | -5.749,00 | -6.248,00 | 7,99% |
| **14. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne** | -86.436,00 | -121.999,00 | 29,15% |
| **15. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag** | 63.000,00 | 149.000,00 | -57,72% |
| **16. Gewinnvortrag/Verlustvortrag** | 0,00 | 0,00 | |
| **17. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen** | -63.000,00 | -149.000,00 | 57,72% |
| **18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust** | 0,00 | 0,00 | |

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2026

Band 3 Beteiligungen

**Ansprechpartner:**

**Referat für Finanzen, Personal und IT**
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

# Inhalt

## D.5 Noris-Arbeit gGmbH (NOA)

D.5.1 Wirtschaftsplan 312

D.5.2 Jahresabschluss 313

# Wirtschaftsplan Noris-Arbeit (NOA) gGmbH

## Wirtschaftsjahr 2026
## BWA-Darstellung

| | *Wirtschaftsplan 2026* | *Wirtschaftsplan 2025* |
|---|---|---|
| Stadt Nürnberg: Eigenmittel, Kofinanzierung | 2.466.587 € | 2.666.000 € |
| Stadt Nürnberg: Auftragsleistungen | 319.604 € | 243.833 € |
| Zuschüsse Fördermittelgeber (ESF, AMIF, AMF usw.) | 4.082.744 € | 4.082.083 € |
| Maßnahmeerlöse (Sprachkurse, AGH) | 3.132.961 € | 3.158.700 € |
| Umsatzerlöse (Betriebe) | 1.153.211 € | 2.126.352 € |
| **Einnahmen gesamt** | **11.155.107 €** | **12.276.968 €** |
| | | |
| Personalkosten Stammpersonal | 7.830.850 € | 7.760.500 € |
| Personalkosten Beschäftigte nach THCG | 587.530 € | 987.318 € |
| Mehraufwandspauschale, Fahrtkosten | 418.176 € | 369.760 € |
| Raumkosten | 1.590.693 € | 1.215.146 € |
| Sachkosten | 719.998 € | 1.889.205 € |
| Werkstattkosten | | |
| **Ausgaben gesamt** | **11.147.247 €** | **12.221.929 €** |
| | | |
| ***Unternehmensergebnis*** | ***7.860 €*** | ***55.039 €*** |
| | | |
| ***Gesamtsumme = Finanzbedarf insgesamt*** | ***2.458.727 €*** | |

Noris-Arbeit (NOA) gGmbH
Allersberger Str. 130
90461 Nürnberg

**HGB**
**Bilanz A-Beteiligungen**
(EUR in Tsd.)

**Noris-Arbeit gGmbH**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Bilanz** | | | |
| **Aktiva** | 3.054,00 | 2.930,00 | 4,23% |
| **A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)** | | | |
| **B. Anlagevermögen** | 309,00 | 331,00 | -6,65% |
| **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** | 11,00 | 16,00 | -31,25% |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | | | |
| 2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten | 11,00 | 16,00 | -31,25% |
| 3. Geschäfts- oder Firmenwerte | | | |
| 4. geleistete Anzahlungen | | | |
| **II. Sachanlagen** | 298,00 | 315,00 | -5,40% |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 26,00 | 27,00 | -3,70% |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | 50,00 | 22,00 | 127,27% |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 222,00 | 266,00 | -16,54% |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | | | |
| **III. Finanzanlagen** | 0,00 | 0,00 | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | | | |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | | | |
| 3. Beteiligungen | | | |
| 4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | | | |
| 5. Wertpapiere des Anlagevermögens | | | |
| 6. sonstige Ausleihungen | | | |
| **C. Umlaufvermögen** | 2.732,00 | 2.495,00 | 9,50% |
| **I. Vorräte** | 123,00 | 137,00 | -10,22% |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 14,00 | 27,00 | -48,15% |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 9,00 | 15,00 | -40,00% |
| 3. fertige Erzeugnisse und Waren | 100,00 | 95,00 | 5,26% |
| 4. geleistete Anzahlungen | | | |
| **II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** | 2.130,00 | 1.939,00 | 9,85% |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 654,00 | 658,00 | -0,61% |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | 658,00 | |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 49,00 | 691,00 | -92,91% |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | 691,00 | |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 850,00 | | |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 4. sonstige Vermögensgegenstände | 577,00 | 590,00 | -2,20% |
| 5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital | | | |
| 6. Sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| **III. Wertpapiere** | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | | | |
| 2. sonstige Wertpapiere | | | |
| **IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten** | 479,00 | 419,00 | 14,32% |
| **D. Rechnungsabgrenzungsposten** | 13,00 | 14,00 | -7,14% |
| a. Disagio | | | |
| b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten | 13,00 | 14,00 | -7,14% |
| **E. Aktive latente Steuern** | | | |
| **F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung** | | | |
| **G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag** | 0,00 | 90,00 | -100,00% |
| **H.** | | | |
| **Passiva** | 3.054,00 | 2.930,00 | 4,23% |
| **A. Eigenkapital** | 558,00 | 0,00 | |
| **I. Gezeichnetes Kapital** | 26,00 | 26,00 | 0,00% |
| Nominalkapital | | | |
| ./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen | | | |
| ./. Eigene Anteile | | | |
| **II. Kapitalrücklage** | 11,00 | 11,00 | 0,00% |
| **III. Gewinnrücklagen** | 144,00 | 144,00 | 0,00% |
| 1. gesetzliche Rücklage | | | |
| 2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen | | | |
| 3. satzungsgemäße Rücklage | | | |
| 4. andere Gewinnrücklagen | 144,00 | 144,00 | 0,00% |
| **IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag** | 0,00 | 90,00 | -100,00% |
| **V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag** | 377,00 | -271,00 | 239,11% |
| **VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen** | | | |
| VII. Anteile in Fremdbesitz | | | |
| **VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung** | | | |
| **B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)** | | | |
| **C. Empfangene Ertragszuschüsse** | | | |
| **D. Sonderposten für Investitionszuschüsse** | | | |
| **E. Rückstellungen** | 1.755,00 | 1.745,00 | 0,57% |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 561,00 | 567,00 | -1,06% |
| 2. Steuerrückstellungen | 27,00 | 74,00 | -63,51% |
| 3. sonstige Rückstellungen | 1.167,00 | 1.104,00 | 5,71% |
| darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte) | | | |
| **F. Verbindlichkeiten** | 680,00 | 1.085,00 | -37,33% |
| **1. Anleihen** | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| **2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| **3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen** | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| **4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** | 108,00 | 203,00 | -46,80% |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 108,00 | 203,00 | -46,80% |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| **5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel** | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| **6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** | 6,00 | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 6,00 | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| **7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| **8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** | 378,00 | 757,00 | -50,07% |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 378,00 | 757,00 | -50,07% |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| **9. Sonstige Verbindlichkeiten** | 188,00 | 125,00 | 50,40% |
| a. davon aus Steuern | 76,00 | 80,00 | -5,00% |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 181,00 | 118,00 | 53,39% |
| c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | 7,00 | |
| d. darin gesichert | | | |
| **G. Rechnungsabgrenzungsposten** | 61,00 | 100,00 | -39,00% |
| **H. Passive latente Steuern** | | | |
| **Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)** | 3.054,00 | 2.930,00 | 4,23% |

**HGB**
**GuV A-Beteiligungen**
(EUR in Tsd.)

**Noris-Arbeit gGmbH**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)** | | | |
| **1. Umsatzerlöse** | 11.567,00 | 11.136,00 | 3,87% |
| **2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen** | -5,00 | 15,00 | -133,33% |
| **3. andere aktivierte Eigenleistungen** | | | |
| **4. sonstige betriebliche Erträge** | 149,00 | 193,00 | -22,80% |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | | | |
| darin andere aperiodische Erträge | | | |
| **5. Materialaufwand** | -1.397,00 | -1.834,00 | 23,83% |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | -957,00 | -1.204,00 | 20,51% |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | -440,00 | -629,00 | 30,05% |
| **6. Personalaufwand** | -7.333,00 | -7.430,00 | 1,31% |
| Löhne und Gehälter | -5.635,00 | -5.762,00 | 2,20% |
| soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung | -1.698,00 | -1.668,00 | -1,80% |
| davon für Altersversorgung | | | |
| **7. Abschreibungen** | -147,00 | -108,00 | -36,11% |
| auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes | -147,00 | -108,00 | -36,11% |
| auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten | | | |
| darin außerplanmäßige Abschreibungen | | | |
| **8. sonstige betriebliche Aufwendungen** | -2.401,00 | -2.147,00 | -11,83% |
| darin andere aperiodische Aufwendungen | | | |
| **9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen** | | | |
| **10. Erträge aus Beteiligungen** | | | |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| **11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** | | | |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| **12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** | 5,00 | 11,00 | -54,55% |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| **13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen** | | | |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| **14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufsvermögens** | | | |
| **15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | -28,00 | -52,00 | 46,15% |
| davon an verbundene Unternehmen | -14,00 | -38,00 | 63,16% |
| **16. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen** | | | |
| **17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen** | | | |
| **18. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** | 0,00 | 0,00 | |
| **19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** | -31,00 | -53,00 | 41,51% |
| **20. sonstige Steuern** | -2,00 | -2,00 | 0,00% |
| **21. Erträge aus Verlustübernahmen** | | | |
| **22. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne** | | | |
| **23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag** | 377,00 | -271,00 | 239,11% |
| **24. Einstellung in Rücklagen** | | | |
| **25. Entnahmen aus Gesellschafterkonten** | | | |
| **26. Einstellung in Gesellschafterkonten** | | | |
| **27. Konzernbilanzgewinn/ -verlust** | | | |
| **28. Anteile Fremder am Jahrefehlbetrag** | | | |
| **29. Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag** | | | |
| **30. Gewinnvortrag/Verlustvortrag** | | | |
| **31. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen** | | | |
| **32. Bilanzgewinn/Bilanzverlust** | | | |
| **33. Ausschüttung** | | | |

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2026

Band 3 Beteiligungen

# Inhalt

## D.6 NOA.kommunal GmbH


D.6.1 Wirtschaftsplan 316

D.6.2 Jahresabschluss 317



**Ansprechpartner:**

**Referat für Finanzen, Personal und IT**
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

**Wirtschaftsplan**
**Geschäftsjahr 2026**

NOA kommunal
www.noa-kommunal.de

| | Bereich Grün | Bereich Service | Fundbüro | PLAN-Werte | Hochrechnung | *Zum Vergleich* PLAN-Werte | *Zum Vergleich* IST-Werte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | 01.01.26 - 31.12.26 | 01.01.25 - 31.12.25 | 01.01.25 - 31.12.25 | 01.01.24 - 31.12.24 |
| **Betriebseinnahmen:** | | | | | | | |
| Umsatzerlöse | 1.700.000 € | 1.080.000 € | 295.000 € | 3.075.000 € | 2.996.200 € | 3.064.726 € | 2.950.210,44 € |
| Sonstige betriebl. Erträge / Personal- und Projektkostenzuschüsse | 770.000 € | 945.000 € | 35.000 € | 1.750.000 € | 1.993.500 € | 2.715.737 € | 2.541.839,95 € |
| Erträge Auflösung RSt, SoPo | 1.500 € | 0 € | 0 € | 1.500 € | 0 € | 1.000 € | 638,00 € |
| = Betriebseinnahmen gesamt | 2.471.500 € | 2.025.000 € | 330.000 € | 4.826.500 € | 4.989.700 € | 5.781.463 € | 5.492.688,39 € |
| **Betriebsausgaben:** | | | | | | | |
| Material, Stoffe und Waren / Fremdleistungen | 42.020 € | 145.160 € | 3.820 € | 191.000 € | 336.000 € | 241.030 € | 395.055 € |
| Betrieblicher Rohertrag | 2.429.480 € | 1.879.840 € | 326.180 € | 4.635.500 € | 4.653.700 € | 5.540.432 € | 5.097.633 € |
| Personalkosten Stammpersonal | 376.500 € | 319.700 € | 214.000 € | 910.200 € | 816.400 € | 719.942 € | 673.876,20 € |
| Personalkosten Mitarbeiter mit/ohne Förderung | 1.654.700 € | 1.342.700 € | 42.000 € | 3.039.400 € | 3.176.300 € | 3.764.752 € | 3.562.414,24 € |
| Abschreibungen | 90.000 € | 28.000 € | 2.000 € | 120.000 € | 113.200 € | 16.628 € | 138.384,26 € |
| Raumkosten (inkl. Rep., Inst.) | 30.000 € | 75.000 € | 45.000 € | 150.000 € | 145.300 € | 166.605 € | 145.166,57 € |
| Fahrzeugkosten (ohne AfA) | 175.000 € | 55.000 € | 3.000 € | 233.000 € | 230.600 € | 323.075 € | 229.160,25 € |
| sonstiger betrieblicher Aufwand | 75.000 € | 50.000 € | 15.000 € | 140.000 € | 169.000 € | 395.659 € | 197.647,69 € |
| = Gesamtkosten | 2.401.200 € | 1.870.400 € | 321.000 € | 4.592.600 € | 4.650.800 € | 5.386.661 € | 4.946.649,21 € |
| Betriebsergebnis | 28.280 € | 9.440 € | 5.180 € | 42.900 € | 2.900 € | 153.771 € | 150.984 € |

**HGB**
**C-Bet. Bil. Neu**
(EUR in Tsd.)

**NOA.kommunal Gesellschaft mit beschränkter Haftung**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Bilanz** | | | |
| **Aktiva** | 2.502,00 | 2.400,00 | 4,25% |
| **A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)** | | | |
| **B. Anlagevermögen** | 229,00 | 354,00 | -35,31% |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 2,00 | | |
| II. Sachanlagen | 227,00 | 354,00 | -35,88% |
| III. Finanzanlagen | | | |
| **C. Umlaufvermögen** | 2.273,00 | 2.046,00 | 11,09% |
| I. Vorräte | | | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 2.155,00 | 1.815,00 | 18,73% |
| III. Wertpapiere | | | |
| IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten | 118,00 | 231,00 | -48,92% |
| **D. Rechnungsabgrenzungsposten** | 0,00 | 0,00 | |
| **E. Aktive latente Steuern** | | | |
| **F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung** | | | |
| **G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag** | | | |
| **Passiva** | 2.502,00 | 2.400,00 | 4,25% |
| **A. Eigenkapital** | 1.877,00 | 1.726,00 | 8,75% |
| I. Kapitalanteile | 25,00 | 25,00 | 0,00% |
| II. Kapitalrücklage | | | |
| III. Gewinnrücklagen | | | |
| IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag | 1.701,00 | 1.472,00 | 15,56% |
| V. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag | 151,00 | 229,00 | -34,06% |
| VI. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | | | |
| **B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile** | | | |
| **C. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)** | | | |
| **D. Empfangene Ertragszuschüsse** | | | |
| **E. Sonderposten für Investitionszuschüsse** | | | |
| **F. Rückstellungen** | 194,00 | 152,00 | 27,63% |
| **G. Verbindlichkeiten** | 371,00 | 157,00 | 136,31% |
| **H. Rechnungsabgrenzungsposten** | 60,00 | 365,00 | -83,56% |
| **I. Passive latente Steuern** | | | |
| **Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)** | | | |

**HGB**
**Kurz-GuV C Beteiligungen (GKV)**
(EUR in Tsd.)

**NOA.kommunal Gesellschaft mit beschränkter Haftung**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)** | | | |
| **1. Erträge** | 5.538,00 | 5.277,00 | 4,95% |
| davon Umsatzerlöse | 5.447,00 | 5.195,00 | 4,85% |
| davon Erträge aus der Auflösung von Sonderposten | | | |
| **2. Aufwendungen** | -5.387,00 | -5.048,00 | -6,72% |
| davon Materialaufwand | -395,00 | -331,00 | -19,34% |
| davon Personalaufwand | -4.236,00 | -3.953,00 | -7,16% |
| davon Abschreibungen | -138,00 | -143,00 | 3,50% |
| **3. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag** | 151,00 | 229,00 | -34,06% |

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2026

Band 3 Beteiligungen

# Inhalt

## D.7 NürnbergStift Service GmbH (NüStSG)


D.7.1 Wirtschaftsplan 320

D.7.2 Jahresabschluss 335



**Ansprechpartner:**

**Referat für Finanzen, Personal und IT**
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

NürnbergStift
Service gGmbH

# Wirtschafts- und Finanzplan 2026

## für die NürnbergStift Service gGmbH

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....
Abkürzungsverzeichnis .....

1. Vorwort ..... 1

2. Rechtliche und betriebliche Grundlagen ..... 2

3. Erfolgsplan ..... 3

Umsatzerlöse (Erfolgsplan-Posten 1) ..... 4
Sonstige betriebliche Erträge (Erfolgsplan-Posten 2) ..... 4
Materialaufwand (Erfolgsplan-Posten 3) ..... 5
Personalaufwand (Erfolgsplan-Posten 4) ..... 6
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen (Erfolgsplan-Posten 5) ..... 7
Sonstige betriebliche Aufwendungen (Erfolgsplan-Posten 6) ..... 8
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Erfolgsplan-Posten 7) ..... 9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Erfolgsplan-Posten 8) ..... 9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Erfolgsplan-Posten 9) ..... 10
Ergebnis nach Steuern (Erfolgsplan-Posten 10) ..... 10
Sonstige Steuern (Erfolgsplan-Posten 11) ..... 10
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-) (Erfolgsplan-Posten 12) ..... 11

4. Vermögensplan ..... 11

5. Finanzplan mit Investitionsprogramm ..... 11
5.1. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans ..... 12
5.2 Übersicht über die Entwicklung der Jahresüberschüsse oder der Jahresfehlbeträge ..... 12

## Abkürzungsverzeichnis

| | |
|---|---|
| AfA | Abschreibungen für Abnutzung |
| BKT | Beköstigungstag |
| EUR | Euro |
| Fibu | Finanzbuchhaltung |
| GuV | Gewinn- und Verlustrechnung |
| HGB | Handelsgesetzbuch |
| HoRe | Hochrechnung |
| MwSt | Mehrwertsteuer |
| NüSt | NürnbergStift |
| NüStSG | NürnbergStift Service gGmbH |
| TEUR | Tausend Euro |
| VK | Vollkraft |
| WPL | Wirtschaftsplan |

## 1. Vorwort

Gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrages legt die Geschäftsführung der NürnbergStift Service gGmbH (NüStSG) den Wirtschafts- und Finanzplan für das Geschäftsjahr 2026 vor.

Der Erfolgsplan (entspricht der Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresabschluss) ist nach den Vorgaben des HGB gegliedert.

## 2. Rechtliche und betriebliche Grundlagen

Die NüStSG ist eine 100%ige Tochter der Stadt Nürnberg.
Die Änderung der Satzung NüSt und des Gesellschaftsvertrags der NüStSG sowie die Eintragung der Rechtsform (gGmbH) im Jahr 2024 erfolgte, um die Gemeinnützigkeit zu gewährleisten und die damit verbundenen steuerlichen Vorteile ab dem Jahr 2025 zu nutzen. Die NüStSG erbringt als Kernaufgabe Dienst- und Werkleistungen gegenüber dem NüSt, in eingeschränktem Umfang auch für andere Aufgabenbereiche (z.B. Stadt Nürnberg/Tiergarten, noris inklusion gGmbH, Rummelsberger Dienste für Menschen, sowie in 2024/2025 auch für das BRK). Die satzungsgemäßen Leistungen reichen von der Durchführung und Erledigung von Aufgaben im Facility-Bereich bis zu Unterstützungsleistungen für die Pflege.
Hierzu zählen insbesondere

- Reinigungsdienste,
- hauswirtschaftliche Leistungen (vor allem Verpflegung),
- Aufgaben des allgemeinen Betriebsdienstes,
- sowie der für die Service-gGmbH notwendige Verwaltungsbedarf.

Zuständige Organe für die Gesellschaft sind der Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung (§ 5 des Gesellschaftsvertrags). Zur Geschäftsführerin der Gesellschaft ist Frau Melanie Miermeister bestellt.

Die Personalverwaltung und -abrechnung wird von der NüStSG durchgeführt. Zum Teil werden unterstützende Verwaltungsleistungen (z.B. Rechnungswesen, EDV-Unterstützung) von NüSt erbracht. Der Leistungsaustausch zwischen NüSt und der NüStSG ist über einen Dienstleistungsvertrag geregelt. Die von NüSt angemieteten Geschäftsräume der Gesellschaft befinden sich in 90480 Nürnberg, Regensburger Str. 388. NüSt vermietet an die NüStSG darüber hinaus auch Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände. Hierzu wurde zwischen beiden Parteien ein „Raum-/Gerätemietvertrag“ abgeschlossen. Für Mitarbeiter/innen des NüSt, die für die NüStSG tätig sind, besteht ein „Gestellungsvertrag“ zur NüStSG. Dies betrifft insbesondere die Bereiche „Küche“ und „Betriebsdienst“.

## 3. Erfolgsplan

| Lfd. Nr. | Bezeichnung | Planansatz 2026 EUR | EUR | HoRe 2025 EUR | EUR | WPL 2025 EUR | EUR | Abschluss 2024 EUR | EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Umsatzerlöse | 6.556.184 | | 6.251.442 | | 6.488.318 | | 6.051.753,81 | |
| 2. | Sonstige betriebliche Erträge | 30.000 | 6.586.184 | 48.456 | 6.299.897 | 105.844 | 6.594.162 | 143.210,63 | 6.194.964,44 |
| 3. | Materialaufwand | | | | | | | | |
| | a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 1.642.572 | | 1.663.059 | | 1.717.040 | | 1.587.575,98 | |
| | b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 365.583 | 2.008.155 | 389.940 | 2.052.999 | 441.059 | 2.158.099 | 443.234,45 | 2.030.810,43 |
| 4. | Personalaufwand | | | | | | | | |
| | a) Löhne und Gehälter | 3.310.200 | | 3.063.486 | | 3.198.520 | | 2.919.830,94 | |
| | b) Soziale Abgaben | 724.321 | 4.034.521 | 665.359 | 3.728.845 | 687.243 | 3.885.763 | 610.226,75 | 3.530.057,69 |
| 5. | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | 34.274 | | 19.702 | | 30.563 | | 14.890,11 |
| 6. | Sonstige betriebliche Aufwendungen | | 454.071 | | 437.870 | | 461.640 | | 460.417,22 |
| 7. | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | 73 | | 73 | | 1.000 | | 2.320,76 |
| 8. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | 47 | | 47 | | 0 | | 9.876,51 |
| 9. | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | 2.900 | | 3.800 | | 3.600 | | 42.184,56 |
| 10. | Ergebnis nach Steuern | | 52.289 | | 56.707 | | 55.497 | | 109.048,68 |
| 11. | Sonstige Steuern | | 1.571 | | 971 | | 2.834 | | -124,57 |
| **12** | **Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)** | | **50.718** | | **55.736** | | **52.663** | | **109.173,25** |

Nachfolgend die Darstellung der Segmentergebnisse:

| Segmentbezogene Darstellung der Jahresergebnisse | Planansatz 2026 EUR | HoRe 2025 EUR | WPL 2025 EUR | Abschluss 2024 EUR |
|---|---|---|---|---|
| Gebäudereinigung | 15.939 | 19.519 | 12.438 | 17.521 |
| Küche | 28.525 | 29.721 | 24.251 | 60.153 |
| Betriebsdienst | 3.980 | 2.842 | 8.522 | 11.790 |
| Rest (HWD, Cafeteria, sonst. Erträge) | 2.275 | 3.653 | 7.452 | 19.710 |
| **insgesamt** | **50.719** | **55.736** | **52.663** | **109.174** |

Die Planungsansätze korrespondieren mit den Auslastungsplanungen des Wirtschaftsplans des NürnbergStifts. **Vor allem der Verrechnungspreis für die Verpflegung ist aufgrund der gegebenen Fixkosten im Bereich der Küche von der Auslastung/Belegung der Einrichtungen abhängig. Abweichungen zum Auslastungsplan von NüSt (entspricht 226.032 BKT) müssen im Bedarfsfall auch unterjährig in der Kalkulation des Essenspreises/BKT berücksichtigt werden. D.h. der Verrechnungspreis gegenüber NüSt muss bei Abweichungen zur geplanten Auslastung unterjährig angepasst werden**.

Die Posten der Erfolgsplanansätze setzen sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

**Umsatzerlöse** (Erfolgsplan-Posten 1)

| Fibu-Konto | Umsatzerlöse | Planansatz 2026 EUR | HoRe 2025 EUR | WPL 2025 EUR | Abschluss 2024 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 482002 | Erstattung des Personals für Verpflegung, 19% MWSt | 5.972 | 6.848 | 7.500 | 6.422,24 |
| 482004 | Erstattung des Personals für Verpflegung, 7 MWSt | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 484003 | Ertr. aus Hilfsbetr. Küche Verk.a.Dritte (19 %) | 1.155 | 1.061 | 1.492 | 1.594,51 |
| 484005 | Ertr. aus Hilfsbetr. Küche Verk.a.Dritte (7 %) | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 491000 | Erträge Küche ohne MWSt | 3.632.754 | 3.407.864 | 3.559.585 | 3.379.246,88 |
| 491002 | Erträge Küche mit 19 % MWSt | 37.375 | 161.897 | 110.305 | 64.295,28 |
| 491004 | Erträge Küche mit 7% MWSt | 0 | 0 | 0 | 3.088,15 |
| 492000 | Erträge Reinigung ohne MWSt. | 1.673.405 | 1.535.079 | 1.568.819 | 1.452.426,89 |
| 492002 | Erträge Reinigung mit 19 % MWSt. | 25.988 | 24.295 | 22.159 | 22.061,41 |
| 493000 | Erträge Betriebsdienst ohne MWSt. | 1.147.453 | 1.050.678 | 1.170.778 | 1.051.542,11 |
| 493002 | Erträge Betriebsdienst mit 19 % MWSt. | 2.000 | 17.474 | 2.000 | 2.020,02 |
| 494001 | Erträge HWD Wäsche ohne MWSt. | 30.018 | 46.182 | 45.680 | 69.016,72 |
| 495002 | Erträge Cafeteria AHR mit 19% MwSt. | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 560002 | Periodenfremde Erträge ohne MWST | 64 | 64 | 0 | 39,60 |
| | **insgesamt** | **6.556.184** | **6.251.442** | **6.488.318** | **6.051.753,81** |

**Sonstige betriebliche Erträge** (Erfolgsplan-Posten 2)

| Fibu-Konto | Sonstige betriebliche Erträge | Planansatz 2026 EUR | HoRe 2025 EUR | WPL 2025 EUR | Abschluss 2024 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 445000 | Erstattungen für Personalkosten | 0 | 11.090 | 11.400 | 27.519,64 |
| 529999 | Verrechnung Verkaufserlöse Anlagevermög | 0 | 2.500 | 0 | 0,00 |
| 530000 | Auflösung von Rückstellungen | 0 | 0 | 0 | 17.348,08 |
| 550000 | Skonti, Boni, Warenrückvergütungen | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.726,47 |
| 550002 | Erträge aus Schadensersätzen | 0 | 0 | 0 | 6.118,44 |
| 550999 | Sonstige Erträge | 0 | 4.866 | 64.444 | 61.498,00 |
| | **insgesamt** | **30.000** | **48.456** | **105.844** | **143.210,63** |

**Darstellung Plan 2026 nach Segmenten mit Aufteilung nach Dritten und NüSt**

| Planansatz 2026 | Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge | | |
|---|---|---|---|
| Bereiche | Gesamt | davon mit Dritten | davon mit NüSt |
| Küche | 3.707.256 | 44.502 | **3.662.754** |
| Reinigung | 1.699.393 | 275.352 | **1.424.041** |
| Betriebsdiens | 1.149.453 | 2.000 | **1.147.453** |
| Sonstige | 30.082 | 0 | **30.082** |
| TOTAL: | **6.586.184** | **321.854** | **6.264.330** |

Die NüStSG wird in 2026 gegenüber dem NÜST Dienstleistungen und Lieferungen im Wert von 6.264 TEUR abrechnen.

**Materialaufwand** (Erfolgsplan-Posten 3)

**Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** (Erfolgsplan-Posten 3 a)

| Fibu-Konto | „Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe“ | Planansatz 2026 EUR | HoRe 2025 EUR | WPL 2025 EUR | Abschluss 2024 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 650001 | Lebensmittel (9% Vorsteuer) | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 650002 | Lebensmittel (7% Vorsteuer) | 1.458.095 | 1.483.071 | 1.542.409 | 1.420.477,31 |
| 650005 | Lebensmittel (19% Vorsteuer) | 22.963 | 23.935 | 26.768 | 24.625,58 |
| 680000 | Reinigungs- und Desinfektionsmittel | 54.171 | 52.850 | 44.784 | 45.885,44 |
| 680002 | Berufs- und Schutzkleidung | 19.369 | 18.896 | 17.082 | 18.588,11 |
| 680003 | Wäschereinigung und -pflege | 3.523 | 3.437 | 2.887 | 3.138,60 |
| 680004 | Haushaltsverbrauchsmittel | 26.068 | 25.432 | 24.313 | 23.734,71 |
| 680005 | Geschirr, Besteck und sonstiger Hausrat | 17.539 | 17.111 | 18.152 | 15.801,30 |
| 680006 | Treibstoffe, Schmiermittel | 21.000 | 18.107 | 22.558 | 16.492,06 |
| 680009 | Gebrauchsgüter | 9.487 | 9.256 | 8.331 | 7.117,16 |
| 680999 | Sonstige Materialaufwendungen | 10.357 | 10.964 | 9.756 | 11.715,71 |
| | **insgesamt** | **1.642.572** | **1.663.059** | **1.717.040** | **1.587.575,98** |

**Aufwendungen für bezogene Leistungen** (Erfolgsplan-Posten 3 b)

| Fibu-Konto Konto | Aufwendungen für bezogene Leistungen | Planansatz 2026 EUR | HoRe 2025 EUR | WPL 2025 EUR | Abschluss 2024 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 681000 | Fremdleistungen Küche | 204.309 | 205.010 | 221.006 | 239.221,89 |
| 681001 | Fremdleistungen Haus- und Gebäudereinigung | 30.089 | 29.350 | 30.114 | 28.706,06 |
| 681002 | Fremdleistungen Wäscherei | 6.810 | 6.644 | 6.745 | 6.146,26 |
| 681003 | Fremdleistungen Betriebsdienst | 68.377 | 94.293 | 126.940 | 112.421,88 |
| 681004 | Fremdleistungen Recycling/Entsorgung | 24.264 | 23.672 | 21.005 | 22.266,71 |
| 681007 | Fremdleistungen Glas- und Sonderreinigungen | 31.265 | 30.502 | 35.249 | 34.471,65 |
| 681999 | Sonstige Fremdleistungen Wirtschaftsbedarf | 469 | 469 | 0 | 0,00 |
| | **insgesamt** | **365.583** | **389.940** | **441.059** | **443.234,45** |

Die von NüSt an die NüStSG über Gestellungsvertrag überlassenen Mitarbeiter/innen werden bei der NüStSG unter den Posten „Fremdleistungen Küche, Gebäudereinigung und Betriebsdienst“ nachgewiesen. Der Planung dieser Positionen sind 4,50 VK hinterlegt (Vorjahr: 5,50 VK), da ein Mitarbeiter offensichtlich krankheitsbedingt bis zum Renteneintritt ausfallen wird. Ein weiterer Rückgang dieser Kosten ist aktuell nicht abzusehen, da im kommenden Jahr keine zusätzlichen Renteneintritte erwartet werden und derzeit keine weiteren vorzeitigen Verrentungen durch Altersteilzeit geplant sind.

Der Posten „Recycling“ enthält die Entsorgung der Speisereste und die Entleerung der Fettabscheider in der Küche.

**Personalaufwand** (Erfolgsplan-Posten 4)

Unter dem Posten „Personalaufwand“ werden die Aufwendungen für die Mitarbeiter/innen, die in einem Beschäftigungsverhältnis zur NüStSG stehen, nachgewiesen. Aufwendungen für „Gestellungskräfte“ werden als Fremdleistungen unter dem GuV-Posten 3 b) „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ gezeigt. Die NüStSG wendet den Tarifvertrag für das Gebäudereinigerhandwerk in Bayern an.

**Löhne und Gehälter** (Erfolgsplan-Posten 4 a)

| Fibu-Konto | Löhne und Gehälter | Planansatz 2026 EUR | HoRe 2025 EUR | WPL 2025 EUR | Abschluss 2024 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 608000 | Löhne und Gehälter | 3.276.878 | 3.031.964 | 3.169.679 | 2.891.408,24 |
| 642000 | Urlaubsrückstellungen, Hauswirtsch. Dienst- | 0 | 0 | 0 | 2.583,35 |
| 642001 | Überstundenrückstellungen, Hauswirt. Dienst- | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 642200 | Urlaubsrückstellungen, Hauswirtsch. Dienst- | 0 | 0 | 0 | 602,99 |
| 642201 | Überstundenrückstellungen, Hauswirtsch. | 0 | 0 | 0 | -572,88 |
| 643000 | Urlaubsrückstellungen, Verwaltungsdienst | 0 | 0 | 0 | 52,50 |
| 643001 | Überstundenrückstellungen, Verwaltungsdienst | 0 | 0 | 0 | -319,58 |
| 644000 | Urlaubsrückstellungen, Technischer Dienst | 0 | 0 | 0 | 4.459,30 |
| 644001 | Überstundenrückstellungen, Technischer | 0 | 0 | 0 | -7.917,65 |
| 649001 | Betriebsärztliche Untersuchungen | 3.576 | 3.489 | 3.406 | 3.322,56 |
| 649002 | Freiwillige soziale Leistungen | 28.073 | 26.360 | 23.629 | 22.098 |
| 649999 | Sonstige Personalaufwendungen | 1.673 | 1.673 | 1.806 | 4.114,22 |
| | **insgesamt** | **3.310.200** | **3.063.486** | **3.198.520** | **2.919.830,94** |

**Darstellung Plan 2025 nach Segmenten**

| Fibu-Konto | Löhne und Gehälter | Planansatz 2026 EUR | Segmente Küche EUR | Reinigung EUR | Betriebsdienst EUR | Sonstige EUR | Verwaltung EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 608000 | Löhne und Gehälter | 3.276.878 | 1.184.588 | 1.126.559 | 750.183 | 9.000 | 206.548 |
| 649001 | Betriebsärztliche Untersuchungen | 3.576 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3.576 |
| 649002 | Freiwillige soziale Leistungen (Jubiläumsgesche | 28.073 | 8.867 | 17.266 | 965 | 642 | 333 |
| 649999 | Sonstige Personalaufwendungen | 1.673 | 1.296 | 213 | 164 | 0 | 0 |
| | **insgesamt** | **3.310.200** | **1.194.751** | **1.144.038** | **751.312** | **9.642** | **210.457** |

Der Personalkostenplanung liegt eine Tarifentwicklung ab dem 01.01.2026 von 5,26% (Lohngruppe 1) zu Grunde. Die schrittweise Ersetzung von ausgeschiedenen NüSt-Gestellungskräften durch NüStSG eigenen Kräften erfolgte zuletzt in 2023 aufgrund des Beginns der passiven

Phase der Altersteilzeit einer Gestellungskraft ab Juni 2023. Zur Erbringung der angebotenen Leistungen wird von einer Gesamt-Mitarbeiterzahl von 78 VK ausgegangen.
Zur stufenweisen Angleichung an den TVÖD sind im Plan 2026 (wie erstmalig für 2025) Personalkosten i. H. v. weiteren 50 TEUR und somit insgesamt 100 TEUR enthalten, um den rund 80 gewerblich Mitarbeitenden eine Jahressonderzahlung zu gewähren.

**Soziale Abgaben** (Erfolgsplan-Posten 4 b)

| Fibu-Konto | Soziale Abgaben | Planansatz 2026 EUR | HoRe 2025 EUR | WPL 2025 EUR | Abschluss 2024 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 618000 | Gesetzliche Sozialabgaben | 703.475 | 645.550 | 668.252 | 592.239,67 |
| 619000 | Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung | 20.746 | 19.709 | 18.891 | 17.895,66 |
| 628000 | Altersversorgung | 100 | 100 | 100 | 91,42 |
| | **insgesamt** | **724.321** | **665.359** | **687.243** | **610.226,75** |

**Darstellung Plan 2026 nach Segmenten**

| Fibu-Konto | Soziale Abgaben | Planansatz 2026 EUR | Segmente Küche EUR | Reinigung EUR | Betriebsdienst EUR | Sonstige EUR | Verwaltung EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 618000 | Gesetzliche Sozialabgaben, Service GmbH | 703.475 | 244.094 | 255.665 | 161.169 | 249 | 42.299 |
| 619000 | Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung | 20.746 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20.746 |
| 628000 | Altersversorgung, Service GmbH | 100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 |
| | **insgesamt** | **724.321** | **244.094** | **255.665** | **161.169** | **249** | **63.145** |

**Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen** (Erfolgsplan-Posten 5)

| Fibu-Konto | Afa auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | Planansatz 2026 EUR | HoRe 2025 EUR | WPL 2025 EUR | Abschluss 2024 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 750000 | AfA auf imm. Vermögensgegenstände, mit EK fin. | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 750999 | (GWG) | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 751000 | AfA auf Sachanlagen, mit Eigenkapital finanziert | 34.274 | 19.702 | 30.563 | 14.890 |
| 751999 | Abschreibungen auf Sachanlagen (GWG) | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | **gesamt** | **34.274** | **19.702** | **30.563** | **14.890** |

Der Berechnung der Abschreibungen liegen die Zahlen der Anlagenbuchhaltung zugrunde, die auf das Jahr 2026 hochgerechnet wurden. Abschreibungen von im Jahr 2026 geplanten Ersatz- bzw. Neubeschaffungen wurden berücksichtigt.

## **Sonstige betriebliche Aufwendungen** (Erfolgsplan-Posten 6)

| Fibu-Konto | „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ | Planansatz 2026 EUR | HoRe 2025 EUR | WPL 2025 EUR | Abschluss 2024 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Verwaltungsbedarf:** | | | | |
| 682000 | Büromaterial | 6.976 | 6.806 | 3.072 | 4.385,15 |
| 682001 | Bücher und Zeitschriften | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 682002 | Nebenkosten des Geldverkehrs | 193 | 188 | 0 | 281,80 |
| 682003 | Porto-/Postgebühren | 331 | 323 | 398 | 595,57 |
| 682004 | Telefon, Fax, DFÜ, Internet, etc. | 1.152 | 1.125 | 1.149 | 1.138,32 |
| 682005 | EDV-Verbrauchsmaterial | 1.918 | 1.872 | 0 | 0,00 |
| 682006 | EDV-Verbrauchsgüter | 1.077 | 1.051 | 220 | 160,63 |
| 682007 | Reisekosten, Fahrgelder, Spesen | 200 | 29 | 706 | 533,26 |
| 682008 | Personalbeschaffungskosten | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 682009 | Beratungskosten | 1.500 | 1.463 | 5.125 | 7.320,16 |
| 682010 | Prüfungskosten | 8.500 | 7.711 | 8.000 | 7.192,52 |
| 682011 | Gerichts- und Anwaltsgebühren | 2.000 | 0 | 2.000 | 0,00 |
| 682012 | Öffentlichkeitsarbeit | 0 | 0 | 276 | 201,82 |
| 682014 | Bewirtung aus betrieblichen Anlass | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 682999 | Sonstige Materialaufwendungen | 58 | 57 | 0 | 0,00 |
| 683999 | Sonstige Fremdleistungen Verwaltungsbedarf | 30.312 | 29.572 | 28.751 | 27.051,00 |
| 685102 | Abrechnung OrgA-IuK - Aufwand | 224 | 219 | 11 | 44,90 |
| | ***Zwischensumme Verwaltungsbedarf*** | ***54.441*** | ***50.416*** | ***49.708*** | ***48.905,13*** |
| | **Mieten/Leasing:** | | | | |
| 761000 | Miete/Pacht Gebäude | 199.957 | 199.957 | 199.957 | 199.956,00 |
| 762000 | Mieten Technische Anlagen | | 0 | 0 | 240,00 |
| 763000 | Mieten Einrichtung und Ausstattung | 119.292 | 119.292 | 120.859 | 120.675,31 |
| 764000 | Mieten Fahrzeuge | 12.348 | 12.047 | 12.182 | 13.435,48 |
| 764001 | Leasing Fahrzeuge | 4.200 | 0 | 3.600 | 0,00 |
| | ***Zwischensumme Mieten*** | ***335.797*** | ***331.296*** | ***336.598*** | ***334.306,79*** |
| | **Übrige betriebliche Aufwendungen:** | | | | |
| 711003 | TÜV-Gebühren | 274 | 267 | 185 | 135,00 |
| 711999 | Sonstige Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 712001 | Kfz-Versicherungen | 6.952 | 5.319 | 7.027 | 5.391,73 |
| 712999 | Sonstige Versicherungen | 4.000 | 0 | 4.000 | 0,00 |
| 723000 | Sonstige Aufwendungen | 192 | 187 | 0 | 0,00 |
| 753000 | AfA auf Forderungen | 0,0 | 0 | -1 | 0,00 |
| 770007 | Pflege EDV-Software | 11.192 | 5.066 | 11.770 | 4.212,03 |
| 770020 | Wartung Fahrzeuge (Inspektion) | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 771000 | Instandhaltung Betriebsgebäude | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 771004 | Instandh. Einrichtg./Ausstattg. (ohne Fahrzeuge) | 9.097 | 8.875 | 12.554 | 12.501,53 |
| 771005 | Instandhaltung Fahrzeuge | 10.278 | 19.955 | 20.568 | 40.925,62 |
| 772000 | Schadensersätze | 85 | 83 | 0 | 371,83 |
| 772001 | Sachaufwand der Fort- und Weiterbildung | 12.500 | 7.369 | 13.446 | 6.794,01 |
| 772999 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 7.843 | 7.652 | 5.621 | 6.399,55 |
| 780000 | Aufwand Abgang Anlagen, nicht gefördert | 1.420 | 1.385 | 0 | 354,00 |
| 781000 | Periodenfremde Personalaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 781999 | Sonstige Periodenfremde Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 783000 | Aufwendungen für Verbandsumlagen/-beiträge | 0 | 0 | 164 | 120,00 |
| 785000 | Sonstige außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | ***Zwischensumme Übrige betriebl. Aufwend.*** | ***63.833*** | ***56.158*** | ***75.334*** | ***77.205,30*** |
| | **insgesamt** | **454.071** | **437.870** | **461.640** | **460.417,22** |

Seit dem Geschäftsjahr 2025 wird das Unternehmen als gemeinnützige GmbH (gGmbH) geführt. Unter dem Posten „Sonstige Fremdleistungen Verwaltung“ werden insbesondere die von NüSt an die NüStSG verrechneten Verwaltungsleistungen (Geschäftsführung, Rechnungswesen,

EDV, etc.) ausgewiesen. Veränderungen ergeben sich aus der Anpassung von Leistungsinhalten. Zwischen der NüStSG und dem NüSt wurde ein Raum-/Gerätemietvertrag abgeschlossen. Gegenstand dieses Vertrages ist die Vermietung von Betriebs-/Verwaltungsräumen und überlassenen Einrichtungen und Gerätschaften (z.B. Reinigungs- und Küchengeräte).

**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** (Erfolgsplan-Posten 7)

| Fibu-Konto | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | Planansatz 2026 EUR | HoRe 2025 EUR | WPL 2025 EUR | Abschluss 2024 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 511000 | Zinsen aus Geldanlage (z.B. Kontokorrentkonto) | 73 | 73 | 0 | 1,98 |
| 511001 | Zinsen Sparkassenkonto | 0 | 0 | 1.000 | 2.318,78 |
| 514000 | Zinsen aus Rückstellungen (BilMoG) | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | **insgesamt** | **73** | **73** | **1.000** | **2.320,76** |

**Zinsen und ähnliche Aufwendungen** (Erfolgsplan-Posten 8)

| Fibu-Konto | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | Planansatz 2026 EUR | HoRe 2025 EUR | WPL 2025 EUR | Abschluss 2024 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 722000 | Sonstige Zinsen | 47 | 47 | 0 | 9.876,51 |
| | **insgesamt** | **47** | **47** | **0** | **9.876,51** |

Der in den Jahren 2023 und 2024 in Anspruch genommene Betriebsmittelkredit der Stadtkasse wird auch im Jahr 2026 nicht beansprucht. Aus diesem Grund ist kein Zinsaufwand vorgesehen.

**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** (Erfolgsplan-Posten 9)

| Fibu-Konto | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | Planansatz 2026 EUR | HoRe 2025 EUR | WPL 2025 EUR | Abschluss 2024 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 710100 | Steuern vom Einkommen und Ertrag | 1.500 | 2.000 | 1.800 | 20.756,56 |
| | a) Kapitalertragssteuer/Solidaritätszuschlag | | | | |
| | b) Körperschaftsteuer/Solidaritätszuschlag | | | | |
| | c) Gewerbesteuer | | | | |
| | d) Differenz der KörperschaftsSt/Soli aus Vorjahr(en) | | | | |
| | e) Differenz der Gewerbesteuer aus Vorjahr(en) | | | | |
| 710101 | Gewerbesteuer | 1.400 | 1.800 | 1.800 | 21.428,00 |
| | **insgesamt** | **2.900** | **3.800** | **3.600** | **42.184,56** |

Als gemeinnützige Organisation ist die NüStSG im Jahr 2025 erstmalig von der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer befreit, für die Erträge aus dem satzungsmäßigen gemeinnützigen Zweck. Für Erträge aus Geschäften mit Dritten wurde entsprechende Ertragssteuern berücksichtigt.

**Ergebnis nach Steuern** (Erfolgsplan-Posten 10)

| Fibu-Konto | Ergebnis nach Steuern | Planansatz 2026 EUR | HoRe 2025 EUR | WPL 2025 EUR | Abschluss 2024 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| | insgesamt | **52.289** | **56.707** | **55.497** | **109.048,68** |

**Sonstige Steuern** (Erfolgsplan-Posten 11)

| Fibu-Konto | Sonstige Steuern | Planansatz 2026 EUR | HoRe 2025 EUR | WPL 2025 EUR | Abschluss 2024 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 710001 | Kfz-Steuer | 1.571 | 971 | 2.834 | 867,00 |
| 710999 | Sonstige Steuern | 0 | 0 | 0 | -991,57 |
| | **insgesamt** | **1.571** | **971** | **2.834** | **-124,57** |

**Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)** (Erfolgsplan-Posten 12)

| Fibu-Konto | Jahresüberschuss/-fehlbetrag | Planansatz 2026 EUR | HoRe 2025 EUR | WPL 2025 EUR | Abschluss 2024 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| | insgesamt | **50.718** | **55.736** | **52.663** | **109.173,25** |

Im Ergebnis sind keine Spitzabrechnungen zwischen NüSt und NüSTSG eingeflossen.

## 4. Vermögensplan

Im Vermögensplan sind alle voraussehbaren Ausgaben, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens ergeben, enthalten.

**Vermögensplan 2026:**

| Ausgaben (Mittelverwendung) | EUR | Deckungsmittel (Mittelherkunft) | EUR |
|---|---|---|---|
| Investitionen | 124.000 | Innenfinanzierung (Abschreibungen + Gewinnrücklagen +lfd. Liquidität) | 124.000 |

Da die NüStSG zwar über eine angemessene, aber relativ alte Grundausstattung (z.B. LKW, PKW, Reinigungsgeräte, Software) verfügt, wird für das Jahr 2026 ein Ansatz für voraussichtliche Ersatzbeschaffungen in Höhe von 124.000 EUR vorgesehen.

## 5. Finanzplan mit Investitionsprogramm

Der fünfjährige Finanzplan 2026 - das erste Planungsjahr ist das laufende Geschäftsjahr (2025) - enthält eine nach Jahren gegliederte Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes und eine Übersicht über die geplante Entwicklung der Jahresergebnisse.

## 5.1. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans

| | Planansatz | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 2025<br>EUR | 2026<br>EUR | 2027<br>EUR | 2028<br>EUR | 2029<br>EUR |
| **Ausgaben (Mittelverwendung)** | | | | | |
| **Investitionen** | **60.000** | **124.000** | **40.000** | **40.000** | **45.000** |
| **Deckungsmittel (Mittelherkunft)** | | | | | |
| **Innenfinanzierung (aus Abschreibungen, liquide Mittel)** | **60.000** | **124.000** | **40.000** | **40.000** | **45.000** |
| **Außenfinanzierung (Kredit)** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |

Im Jahr 2026 sind neben geringen Ersatzbeschaffungen (ca. 11 TEUR), einige Ersatzbeschaffungen Fuhrpark (ca. 72 TEUR), Softwareanpassung (Betriebsdienst ca. 18 TEUR) sowie für die Reinigung (ca. 23 TEUR) angesetzt.
In den Folgejahren werden in geringem Umfang weitere Ersatzbeschaffungen geplant.

## 5.2 Übersicht über die Entwicklung der Jahresüberschüsse oder der Jahresfehlbeträge

| | 2025<br>EUR | 2026<br>EUR | 2027<br>EUR | 2028<br>EUR | 2029<br>EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **Jahresüberschuss/-fehlbetrag** | **55.736** | **50.718** | **50.000** | **50.000** | **50.000** |

Die Ergebnisprognosen der Folgejahre zeigen die erwarteten Auswirkungen aus dem im Jahr 2022 überarbeiteten Verrechnungssystem und dem Bestreben positive Ergebnisse in allen Segmenten zu erreichen.

-Berichtsende-

**HGB**
**C-Bet. Bil. Neu**
(EUR in Tsd.)

**NürnbergStift Service GmbH (NüStSG)**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Bilanz** | | | |
| **Aktiva** | 737,00 | 877,00 | -15,96% |
| **A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)** | 0,00 | 0,00 | |
| **B. Anlagevermögen** | 73,00 | 67,00 | 8,96% |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | | |
| II. Sachanlagen | 73,00 | 67,00 | 8,96% |
| III. Finanzanlagen | | | |
| **C. Umlaufvermögen** | 661,00 | 447,00 | 47,87% |
| I. Vorräte | 27,00 | 32,00 | -15,63% |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 235,00 | 394,00 | -40,36% |
| III. Wertpapiere | | | |
| IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten | 399,00 | 21,00 | 1800,00% |
| **D. Rechnungsabgrenzungsposten** | 3,00 | 3,00 | 0,00% |
| **E. Aktive latente Steuern** | | | |
| **F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung** | | | |
| **G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag** | 0,00 | 360,00 | -100,00% |
| **Passiva** | 737,00 | 877,00 | -15,96% |
| **A. Eigenkapital** | 49,00 | 0,00 | |
| I. Kapitalanteile | 25,00 | 25,00 | 0,00% |
| II. Kapitalrücklage | | | |
| III. Gewinnrücklagen | | | |
| IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag | -85,00 | -451,00 | 81,15% |
| V. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag | 109,00 | 66,00 | 65,15% |
| VI. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 360,00 | -100,00% |
| **B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile** | | | |
| **C. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)** | | | |
| **D. Empfangene Ertragszuschüsse** | | | |
| **E. Sonderposten für Investitionszuschüsse** | | | |
| **F. Rückstellungen** | 236,00 | 238,00 | -0,84% |
| **G. Verbindlichkeiten** | 452,00 | 639,00 | -29,26% |
| **H. Rechnungsabgrenzungsposten** | | | |
| **I. Passive latente Steuern** | | | |
| **Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)** | 737,00 | 877,00 | -15,96% |

**HGB**
**Kurz-GuV C Beteiligungen (GKV)**
(EUR in Tsd.)

**NürnbergStift Service GmbH (NüStSG)**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)** | | | |
| **1. Erträge** | 6.197,00 | 5.839,00 | 6,13% |
| davon Umsatzerlöse | 6.079,00 | 5.743,00 | 5,85% |
| davon Erträge aus der Auflösung von Sonderposten | | | |
| **2. Aufwendungen** | -6.088,00 | -5.773,00 | -5,46% |
| davon Materialaufwand | -2.031,00 | -1.864,00 | -8,96% |
| davon Personalaufwand | -3.530,00 | -3.370,00 | -4,75% |
| davon Abschreibungen | -15,00 | -14,00 | -7,14% |
| **3. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag** | 109,00 | 66,00 | 65,15% |

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2026

Band 3 Beteiligungen

# Inhalt

## D.8 Städtische Werke Nürnberg GmbH (StWN)


D.8.1 Wirtschaftsplan 338

D.8.2 Jahresabschluss 339



**Ansprechpartner:**

**Referat für Finanzen, Personal und IT**
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

# Erfolgsplan 2026-2030

StWN
Städtische Werke Nürnberg GmbH

| Mio. € | Ist 2024 | Forecast 2025 | Plan 2026 | Plan 2027 | Plan 2028 | Plan 2029 | Plan 2030 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| N-ERGIE Aktiengesellschaft | 86,4 | 50,7 | 54,7 | 51,0 | 54,9 | 57,3 | 57,3 |
| VAG | -109,7 | -116,2 | -127,2 | -137,9 | -128,4 | -129,2 | -128,0 |
| FEG | 0,1 | 0,1 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,1 | 0,1 |
| Beteiligungsergebnis | -23,2 | -65,4 | -72,4 | -86,8 | -73,5 | -71,9 | -70,7 |
| Umsatzerlöse | 13,3 | 13,7 | 14,1 | 14,2 | 14,4 | 14,7 | 14,9 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 25,2 | 35,1 | 21,6 | 23,6 | 25,6 | 27,6 | 29,6 |
| Materialaufwand (-) | 4,1 | 5,0 | 5,3 | 5,2 | 5,3 | 5,4 | 5,5 |
| Personalaufwand (-) | 5,4 | 5,6 | 5,5 | 5,8 | 6,0 | 5,9 | 6,0 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen (-) | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen (-) | 2,9 | 2,5 | 2,6 | 2,6 | 2,7 | 2,7 | 2,8 |
| Zinsergebnis | 5,4 | 5,3 | 2,4 | 2,4 | 2,3 | 2,2 | 2,2 |
| Steuern (-) | -4,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| StWN-eigenes Ergebnis | 35,4 | 41,0 | 24,7 | 26,5 | 28,4 | 30,4 | 32,4 |
| **Jahresergebnis StWN GmbH** | **12,2** | **-24,4** | **-47,8** | **-60,3** | **-45,1** | **-41,5** | **-38,3** |

**HGB**
**Bilanz A-Beteiligungen (StWN)**
(EUR in Tsd.)

**Städtische Werke Nürnberg GmbH**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Bilanz** | | | |
| **Aktiva** | 764.612,00 | 685.632,00 | 11,52% |
| **A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)** | | | |
| **B. Anlagevermögen** | 406.569,00 | 356.574,00 | 14,02% |
| **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** | 0,00 | 0,00 | |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten | 0,00 | 0,00 | |
| 3. Geschäfts- oder Firmenwerte | 0,00 | 0,00 | |
| 4. geleistete Anzahlungen | 0,00 | 0,00 | |
| **II. Sachanlagen** | 4,00 | 5,00 | -20,00% |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 0,00 | 0,00 | |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | 0,00 | 0,00 | |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 4,00 | 5,00 | -20,00% |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 0,00 | 0,00 | |
| **III. Finanzanlagen** | 406.565,00 | 356.569,00 | 14,02% |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 185.040,00 | 185.040,00 | 0,00% |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 221.500,00 | 171.500,00 | 29,15% |
| 3. Beteiligungen | 0,00 | 0,00 | |
| 4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | |
| 5. Wertpapiere des Anlagevermögens | 0,00 | 0,00 | |
| 6. sonstige Ausleihungen | 25,00 | 29,00 | -13,79% |
| **C. Umlaufvermögen** | 358.024,00 | 329.024,00 | 8,81% |
| **I. Vorräte** | 0,00 | 0,00 | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 0,00 | 0,00 | |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 0,00 | 0,00 | |
| 3. fertige Erzeugnisse und Waren | 0,00 | 0,00 | |
| 4. geleistete Anzahlungen | 0,00 | 0,00 | |
| **II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** | 225.209,00 | 287.978,00 | -21,80% |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1,00 | 8,00 | -87,50% |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 140.086,00 | 156.358,00 | -10,41% |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 85.122,00 | 131.612,00 | -35,32% |
| 4. sonstige Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | |
| 5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital | 0,00 | 0,00 | |
| **III. Wertpapiere** | 0,00 | 0,00 | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 2. sonstige Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | |
| **IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten** | 132.815,00 | 41.046,00 | 223,58% |
| **D. Rechnungsabgrenzungsposten** | 19,00 | 34,00 | -44,12% |
| **E. Aktive latente Steuern** | 0,00 | 0,00 | |
| **F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung** | 0,00 | 0,00 | |
| **G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag** | 0,00 | 0,00 | |
| **Passiva** | 764.612,00 | 685.632,00 | 11,52% |
| **A. Eigenkapital** | 495.868,00 | 483.626,00 | 2,53% |
| **I. Gezeichnetes Kapital** | 204.200,00 | 204.200,00 | 0,00% |
| **II. Kapitalrücklage** | 1.357,00 | 1.357,00 | 0,00% |
| **III. Gewinnrücklagen** | 278.069,00 | 267.880,00 | 3,80% |
| **IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag** | 0,00 | 0,00 | |
| **V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag** | 12.242,00 | 10.189,00 | 20,15% |
| **VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen** | 0,00 | 0,00 | |
| **B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)** | 0,00 | 0,00 | |
| **C. Zuschüsse** | 0,00 | 0,00 | |
| **D. Sonderposten für Investitionszuschüsse** | 0,00 | 0,00 | |
| **E. Rückstellungen** | 33.265,00 | 35.967,00 | -7,51% |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 18.716,00 | 19.369,00 | -3,37% |
| 2. Steuerrückstellungen | 11.642,00 | 13.490,00 | -13,70% |
| 3. sonstige Rückstellungen | 2.907,00 | 3.108,00 | -6,47% |
| **F. Verbindlichkeiten** | 235.479,00 | 166.039,00 | 41,82% |
| 1. Anleihen | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 21,00 | 21,00 | 0,00% |
| 3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 0,00 | 0,00 | |
| 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 8,00 | 34,00 | -76,47% |
| 5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel | 0,00 | 0,00 | |
| 6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 184.755,00 | 141.151,00 | 30,89% |
| 7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | |
| 8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 555,00 | 0,00 | |
| 9. Sonstige Verbindlichkeiten | 50.140,00 | 24.833,00 | 101,91% |
| **G. Rechnungsabgrenzungsposten** | 0,00 | 0,00 | |
| **H. Passive latente Steuern.** | 0,00 | 0,00 | |
| **Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)** | 764.612,00 | 685.632,00 | 11,52% |

**HGB**
**GuV A-Beteiligungen (StWN-Konzern)**
(EUR in Tsd.)

**Städtische Werke Nürnberg GmbH**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)** | | | |
| **1. Umsatzerlöse** | 13.259,00 | 12.496,00 | 6,11% |
| **2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen** | 0,00 | 0,00 | |
| **3. andere aktivierte Eigenleistungen** | 0,00 | 0,00 | |
| **4. sonstige betriebliche Erträge** | 25.191,00 | 33,00 | 76236,36% |
| **5. Materialaufwand** | -4.145,00 | -3.550,00 | -16,76% |
| **6. Personalaufwand** | -5.448,00 | -5.889,00 | 7,49% |
| **7. Abschreibungen** | -1,00 | -2,00 | 50,00% |
| **8. sonstige betriebliche Aufwendungen** | -2.932,00 | -2.931,00 | -0,03% |
| **9. Finanzergebnis** | -17.843,00 | 27.736,00 | -164,33% |
| **10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschaftstätigkeit** | 8.081,00 | 27.893,00 | -71,03% |
| **11. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen** | 0,00 | 0,00 | |
| **12. außerordentliches Ergebnis** | 0,00 | 0,00 | |
| **13. Steuern** | 4.161,00 | -17.704,00 | 123,50% |
| **14. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne** | 0,00 | 0,00 | |
| **15. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag** | 12.242,00 | 10.189,00 | 20,15% |
| **16. Gewinnvortrag/Verlustvortrag** | 0,00 | 0,00 | |
| **17. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen** | 0,00 | 0,00 | |
| **18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust** | 12.242,00 | 10.189,00 | 20,15% |

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2026

Band 3 Beteiligungen

# Inhalt

## D.9 noris inklusion gGmbH


| | | |
|---|---|---|
| D.9.1 | Wirtschaftsplan | 342 |
| D.9.2 | Jahresabschluss | 353 |



**Ansprechpartner:**

**Referat für Finanzen, Personal und IT**
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

# Wirtschafts- und Finanzplan noris inklusion 2026 Erläuterungen

## Vorbemerkung

Zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Wirtschaftsplans 2026 sowie des Finanzplans mit 5-Jahres-Perspektive im Oktober 2025, sind die mittel- bis langfristigen Auswirkungen der fortschreitenden Deindustrialisierung in Deutschland auf Werkstätten für Menschen mit Behinderung nur bedingt abschätzbar.

**Drei zentrale Positionen in der Wirtschafts- und Finanzplanung** sind die Annahmen zu Inflationsentwicklung, zur Personalkostensteigerung aufgrund der Erhöhungen im Rahmen des TVöD und zu den Erstattungserhöhungen.

- Bei der Inflationsannahme stützen sich die Annahme der noris inklusion auf die Vorausschau der Deutschen Bundesbank. Für das Jahr 2026 werden in der Wirtschaftsplanung 2,0% p.a. gegenüber dem Jahr 2025 angesetzt. Dieser Wert wirkt v.a. auf die Fertigungsmittel aller Einrichtungen der noris inklusion, insbesondere auf Lebensmittel.
- Bzgl. der Hochrechnung für die zentrale Position des Personalaufwands und der dafür relevanten Prognose zu Tariferhöhungen im Jahr 2025 wurde der Wert von +3,0% (mindestens 110 €) angesetzt. Für den Plan 2026 des Personalaufwands wurden zum 01.05.2026 der Wert von +2,8% berücksichtigt.
- Für die Prognose der Entgeltentwicklungen wird die beantragte, allerdings noch nicht final verhandelte bzw. gebuchte Erstattungserhöhung eingeplant. Diese liegt im Schnitt über alle Einrichtungen der noris inklusion bei +2,6% im Jahr 2026.

**Übergreifende Gründe für das bessere Jahresergebnis 2025** (Hochrechnung 2025 vs. Plan 2025 zum Stand 16.11.2024):

Die positive Abweichung von ca. 225.000 € gegenüber dem zum damaligen Zeitpunkt prognostizierten Jahresergebnis 2025 ergibt sich aus folgenden Gründen:

- Rund 376.000 € weniger an Umsatzerlösen als noch 2024 für 2025 geplant. Hierbei sind v.a. die geringeren Erstattungserträge in den Bereichen BBB und Kita durch geringere Klientenzahlen eine Ursache.
- Eine Bestandsveränderung von -45.000 €, aufgrund eines Abverkaufs von Lagerbeständen aus dem Vorjahr in der N-E-G.
- Weniger sonstige betriebliche Erträge von -46.000 € (u.a. geringere Arbeitsentgeltzuschüsse durch BfA als in 2024 noch geplant)
- Allerdings auch im Aufwand rund 693.000 € weniger als im damaligen Plan, Hauptursache hierbei sind geringere Personalaufwände (v.a. durch bereits in 2025 wirkende betriebliche Anpassungen im Bereich Arbeit) und geringere Instandhaltungsaufwände als noch in 2024 noch angesetzt.

**Im Vergleich zum Jahr 2024** weicht die Hochrechnung für das Jahr 2025 v.a. aufgrund zweier Maßnahmen ab, die das Volumen sowohl auf der Aufwands- als auch Ertragsseite erhöhten: Der vollständige Betrieb des neuen Wohnheims Braillestraße und die Inbetriebnahme des Café Arthur im Dokuzentrum. Veränderungen je GuV-Position ergeben sich aus folgenden Hauptgründen:

- Die Umsatzerlöse aus Entgelten und Produktionserlösen stiegen gegenüber 2024 deutlich an (1,74 Mio. €). Prozentuale Entgeltsteigerungen und Preissteigerung in Bezug auf die Produktionserlöse führten zu diesem Anstieg.
- Die Bestandsveränderung weicht gegenüber dem Jahr 2024 saldiert um ca. 109.000 € ab, da in der Natur-Erlebnis-Gärtnerei von einer Reduzierung des Lagerbestands zum Jahresende 2025 ausgegangen wird (Ergebnis eines angenommenen besseren Abverkaufs).
- Die sonstigen betrieblichen Erträge reduzieren sich um 86.000 € gegenüber 2024, u.a. aufgrund einmaliger Erträge im Jahr 2024, durch eine Versicherungsleistung und den Verkauf von Anlagegütern.
- Der Materialaufwand reduziert sich um 36.000 €. Diese minimale Veränderung von knapp einem Prozent über alle Einrichtungen der noris inklusion ist Ergebnis verschiedener gegenläufiger Effekte. So steigt der Aufwand im Arbeitsbereich gegenüber 2024 z.B. durch Mehraufwand im Wareneinkauf im Endkundengeschäft und der Gastronomie an. Derweil konnte der Aufwand für Leiharbeit in der Betreuung im Bereich Wohnen deutlich reduziert werden.
- Der Anstieg des Personalaufwands gegenüber dem Jahr 2024 (1,64 Mio. €) begründet sich durch TVöD Erhöhungen und der gestiegenen Personalköpfeanzahl durch das Wohnheim Braillestraße und das Café Arthur im Dokuzentrum.
- Der Anstieg der Abschreibungen (ca. 142.000 €) ergibt sich entsprechend der geplanten Fertigstellung der Baumaßnahmen Wohnheim Braillestraße und Ersatzbau Werk West am Standort Werk Nord.
- Die Erhöhung des sonstigen betrieblichen Aufwands um ca. 161.000 € setzt sich aus diversen Veränderungen zusammen. Exemplarisch genannt sind an dieser Stelle der Anstieg des Aufwands für Strom über alle Einrichtungen hinweg (ca. 54.000 €), hinzugekommene Aufwände durch das Café Arthur im Dokuzentrum (ca. 47.000 €, zum Teil Einmalaufwand), hinzugekommene Aufwände durch das WH III (31.000 €, zum Teil Einmalaufwand) und periodenfremde Aufwände der Kita Hasenhäusla (28.000 €, geprägt durch eine Nachzahlung für Stromkosten der Vorjahre).
- Der verringerte Aufwand für die Tochtergesellschaft BUNI (20.000 €), nach dem im Jahr 2024 ein erhöhter Personalaufwand durch den Übergang der Einrichtungsleitung entstand.
- Die Verringerung an Zinsaufwand gegenüber 2024 um ca. 167.000 €, aufgrund geringerer Zinssätze in 2025 und eines geringeren Kreditvolumens, nach Abschluss der Baumaßnahmen und der damit einhergehenden Zwischenfinanzierung.

In den Ausführungen zum Wirtschaftsplan 2026 wird im Detail auf die Veränderungen in den jeweiligen GuV-Positionen von der Hochrechnung 2025 hin zu der Planung 2026 eingegangen.

# Wirtschaftsplan noris inklusion 2026 Erläuterungen

Die Ermittlung des Wirtschaftsplans 2026 erfolgt auf Grundlage der Zahlen des fortgeschrittenen Wirtschaftsjahres 2025, unter Berücksichtigung aktueller Einflüsse. Zentrale aktuelle Einflüsse sind die Folgewirkungen geopolitscher Krisen auf die Wirtschaft in Deutschland, sowie die dort agierenden Industrierunternehmen, ihres Zeichens Auftraggeber für die Werkstätten der noris inklusion.

Zentrale Einflüsse und Annahmen auf die Wirtschaftsplanung 2026 der noris inklusion sind u.a.:

- Geplante Erstattungserhöhungen 2026 (im Durchschnitt ca. 2,6%), die positiv auf die Summe der Umsatzerlöse wirken.
- Betriebliche Anpassungen im Bereich Arbeit der noris inklusion, die im Jahr 2026 positive wirtschaftliche Auswirkungen haben werden, sowohl im Bereich der Arbeitserlöse als auch in der Personalaufwandsposition (z.B. Zusammenlegung der Küchen und Verringerung der Anzahl produktionsbedingter Mitarbeiter).
- Der Vollbetrieb des Café Arthur im Dokumentationszentrum im Jahr 2026, der sowohl auf der Erlös- als auch auf der Aufwandseite das Volumen insgesamt erhöht.
- Einflussgröße auf die Entwicklung des Materialaufwands und Aufwand für bezogene Leistungen ist die Inflationserwartung für das Jahr 2026 in Deutschland mit 2,0% mit Einfluss auf die Fertigungsmittelpreise und die Tariferhöhung mit 2,8% mit Einfluss auf Aufwendungen für bezogene Leistungen.
- Anstehende Tariferhöhungen des TVöD zum 01.05.2026 mit Auswirkungen auf den Personalaufwand wurden mit 2,8% angesetzt.

## A. Erfolgsplan

### 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der noris inklusion setzen sich primär aus den beiden Erlöspositionen Entgelt-Erstattungen der Kostenträger und Arbeitserlöse aus Produktion und Dienstleistungen der Werkstätten sowie Mieterträge aus dem Wohnbereich zusammen. Für das Jahr 2026 wird gegenüber der Hochrechnung 2025 von einer Steigerung von insgesamt 1,7 Mio. € ausgegangen. 2/3 der Erhöhungen der Umsatzerlöse entfallen dabei auf Steigerungen bei Entgelt-Erstattungen der Kostenträger (ca. 1,15 Mio. €) und 1/3 auf Arbeitserlöse aus Produktion und Dienstleistungen der Werkstätten sowie Mieterträge aus dem Wohnbereich (ca. 0,55 Mio. €).

### 2. Bestandsveränderungen

Bei den Bestandsveränderungen (Veränderung im Vorrat gegenüber dem Vorjahr) wurden keine positiven oder negativen Effekte für das Jahr 2026 angesetzt.

### 3. Sonstige betriebliche Erträge

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen wird für das Jahr 2026 von einer Erhöhung von ca. 133.000 € gegenüber der Hochrechnung 2025 ausgegangen.

Auf diese Position wirken im Jahr 2026 u.a. die Zuschüsse im Bereich Gastronomie (Investitionskostenzuschuss Café Arthur im Dokuzentum, ca. 23.000 € mehr als in 2025), übergreifende Spenden (Digitalisierung für Inklusion, ca. 34.000 €) sowie ein periodenfremder Ertrag aus einem Versicherungsschaden in der Natur-Erlebnis-Gärtnerei (ca. 70.000 €).

4. **Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen**

Im Materialaufwand und auch beim Aufwand für bezogene Leistungen werden für das Jahr 2026 Erhöhungen von ca. 114.000 € angesetzt. Eine Hauptursache für diese Steigerung liegt im Wareneinkauf des Café Arthur im Dokuzentrum begründet, das im Jahr 2026 im Vollbetrieb läuft.
Effekte in anderen Bereichen der noris inklusion nivellieren sich derweil. So wird beispielsweise im Bereich Arbeit eine Erhöhung in den Bereichen Handelsware, Fremdleistungen und Lebensmittelaufwand prognostiziert oder auch im Bereich ABW eine Erhöhung der Mietaufwände. Diese Steigerungen werden derweil von Verringerungen im Bereich Wohnen ausgeglichen (z.B. durch den reduzierten Aufwand für Leiharbeit in den Wohnheimen).

5. **Personalaufwand einschließlich Sozialabgaben**

Der Personalaufwand steigt gegenüber der Hochrechnung 2025 um ca. 1,1 Mio. € an. Dies ist einerseits auf die angesetzte Tariferhöhung des TVöD von 2,8% im Jahr 2026 zurückzuführen. Gut die Hälfte der Personalaufwandssteigerungen (53%) sind auf den „TVöD-Effekt“ zurückzuführen. Die übrigen Steigerungen (47%) gehen auf personelle Veränderungen zurück. Beispielhaft zu nennen wären hierbei die ganzjährig voll besetzten Teams des WH III und des Café Arthur im Dokuzentrum (hier wird zudem im Jahr 2026 von weiterem Personalbedarf ausgegangen), die gegenüber 2025 durchgängig besetzte Leitungsposition der TENE, Nachbesetzungen „verwaister“ Stellen im Bereich der Verwaltung (u.a. Finanzbuchhaltung) und die nun stabil besetzten Fachkraftpositionen im Bereich Kita.

6. **Abschreibungen**

Die erhöhten Abschreibungen um rund 106.000 € sind Folge der ganzjährig wirkenden Abschreibung für das Café Arthur im Dokuzentrum (ca. 25.000 €) sowie von Abschreibungen im Bereich Overhead (ca. 80.000 €) auf neue Softwarebestandteile bei noris inklusion (u.a. Warenwirtschaft und Teilhabedokumentation).

7. **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wirken im Jahr 2026 insbesondere Instandhaltungsmaßnahmen im Bereich Betriebs- und Geschäftsausstattung und EDV (turnusmäßige Lizenzgebühren u.a. für Microsoft Updates und erweiterte Server Wartungen).

8. **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**
   Keine veränderten Annahmen bei dieser Position für 2026.

9. **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**
   Für das Jahr 2026 wird von einer reduzierten Zinsbelastung gegenüber der Hochrechnung 2025 ausgegangen. Grund dafür ist der verringerte Zinsaufwand durch das reduzierte Kreditvolumen auf dem städtischen Betriebsmittelkonto. Diese Tilgung kann erzielt werden, da mit Abschluss der Baumaßnahmen keine weiteren Zwischenfinanzierungen mehr abgerufen werden müssen, sondern durch erhaltene Zuschüsse Rückvergütungen schon in 2024 erfolgen konnten und seit dem Jahr 2025 durch den positiven Cashflow weiter erfolgen können.

10. **Aufwand aus Tochtergesellschaft BUNI**
    Beim Aufwand für die Tochtergesellschaft BUNI wird im Jahr 2026 von einem leicht reduzierten Jahresdefizit gegenüber dem Jahr 2025 ausgegangen.

11. **Sonstige Steuern**
    Keine veränderte Annahme bei dieser Position für 2026.

## B. Vermögensplan

Die Investitionen im Allgemeinen werden durch Fördermittel (Entgelte und Zuschüsse), Eigenmittel und unter Zuhilfenahme der Kontokorrentlinien bei der Stadt Nürnberg finanziert.

Der Vermögensplan enthält unter der Position Mittelverwendung Investitionen für Baumaßnahmen und die Beschaffung von sonstigen Anlagegütern, sowie veranschlagte Mittel für die Tilgung von Darlehen. Die Finanzierung dieser Mittel für Investitionen erfolgt durch Fremdmittel (Zuschüsse durch Kostenträger, Kredite und Spenden), durch Selbstfinanzierung der noris inklusion sowie durch Zuwendungen durch die Stadt Nürnberg.

Die verfügbare Liquidität aus Fremdmitteln sowie der Selbstfinanzierung der noris inklusion wird 2026 dazu führen, dass wie auch bereits im laufenden Jahr, Tilgung von Darlehen erfolgen können.

Das geplante Investitionsvolumen beläuft sich bei der Mittelverwendung für 2026 auf 0,6 Mio. €, Tilgungen bestehender Darlehensverpflichtungen sind mit 1,3 Mio. € vorgesehen.

Die detaillierte Aufgliederung der Mittelverwendung sowie Mittelherkunft kann dem Finanzplan der noris inklusion entnommen werden.

# Finanzplan noris inklusion 2025 bis 2029 Erläuterungen

Zum Jahr 2022 erfolgte eine Umstellung des Finanzplans in Abstimmung mit dem Beteiligungsmanagement der Stadt Nürnberg. Anhand systematischer Anpassungen wurde den Dokumentationsbedarfen der noris inklusion und dem Finanzreferat Rechnung getragen.

Unter der Mittelherkunft sind die Positionen des Wirtschaftsplans (Fremdmittel, Selbstfinanzierung und Zuwendungen Stadt Nürnberg) aufgeschlüsselt.

Die prognostizierten Jahresergebnisse der noris inklusion und ihrer Töchter fließen über den Cashflow mittelbar in den Finanzplan ein.

Der Finanzplan für die Zeit von 2025 bis 2029 weist einen Finanzbedarf von 9,5 Mio. € aus (Summe Mittelverwendung).

## Erläuterungen zum Finanzplan (Stand 09.11.2025):

### Mittelverwendung

### A. Investitionen ins Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Mittelbedarf unter I. Immaterielle Vermögensgegenstände bedingt sich durch notwendige Investitionen in die digitale Infrastruktur (Software) der noris inklusion. Auf der Grundlage der Digitalisierungsstrategie der noris inklusion werden in den Folgejahren kontinuierlich Mittel in die digitale Transformation fließen (siehe hierzu auch Eckpunkte 2030).

II. Sachanlagen

1. Mit dem Abschluss der Baumaßnahmen des Ersatzbaus Werk Nord und dem Wohnheim in der Braillestraße im Jahr 2024 reduzierte sich der Mittelbedarf unter A. Investitionen ins Anlagevermögen merklich. Allen voran unter der Position 1. Grundstücke, reduziert sich die Summe ab 2026 auf ein Minimum, nachdem im Jahr 2025 noch letzte Schlussrechnungen für die beiden Baumaßnahmen beglichen wurden. In den Folgejahren wird daraufhin angestrebt nur unvermeidbare Investitionen zu tätigen.

2. und 3. Die Summe aus "2. technischen Anlagen und Maschinen" und "3. andere Anlage, Betriebs- und Geschäftsausstattung" reduziert sich ebenfalls ab 2025. Allen voran die Investition in das Projekt Café im Dokumentationszentrum (2025 noch unter 3. enthalten) ist eine zentrale Ursache für die angestrebte Reduzierung von 420.000 € in 2025 auf 200.000 € ab 2027.

### B. Darlehenstilgung

Unter der Position III. Tilgung Zwischenfinanzierung Investitionen Stadt Nürnberg konnten 2024 aufgrund der erhaltenen Fördermittel für Baumaßnahmen (Zuschüsse) und aufgrund

des positiven Cashflows, Rückzahlungen an die Stadt Nürnberg und damit eine Tilgung des Betriebsmittelkredits ermöglicht werden. Diese Rückzahlungen können in den Folgejahren kontinuierlich weiter durchgeführt werden.

**Mittelherkunft**

1. Bei den Fremdmitteln fließen im Jahr 2025 Mittel für Investitionskostenzuschüsse in Höhe von 223.382 € für die Maßnahmen "Inklusives Café im Dokumentationszentrum" sowie die Erneuerung der Küche im Pachtobjekt der Tante Noris am See im Sebastianspital (NürnbergStift).

Im Jahr 2026 ist ein Zuschussbetragt von 170.000 € für dringend notwendige Digitalisierungsmaßnahmen bei noris inklusion avisiert, diese Kosten hätten sonst aus Eigenmitteln über zwei bis drei Jahre aufgebracht werden müssen.

5. Aufgrund der prognostizierten Verbesserung des Jahresergebnisses in den Folgejahren, verbessert sich auch der Cashflow und damit die Selbstfinanzierung der noris inklusion bis zum Jahr 2029 stetig

Anlagen:

Anlage 1 Wirtschaftsplan noris inklusion 2026

Anlage 2 Finanzplan 2025 - 2029 noris inklusion gGmbH

## noris inklusion inkl. Tochtergesellschaften
## I. Erfolgsplan

| | Ist 2024 | Plan 2025 | Hochrechnung 2025 | Plan 2026 |
|---|---|---|---|---|
| | **T€** | **T€** | **T€** | **T€** |
| 1. Umsatzerlöse | 28.594 | 30.712 | 30.336 | 32.037 |
| 2. Bestandsveränderung | 64 | 0 | -45 | 0 |
| 3. Sonst. betriebl. Erträge | 1.546 | 1.506 | 1.460 | 1.593 |
| **Gesamtleistung** | **30.203** | **32.218** | **31.751** | **33.630** |
| 4. Materialaufwand u. Aufwand für bezogene Leistungen | -3.766 | -3.955 | -3.730 | -3.844 |
| **Rohergebnis** | **26.438** | **28.263** | **28.021** | **29.787** |
| 5. Personalaufwand einschl. Sozialabgaben | -20.986 | -22.796 | -22.623 | -23.739 |
| **Zwischensumme** | **5.452** | **5.467** | **5.398** | **6.048** |
| 6. Abschreibungen | -1.398 | -1.547 | -1.540 | -1.646 |
| 7. Sonst. betriebl. Aufwendungen | -4.165 | -4.577 | -4.326 | -4.613 |
| 8. Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge | 12 | 14 | 13 | 13 |
| 9. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen | -662 | -537 | -495 | -453 |
| 10. Aufwand aus Tochtergesellschaft BUNI | -100 | -65 | -80 | -80 |
| 11. Sonstige Steuern | -23 | -31 | -21 | -21 |
| **Jahresfehlbetrag** | **-884** | **-1.275** | **-1.050** | **-752** |
| Informell: Verlust BUNI | -100 | -65 | -80 | -80 |
| Jahresfehlbetrag excl. Verlust BUNI | -784 | -1.210 | -970 | -672 |

## noris inklusion inkl. Tochtergesellschaften
## II. Vermögensplan

| | Ist 2024 | Plan 2025 | Hochrechnung 2025 | Plan 2026 |
|---|---|---|---|---|
| **A. Mittelverwendung** | **T€** | **T€** | **T€** | **T€** |
| 1. Immaterielle Vermögensgegenstände | 96 | 228 | 63 | 200 |
| 2. Grundstücke, Gebäude, Umbauten, Gewächshäuser, Sonst. Anlagen | 859 | 74 | 482 | 14 |
| 3. Maschinen, Fuhrpark | 4 | 202 | 173 | 57 |
| 4. Ausstattungen, Büroeinrichtung und sonst. Anschaffungen | 424 | 298 | 419 | 359 |
| 5. Anlagen im Bau | 124 | 0 | 0 | 0 |
| 6. Beteiligungen/Ausleihungen | -10 | -10 | -10 | -10 |
| ***Zwischensumme*** | **1.497** | **791** | **1.127** | **620** |
| 7. Schuldentilgung | 693 | 1.128 | 1.058 | 1.308 |
| ***Gesamtbetrag*** | **2.190** | **1.920** | **2.185** | **1.929** |
| **B. Mittelherkunft** | | | | |
| 1. Fremdmittel | 112 | 196 | 243 | 170 |
| 2. Selbstfinanzierung noris inklusion | 533 | 271 | 490 | 894 |
| 3. Zuwendungen Stadt Nürnberg | 1546 | 1453 | 1453 | 865 |
| ***Gesamtbetrag*** | **2.190** | **1.920** | **2.185** | **1.929** |

noris inklusion
lebensraum nürnberg

## Finanzplan 2025 - 2029 noris inklusion gGmbH

(inkl. noris inklusion kommunal gGmbH und noris gastro gGmbH)

| Mittelverwendung | Mittelverwendung | Mittelverwendung | Mittelverwendung | Mittelverwendung | Mittelverwendung | Mittelverwendung |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2025-2029 |
| **A. Investitionen ins Anlagevermögen** | PROGNOSE (11.11.2025) | PLAN | PLAN | PLAN | PLAN | SUMME |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 63.237 € | 200.000 € | 175.000 € | 125.000 € | 125.000 € | **688.237 €** |
| II. Sachanlagen | | | | | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 481.878 € | 14.000 € | 50.000 € | 50.000 € | 50.000 € | **645.878 €** |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | 172.737 € | 56.850 € | 150.000 € | 150.000 € | 150.000 € | **679.587 €** |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 419.423 € | 359.360 € | 200.000 € | 200.000 € | 200.000 € | **1.378.783 €** |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | **0 €** |
| III. Finanzanlagen | | | | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | | | | | | |
| 2. Sonstige Ausleihungen (Darlehen BUNI) | -10.000 € | -10.000 € | -10.000 € | -10.000 € | -10.000 € | **-50.000 €** |
| **B. Darlehenstilgung** | | | | | | |
| I. Investitionsdarlehen (GLS 2018+2020) | 613.721 € | 623.256 € | 632.940 € | 642.773 € | 652.760 € | **3.165.450 €** |
| II. Altdarlehen | 93.264 € | 81.926 € | 44.514 € | 43.281 € | 38.372 € | **301.357 €** |
| III. Tilgung Zwischenfinanzierung Investitionen Stadt Nürnberg | 351.170 € | 623.268 € | 759.618 € | 522.282 € | 497.237 € | **2.753.575 €** |
| **Summe Mittelverwendung** | **2.185.430 €** | **1.948.660 €** | **2.002.072 €** | **1.723.336 €** | **1.703.368 €** | **9.562.867 €** |

| Mittelherkunft | Mittelherkunft | Mittelherkunft | Mittelherkunft | Mittelherkunft | Mittelherkunft | Mittelherkunft |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2025-2029 |
| **Fremdmittel** | PLAN | PLAN | PLAN | PLAN | PLAN | SUMME |
| 1. Zuschüsse | 223.382 € | 170.000 € | 0 € | 0 € | 0 € | **393.382 €** |
| 2. Spenden | 20.000 € | 20.000 € | 20.000 € | 20.000 € | 20.000 € | **100.000 €** |
| 3. Kredite aus Bank (inkl. LABO und ZBFS Darlehen) | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | **0 €** |
| 4. Zwischenfinanzierung Investitionen Stadt Nürnberg | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | **0 €** |
| **Selbstfinanzierung noris inklusion** | | | | | | |
| 5. Cashflow | 489.526 € | 894.019 € | 931.640 € | 950.916 € | 968.569 € | **4.234.670 €** |
| **Zuwendungen Stadt Nürnberg** | | | | | | |
| 6. Verlustausgleich | 1.452.522 € | 864.641 € | 1.050.432 € | 752.420 € | 714.799 € | **4.834.815 €** |
| **Summe Mittelherkunft** | **2.185.430 €** | **1.948.660 €** | **2.002.072 €** | **1.723.336 €** | **1.703.368 €** | **9.562.867 €** |

Hinweis: Der Finanzplan bezieht sich ausschließlich auf Investitionen und Tilgungsleistungen. Aufwände im Sinne der Gewinn- und Verlustrechnung sind im Jahresergebnis und damit mittelbar über den Cashflow enthalten.

| Berechnung Cashflow | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 |
|---|---|---|---|---|---|
| **Jahresergebnis** | *-1.050.432 €* | *-752.420 €* | *-714.799 €* | *-679.059 €* | *-645.107 €* |
| **+ Abschreibungen** | *1.539.958 €* | *1.646.440 €* | *1.646.440 €* | *1.629.975 €* | *1.613.675 €* |
| **Cashflow (= Jahresergebnis + Abschreibungen)** | *489.526 €* | *894.019 €* | *931.640 €* | *950.916 €* | *968.569 €* |

## Finanzplan 2025 - 2029 noris inklusion gGmbH - Erläuterungen

**Mittelverwendung**

**A. Investitionen ins Anlagevermögen**

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Mittelbedarf unter I.Immaterielle Vermögensgegenstände bedingt sich durch notwendige Investitionen in die digitale Infrastruktur (Software) der noris inklusion. Auf der Grundlage der Digitalisierungsstrategie der noris inklusion werden in den Folgejahren kontinuierlich Mittel in die digitale Transformation fließen (siehe hierzu auch Eckpunkte 2030).

II. Sachanlagen

1. Mit dem Abschluss der Baumaßnahmen des Ersatzbaus Werk Nord und dem Wohnheim in der Braillestraße im Jahr 2024 reduzierte sich der Mittelbedarf unter A. Investitionen ins Anlagevermögen merklich. Allen voran unter der Position 1. Grundstücke, reduziert sich die Summe ab 2026 auf ein Minimum, nachdem im Jahr 2025 noch letzte Schlussrechnungen für die beiden Baumaßnahmen beglichen wurden. In den Folgejahren wird daraufhin angestrebt nur unvermeidbare Investitionen zu tätigen.
2. und 3. Die Summe aus "2. technischen Anlagen und Maschinen" und "3. andere Anlage, Betriebs- und Geschäftsausstattung" reduziert sich ebenfalls ab 2025. Allen voran die Investition in das Projekt Café im Dokumentationszentrum (2025 noch unter 3. enthalten) ist eine zentrale Ursache für die angestrebte Reduzierung von 420.000 € in 2025 auf 200.000 € ab 2027.

**B. Darlehenstilgung**

Unter der Position III. Tilgung Zwischenfinanzierung Investitionen Stadt Nürnberg konnten 2024 aufgrund der erhaltenen Fördermittel für Baumaßnahmen (Zuschüsse) und aufgrund des positiven Cashflows, Rückzahlungen an die Stadt Nürnberg und damit eine Tilgung des Betriebsmittelkredits ermöglicht werden. Diese Rückzahlungen können in den Folgejahren kontinuierlich weiter durchgeführt werden.

**Mittelherkunft**

1. Bei den Fremdmitteln fließen im Jahr 2025 Mittel für Investitionskostenzuschüsse in Höhe von 223.382 € für die Maßnahmen "Inklusives Café im Dokumentationszentrum" sowie die Erneuerung der Küche im Pachtobjekt der Tante Noris am See im Sebastianspital (NürnbergStift).
Im Jahr 2026 ist ein Zuschussbetragt von 170.000 € für dringend notwendige Digitalisierungsmaßnahmen bei noris inklusion avisiert, diese Kosten hätten sonst aus Eigenmitteln über zwei bis drei Jahre aufgebracht werden müssen.
5. Aufgrund der prognostizierten Verbesserung des Jahresergebnisses in den Folgejahren, verbessert sich auch der Cashflow und damit die Selbstfinanzierung der noris inklusion bis zum Jahr 2029 stetig.

**HGB**
**Bilanz A-Beteiligungen**
(EUR in Tsd.)

**noris inklusion gemeinnützige GmbH**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Bilanz** | | | |
| **Aktiva** | 40.863.701,15 | 41.229,83 | 99011,97% |
| **A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)** | | | |
| **B. Anlagevermögen** | 32.143.266,08 | 32.168,43 | 99821,78% |
| **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** | 153.281,38 | 72,89 | 210192,38% |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten | 153.281,38 | 72,89 | 210192,38% |
| 3. Geschäfts- oder Firmenwerte | 0,00 | 0,00 | |
| 4. geleistete Anzahlungen | 0,00 | 0,00 | |
| **II. Sachanlagen** | 31.768.644,37 | 31.864,20 | 99600,12% |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 30.454.216,08 | 25.715,82 | 118326,00% |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | 294.888,32 | 345,32 | 85296,68% |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.019.539,97 | 936,23 | 108798,45% |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 0,00 | 4.866,83 | -100,00% |
| **III. Finanzanlagen** | 221.340,33 | 231,34 | 95577,36% |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 50.000,00 | 50,00 | 99900,00% |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 3. Beteiligungen | 106.001,00 | 106,00 | 99900,00% |
| 4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 65.339,33 | 75,34 | 86626,72% |
| 5. Wertpapiere des Anlagevermögens | 0,00 | 0,00 | |
| 6. sonstige Ausleihungen | 0,00 | 0,00 | |
| **C. Umlaufvermögen** | 8.639.526,30 | 9.013,96 | 95746,07% |
| **I. Vorräte** | 445.057,09 | 439,65 | 101130,36% |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 136.366,00 | 172,44 | 78980,13% |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 62.272,85 | 40,86 | 152299,66% |
| 3. fertige Erzeugnisse und Waren | 246.418,24 | 226,35 | 108767,94% |
| 4. geleistete Anzahlungen | 0,00 | 0,00 | |
| **II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** | 6.100.993,38 | 5.679,94 | 107313,04% |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 3.136.937,06 | 647,16 | 484621,51% |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 2.689.169,68 | 4.692,38 | 57209,34% |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 31.864,48 | 30,99 | 102726,03% |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| 4. sonstige Vermögensgegenstände | 243.022,16 | 309,41 | 78443,71% |
| 5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital | 0,00 | 0,00 | |
| 6. Sonstige Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | |
| **III. Wertpapiere** | 0,00 | 0,00 | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 2. sonstige Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | |
| **IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten** | 2.093.475,83 | 2.894,37 | 72229,13% |
| **D. Rechnungsabgrenzungsposten** | 80.908,77 | 47,45 | 170430,88% |
| a. Disagio | 0,00 | 0,00 | |
| b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten | 80.907,77 | 47,45 | 170428,78% |
| **E. Aktive latente Steuern** | 0,00 | 0,00 | |
| **F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung** | 0,00 | 0,00 | |
| **G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag** | 0,00 | 0,00 | |
| **H.** | 0,00 | 0,00 | |
| **Passiva** | 40.863.699,78 | 41.229,83 | 99011,97% |
| **A. Eigenkapital** | 2.118.975,39 | 1.546,67 | 136902,40% |
| **I. Gezeichnetes Kapital** | 2.759.442,00 | 2.759,44 | 99900,00% |
| Nominalkapital | 2.759.442,00 | 2.759,44 | 99900,00% |
| ./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen | 0,00 | 0,00 | |
| ./. Eigene Anteile | 0,00 | 0,00 | |
| **II. Kapitalrücklage** | 0,00 | 0,00 | |
| **III. Gewinnrücklagen** | 224.174,00 | 224,17 | 99900,00% |
| 1. gesetzliche Rücklage | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 3. satzungsgemäße Rücklage | 0,00 | 0,00 | |
| 4. andere Gewinnrücklagen | 224.174,09 | 224,17 | 99900,00% |
| **IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag** | 0,00 | 0,00 | |
| **V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag** | -864.640,61 | -1.436,95 | -60072,11% |
| **VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen** | 0,00 | 0,00 | |
| VII. Anteile in Fremdbesitz | | | |
| **VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung** | | | |
| **B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)** | 0,00 | 0,00 | |
| **C. Empfangene Ertragszuschüsse** | 0,00 | 0,00 | |
| **D. Sonderposten für Investitionszuschüsse** | 7.595.765,84 | 6.938,90 | 109366,44% |
| **E. Rückstellungen** | 816.301,43 | 603,86 | 135081,25% |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Steuerrückstellungen | 0,00 | 0,00 | |
| 3. sonstige Rückstellungen | 816.301,43 | 603,86 | 135081,34% |
| darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte) | | | |
| **F. Verbindlichkeiten** | 29.051.428,22 | 30.985,18 | 93659,11% |
| **1. Anleihen** | 0,00 | 0,00 | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| **2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** | 16.162.149,70 | 16.760,21 | 96331,67% |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 671.602,31 | 661,53 | 101422,61% |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 15.490.547,39 | 16.098,68 | 96122,47% |
| c. darin gesichert | 16.162.149,70 | 16.760,21 | 96331,67% |
| **3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen** | 0,00 | 0,00 | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| **4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** | 442.402,73 | 927,69 | 47588,61% |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 442.402,73 | 927,69 | 47588,59% |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| **5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel** | 0,00 | 0,00 | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| **6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** | 113.094,56 | 1.031,94 | 10859,41% |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 113.094,56 | 1.031,94 | 10859,41% |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| **7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** | 67.969,98 | 56,83 | 119506,92% |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 67.969,98 | 56,83 | 119506,50% |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| **8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** | 10.864.184,33 | 10.699,73 | 101436,96% |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 29.131,98 | 24,96 | 116608,07% |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 3.462,88 | 3,46 | 99900,00% |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| **9. Sonstige Verbindlichkeiten** | 1.401.626,92 | 1.508,78 | 92798,24% |
| a. davon aus Steuern | 216.880,26 | 89,48 | 242279,32% |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 636.454,48 | 778,78 | 81624,12% |
| c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 653,31 | -100,00% |
| d. darin gesichert | 0,00 | 752,12 | -100,00% |
| **G. Rechnungsabgrenzungsposten** | 1.281.228,90 | 1.155,23 | 110806,88% |
| **H. Passive latente Steuern** | 0,00 | 0,00 | |
| **Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)** | 40.863.700,15 | 41.229,83 | 99011,97% |

**HGB**
**GuV A-Beteiligungen**
(EUR in Tsd.)

**noris inklusion gemeinnützige GmbH**

| | | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|---|
| **Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)** | | | | |
| **1.** | **Umsatzerlöse** | 24.710.771,01 | 22.180,72 | 111306,55% |
| **2.** | **Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen** | 63.537,73 | -10,76 | 590868,38% |
| **3.** | **andere aktivierte Eigenleistungen** | 0,00 | 0,00 | |
| **4.** | **sonstige betriebliche Erträge** | 1.539.105,82 | 1.602,28 | 95957,15% |
| | darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | 0,00 | 0,00 | |
| | darin andere aperiodische Erträge | 59.933,84 | 157,90 | 37856,81% |
| **5.** | **Materialaufwand** | -3.105.990,70 | -2.871,69 | -108059,02% |
| | Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | -1.916.380,49 | -1.790,97 | -106902,51% |
| | Aufwendungen für bezogene Leistungen | -1.189.610,21 | -1.080,72 | -109975,59% |
| **6.** | **Personalaufwand** | -18.896.427,68 | -17.271,48 | -109308,28% |
| | Löhne und Gehälter | -14.873.379,98 | -13.651,38 | -108851,48% |
| | soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung | -4.023.047,70 | -3.620,10 | -111030,85% |
| | davon für Altersversorgung | -1.031.429,94 | -925,47 | -111349,44% |
| **7.** | **Abschreibungen** | -1.348.644,66 | -1.020,97 | -131994,89% |
| | auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes | -1.348.645,00 | -1.020,97 | -131994,87% |
| | auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten | 0,00 | 0,00 | |
| | darin außerplanmäßige Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | |
| **8.** | **sonstige betriebliche Aufwendungen** | -3.047.105,50 | -3.355,57 | -90707,31% |
| | darin andere aperiodische Aufwendungen | -69.175,00 | -89,42 | -77263,09% |
| **9.** | **Erträge aus Gewinnabführungsverträgen** | 0,00 | 0,00 | |
| **10.** | **Erträge aus Beteiligungen** | 0,00 | 0,00 | |
| | davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| **11.** | **Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** | 0,00 | 0,00 | |
| | davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| **12.** | **sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** | 11.851,87 | 6,07 | 195118,16% |
| | davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| **13.** | **Aufwendungen aus Verlustübernahmen** | -108.620,47 | -155,36 | -69815,43% |
| | davon aus verbundenen Unternehmen | -27.620,47 | -96,36 | -28563,90% |
| **14.** | **Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufsvermögens** | 0,00 | 0,00 | |
| **15.** | **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | -662.003,14 | -511,38 | -129353,95% |
| | davon an verbundene Unternehmen | -419.999,56 | -261,24 | -160672,51% |
| **16.** | **Ergebnis aus assoziierten Unternehmen** | | | |
| **17.** | **Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen** | | | |
| **18.** | **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** | 0,00 | 0,00 | |
| **19.** | **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** | -21.112,89 | -28,81 | -73179,18% |
| **20.** | **sonstige Steuern** | | | |
| **21.** | **Erträge aus Verlustübernahmen** | | | |
| **22.** | **aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne** | | | |
| **23.** | **Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag** | -864.638,61 | -1.436,95 | -60071,97% |
| **24.** | **Einstellung in Rücklagen** | | | |
| **25.** | **Entnahmen aus Gesellschafterkonten** | | | |
| **26.** | **Einstellung in Gesellschafterkonten** | | | |
| **27.** | **Konzernbilanzgewinn/ -verlust** | | | |
| **28.** | **Anteile Fremder am Jahrefehlbetrag** | | | |
| **29.** | **Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag** | | | |
| **30.** | **Gewinnvortrag/Verlustvortrag** | | | |
| **31.** | **Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen** | | | |
| **32.** | **Bilanzgewinn/Bilanzverlust** | | | |
| **33.** | **Ausschüttung** | | | |

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2026

Band 3 Beteiligungen

# Inhalt

## D.10 Verkehrsaktien-gesellschaft (VAG)


D.10.1 Wirtschaftsplan 356

D.10.2 Jahresabschluss 357



**Ansprechpartner:**

**Referat für Finanzen, Personal und IT**
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

# Erfolgsplan 2026-2030

| in Mio. € | IST 2024 | Forecast 2025 | Plan 2026 | Plan 2027 | Plan 2028 | Plan 2029 | Plan 2030 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Umsatzerlöse | 218,6 | 232,1 | 240,2 | 252,1 | 263,3 | 269,2 | 270,9 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 11,3 | 10,4 | 11,0 | 8,4 | 4,4 | 4,4 | 4,4 |
| Materialaufwand (-) | 95,8 | 103,2 | 107,2 | 115,1 | 111,8 | 116,8 | 115,3 |
| Personalaufwand (-) | 144,8 | 154,4 | 163,3 | 165,8 | 170,9 | 174,4 | 177,1 |
| Abschreibungen (-) | 39,2 | 43,3 | 44,2 | 45,3 | 43,3 | 43,6 | 43,6 |
| KA und U-Bahn-Pacht (-) | 6,3 | 6,4 | 6,5 | 6,7 | 6,8 | 6,8 | 7,3 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen (-) | 48,0 | 44,7 | 49,5 | 57,8 | 55,7 | 54,0 | 52,9 |
| **Betriebsergebnis** | **-104,2** | **-109,5** | **-119,5** | **-130,2** | **-120,8** | **-122,0** | **-120,9** |
| Finanzergebnis und Steuern | -5,5 | -6,7 | -7,7 | -7,7 | -7,6 | -7,2 | -7,1 |
| **Jahresergebnis** | **-109,7** | **-116,2** | **-127,2** | **-137,9** | **-128,4** | **-129,2** | **-128,0** |

**HGB**
**Bilanz A-Beteiligungen (StWN)**
(EUR in Tsd.)

**VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Bilanz** | | | |
| **Aktiva** | 658.633,00 | 631.695,00 | 4,26% |
| **A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)** | | | |
| **B. Anlagevermögen** | 454.617,00 | 465.702,00 | -2,38% |
| **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** | 2.543,00 | 4.261,00 | -40,32% |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten | 1.743,00 | 2.200,00 | -20,77% |
| 3. Geschäfts- oder Firmenwerte | 0,00 | 0,00 | |
| 4. geleistete Anzahlungen | 800,00 | 2.061,00 | -61,18% |
| **II. Sachanlagen** | 440.329,00 | 449.609,00 | -2,06% |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 39.287,00 | 33.852,00 | 16,06% |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | 357.395,00 | 359.067,00 | -0,47% |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 10.183,00 | 7.622,00 | 33,60% |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 33.464,00 | 49.068,00 | -31,80% |
| **III. Finanzanlagen** | 11.745,00 | 11.832,00 | -0,74% |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 26,00 | 26,00 | 0,00% |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 3. Beteiligungen | 68,00 | 68,00 | 0,00% |
| 4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | |
| 5. Wertpapiere des Anlagevermögens | 11.031,00 | 11.031,00 | 0,00% |
| 6. sonstige Ausleihungen | 620,00 | 707,00 | -12,31% |
| **C. Umlaufvermögen** | 203.988,00 | 165.984,00 | 22,90% |
| **I. Vorräte** | 30.201,00 | 30.427,00 | -0,74% |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 28.709,00 | 29.098,00 | -1,34% |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 1.492,00 | 1.329,00 | 12,26% |
| 3. fertige Erzeugnisse und Waren | 0,00 | 0,00 | |
| 4. geleistete Anzahlungen | 0,00 | 0,00 | |
| **II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** | 172.106,00 | 128.281,00 | 34,16% |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 19.579,00 | 18.573,00 | 5,42% |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 149.646,00 | 107.458,00 | 39,26% |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 325,00 | 207,00 | 57,00% |
| 4. sonstige Vermögensgegenstände | 2.556,00 | 2.043,00 | 25,11% |
| 5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital | 0,00 | 0,00 | |
| **III. Wertpapiere** | 0,00 | 0,00 | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 2. sonstige Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | |
| **IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten** | 1.681,00 | 7.276,00 | -76,90% |
| **D. Rechnungsabgrenzungsposten** | 28,00 | 9,00 | 211,11% |
| **E. Aktive latente Steuern** | 0,00 | 0,00 | |
| **F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung** | 0,00 | 0,00 | |
| **G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag** | 0,00 | 0,00 | |
| **Passiva** | 658.633,00 | 631.695,00 | 4,26% |
| **A. Eigenkapital** | 89.860,00 | 89.860,00 | 0,00% |
| **I. Gezeichnetes Kapital** | 38.400,00 | 38.400,00 | 0,00% |
| **II. Kapitalrücklage** | 30.000,00 | 30.000,00 | 0,00% |
| **III. Gewinnrücklagen** | 21.460,00 | 21.460,00 | 0,00% |
| **IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag** | 0,00 | 0,00 | |
| **V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag** | 0,00 | 0,00 | |
| **VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen** | 0,00 | 0,00 | |
| **B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)** | 0,00 | 0,00 | |
| **C. Zuschüsse** | 0,00 | 0,00 | |
| **D. Sonderposten für Investitionszuschüsse** | 0,00 | 0,00 | |
| **E. Rückstellungen** | 271.318,00 | 286.618,00 | -5,34% |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 244.250,00 | 253.018,00 | -3,47% |
| 2. Steuerrückstellungen | 27,00 | 51,00 | -47,06% |
| 3. sonstige Rückstellungen | 27.041,00 | 33.549,00 | -19,40% |
| **F. Verbindlichkeiten** | 295.511,00 | 253.507,00 | 16,57% |
| 1. Anleihen | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 204.222,00 | 218.487,00 | -6,53% |
| 3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 0,00 | 0,00 | |
| 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 12.235,00 | 15.471,00 | -20,92% |
| 5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel | 0,00 | 0,00 | |
| 6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 57.135,00 | 5.438,00 | 950,66% |
| 7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 415,00 | 189,00 | 119,58% |
| 8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 0,00 | 0,00 | |
| 9. Sonstige Verbindlichkeiten | 21.504,00 | 13.922,00 | 54,46% |
| **G. Rechnungsabgrenzungsposten** | 1.944,00 | 1.710,00 | 13,68% |
| **H. Passive latente Steuern.** | 0,00 | 0,00 | |
| **Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)** | 658.633,00 | 665.006,00 | -0,96% |

**HGB**
**GuV A-Beteiligungen (StWN-Konzern)**
(EUR in Tsd.)

**VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)** | | | |
| **1. Umsatzerlöse** | 218.594,00 | 192.790,00 | 13,38% |
| **2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen** | 162,00 | -131,00 | 223,66% |
| **3. andere aktivierte Eigenleistungen** | 1.407,00 | 2.526,00 | -44,30% |
| **4. sonstige betriebliche Erträge** | 9.723,00 | 17.765,00 | -45,27% |
| **5. Materialaufwand** | -95.761,00 | -85.265,00 | -12,31% |
| **6. Personalaufwand** | -144.811,00 | -134.067,00 | -8,01% |
| **7. Abschreibungen** | -39.183,00 | -35.935,00 | -9,04% |
| **8. sonstige betriebliche Aufwendungen** | -54.368,00 | -49.629,00 | -9,55% |
| **9. Finanzergebnis** | -5.349,00 | -5.630,00 | 4,99% |
| **10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschaftstätigkeit** | -109.586,00 | -97.576,00 | -12,31% |
| **11. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen** | 0,00 | 0,00 | |
| **12. außerordentliches Ergebnis** | 0,00 | 0,00 | |
| **13. Steuern** | -138,00 | -137,00 | -0,73% |
| **14. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne** | 109.724,00 | 97.713,00 | 12,29% |
| **15. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag** | 0,00 | 0,00 | |
| **16. Gewinnvortrag/Verlustvortrag** | 0,00 | 0,00 | |
| **17. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen** | 0,00 | 0,00 | |
| **18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust** | 0,00 | 0,00 | |

# Inhalt

## D.11 Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Nürnberg GmbH (wbg)

D.11.1 Wirtschaftsplan 360

D.11.2 Jahresabschluss 363

**Ansprechpartner:**

**Referat für Finanzen, Personal und IT**
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

**Gewinn- und Verlustrechnung**
**Mittelfristige Wirtschaftsplanung 2026-2030**
**wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen**

| in TEUR | Vorschau 09-2025 | Plan 2026 ff. **2026** | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **1 Umsatz** | 144.317 | **157.779** | 155.152 | 166.178 | 178.880 | 189.212 |
| **1a Umsatzerlöse aus Bewirtschaftungstätigkeit** | 129.944 | **134.145** | 138.301 | 141.881 | 147.365 | 152.328 |
| **1b Umsatzerlöse aus Verkaufstätigkeit** | 6.098 | **13.825** | 7.731 | 15.742 | 21.938 | 25.984 |
| **1c Umsatzerlöse aus der Betreuungstätigkeit** | 4.013 | **5.459** | 4.522 | 3.795 | 4.518 | 5.702 |
| **1d Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen** | 4.262 | **4.350** | 4.599 | 4.760 | 5.058 | 5.197 |
| **2 Erhöhung/Verminderung Bestand** | 2.412 | **1.345** | 6.513 | 5.756 | 1.368 | -2.714 |
| **3 Andere aktivierte Eigenleistungen** | 1.234 | **1.588** | 1.738 | 1.591 | 1.517 | 1.196 |
| **4 Sonstige betriebliche Erträge** | 6.453 | **5.261** | 5.191 | 5.057 | 5.097 | 5.184 |
| **5 Aufwendungen Lieferungen und Leistungen** | -74.072 | **-85.522** | -87.803 | -96.305 | -94.255 | -96.057 |
| **5a Aufwendungen Bewirtschaftungstätigkeit** | -67.684 | **-73.958** | -75.774 | -78.660 | -75.319 | -77.824 |
| **5b Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke** | -6.311 | **-11.487** | -11.958 | -17.578 | -18.875 | -18.172 |
| **5c Aufwendungen für Betreuungstätigkeit** | -71 | **-71** | -66 | -62 | -56 | -56 |
| **5d Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen** | -6 | **-5** | -5 | -5 | -5 | -5 |
| **Rohertrag** | 80.343 | **80.451** | 80.792 | 82.276 | 92.607 | 96.821 |
| **6 Personalaufwand** | -28.511 | **-29.983** | -30.710 | -31.220 | -31.793 | -32.017 |
| **7 Abschreibung** | -17.848 | **-16.624** | -17.530 | -18.183 | -19.189 | -20.376 |
| **8 Sonstige betriebliche Aufwendungen** | -11.907 | **-12.235** | -12.246 | -12.458 | -12.594 | -12.821 |
| **9 Erträge aus Beteiligungen** | 7.767 | **7.343** | 6.922 | 7.202 | 7.905 | 8.311 |
| **10 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** | 1.672 | **1.576** | 559 | 1.541 | 1.501 | 1.461 |
| **11 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** | 550 | **785** | 542 | 534 | 536 | 456 |
| **12a Aufwendungen aus Verlustübernahme** | -2.585 | **-2.169** | -1.199 | -4.066 | -3.394 | -2.845 |
| **13 Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | -10.992 | **-12.695** | -13.956 | -14.797 | -15.806 | -16.524 |
| **Jahresergebnis vor Steuern** | 18.489 | **16.448** | 13.174 | 10.828 | 19.773 | 22.466 |
| **19 Steuern** | -891 | **-677** | -333 | -87 | -1.236 | -1.309 |
| **Jahresergebnis** | 17.598 | **15.771** | 12.841 | 10.741 | 18.537 | 21.157 |

**Liquidität**
**Mittelfristige Wirtschaftsplanung 2026-2030**
**wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen**

| in TEUR | Vorschau 09-2025 | Plan 2026 ff. **2026** | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Liquiditätsstand 01 Jan** | 50.170 | **74.504** | 52.636 | 44.872 | 41.359 | 40.537 |
| **Einzahlungen aus Hausbewirtschaftung** | 129.376 | **133.575** | 137.726 | 141.301 | 146.780 | 151.738 |
| **Einzahlungen aus Verkaufstätigkeit** | 7.022 | **13.514** | 10.142 | 18.640 | 22.212 | 23.353 |
| **Einzahlungen aus Betreuungstätigkeit** | 4.013 | **5.459** | 4.522 | 3.795 | 4.518 | 5.702 |
| **Einzahlungen aus anderen Lieferungen und Leistungen** | 3.551 | **3.639** | 3.860 | 4.189 | 4.487 | 4.626 |
| **Einzahlungen aus Beteiligungen** | 234 | **214** | 190 | 199 | 207 | 216 |
| **Einzahlungen aus Sonstigen Erträgen** | 3.923 | **3.958** | 3.957 | 3.859 | 3.909 | 4.009 |
| **Einzahlungen aus Erbbauzinsen, Zinserträge, Ausleihungen** | 2.582 | **2.721** | 1.415 | 2.389 | 2.351 | 2.231 |
| **Einzahlung** | 150.700 | **163.080** | 161.812 | 174.371 | 184.464 | 191.875 |
| **Bautätigkeit Umlaufvermögen** | -8.124 | **-11.902** | -16.077 | -29.135 | -18.271 | -14.480 |
| **Aufwendungen Hausbewirtschaftung** | -65.272 | **-70.370** | -68.337 | -70.175 | -74.468 | -76.626 |
| **Sonstige Lieferungen und Leistungen** | -71 | **-71** | -66 | -62 | -56 | -56 |
| **Personalkosten** | -28.355 | **-29.821** | -30.542 | -31.045 | -31.612 | -31.830 |
| **Sonstige betriebliche Aufwendungen** | -11.339 | **-11.665** | -11.671 | -11.878 | -12.009 | -12.081 |
| **Steuern** | -891 | **-677** | -333 | -87 | -1.236 | -1.309 |
| **Auszahlung** | -114.051 | **-124.506** | -127.025 | -142.382 | -137.652 | -136.381 |
| **Operativer Cashflow** | 36.650 | **38.574** | 34.787 | 31.990 | 46.812 | 55.495 |
| **Investitionen in den Bestand** | -47.077 | **-66.257** | -53.147 | -65.341 | -52.075 | -67.485 |
| **Investitionen sonstige Sachanlagen** | -834 | **-2.227** | -1.663 | -807 | -530 | -1.330 |
| **Investitionstätigkeit** | -47.912 | **-68.484** | -54.810 | -66.148 | -52.605 | -68.815 |
| **Mittelzufluss** | 56.490 | **32.502** | 38.891 | 58.574 | 37.507 | 41.272 |
| **Kapitaldienst** | -26.458 | **-29.407** | -31.591 | -33.462 | -35.472 | -37.279 |
| **Finanzierungstätigkeit** | 30.952 | **3.095** | 7.300 | 25.112 | 2.035 | 3.993 |
| **Free Cashflow** | 19.690 | **-26.816** | -12.724 | -9.046 | -3.758 | -9.328 |
| **Ausschüttung an Gesellschafter** | 4.444 | **4.948** | 4.960 | 5.533 | 2.936 | 4.303 |
| **Liquiditätsstand 31 Dez** | 74.304 | **52.636** | 44.872 | 41.359 | 40.537 | 35.513 |

**Bilanz**
**Mittelfristige Wirtschaftsplanung 2026-2030**
**wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen**

| in TEUR | Vorschau 09-2025 | Plan 2026 ff. **2026** | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Aktiva** | | | | | | |
| **A Anlagevermögen** | 824.830 | **891.707** | 920.463 | 950.236 | 983.639 | 1.039.191 |
| **A I Immaterielle Vermögensgegenstände** | 569 | **882** | 841 | 861 | 865 | 1.405 |
| **A II Sachanlagen** | 567.740 | **614.353** | 643.201 | 683.006 | 716.461 | 760.532 |
| **A III Finanzanlagen** | 256.522 | **276.473** | 276.422 | 266.369 | 266.313 | 277.255 |
| **B Umlaufvermögen** | 145.753 | **126.869** | 129.515 | 141.899 | 145.290 | 135.003 |
| **B I Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte** | 56.612 | **59.202** | 68.657 | 86.776 | 89.256 | 82.695 |
| **B II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** | 13.637 | **14.031** | 14.986 | 12.764 | 14.496 | 15.795 |
| **B III 1 Wertpapiere** | 1.000 | **1.000** | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| **B IV Flüssige Mittel** | 74.504 | **52.636** | 44.872 | 41.359 | 40.537 | 35.513 |
| **C Aktive Rechnungsabgrenzungsposten** | 632 | **632** | 632 | 632 | 632 | 632 |
| **Bilanzsumme** | **971.215** | **1.019.208** | **1.050.611** | **1.092.767** | **1.129.560** | **1.174.826** |
| **Passiva** | | | | | | |
| **A Eigenkapital** | 368.502 | **384.273** | 397.114 | 407.855 | 426.392 | 447.549 |
| **B Rückstellungen** | 27.731 | **28.224** | 26.766 | 27.298 | 28.745 | 28.327 |
| **C Verbindlichkeiten** | 574.722 | **606.451** | 626.471 | 657.354 | 674.164 | 698.690 |
| **langfristige Verbindlichkeiten** | 523.560 | **555.870** | 573.748 | 602.003 | 608.809 | 636.237 |
| **kurzfristige Verbindlichkeiten** | 51.162 | **50.582** | 52.723 | 55.351 | 65.355 | 62.453 |
| **D Passive Rechnungsabgrenzungsposten** | 260 | **260** | 260 | 260 | 260 | 260 |
| **Bilanzsumme** | **971.215** | **1.019.208** | **1.050.611** | **1.092.767** | **1.129.560** | **1.174.826** |

**HGB**
**Bilanz A-Beteiligungen (WBG)**
(EUR in Tsd.)

**wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Bilanz** | | | |
| **Aktiva** | 921.463,80 | 858.603,73 | 7,32% |
| **A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)** | 0,00 | 0,00 | |
| **B. Anlagevermögen** | 805.476,21 | 783.309,81 | 2,83% |
| **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** | 138,16 | 175,28 | -21,18% |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten | 138,16 | 175,28 | -21,18% |
| 3. Geschäfts- oder Firmenwerte | 0,00 | 0,00 | |
| 4. geleistete Anzahlungen | 0,00 | 0,00 | |
| **II. Sachanlagen** | 547.896,54 | 515.585,05 | 6,27% |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 488.449,87 | 456.994,02 | 6,88% |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | 0,00 | 0,00 | |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2.468,42 | 2.221,55 | 11,11% |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 56.978,25 | 56.369,48 | 1,08% |
| **III. Finanzanlagen** | 257.441,51 | 267.549,49 | -3,78% |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 173.603,06 | 173.603,06 | 0,00% |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 83.055,20 | 93.177,70 | -10,86% |
| 3. Beteiligungen | 701,89 | 701,89 | 0,00% |
| 4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | |
| 5. Wertpapiere des Anlagevermögens | 0,00 | 0,00 | |
| 6. sonstige Ausleihungen | 81,32 | 66,80 | 21,74% |
| 7. andere Finanzanlagen | | | |
| **C. Umlaufvermögen** | 115.355,40 | 74.693,92 | 54,44% |
| **I. Vorräte bzw. zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte** | 51.447,32 | 49.980,13 | 2,94% |
| 1. Grundstücke ohne Bauten | 10.582,41 | 10.652,34 | -0,66% |
| 2. Bauvorbereitungskosten | 4.872,84 | 4.547,42 | 7,16% |
| 3. Grundstücke mit unfertigen Bauten | 4.403,98 | 2.302,54 | 91,27% |
| 4. Grundstücke mit fertigen Bauten | 0,00 | 0,00 | |
| 5. Unfertige Leistungen | 31.148,73 | 32.028,78 | -2,75% |
| 6. Andere Vorräte | 42,15 | 51,86 | -18,72% |
| 7. Geleistete Anzahlungen | | | |
| **II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** | 12.737,95 | 13.459,40 | -5,36% |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.301,34 | 499,21 | 160,68% |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | 13,00 | 18,54 | -29,88% |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 10.195,01 | 10.741,95 | -5,09% |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 11,14 | 10,98 | 1,46% |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| 4. Forderungen gegen Gesellschafter | 663,48 | 9,11 | 7182,99% |
| 5. sonstige Vermögensgegenstände | 566,97 | 2.198,15 | -74,21% |
| 6. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital | 0,00 | 0,00 | |
| **III. Wertpapiere** | 1.000,00 | 1.000,00 | 0,00% |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 2. sonstige Wertpapiere | 1.000,00 | 1.000,00 | 0,00% |
| **IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten** | 50.170,13 | 10.254,38 | 389,26% |
| **D. Rechnungsabgrenzungsposten** | 632,19 | 600,00 | 5,37% |
| a. Disagio | 0,00 | 0,00 | |
| b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten | 583,97 | 569,54 | 2,53% |
| c. Geldbeschaffungskosten | | | |
| **E. Aktive latente Steuern** | 0,00 | 0,00 | |
| **F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung** | 0,00 | 0,00 | |
| **G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag** | 0,00 | 0,00 | |
| **Passiva** | 921.463,79 | 858.603,73 | 7,32% |
| **A. Eigenkapital** | 350.904,03 | 333.504,68 | 5,22% |
| **I. Gezeichnetes Kapital** | 12.600,00 | 12.600,00 | 0,00% |
| Nominalkapital | 12.600,00 | 12.600,00 | 0,00% |
| ./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen | 0,00 | 0,00 | |
| ./. Eigene Anteile | 0,00 | 0,00 | |
| **II. Kapitalrücklage** | 0,00 | 0,00 | |
| **III. Gewinnrücklagen** | 320.904,68 | 312.189,15 | 2,79% |
| 1. gesetzliche Rücklage | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 3. satzungsgemäße Rücklage | 6.300,00 | 6.300,00 | 0,00% |
| 4. andere Gewinnrücklagen | 314.604,68 | 305.889,15 | 2,85% |
| **IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag** | 0,00 | 0,00 | |
| **V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag** | 17.399,35 | 8.715,53 | 99,64% |
| **VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen** | 0,00 | 0,00 | |
| **B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)** | 0,00 | 0,00 | |
| **C. Empfangene Ertragszuschüsse** | 0,00 | 0,00 | |
| **D. Sonderposten für Investitionszuschüsse** | 0,00 | 0,00 | |
| **E. Rückstellungen** | 27.883,89 | 29.619,04 | -5,86% |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 8.212,04 | 8.055,40 | 1,94% |
| 2. Steuerrückstellungen | 637,10 | 651,01 | -2,14% |
| 3. sonstige Rückstellungen | 19.034,75 | 20.912,63 | -8,98% |
| darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte) | 0,00 | 0,00 | |
| **F. Verbindlichkeiten** | 542.415,78 | 495.170,79 | 9,54% |
| **1. Anleihen** | 0,00 | 0,00 | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| **2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** | 395.979,36 | 364.148,02 | 8,74% |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 13.484,40 | 11.817,46 | 14,11% |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 332.362,99 | 306.319,12 | 8,50% |
| c. darin gesichert | 244.358,94 | 244.358,94 | 0,00% |
| **3. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern** | 95.791,64 | 84.707,62 | 13,09% |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 4.107,10 | 5.070,64 | -19,00% |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 76.081,56 | 65.114,54 | 16,84% |
| c. darin gesichert | 92.192,49 | 81.086,12 | 13,70% |
| **4. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen** | 32.923,55 | 34.449,51 | -4,43% |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 32.923,55 | 34.449,51 | -4,43% |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| **5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** | 13.179,23 | 6.343,45 | 107,76% |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 11.710,53 | 5.164,61 | 126,75% |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 398,34 | 438,94 | -9,25% |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| **6. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel** | 0,00 | 0,00 | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| **7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** | 3.367,89 | 4.293,99 | -21,57% |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 3.367,89 | 1.293,99 | 160,27% |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 3.000,00 | -100,00% |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| **8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** | 410,15 | 334,15 | 22,74% |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 410,15 | 334,15 | 22,74% |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| **9. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** | 73,94 | 72,73 | 1,66% |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 73,94 | 72,73 | 1,66% |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| **10. Sonstige Verbindlichkeiten** | 690,01 | 821,33 | -15,99% |
| a. davon aus Steuern | 690,01 | 821,33 | -15,99% |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| d. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| **G. Rechnungsabgrenzungsposten** | 260,09 | 309,21 | -15,89% |
| **H. Passive latente Steuern.** | 0,00 | 0,00 | |
| **Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)** | 921.463,79 | 858.603,73 | 7,32% |

**HGB**
**GuV A-Beteiligungen (WBG)**
(EUR in Tsd.)

**wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)** | | | |
| **1. Umsatzerlöse** | 133.629,31 | 129.703,48 | 3,03% |
| **2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen** | 1.585,47 | 3.664,34 | -56,73% |
| **3. andere aktivierte Eigenleistungen** | 1.650,16 | 1.295,64 | 27,36% |
| **4. sonstige betriebliche Erträge** | 8.769,85 | 5.667,91 | 54,73% |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | 0,00 | 0,00 | |
| darin andere aperiodische Erträge | 261,57 | 84,62 | 209,11% |
| **5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen** | 70.100,32 | 71.384,82 | -1,80% |
| Aufwendungen für Hausbewirtschaftung | 67.147,65 | 66.265,81 | 1,33% |
| Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke | 2.879,73 | 5.019,53 | -42,63% |
| Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen | 72,94 | 99,47 | -26,67% |
| **6. Personalaufwand** | 26.815,40 | 26.093,01 | 2,77% |
| Löhne und Gehälter | 20.759,28 | 20.445,40 | 1,54% |
| soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung | 6.056,12 | 5.647,61 | 7,23% |
| davon für Altersversorgung | 2.013,18 | 1.793,30 | 12,26% |
| **7. Abschreibungen** | 16.663,26 | 15.284,24 | 9,02% |
| auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes | 16.663,26 | 15.284,24 | 9,02% |
| auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten | 0,00 | 0,00 | |
| darin außerplanmäßige Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | |
| **8. sonstige betriebliche Aufwendungen** | 11.788,61 | 12.219,08 | -3,52% |
| darin andere aperiodische Aufwendungen | 12,46 | 15,77 | -20,99% |
| **9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen** | 7.730,01 | 6.674,50 | 15,81% |
| **10. Erträge aus Beteiligungen** | 236,03 | 203,93 | 15,74% |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 10,00 | 10,00 | 0,00% |
| **11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** | 2.217,03 | 2.067,79 | 7,22% |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 2.217,03 | 2.067,79 | 7,22% |
| **12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** | 976,96 | 258,85 | 277,42% |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| **13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen** | 3.296,00 | 1.250,79 | 163,51% |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 3.296,00 | 1.250,79 | 163,51% |
| **14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufsvermögens** | 0,00 | 4.948,12 | -100,00% |
| **15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | 9.672,89 | 9.022,65 | 7,21% |
| davon an verbundene Unternehmen | 103,46 | 51,84 | 99,58% |
| **16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschaftstätigkeit** | 0,00 | 0,00 | |
| **17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen** | 0,00 | 0,00 | |
| **18. außerordentliche Erträge** | 0,00 | 0,00 | |
| **19. außerordentliche Aufwendungen** | 0,00 | 0,00 | |
| **20. außerordentliches Ergebnis** | 0,00 | 0,00 | |
| **21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** | 1.052,21 | 618,21 | 70,20% |
| **22. sonstige Steuern** | 6,75 | 0,00 | |
| **23. Erträge aus Verlustübernahmen** | 0,00 | 0,00 | |
| **24. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne** | 0,00 | 0,00 | |
| **25. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag** | 17.399,35 | 8.715,53 | 99,64% |
| **26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag** | 0,00 | 0,00 | |
| **27. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen** | 0,00 | 0,00 | |
| **28. Bilanzgewinn/Bilanzverlust** | 17.399,35 | 8.715,53 | 99,64% |
| **29. Ausschüttung** | 0,00 | 0,00 | |

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2026

Band 3 Beteiligungen

# Inhalt

## D.12 Landesgartenschau Nürnberg 2030 GmbH


D.12.1 Wirtschaftsplan 366

D.12.2 Jahresabschluss 376



**Ansprechpartner:**

**Referat für Finanzen, Personal und IT**
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Natürlich mehr Nürnberg
Bayerische Landesgartenschau 2030

**TOP 6**
**Wirtschaftsplan 2026**
*(Beschluss)*

## I. Vortrag

**Ausgangslage**

Am 23. Juni 2021 beauftragte der Stadtrat die Verwaltung bei der Bayerischen Landesgartenschau GmbH das Interesse der Stadt Nürnberg zu bekunden, im Jahr 2030 die Jubiläums-Landesgartenschau auszurichten. Am 18. Mai 2022 beschloss der Stadtrat die Bewerbung mit dem Konzept „Urbane Gartenschau Nürnberg 2030“ (UGS), die am 20. Mai 2022 eingereicht wurde. Im August 2022 erhielt die Stadt Nürnberg den Zuschlag, die Landesgartenschau im Jahr 2030 auszurichten.

Der erste formale Schritt auf dem Weg zur „Urbanen Gartenschau Nürnberg 2030“ war im Anschluss die Gründung einer gemeinnützigen Projektgesellschaft „Landesgartenschau Nürnberg 2030 GmbH“ zur Durchführung der Landesgartenschau Nürnberg 2030 (im folgenden LGS 2030 genannt). Gesellschafter sind die Stadt Nürnberg (60%) und die Bayerische Landesgartenschau GmbH (ByLGS GmbH, 40%), die beide jeweils einen Geschäftsführer stellen.

Die Stadtratssitzung, in der die Verwaltung beauftragt wurde, die entsprechenden, zwischen der Verwaltung und der Bayerischen Landesgartenschau GmbH abgestimmten Verträge zu schließen und die Projekt GmbH zu gründen, fand am 24. April 2023 statt.

Die Landesgartenschau Nürnberg 2030 GmbH wurde am 4. Mai 2023 offiziell gegründet.

Gegenstand des Unternehmens ist ausschließlich die Verwirklichung der gemeinnützigen unmittelbaren Zwecke des Naturschutzes, der Landschaftspflege, der Kunst und der Volksbildung i.S.v. § 52 Abs. 2 Nr. 7 und 8 AO.

Der Gegenstand des Unternehmens wird insbesondere verwirklicht durch die Vorbereitung, Planung, den Bau, die Durchführung und Abwicklung der LGS 2030, deren Zielsetzung wie folgt festgelegt wird:

- einen Beitrag zur nachhaltigen Stadtentwicklung durch die Schaffung von neuen Grünanlagen, durch Sanierung, Entsiegelung, Wohnumfeldverbesserungen und Durchgrünung in Nürnberg zu leisten;

- den Bürgern und Gästen von Nürnberg erweiterte Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten, auch über den Veranstaltungszeitraum der LGS 2030 hinaus, zu sichern;
- in der Bevölkerung durch beispielhafte Gestaltungen, Ausstellungen, Informationsveranstaltungen und Ähnliches, Verständnis für die Erfordernisse der Natur, des Umweltschutzes und der Kunst wecken zu helfen;
- das Hinführen der Bürger zum Verstehen, zur Achtung und zur Stärkung ihrer Umwelt durch Maßnahmen der Landschaftsarchitektur (z.B. grünes Wohnumfeld), und
- allen bayerischen gärtnerischen Berufssparten die Möglichkeit zu geben, ihre Leistungsfähigkeit und ihren Beitrag zu gestalterischen und ökologischen Verbesserungen und zu kreativem Grün in Nürnberg darzustellen.

Weiter zählen die Entwicklung, Vorbereitung und Durchführung eines gemeinsamen Gartenschau- und Veranstaltungskonzeptes auf Grundlage des Ergebnisses des landschaftsplanerischen Wettbewerbs sowie die Koordination aller mit der Planung, Gestaltung und Durchführung der Veranstaltung befassten Behörden, Dienststellen, Verbände, Firmen und sonstiger juristischer wie natürlicher Personen zu den Aufgaben und Zielsetzungen.

Gemäß § 11 Absatz 1, Ziffer 7 des Gesellschaftsvertrags, hat die Landesgartenschau Nürnberg 2030 GmbH einen Wirtschaftsplan aufzustellen, der den kommunalrechtlichen Vorschriften des Artikels 94 Gemeindeordnung entspricht und diesen vom Aufsichtsrat genehmigen zu lassen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2026 sind die finanziellen Auswirkungen für das Jahr 2026 noch nicht vollends absehbar, da einige Geschäftstätigkeiten vom Abschluss des landschaftsplanerischen Wettbewerbs Keßlerplatz abhängig sind. Voraussichtlich wird der Wettbewerb JohannisBoulevard nicht mehr durchgeführt.

Den Vertrag mit Sinai Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH aus Berlin konnte, nach einer Entscheidung des Stadtrates in seiner Sitzung am 23. Juli 2025 und des Aufsichtsrates am 24. Juli 2025, die Geschäftsführung in Höhe von 2.189.510,64€ abschließen. Diese Verpflichtung ist mit einem investiven Haushalt für den Dachwettbewerb mit anrechenbaren Kosten von netto 12.670.000,00€ verbunden. Beide Summen entsprechen der Kalkulation der Landesgartenschau Nürnberg 2030 GmbH von 2023.

Am 16. Juli 2025 wurde der Wettbewerb um das Vergabeverfahren Südstadt.Klima.Meile durchgeführt. Hierbei trat bauchplan Landschaftsarchitektur und Stadtplanung Partnerschaft mit beschränkter Berufshaftung aus München als eindeutiger Sieger hervor. Nach Beschluss durch den Aufsichtsrat wird der Vertrag in Höhe von 462.977,33€ abgeschlossen. Für das Projekt sind anrechenbare Kosten von netto 2.100.000,00€ vorgesehen.

Die Planer, die aus dem Wettbewerb Keßlerplatz hervorgehen, werden, entsprechend der Zeitschiene für die Wettbewerbe, erst im Jahr 2026 beauftragt.

Die Planung basiert auf der aktuell gültigen Zeitschiene für die Durchführung der Wettbewerbe sowie der sich anschließenden Beauftragung der Planer.

**Erfolgsplan**

Der Erfolgsplan enthält alle voraussichtlichen Aufwendungen, die der Gesellschaft zur Erfüllung des Unternehmensgegenstandes gemäß dem Gesellschaftsvertrag aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb entstehen werden.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen – Position 1b) beinhalten Mittel für die Ausstellungsplanung der temporären Ausstellungsbereiche, die voraussichtlich nach Abschluss der ersten beiden landschaftsplanerischen Wettbewerbe für die investiven Maßnahmen - parallel mit der Leistungsphase II beginnen wird. Eine finale Entscheidung über den Beginn der temporären Ausstellungsplanung kann erst mit Vorliegen der Wettbewerbsergebnisse für die investiven Bereiche getroffen werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen – Position 4) enthalten im Wesentlichen Kosten für den Allgemeinen Geschäftsbetrieb, die Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen.

Die Personalkosten sind in der Position 2) Personalaufwand abgebildet.
Erträge fließen der Gesellschaft in den Jahren 2029 und 2030 durch Erlöse aus der Vergabe von Liefer- und Lizenzrechten, aus Vermietung und Verpachtung, aus Sponsoring und Spenden, aus Marketingmaßnahmen sowie aus Eintrittsgeldern zu.

Für die gesamten Aufwendungen des Erfolgsplans des Geschäftsjahres 2026 in Höhe von 1.281.000 € stehen zur Deckung ausreichend Mittel im Haushalt der Stadt Nürnberg bereit, die in dieser Höhe abgerufen werden können.

# Erfolgsplan 2026

| Kostenstelle / Position | IST 2024 LGS NUE | Ansatz 2025 LGS NUE | Ansatz 2026 LGS NUE | Ansatz 2027 LGS NUE | Ansatz 2028 LGS NUE | Ansatz 2029 LGS NUE |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | € | € | € | € | € | € |
| 1. Materialaufwand | | | | | | |
| a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 0 | 350.000 | 300.000 | 500.000 | 600.000 | 1.800.000 |
| c.) Bezug von anderen Betriebszweigen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. Personalaufwand | | | | | | |
| a) Löhne und Gehälter | 20.981 | 175.000 | 350.000 | 550.000 | 750.000 | 950.000 |
| b) Soziale Aufwendungen und Altersversorgung | 6.469 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3. Abschreibungen | 1.659 | 0 | 1.960 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 6200 0C Abschreibungen imm. VG | | | | | | |
| 6220 0C Abschreibungen BGA | 661 | | 960 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 6260 0C Abschreibungen GWG | 998 | | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 4. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 238.466 | 525.000 | 630.000 | 900.000 | 1.100.000 | 1.300.000 |
| 5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. Sonstige Steuern | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Nr. 1 - 6 | 267.575 | 1.050.000 | 1.281.960 | 1.952.000 | 2.452.000 | 4.052.000 |
| **Betriebliche Aufwendungen** | 267.575 | 1.050.000 | 1.281.960 | 1.952.000 | 2.452.000 | 4.052.000 |
| 9. Betriebserträge | | | | | | |
| a.) Umsatzerlöse | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| b.) aktivierte Eigenleistungen | | | | | | |
| c.) sonstige betriebliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Erträge aus der Auflösung des Sonderposte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zuweisungen Kostenteilungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Erträge Auflösung von Rückstellungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Periodenfremde Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Nr. 9 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Betriebliche Erträge** | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Betriebsergebnis** | -267.575 | -1.050.000 | -1.281.960 | -1.952.000 | -2.452.000 | -4.052.000 |
| 10. Finanzerträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Jahresergebnis** | -267.575 | -1.050.000 | -1.281.960 | -1.952.000 | -2.452.000 | -4.052.000 |

**Vermögensplan**

Der Vermögensplan zeigt den Finanzmittelbedarf für das Jahr 2026 auf. Die Gesellschafterin Stadt Nürnberg stellt zur Finanzierung der Gesellschaft neben ihrem Eigenanteil auch Finanzmittel in Form von zinslosen Darlehen zur Verfügung. Diese stehen sowohl für die Finanzierung der Investitionen als auch zur Deckung des Jahresfehlbetrages zur Verfügung.

Grundlage für die Finanzierung der Aufgaben, die die Gesellschaft zu erfüllen hat, bildet der Beschluss des Stadtrates vom 18. Mai 2022. Mit diesem Beschluss sind die Mittel für den Investitionshaushalt und den Durchführungshaushalt von insgesamt 51 Mio. € entschieden worden. Die Mittel werden in Form zinsloser Darlehen zur Verfügung gestellt. Der Eigenanteil der Stadt Nürnberg hieran beträgt unverändert 24 Mio. €.

Der Jahresverlust unter Position 1 der Überschrift „Ausgaben Mittelverwendung“ spiegelt die Aufwendung des Durchführungshaushaltes wider. Hier fallen insbesondere Planungsleistungen für die Ausstellungsplanung, die Personalkosten, die Kosten der Allgemeinen Verwaltung sowie für Marketingmaßnahmen und Veranstaltungen an.

Die Position 2 – Investitionen in Sachanlagen - unter der Überschrift „Ausgaben Mittelverwendung“ spiegelt die Aufwendungen des Investitionshaushaltes wider. Hier fallen insbesondere Planungsleistungen für die investiven Maßnahmen nach Abschluss der ersten beiden Wettbewerbe sowie Leistungen für vorbereitende Maßnahmen wie Baugrunduntersuchungen, Archäologie etc. an.

# Vermögensplan 2026

| Deckungsmittel – Mittelherkunft | IST 2024 € | Plan 2025 € | Plan 2026 € |
|---|---|---|---|
| 1. Jahresgewinn | 0 | 0 | 0 |
| 2. Abschreibungen auf Sachanlagen | 1.659 | 0 | 1.960 |
| 3. Buchwertabgänge Sachanlagen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Zuführung Rückstellungen | 0 | 0 | 0 |
| 5. Zunahme Verbindlichkeiten | 13.097 | 0 | 0 |
| 6. Zuschüsse | 0 | 0 | 0 |
| 7. Darlehen durch Fremde | 0 | 0 | 0 |
| 8. Darlehen der Stadt Nürnberg | 250.000 | 2.500.000 | 2.400.000 |
| 9. Stammkapitalzuführungen | 0 | 0 | 0 |
| 10. Sonstige Kapitalzuführungen | 0 | | |
| 11. Vermögensminderung / Entnahme Rücklage | 24.602 | 10.000 | 0 |
| | **289.358** | **2.510.000** | **2.401.960** |

| Ausgaben – Mittelverwendung | IST 2024 € | Plan 2025 € | Plan 2026 € |
|---|---|---|---|
| 1. Jahresverlust | 267.575 | 1.050.000 | 1.281.960 |
| 2. Investitionen in Sachanlagen | 3.161 | 1.460.000 | 1.100.000 |
| 3. Aufbau Forderungen u. aktive Rechnungsabgrenzungen | 16.028 | 0 | 0 |
| 4. Auflösung von Rückstellungen | 2.594 | 0 | 0 |
| 5. Auflösung von Sonderposten | 0 | 0 | 0 |
| 6. Darlehenstilgung | 0 | 0 | 0 |
| 7. Vermögensbildung / Zuführung zu Rücklagen | 0 | 0 | 20.000 |
| | **289.358** | **2.510.000** | **2.401.960** |

| | IST 2024 € | Plan 2025 € | Plan 2026 € |
|---|---|---|---|
| 1. Stand der Finanzmittelrücklage am Anfang der Periode | 75.128 | 50.526 | 40.526 |
| 2. Zuführung | 0 | 0 | 20.000 |
| 3. Entnahme | 24.602 | 10.000 | 0 |
| 4. Stand der Finanzmittelrücklage am Ende der Periode | 50.526 | 40.526 | 60.526 |

**Investitionsplan**

Für Investitionen der Landesgartenschau Nürnberg 2030 GmbH werden 1.100.000 € veranschlagt.

In der Position I01 sind die bereichsübergreifenden Kosten für den landschaftsplanerischen Realisierungswettbewerb der Daueranlage sowie Kosten für vorbereitende Maßnahmen, Erkundungen, Beprobungen, etc. eingestellt.

Die Position I02 enthält alle Baukosten für investive Maßnahmen der Landesgartenschau Nürnberg 2030. Die LGS Nürnberg 2030 GmbH beabsichtigt, eventuell kleinere Projekte und Bürgerprojekte mit dem Ergebnis des landschaftsplanerischen Realisierungswettbewerbs im kommenden Jahr umzusetzen, sodass hierfür Mittel im Budget vorgesehen sind.

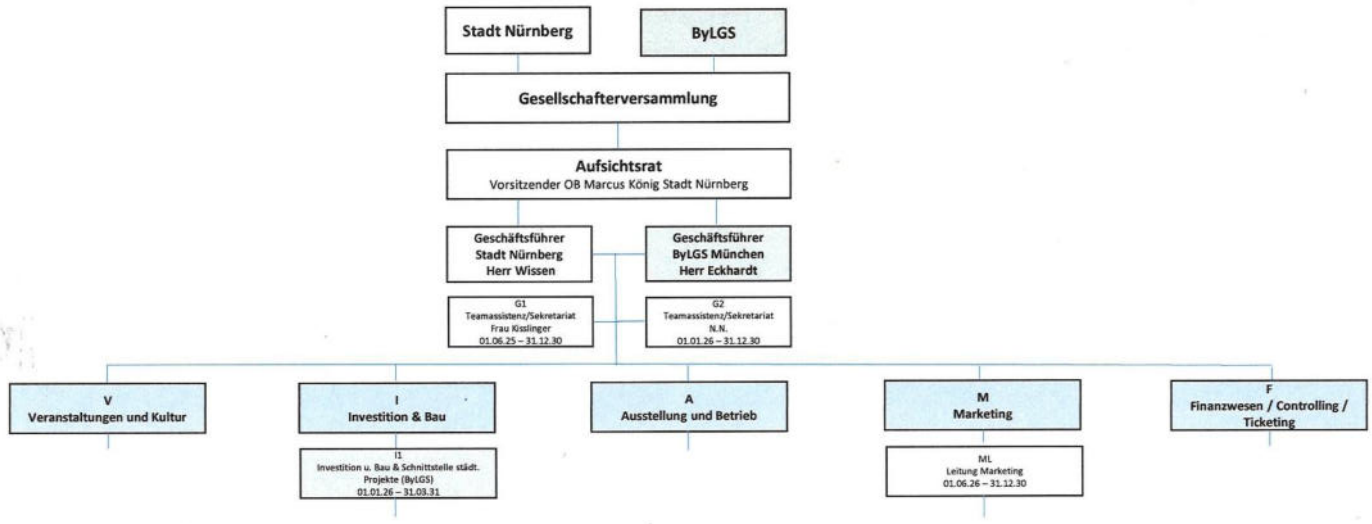
Die Position I03 enthält alle Baunebenkosten der investiven Maßnahmen der Landesgartenschau Nürnberg 2030 GmbH. Hierunter fallen auch die Honorare für die Beauftragung der Planungsbüros nach Abschluss der einzelnen Wettbewerbe und Beauftragung der Leistungsphase 1-3 HOAI, welche die Grundlagenermittlung, Vorplanung, Kostenschätzung und die beginnende Entwurfsplanung für den Dachwettbewerb beinhalten. Findet der dazu vorgelegte Entwurf samt Kosten die Zustimmung des Aufsichtsrates bzw. Stadtrates, wird die 2. Stufe der Planungsleistungen (Entwurfsplanung und Kostenberechnung, Leistungsphase 3 HOAI) freigegeben. Die Kostenberechnung bildet dann die Grundlage für die Projektgenehmigung durch den Aufsichtsrat/Stadtrat. Die Höhe des gesamten Investitionshaushaltes (Baukosten und Honorare) für die Landesgartenschau bis zum Jahr 2030 hängt von den Gremienbeschlüssen des Stadtrates/Aufsichtsrates nach Abschluss der Leistungsphase 3 ab. Erst nach Vorliegen der Gremienbeschlüsse für alle drei Wettbewerbe kann abschließend beziffert werden, wie hoch der Investitionshaushalt für die Landesgartenschau Nürnberg 2030 GmbH sein wird. Grundsätzlich und sofern keine anderen Gremienbeschlüsse herbeigeführt werden, gilt der Stadtratsbeschluss, in dem ein Investitionshaushalt von 34 Mio. € beschlossen wurde.

Bei entsprechender Beschlusslage soll im Anschluss die Beauftragung der Genehmigungsplanung (LPH 4) und Ausführungsplanung (LPH 5) erfolgen. In dieser Phase können die ersten Fördermittelanträge der Stadt Nürnberg für die zweckgebundene Verwendung der investiven Baumaßnahmen der LGS 2030 gestellt werden.

**Investitionsplan 2025 - 2029**

| Position | Investionsmaßnahme | 2025 € | 2026 € | 2027 € | 2028 € | 2029 € |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I01 | Vorbereitende Maßnahmen | 660.000 | 300.000 | 450.000 | 600.000 | 600.000 |
| I02 | Baukosten Investitve Maßnahmen | 175.000 | 450.000 | 4.350.000 | 8.000.000 | 8.700.000 |
| I03 | Baunebenkosten | 625.000 | 350.000 | 1.250.000 | 1.100.000 | 600.000 |
| **Gesamtsumme** | | 1.460.000 | 1.100.000 | 6.050.000 | 9.700.000 | 9.900.000 |

## Stellenplan




Der Landesgartenschau Nürnberg 2030 GmbH stehen aktuell zwei Geschäftsführer vor: Herr Andreas Wissen von städtischer Seite und Herr Rüdiger Eckhardt von der Seite der Bayerischen Landesgartenschau GmbH. Weitere Festangestellte ist Frau Iris Kisslinger als Assistenz mit einer halben Stelle. Der Stamm der Mitarbeitenden wird schrittweise aufgebaut. Der Vertrag über Freie Mitarbeiterschaft mit Frau Petra Pintscher besteht weiterhin. Sie arbeitet freiberuflich in der Abteilung Marketing und ist für die PR und Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Folgende Stellenbesetzungen sind für 2026 geplant:

Ab 01.01.2026 eine Assistenzstelle in Teilzeit
Ab 01.01.2026 eine Vollzeitstelle für Investition und Bau
Ab 01.06.2026 eine Stelle in der Abteilung Marketing.

Darüber hinaus werden entsprechend dem Durchführungsvertrag Mitarbeitende der Bayerischen Landesgartenschau eingesetzt, die nicht in den Personalkosten, sondern in den Kosten aus dem Rahmenvertrag zur Durchführung mit der ByLGS abgebildet sind.

**Finanzplan**

Der Finanzplan der Gesellschaft ist nach Abschluss der ersten beiden landschaftsplanerischen Wettbewerbe im Jahr 2025 und dem verbleibenden Wettbewerb im Jahr 2026 durch den Beginn und die dann fortschreitenden Planungen gekennzeichnet. Zusätzlich fließen bis ins Jahr 2029 weitere finanzielle Mittel für Baumaßnahmen der LGS 2030 sowie dem weiteren Aufbau der Geschäftsstelle, der Erhöhung des Personalstamms und Marketingmaßnahmen ein.

Hierdurch erhöhen sich die Aufwendungen, was sich entsprechend auf das Ergebnis auswirkt. Eigene Erlöse aus wirtschaftlicher Betätigung wird die Gesellschaft erst in den Jahren 2029 und 2030 erzielen.

**Finanzplan 2025 bis 2029**

| Deckungsmittel – Mittelherkunft | IST 2024 € | Plan 2025 € | Plan 2026 € | Plan 2027 € | Plan 2028 € | Plan 2029 € |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Jahresgewinn | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. Abschreibungen auf Sachanlagen | 1.659 | 0 | 1.960 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 3. Buchwertabgänge Sachanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4. Zuführung Rückstellungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5. Zunahme Verbindlichkeiten | 13.097 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. Zuschüsse | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7. Darlehen durch Fremde | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8. Darlehen der Stadt Nürnberg | 250.000 | 2.500.000 | 2.400.000 | 8.000.000 | 12.150.000 | 13.950.000 |
| 9. Stammkapitalzuführungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. Sonstige Kapitalzuführungen | 0 | 0 | 0 | | | |
| 11. Vermögensminderung / Entnahme Rücklage | 24.602 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | **289.358** | **2.510.000** | **2.401.960** | **8.002.000** | **12.152.000** | **13.952.000** |

| Ausgaben – Mittelverwendung | IST 2024 € | Plan 2025 € | Plan 2026 € | Plan 2027 € | Plan 2028 € | Plan 2029 € |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Jahresverlust | 267.575 | 1.050.000 | 1.281.960 | 1.952.000 | 2.452.000 | 4.052.000 |
| 2. Investitionen in Sachanlagen | 3.161 | 1.460.000 | 1.100.000 | 6.050.000 | 9.700.000 | 9.900.000 |
| 3. Aufbau Forderungen u. aktive Rechnungsabgrenzungen | 16.028 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4. Auflösung von Rückstellungen | 2.594 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5. Auflösung von Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. Darlehenstilgung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7. Vermögensbildung / Zuführung zu Rücklagen | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 0 |
| | **289.358** | **2.510.000** | **2.401.960** | **8.002.000** | **12.152.000** | **13.952.000** |

| | IST 2023 € | Plan 2024 € | Plan 2025 € | Plan 2026 € | Plan 2027 € | Plan 2028 € |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Stand der Finanzmittelrücklage am Anfang der Periode | 75.128 | 50.526 | 40.526 | 60.526 | 60.526 | 60.526 |
| 2. Zuführung | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 0 |
| 3. Entnahme | 24.602 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4. Stand der Finanzmittelrücklage am Ende der Periode | 50.526 | 40.526 | 60.526 | 60.526 | 60.526 | 60.526 |

## II. Antrag

Der Aufsichtsrat stimmt dem vorgelegten Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2026 zu.

HGB
Bilanz A-Beteiligungen
(EUR in Einer)

Landesgartenschau Nürnberg 2030 GmbH

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Bilanz** | | | |
| **Aktiva** | | 226.240,21 | |
| A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte) | | | |
| B. Anlagevermögen | | 1.706,00 | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | | | |
| 2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten | | | |
| 3. Geschäfts- oder Firmenwerte | | | |
| 4. geleistete Anzahlungen | | | |
| II. Sachanlagen | 3.207,40 | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | | | |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | | | |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.045,00 | 1.706,00 | -38,75% |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 2.162,00 | | |
| III. Finanzanlagen | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | | | |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | | | |
| 3. Beteiligungen | | | |
| 4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | | | |
| 5. Wertpapiere des Anlagevermögens | | | |
| 6. sonstige Ausleihungen | | | |
| C. Umlaufvermögen | 68.889,02 | 78.835,96 | -12,62% |
| I. Vorräte | | | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | | | |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | | | |
| 3. fertige Erzeugnisse und Waren | | | |
| 4. geleistete Anzahlungen | | | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 18.363,00 | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | | |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | | | |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | | | |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 4. sonstige Vermögensgegenstände | 18.363,00 | | |
| 5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital | | | |
| 6. Sonstige Vermögensgegenstände | | 3.707,83 | |
| III. Wertpapiere | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | | | |
| 2. sonstige Wertpapiere | | | |
| IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten | 50.526,00 | 75.128,13 | -32,75% |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 1.662,81 | 289,86 | 473,66% |
| a. Disagio | | | |
| b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten | | | |
| E. Aktive latente Steuern | | | |
| F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung | | | |
| G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 412.983,34 | 145.408,39 | 184,02% |
| H. | | | |
| **Passiva** | | | |
| A. Eigenkapital | 0,00 | 25.000,00 | -100,00% |
| I. Gezeichnetes Kapital | | 25.000,00 | |
| Nominalkapital | | | |
| ./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen | | | |
| ./. Eigene Anteile | | | |
| II. Kapitalrücklage | | | |
| III. Gewinnrücklagen | | | |
| 1. gesetzliche Rücklage | | | |
| 2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen | | | |
| 3. satzungsgemäße Rücklage | | | |
| 4. andere Gewinnrücklagen | | | |
| IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag | | | |
| V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag | | -170.408,39 | |
| VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen | | | |
| VII. Anteile in Fremdbesitz | | | |
| VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung | | | |
| B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte) | | | |
| C. Empfangene Ertragszuschüsse | | | |
| D. Sonderposten für Investitionszuschüsse | | | |
| E. Rückstellungen | 21.756,00 | 24.350,00 | -10,65% |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | | | |
| 2. Steuerrückstellungen | | | |
| 3. sonstige Rückstellungen | 21.756,00 | 24.350,00 | -10,65% |
| darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte) | | | |
| F. Verbindlichkeiten | 464.986,57 | | |
| 1. Anleihen | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 11.273,04 | 1.602,85 | 603,31% |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 11.273,00 | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 450.000,00 | 200.000,00 | 125,00% |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 450.000,00 | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 9. Sonstige Verbindlichkeiten | 3.714,00 | 287,36 | 1192,46% |
| a. davon aus Steuern | 2.523,00 | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 3.714,00 | | |
| c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| d. darin gesichert | | | |
| G. Rechnungsabgrenzungsposten | | | |
| H. Passive latente Steuern | | | |
| **Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)** | 486.742,57 | 226.240,21 | 115,14% |

**HGB**
**GuV A-Beteiligungen**
**(EUR in Einer)**

**Landesgartenschau Nürnberg 2030 GmbH**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)** | | | |
| 1. Umsatzerlöse | | | |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | | | |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen | | | |
| 4. sonstige betriebliche Erträge | | | |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | | | |
| darin andere aperiodische Erträge | | | |
| 5. Materialaufwand | | | |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | | | |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | | | |
| 6. Personalaufwand | 27.449,84 | 17.021,74 | 61,26% |
| Löhne und Gehälter | 20.981,00 | 12.184,00 | 72,20% |
| soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung | 6.469,00 | 4.837,74 | 33,72% |
| davon für Altersversorgung | 1.404,00 | 936,00 | 50,00% |
| 7. Abschreibungen | 1.659,30 | 275,71 | 501,83% |
| auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes | 1.659,00 | 275,71 | 501,72% |
| auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten | | | |
| darin außerplanmäßige Abschreibungen | | | |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | 238.466,00 | 153.110,94 | 55,75% |
| darin andere aperiodische Aufwendungen | | | |
| 9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen | | | |
| 10. Erträge aus Beteiligungen | | | |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| 11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | | | |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| 12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | | |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| 13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen | | | |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| 14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufsvermögens | | | |
| 15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | |
| davon an verbundene Unternehmen | | | |
| 16. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen | | | |
| 17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen | | | |
| 18. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | -170.408,39 | |
| 19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | |
| 20. sonstige Steuern | | | |
| 21. Erträge aus Verlustübernahmen | | | |
| 22. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne | | | |
| 23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | 267.575,00 | -170.408,39 | 257,02% |
| 24. Einstellung in Rücklagen | | | |
| 25. Entnahmen aus Gesellschafterkonten | | | |
| 26. Einstellung in Gesellschafterkonten | | | |
| 27. Konzernbilanzgewinn/ -verlust | | | |
| 28. Anteile Fremder am Jahrefehlbetrag | | | |
| 29. Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag | | | |
| 30. Gewinnvortrag/Verlustvortrag | | | |
| 31. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen | | | |
| 32. Bilanzgewinn/Bilanzverlust | | | |
| 33. Ausschüttung | | | |

# Inhalt

## D.13 Projektentwicklungs-gesellschaft (PEG) der Stadt Nürnberg mbH

D.13.1 Wirtschaftsplan 379

D.13.2 Jahresabschluss 380

**Ansprechpartner:**

**Referat für Finanzen, Personal und IT**
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

# Wirtschaftsplan 2026

der

Projektentwicklungsgesellschaft
(PEG) der Stadt Nürnberg mbH

**Der Wirtschaftsplan 2026 der Projektentwicklungsgesellschaft der Stadt Nürnberg mbH lag zum Redaktionsschluss des Haushaltsplans 2026 noch nicht vor.**

HGB
Bilanz A-Beteiligungen
(EUR in Tsd.)

Projektentwicklungsgesellschaft der Stadt Nürnberg mbH

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen 31.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Bilanz** | | | |
| **Aktiva** | 93,00 | 107,23 | -13,27% |
| A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte) | | | |
| B. Anlagevermögen | 0,00 | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | | |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | | | |
| 2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten | | | |
| 3. Geschäfts- oder Firmenwerte | | | |
| 4. geleistete Anzahlungen | | | |
| II. Sachanlagen | 0,00 | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | | | |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | | | |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | | |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | | | |
| III. Finanzanlagen | 0,00 | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | | | |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | | | |
| 3. Beteiligungen | | | |
| 4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | | | |
| 5. Wertpapiere des Anlagevermögens | | | |
| 6. sonstige Ausleihungen | | | |
| C. Umlaufvermögen | 93,00 | 107,23 | -13,27% |
| I. Vorräte | 0,00 | | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | | | |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | | | |
| 3. fertige Erzeugnisse und Waren | | | |
| 4. geleistete Anzahlungen | | | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 1,00 | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | | |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | | | |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | | | |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 4. sonstige Vermögensgegenstände | 1,00 | | |
| 5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital | | | |
| 6. Sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| III. Wertpapiere | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | | | |
| 2. sonstige Wertpapiere | | | |
| IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten | 92,00 | 107,23 | -14,21% |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | | | |
| a. Disagio | | | |
| b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten | | | |
| E. Aktive latente Steuern | | | |
| F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung | | | |
| G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | | | |
| H. | | | |
| **Passiva** | 93,00 | 107,23 | -13,27% |
| A. Eigenkapital | 37,00 | 46,62 | -20,63% |
| I. Gezeichnetes Kapital | 26,00 | 25,56 | 1,70% |
| Nominalkapital | | | |
| ./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen | | | |
| ./. Eigene Anteile | | | |
| II. Kapitalrücklage | 1.551,00 | 1.551,43 | -0,03% |
| III. Gewinnrücklagen | | | |
| 1. gesetzliche Rücklage | | | |
| 2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen | | | |
| 3. satzungsgemäße Rücklage | | | |
| 4. andere Gewinnrücklagen | | | |
| IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag | -1.530,00 | -1.558,60 | 1,84% |
| V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag | -10,00 | 28,22 | -135,43% |
| VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen | | | |
| VII. Anteile in Fremdbesitz | | | |
| VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung | | | |
| B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte) | | | |
| C. Empfangene Ertragszuschüsse | | | |
| D. Sonderposten für Investitionszuschüsse | | | |
| E. Rückstellungen | 54,00 | 55,26 | -2,27% |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | | | |
| 2. Steuerrückstellungen | | | |
| 3. sonstige Rückstellungen | 54,00 | 55,26 | -2,27% |
| darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte) | | | |
| F. Verbindlichkeiten | 2,00 | 5,36 | -62,69% |
| 1. Anleihen | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2,00 | 5,36 | -62,69% |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 2,00 | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 9. Sonstige Verbindlichkeiten | | | |
| a. davon aus Steuern | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| d. darin gesichert | | | |
| G. Rechnungsabgrenzungsposten | | | |
| H. Passive latente Steuern | | | |
| **Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)** | | 107,23 | |

**HGB**
**GuV A-Beteiligungen**
**(EUR in Tsd.)**

**Projektentwicklungsgesellschaft der Stadt Nürnberg mbH**

| | Istzahlen 31.12.2024 | Istzahlen I1.12.2023 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| **Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)** | | | |
| 1. Umsatzerlöse | | | |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | | | |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen | | | |
| 4. sonstige betriebliche Erträge | | 52,50 | |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | | | |
| darin andere aperiodische Erträge | | | |
| 5. Materialaufwand | | | |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | | | |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | | | |
| 6. Personalaufwand | | | |
| Löhne und Gehälter | | | |
| soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung | | | |
| davon für Altersversorgung | | | |
| 7. Abschreibungen | | | |
| auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes | | | |
| auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten | | | |
| darin außerplanmäßige Abschreibungen | | | |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | -10,00 | 22,13 | -145,19% |
| darin andere aperiodische Aufwendungen | | | |
| 9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen | | | |
| 10. Erträge aus Beteiligungen | | | |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| 11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 0,10 | | |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| 12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | | |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| 13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen | | | |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| 14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufsvermögens | | | |
| 15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0,00 | 2,15 | -100,00% |
| davon an verbundene Unternehmen | | | |
| 16. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen | | | |
| 17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen | | | |
| 18. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 0,00 | | |
| 19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | |
| 20. sonstige Steuern | | | |
| 21. Erträge aus Verlustübernahmen | | | |
| 22. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne | | | |
| 23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | -9,90 | 28,22 | -135,08% |
| 24. Einstellung in Rücklagen | | | |
| 25. Entnahmen aus Gesellschafterkonten | | | |
| 26. Einstellung in Gesellschafterkonten | | | |
| 27. Konzernbilanzgewinn/ -verlust | | | |
| 28. Anteile Fremder am Jahrefehlbetrag | | | |
| 29. Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag | | | |
| 30. Gewinnvortrag/Verlustvortrag | | | |
| 31. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen | | | |
| 32. Bilanzgewinn/Bilanzverlust | | | |
| 33. Ausschüttung | | | |

# E. Rechtsfähige Stiftungen

Eine **rechtsfähige Stiftung** ist eine eigenständige juristische Person (des privaten oder öffentlichen Rechts). Damit wird sie selbst Trägerin von Rechten und Pflichten.

Die Anerkennung der Stiftung im Rahmen des Gründungsprozesses erfolgt durch die Regierung von Mittelfranken. Dort wird die Entscheidung getroffen, ob es sich um eine

A) kommunale Stiftung[1)],
B) allgemeine Stiftung[2)] oder
C) andere kommunale Stiftung[3)] handelt.

Die Gruppierung ist notwendig, da u.a. differenzierte Vorschriften im Bereich des Rechnungswesens Anwendung finden. Eine kommunale Stiftung unterliegt den kommunalrechtlichen Vorschriften und wird als Sonderhaushalt des städtischen Haushalts mit eigener Haushaltssatzung geführt (gem. Art. 20 Abs. 2 BayStG i.V.m. Art. 63 ff. GO). Für die allgemeine Stiftung und die andere kommunale Stiftung ist vor Beginn eines Geschäftsjahres ein Haushaltsvoranschlag nach § 14 Abs. 1 Satz 3 BayStG aufzustellen.

Die Einnahmen der Stiftungen sind zweckgebunden. Nicht verbrauchte Mittel sind den für die Erfüllung der jeweiligen Stiftungszwecke gebildeten Rückstellungen zuzuführen. Im Rahmen der Budgetansätze ist damit der volle Austausch möglich.

Nach Vorgabe des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes und Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes ist zum realen Kapitalerhalt die steuerlich höchstzulässige Zuführung an die Kapitalerhaltungsrücklage vorzusehen. Für die Haushaltsplanung hat dies zur Folge, dass weniger Ausrichtungsmittel einzuplanen sind und sich damit in den Teilergebnisrechnungen ein entsprechender Überschuss ergibt. Dieser Gewinn ist beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage der jeweiligen Stiftung zuzuführen.

**Die Sonderhaushalte sind wie folgt gegliedert:**

I. Kommunale Stiftungen (Gruppe A)
1. Auflistung der Stiftungen mit SAP-Buchungsobjekten
2. Haushaltssatzung mit Inkrafttreten
3. Übersicht der Rücklagen
4. Übersicht des Schuldenstandes
5. Liste der Einzelmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit je Stiftung
6. Für jede einzelne Stiftung:
   a) Produktdatenblatt mit Teilergebnishaushalt
   b) Finanzhaushalt
   c) Vorbericht zum Haushaltsplan

II. Allgemeine Stiftungen, die kommunal verwaltet sind (Gruppe B)
1. Auflistung der Stiftungen mit SAP-Buchungsobjekten
2. Sonderhaushaltspläne mit Beschluss des Stadtrates
3. Übersicht der Rücklagen
4. Liste der Einzelmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit je Stiftung
5. Für jede einzelne Stiftung:
   a) Produktdatenblatt mit Teilergebnishaushalt
   b) Finanzhaushalt
   c) Vorbericht zum Sonderhaushaltsplan

III. Andere kommunale Stiftungen, die nicht kommunal verwaltet sind (Gruppe C)

1. Auflistung der Stiftungen mit SAP-Buchungsobjekten
2. Sonderhaushaltspläne mit Beschluss des Stadtrates
3. Übersicht der Rücklagen
4. Liste der Einzelmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit je Stiftung
5. Für jede einzelne Stiftung:
   a) Produktdatenblatt mit Teilergebnishaushalt
   b) Finanzhaushalt
   c) Vorbericht zum Sonderhaushaltsplan

[1)] Einer kommunalen Körperschaft (z.B. Gemeinde) zugeordnet, deren Zweck im Rahmen der kommunalen, öffentlichen Aufgaben der Körperschaft liegt (Pflicht- und freiwillige Aufgaben des eigenen Wirkungskreises) und nicht wesentlich über den räumlichen Umkreis der Gebietskörperschaft hinaus reicht. Die Vertretung und Verwaltung obliegt grundsätzlich den zuständigen Organen dieser Körperschaft.

[2)] Der Zweck der Stiftung liegt entweder wesentlich über den räumlichen Umkreis der Gebietskörperschaft und / oder die Erfüllung von Aufgaben gehören nicht zu den kommunalen, öffentlichen Aufgaben der Körperschaft. Der Genuss von Stiftungserträgnissen kommt nur unwesentlich den Körperschaftsangehörigen oder den kommunalen Belangen zugute. Die Stiftung wird von der Gebietskörperschaft vertreten und verwaltet.

[3)] Eine andere kommunale Stiftung verfolgt Zwecke im Bereich der öffentlichen, kommunalen Aufgaben einer Gebietskörperschaft. Sie wird jedoch nicht überwiegend von diesen Organen verwaltet. Das Entscheidungsgremium wird überwiegend von Dritten gesteuert.

# Rechtsfähige Stiftungen

## A Kommunale Stiftungen

| ***Produkt*** | ***Bezeichnung Stiftung*** |
|---|---|
| 230100 | Heilig-Geist-Spital-Stiftung |
| 230200 | Findel- und Waisenhausstiftungen |
| 230300 | Klein'sche Brennmaterialienstiftung |
| 230400 | Kost-Pocher'sche Stiftung |
| 230500 | Fritz-Hintermayr-Stiftung |
| 230600 | Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung |
| 230700 | Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung |

Der Stadtkämmerer wird ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben der Stiftungen (Produkte 112001 bis 112037, Produkte 230100 bis 230700 [KR 2301 bis 2307], Produkte 240100 bis 241800 [KR 2401 bis 2418,] Produkte 250100 und 250200 [KR 2501 und 2502]) zu bewilligen, wenn sie aus Mitteln bzw. Rücklagen der Stiftungen gedeckt werden können (Stadtratsbeschluss vom 27.11.1985, Nr. 3).

**Sitzung des Stadtrates am 10.12.2025**

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

---

## 17.2. Änderung der Haushaltssatzung 2026 für die von der Stadt Nürnberg verwalteten kommunalen Stiftungen

**Beschluss:**

Der Stadtrat hebt den Beschluss vom 20.11.2025 zu Top 7.1 "Haushaltssatzung für die von der Stadt Nürnberg verwalteten kommunalen Stiftungen für das Jahr 2026" auf und beschließt die beigefügte geänderte Haushaltssatzung für die von der Stadt Nürnberg verwalteten kommunalen Stiftungen für das Jahr 2026 neu.

**Einstimmig beschlossen**

---

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 11.12.2025

Marcus König
Oberbürgermeister

Nadine Waleska
Schriftführerin

# H a u s h a l t s s a t z u n g

## für die von der Stadt Nürnberg verwalteten rechtsfähigen kommunalen

## Stiftungen für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grund des Art. 20 Abs. 2 des Bayerischen Stiftungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2008 (GVBl. 2008, S. 834), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 449), und in sinngemäßer Anwendung der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, 797), zuletzt geändert durch § 1 Abs. 6 der Verordnung vom 9. Dezember 2024 (GVBl. S. 573), erlässt die Stadt Nürnberg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Die als Anlage beigefügten Haushaltspläne der von der Stadt Nürnberg verwalteten rechtsfähigen kommunalen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2026 werden hiermit festgesetzt; sie schließen

| | 1. im Ergebnishaushalt mit | | |
|---|---|---|---|
| | dem Gesamtbetrag der **Erträge** von | dem Gesamtbetrag der **Aufwendungen** von | und dem **Saldo** (Jahresergebnis) von |
| Heilig-Geist-Spital-Stiftung | 2.458.800 € | 2.242.200 € | 216.600 € |
| Findel- und Waisenhausstiftungen | 425.700 € | 311.600 € | 114.100 € |
| Klein'sche Brennmaterialienstiftung | 177.900 € | 124.800 € | 53.100 € |
| Kost-Pocher'sche Stiftung | 113.800 € | 80.800 € | 33.000 € |
| Fritz-Hintermayr-Stiftung | 62.900 € | 45.800 € | 17.100 € |
| Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung | 2.400 € | 1.800 € | 600 € |
| Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung | 67.800 € | 65.900 € | 1.900 € |

| | 2. im Finanzhaushalt mit | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von | | dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von | | und einem Saldo von | und dem **Saldo** des Finanzhaushalts von |
| | a) aus **laufender Verwaltungstätigkeit**<br>b) aus **Investitionstätigkeit**<br>c) aus **Finanzierungstätigkeit** | | | | | |
| Heilig-Geist-Spital-Stiftung | a)<br>b)<br>c) | 2.393.000 €<br>730.000 €<br>0 € | a)<br>b)<br>c) | 1.825.200 €<br>927.100 €<br>19.500 € | a)<br>b)<br>c) | 567.800 €<br>-197.100 €<br>-19.500 € | 351.200 € |
| Findel- und Waisenhausstiftungen | a)<br>b)<br>c) | 425.700 €<br>125.000 € | a)<br>b)<br>c) | 310.700 €<br>239.100 € | a)<br>b)<br>c) | 115.000 €<br>-114.100 € | 900 € |
| Klein'sche Brennmaterialienstiftung | a)<br>b)<br>c) | 177.900 €<br>136.000 € | a)<br>b)<br>c) | 124.100 €<br>189.100 € | a)<br>b)<br>c) | 53.800 €<br>-53.100 € | 700 € |
| Kost-Pocher'sche Stiftung | a)<br>b)<br>c) | 113.800 €<br>430.000 € | a)<br>b)<br>c) | 80.200 €<br>463.000 € | a)<br>b)<br>c) | 33.600 €<br>-33.000 € | 600 € |
| Fritz-Hintermayr-Stiftung | a)<br>b)<br>c) | 62.900 €<br>184.000 € | a)<br>b)<br>c) | 45.500 €<br>201.100 € | a)<br>b)<br>c) | 17.400 €<br>-17.100 € | 300 € |
| Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung | a)<br>b<br>c) | 2.400 €<br>0 € | a)<br>b)<br>c) | 1.700 €<br>600 € | a)<br>b)<br>c) | 700 €<br>-600 € | 100 € |
| Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung | a)<br>b)<br>c) | 67.800 €<br>0 € | a)<br>b)<br>c) | 57.100 €<br>1.900 € | a)<br>b)<br>c) | 10.700 €<br>-1.900 € | 8.800 € |

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden nicht beansprucht.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2026 in Kraft.

# Ü b e r s i c h t

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

der kommunalen Stiftungen

- in 1 000 € -

| Art | | voraussichtlich | | |
|---|---|---|---|---|
| | Stand 01.01.2025 | Zugang 2025 | Abgang 2025 | Stand 01.01.2026 |
| Kapitalerhaltungsrücklage der | | | | |
| 1. Heilig-Geist-Spital-Stiftung | 974 | 251 | 1.225 | 0 |
| 2. Findel- und Waisenhaus-stiftungen | 352 | 113 | 465 | 0 |
| 3. Klein’schen Brenn-materialienstiftung | 176 | 55 | 231 | 0 |
| 4. Kost-Pocher’schen Stiftung | 168 | 38 | 206 | 0 |
| 5. Fritz-Hintermayr-Stiftung | 109 | 21 | 130 | 0 |
| 6. Wallner’schen Blinden- und Stipendienstiftung | 13 | 1 | 14 | 0 |
| 7. Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung | 34 | 0 | 34 | 0 |

| Art | | voraussichtlich | | |
|---|---|---|---|---|
| | Stand 01.01.2025 | Zugang 2025 | Abgang 2025 | Stand 01.01.2026 |
| Sonderrücklage für Immobilien-sanierung der | | | | |
| 1. Heilig-Geist-Spital-Stiftung *) | 1.156 | 102 | 0 | 1.258 |

*) Für die Heilig-Geist-Spital-Stiftung stehen in den nächsten 10 Jahren umfangreichen Sanierungsmaßnahmen in der Mauthalle an. Für diese Maßnahmen wird eine Sonderrücklage für Immobiliensanierung gebildet und die notwendigen Mittel über mehrere Jahre angespart.

# Ü b e r s i c h t

über den voraussichtlichen Stand der Schulden
der kommunalen Stiftungen
- in 1 000 € -

1. Nach Stiftungen

| Stiftung | Stand 01.01. 2025 | voraussichtlich | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Stand 01.01. 2026 | Zugang 2026 | Abgang 2026 | Stand 31.12. 2026 |
| 1.1 Heilig-Geist-Spital-Stiftung | 238 | 219 | 0 | 19 | 200 |

2. Nach Zahlungsströmen
-1

| Kreditgeber | Stand 01.01. 2025 | voraussichtlich | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Stand 01.01. 2026 | Zugang 2026 | Abgang 2026 | Stand 31.12. 2026 |
| 2.1 Kreditinstitute | 238 | 219 | 0 | 19 | 200 |

***Liste der Einzelmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit der kommunalen Stiftungen***

Bei den Einzahlungen aus dem Verkauf von Finanzanlagen handelt es sich um Rückzahlungen fälliger Wertpapiere. Diese werden wieder reinvestiert und gemeinsam mit der gebildeten Kapitalerhaltungsrücklage in Finanzanlagen angelegt, jedoch nur sofern sie nicht zur Finanzierung von Darlehen unter 2. und investiven Baumaßnahmen unter 3. benötigt werden. Zur Bildung und Höhe der Kapitalerhaltungsrücklage wird auf die Erläuterungen zur Planung in den Produktdatenblättern der einzelnen Stiftungen verwiesen.

***1. Finanzanlagen***

| | | | Ansatz 2026 | Ansatz 2026 | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Auftrag** | **Buchungs-kreis** | **Stiftung** | **Einzahlungen aus Verkauf Finanzanlagen SK: 55120003** | **Auszahlungen aus Kauf Finanzanlagen SK: 69922000** | **Differenz** |
| 20301010000W | 2301 | Heilig-Geist-Spital-Stiftung *) | 730.000,00 € | 607.100,00 € | 197.100,00 € |
| 20301020000W | 2302 | Findel- und Waisenhausstiftungen | 125.000,00 € | 239.100,00 € | 114.100,00 € |
| 20301030000W | 2303 | Kleinsche Brennmaterialienstiftung | 136.000,00 € | 189.100,00 € | 53.100,00 € |
| 20301040000W | 2304 | Kost-Pocher'sche Stiftung | 430.000,00 € | 463.000,00 € | 33.000,00 € |
| 20301050000W | 2305 | Fritz-Hintermayr-Stiftung | 184.000,00 € | 201.100,00 € | 17.100,00 € |
| 20301060000W | 2306 | Wallner'sche Stiftung | - € | 600,00 € | 600,00 € |
| 20301070000W | 2307 | Mathes Wohltätigkeitsstiftung | - € | 1.900,00 € | 1.900,00 € |
| **Summe** | | | **1.605.000,00 €** | **1.701.900,00 €** | **416.900,00 €** |

***2. Kredite***

| | | | Ansatz 2026 | Ansatz 2026 | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Auftrag** | **Buchungs-kreis** | **Stiftung** | **Einzahlungen (Rückflüsse von Darlehen) SK: 59970700** | **Auszahlungen (Kredittilgung) SK: 69937000** | **Differenz** |
| 20301017003F | 2301 | Heilig-Geist-Spital-Stiftung*) | - € | 19.500,00 € | 19.500,00 € |
| 20301012001F | 2301 | Heilig-Geist-Spital-Stiftung | - € | - € | - € |
| **Summe** | | | **- €** | **19.500,00 €** | **19.500,00 €** |

***3. Baumaßnahmen***

| | | | Ansatz 2026 | Ansatz 2026 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Auftrag** | **Buchungs-kreis** | **Stiftung** | **Einzahlungen** | **Auszahlungen aus Hochbaumaß-nahmen SK: 69926400** | **Differenz** | |
| 20301015000U | 2301 | Heilig-Geist-Spital-Stiftung | - € | 320.000,00 € | 320.000,00 € | *) |
| 20301016102U | 2301 | Heilig-Geist-Spital-Stiftung | - € | - € | - € | |
| **Summe** | | | **- €** | **320.000,00 €** | **320.000,00 €** | |

*) Baumaßnahme Einbau einer neuen Brandmeldeanlage im Heilig-Geist-Spital

# Produkt: 230100 Heilig-Geist-Spital-Stiftung

Die rechtsfähige Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung bedürftiger Personen in Nürnberg und der Betrieb bzw. die Unterstützung von Einrichtungen und Anstalten der Altenhilfe in Nürnberg.

## Leistungen

9203001010 Heilig-Geist-Spital-Stiftung

| Ziele und Kennzahlen | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|

**Zielgruppen:** Bedürftige nach Stiftungszweck, Einrichtungen oder Anstalten der Altenhilfe in Nürnberg

**Globalziele:** Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

**Produktgrundkennzahlen:**

***Ziel 1:***

| Finanzen | | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Teilergebnishaushalt** | | | | |
| ** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen | € | -25.000,00 | -20.000,00 | -38.566,00 |
| ** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | € | -69.186,00 | -69.186,00 | -69.383,00 |
| ** + Privatrechtliche Leistungsentgelte | € | -2.121.100,00 | -2.120.100,00 | -2.242.889,49 |
| ** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | € | -400,00 | -400,00 | -3.835,28 |
| ** + Sonstige ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -507.995,57 |
| *** = Ordentliche Erträge | € | -2.215.686,00 | -2.209.686,00 | -2.862.669,34 |
| ** - Personalaufwendungen | € | 28.400,00 | 54.400,00 | 54.847,50 |
| ** - Versorgungsaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen | € | 1.262.800,00 | 1.109.600,00 | 1.224.227,70 |
| davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung | € | 211.600,00 | 226.400,00 | 218.680,14 |
| ** - Planmäßige Abschreibungen | € | 385.374,00 | 385.758,00 | 425.841,96 |
| 63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben | € | 417.500,00 | 0,00 | 63.700,00 |
| 63123810 Ausrichtung (Stipendien) | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.) | € | 0,00 | 417.500,00 | 422.764,14 |
| 63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Transferaufwendungen | € | 417.500,00 | 417.500,00 | 486.464,14 |
| ** - Sonstige ordentliche Aufwendungen | € | 148.100,00 | 160.000,00 | 286.366,45 |
| *** = Ordentliche Aufwendungen | € | 2.242.174,00 | 2.127.258,00 | 2.477.747,75 |
| **** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | € | 26.488,00 | -82.428,00 | -384.921,59 |
| ** + Finanzerträge | € | -246.500,00 | -274.500,00 | -476.385,44 |
| ** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | € | 3.400,00 | 3.400,00 | 3.280,94 |
| *** = Finanzergebnis | € | -243.100,00 | -271.100,00 | -473.104,50 |
| ***** = Ordentliches Ergebnis | € | -216.612,00 | -353.528,00 | -858.026,09 |
| *** = Außerordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | -50.943,42 |
| ********* = Ergebnis des Teilhaushalts | € | -216.612,00 | -353.528,00 | -908.969,51 |

## Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von rund 216.600 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

# Finanzhaushalt: Heilig-Geist-Spital-Stiftung

| Ein- und Auszahlungsarten | Plan 2026<br>€ | Plan 2025<br>€ | RE 2024<br>€ |
|---|---|---|---|
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -25.000 | -20.000 | -38.566 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -2.119.700 | -2.118.700 | -2.212.534 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -400 | -400 | -3.487 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung | -38.000 | -50.300 | -90.090 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -209.900 | -225.600 | -473.927 |
| S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8) | -2.393.000 | -2.415.000 | -2.818.604 |
| 9 - Personalauszahlungen | 28.400 | 54.400 | 54.008 |
| 10 - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung. | 1.229.900 | 1.110.300 | 841.958 |
| 12 - Transferauszahlungen | 417.500 | 417.500 | 508.314 |
| 13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung | 146.000 | 158.000 | 182.351 |
| 14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 3.400 | 3.400 | 3.329 |
| S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14) | 1.825.200 | 1.743.600 | 1.589.960 |
| S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2) | -567.800 | -671.400 | -1.228.644 |
| 15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0 | 0 | 0 |
| 17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen | -730.000 | -600.000 | -3.268.066 |
| 19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19) | -730.000 | -600.000 | -3.268.066 |
| 20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken | 0 | 0 | 0 |
| 21 - Auszahl. für Baumaßnahmen | 320.000 | 405.000 | 17.522 |
| 22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen | 607.100 | 529.100 | 3.462.000 |
| 24 - Auszahl. für Investitionsförderungen | 0 | 0 | 0 |
| 25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25) | 927.100 | 934.100 | 3.479.522 |
| S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5) | 197.100 | 334.100 | 211.456 |
| S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6) | -370.700 | -337.300 | -1.017.188 |
| 26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk. | 0 | 0 | 0 |
| S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b) | 0 | 0 | 0 |
| 27a - Auszahlungen für die Kredittilgung | 19.500 | 19.400 | 19.455 |
| 27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg | 0 | 0 | 0 |
| S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b) | 19.500 | 19.400 | 19.455 |
| S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9) | 19.500 | 19.400 | 19.455 |
| 28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge | 0 | 0 | 0 |
| S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28) | -351.200 | -317.900 | -997.733 |
| 29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0 | 0 | -4.218.922 |
| S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29) | -351.200 | -317.900 | -5.216.654 |
| 30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 |
| S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30) | -351.200 | -317.900 | -5.216.654 |

# V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung
**Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg**

## 1. Allgemeines

Die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende kommunale Heilig-Geist-Spital-Stiftung wurde 1339 von dem Nürnberger Bürger Konrad Groß errichtet. Neben Wäldern bei Schnaittach ist ihr bedeutendster Besitz in Nürnberg das Heilig-Geist-Spital und die Mauthalle.

## 2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen handelt es sich um Zuweisungen des Landes für die Bewirtschaftung des Stiftungswaldes und um Pflanzzuschüsse.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte liegen mit 2.121.100 € auf dem Wert des Vorjahres (2.210.100 €). Es handelt sich hierbei um Mieterträge, Erträge aus Holzverkäufen und Erbbauzinsen.

Im Jahr 2026 liegen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionen mit 69.186 € ebenfalls auf den Vorjahreswert (69.186 €).

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 246.500 € verringert sich der Ansatz zum Vorjahr (2025: 274.500 €). Seit der Planung 2019 wird berücksichtigt, dass kommunale Stiftungen nun auch zum Beispiel in Aktienanleihen investieren können.

Die Personalaufwendungen entstehen für den Waldarbeiter des Forstbetriebes Schnaittach und Dienstfahrten der Revierleitung. Sie betragen in 2026 insgesamt 45.000 € und liegen damit unter dem Vorjahresansatz (2025: 58.400 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 1.262.800 € um rund 153.200 € über dem Niveau des Vorjahres (1.109.600 €); ursächlich hierfür ist hauptsächlich die Erhöhung des Gebäudeunterhalts um 92.100 € auf insgesamt 724.100 € (2026: 632.000 €), da neben Instandhaltungsmaßnahmen für Sanitär und Elektrik weitere Maßnahmen in der Mauthalle (z. B. Sanierung Sandstein) und im Heilig-Geist-Spital (z. B. Sanierung Pegnitzbögen) umgesetzt werden müssen. Die Aufwendungen für die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung (inklusive der Personalkosten für die Revierleitung der Forstdienststelle) liegen mit 211.600 € um 36.400 € unter dem Vorjahresniveau (2025: 226.400 €). Die weiteren enthaltenen Aufwendungen an den Hausmeisterdienst der Mauthalle und das Stadtarchiv zur Verwahrung von Archivalien verändern sich im Vergleich zum Vorjahr kaum. Bei der Forstdienststelle entsprechen die Aufwendungen ungefähr dem Vorjahr.

Bei den Abschreibungen in Höhe von 385.374 € finden nur geringe Veränderungen zum Vorjahr statt (2025: 385.758 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betreffen hauptsächlich die Forstdienststelle und liegen mit 144.000 € insgesamt etwas unter den Vorjahresansätzen (2025: 156.000 €).

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 417.500 € auf dem Wert des Vorjahres (417.500 €). Unterstützt werden gemäß Stiftungszweck bedürftige Personen in Nürnberg und die Altenhilfe.

## 3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 216.600 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt. Der Immobilienrücklage werden 33.700 € zugeführt.

## 4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 730.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 600.000 €). Hiervon wird ein Teil für die Finanzierung der Baumaßnahme im Heilig-Geist-Spital verwendet. Der verbleibende Betrag in Höhe von 410.000 € wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

## 5. Baumaßnahmen

Seit 2025 wird als investive Baumaßnahme im Altenwohnheim des Heilig-Geist-Spitals die Brandmeldeanlage in allen Gebäudekomplexen erneuert. Die Maßnahme wird voraussichtlich in 2026 abgeschlossen. Die Gesamtkosten mussten nach erfolgter Ausschreibung auf insgesamt 870.000 € fortgeschrieben werden (Plan: 754.000 €). Für 2026 fallen 320.000 € an.

# Produkt: 230200 Findel- und Waisenhausstiftung

Die rechtsfähige Findel- und Waisenhausstiftungen wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Unterstützung von Einrichtungen zur Pflege und Erziehung Kinder und Jugendlicher in Nürnberg, satzungsgemäß erfüllt.

| Leistungen | |
|---|---|
| 9203000010 | Findel- und Waisenhausstiftungen |

| Ziele und Kennzahlen | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|

**Zielgruppen:** Einrichtungen zur Pflege und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in Nürnberg

**Globalziele:** Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

**Produktgrundkennzahlen:**

***Ziel 1:***

| Finanzen | | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Teilergebnishaushalt** | | | | |
| ** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Privatrechtliche Leistungsentgelte | € | -387.500,00 | -346.100,00 | -322.562,90 |
| ** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Sonstige ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -13.649,50 |
| *** = Ordentliche Erträge | € | -387.500,00 | -346.100,00 | -336.212,40 |
| ** - Personalaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Versorgungsaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen | € | 83.000,00 | 49.300,00 | 24.334,22 |
| davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung | € | 18.400,00 | 17.500,00 | 17.334,18 |
| ** - Planmäßige Abschreibungen | € | 200,00 | 200,00 | 70,00 |
| 63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung (Stipendien) | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.) | € | 227.400,00 | 224.500,00 | 162.600,00 |
| 63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht | € | 0,00 | 0,00 | 80.789,85 |
| ** - Transferaufwendungen | € | 227.400,00 | 224.500,00 | 243.389,85 |
| ** - Sonstige ordentliche Aufwendungen | € | 1.000,00 | 1.000,00 | 3.639,89 |
| *** = Ordentliche Aufwendungen | € | 311.600,00 | 275.000,00 | 271.433,96 |
| **** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | € | -75.900,00 | -71.100,00 | -64.778,44 |
| ** + Finanzerträge | € | -38.200,00 | -41.500,00 | -66.675,16 |
| ** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| *** = Finanzergebnis | € | -38.200,00 | -41.500,00 | -66.675,16 |
| ***** = Ordentliches Ergebnis | € | -114.100,00 | -112.600,00 | -131.453,60 |
| *** = Außerordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | -64,04 |
| ********* = Ergebnis des Teilhaushalts | € | -114.100,00 | -112.600,00 | -131.517,64 |

## Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 114.100 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

# Finanzhaushalt: Findel- und Waisenhausstiftung

| Ein- und Auszahlungsarten | Plan 2026<br>€ | Plan 2025<br>€ | RE 2024<br>€ |
|---|---|---|---|
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -387.500 | -346.100 | -349.431 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung | -3.000 | -3.000 | -3.529 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -35.200 | -38.500 | -68.085 |
| S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8) | -425.700 | -387.600 | -421.046 |
| 9 - Personalauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 10 - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung. | 83.000 | 49.300 | 17.334 |
| 12 - Transferauszahlungen | 227.400 | 224.500 | 162.600 |
| 13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung | 300 | 300 | 3.024 |
| 14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14) | 310.700 | 274.100 | 182.958 |
| S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2) | -115.000 | -113.500 | -238.088 |
| 15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0 | 0 | 0 |
| 17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen | -125.000 | -100.000 | -560.935 |
| 19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19) | -125.000 | -100.000 | -560.935 |
| 20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken | 0 | 0 | 0 |
| 21 - Auszahl. für Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen | 239.100 | 212.600 | 440.000 |
| 24 - Auszahl. für Investitionsförderungen | 0 | 0 | 0 |
| 25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25) | 239.100 | 212.600 | 440.000 |
| S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5) | 114.100 | 112.600 | -120.935 |
| S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6) | -900 | -900 | -359.023 |
| 26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk. | 0 | 0 | 0 |
| S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b) | 0 | 0 | 0 |
| 27a - Auszahlungen für die Kredittilgung | 0 | 0 | 0 |
| 27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg | 0 | 0 | 0 |
| S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b) | 0 | 0 | 0 |
| S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9) | 0 | 0 | 0 |
| 28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge | 0 | 0 | 0 |
| S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28) | -900 | -900 | -359.023 |
| 29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0 | 0 | -235.508 |
| S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29) | -900 | -900 | -594.530 |
| 30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 |
| S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30) | -900 | -900 | -594.530 |

# V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen
kommunalen Stiftung
**Findel- und Waisenhausstiftungen**

## 1. Allgemeines

Die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehenden kommunalen Findel- und Waisenhausstiftungen stammen aus den Jahren vor 1368. Zu ihrem Besitz gehört das Gelände des Kinder- und Jugendheims Reutersbrunnenstraße; dieser Einrichtung kommen auch alle Erträge zugute.
1992 wurde die Zustiftung Petz errichtet. Die Erträge aus dieser Zustiftung sollen demselben Personenkreis zugutekommen, wobei in erster Linie damit Ausflüge finanziert werden sollen.

## 2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 387.500 € liegen um 41.400 € über dem Niveau des Vorjahres (346.100 €). Es handelt sich hierbei um Erbbauzinsen sowie Mieterträge.

Im Jahr 2026 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Die Finanzerträge in Höhe von 38.200 € sinken im Vergleich zum Vorjahr (2025: 41.500 €) um 3.300 €.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich deutlich auf 83.000 € (2025: 49.300 €). Die Gebäudeunterhaltsaufwendungen betragen wie im Vorjahr 20.000 €. Die Aufwendungen für Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung werden in Höhe von 41.600 (2025: 8.800 €) geplant. Daneben beinhalten die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen noch die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung in Höhe von 18.400 € (2025: 17.500 €) sowie die Erstattungen an die Hausverwaltungen in Höhe von 3.000 € (2025: 3.000 €).

Die Abschreibungen betragen wie im Vorjahr 200 €.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.000 € liegen auf dem Vorjahresniveau. Es handelt sich um Rückstellungen für Prüfungsgebühren des BKPV und Rückstellungen für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren (700 €), Versicherungsbeiträge (200 €) und Bankspesen (100 €).

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen in 2026 mit insgesamt 227.400 € über dem Vorjahresansatz (224.500 €).

## 3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 114.100 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

## 4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere in Höhe von 125.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 100.000 €). Der Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

# Produkt: 230300 Kleinsch. Brennmaterialienstiftung

Die rechtsfähige Georg Matthias und Karoline Klein'sche Brennmaterialienstiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die finanzielle Unterstützung von bedürftigen und würdigen Nürnberger Einwohnern zur Bestreitung von Heizkosten sowie die Gewährung von Zuschüssen an Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen zur Schaffung zeitgemäßer Heizungseinrichtungen.

## Leistungen

9203000010 Klein'sche Brennmaterialienstiftung

| Ziele und Kennzahlen | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|

**Zielgruppen:** Bedürftige nach Stiftungszweck, Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen zur Schaffung zeitgemäßer Heizungseinrichtungen

**Globalziele:** Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

**Produktgrundkennzahlen:**

***Ziel 1:***

| Finanzen | | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Teilergebnishaushalt** | | | | |
| ** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Privatrechtliche Leistungsentgelte | € | -157.500,00 | -157.500,00 | -157.500,00 |
| ** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Sonstige ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -7.836,00 |
| *** = Ordentliche Erträge | € | -157.500,00 | -157.500,00 | -165.336,00 |
| ** - Personalaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Versorgungsaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen | € | 19.300,00 | 13.900,00 | 18.111,07 |
| davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung | € | 18.600,00 | 13.200,00 | 17.452,04 |
| ** - Planmäßige Abschreibungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben | € | 104.700,00 | 109.100,00 | 164.290,00 |
| 63123810 Ausrichtung (Stipendien) | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.) | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht | € | 0,00 | 0,00 | -49.804,51 |
| ** - Transferaufwendungen | € | 104.700,00 | 109.100,00 | 114.485,49 |
| ** - Sonstige ordentliche Aufwendungen | € | 800,00 | 800,00 | 3.186,93 |
| *** = Ordentliche Aufwendungen | € | 124.800,00 | 123.800,00 | 135.783,49 |
| **** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | € | -32.700,00 | -33.700,00 | -29.552,51 |
| ** + Finanzerträge | € | -20.400,00 | -21.500,00 | -32.351,91 |
| ** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| *** = Finanzergebnis | € | -20.400,00 | -21.500,00 | -32.351,91 |
| ***** = Ordentliches Ergebnis | € | -53.100,00 | -55.200,00 | -61.904,42 |
| *** = Außerordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ********* = Ergebnis des Teilhaushalts | € | -53.100,00 | -55.200,00 | -61.904,42 |

## Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 53.100 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

# Finanzhaushalt: Kleinsch. Brennmaterialienstiftung

| Ein- und Auszahlungsarten | Plan 2026<br>€ | Plan 2025<br>€ | RE 2024<br>€ |
|---|---|---|---|
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -157.500 | -157.500 | -157.500 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung | -900 | -900 | -1.073 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -19.500 | -20.600 | -33.862 |
| S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8) | -177.900 | -179.000 | -192.435 |
| 9 - Personalauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 10 - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung. | 19.300 | 13.900 | 17.960 |
| 12 - Transferauszahlungen | 104.700 | 109.100 | 173.290 |
| 13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung | 100 | 100 | 2.590 |
| 14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14) | 124.100 | 123.100 | 193.840 |
| S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2) | -53.800 | -55.900 | 1.406 |
| 15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0 | 0 | 0 |
| 17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen | -136.000 | -85.000 | -230.561 |
| 19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19) | -136.000 | -85.000 | -230.561 |
| 20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken | 0 | 0 | 0 |
| 21 - Auszahl. für Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen | 189.100 | 140.200 | 190.000 |
| 24 - Auszahl. für Investitionsförderungen | 0 | 0 | 0 |
| 25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25) | 189.100 | 140.200 | 190.000 |
| S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5) | 53.100 | 55.200 | -40.561 |
| S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6) | -700 | -700 | -39.155 |
| 26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk. | 0 | 0 | 0 |
| S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b) | 0 | 0 | 0 |
| 27a - Auszahlungen für die Kredittilgung | 0 | 0 | 0 |
| 27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg | 0 | 0 | 0 |
| S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b) | 0 | 0 | 0 |
| S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9) | 0 | 0 | 0 |
| 28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge | 0 | 0 | 0 |
| S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28) | -700 | -700 | -39.155 |
| 29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0 | 0 | -240.135 |
| S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29) | -700 | -700 | -279.290 |
| 30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 |
| S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30) | -700 | -700 | -279.290 |

# V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung
**Georg Matthias und Karoline Klein'sche Brennmaterialienstiftung**

## 1. Allgemeines

1890 wurde diese unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende kommunale Stiftung von Friederike Klein zum Andenken ihrer Eltern errichtet. Stiftungsbesitz war das Krafft`sche Anwesen, Theresienstraße 7, das im 2. Weltkrieg zerstört wurde. Der Grundbesitz ist heute noch Vermögensbestandteil.

## 2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte betragen wie im Vorjahr 157.500 €. Es handelt sich hierbei um Erbbauzinsen.

Im Jahr 2026 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Die Finanzerträge in Höhe von 20.400 € liegen um 1.100 € unter dem Vorjahresansatz (2025: 21.500 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich auf 19.300 € (2025: 13.900 €). Hierin enthalten sind Grabpflegegebühren in Höhe des Vorjahresniveaus von 700 € sowie die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung in Höhe von 18.600 €, die im Vergleich zu 2025 (13.200 €) um 5.400 € steigen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen wie im Vorjahr 800 €. Hierbei handelt es sich insbesondere um Rückstellungen für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV in Höhe von 700 € und Bankspesen (100 €).

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 104.700 € um 4.400 € unter dem Vorjahresansatz (109.100 €).

## 3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne von 53.100 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

## 4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 136.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 85.000 €). Der Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

# Produkt: 230400 Kost-Pocher'sche Stiftung

Die rechtsfähige Kost-Pocher`sche Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Verschönerung der Stadt, die Förderung von gesundheitlichen Maßnahmen, die Förderung von Kunst- und Kultur sowie bei besonderen Bedürfnissen auch Zwecke der allgemeinen Wohlfahrt, satzungsgemäß erfüllt.

## Leistungen

9203000010 Kost-Pocher'sche Stiftung

| Ziele und Kennzahlen | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|

**Zielgruppen:** Bedürftige nach Stiftungszweck

**Globalziele:** Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

**Produktgrundkennzahlen:**

***Ziel 1:***

| Finanzen | | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Teilergebnishaushalt** | | | | |
| ** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Privatrechtliche Leistungsentgelte | € | -35.400,00 | -35.400,00 | -35.386,16 |
| ** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Sonstige ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -19.653,25 |
| *** = Ordentliche Erträge | € | -35.400,00 | -35.400,00 | -55.039,41 |
| ** - Personalaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Versorgungsaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen | € | 14.700,00 | 15.900,00 | 13.847,11 |
| davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung | € | 14.700,00 | 15.900,00 | 13.847,11 |
| ** - Planmäßige Abschreibungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung (Stipendien) | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.) | € | 65.400,00 | 75.300,00 | 101.850,05 |
| 63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht | € | 0,00 | 0,00 | -5.675,13 |
| ** - Transferaufwendungen | € | 65.400,00 | 75.300,00 | 96.174,92 |
| ** - Sonstige ordentliche Aufwendungen | € | 700,00 | 700,00 | 1.766,11 |
| *** = Ordentliche Aufwendungen | € | 80.800,00 | 91.900,00 | 111.788,14 |
| **** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | € | 45.400,00 | 56.500,00 | 56.748,73 |
| ** + Finanzerträge | € | -78.400,00 | -94.400,00 | -123.026,63 |
| ** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| *** = Finanzergebnis | € | -78.400,00 | -94.400,00 | -123.026,63 |
| ***** = Ordentliches Ergebnis | € | -33.000,00 | -37.900,00 | -66.277,90 |
| *** = Außerordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | -84,22 |
| ********* = Ergebnis des Teilhaushalts | € | -33.000,00 | -37.900,00 | -66.362,12 |

## Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 33.000 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

# Finanzhaushalt: Kost-Pocher'sche Stiftung

| Ein- und Auszahlungsarten | Plan 2026<br>€ | Plan 2025<br>€ | RE 2024<br>€ |
|---|---|---|---|
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -35.400 | -35.400 | -35.386 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung | -7.700 | -7.700 | -9.305 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -70.700 | -86.700 | -125.101 |
| S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8) | -113.800 | -129.800 | -169.792 |
| 9 - Personalauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 10 - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung. | 14.700 | 15.900 | 13.847 |
| 12 - Transferauszahlungen | 65.400 | 75.300 | 65.603 |
| 13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung | 100 | 100 | 653 |
| 14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14) | 80.200 | 91.300 | 80.103 |
| S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2) | -33.600 | -38.500 | -89.689 |
| 15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0 | 0 | 0 |
| 17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen | -430.000 | -470.000 | -602.384 |
| 19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19) | -430.000 | -470.000 | -602.384 |
| 20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken | 0 | 0 | 0 |
| 21 - Auszahl. für Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen | 463.000 | 507.900 | 510.000 |
| 24 - Auszahl. für Investitionsförderungen | 0 | 0 | 0 |
| 25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25) | 463.000 | 507.900 | 510.000 |
| S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5) | 33.000 | 37.900 | -92.384 |
| S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6) | -600 | -600 | -182.073 |
| 26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk. | 0 | 0 | 0 |
| S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b) | 0 | 0 | 0 |
| 27a - Auszahlungen für die Kredittilgung | 0 | 0 | 0 |
| 27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg | 0 | 0 | 0 |
| S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b) | 0 | 0 | 0 |
| S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9) | 0 | 0 | 0 |
| 28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge | 0 | 0 | 0 |
| S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28) | -600 | -600 | -182.073 |
| 29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0 | 0 | -175.916 |
| S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29) | -600 | -600 | -357.989 |
| 30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 |
| S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30) | -600 | -600 | -357.989 |

# V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung
**Kost-Pocher’sche Stiftung**

## 1. Allgemeines

Die Kost-Pocher'schen Erben haben 1921 aus dem Nachlass von Anna Kost die Errichtung der unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehenden kommunalen Stiftung ermöglicht. Das Grundstockvermögen bestand aus einem Werkstattgebäude, bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Erbbaugrundstücken.

## 2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte betragen wie im Vorjahr 35.400 €. Es handelt sich hierbei um Erbbauzinsen.

Im Jahr 2025 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an

Die Finanzerträge in Höhe von 78.400 € liegen um 16.000 € unter dem Vorjahresansatz (94.400 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 14.700 liegen 1.200 € unter dem Vorjahresansatz (15.900 €). Es handelt sich hierbei um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen wie im Vorjahr bei 700 €. Es handelt sich hierbei um Aufwendungen für die Bildung der Rückstellungen für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV (600 €) und Bankspesen (100 €).

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 65.400 € liegen 9.900 € unter dem Vorjahresansatz (75.300 €).

## 3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne von 33.000 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

## 4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 430.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 470.000 €). Der Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

# Produkt: 230500 Fritz-Hintermayr-Stiftung

Die rechtsfähige Fritz-Hintermayr-Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung bedürftiger Insassen der Nürnberger städtischen Altenheime und die Gewährung von Zuwendungen an Einrichtungen in Nürnberg, die der Pflege der allgemeinen Wohlfahrt, der öffentlichen Gesundheit, der Jugend oder sonstigen gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken dienen.

## Leistungen

9203000010 Fritz-Hintermayr-Stiftung

| Ziele und Kennzahlen | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|

**Zielgruppen:** Bedürftige nach Stiftungszweck, Einrichtungen zur Pflege der allgemeinen Wohlfahrt, der öffentlichen Gesundheit, der Jugend oder sonstigen gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken in Nürnberg

**Globalziele:** Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

**Produktgrundkennzahlen:**

*Ziel 1:*

| Finanzen | | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Teilergebnishaushalt** | | | | |
| ** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen | € | 0,00 | 0,00 | -10.000,00 |
| ** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Privatrechtliche Leistungsentgelte | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Sonstige ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -19.597,61 |
| *** = Ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -29.597,61 |
| ** - Personalaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Versorgungsaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen | € | 12.900,00 | 11.600,00 | 11.525,95 |
| davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung | € | 11.500,00 | 10.600,00 | 10.859,15 |
| ** - Planmäßige Abschreibungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung (Stipendien) | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.) | € | 32.500,00 | 41.200,00 | 70.575,87 |
| 63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht | € | 0,00 | 0,00 | -6.160,03 |
| ** - Transferaufwendungen | € | 32.500,00 | 41.200,00 | 64.415,84 |
| ** - Sonstige ordentliche Aufwendungen | € | 400,00 | 400,00 | 1.049,13 |
| *** = Ordentliche Aufwendungen | € | 45.800,00 | 53.200,00 | 76.990,92 |
| **** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | € | 45.800,00 | 53.200,00 | 47.393,31 |
| ** + Finanzerträge | € | -62.900,00 | -74.500,00 | -93.503,87 |
| ** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| *** = Finanzergebnis | € | -62.900,00 | -74.500,00 | -93.503,87 |
| ***** = Ordentliches Ergebnis | € | -17.100,00 | -21.300,00 | -46.110,56 |
| *** = Außerordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | -86,28 |
| ********* = Ergebnis des Teilhaushalts | € | -17.100,00 | -21.300,00 | -46.196,84 |

## Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 17.100 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

# Finanzhaushalt: Fritz-Hintermayr-Stiftung

| Ein- und Auszahlungsarten | Plan 2026<br>€ | Plan 2025<br>€ | RE 2024<br>€ |
|---|---|---|---|
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | -10.000 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0 | 0 | 0 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung | -8.400 | -8.400 | -8.484 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -54.500 | -66.100 | -96.427 |
| S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8) | -62.900 | -74.500 | -114.911 |
| 9 - Personalauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 10 - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung. | 12.900 | 11.600 | 11.434 |
| 12 - Transferauszahlungen | 32.500 | 41.200 | 40.043 |
| 13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung | 100 | 100 | 463 |
| 14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14) | 45.500 | 52.900 | 51.940 |
| S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2) | -17.400 | -21.600 | -62.970 |
| 15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0 | 0 | 0 |
| 17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen | -184.000 | -230.000 | -599.139 |
| 19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19) | -184.000 | -230.000 | -599.139 |
| 20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken | 0 | 0 | 0 |
| 21 - Auszahl. für Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen | 201.100 | 251.300 | 577.000 |
| 24 - Auszahl. für Investitionsförderungen | 0 | 0 | 0 |
| 25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25) | 201.100 | 251.300 | 577.000 |
| S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5) | 17.100 | 21.300 | -22.139 |
| S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6) | -300 | -300 | -85.109 |
| 26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk. | 0 | 0 | 0 |
| S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b) | 0 | 0 | 0 |
| 27a - Auszahlungen für die Kredittilgung | 0 | 0 | 0 |
| 27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg | 0 | 0 | 0 |
| S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b) | 0 | 0 | 0 |
| S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9) | 0 | 0 | 0 |
| 28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge | 0 | 0 | 0 |
| S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28) | -300 | -300 | -85.109 |
| 29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0 | 0 | -120.417 |
| S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29) | -300 | -300 | -205.526 |
| 30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 |
| S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30) | -300 | -300 | -205.526 |

# V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung
**Fritz-Hintermayr-Stiftung**

## 1. Allgemeines

Aus dem Nachlass des am 24.08.1964 in Nürnberg verstorbenen Fabrikanten Fritz Hintermayr errichtete dessen Bruder, Max Hintermayr, 1968 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende kommunale Fritz-Hintermayr-Stiftung.

## 2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2026 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 62.900 € ist ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr (74.500 €) zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 12.900 € um 1.300 € über dem Vorjahresansatz (11.600 €). Hierin enthalten sind Grabpflegegebühren in Höhe von 1.400 € (2025: 1.000 €) sowie die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung in Höhe von 11.500 € (2025: 10.600 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen wie im Vorjahr 400 €. Die Aufwendungen für die Bildung der sonstigen Rückstellungen für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV in Höhe von insgesamt 300 € bleiben im Vergleich zum Vorjahr (300 €) konstant. Die Bankspesen liegen mit 100 € ebenfalls auf Vorjahresniveau.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 32.500 € um 8.700 € unter dem Vorjahresansatz (41.200 €).

## 3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne von 17.100 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

## 4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 184.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 230.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

# Produkt: 230600 Wallner'sche Blinden- und Stipendienstif

Die rechtsfähige Johanna Sofie Wallner`sche Blinden- und Stipendienstiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck sowie die Grabpflege entsprechend des Stiftungszwecks satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die a) Gewährung von Unterstützungen an Blinde sowie die Förderung von Einrichtungen für diesen Personenkreis.b) Gewährung von Stipendien an bedürftige und würdige Studierende der 6. Fakultät der Universität Erlangen - Nürnberg.c) Grabpflege gemäß Stiftungssatzung.

## Leistungen

9203000010 Wallner'sche Blinden und Stipendienstift

| Ziele und Kennzahlen | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|

**Zielgruppen:** Blinde Personen, Einrichtungen für diesen Personenkreis, Studentinnen und Studenten der 6. Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg

**Globalziele:** Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

**Produktgrundkennzahlen:**

***Ziel 1:***

| Finanzen | | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Teilergebnishaushalt** | | | | |
| ** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Privatrechtliche Leistungsentgelte | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Sonstige ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -1.891,75 |
| *** = Ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -1.891,75 |
| ** - Personalaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Versorgungsaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen | € | 500,00 | 200,00 | 426,60 |
| davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung | € | 500,00 | 200,00 | 426,60 |
| ** - Planmäßige Abschreibungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben | € | 1.100,00 | 1.800,00 | 3.600,00 |
| 63123810 Ausrichtung (Stipendien) | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.) | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht | € | 0,00 | 0,00 | -911,20 |
| ** - Transferaufwendungen | € | 1.100,00 | 1.800,00 | 2.688,80 |
| ** - Sonstige ordentliche Aufwendungen | € | 200,00 | 200,00 | 1.027,80 |
| *** = Ordentliche Aufwendungen | € | 1.800,00 | 2.200,00 | 4.143,20 |
| **** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | € | 1.800,00 | 2.200,00 | 2.251,45 |
| ** + Finanzerträge | € | -2.400,00 | -3.100,00 | -4.270,85 |
| ** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| *** = Finanzergebnis | € | -2.400,00 | -3.100,00 | -4.270,85 |
| ***** = Ordentliches Ergebnis | € | -600,00 | -900,00 | -2.019,40 |
| *** = Außerordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ********* = Ergebnis des Teilhaushalts | € | -600,00 | -900,00 | -2.019,40 |

## Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 600 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

# Finanzhaushalt: Wallner'sche Blinden- und Stipendienstif

| Ein- und Auszahlungsarten | Plan 2026<br>€ | Plan 2025<br>€ | RE 2024<br>€ |
|---|---|---|---|
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0 | 0 | 0 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung | -200 | -200 | -235 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -2.200 | -2.900 | -4.733 |
| S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8) | -2.400 | -3.100 | -4.968 |
| 9 - Personalauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 10 - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung. | 500 | 200 | 427 |
| 12 - Transferauszahlungen | 1.100 | 1.800 | 3.600 |
| 13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung | 100 | 100 | 339 |
| 14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14) | 1.700 | 2.100 | 4.366 |
| S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2) | -700 | -1.000 | -602 |
| 15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0 | 0 | 0 |
| 17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen | 0 | -5.000 | -35.140 |
| 19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19) | 0 | -5.000 | -35.140 |
| 20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken | 0 | 0 | 0 |
| 21 - Auszahl. für Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen | 600 | 5.900 | 35.000 |
| 24 - Auszahl. für Investitionsförderungen | 0 | 0 | 0 |
| 25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25) | 600 | 5.900 | 35.000 |
| S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5) | 600 | 900 | -140 |
| S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6) | -100 | -100 | -742 |
| 26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk. | 0 | 0 | 0 |
| S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b) | 0 | 0 | 0 |
| 27a - Auszahlungen für die Kredittilgung | 0 | 0 | 0 |
| 27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg | 0 | 0 | 0 |
| S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b) | 0 | 0 | 0 |
| S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9) | 0 | 0 | 0 |
| 28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge | 0 | 0 | 0 |
| S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28) | -100 | -100 | -742 |
| 29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0 | 0 | -13.621 |
| S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29) | -100 | -100 | -14.364 |
| 30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 |
| S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30) | -100 | -100 | -14.364 |

# V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung
**Johanna Sofie Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung**

## 1. Allgemeines

Aus dem Nachlass der Johanna Sofie Wallner wurde 1966 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende kommunale Stiftung errichtet.

## 2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2025 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Die Finanzerträge betragen 2.400 € (2025: 3.100 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 500 € um 300 € über dem Vorjahreswert. Sie beinhalten die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen bleiben bei 200 €. Es handelt sich um die Aufwendungen für die Prüfungsgebühren des BKPV in Höhe von 100 € und Bankspesen von 100 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) betragen 1.100 € und damit 700 € weniger als im Vorjahr (1.800 €).

## 3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne von 600 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

## 4. Wertpapierinvestitionen

Im Jahr 2026 werden keine Wertpapiere zur Rückzahlung fällig (2025: 5.000 €).

# Produkt: 230700 Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsst

Die rechtsfähige Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Unterstützung bedürftiger, unverschuldet in Not geratener Nürnberger Bürger, satzungsgemäß erfüllt.

| Leistungen | |
|---|---|
| 9203000010 | Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsst |

| Ziele und Kennzahlen | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|

**Zielgruppen:** Bedürftige nach Stiftungszweck

**Globalziele:** Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

**Produktgrundkennzahlen:**

***Ziel 1:***

| Finanzen | | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Teilergebnishaushalt** | | | | |
| ** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Privatrechtliche Leistungsentgelte | € | -63.100,00 | -61.600,00 | -61.458,84 |
| ** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Sonstige ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -12.648,75 |
| *** = Ordentliche Erträge | € | -63.100,00 | -61.600,00 | -74.107,59 |
| ** - Personalaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Versorgungsaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen | € | 53.800,00 | 57.600,00 | 56.316,58 |
| davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung | € | 3.900,00 | 2.700,00 | 3.696,82 |
| ** - Planmäßige Abschreibungen | € | 8.600,00 | 8.600,00 | 8.563,00 |
| 63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben | € | 3.200,00 | 100,00 | 15.000,00 |
| 63123810 Ausrichtung (Stipendien) | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.) | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht | € | 0,00 | 0,00 | -682,45 |
| ** - Transferaufwendungen | € | 3.200,00 | 100,00 | 14.317,55 |
| ** - Sonstige ordentliche Aufwendungen | € | 300,00 | 300,00 | 1.755,00 |
| *** = Ordentliche Aufwendungen | € | 65.900,00 | 66.600,00 | 80.952,13 |
| **** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | € | 2.800,00 | 5.000,00 | 6.844,54 |
| ** + Finanzerträge | € | -4.700,00 | -5.400,00 | -8.435,62 |
| ** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| *** = Finanzergebnis | € | -4.700,00 | -5.400,00 | -8.435,62 |
| ***** = Ordentliches Ergebnis | € | -1.900,00 | -400,00 | -1.591,08 |
| *** = Außerordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | -1.270,32 |
| ********* = Ergebnis des Teilhaushalts | € | -1.900,00 | -400,00 | -2.861,40 |

## Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 1.900 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

# Finanzhaushalt: Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsst

| Ein- und Auszahlungsarten | Plan 2026<br>€ | Plan 2025<br>€ | RE 2024<br>€ |
|---|---|---|---|
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -63.100 | -61.600 | -10.881 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung | -400 | -400 | -594 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -4.300 | -5.000 | -8.175 |
| S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8) | -67.800 | -67.000 | -19.650 |
| 9 - Personalauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 10 - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung. | 53.800 | 57.600 | 4.006 |
| 12 - Transferauszahlungen | 3.200 | 100 | 15.000 |
| 13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung | 100 | 100 | 933 |
| 14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14) | 57.100 | 57.800 | 19.939 |
| S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2) | -10.700 | -9.200 | 290 |
| 15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0 | 0 | 0 |
| 17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen | 0 | -20.000 | -80.094 |
| 19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19) | 0 | -20.000 | -80.094 |
| 20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken | 0 | 0 | 0 |
| 21 - Auszahl. für Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen | 1.900 | 20.400 | 20.000 |
| 24 - Auszahl. für Investitionsförderungen | 0 | 0 | 0 |
| 25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25) | 1.900 | 20.400 | 20.000 |
| S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5) | 1.900 | 400 | -60.094 |
| S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6) | -8.800 | -8.800 | -59.804 |
| 26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk. | 0 | 0 | 0 |
| S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b) | 0 | 0 | 0 |
| 27a - Auszahlungen für die Kredittilgung | 0 | 0 | 0 |
| 27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg | 0 | 0 | 0 |
| S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b) | 0 | 0 | 0 |
| S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9) | 0 | 0 | 0 |
| 28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge | 0 | 0 | 0 |
| S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28) | -8.800 | -8.800 | -59.804 |
| 29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0 | 0 | -62.178 |
| S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29) | -8.800 | -8.800 | -121.982 |
| 30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 |
| S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30) | -8.800 | -8.800 | -121.982 |

# V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung
**Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung**

## 1. Allgemeines

Aus dem Nachlass des 2003 verstorbenen Rudolf Mathes wurde 2004 die rechtsfähige unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende kommunale Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung errichtet. Das Grundstockvermögen bestand aus zwei Immobilien in München, die zu veräußern waren. Aus dem Erlös wurden 2006 4 Eigentumswohnungen (Am Stadtpark 110-114) sowie 2008 eine weitere Eigentumswohnung (Welserstr. 80) in Nürnberg erworben.

## 2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 63.100 € liegen 1.500 € über dem Vorjahresansatz von 61.600 €. Es handelt sich hierbei um Miet- und Pachterträge.

Im Jahr 2025 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 4.700€ (2025: 5.400 €) ist ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 700 € zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 53.800 € unter dem Vorjahreswert 57.600 €). Die darin enthaltenden Aufwendungen für den Gebäudeunterhalt einschließlich der sonstigen Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude verringern sich von 51.700 € auf 46.600 €. Weiterhin enthalten sind Grabpflegegebühren in Höhe von 500 € (2025: 500 €) sowie die Erstattungen an die wbg in Höhe von 2.800 € (2025: 2.700 €) und die Stiftungsverwaltung in Höhe von 3.900 € (2025: 2.700 €).

Bei den Abschreibungen in Höhe von 8.600 € finden keine Veränderungen zum Vorjahr statt.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen wie im Vorjahr 300 €. Es handelt sich um Prüfungsgebühren des BKPV (200 €) und Bankspesen (100 €).

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 3.200 € deutlich über dem Vorjahreswert (100 €).

## 3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne von 1.900 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

## 4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden keine Wertpapiere im Nennwert zur Rückzahlung fällig (Vorjahr 20.000 €).

# Rechtsfähige Stiftungen

## B Allgemeine Stiftungen

## (kommunal verwaltete Stiftungen

| ***Produkt*** | ***Bezeichnung Stiftung*** |
|---|---|
| 240100 | Sigmund-Schuckert-Stiftung |
| 240200 | Stiftung Lokalstudienfonds Nürnberg |
| 240300 | Stiftung für Bildung und Unterricht |
| 240400 | Stiftung zur Förderung der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg |
| 240500 | Heinrich Gröschel Stiftung |
| 240600 | Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung |
| 240700 | Heinz und Inge Tschech Stiftung |
| 240800 | Rudolf Volland Stiftung |
| 240900 | Leo und Trude Denecke Stiftung |
| 241000 | Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung |
| 241100 | Frieda und Helmut Schweimer Stiftung |
| 241200 | Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung |
| 241300 | Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung |
| 241400 | Alfred Golombek Stiftung |
| 241500 | Stiftung Lompa |
| 241600 | Hehl Stiftung |
| 241700 | Wolfram und Ilse Unger Stiftung |
| 241800 | Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung |

Der Stadtkämmerer wird ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben der Stiftungen (Produkte 112001 bis 112037, Produkte 230100 bis 230700 [KR 2301 bis 2307], Produkt 240100 bis 241800 [KR 2401 bis 2418], Produkt 250100 und 250200 [KR 2501 bis 2502]) zu bewilligen, wenn sie aus Mitteln bzw. Rücklagen der Stiftungen gedeckt werden können (Stadtratsbeschluss vom 27.11.1985, Nr. 3).

**Sitzung des Stadtrates (Etat) am 20.11.2025**

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

---

**7.2. Sonderhaushaltspläne 2026 für die allgemeinen Stiftungen, die kommunal verwaltet sind**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Sonderhaushaltspläne 2026 für die

Sigmund-Schuckert-Stiftung (Produkt 240100, KR 2401)
Lokalstudienfonds Nürnberg (Produkt 240200, KR 2402)
Stiftung für Bildung und Unterricht (Produkt 240300, KR 2403)
Stiftung zur Förderung der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg (Produkt 240400, KR 2404)
Heinrich Gröschel Stiftung (Produkt 240500, KR 2405)
Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung (Produkt 240600, KR 2406)
Heinz und Inge Tschech Stiftung (Produkt 240700, KR 2407)
Rudolf Volland Stiftung (Produkt 240800, BKR 2408)
Leo und Trude Denecke Stiftung (Produkt 240900, KR 2409)
Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung (Produkt 241000, KR 2410)
Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung (Produkt 241100, KR 2411)
Ursula-Fischer-Schwanhäuser-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung (Produkt 241200, KR 2412)
Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung (Produkt 241300, KR 2413)
Alfred Golombek Stiftung (Produkt 241400, KR 2414)
Stiftung Lompa (Produkt 241500, KR 2415)
Hehl Stiftung (Produkt 241600, KR 2416)
Wolfram und Ilse Unger Stiftung, Verbrauchsstiftung (Produkt 241700. KR 2417)
Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung (Produkt 241800, KR 2418).

**Einstimmig beschlossen**

---

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 21.11.2025

Marcus König
Oberbürgermeister

Marina Nagl
Schriftführerin

Beilage ……

**Sonderhaushaltspläne für die von der Stadt Nürnberg verwalteten allgemeinen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2026**

Die Sonderhaushaltspläne der von der Stadt Nürnberg verwalteten allgemeinen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2026 werden wie folgt festgesetzt:

| | 1. im Ergebnishaushalt mit | | |
|---|---|---|---|
| | Dem Gesamtbetrag der **Erträge** von | Dem Gesamtbetrag der **Aufwendungen** von | und dem **Saldo** (Jahresergebnis) von |
| Sigmund-Schuckert-Stiftung | 8.374.200 € | 6.530.500€ | 1.843.700 € |
| Lokalstudienfonds Nürnberg | 86.300 € | 63.400 € | 22.900 € |
| Stiftung für Bildung und Unterricht | 9.500 € | 6.800 € | 2.700 € |
| Stiftung zur Förderung der 6. Fakultät | 4.500 € | 3.300 € | 1.200 € |
| Heinrich Gröschel Stiftung | 70.700 € | 50.800 € | 19.900 € |
| Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung | 757.000 € | 650.700 € | 106.300 € |
| Heinz und Inge Tschech Stiftung | 79.300 € | 61.600 € | 17.700 € |
| Rudolf Volland Stiftung | 37.000 € | 27.600 € | 9.400 € |
| Leo und Trude Denecke Stiftung | 25.900 € | 21.100 € | 4.800 € |
| Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung | 800 € | 600 € | 200 € |
| Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung | 29.300 € | 21.900 € | 7.400 € |
| Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung | 3.200 € | 2.200 € | 1.000 € |
| Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung | 187.500 € | 162.200 € | 25.300 € |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Alfred Golombek Stiftung | 6.700 € | 4.900 € | 1.800 € |
| Stiftung Lompa | 13.200 € | 12.300 € | 900 € |
| Hehl Stiftung | 17.300 € | 11.900 € | 5.400 € |
| Wolfram und Ilse Unger Stiftung (Verbrauchsstiftung) | 8.700 € | 8.700 € | 0 € |
| Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung | 33.400 € | 26.800 € | 6.600 € |

| | 2. im Finanzhaushalt mit | | | |
|---|---|---|---|---|
| | dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von | dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von | und einem Saldo von | und dem **Saldo** des Finanzhaushalts von |
| | a) aus **laufender Verwaltungstätigkeit**<br>b) aus **Investitionstätigkeit**<br>c) aus **Finanzierungstätigkeit** | | | |
| Sigmund-Schuckert-Stiftung | a) 8.374.200 €<br>b) 16.007.000 €<br>c | a) 5.991.800 €<br>b) 17.850.700 €<br>c) | a) 2.382.400 €<br>b) -1.843.700 €<br>c) | 538.700 € |
| Stiftung Lokalstudienfonds | a)<br>b) 86.300 €<br>57.000 €<br>c) | a) 61.200 €<br>b) 79.900 €<br>c) | a) 25.100 €<br>b) -22.900 €<br>c) | 2.200 € |
| Stiftung für Bildung und Unterricht | a) 9.500 €<br>b) 135.000 €<br>c) | a) 5.800 €<br>b) 137.700 €<br>c) | a) 3.700 €<br>b) -2.700 €<br>c) | 1.000 € |
| Stiftung zur Förderung der 6. Fakultät | a) 4.500 €<br>b) 40.000 €<br>c) | a) 2.200 €<br>b) 41.200 €<br>c) | a) 2.300 €<br>b) -1.200 €<br>c) | 1.100 € |
| Heinrich Gröschel Stiftung | a) 70.700 €<br>b) 373.000 €<br>c) | a) 47.600 €<br>b) 392.900 €<br>c) | a) 23.100 €<br>b) -19.900 €<br>c) | 3.200 € |
| Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung | a) 757.000 €<br>b) 921.000 €<br>c) 0 € | a) 603.600 €<br>b) 1.027.300 €<br>c) 0 € | a) 153.400 €<br>b) -106.300 €<br>c) 0 € | 47.100 € |
| Heinz und Inge Tschech Stiftung | a) 79.300 €<br>b) 230.000 €<br>c) | a) 50.300 €<br>b) 247.700 €<br>c) | a) 29.000 €<br>b) -17.700 €<br>c) | 11.300 € |
| Rudolf Volland Stiftung | a) 37.000 €<br>b) 232.000 €<br>c) | a) 25.600 €<br>b) 241.400€<br>c) | a) 11.400 €<br>b) -9.400 €<br>c) | 2.000 € |
| Leo und Trude Denecke Stiftung | a) 25.900 €<br>b) 28.000 €<br>c) | a) 20.600 €<br>b) 32.800 €<br>c) | a) 5.300 €<br>b) -4.800 €<br>c) | 500 € |
| Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung | a) 800 €<br>b) 12.000 €<br>c) | a) 500 €<br>b) 12.200 €<br>c) | a) 300 €<br>b) -200 €<br>c) | 100 € |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung | a)<br>b)<br>c) | 29.300 €<br>0 € | a)<br>b)<br>c) | 18.400 €<br>3.700 € | a)<br>b)<br>c) | 10.900 €<br>-3.700 € | 7.200 € |
| Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung | a)<br>b)<br>c) | 3.200 €<br>5.000 € | a)<br>b)<br>c) | 1.400 €<br>6.100 € | a)<br>b)<br>c) | 1.800 €<br>-1.100 € | 700 € |
| Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung | a)<br>b)<br>c) | 187.500 €<br>180.000 € | a)<br>b)<br>c) | 145.100 €<br>205.300 € | a)<br>b)<br>c) | 42.400 €<br>- 25.300 € | 17.100 € |
| Alfred Golombek Stiftung | a)<br>b)<br>c) | 6.700 €<br>110.000 € | a)<br>b)<br>c) | 4.700 €<br>111.800 € | a)<br>b)<br>c) | 2.000 €<br>-1.800 € | 200 € |
| Stiftung Lompa | a)<br>b)<br>c) | 13.200 €<br>40.000 € | a)<br>b)<br>c) | 7.800 €<br>40.900 € | a)<br>b)<br>c) | 5.400 €<br>- 900 € | 4.500 € |
| Hehl Stiftung | a)<br>b)<br>c) | 17.300 €<br>295.000 € | a)<br>b)<br>c) | 11.700 €<br>300.400 € | a)<br>b)<br>c) | 5.600 €<br>-5.400 € | 200 € |
| Wolfram und Ilse Unger Verbrauchsstiftung | a)<br>b)<br>c) | 1.700 €<br>0 € | a)<br>b)<br>c) | 8.500 €<br>0 € | a)<br>b)<br>c) | -6.800 €<br>0 € | -6.800 € |
| Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung | a)<br>b)<br>c) | 33.400 €<br>97.000 € | a)<br>b)<br>c) | 24.300 €<br>103.600 € | a)<br>b)<br>c) | 9.100 €<br>-6.600 € | 2.500 € |

Bei der Wolfram und Ilse Unger Stiftung handelt es sich um eine Verbrauchsstiftung, deren negativer Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit durch das Grundstockvermögen bis zu dessen vollständigem Abbau gedeckt wird.

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt. Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden nicht benötigt.

# Ü b e r s i c h t

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
der allgemeinen Stiftungen
- in 1 000 € -

| Art | Stand 01.01. 2025 | Voraussichtliche Zugänge 2025 | Voraussichtliche Abgänge 2025 | Voraussichtlicher Stand 01.01.2026 |
|---|---|---|---|---|
| Kapitalerhaltungsrücklage der | | | | |
| 1. Sigmund-Schuckert-Stiftung | 4.963 | 1.858 | 6.821 | 0 |
| 2. Stiftung Lokalstudienfonds | 114 | 28 | 142 | 0 |
| 3. Stiftung für Bildung und Unterricht | 23 | 4 | 27 | 0 |
| 4. Stiftung zur Förderung der 6. Fakultät der Universität Erlangen - Nürnberg | 11 | 1 | 12 | 0 |
| 5. Heinrich Gröschel Stiftung | 76 | 20 | 96 | 0 |
| 6. Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung | 261 | 36 | 297 | 0 |
| 7. Heinz und Inge Tschech Stiftung | 57 | 19 | 76 | 0 |
| 8. Rudolf Volland Stiftung | 50 | 8 | 58 | 0 |
| 9. Leo und Trude Denecke Stiftung | 31 | 5 | 36 | 0 |
| 10. Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung | 3 | 0 | 3 | 0 |
| 11. Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung | 16 | 3 | 19 | 0 |
| 12. Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung | 5 | 1 | 6 | 0 |
| 13. Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung | 194 | 30 | 224 | 0 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 14. Alfred Golombek Stiftung | 25 | 2 | 27 | 0 |
| 15. Stiftung Lompa | 12 | 1 | 13 | 0 |
| 16. Hehl Stiftung | 31 | 6 | 37 | 0 |
| 17. Wolfram und Ilse Unger Stiftung Verbrauchsstiftung | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18. Dr. Erwin und Elisabeth Reichert Stiftung | 36 | 3 | 39 | 0 |

| Art | | voraussichtlich | | |
|---|---|---|---|---|
| | Stand 01.01.2025 | Zugang 2025 | Abgang 2025 | Stand 01.01.2026 |
| Sonderrücklage für Immobilien-sanierung der | | | | |
| 1. Stiftung Lompa | 5 | 0 | 0 | 5 |

***Liste der Einzelmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit der allgemeinen Stiftungen***

Bei den Einzahlungen aus dem Verkauf von Finanzanlagen handelt es sich um Rückzahlungen fälliger Wertpapiere. Diese werden wieder reinvestiert und gemeinsam mit der gebildeten Kapitalerhaltungsrücklage in Finanzanlagen angelegt, jedoch nur sofern sie nicht zur Finanzierung von Darlehen unter 2. und investiven Baumaßnahmen unter 3. benötigt werden. Zur Bildung und Höhe der Kapitalerhaltungsrücklage wird auf die Erläuterungen zur Planung in den Produktdatenblättern der einzelnen Stiftungen verwiesen.

***1. Finanzanlagen***

| Auftrag | Buchungs-kreis | Stiftung | Ansatz 2026 Einzahlungen aus Verkauf Finanzanlagen SK: 55120003 | Ansatz 2026 Auszahlungen aus Kauf Finanzanlagen SK: 69922000 | Differenz |
|---|---|---|---|---|---|
| 20401010000W | 2401 | Sigmund-Schuckert-Stiftung *) | 16.007.000,00 € | 16.579.300,00 € | 572.300,00 € |
| 20401020000W | 2402 | Stiftung Lokalstudienfonds | 57.000,00 € | 79.900,00 € | 22.900,00 € |
| 20401030000W | 2403 | Stiftung für Bildung und Unterricht | 135.000,00 € | 137.700,00 € | 2.700,00 € |
| 20401040000W | 2404 | Stift. z. Förd. d. Sechsten Fakultät | 40.000,00 € | 41.200,00 € | 1.200,00 € |
| 20401050000W | 2405 | Heinrich Gröschel Stiftung | 373.000,00 € | 392.900,00 € | 19.900,00 € |
| 20401060000W | 2406 | Birkner Stiftung | 921.000,00 € | 1.027.300,00 € | 106.300,00 € |
| 20401070000W | 2407 | Tschech Stiftung | 230.000,00 € | 247.700,00 € | 17.700,00 € |
| 20401080000W | 2408 | Rudolf Volland Stiftung | 232.000,00 € | 241.400,00 € | 9.400,00 € |
| 20401090000W | 2409 | Leo und Trude Denecke Stiftung | 28.000,00 € | 32.800,00 € | 4.800,00 € |
| 20401100000W | 2410 | Hübschmann Stiftung | 12.000,00 € | 12.200,00 € | 200,00 € |
| 20401110000W | 2411 | Schweimer Stiftung | - € | 3.700,00 € | 3.700,00 € |
| 20401120000W | 2412 | Schwanhäuser-Schönfelder-Stiftung | 5.000,00 € | 6.100,00 € | 1.100,00 € |
| 20401130000W | 2413 | Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung | 180.000,00 € | 205.300,00 € | 25.300,00 € |
| 20401140000W | 2414 | Alfred Golombek Stiftung | 110.000,00 € | 111.800,00 € | 1.800,00 € |
| 20401150000W | 2415 | Stiftung Lompa | 40.000,00 € | 40.900,00 € | 900,00 € |
| 20401160000W | 2416 | Hehl Stiftung | 295.000,00 € | 300.400,00 € | 5.400,00 € |
| 20401180000W | 2418 | Reichert-Stiftung | 97.000,00 € | 103.600,00 € | 6.600,00 € |
| **Summe** | | | **18.762.000,00 €** | **19.564.200,00 €** | **802.200,00 €** |

***2. Kredite***

| Auftrag | Buchungs-kreis | Stiftung | Ansatz 2026 Erträge aus Rückzahlung von Darlehen SK: 59970800 | Ansatz 2026 Aufwendungen für Gewährung Darlehen SK: 69970800 | Differenz |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | - € | - € | - € |
| | | | - € | - € | - € |
| **Summe** | | | **- €** | **- €** | **- €** |

***3. Baumaßnahmen***

| Auftrag | Buchungs-kreis | Stiftung | Ansatz 2026 Einzahlungen | Ansatz 2026 Auszahlungen aus Hochbaumaß-nahmen SK: 69926400 | Differenz | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 20401016020U | 2401 | Sigmund-Schuckert-Stiftung | - € | 1.271.400,00 € | - 1.271.400,00 € | *) |
| **Summe** | | | **- €** | **1.271.400,00 €** | **1.271.400,00 €** | |

*) Energ.Sanierung Hufelandstr. 46 - 50

# Produkt: 240100 Sigmund-Schuckert-Stiftung

Die rechtsfähige Sigmund-Schuckert-Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Unterstützung von bedürftigen Personen sowie die Gewährung von Stipendien an junge Leute in Ausbildung, satzungsgemäß erfüllt.Gefördert werden Nürnberger Einwohner, die, außer in begründeten Ausnahmefällen bei der Unterstützung Bedürftiger, evangelisch sein müssen.

| Leistungen | |
|---|---|
| 9204000010 | Sigmund-Schuckert-Stiftung |

| Ziele und Kennzahlen | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|

**Zielgruppen:** Bedürftige, Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten nach Stiftungszweck

**Globalziele:** Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

**Produktgrundkennzahlen:**

***Ziel 1:***

| Finanzen | | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Teilergebnishaushalt** | | | | |
| ** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen | € | 0,00 | 0,00 | -2.109,93 |
| ** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Privatrechtliche Leistungsentgelte | € | -2.921.200,00 | -2.807.300,00 | -2.784.892,10 |
| ** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Sonstige ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -943.461,63 |
| *** = Ordentliche Erträge | € | -2.921.200,00 | -2.807.300,00 | -3.730.463,66 |
| ** - Personalaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Versorgungsaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen | € | 2.199.900,00 | 2.236.900,00 | 1.643.304,31 |
| davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung | € | 724.500,00 | 843.300,00 | 681.246,84 |
| ** - Planmäßige Abschreibungen | € | 530.500,00 | 530.500,00 | 544.434,17 |
| 63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben | € | 3.222.200,00 | 3.251.100,00 | 3.306.822,00 |
| 63123810 Ausrichtung (Stipendien) | € | 300.000,00 | 300.000,00 | 49.300,00 |
| 63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.) | € | 150.000,00 | 150.000,00 | 45.322,28 |
| 63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht | € | 0,00 | 0,00 | 1.557.067,95 |
| ** - Transferaufwendungen | € | 3.672.200,00 | 3.701.100,00 | 4.958.512,23 |
| ** - Sonstige ordentliche Aufwendungen | € | 127.900,00 | 132.100,00 | 126.925,14 |
| *** = Ordentliche Aufwendungen | € | 6.530.500,00 | 6.600.600,00 | 7.273.175,85 |
| **** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | € | 3.609.300,00 | 3.793.300,00 | 3.542.712,19 |
| ** + Finanzerträge | € | -5.453.000,00 | -5.651.200,00 | -5.834.411,56 |
| ** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| *** = Finanzergebnis | € | -5.453.000,00 | -5.651.200,00 | -5.834.411,56 |
| ***** = Ordentliches Ergebnis | € | -1.843.700,00 | -1.857.900,00 | -2.291.699,37 |
| *** = Außerordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | -1.406,07 |
| ********* = Ergebnis des Teilhaushalts | € | -1.843.700,00 | -1.857.900,00 | -2.293.105,44 |

## Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 1.843.700 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

# Finanzhaushalt: Sigmund-Schuckert-Stiftung

| Ein- und Auszahlungsarten | Plan 2026<br>€ | Plan 2025<br>€ | RE 2024<br>€ |
|---|---|---|---|
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | -2.110 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -2.921.200 | -2.807.300 | -2.080.053 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung | -3.329.700 | -3.168.600 | -3.331.017 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -2.123.300 | -2.482.600 | -2.650.461 |
| S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8) | -8.374.200 | -8.458.500 | -8.063.641 |
| 9 - Personalauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 10 - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung. | 2.199.900 | 2.236.900 | 832.026 |
| 12 - Transferauszahlungen | 3.672.200 | 3.701.100 | 3.558.205 |
| 13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung | 119.700 | 124.400 | 117.792 |
| 14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14) | 5.991.800 | 6.062.400 | 4.508.023 |
| S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2) | -2.382.400 | -2.396.100 | -3.555.618 |
| 15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0 | 0 | 0 |
| 17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen | -16.007.000 | -15.055.000 | -20.750.700 |
| 19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19) | -16.007.000 | -15.055.000 | -20.750.700 |
| 20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken | 0 | 0 | 0 |
| 21 - Auszahl. für Baumaßnahmen | 1.271.400 | 0 | 1.600 |
| 22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen | 16.579.300 | 16.927.900 | 24.232.000 |
| 24 - Auszahl. für Investitionsförderungen | 0 | 0 | 0 |
| 25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25) | 17.850.700 | 16.927.900 | 24.233.600 |
| S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5) | 1.843.700 | 1.872.900 | 3.482.900 |
| S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6) | -538.700 | -523.200 | -72.718 |
| 26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk. | 0 | 0 | 0 |
| S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b) | 0 | 0 | 0 |
| 27a - Auszahlungen für die Kredittilgung | 0 | 0 | 0 |
| 27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg | 0 | 0 | 0 |
| S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b) | 0 | 0 | 0 |
| S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9) | 0 | 0 | 0 |
| 28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge | 0 | 0 | 0 |
| S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28) | -538.700 | -523.200 | -72.718 |
| 29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0 | 0 | -10.440.060 |
| S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29) | -538.700 | -523.200 | -10.512.778 |
| 30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 |
| S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30) | -538.700 | -523.200 | -10.512.778 |

# V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
**Sigmund-Schuckert-Stiftung**

## 1. Allgemeines

Sophie Lemke-Schuckert, Witwe des 1895 verstorbenen Nürnberger Industriellen Sigmund Schuckert, hinterließ einen ansehnlichen Wertpapierbesitz, vornehmlich Aktien der Siemens AG. Aus diesem Aktienbesitz fließt noch heute der Großteil der Erträge in diese unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung.

## 2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 2.921.200 € erhöhen sich um 113.900 € gegenüber dem Vorjahr (2.807.300 €). Es handelt sich hierbei um Mieterträge.

In 2026 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 5.453.000 € (2025: 5.651.200 €) ist eine Minderung gegenüber dem Vorjahr um 198.200 € zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 2.199.900 € liegen um 37.000 € unter dem Wert des Vorjahres (2.236.900 €). Die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung vermindert sich um 118.500 € auf 724.500 € (2025: 843.300 €). Die Kosten für Gebäudeunterhalt/-technik in Höhe von 1.222.100 € steigen gegenüber dem Vorjahr (1.089.300€) um 132.800 €. Die Erstattungen an die verbundenen Unternehmen (hier: wbg) liegen steigt auf 205.400 € (2025: 200.900 €). Die sonstigen Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude steigen leicht von 26.900 € auf 28.300 €. Die weiteren enthaltenen Aufwendungen für Betriebsstrom, Heizgas, Wasser, Niederschlagswasser und Schmutzwasser, die Erstattungen an private Unternehmen sowie die Grabpflegegebühren sinken im Vergleich zum Vorjahr um 56.500 €.

Die Abschreibungen in Höhe von 530.500 € sind gleich dem Vorjahr.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen verringern sich auf 127.900 € (2025: 132.100 €). Die Aufwendungen für die Bildung der sonstigen Rückstellungen für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV erhöhen sich von 7.700 € auf 8.200 €. Die Bankspesen bleiben wie im Vorjahr auf 108.300 €. Die Grundsteuer beträgt 0 €. Die Erbbauzinsen bleiben auf Vorjahresniveau von 7.900 €. Die weiteren Planansätze für Abfallbeseitigung sinken im Vergleich zum Vorjahr (0 €, Vorjahr: 4.000 €) und die Versicherungsbeiträge (3.500 €, 2025: 3.000 €) steigen im Vergleich zum Vorjahr an.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 3.672.200 € sinken um 28.900 € gegenüber dem Vorjahr (3.701.100 €).

## 3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 1.843.700 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

## 4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 16.007.000€ zur Rückzahlung fällig (2025: 15.055.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem Teil des erwirtschafteten Gewinnes, der nicht für die investiven Baumaßnahmen verwendet wird, wieder in Wertpapiere angelegt.

# Produkt: 240200 Stiftung Lokalstudienfonds

Die rechtsfähige Stiftung Lokalstudienfonds Nürnberg wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Gewährung von Stipendien und Ausbildungsbeihilfen an junge Nürnberger Menschen sowie die Unterstützung von Nürnberger Einrichtungen und Anstalten, die der höheren Bildung dienen, satzungsgemäß erfüllt.

| Leistungen | |
|---|---|
| 9204000010 | Lokalstudienfonds |

| Ziele und Kennzahlen | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|

**Zielgruppen:** Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Einrichtungen und Anstalten nach Stiftungszweck.

**Globalziele:** Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

**Produktgrundkennzahlen:**

***Ziel 1:***

| Finanzen | | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Teilergebnishaushalt** | | | | |
| ** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Privatrechtliche Leistungsentgelte | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Sonstige ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -14.704,50 |
| *** = Ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -14.704,50 |
| ** - Personalaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Versorgungsaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen | € | 17.400,00 | 20.900,00 | 16.395,92 |
| davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung | € | 17.400,00 | 20.900,00 | 16.395,92 |
| ** - Planmäßige Abschreibungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung (Stipendien) | € | 43.700,00 | 51.200,00 | 33.700,00 |
| 63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.) | € | 0,00 | 2.000,00 | 0,00 |
| 63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht | € | 0,00 | 0,00 | 16.470,42 |
| ** - Transferaufwendungen | € | 43.700,00 | 53.200,00 | 50.170,42 |
| ** - Sonstige ordentliche Aufwendungen | € | 2.300,00 | 2.200,00 | 272,91 |
| *** = Ordentliche Aufwendungen | € | 63.400,00 | 76.300,00 | 66.839,25 |
| **** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | € | 63.400,00 | 76.300,00 | 52.134,75 |
| ** + Finanzerträge | € | -86.300,00 | -103.900,00 | -91.935,88 |
| ** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| *** = Finanzergebnis | € | -86.300,00 | -103.900,00 | -91.935,88 |
| ***** = Ordentliches Ergebnis | € | -22.900,00 | -27.600,00 | -39.801,13 |
| *** = Außerordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | -83,39 |
| ********* = Ergebnis des Teilhaushalts | € | -22.900,00 | -27.600,00 | -39.884,52 |

## Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 22.900 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

# Finanzhaushalt: Stiftung Lokalstudienfonds

| Ein- und Auszahlungsarten | Plan 2026<br>€ | Plan 2025<br>€ | RE 2024<br>€ |
|---|---|---|---|
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0 | 0 | 0 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung | -9.000 | -8.000 | -9.606 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -77.300 | -95.900 | -86.946 |
| S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8) | -86.300 | -103.900 | -96.552 |
| 9 - Personalauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 10 - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung. | 17.400 | 20.900 | 16.396 |
| 12 - Transferauszahlungen | 43.700 | 53.200 | 33.700 |
| 13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung | 100 | 100 | 83 |
| 14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14) | 61.200 | 74.200 | 50.179 |
| S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2) | -25.100 | -29.700 | -46.373 |
| 15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0 | 0 | 0 |
| 17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen | -57.000 | -2.360.000 | -62.151 |
| 19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19) | -57.000 | -2.360.000 | -62.151 |
| 20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken | 0 | 0 | 0 |
| 21 - Auszahl. für Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen | 79.900 | 2.387.600 | 40.000 |
| 24 - Auszahl. für Investitionsförderungen | 0 | 0 | 0 |
| 25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25) | 79.900 | 2.387.600 | 40.000 |
| S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5) | 22.900 | 27.600 | -22.151 |
| S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6) | -2.200 | -2.100 | -68.523 |
| 26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk. | 0 | 0 | 0 |
| S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b) | 0 | 0 | 0 |
| 27a - Auszahlungen für die Kredittilgung | 0 | 0 | 0 |
| 27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg | 0 | 0 | 0 |
| S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b) | 0 | 0 | 0 |
| S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9) | 0 | 0 | 0 |
| 28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge | 0 | 0 | 0 |
| S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28) | -2.200 | -2.100 | -68.523 |
| 29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0 | 0 | -68.218 |
| S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29) | -2.200 | -2.100 | -136.742 |
| 30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 |
| S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30) | -2.200 | -2.100 | -136.742 |

# V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
**Stiftung Lokalstudienfonds Nürnberg**

## 1. Allgemeines

Die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung besteht seit 1809. Sie entstand durch Zusammenlegung zahlreicher, in den Zeiten der Reichsstadt gesammelter Stiftungsvermögensteile, die die Förderung der Ausbildung zum Zweck hatten. Im Besitz der Stiftung befanden sich die Anwesen Görlitzer Straße 38 und 40 sowie eine Garagenanlage in der Bernstädter Straße 1, die zum 31.12.2015 an die Sigmund-Schuckert-Stiftung verkauft wurden.

## 2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 86.300 € (2025: 103.900 €) ergibt sich eine Kürzung von rund 17.600 € an Zinserträgen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bilden hier die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung, die um 3.500 € gegenüber dem Vorjahr auf 17.400 € sinken.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit 2.300 € steigen um 100 € gegenüber dem Vorjahresniveau aufgrund der höheren Rückstellungen für Prüfungsgebühren.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 43.700 € um 9.500 € unter dem Vorjahresansatz (53.200 €).

## 3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der errechnete Gewinn in Höhe von 22.900 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt (Vorjahr 27.600 €).

## 4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere in Höhe von 57.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 2.360.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

# Produkt: 240300 Stiftung für Bildung und Unterricht

Die rechtsfähige Stiftung für Bildung und Unterricht Nürnberg wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Gewährung von Stipendien und Ausbildungsbeihilfen, in besonderen Fällen die Gewährung von Zuwendungen an Anstalten und Einrichtungen, die der Bildung dienen, sowie die Verleihung von Kunstgegenständen an steuerbegünstigte Museen und Ausstellungen.

| Leistungen | |
|---|---|
| 9204000010 | Stiftung für Bildung und Unterricht |

| Ziele und Kennzahlen | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|

**Zielgruppen:** Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, evtl. Anstalten und Einrichtungen nach Stiftungszweck, steuerbegünstigte Ausstellungen und Museen.

**Globalziele:** Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

**Produktgrundkennzahlen:**

***Ziel 1:***

| Finanzen | | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Teilergebnishaushalt** | | | | |
| ** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Privatrechtliche Leistungsentgelte | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Sonstige ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -8.462,96 |
| *** = Ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -8.462,96 |
| ** - Personalaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Versorgungsaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen | € | 1.300,00 | 800,00 | 1.246,72 |
| davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung | € | 1.300,00 | 800,00 | 1.246,72 |
| ** - Planmäßige Abschreibungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben | € | 0,00 | 6.700,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung (Stipendien) | € | 4.400,00 | 0,00 | 9.350,00 |
| 63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.) | € | 0,00 | 0,00 | 1.300,00 |
| 63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht | € | 0,00 | 0,00 | -2.271,14 |
| ** - Transferaufwendungen | € | 4.400,00 | 6.700,00 | 8.378,86 |
| ** - Sonstige ordentliche Aufwendungen | € | 1.100,00 | 1.000,00 | 248,31 |
| *** = Ordentliche Aufwendungen | € | 6.800,00 | 8.500,00 | 9.873,89 |
| **** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | € | 6.800,00 | 8.500,00 | 1.410,93 |
| ** + Finanzerträge | € | -9.500,00 | -12.300,00 | -14.145,83 |
| ** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| *** = Finanzergebnis | € | -9.500,00 | -12.300,00 | -14.145,83 |
| ***** = Ordentliches Ergebnis | € | -2.700,00 | -3.800,00 | -12.734,90 |
| *** = Außerordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ********* = Ergebnis des Teilhaushalts | € | -2.700,00 | -3.800,00 | -12.734,90 |

## Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 2.700 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

# Finanzhaushalt: Stiftung für Bildung und Unterricht

| Ein- und Auszahlungsarten | Plan 2026<br>€ | Plan 2025<br>€ | RE 2024<br>€ |
|---|---|---|---|
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0 | 0 | 0 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung | -500 | -3.600 | -578 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -9.000 | -8.700 | -12.940 |
| S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8) | -9.500 | -12.300 | -13.517 |
| 9 - Personalauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 10 - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung. | 1.300 | 800 | 1.247 |
| 12 - Transferauszahlungen | 4.400 | 6.700 | 10.650 |
| 13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung | 100 | 100 | 83 |
| 14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14) | 5.800 | 7.600 | 11.980 |
| S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2) | -3.700 | -4.700 | -1.537 |
| 15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0 | 0 | 0 |
| 17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen | -135.000 | -30.000 | -149.977 |
| 19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19) | -135.000 | -30.000 | -149.977 |
| 20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken | 0 | 0 | 0 |
| 21 - Auszahl. für Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen | 137.700 | 33.800 | 150.000 |
| 24 - Auszahl. für Investitionsförderungen | 0 | 0 | 0 |
| 25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25) | 137.700 | 33.800 | 150.000 |
| S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5) | 2.700 | 3.800 | 23 |
| S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6) | -1.000 | -900 | -1.514 |
| 26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk. | 0 | 0 | 0 |
| S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b) | 0 | 0 | 0 |
| 27a - Auszahlungen für die Kredittilgung | 0 | 0 | 0 |
| 27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg | 0 | 0 | 0 |
| S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b) | 0 | 0 | 0 |
| S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9) | 0 | 0 | 0 |
| 28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge | 0 | 0 | 0 |
| S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28) | -1.000 | -900 | -1.514 |
| 29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0 | 0 | -25.723 |
| S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29) | -1.000 | -900 | -27.237 |
| 30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 |
| S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30) | -1.000 | -900 | -27.237 |

# V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen
**Stiftung Bildung und Unterricht**

## 1. Allgemeines

Die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung entstand durch Zusammenlegung von insgesamt 53 Einzelstiftungen. Die Entstehung dieser Stiftungen geht zum Teil bis auf die Reichsstadtzeit zurück. Sie konnten wegen Vermögensverfalls ihre Zwecke (von der Unterstützung der Armenschulen bis zur Förderung von Künstlern) selbständig nicht mehr erfüllen.
Die Stiftung ist im Besitz von einigen Kunstgegenständen, die sich im Germanischen Nationalmuseum befinden.

## 2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2026 fallen voraussichtlich keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Die Finanzerträge mit 9.500 € verringern sich gegenüber dem Vorjahr um 2.800 € (2025: 12.300 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich auf 1.300 € (2025: 800 €). Es handelt sich hierbei um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich um 100 € auf 1.100 € (Vorjahr: 1.000 €).

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 4.400 € um 2.300 € unter dem Vorjahresansatz (6.700 €).

## 3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird ein Gewinn von 2.700 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

## 4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere in Höhe von 135.000 € zur Rückzahlung fällig (in 2025: 30.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

# Produkt: 240400 Stiftung zur Förderung der Sechsten Faku

Die rechtsfähige Stiftung zur Förderung der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Förderung der Bibliothek sowie der Institute und Seminare der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg, satzungsgemäß erfüllt.

| Leistungen | |
|---|---|
| 9204000010 | Stiftung zur Förderung der Sechsten Faku |

| Ziele und Kennzahlen | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|
| **Zielgruppen:** | Sechste Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg | | |
| **Globalziele:** | Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern. | | |

**Produktgrundkennzahlen:**

***Ziel 1:***

| Finanzen | | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Teilergebnishaushalt** | | | | |
| ** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Privatrechtliche Leistungsentgelte | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Sonstige ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -1.047,25 |
| *** = Ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -1.047,25 |
| ** - Personalaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Versorgungsaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen | € | 700,00 | 800,00 | 613,31 |
| davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung | € | 700,00 | 800,00 | 613,31 |
| ** - Planmäßige Abschreibungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung (Stipendien) | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.) | € | 1.400,00 | 1.300,00 | 3.400,00 |
| 63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht | € | 0,00 | 0,00 | -336,56 |
| ** - Transferaufwendungen | € | 1.400,00 | 1.300,00 | 3.063,44 |
| ** - Sonstige ordentliche Aufwendungen | € | 1.200,00 | 1.100,00 | 167,34 |
| *** = Ordentliche Aufwendungen | € | 3.300,00 | 3.200,00 | 3.844,09 |
| **** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | € | 3.300,00 | 3.200,00 | 2.796,84 |
| ** + Finanzerträge | € | -4.500,00 | -4.300,00 | -5.417,83 |
| ** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| *** = Finanzergebnis | € | -4.500,00 | -4.300,00 | -5.417,83 |
| ***** = Ordentliches Ergebnis | € | -1.200,00 | -1.100,00 | -2.620,99 |
| *** = Außerordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ********* = Ergebnis des Teilhaushalts | € | -1.200,00 | -1.100,00 | -2.620,99 |

## Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 1.200 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

# Finanzhaushalt: Stiftung zur Förderung der Sechsten Faku

| Ein- und Auszahlungsarten | Plan 2026<br>€ | Plan 2025<br>€ | RE 2024<br>€ |
|---|---|---|---|
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0 | 0 | 0 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung | 0 | 0 | 0 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -4.500 | -4.300 | -5.836 |
| S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8) | -4.500 | -4.300 | -5.836 |
| 9 - Personalauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 10 - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung. | 700 | 800 | 613 |
| 12 - Transferauszahlungen | 1.400 | 1.300 | 3.400 |
| 13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung | 100 | 100 | 83 |
| 14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14) | 2.200 | 2.200 | 4.097 |
| S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2) | -2.300 | -2.100 | -1.740 |
| 15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0 | 0 | 0 |
| 17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen | -40.000 | -25.000 | -20.140 |
| 19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19) | -40.000 | -25.000 | -20.140 |
| 20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken | 0 | 0 | 0 |
| 21 - Auszahl. für Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen | 41.200 | 26.100 | 15.000 |
| 24 - Auszahl. für Investitionsförderungen | 0 | 0 | 0 |
| 25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25) | 41.200 | 26.100 | 15.000 |
| S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5) | 1.200 | 1.100 | -5.140 |
| S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6) | -1.100 | -1.000 | -6.880 |
| 26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk. | 0 | 0 | 0 |
| S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b) | 0 | 0 | 0 |
| 27a - Auszahlungen für die Kredittilgung | 0 | 0 | 0 |
| 27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg | 0 | 0 | 0 |
| S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b) | 0 | 0 | 0 |
| S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9) | 0 | 0 | 0 |
| 28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge | 0 | 0 | 0 |
| S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28) | -1.100 | -1.000 | -6.880 |
| 29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0 | 0 | -9.702 |
| S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29) | -1.100 | -1.000 | -16.582 |
| 30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 |
| S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30) | -1.100 | -1.000 | -16.582 |

# V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen
**Stiftung zur Förderung der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg**

## 1. Allgemeines

Die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung hatte vor 1961 den Namen "Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Nürnberg". Sie fördert vornehmlich die Bibliothek des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Erlangen-Nürnberg. Das Erbbaurecht an den Anwesen Hubertusstraße 6, 8 und 10 endete am 31.12.1999. Die Stiftung erhielt für die Gebäude eine Entschädigung. Dieser Betrag wurde in festverzinslichen Wertpapieren angelegt.

## 2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Finanzerträge in Höhe von 4.500 € liegen mit 200 € über dem Ansatzniveau des Vorjahres. Es handelt sich hier um die Zinserträge der angelegten festverzinslichen Wertpapiere.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit dem Ansatz von 700 € um 100 € unter dem des Vorjahres. Es handelt sich hierbei um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich um 100 € auf 1.200 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 1.400 € liegen mit 100 € über dem Vorjahresansatz.

## 3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 1.200 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

## 4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere in Höhe von 40.000 € zur Rückzahlung fällig (Vorjahr: 25.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

# Produkt: 240500 Heinrich Gröschel Stiftung

Die rechtsfähige Heinrich Gröschel Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Stiftungszweck ist die finanzielle Unterstützung der Altenhilfe, die Förderung der Ausbildung junger Leute mit deutscher Staatsangehörigkeit, die in Nürnberg geboren sind, im handwerklichen und technischen Bereich und die Unterstützung des Tiergartens der Stadt Nürnberg.

## Leistungen

9204000010 Heinrich-Gröschel-Stiftung

| Ziele und Kennzahlen | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|

**Zielgruppen:** Körperschaften, Anstalten und Stiftungen, junge Menschen nach Stiftungszweck, Tiergarten

**Globalziele:** Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

**Produktgrundkennzahlen:**

***Ziel 1:***

| Finanzen | | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Teilergebnishaushalt** | | | | |
| ** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Privatrechtliche Leistungsentgelte | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Sonstige ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -3.066,00 |
| *** = Ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -3.066,00 |
| ** - Personalaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Versorgungsaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen | € | 11.800,00 | 16.400,00 | 11.113,12 |
| davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung | € | 10.800,00 | 15.400,00 | 10.196,22 |
| ** - Planmäßige Abschreibungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung (Stipendien) | € | 8.900,00 | 9.000,00 | 3.100,00 |
| 63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.) | € | 26.800,00 | 27.000,00 | 36.420,00 |
| 63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht | € | 0,00 | 0,00 | 17.093,53 |
| ** - Transferaufwendungen | € | 35.700,00 | 36.000,00 | 56.613,53 |
| ** - Sonstige ordentliche Aufwendungen | € | 3.300,00 | 3.000,00 | 83,30 |
| *** = Ordentliche Aufwendungen | € | 50.800,00 | 55.400,00 | 67.809,95 |
| **** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | € | 50.800,00 | 55.400,00 | 64.743,95 |
| ** + Finanzerträge | € | -70.700,00 | -75.300,00 | -96.552,03 |
| ** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| *** = Finanzergebnis | € | -70.700,00 | -75.300,00 | -96.552,03 |
| ***** = Ordentliches Ergebnis | € | -19.900,00 | -19.900,00 | -31.808,08 |
| *** = Außerordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | -23,13 |
| ********* = Ergebnis des Teilhaushalts | € | -19.900,00 | -19.900,00 | -31.831,21 |

## Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 19.900 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

# Finanzhaushalt: Heinrich Gröschel Stiftung

| Ein- und Auszahlungsarten | Plan 2026<br>€ | Plan 2025<br>€ | RE 2024<br>€ |
|---|---|---|---|
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0 | 0 | 0 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung | -12.100 | -12.100 | -16.292 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -58.600 | -63.200 | -81.435 |
| S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8) | -70.700 | -75.300 | -97.726 |
| 9 - Personalauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 10 - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung. | 11.800 | 16.400 | 10.810 |
| 12 - Transferauszahlungen | 35.700 | 36.000 | 16.980 |
| 13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung | 100 | 100 | 83 |
| 14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14) | 47.600 | 52.500 | 27.873 |
| S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2) | -23.100 | -22.800 | -69.853 |
| 15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0 | 0 | 0 |
| 17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen | -373.000 | -184.000 | -458.000 |
| 19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19) | -373.000 | -184.000 | -458.000 |
| 20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken | 0 | 0 | 0 |
| 21 - Auszahl. für Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen | 392.900 | 203.900 | 403.000 |
| 24 - Auszahl. für Investitionsförderungen | 0 | 0 | 0 |
| 25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25) | 392.900 | 203.900 | 403.000 |
| S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5) | 19.900 | 19.900 | -55.000 |
| S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6) | -3.200 | -2.900 | -124.853 |
| 26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk. | 0 | 0 | 0 |
| S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b) | 0 | 0 | 0 |
| 27a - Auszahlungen für die Kredittilgung | 0 | 0 | 0 |
| 27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg | 0 | 0 | 0 |
| S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b) | 0 | 0 | 0 |
| S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9) | 0 | 0 | 0 |
| 28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge | 0 | 0 | 0 |
| S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28) | -3.200 | -2.900 | -124.853 |
| 29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0 | 0 | -76.709 |
| S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29) | -3.200 | -2.900 | -201.563 |
| 30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 |
| S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30) | -3.200 | -2.900 | -201.563 |

# V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
**Heinrich Gröschel Stiftung**

## 1. Allgemeines

Frau Theresia Gröschel hinterließ 1991 die Mehrheit ihres Vermögens der Stadt Nürnberg. Der Nachlass bestand aus Wertpapieren. 1992 wurde die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung errichtet.
In 2023 erhielt die Stiftung eine Zustiftung in das Grundstockvermögen durch den Nachlass von Frau Auguste Schauer in Form von Wertpapieren und Barvermögen aus dem Verkauf einer Immobilie in Fürth.

## 2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

In 2026 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 70.700 € (2025: 75.300 €) ist eine Reduzierung gegenüber dem Vorjahr um 4.600 € zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 11.800 € um 4.600 € unter dem Vorjahresansatz (2025: 16.400 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich um 300 € auf 3.300 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit 35.700 € um 300 € unter dem Vorjahresansatz (36.000 €). 25 % der Ausrichtungsmittel sind für die Ausbildung junger Leute (gebürtige Nürnberger und deutscher Abstammung) im handwerklichen und technischen Bereich, die weiteren 25 % für den Tiergarten der Stadt Nürnberg und 50 % für Einrichtungen der Altenhilfe zu verwenden.

## 3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 19.900 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

## 4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 373.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 184.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

# Produkt: 240600 Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stift

Die rechtsfähige Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Förderung der Weiterbildung der Ärzte und der medizinischen Ausstattung der städtischen Kliniken, satzungsgemäß erfüllt.

| Leistungen | |
|---|---|
| 9204000010 | Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stift |

| Ziele und Kennzahlen | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|

**Zielgruppen:** Ärztinnen und Ärzte, Kliniken, die unter der Gewährträgerschaft der Stadt Nürnberg stehen bzw. an denen die Stadt Nürnberg mehrheitlich beteiligt ist

**Globalziele:** Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

**Produktgrundkennzahlen:**

***Ziel 1:***

| Finanzen | | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Teilergebnishaushalt** | | | | |
| ** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Privatrechtliche Leistungsentgelte | € | -338.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Sonstige ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -9.024,28 |
| *** = Ordentliche Erträge | € | -338.000,00 | 0,00 | -9.024,28 |
| ** - Personalaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Versorgungsaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen | € | 393.000,00 | 4.400,00 | 6.552,55 |
| davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung | € | 20.000,00 | 3.700,00 | 2.947,62 |
| ** - Planmäßige Abschreibungen | € | 46.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung (Stipendien) | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.) | € | 209.400,00 | 71.200,00 | 90.047,80 |
| 63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht | € | 0,00 | 0,00 | 4.396,00 |
| ** - Transferaufwendungen | € | 209.400,00 | 71.200,00 | 94.443,80 |
| ** - Sonstige ordentliche Aufwendungen | € | 2.300,00 | 1.100,00 | 145,74 |
| *** = Ordentliche Aufwendungen | € | 650.700,00 | 76.700,00 | 101.142,09 |
| **** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | € | 312.700,00 | 76.700,00 | 92.117,81 |
| ** + Finanzerträge | € | -419.000,00 | -113.100,00 | -149.925,97 |
| ** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| *** = Finanzergebnis | € | -419.000,00 | -113.100,00 | -149.925,97 |
| ***** = Ordentliches Ergebnis | € | -106.300,00 | -36.400,00 | -57.808,16 |
| *** = Außerordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | -266,70 |
| ********* = Ergebnis des Teilhaushalts | € | -106.300,00 | -36.400,00 | -58.074,86 |

## Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 106.300 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

# Finanzhaushalt: Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stift

| Ein- und Auszahlungsarten | Plan 2026<br>€ | Plan 2025<br>€ | RE 2024<br>€ |
|---|---|---|---|
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -338.000 | 0 | 0 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung | -17.500 | -13.000 | -18.137 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -401.500 | -100.100 | -132.914 |
| S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8) | -757.000 | -113.100 | -151.051 |
| 9 - Personalauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 10 - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung. | 393.000 | 4.400 | 6.553 |
| 12 - Transferauszahlungen | 209.400 | 71.200 | 90.048 |
| 13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung | 1.200 | 100 | 93 |
| 14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14) | 603.600 | 75.700 | 96.694 |
| S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2) | -153.400 | -37.400 | -54.357 |
| 15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen | 0 | 0 | -76.326 |
| 16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0 | 0 | 0 |
| 17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen | -921.000 | -465.000 | -960.463 |
| 19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19) | -921.000 | -465.000 | -1.036.789 |
| 20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken | 0 | 0 | 0 |
| 21 - Auszahl. für Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen | 1.027.300 | 501.400 | 765.000 |
| 24 - Auszahl. für Investitionsförderungen | 0 | 0 | 0 |
| 25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25) | 1.027.300 | 501.400 | 765.000 |
| S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5) | 106.300 | 36.400 | -271.789 |
| S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6) | -47.100 | -1.000 | -326.146 |
| 26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk. | 0 | 0 | 0 |
| S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b) | 0 | 0 | 0 |
| 27a - Auszahlungen für die Kredittilgung | 0 | 0 | 0 |
| 27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg | 0 | 0 | 0 |
| S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b) | 0 | 0 | 0 |
| S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9) | 0 | 0 | 0 |
| 28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge | 0 | 0 | 0 |
| S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28) | -47.100 | -1.000 | -326.146 |
| 29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0 | 0 | -212.397 |
| S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29) | -47.100 | -1.000 | -538.543 |
| 30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 |
| S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30) | -47.100 | -1.000 | -538.543 |

# V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
**Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung**

## 1. Allgemeines

Frau Dr. Elisabeth Birkner, Witwe des 1992 verstorbenen Dr. Hans Birkner, hat 1999 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung errichtet und diese zunächst mit einem Grundstockvermögen von 1.022.583,70 € (2 Mio. DM) ausgestattet. Die Erträgnisse des Vermögens sollen in erster Linie den Kliniken, deren Träger die Stadt Nürnberg ist, zugutekommen. Die Stifterin erhöht regelmäßig durch Zustiftungen das Grundstockvermögen.

## 2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Finanzerträge in Höhe von 419.000 € erhöhen sich aufgrund gestiegener Zinserträge um 305.900. € gegenüber dem Vorjahr (2025: 113.100 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen um 388.600€ auf 393.000 € (2025: 4.400 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.300 € steigen im Vergleich zum Vorjahr um 1.200 €. Hierbei handelt es sich um die Bildung von Rückstellungen für drohende Verluste sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV sowie Bankspesen.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) erhöhen sich wegen den gestiegenen Finanzerträgen um 138.200 € auf 209.400 € gegenüber dem Vorjahresansatz (71.200 €).

## 3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 106.300 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

## 4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 921.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 465.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

# Produkt: 240700 Heinz und Inge Tschech Stiftung

Die rechtsfähige Heinz und Inge Tschech Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Bildung, Ausbildung und Fortbildung von Personen und an Einrichtungen in Nürnberg. Die Förderung soll vorrangig Gehörlosen, Hörgeschädigten und anderen Behinderten bzw. Einrichtungen für diesen Personenkreis zugute kommen.

| Leistungen | |
|---|---|
| 9204000010 | Heinz und Inge Tschech Stiftung |

| Ziele und Kennzahlen | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|

**Zielgruppen:** Schülerinnen und Schüler, Lehrlinge, Auszubildende, Studentinnen und Studenten, Einrichtungen und Institutionen nach Stiftungszweck.

**Globalziele:** Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

**Produktgrundkennzahlen:**

***Ziel 1:***

| Finanzen | | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Teilergebnishaushalt** | | | | |
| ** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Privatrechtliche Leistungsentgelte | € | -24.200,00 | -24.200,00 | 0,00 |
| ** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Sonstige ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -3.251,25 |
| *** = Ordentliche Erträge | € | -24.200,00 | -24.200,00 | -3.251,25 |
| ** - Personalaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Versorgungsaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen | € | 17.400,00 | 21.700,00 | 3.855,32 |
| davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung | € | 4.100,00 | 5.000,00 | 3.855,32 |
| ** - Planmäßige Abschreibungen | € | 8.700,00 | 8.700,00 | 8.738,00 |
| 63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung (Stipendien) | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.) | € | 32.800,00 | 35.900,00 | 47.714,37 |
| 63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht | € | 0,00 | 0,00 | -9.480,46 |
| ** - Transferaufwendungen | € | 32.800,00 | 35.900,00 | 38.233,91 |
| ** - Sonstige ordentliche Aufwendungen | € | 2.700,00 | 2.500,00 | 2.483,30 |
| *** = Ordentliche Aufwendungen | € | 61.600,00 | 68.800,00 | 53.310,53 |
| **** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | € | 37.400,00 | 44.600,00 | 50.059,28 |
| ** + Finanzerträge | € | -55.100,00 | -63.800,00 | -73.627,48 |
| ** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| *** = Finanzergebnis | € | -55.100,00 | -63.800,00 | -73.627,48 |
| ***** = Ordentliches Ergebnis | € | -17.700,00 | -19.200,00 | -23.568,20 |
| *** = Außerordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ********* = Ergebnis des Teilhaushalts | € | -17.700,00 | -19.200,00 | -23.568,20 |

## Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 17.700 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

# Finanzhaushalt: Heinz und Inge Tschech Stiftung

| Ein- und Auszahlungsarten | Plan 2026<br>€ | Plan 2025<br>€ | RE 2024<br>€ |
|---|---|---|---|
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -24.200 | -24.200 | -12.398 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung | -5.600 | -13.900 | -5.664 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -49.500 | -49.900 | -71.210 |
| S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8) | -79.300 | -88.000 | -89.271 |
| 9 - Personalauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 10 - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung. | 17.400 | 21.700 | 3.855 |
| 12 - Transferauszahlungen | 32.800 | 35.900 | 13.770 |
| 13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung | 100 | 100 | 83 |
| 14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14) | 50.300 | 57.700 | 17.709 |
| S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2) | -29.000 | -30.300 | -71.562 |
| 15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen | 0 | 0 | -4.348 |
| 16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0 | 0 | 0 |
| 17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen | -230.000 | -295.000 | -307.421 |
| 19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19) | -230.000 | -295.000 | -311.769 |
| 20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken | 0 | 0 | 0 |
| 21 - Auszahl. für Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen | 247.700 | 314.200 | 280.000 |
| 24 - Auszahl. für Investitionsförderungen | 0 | 0 | 0 |
| 25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25) | 247.700 | 314.200 | 280.000 |
| S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5) | 17.700 | 19.200 | -31.769 |
| S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6) | -11.300 | -11.100 | -103.331 |
| 26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk. | 0 | 0 | 0 |
| S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b) | 0 | 0 | 0 |
| 27a - Auszahlungen für die Kredittilgung | 0 | 0 | 0 |
| 27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg | 0 | 0 | 0 |
| S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b) | 0 | 0 | 0 |
| S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9) | 0 | 0 | 0 |
| 28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge | 0 | 0 | 0 |
| S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28) | -11.300 | -11.100 | -103.331 |
| 29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0 | 0 | -139.874 |
| S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29) | -11.300 | -11.100 | -243.205 |
| 30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 |
| S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30) | -11.300 | -11.100 | -243.205 |

# V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
**Heinz und Inge Tschech Stiftung**

## 1. Allgemeines

Frau Inge Tschech hat die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung 2001 errichtet und sie mit einem Grundstockvermögen von 25.000 € ausgestattet. Im Jahr 2002 brachte sie nochmals 25.000 € ein. Kontinuierlich wurde das Grundstockvermögen durch Zustiftungen seitens der Stifterin erhöht. Frau Tschech verstarb im August 2019 und hinterlässt der Stiftung Teile ihres Nachlasses unter anderem eine Immobilie in der Äußeren Bayreuther Straße.
Zudem gab es 2019 eine Zustiftung in das Grundstockvermögen der Stiftung durch den Nachlass der Frau Ursula Weber, unter anderem in Form der Eigentumswohnung in der Langen Gasse.

## 2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2026 fallen ordentlichen Erträge in Höhe von 24.200 € an. Es ergibt sich keine Veränderung zum Vorjahr. Es handelt sich um Miet- und Pachterträge der Anwesen Lange Gasse und Äußere Bayreuther Straße in Nürnberg.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 55.100 € ergibt sich eine Verringerung gegenüber dem Vorjahr um 8.700 € (2025: 63.800 €). Grund dafür ist die Liquidierung eines aus dem Nachlass übernommenen Immobilienfonds, für den seit 2024 keine Erträge mehr erwirtschaftet werden.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen weisen 17.400 € aus und liegen damit um 4.300 € unter dem Vorjahreswert. Der Grund hierfür ist die Reduzierung im Gebäudeunterhalt, da größere Sanierungsarbeiten abgeschlossen wurden.

Die Abschreibungen für die Immobilien der Stiftung betragen 8.700 €.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 200 € auf 2.700 €.

Für das Jahr 2026 stehen Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 32.800 € zur Verfügung (Vorjahr. 35.900 €).

## 3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 17.700 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

## 4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 230.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 295.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

# Produkt: 240800 Rudolf Volland Stiftung

Die rechtsfähige Rudolf Volland Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Unterstützung bedürftiger Künstler aus der Stadt Nürnberg und aus Mittelfranken bei der Aufnahme in ein Altenheim oder ein Pflegeheim, satzungsgemäß erfüllt.

| Leistungen | |
|---|---|
| 9204000010 | Rudolf Volland Stiftung |

| Ziele und Kennzahlen | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|

**Zielgruppen:** Bedürftige Künstlerinnen und Künstler.

**Globalziele:** Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

**Produktgrundkennzahlen:**

***Ziel 1:***

| Finanzen | | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Teilergebnishaushalt** | | | | |
| ** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Privatrechtliche Leistungsentgelte | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Sonstige ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -7.625,00 |
| *** = Ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -7.625,00 |
| ** - Personalaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Versorgungsaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen | € | 8.900,00 | 9.700,00 | 8.378,43 |
| davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung | € | 8.600,00 | 9.400,00 | 8.103,43 |
| ** - Planmäßige Abschreibungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung (Stipendien) | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.) | € | 16.600,00 | 14.300,00 | 27.549,31 |
| 63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht | € | 0,00 | 0,00 | -4.317,84 |
| ** - Transferaufwendungen | € | 16.600,00 | 14.300,00 | 23.231,47 |
| ** - Sonstige ordentliche Aufwendungen | € | 2.100,00 | 1.900,00 | 305,12 |
| *** = Ordentliche Aufwendungen | € | 27.600,00 | 25.900,00 | 31.915,02 |
| **** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | € | 27.600,00 | 25.900,00 | 24.290,02 |
| ** + Finanzerträge | € | -37.000,00 | -34.100,00 | -43.726,33 |
| ** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| *** = Finanzergebnis | € | -37.000,00 | -34.100,00 | -43.726,33 |
| ***** = Ordentliches Ergebnis | € | -9.400,00 | -8.200,00 | -19.436,31 |
| *** = Außerordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | -52,84 |
| ********* = Ergebnis des Teilhaushalts | € | -9.400,00 | -8.200,00 | -19.489,15 |

## Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 9.400 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

# Finanzhaushalt: Rudolf Volland Stiftung

| Ein- und Auszahlungsarten | Plan 2026<br>€ | Plan 2025<br>€ | RE 2024<br>€ |
|---|---|---|---|
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0 | 0 | 0 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung | -6.300 | -6.300 | -7.195 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -30.700 | -27.800 | -40.060 |
| S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8) | -37.000 | -34.100 | -47.255 |
| 9 - Personalauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 10 - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung. | 8.900 | 9.700 | 8.378 |
| 12 - Transferauszahlungen | 16.600 | 14.300 | 12.099 |
| 13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung | 100 | 100 | 83 |
| 14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14) | 25.600 | 24.100 | 20.561 |
| S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2) | -11.400 | -10.000 | -26.694 |
| 15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0 | 0 | 0 |
| 17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen | -232.000 | -90.000 | -211.029 |
| 19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19) | -232.000 | -90.000 | -211.029 |
| 20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken | 0 | 0 | 0 |
| 21 - Auszahl. für Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen | 241.400 | 98.200 | 205.000 |
| 24 - Auszahl. für Investitionsförderungen | 0 | 0 | 0 |
| 25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25) | 241.400 | 98.200 | 205.000 |
| S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5) | 9.400 | 8.200 | -6.029 |
| S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6) | -2.000 | -1.800 | -32.723 |
| 26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk. | 0 | 0 | 0 |
| S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b) | 0 | 0 | 0 |
| 27a - Auszahlungen für die Kredittilgung | 0 | 0 | 0 |
| 27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg | 0 | 0 | 0 |
| S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b) | 0 | 0 | 0 |
| S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9) | 0 | 0 | 0 |
| 28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge | 0 | 0 | 0 |
| S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28) | -2.000 | -1.800 | -32.723 |
| 29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0 | 0 | -55.797 |
| S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29) | -2.000 | -1.800 | -88.519 |
| 30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 |
| S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30) | -2.000 | -1.800 | -88.519 |

# V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
**Rudolf Volland Stiftung**

## 1. Allgemeines

Aus dem Nachlass des 2001 verstorbenen Nürnberger Textilkaufmanns Rudolf Leonhard Volland wurde 2002 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Rudolf Volland Stiftung errichtet. Das Grundstockvermögen ist in Wertpapieren angelegt.

## 2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Es fallen 2026 wie im Vorjahr keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Die Finanzerträge in Höhe von 37.000 € liegen mit 2.900 € über dem Vorjahresansatz von 34.100 €.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 8.900 € um 800 € unter dem Wert des Vorjahres (9.700 €). Es handelt sich hierbei um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung und Grabpflegegebühren.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich um 200 € auf 2.100 € (2025: 1.900 €).

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 16.600 € um 2.300 € über dem Vorjahresansatz (14.300 €).

## 3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird ein Gewinn in Höhe von 9.400 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

## 4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 232.000 € zur Rückzahlung fällig (Vorjahr: 90.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

# Produkt: 240900 Leo und Trude Denecke Stiftung

Die rechtsfähige Leo und Trude Denecke Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Förderung Nürnberger Hospizeinrichtungen bei der Arbeit nach den Prinzipien der Palliativmedizin, satzungsgemäß erfüllt.

| Leistungen | |
|---|---|
| 9204000010 | Leo-u. Trude-Denecke-Stiftung |

| Ziele und Kennzahlen | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|

**Zielgruppen:** Förderung Nürnberger Hospizeinrichtungen nach Stiftungszweck

**Globalziele:** Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

**Produktgrundkennzahlen:**

***Ziel 1:***

| Finanzen | | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Teilergebnishaushalt** | | | | |
| ** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen | € | 0,00 | 0,00 | -178,97 |
| ** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Privatrechtliche Leistungsentgelte | € | -19.600,00 | -19.600,00 | -19.600,00 |
| ** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Sonstige ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -10.312,55 |
| *** = Ordentliche Erträge | € | -19.600,00 | -19.600,00 | -30.091,52 |
| ** - Personalaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Versorgungsaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen | € | 9.700,00 | 9.400,00 | 19.041,35 |
| davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung | € | 2.800,00 | 3.200,00 | 2.588,45 |
| ** - Planmäßige Abschreibungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung (Stipendien) | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.) | € | 8.600,00 | 8.900,00 | 11.213,05 |
| 63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht | € | 0,00 | 0,00 | 5.113,30 |
| ** - Transferaufwendungen | € | 8.600,00 | 8.900,00 | 16.326,35 |
| ** - Sonstige ordentliche Aufwendungen | € | 2.800,00 | 1.800,00 | 1.299,86 |
| *** = Ordentliche Aufwendungen | € | 21.100,00 | 20.100,00 | 36.667,56 |
| **** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | € | 1.500,00 | 500,00 | 6.576,04 |
| ** + Finanzerträge | € | -6.300,00 | -5.500,00 | -14.206,74 |
| ** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| *** = Finanzergebnis | € | -6.300,00 | -5.500,00 | -14.206,74 |
| ***** = Ordentliches Ergebnis | € | -4.800,00 | -5.000,00 | -7.630,70 |
| *** = Außerordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ********* = Ergebnis des Teilhaushalts | € | -4.800,00 | -5.000,00 | -7.630,70 |

## Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 4.800 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

# Finanzhaushalt: Leo und Trude Denecke Stiftung

| Ein- und Auszahlungsarten | Plan 2026<br>€ | Plan 2025<br>€ | RE 2024<br>€ |
|---|---|---|---|
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | -179 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -19.600 | -19.600 | -19.600 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung | -1.400 | -1.400 | -2.055 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -4.900 | -4.100 | -12.615 |
| S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8) | -25.900 | -25.100 | -34.449 |
| 9 - Personalauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 10 - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung. | 9.700 | 9.400 | 14.041 |
| 12 - Transferauszahlungen | 8.600 | 8.900 | 10.437 |
| 13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung | 2.300 | 1.300 | 1.234 |
| 14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14) | 20.600 | 19.600 | 25.712 |
| S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2) | -5.300 | -5.500 | -8.737 |
| 15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0 | 0 | 0 |
| 17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen | -28.000 | -20.000 | -33.159 |
| 19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19) | -28.000 | -20.000 | -33.159 |
| 20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken | 0 | 0 | 0 |
| 21 - Auszahl. für Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen | 32.800 | 25.000 | 18.000 |
| 24 - Auszahl. für Investitionsförderungen | 0 | 0 | 0 |
| 25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25) | 32.800 | 25.000 | 18.000 |
| S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5) | 4.800 | 5.000 | -15.159 |
| S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6) | -500 | -500 | -23.896 |
| 26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk. | 0 | 0 | 0 |
| S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b) | 0 | 0 | 0 |
| 27a - Auszahlungen für die Kredittilgung | 0 | 0 | 0 |
| 27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg | 0 | 0 | 0 |
| S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b) | 0 | 0 | 0 |
| S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9) | 0 | 0 | 0 |
| 28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge | 0 | 0 | 7.500 |
| S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28) | -500 | -500 | -16.396 |
| 29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0 | 0 | -195.273 |
| S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29) | -500 | -500 | -211.669 |
| 30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 |
| S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30) | -500 | -500 | -211.669 |

# V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
**Leo und Trude Denecke Stiftung**

## 1. Allgemeines

Frau Trude Denecke errichtete 2004 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Leo und Trude Denecke Stiftung. Das Grundstockvermögen besteht aus Wertpapieren. Frau Trude Denecke ist 2016 verstorben und hinterlässt der Stiftung Teile ihres Nachlasses unter anderem eine Immobilie in Fürth.

## 2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2026 fallen wie im Vorjahr privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 19.600 € an. Es handelt sich hierbei um die Miet- und Pachterträge der Immobilie Nürnberger Str. 28 in Fürth.

Die Finanzerträge erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 800 € auf insgesamt 6.300 €.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich um 300 € auf 9.700 € (Vorjahr 9.400 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen mit 2.800 € um 1.000 € über dem Vorjahresniveau. Grund dafür ist die Anpassung der Grundsteuer gemäß Grundsteuerreform 2025.

Im Jahr 2026 sind 8.600 € Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) als Zweckausrichtung geplant und damit 300 € weniger als im Vorjahr.

## 3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 4.800 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

## 4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 28.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 20.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

# Produkt: 241000 Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung

Die rechtsfähige Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Ausbildung von blinden und sehbehinderten jungen Menschen in Nürnberg an den Berufsfachschulen des Bildungszentrums für Blinde und Sehbehinderte Nürnberg, satzungsgemäß erfüllt.

| Leistungen | |
|---|---|
| 9204000010 | Max/Rosemarie Hübschmann Stiftung |

| Ziele und Kennzahlen | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|

**Zielgruppen:** Berufsfachschulen des Bildungszentrums für Blinde und Sehbehinderte Nürnberg

**Globalziele:** Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

**Produktgrundkennzahlen:**

***Ziel 1:***

| Finanzen | | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Teilergebnishaushalt** | | | | |
| ** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Privatrechtliche Leistungsentgelte | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Sonstige ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -300,75 |
| *** = Ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -300,75 |
| ** - Personalaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Versorgungsaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen | € | 100,00 | 200,00 | 113,62 |
| davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung | € | 100,00 | 200,00 | 113,62 |
| ** - Planmäßige Abschreibungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung (Stipendien) | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.) | € | 300,00 | 200,00 | 1.174,14 |
| 63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht | € | 0,00 | 0,00 | -454,67 |
| ** - Transferaufwendungen | € | 300,00 | 200,00 | 719,47 |
| ** - Sonstige ordentliche Aufwendungen | € | 200,00 | 200,00 | 183,30 |
| *** = Ordentliche Aufwendungen | € | 600,00 | 600,00 | 1.016,39 |
| **** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | € | 600,00 | 600,00 | 715,64 |
| ** + Finanzerträge | € | -800,00 | -800,00 | -1.426,12 |
| ** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| *** = Finanzergebnis | € | -800,00 | -800,00 | -1.426,12 |
| ***** = Ordentliches Ergebnis | € | -200,00 | -200,00 | -710,48 |
| *** = Außerordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ********* = Ergebnis des Teilhaushalts | € | -200,00 | -200,00 | -710,48 |

## Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 200 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

# Finanzhaushalt: Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung

| Ein- und Auszahlungsarten | Plan 2026<br>€ | Plan 2025<br>€ | RE 2024<br>€ |
|---|---|---|---|
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0 | 0 | 0 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung | -100 | -100 | -117 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -700 | -700 | -1.477 |
| S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8) | -800 | -800 | -1.593 |
| 9 - Personalauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 10 - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung. | 100 | 200 | 114 |
| 12 - Transferauszahlungen | 300 | 200 | 0 |
| 13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung | 100 | 100 | 83 |
| 14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14) | 500 | 500 | 197 |
| S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2) | -300 | -300 | -1.396 |
| 15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0 | 0 | 0 |
| 17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen | -12.000 | 0 | -12.047 |
| 19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19) | -12.000 | 0 | -12.047 |
| 20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken | 0 | 0 | 0 |
| 21 - Auszahl. für Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen | 12.200 | 200 | 12.000 |
| 24 - Auszahl. für Investitionsförderungen | 0 | 0 | 0 |
| 25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25) | 12.200 | 200 | 12.000 |
| S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5) | 200 | 200 | -47 |
| S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6) | -100 | -100 | -1.443 |
| 26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk. | 0 | 0 | 0 |
| S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b) | 0 | 0 | 0 |
| 27a - Auszahlungen für die Kredittilgung | 0 | 0 | 0 |
| 27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg | 0 | 0 | 0 |
| S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b) | 0 | 0 | 0 |
| S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9) | 0 | 0 | 0 |
| 28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge | 0 | 0 | 0 |
| S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28) | -100 | -100 | -1.443 |
| 29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0 | 0 | -5.525 |
| S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29) | -100 | -100 | -6.968 |
| 30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 |
| S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30) | -100 | -100 | -6.968 |

# V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
**Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung**

## 1. Allgemeines

Frau Rosemarie Hübschmann errichtete 2005 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung. Das Grundstockvermögen besteht aus Wertpapieren.

## 2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Finanzerträge liegen mit 800 € auf Vorjahresniveau.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen 100 € und liegen damit um 100 € unter dem Planansatz des Vorjahres. Dabei handelt es sich um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

In 2026 liegen die sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit 200 € auf gleichem Niveau wie im Vorjahr.

Die Planungen ergaben, dass 300 € Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in 2026 ausgezahlt werden können (Vorjahr 200 €).

## 3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 200 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

## 4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 12.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 0 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

# Produkt: 241100 Frieda u. Helmut Schweimer-Stiftung

Die rechtsfähige Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Förderung der Kinder- und Jugendhilfe und die Förderung der Tierhilfe und des Tierschutzes, satzungsgemäß erfüllt.

| Leistungen | |
|---|---|
| 9204000010 | Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung |

| Ziele und Kennzahlen | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|

**Zielgruppen:** SOS Kinderdorf e.V., Tierschutzverein Nürnberg-Fürth und Umgebung e. V.

**Globalziele:** Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

**Produktgrundkennzahlen:**

***Ziel 1:***

| Finanzen | | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Teilergebnishaushalt** | | | | |
| ** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Privatrechtliche Leistungsentgelte | € | -3.900,00 | 0,00 | -325,00 |
| ** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Sonstige ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -145,00 |
| *** = Ordentliche Erträge | € | -3.900,00 | 0,00 | -470,00 |
| ** - Personalaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Versorgungsaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen | € | 2.600,00 | 1.800,00 | 1.520,02 |
| davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung | € | 1.600,00 | 1.800,00 | 1.520,02 |
| ** - Planmäßige Abschreibungen | € | 1.900,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung (Stipendien) | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.) | € | 15.600,00 | 6.000,00 | 9.000,00 |
| 63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht | € | 0,00 | 0,00 | -532,98 |
| ** - Transferaufwendungen | € | 15.600,00 | 6.000,00 | 8.467,02 |
| ** - Sonstige ordentliche Aufwendungen | € | 1.800,00 | 1.700,00 | 103,30 |
| *** = Ordentliche Aufwendungen | € | 21.900,00 | 9.500,00 | 10.090,34 |
| **** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | € | 18.000,00 | 9.500,00 | 9.620,34 |
| ** + Finanzerträge | € | -25.400,00 | -12.800,00 | -13.402,63 |
| ** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| *** = Finanzergebnis | € | -25.400,00 | -12.800,00 | -13.402,63 |
| ***** = Ordentliches Ergebnis | € | -7.400,00 | -3.300,00 | -3.782,29 |
| *** = Außerordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ********* = Ergebnis des Teilhaushalts | € | -7.400,00 | -3.300,00 | -3.782,29 |

## Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 7.400 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

# Finanzhaushalt: Frieda u. Helmut Schweimer-Stiftung

| Ein- und Auszahlungsarten | Plan 2026<br>€ | Plan 2025<br>€ | RE 2024<br>€ |
|---|---|---|---|
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -3.900 | 0 | -325 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung | 0 | 0 | 0 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -25.400 | -12.800 | -13.354 |
| S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8) | -29.300 | -12.800 | -13.679 |
| 9 - Personalauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 10 - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung. | 2.600 | 1.800 | 1.520 |
| 12 - Transferauszahlungen | 15.600 | 6.000 | 4.500 |
| 13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung | 200 | 200 | 103 |
| 14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14) | 18.400 | 8.000 | 6.123 |
| S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2) | -10.900 | -4.800 | -7.556 |
| 15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0 | 0 | 0 |
| 17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen | 0 | 0 | -5.000 |
| 19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19) | 0 | 0 | -5.000 |
| 20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken | 0 | 0 | 0 |
| 21 - Auszahl. für Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen | 3.700 | 3.300 | 8.000 |
| 24 - Auszahl. für Investitionsförderungen | 0 | 0 | 0 |
| 25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25) | 3.700 | 3.300 | 8.000 |
| S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5) | 3.700 | 3.300 | 3.000 |
| S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6) | -7.200 | -1.500 | -4.556 |
| 26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk. | 0 | 0 | 0 |
| S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b) | 0 | 0 | 0 |
| 27a - Auszahlungen für die Kredittilgung | 0 | 0 | 0 |
| 27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg | 0 | 0 | 0 |
| S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b) | 0 | 0 | 0 |
| S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9) | 0 | 0 | 0 |
| 28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge | 0 | 0 | 0 |
| S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28) | -7.200 | -1.500 | -4.556 |
| 29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0 | 0 | -12.946 |
| S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29) | -7.200 | -1.500 | -17.502 |
| 30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 |
| S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30) | -7.200 | -1.500 | -17.502 |

# V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
**Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung**

## 1. Allgemeines

Herr Helmut Schweimer errichtete 2006 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung mit einem Grundstockvermögen in Höhe von 100.000 €. Im selben Jahr brachte der Stifter das Mietwohngebäude Brückenstr. 8 als Zustiftung ein. Nach dem Ableben des Stifters im Jahr 2014 musste das Objekt verkauft werden. Der Verkaufserlös wurde in Wertpapieren angelegt.
Im Jahr 2025 erhielt die Stiftungen einen Umfangreichen Zustiftung aus dem Nachlass von Frau Christa Kennemann, der aus 625.000 € Barvermögen sowie 50 % einer Eigentumswohnung in der Stahlstraße 1 b bestand.

## 2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Finanzerträge in Höhe von 12.900 € steigen um 100 € gegenüber dem Vorjahr mit 12.800 €.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 2.600 € liegen mit 800 € über dem Ansatz des Vorjahres (1.800 €). Es handelt sich hier um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung sowie einen Planansatz für mögliche Unterhaltskosten der neuen Immobilie.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.800 € ergibt sich eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von 100 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit einem Betrag von 6.800 € um 800 € über dem Vorjahresansatz.

## 3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 3.700 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

## 4. Wertpapierinvestitionen

Im Jahr 2026 werden wie im Vorjahr keine Wertpapiere zur Rückzahlung fällig. Der erwirtschaftete Jahresgewinn mit 3.700 € wird in Wertpapieren angelegt.

# Produkt: 241200 Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard

Die rechtsfähige Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Jugendhilfe und der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe.

| Leistungen | |
|---|---|
| 9204000010 | Fischer-Schwanhäußer u. Schönfelder St. |

| Ziele und Kennzahlen | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|

**Zielgruppen:** Einrichtungen der Jugendhilfe, Volks- und Berufsbildung; Kinder und Jugendliche nach Stiftungszweck

**Globalziele:** Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

**Produktgrundkennzahlen:**

***Ziel 1:***

| Finanzen | | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Teilergebnishaushalt** | | | | |
| ** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen | € | 0,00 | 0,00 | -18.972,50 |
| ** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Privatrechtliche Leistungsentgelte | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Sonstige ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -16,00 |
| *** = Ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -18.988,50 |
| ** - Personalaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Versorgungsaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen | € | 200,00 | 300,00 | 167,95 |
| davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung | € | 200,00 | 300,00 | 167,95 |
| ** - Planmäßige Abschreibungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung (Stipendien) | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.) | € | 1.100,00 | 1.200,00 | 13.770,00 |
| 63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht | € | 0,00 | 0,00 | 9.883,77 |
| ** - Transferaufwendungen | € | 1.100,00 | 1.200,00 | 23.653,77 |
| ** - Sonstige ordentliche Aufwendungen | € | 900,00 | 800,00 | 83,30 |
| *** = Ordentliche Aufwendungen | € | 2.200,00 | 2.300,00 | 23.905,02 |
| **** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | € | 2.200,00 | 2.300,00 | 4.916,52 |
| ** + Finanzerträge | € | -3.200,00 | -3.300,00 | -7.273,15 |
| ** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| *** = Finanzergebnis | € | -3.200,00 | -3.300,00 | -7.273,15 |
| ***** = Ordentliches Ergebnis | € | -1.000,00 | -1.000,00 | -2.356,63 |
| *** = Außerordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ********* = Ergebnis des Teilhaushalts | € | -1.000,00 | -1.000,00 | -2.356,63 |

## Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 1.000 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

## Finanzhaushalt: Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-

| Ein- und Auszahlungsarten | Plan 2026<br>€ | Plan 2025<br>€ | RE 2024<br>€ |
|---|---|---|---|
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | -18.973 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0 | 0 | 0 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung | -200 | -100 | -350 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -3.000 | -3.200 | -5.665 |
| S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8) | -3.200 | -3.300 | -24.988 |
| 9 - Personalauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 10 - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung. | 200 | 300 | 168 |
| 12 - Transferauszahlungen | 1.100 | 1.200 | 24.200 |
| 13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung | 100 | 100 | 83 |
| 14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14) | 1.400 | 1.600 | 24.451 |
| S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2) | -1.800 | -1.700 | -537 |
| 15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen | 0 | 0 | -55.000 |
| 16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0 | 0 | 0 |
| 17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen | -5.000 | -34.000 | -5.000 |
| 19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19) | -5.000 | -34.000 | -60.000 |
| 20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken | 0 | 0 | 0 |
| 21 - Auszahl. für Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen | 6.100 | 35.000 | 65.000 |
| 24 - Auszahl. für Investitionsförderungen | 0 | 0 | 0 |
| 25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25) | 6.100 | 35.000 | 65.000 |
| S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5) | 1.100 | 1.000 | 5.000 |
| S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6) | -700 | -700 | 4.463 |
| 26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk. | 0 | 0 | 0 |
| S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b) | 0 | 0 | 0 |
| 27a - Auszahlungen für die Kredittilgung | 0 | 0 | 0 |
| 27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg | 0 | 0 | 0 |
| S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b) | 0 | 0 | 0 |
| S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9) | 0 | 0 | 0 |
| 28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge | 0 | 0 | 0 |
| S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28) | -700 | -700 | 4.463 |
| 29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0 | 0 | -27.285 |
| S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29) | -700 | -700 | -22.821 |
| 30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 |
| S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30) | -700 | -700 | -22.821 |

# V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
**Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung**

## 1. Allgemeines

Herr Gebhard Schönfelder errichtete 2016 mit einem Grundstockvermögen von 125.000 € die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung. An der Stiftung beteiligen sich auch die Kinder von Frau Ursula-Fischer-Schwanhäußer, Frau Carolin und Herr Tobias Fischer sowie Frau Nina Heger.

Die Stiftung soll die Früherziehung der Kinder von sogenannten bildungsfernen Familien unterstützen.

## 2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Finanzerträge in Höhe von 3.200 € liegen 100 € unter dem Niveau des Vorjahres (3.300 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen 200 € (Vorjahr: 300 €). Dabei handelt es sich ausschließlich um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen um 100 € auf 900 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) verringern sich um 100 € auf 1.100 €.

## 3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 1.000 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

## 4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere in Höhe von 5.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 34.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

# Produkt: 241300 Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung

Die rechtsfähige Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung, von Kunst und Kultur, des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, des Wohlfahrtswesens, insbesondere der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege, ihrer Unterverbände und ihrer angeschlossenen Einrichtungen und Anstalten.

## Leistungen

9204000010 Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung

| Ziele und Kennzahlen | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|

**Zielgruppen:** Einrichtungen, die den Stiftungszweck fördern.

**Globalziele:** Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragsbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

**Produktgrundkennzahlen:**

***Ziel 1:***

| Finanzen | | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Teilergebnishaushalt** | | | | |
| ** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Privatrechtliche Leistungsentgelte | € | -62.500,00 | -58.200,00 | -63.401,50 |
| ** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Sonstige ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -1.506,14 |
| *** = Ordentliche Erträge | € | -62.500,00 | -58.200,00 | -64.907,64 |
| ** - Personalaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Versorgungsaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen | € | 96.700,00 | 98.700,00 | 30.413,19 |
| davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung | € | 9.800,00 | 13.800,00 | 9.245,72 |
| ** - Planmäßige Abschreibungen | € | 15.300,00 | 15.300,00 | 19.213,14 |
| 63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung (Stipendien) | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.) | € | 48.000,00 | 56.400,00 | 97.977,14 |
| 63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht | € | 0,00 | 0,00 | 3.999,17 |
| ** - Transferaufwendungen | € | 48.000,00 | 56.400,00 | 101.976,31 |
| ** - Sonstige ordentliche Aufwendungen | € | 2.200,00 | 2.300,00 | 614,80 |
| *** = Ordentliche Aufwendungen | € | 162.200,00 | 172.700,00 | 152.217,44 |
| **** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | € | 99.700,00 | 114.500,00 | 87.309,80 |
| ** + Finanzerträge | € | -125.000,00 | -144.000,00 | -139.718,49 |
| ** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| *** = Finanzergebnis | € | -125.000,00 | -144.000,00 | -139.718,49 |
| ***** = Ordentliches Ergebnis | € | -25.300,00 | -29.500,00 | -52.408,69 |
| *** = Außerordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | -1.228,18 |
| ********* = Ergebnis des Teilhaushalts | € | -25.300,00 | -29.500,00 | -53.636,87 |

## Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 25.300 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

# Finanzhaushalt: Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung

| Ein- und Auszahlungsarten | Plan 2026<br>€ | Plan 2025<br>€ | RE 2024<br>€ |
|---|---|---|---|
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -62.500 | -58.200 | -57.725 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung | -90.000 | -114.000 | -97.438 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -35.000 | -30.000 | -45.358 |
| S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8) | -187.500 | -202.200 | -200.521 |
| 9 - Personalauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 10 - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung. | 96.700 | 98.700 | 11.531 |
| 12 - Transferauszahlungen | 48.000 | 56.400 | 56.327 |
| 13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung | 400 | 600 | 610 |
| 14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14) | 145.100 | 155.700 | 68.468 |
| S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2) | -42.400 | -46.500 | -132.054 |
| 15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0 | 0 | 0 |
| 17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen | -180.000 | 0 | -150.425 |
| 19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19) | -180.000 | 0 | -150.425 |
| 20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken | 0 | 0 | 0 |
| 21 - Auszahl. für Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen | 205.300 | 29.500 | 80.000 |
| 24 - Auszahl. für Investitionsförderungen | 0 | 0 | 0 |
| 25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25) | 205.300 | 29.500 | 80.000 |
| S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5) | 25.300 | 29.500 | -70.425 |
| S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6) | -17.100 | -17.000 | -202.479 |
| 26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk. | 0 | 0 | 0 |
| S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b) | 0 | 0 | 0 |
| 27a - Auszahlungen für die Kredittilgung | 0 | 0 | 0 |
| 27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg | 0 | 0 | 0 |
| S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b) | 0 | 0 | 0 |
| S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9) | 0 | 0 | 0 |
| 28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge | 0 | 0 | 0 |
| S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28) | -17.100 | -17.000 | -202.479 |
| 29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0 | 0 | -189.078 |
| S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29) | -17.100 | -17.000 | -391.557 |
| 30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 |
| S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30) | -17.100 | -17.000 | -391.557 |

# V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
**Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung**

## 1. Allgemeines

Herr Eberhard Bauer hat 2017 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung errichtet. Das Grundstockvermögen besteht aus Wertpapieren, liquiden Mitteln sowie einem Wohn- und Geschäftshaus in der Gebhardstr. 7 in Fürth und einer Eigentumswohnung in der Moststr. 31 in Fürth. Herr Eberhard Bauer ist im Frühjahr 2019 verstorben. Aus dessen Nachlass wurden Wertpapiere und Barmittel in das Grundstockvermögen überführt.
Zusätzlich wurde durch eine Zustiftung das Grundstockvermögen erhöht.

## 2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte verringern sich etwas im Vergleich zum Vorjahr auf 62.500€ (2025: 58.200 €). Es handelt sich hierbei um Miet- und Pachterträge aus der Vermietung von Immobilien.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 125.000 € ist eine Minderung gegenüber dem Vorjahr um 19.000 € zu verzeichnen (2025: 144.000 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sinken auf 96.700 € (2025: 98.700 €). Es handelt sich hierbei um Aufwendungen für die Gebäude und Grundstücksbewirtschaftung in Höhe von insgesamt 80.300 € (2025: 78.600 €), sowie um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung von 9.800 € (2025: 13.800 €). Da im Jahr 2025 ein Wechsel der Hausverwaltung zur wbg Nürnberg stattgefunden hat, ergibt sich für die Erstattungen an verb. Unternehmen ein Ansatz von 5.300 € (2025: 5.000 €), die Erstattung an private Unternehmen bleibt bei 400 € (2025: 400 €). Die Aufwendungen für die Grabpflege bleiben mit 900 € gleich.

Die Abschreibungen betragen wie im Vorjahr 15.300 €.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen 2.200 € (Vorjahr: 2.300 €). Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für die Bildung der Rückstellungen für die Prüfungsgebühren des BKPV (1.800 €), die Grundsteuer (300 €) sowie um Bankspesen mit 100 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 48.000 € liegen um 8.400 € unter dem Vorjahresansatz von 56.400 €.

## 3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 25.300 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

## 4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 180.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: keine). Der erwirtschaftete Gewinn wird in Wertpapiere angelegt.

# Produkt: 241400 Alfred Golombek Stiftung

Die rechtsfähige Alfred Golombek Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von Menschen mit endogener Psychose und die Erforschung dieser Krankheit.

| Leistungen | |
|---|---|
| 9204000010 | Alfred Golombek Stiftung |

| Ziele und Kennzahlen | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|

**Zielgruppen:** Bedürftige nach Stiftungszweck, Forschungseinrichtungen

**Globalziele:** Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

**Produktgrundkennzahlen:**

***Ziel 1:***

| Finanzen | | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Teilergebnishaushalt** | | | | |
| ** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Privatrechtliche Leistungsentgelte | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Sonstige ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -787,00 |
| *** = Ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -787,00 |
| ** - Personalaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Versorgungsaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen | € | 1.100,00 | 800,00 | 1.041,88 |
| davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung | € | 1.100,00 | 800,00 | 1.041,88 |
| ** - Planmäßige Abschreibungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung (Stipendien) | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.) | € | 3.500,00 | 3.700,00 | 8.167,92 |
| 63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht | € | 0,00 | 0,00 | -1.503,75 |
| ** - Transferaufwendungen | € | 3.500,00 | 3.700,00 | 6.664,17 |
| ** - Sonstige ordentliche Aufwendungen | € | 300,00 | 300,00 | 0,00 |
| *** = Ordentliche Aufwendungen | € | 4.900,00 | 4.800,00 | 7.706,05 |
| **** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | € | 4.900,00 | 4.800,00 | 6.919,05 |
| ** + Finanzerträge | € | -6.700,00 | -6.800,00 | -11.021,13 |
| ** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| *** = Finanzergebnis | € | -6.700,00 | -6.800,00 | -11.021,13 |
| ***** = Ordentliches Ergebnis | € | -1.800,00 | -2.000,00 | -4.102,08 |
| *** = Außerordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | -17,01 |
| ********* = Ergebnis des Teilhaushalts | € | -1.800,00 | -2.000,00 | -4.119,09 |

## Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 1.800 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

# Finanzhaushalt: Alfred Golombek Stiftung

| Ein- und Auszahlungsarten | Plan 2026<br>€ | Plan 2025<br>€ | RE 2024<br>€ |
|---|---|---|---|
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0 | 0 | 0 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung | -1.400 | -1.200 | -1.496 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -5.300 | -5.600 | -9.598 |
| S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8) | -6.700 | -6.800 | -11.094 |
| 9 - Personalauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 10 - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung. | 1.100 | 800 | 1.042 |
| 12 - Transferauszahlungen | 3.500 | 3.700 | 4.954 |
| 13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung | 100 | 100 | 83 |
| 14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14) | 4.700 | 4.600 | 6.079 |
| S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2) | -2.000 | -2.200 | -5.015 |
| 15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0 | 0 | 0 |
| 17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen | -110.000 | 0 | -130.000 |
| 19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19) | -110.000 | 0 | -130.000 |
| 20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken | 0 | 0 | 0 |
| 21 - Auszahl. für Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen | 111.800 | 2.000 | 125.000 |
| 24 - Auszahl. für Investitionsförderungen | 0 | 0 | 0 |
| 25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25) | 111.800 | 2.000 | 125.000 |
| S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5) | 1.800 | 2.000 | -5.000 |
| S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6) | -200 | -200 | -10.015 |
| 26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk. | 0 | 0 | 0 |
| S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b) | 0 | 0 | 0 |
| 27a - Auszahlungen für die Kredittilgung | 0 | 0 | 0 |
| 27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg | 0 | 0 | 0 |
| S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b) | 0 | 0 | 0 |
| S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9) | 0 | 0 | 0 |
| 28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge | 0 | 0 | 0 |
| S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28) | -200 | -200 | -10.015 |
| 29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0 | 0 | -31.297 |
| S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29) | -200 | -200 | -41.312 |
| 30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 |
| S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30) | -200 | -200 | -41.312 |

# V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
**Alfred Golombek Stiftung**

## 1. Allgemeines

Der Stifter, Herr Prof. Dipl.-Ing. Alfred Golombek, der selbst an endogener Psychose litt, hat verfügt, dass die Stiftung als Erbin seines gesamten Vermögens dazu bestimmt sein soll, Menschen, die an derselben Krankheit wie er leiden, zu helfen und die Erforschung dieser Krankheit zu fördern. Die Stiftung wurde 1998 gegründet mit dem Grundstockvermögen von derzeit 455.000 €.

## 2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen des Haushaltsplanes 2026:

Im Planjahr fallen die Finanzerträge mit einer Höhe von 6.700 € um 100 € geringer aus als im Vorjahr (2025: 6.800 €).

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 1.100 € (2025: 800 €) handelt es sich um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen wie im Vorjahr 300 €. Hierbei handelt es sich um die Bildung der Rückstellungen für drohende Verluste sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV und Bankspesen.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit 3.500 € um 200€ unter Vorjahresniveau (2025: 3.700 €).

## 3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 1.800 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

## 4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 110.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: keine).Der erwirtschaftete Gewinn wird in Wertpapiere angelegt.

# Produkt: 241500 Stiftung Lompa

Die rechtsfähige Stiftung Lompa  wird als Sondervermögen der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von jungen Menschen im Rahmen der Erziehung, Bildung sowie auf ihrem Lebens- und Berufsweg einschließlich der Studentenhilfe in Nürnberg und im Landkreis Nürnberger Land.

| Leistungen | |
|---|---|
| 9204000010 | Stiftung Lompa |

| Ziele und Kennzahlen | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|

**Zielgruppen:** Kinder und junge Menschen nach Stiftungszweck, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe für Projekte und Maßnahmen nach Stiftungszweck

**Globalziele:** Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

**Produktgrundkennzahlen:**

***Ziel 1:***

| Finanzen | | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Teilergebnishaushalt** | | | | |
| ** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen | € | 0,00 | 0,00 | -19.999,00 |
| ** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Privatrechtliche Leistungsentgelte | € | -10.000,00 | -10.500,00 | -9.983,13 |
| ** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Sonstige ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -920,25 |
| *** = Ordentliche Erträge | € | -10.000,00 | -10.500,00 | -30.902,38 |
| ** - Personalaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Versorgungsaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen | € | 6.000,00 | 5.200,00 | 4.953,33 |
| davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung | € | 700,00 | 700,00 | 660,40 |
| ** - Planmäßige Abschreibungen | € | 4.300,00 | 4.300,00 | 4.249,00 |
| 63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben | € | 0,00 | 2.200,00 | 2.000,00 |
| 63123810 Ausrichtung (Stipendien) | € | 1.600,00 | 0,00 | 20.500,00 |
| 63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.) | € | 0,00 | 0,00 | 8.283,00 |
| 63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht | € | 0,00 | 0,00 | -4.660,95 |
| ** - Transferaufwendungen | € | 1.600,00 | 2.200,00 | 26.122,05 |
| ** - Sonstige ordentliche Aufwendungen | € | 400,00 | 400,00 | 635,67 |
| *** = Ordentliche Aufwendungen | € | 12.300,00 | 12.100,00 | 35.960,05 |
| **** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | € | 2.300,00 | 1.600,00 | 5.057,67 |
| ** + Finanzerträge | € | -3.200,00 | -2.800,00 | -9.149,81 |
| ** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| *** = Finanzergebnis | € | -3.200,00 | -2.800,00 | -9.149,81 |
| ***** = Ordentliches Ergebnis | € | -900,00 | -1.200,00 | -4.092,14 |
| *** = Außerordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | -89,64 |
| ********* = Ergebnis des Teilhaushalts | € | -900,00 | -1.200,00 | -4.181,78 |

## Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 900 € der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

# Finanzhaushalt: Stiftung Lompa

| Ein- und Auszahlungsarten | Plan 2026<br>€ | Plan 2025<br>€ | RE 2024<br>€ |
|---|---|---|---|
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | -19.999 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -10.000 | -10.500 | -6.000 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung | -1.200 | -1.200 | -4.891 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -2.000 | -1.600 | -4.909 |
| S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8) | -13.200 | -13.300 | -35.798 |
| 9 - Personalauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 10 - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung. | 6.000 | 5.200 | 660 |
| 12 - Transferauszahlungen | 1.600 | 2.200 | 30.783 |
| 13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung | 200 | 200 | 83 |
| 14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14) | 7.800 | 7.600 | 31.527 |
| S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2) | -5.400 | -5.700 | -4.271 |
| 15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0 | 0 | 0 |
| 17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen | -40.000 | 0 | -50.140 |
| 19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19) | -40.000 | 0 | -50.140 |
| 20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken | 0 | 0 | 0 |
| 21 - Auszahl. für Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen | 40.900 | 1.200 | 45.000 |
| 24 - Auszahl. für Investitionsförderungen | 0 | 0 | 0 |
| 25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25) | 40.900 | 1.200 | 45.000 |
| S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5) | 900 | 1.200 | -5.140 |
| S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6) | -4.500 | -4.500 | -9.412 |
| 26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk. | 0 | 0 | 0 |
| S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b) | 0 | 0 | 0 |
| 27a - Auszahlungen für die Kredittilgung | 0 | 0 | 0 |
| 27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg | 0 | 0 | 0 |
| S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b) | 0 | 0 | 0 |
| S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9) | 0 | 0 | 0 |
| 28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge | 0 | 0 | 0 |
| S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28) | -4.500 | -4.500 | -9.412 |
| 29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0 | 0 | -35.771 |
| S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29) | -4.500 | -4.500 | -45.182 |
| 30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 |
| S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30) | -4.500 | -4.500 | -45.182 |

# V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
**Stiftung Lompa**

## 1. Allgemeines

Frau Christa und Herr Prof. Norbert Lompa haben 2019 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung errichtet. Das Grundstockvermögen besteht aus Wertpapieren im Wert von ca. 100.000 €, liquiden Mitteln von 55.000 € sowie einer vermieteten Eigentumswohnung in 91207 Lauf.

## 2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte betragen in 2026 10.000 € und liegen damit um 500 € unter dem Vorjahreswert. Es handelt sich hierbei um Mieterträge.

Die Finanzerträge liegen mit in einer Höhe von 3.200 € um 400 € über dem Vorjahresansatz von 2.800 €.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 6.000 € erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 800 €. Grund dafür sind Mehrkosten für den Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen wie im Vorjahr 400 €. Es handelt sich um die Prüfungsgebühren des BKPV und die Bankspesen.

Die Abschreibungen liegen bei 4.300 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) verringern sich im Vergleich zum Vorjahr um 600 € auf 1.600 €.

## 3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 900 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

## 4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 40.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 0 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

# Produkt: 241600 Hehl Stiftung

Die rechtsfähige Hehl Stiftung wird als Sondervermögen der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Gewährung von Stipendien und Ausbildungsbeihilfen an junge Menschen aus sozial schwachen Schichten und fördert Kunst und Kultur in Nürnberg.

| Leistungen | |
|---|---|
| 9204000010 | Hehl Stiftung |

| Ziele und Kennzahlen | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|

**Zielgruppen:** Junge Menschen nach Stiftungszweck, Einrichtungen auf dem Gebiet der bildenden und darstellenden Kunst, Theaterprojekte, Tanzproduktionen und Kunstausstellungen nach Stift

**Globalziele:** Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

**Produktgrundkennzahlen:**

***Ziel 1:***

| Finanzen | | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Teilergebnishaushalt** | | | | |
| ** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Privatrechtliche Leistungsentgelte | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Sonstige ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -6.060,25 |
| *** = Ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -6.060,25 |
| ** - Personalaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Versorgungsaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen | € | 900,00 | 1.200,00 | 881,49 |
| davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung | € | 900,00 | 1.200,00 | 881,49 |
| ** - Planmäßige Abschreibungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung (Stipendien) | € | 5.400,00 | 5.800,00 | 7.050,00 |
| 63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.) | € | 5.300,00 | 5.900,00 | 10.300,00 |
| 63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht | € | 0,00 | 0,00 | 2.737,86 |
| ** - Transferaufwendungen | € | 10.700,00 | 11.700,00 | 20.087,86 |
| ** - Sonstige ordentliche Aufwendungen | € | 300,00 | 300,00 | 483,30 |
| *** = Ordentliche Aufwendungen | € | 11.900,00 | 13.200,00 | 21.452,65 |
| **** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | € | 11.900,00 | 13.200,00 | 15.392,40 |
| ** + Finanzerträge | € | -17.300,00 | -19.100,00 | -31.653,88 |
| ** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| *** = Finanzergebnis | € | -17.300,00 | -19.100,00 | -31.653,88 |
| ***** = Ordentliches Ergebnis | € | -5.400,00 | -5.900,00 | -16.261,48 |
| *** = Außerordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | -42,70 |
| ********* = Ergebnis des Teilhaushalts | € | -5.400,00 | -5.900,00 | -16.304,18 |

## Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 5.400 € der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

# Finanzhaushalt: Hehl Stiftung

| Ein- und Auszahlungsarten | Plan 2026<br>€ | Plan 2025<br>€ | RE 2024<br>€ |
|---|---|---|---|
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0 | 0 | 0 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung | -3.400 | -2.800 | -3.519 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -13.900 | -16.300 | -31.759 |
| S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8) | -17.300 | -19.100 | -35.278 |
| 9 - Personalauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 10 - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung. | 900 | 1.200 | 881 |
| 12 - Transferauszahlungen | 10.700 | 11.700 | 20.510 |
| 13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung | 100 | 100 | 83 |
| 14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14) | 11.700 | 13.000 | 21.475 |
| S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2) | -5.600 | -6.100 | -13.804 |
| 15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0 | 0 | 0 |
| 17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen | -295.000 | -100.000 | -295.935 |
| 19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19) | -295.000 | -100.000 | -295.935 |
| 20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken | 0 | 0 | 0 |
| 21 - Auszahl. für Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen | 300.400 | 105.900 | 305.000 |
| 24 - Auszahl. für Investitionsförderungen | 0 | 0 | 0 |
| 25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25) | 300.400 | 105.900 | 305.000 |
| S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5) | 5.400 | 5.900 | 9.065 |
| S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6) | -200 | -200 | -4.739 |
| 26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk. | 0 | 0 | 0 |
| S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b) | 0 | 0 | 0 |
| 27a - Auszahlungen für die Kredittilgung | 0 | 0 | 0 |
| 27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg | 0 | 0 | 0 |
| S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b) | 0 | 0 | 0 |
| S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9) | 0 | 0 | 0 |
| 28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge | 0 | 0 | 0 |
| S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28) | -200 | -200 | -4.739 |
| 29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0 | 0 | -33.886 |
| S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29) | -200 | -200 | -38.625 |
| 30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 |
| S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30) | -200 | -200 | -38.625 |

# V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
**Hehl Stiftung**

## 1. Allgemeines

Herr Klaus Hehl hat sich getreu dem Motto „Reichtum verpflichtet“ dazu entschieden, eine gemeinnützige Stiftung zu gründen, die im Oktober 2019 durch die Regierung Mittelfranken anerkannt wurde.
Die Stiftung gewährt Stipendien und Ausbildungsbeihilfen an junge Menschen aus sozial schwachen Schichten und fördert Kunst und Kultur in Nürnberg.

## 2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Im Planjahr wird mit Finanzerträgen in Höhe von 17.300 € gerechnet (2025: 19.100 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen bei 900 € (Vorjahr: 1.200 €).
Es handelt sich um die Erstattung an die Stiftungsverwaltung.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit einer Höhe von 300 € gibt es keine Veränderung zum Vorjahr geplant. Es handelt sich dabei um die Rückstellungen für Prüfungsgebühren des BKPV und den Aufwendungen für Bankspesen/Geldverkehr.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) sinken um 1.000 € auf 10.700 € (2025: 11.700 €).

## 3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 5.400 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

## 4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere in Höhe von 295.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 100.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

# Produkt: 241700 W. und I. Unger VSt

Die rechtsfähige Wolfram und Ilse Unger (Verbrauchsstiftung) wird als Sondervermögen der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Durchführung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß, bis zum vollständigen Verbrauch des Stiftungsvermögens erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kultur sowie Wissenschaft und Forschung. Insbesondere durch die Pflege und Erhaltung von Kulturwerten sowie die Förderung der Wissenschaft und Forschung im Bereich der Geschichts-, Kultur- und Sozialwissenschaft.

| Leistungen | |
|---|---|
| 9204000010 | W.u.I. Unger Stiftung Verbrauchsstiftung |

| Ziele und Kennzahlen | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|

**Zielgruppen:** Konzertchöre, Museen und Ausstellungen in Nürnberg, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg e.V., die Förderung Stadtarchiv Nürnberg und Staatsarchiv Nürnberg nach Stiftungszweck.

**Globalziele:** Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit bis zum Verbrauch des Grundstockvermögens laut Satzung zu sichern.

**Produktgrundkennzahlen:**

***Ziel 1:***

| Finanzen | | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Teilergebnishaushalt** | | | | |
| ** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Privatrechtliche Leistungsentgelte | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Sonstige ordentliche Erträge | € | -7.000,00 | -7.000,00 | -2.030,42 |
| *** = Ordentliche Erträge | € | -7.000,00 | -7.000,00 | -2.030,42 |
| ** - Personalaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Versorgungsaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen | € | 100,00 | 200,00 | 81,35 |
| davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung | € | 100,00 | 200,00 | 81,35 |
| ** - Planmäßige Abschreibungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung (Stipendien) | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.) | € | 8.300,00 | 8.200,00 | 5.640,00 |
| 63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Transferaufwendungen | € | 8.300,00 | 8.200,00 | 5.640,00 |
| ** - Sonstige ordentliche Aufwendungen | € | 300,00 | 300,00 | 366,60 |
| *** = Ordentliche Aufwendungen | € | 8.700,00 | 8.700,00 | 6.087,95 |
| **** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | € | 1.700,00 | 1.700,00 | 4.057,53 |
| ** + Finanzerträge | € | -1.700,00 | -1.700,00 | -4.057,53 |
| ** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| *** = Finanzergebnis | € | -1.700,00 | -1.700,00 | -4.057,53 |
| ***** = Ordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| *** = Außerordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ********* = Ergebnis des Teilhaushalts | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

## Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es handelt sich um eine Verbrauchsstiftung mit einem geplanten Überschuss von 0 €, da eine Zuführung zur Kapitalerhaltungsrücklage beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung entfällt.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

# Finanzhaushalt: W. und I. Unger Stiftung VsT.

| Ein- und Auszahlungsarten | Plan 2026<br>€ | Plan 2025<br>€ | RE 2024<br>€ |
|---|---|---|---|
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0 | 0 | 0 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung | 0 | 0 | 0 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -1.700 | -1.700 | -4.055 |
| S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8) | -1.700 | -1.700 | -4.055 |
| 9 - Personalauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 10 - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung. | 100 | 200 | 81 |
| 12 - Transferauszahlungen | 8.300 | 8.200 | 5.440 |
| 13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung | 100 | 100 | 83 |
| 14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14) | 8.500 | 8.500 | 5.605 |
| S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2) | 6.800 | 6.800 | 1.550 |
| 15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0 | 0 | 0 |
| 17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19) | 0 | 0 | 0 |
| 20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken | 0 | 0 | 0 |
| 21 - Auszahl. für Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 24 - Auszahl. für Investitionsförderungen | 0 | 0 | 0 |
| 25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25) | 0 | 0 | 0 |
| S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5) | 0 | 0 | 0 |
| S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6) | 6.800 | 6.800 | 1.550 |
| 26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk. | 0 | 0 | 0 |
| S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b) | 0 | 0 | 0 |
| 27a - Auszahlungen für die Kredittilgung | 0 | 0 | 0 |
| 27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg | 0 | 0 | 0 |
| S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b) | 0 | 0 | 0 |
| S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9) | 0 | 0 | 0 |
| 28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge | 0 | 0 | 0 |
| S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28) | 6.800 | 6.800 | 1.550 |
| 29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0 | 0 | -64.509 |
| S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29) | 6.800 | 6.800 | -62.959 |
| 30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 |
| S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30) | 6.800 | 6.800 | -62.959 |

# V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
**Wolfram und Ilse Unger Stiftung (Verbrauchsstiftung)**

## 1. Allgemeines

Frau Ilse Unger beschloss mit einem Teil des Nachlasses ihres verstorbenen Mannes und ehemaligen Stadtrats Wolfram Unger eine Verbrauchsstiftung ins Leben zu rufen. Die Stiftung wurde im Dezember 2019 von der Regierung Mittelfranken anerkannt.

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kultur sowie Wissenschaft und Forschung.

Die Stiftung wird zunächst mit einem Verbrauchsvermögen von 200.000 € ausgestattet. Dieses wird innerhalb der nächsten 30 Jahre für die Erfüllung des Stiftungszwecks verbraucht.

Nach Ablauf der 30 Jahre wird die Stiftung aufgehoben.

## 2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2026 fallen bei den sonstigen ordentlichen Erträgen 7.000 € an. Dabei handelt es sich um die nach der Satzung aufzulösenden Beträge aus dem Verbrauchsvermögen.

Bei den Finanzerträgen wurde wie im Vorjahr ein Betrag in Höhe von 1.700 € geplant.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen mit 100 € die Aufwendungen für die Erstattung an die Stiftungsverwaltung.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um die Rückstellungen für Prüfungsgebühren des BKPV sowie um die Aufwendungen für Bankspesen/Geldverkehr in einer Höhe von 300 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) betragen 8.300 € (2025: 8.200 €).

## 3. Stiftungsvermögen

Das Verbrauchsvermögen der Stiftung reduziert sich jährlich um 7.000 €.

## 4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden keine Wertpapiere zur Rückzahlung fällig.

# Produkt: 241800 Dr.E.u.E. Reichert-Stift.

Die rechtsfähige Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung wird als Sondervermögen der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Förderung/Unterstützung des gemeinnützigen Vereins „Altstadtfreunde Nürnberg e. V." bei dessen Projekten insbesondere Gebäudesanierungen, beim Kauf von Gebäuden, bei stadtbildpflegerische Maßnahmen von/an Gebäuden mit besonderer Bedeutung für die Stadt Nürnberg.

## Leistungen

9204000010 Dr.E.u.E. Reichert-Stift.

| Ziele und Kennzahlen | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|

**Zielgruppen:** Verein Altstadtfreunde Nürnberg e. V.

**Globalziele:** Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und Ertrag bringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

**Produktgrundkennzahlen:**

***Ziel 1:***

| Finanzen | | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Teilergebnishaushalt** | | | | |
| ** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Privatrechtliche Leistungsentgelte | € | -13.200,00 | -13.200,00 | -15.030,58 |
| ** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Sonstige ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -23.026,10 |
| *** = Ordentliche Erträge | € | -13.200,00 | -13.200,00 | -38.056,68 |
| ** - Personalaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Versorgungsaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen | € | 11.600,00 | 16.600,00 | 41.847,97 |
| davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung | € | 1.800,00 | 1.800,00 | 1.726,61 |
| ** - Planmäßige Abschreibungen | € | 1.800,00 | 1.800,00 | 1.778,00 |
| 63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung (Stipendien) | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.) | € | 12.600,00 | 6.000,00 | 0,00 |
| 63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht | € | 0,00 | 0,00 | 2.294,14 |
| ** - Transferaufwendungen | € | 12.600,00 | 6.000,00 | 2.294,14 |
| ** - Sonstige ordentliche Aufwendungen | € | 800,00 | 800,00 | 14.296,64 |
| *** = Ordentliche Aufwendungen | € | 26.800,00 | 25.200,00 | 60.216,75 |
| **** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | € | 13.600,00 | 12.000,00 | 22.160,07 |
| ** + Finanzerträge | € | -20.200,00 | -15.300,00 | -26.386,17 |
| ** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| *** = Finanzergebnis | € | -20.200,00 | -15.300,00 | -26.386,17 |
| ***** = Ordentliches Ergebnis | € | -6.600,00 | -3.300,00 | -4.226,10 |
| *** = Außerordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ********* = Ergebnis des Teilhaushalts | € | -6.600,00 | -3.300,00 | -4.226,10 |

## Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 6.600 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

# Finanzhaushalt: Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftun

| Ein- und Auszahlungsarten | Plan 2026<br>€ | Plan 2025<br>€ | RE 2024<br>€ |
|---|---|---|---|
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -13.200 | -13.200 | -7.131 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung | -3.400 | -3.400 | -8.929 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -16.800 | -11.900 | -19.228 |
| S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8) | -33.400 | -28.500 | -35.289 |
| 9 - Personalauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 10 - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung. | 11.600 | 16.600 | 34.722 |
| 12 - Transferauszahlungen | 12.600 | 6.000 | 0 |
| 13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung | 100 | 100 | 13.523 |
| 14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14) | 24.300 | 22.700 | 48.245 |
| S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2) | -9.100 | -5.800 | 12.956 |
| 15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0 | 0 | 0 |
| 17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen | -97.000 | 0 | -117.000 |
| 19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19) | -97.000 | 0 | -117.000 |
| 20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken | 0 | 0 | 0 |
| 21 - Auszahl. für Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen | 103.600 | 3.300 | 117.000 |
| 24 - Auszahl. für Investitionsförderungen | 0 | 0 | 0 |
| 25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25) | 103.600 | 3.300 | 117.000 |
| S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5) | 6.600 | 3.300 | 0 |
| S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6) | -2.500 | -2.500 | 12.956 |
| 26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk. | 0 | 0 | 0 |
| S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b) | 0 | 0 | 0 |
| 27a - Auszahlungen für die Kredittilgung | 0 | 0 | 0 |
| 27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg | 0 | 0 | 0 |
| S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b) | 0 | 0 | 0 |
| S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9) | 0 | 0 | 0 |
| 28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge | 0 | 0 | 0 |
| S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28) | -2.500 | -2.500 | 12.956 |
| 29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0 | 0 | -65.514 |
| S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29) | -2.500 | -2.500 | -52.558 |
| 30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 |
| S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30) | -2.500 | -2.500 | -52.558 |

# V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
**Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung**

## 1. Allgemeines

Frau Elisabeth Reichert errichtete 2007 die Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung zur Rettung und Erhaltung der historischen Bausubstanz und der Stadtbildpflege der Stadt Nürnberg mit einem Grundstockvermögen von 500.000 €. Nach dem Ableben der Stifterin in 2017 wurde die Stiftung von dem gemeinnützigen Verein „Altstadtfreunde Nürnberg e.V." verwaltet und in 2021 in die Verwaltung durch die Stiftungsverwaltung der Stadt Nürnberg übergeben.

Die Stiftung unterstützt ausschließlich Projekte des Vereins „Altstadtfreunde Nürnberg e.V."

## 2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 13.200 € befinden sich auf Vorjahresniveau. Es handelt sich hierbei um Mieterträge für die Eigentumswohnung in München.

Die Höhe der Finanzerträge steigt um 4.900 € auf insgesamt 20.200 € (Vorjahr: 15.300 €).

Es fallen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 11.600 € an (2025: 16.600). Es handelt sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um Aufwendungen für den Gebäudeunterhalt und die Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung in Höhe von insgesamt 9.100 €, sowie um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung von 1.800 € und die Erstattung an private Unternehmen mit 700 €.

Die Abschreibungen für die Wohnung liegen bei 1.800 €.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen 900 € (2025: 800 €). Hierbei handelt es sich um die Bildung der Rückstellungen für die Prüfungsgebühren des BKPV und Bankspesen.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) erhöhen sich um 6.500 € auf 12.500 € (2025: 6.000 €).

## 3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 6.600 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

## 4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 97.000 € zur Rückzahlung fällig (Vorjahr: keine) Der erwirtschaftete Gewinn wird in Wertpapiere angelegt.

# Rechtsfähige Stiftungen

## C Andere kommunale Stiftungen

## (nicht kommunal verwaltete Stiftungen)

| ***Produkt*** | ***Bezeichnung Stiftung*** |
|---|---|
| 250100 | Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung |
| 250200 | Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar - Stiftung |
| 250300 | Bäume für Nürnberg Stiftung |

Der Stadtkämmerer wird ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben der Stiftungen (Produkte 112001 bis 112037, Produkte 230100 bis 230700 [KR 2301 bis 2307], Produkte 240100 bis 241800 [KR 2401 bis 2418], Produkte 250100 und 250200 [KR 2501 und 2502]) zu bewilligen, wenn sie aus Mitteln bzw. Rücklagen der Stiftungen gedeckt werden können (Stadtratsbeschluss vom 27.11.1985, Nr. 3).

**Sitzung des Stadtrates (Etat) am 20.11.2025**

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

---

**7.3. Sonderhaushaltspläne 2026 für die anderen kommunalen Stiftungen, die nicht kommunal verwaltet sind**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Sonderhaushaltspläne 2026 für die

Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung (Produkt 250100, KR 2501)
Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar-Stiftung (Produkt 250200, KR 2502)

Der Sonderhaushaltsplan der Bäume für Nürnberg Stiftung (Produkt 250300, KR 2503) dient lediglich zur Information. Er wird vom Stiftungsvorstand beschlossen.

**Einstimmig beschlossen**

---

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 21.11.2025

Marcus König
Oberbürgermeister

Marina Nagl
Schriftführerin

Beilage ……

**Sonderhaushaltspläne für die anderen kommunalen Stiftungen (nicht kommunal verwaltet) für das Haushaltsjahr 2026**

Die Sonderhaushaltspläne der anderen kommunalen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2026 werden wie folgt festgesetzt:

| | 1. im Ergebnishaushalt mit | | |
|---|---|---|---|
| | Dem Gesamtbetrag der **Erträge** von | Dem Gesamtbetrag der **Aufwendungen** von | und dem **Saldo** (Jahresergebnis) von |
| Friedrich Freiherr von Haller´sche Forschungsstiftung | 40.200 € | 29.900 € | 10.300 € |
| Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar–Stiftung | 526.800 € | 509.100 € | 17.700 € |
| Bäume für Nürnberg Stiftung | 6.500 € | 4.500 € | 2.000 € |

| | *2.* im Finanzhaushalt mit | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von | | dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von | | und einem Saldo von | | und dem **Saldo** des Finanzhaushalts von |
| | a) aus **laufender Verwaltungstätigkeit**<br>b) aus **Investitionstätigkeit**<br>c) aus **Finanzierungstätigkeit** | | | | | | |
| Friedrich Freiherr von Haller´sche Forschungsstiftung | a)<br>b)<br>c) | 40.200 €<br>218.000 € | a)<br>b)<br>c) | 27.200 €<br>228.300 € | a)<br>b)<br>c) | 13.000 €<br>-10.300 € | 2.700 € |
| Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar–Stiftung | a)<br>b)<br>c) | 526.800 €<br>608.000 € | a)<br>b)<br>c) | 462.000 €<br>625.700 € | a)<br>b)<br>c) | 64.800 €<br>-17.700 € | 47.100 € |
| Bäume für Nürnberg Stiftung | a)<br>b)<br>c) | 6.500 €<br>50.000 € | a)<br>b)<br>c) | 3.700 €<br>52.000 € | a)<br>b)<br>c) | 2.800 €<br>- 2.000 € | 800 € |

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt. Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden nicht beansprucht.

# Ü b e r s i c h t

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
der anderen kommunalen Stiftungen
- in 1 000 € -

| Art | Stand 01.01.2025 | Voraussichtliche Zugänge 2025 | Voraussichtliche Abgänge 2025 | Voraussichtlicher Stand 01.01.2026 |
|---|---|---|---|---|
| Kapitalerhaltungsrücklage der | | | | |
| 1. Friedrich Freiherr von Haller´sche Forschungsstiftung | 51 | 7 | 58 | 0 |
| 2. Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar – Stiftung | 445 | 12 | 457 | 0 |
| 3. Bäume für Nürnberg Stiftung | 15 | 1 | 16 | 0 |

***Liste der Einzelmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit der kommunalen, nicht kommunal verwalteten Stiftungen***

Bei den Einzahlungen aus dem Verkauf von Finanzanlagen handelt es sich um Rückzahlungen fälliger Wertpapiere. Diese werden wieder reinvestiert und gemeinsam mit der gebildeten Kapitalerhaltungsrücklage in Finanzanlagen angelegt, jedoch nur sofern sie nicht zur Finanzierung investiven Baumaßnahmen unter 2. benötigt werden. Zur Bildung und Höhe der Kapitalerhaltungsrücklage wird auf die Erläuterungen zur Planung in den Produktdatenblättern der einzelnen Stiftungen verwiesen.

***1. Finanzanlagen***

| | | | Ansatz 2026 | Ansatz 2026 | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Auftrag** | **Buchungs-kreis** | **Stiftung** | **Einzahlungen aus Verkauf Finanzanlagen SK: 55120003** | **Auszahlungen aus Kauf Finanzanlagen SK: 69922000** | **Differenz** |
| 20501010000W | 2501 | Haller'sche Forschungsstiftung | 218.000,00 € | 228.300,00 € | 10.300,00 € |
| 20501020000W | 2502 | Linnhuber-Saar-Stiftung | 608.000,00 € | 25.700,00 € | 17.700,00 € |
| 20501030000W | 2503 | Bäume für Nürnberg Stiftung | 50.000,00 € | 52.000,00 € | 2.000,00 € |
| **Summe** | | | **876.000,00 €** | **306.000,00 €** | **30.000,00 €** |

***2. Baumaßnahmen***

| | | | Ansatz 2026 | Ansatz 2026 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Auftrag** | **Buchungs-kreis** | **Stiftung** | **Einzahlungen** | **Auszahlungen aus** | **Differenz** | |
| 20501021001U | 2502 | Linnhuber-Saar-Stiftung | - € | 600.000,00 € | 600.000,00 € | *) |
| | | | | | | |
| **Summe** | | | **- €** | **600.000,00 €** | **600.000,00 €** | |

*) Ausbau und Erweiterung Dachgeschosswohnung inkl. Dachsanierung

# Produkt: 250100 Freiherr von Haller'sche Forschungsstift

Die rechtsfähige Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung in Nürnberg wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Förderung wissenschaftlicher Arbeiten, die der Vertiefung der Kenntnis der Geschichte der ehemaligen Reichsstadt Nürnberg und ihres Gebietes dienen, satzungsgemäß erfüllt.

| Leistungen | |
|---|---|
| 9205000010 | Freiherr von Haller'sche Forschungsstift |

| Ziele und Kennzahlen | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|

**Zielgruppen:** Wissenschaftler, Forscher, etc. nach Stiftungszweck.

**Globalziele:** Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

**Produktgrundkennzahlen:**

***Ziel 1:***

| Finanzen | | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Teilergebnishaushalt** | | | | |
| ** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Privatrechtliche Leistungsentgelte | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Sonstige ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -5.247,00 |
| *** = Ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -5.247,00 |
| ** - Personalaufwendungen | € | 100,00 | 100,00 | 51,00 |
| ** - Versorgungsaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen | € | 8.700,00 | 9.500,00 | 8.196,41 |
| davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung | € | 8.700,00 | 9.500,00 | 8.196,41 |
| ** - Planmäßige Abschreibungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung (Stipendien) | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.) | € | 18.000,00 | 11.400,00 | 16.300,00 |
| 63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht | € | 0,00 | 0,00 | 9.810,12 |
| ** - Transferaufwendungen | € | 18.000,00 | 11.400,00 | 26.110,12 |
| ** - Sonstige ordentliche Aufwendungen | € | 3.100,00 | 2.900,00 | 690,51 |
| *** = Ordentliche Aufwendungen | € | 29.900,00 | 23.900,00 | 35.048,04 |
| **** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | € | 29.900,00 | 23.900,00 | 29.801,04 |
| ** + Finanzerträge | € | -40.200,00 | -30.800,00 | -47.935,86 |
| ** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| *** = Finanzergebnis | € | -40.200,00 | -30.800,00 | -47.935,86 |
| ***** = Ordentliches Ergebnis | € | -10.300,00 | -6.900,00 | -18.134,82 |
| *** = Außerordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | -243,14 |
| ********* = Ergebnis des Teilhaushalts | € | -10.300,00 | -6.900,00 | -18.377,96 |

## Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 10.300 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

# Finanzhaushalt: Freiherr von Haller'sche Forschungsstift

| Ein- und Auszahlungsarten | Plan 2026<br>€ | Plan 2025<br>€ | RE 2024<br>€ |
|---|---|---|---|
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0 | 0 | 0 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung | -8.200 | -4.300 | -8.505 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -32.000 | -26.500 | -42.641 |
| S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8) | -40.200 | -30.800 | -51.147 |
| 9 - Personalauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 10 - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung. | 8.700 | 9.500 | 8.196 |
| 12 - Transferauszahlungen | 18.000 | 11.400 | 38.745 |
| 13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung | 500 | 500 | 390 |
| 14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14) | 27.200 | 21.400 | 47.331 |
| S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2) | -13.000 | -9.400 | -3.815 |
| 15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0 | 0 | 0 |
| 17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen | -218.000 | -45.000 | -225.748 |
| 19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19) | -218.000 | -45.000 | -225.748 |
| 20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken | 0 | 0 | 0 |
| 21 - Auszahl. für Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen | 228.300 | 51.900 | 130.000 |
| 24 - Auszahl. für Investitionsförderungen | 0 | 0 | 0 |
| 25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25) | 228.300 | 51.900 | 130.000 |
| S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5) | 10.300 | 6.900 | -95.748 |
| S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6) | -2.700 | -2.500 | -99.563 |
| 26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk. | 0 | 0 | 0 |
| S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b) | 0 | 0 | 0 |
| 27a - Auszahlungen für die Kredittilgung | 0 | 0 | 0 |
| 27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg | 0 | 0 | 0 |
| S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b) | 0 | 0 | 0 |
| S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9) | 0 | 0 | 0 |
| 28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge | 0 | 0 | 0 |
| S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28) | -2.700 | -2.500 | -99.563 |
| 29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0 | 0 | -170.011 |
| S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29) | -2.700 | -2.500 | -269.574 |
| 30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 |
| S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30) | -2.700 | -2.500 | -269.574 |

# V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen anderen kommunalen Stiftung
**Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung**

## 1. Allgemeines

Friedrich Freiherr Haller von Hallerstein hinterließ 1944 sein gesamtes Vermögen, darunter wertvolle Sammlungen und Bücher, der Stadt Nürnberg. Von einem Teil dieses Vermögens wurde auf seinen Wunsch die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende rechtsfähige Stiftung als Forschungsstiftung über die Reichsstadt Nürnberg errichtet.

## 2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 40.200 € (2025: 30.800 €) ist eine Steigung gegenüber dem Vorjahr um 9.400 € zu verzeichnen.

Die passiven Personalaufwendungen bleiben mit 100 € auf dem Niveau des Vorjahres. Es handelt sich hierbei um Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten der Beiratsmitglieder.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 8.700 € um 1.200 € unter dem Vorjahresansatz von 9.500 €. Hierbei handelt es sich um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich auf 3.100 € (2025: 2.900 €). Die Zuführung zu den sonstigen Rückstellungen in Höhe von 2.700 € erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 200 €. Hierbei handelt es sich um Rückstellungen für Prüfungen des BKPV sowie für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren. In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind zudem die Aufwendungen für Mitgliedschaften (300 €) und Bankspesen (100 €) analog dem Vorjahr enthalten.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 18.000 € liegen über dem Vorjahresansatz von 11.400 €.

## 3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 10.300 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

## 4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 218.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 45.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

# Produkt: 250200 Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar-Stift.

Die rechtsfähige Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar-Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Förderung des Vereins der Altstadtfreunde Nürnberg e.V. und wissenschaftlicher Arbeiten, die der Vertiefung der Kenntnis der Geschichte der ehemaligen Reichsstadt Nürnberg und ihres Gebietes dienen.

| Leistungen | |
|---|---|
| 9205000010 | Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar - Stift |

| Ziele und Kennzahlen | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|

**Zielgruppen:** Verein Altstadtfreunde Nürnberg e.V., Wissenschaftler, Forscher, etc. nach Stiftungszweck

**Globalziele:** Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

**Produktgrundkennzahlen:**

***Ziel 1:***

| Finanzen | | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Teilergebnishaushalt** | | | | |
| ** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Privatrechtliche Leistungsentgelte | € | -456.000,00 | -449.000,00 | -441.035,78 |
| ** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Sonstige ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -91.305,00 |
| *** = Ordentliche Erträge | € | -456.000,00 | -449.000,00 | -532.340,78 |
| ** - Personalaufwendungen | € | 100,00 | 100,00 | 51,00 |
| ** - Versorgungsaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen | € | 429.900,00 | 436.800,00 | 467.484,85 |
| davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung | € | 31.900,00 | 37.500,00 | 29.991,26 |
| ** - Planmäßige Abschreibungen | € | 42.900,00 | 42.900,00 | 42.832,00 |
| 63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung (Stipendien) | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.) | € | 30.700,00 | 20.300,00 | 35.859,81 |
| 63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht | € | 0,00 | 0,00 | 10.913,04 |
| ** - Transferaufwendungen | € | 30.700,00 | 20.300,00 | 46.772,85 |
| ** - Sonstige ordentliche Aufwendungen | € | 5.500,00 | 5.400,00 | 1.774,39 |
| *** = Ordentliche Aufwendungen | € | 509.100,00 | 505.500,00 | 558.915,09 |
| **** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | € | 53.100,00 | 56.500,00 | 26.574,31 |
| ** + Finanzerträge | € | -70.800,00 | -68.900,00 | -112.315,53 |
| ** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| *** = Finanzergebnis | € | -70.800,00 | -68.900,00 | -112.315,53 |
| ***** = Ordentliches Ergebnis | € | -17.700,00 | -12.400,00 | -85.741,22 |
| *** = Außerordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | 263,68 |
| ********* = Ergebnis des Teilhaushalts | € | -17.700,00 | -12.400,00 | -85.477,54 |

## Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 17.700 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

# Finanzhaushalt: Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar-Stift.

| Ein- und Auszahlungsarten | Plan 2026<br>€ | Plan 2025<br>€ | RE 2024<br>€ |
|---|---|---|---|
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -456.000 | -449.000 | -260.000 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung | -10.000 | -7.800 | -10.168 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -60.800 | -61.100 | -104.293 |
| S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8) | -526.800 | -517.900 | -374.461 |
| 9 - Personalauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 10 - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung. | 429.900 | 436.800 | 137.060 |
| 12 - Transferauszahlungen | 30.700 | 20.300 | 115.281 |
| 13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung | 1.400 | 1.500 | 194 |
| 14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14) | 462.000 | 458.600 | 252.535 |
| S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2) | -64.800 | -59.300 | -121.926 |
| 15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0 | 0 | 0 |
| 17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen | -608.000 | -443.000 | -518.748 |
| 19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19) | -608.000 | -443.000 | -518.748 |
| 20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken | 0 | 0 | 0 |
| 21 - Auszahl. für Baumaßnahmen | 600.000 | 0 | 0 |
| 22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen | 25.700 | 455.400 | 368.000 |
| 24 - Auszahl. für Investitionsförderungen | 0 | 0 | 0 |
| 25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25) | 625.700 | 455.400 | 368.000 |
| S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5) | 17.700 | 12.400 | -150.748 |
| S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6) | -47.100 | -46.900 | -272.674 |
| 26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk. | 0 | 0 | 0 |
| S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b) | 0 | 0 | 0 |
| 27a - Auszahlungen für die Kredittilgung | 0 | 0 | 0 |
| 27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg | 0 | 0 | 0 |
| S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b) | 0 | 0 | 0 |
| S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9) | 0 | 0 | 0 |
| 28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge | 0 | 0 | 0 |
| S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28) | -47.100 | -46.900 | -272.674 |
| 29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0 | 0 | -642.960 |
| S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29) | -47.100 | -46.900 | -915.634 |
| 30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 |
| S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30) | -47.100 | -46.900 | -915.634 |

# V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen anderen kommunalen Stiftung
**Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar-Stiftung**

## 1. Allgemeines

Aus dem Nachlass der 2003 verstorbenen Hedwig Linnhuber wurde 2004 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende rechtsfähige Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar-Stiftung errichtet. Das Grundstockvermögen besteht aus jeweils zwei Mietwohnhäusern in München (Baaderstraße 76, Humboldtstraße 17) und Nürnberg (Bönerstraße 5, Schonerstraße 10), einem Wochenendhaus in Hüttenbach – Simmelsdorf sowie Wertpapieren und Barvermögen.

## 2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 456.000 € liegen um 7.000 € über dem Vorjahresansatz (449.000 €). Es handelt sich hierbei um Miet- und Pachterträge.

Die Finanzerträge in Höhe von 70.800 € (2025: 68.900 €) erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr.

Die passiven Personalaufwendungen bleiben mit 100 € auf dem Niveau des Vorjahres. Es handelt sich hierbei um Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten der Stiftungsratsmitglieder.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 429.900 € um 6.900 € unter dem Vorjahresansatz von 436.800 €. Hierin enthalten sind insbesondere die Aufwendungen für die Gebäude in Höhe von insgesamt 342.500 € (2025: 342.500 €). Des Weiteren handelt es sich um Grabpflegegebühren (400 €) sowie die Erstattungen an die Hausverwaltungen in Höhe von 28.500 € (2025: 29.500 €) und an die Stiftungsverwaltung von 31.900 € (2025: 37.500 €).

Die Abschreibungen betragen wie im Vorjahr 42.900 €.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen auf 5.500 € (2025: 5.400 €). In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind insbesondere die Bildung der Rückstellungen für drohende Verluste sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV in Höhe von 4.200 € (2025: 4.000 €) und Bankspesen in Höhe von 1.300 € (2025: 1.400 €) enthalten.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 30.700 € vermehren sich um 10.400 € im Vergleich zum Vorjahr (2025: 20.300 €).

## 3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 17.700 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

## 4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 608.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 443.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

# Produkt: 250300 Bäume für Nürnberg Stiftung

Die rechtsfähige Bäume für Nürnberg Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Schaffung und Pflege von Grün im öffentlichen Raum des Stadtgebietes Nürnberg, insbesondere die Neupflanzung und Pflege von Straßenbäumen sowie Öffentlichkeitsarbeit und umweltpädagogische Maßnahmen zu diesem Thema.

## Leistungen

9205000010 Bäume für Nürnberg Stiftung

| Ziele und Kennzahlen | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|

**Zielgruppen:** Institutionen nach Stiftungszweck.

**Globalziele:** Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

**Produktgrundkennzahlen:**

***Ziel 1:***

| Finanzen | | Plan 2026 | Plan 2025 | RE 2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Teilergebnishaushalt** | | | | |
| ** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen | € | 0,00 | 0,00 | -15.894,69 |
| ** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Privatrechtliche Leistungsentgelte | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** + Sonstige ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -2.387,17 |
| *** = Ordentliche Erträge | € | 0,00 | 0,00 | -18.281,86 |
| ** - Personalaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Versorgungsaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen | € | 400,00 | 700,00 | 353,81 |
| davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung | € | 400,00 | 700,00 | 353,81 |
| ** - Planmäßige Abschreibungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123810 Ausrichtung (Stipendien) | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.) | € | 2.000,00 | 0,00 | 34.458,00 |
| 63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht | € | 0,00 | 0,00 | -3.511,86 |
| ** - Transferaufwendungen | € | 2.000,00 | 0,00 | 30.946,14 |
| ** - Sonstige ordentliche Aufwendungen | € | 2.100,00 | 2.600,00 | 615,13 |
| *** = Ordentliche Aufwendungen | € | 4.500,00 | 3.300,00 | 31.915,08 |
| **** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | € | 4.500,00 | 3.300,00 | 13.633,22 |
| ** + Finanzerträge | € | -6.500,00 | -4.600,00 | -10.362,75 |
| ** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| *** = Finanzergebnis | € | -6.500,00 | -4.600,00 | -10.362,75 |
| ***** = Ordentliches Ergebnis | € | -2.000,00 | -1.300,00 | 3.270,47 |
| *** = Außerordentliches Ergebnis | € | 0,00 | 0,00 | -9.758,49 |
| ********* = Ergebnis des Teilhaushalts | € | -2.000,00 | -1.300,00 | -6.488,02 |

## Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 2.000 € der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

# Finanzhaushalt: Bäume für Nürnberg Stiftung

| Ein- und Auszahlungsarten | Plan 2026<br>€ | Plan 2025<br>€ | RE 2024<br>€ |
|---|---|---|---|
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | -15.895 |
| 3 + Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt | 0 | 0 | 0 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0 | 0 | -800 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung | -400 | -400 | -10.218 |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -6.100 | -4.200 | -9.990 |
| S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8) | -6.500 | -4.600 | -36.903 |
| 9 - Personalauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 10 - Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| 11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung. | 400 | 700 | 354 |
| 12 - Transferauszahlungen | 2.000 | 0 | 39.347 |
| 13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung | 1.300 | 1.900 | 8.321 |
| 14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14) | 3.700 | 2.600 | 48.022 |
| S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2) | -2.800 | -2.000 | 11.119 |
| 15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen | 0 | 0 | -30.000 |
| 16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0 | 0 | 0 |
| 17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen | -50.000 | -33.000 | -65.094 |
| 19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19) | -50.000 | -33.000 | -95.094 |
| 20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken | 0 | 0 | 0 |
| 21 - Auszahl. für Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen | 0 | 0 | 0 |
| 23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen | 52.000 | 34.300 | 30.000 |
| 24 - Auszahl. für Investitionsförderungen | 0 | 0 | 0 |
| 25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig. | 0 | 0 | 0 |
| S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25) | 52.000 | 34.300 | 30.000 |
| S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5) | 2.000 | 1.300 | -65.094 |
| S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6) | -800 | -700 | -53.974 |
| 26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk. | 0 | 0 | 0 |
| S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b) | 0 | 0 | 0 |
| 27a - Auszahlungen für die Kredittilgung | 0 | 0 | 0 |
| 27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg | 0 | 0 | 0 |
| S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b) | 0 | 0 | 0 |
| S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9) | 0 | 0 | 0 |
| 28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge | 0 | 0 | 0 |
| S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28) | -800 | -700 | -53.974 |
| 29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 0 | 0 | -117.977 |
| S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29) | -800 | -700 | -171.951 |
| 30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 |
| S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30) | -800 | -700 | -171.951 |

# V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen anderen kommunalen Stiftung
**Bäume für Nürnberg Stiftung**

## 1. Allgemeines

Mit den von der Stifterin Frau Margit Grüll eingebrachten Barmitteln in Höhe von 50.000 €, wurde im Oktober 2013 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende rechtsfähige „Bäume für Nürnberg Stiftung“ gegründet. Das Grundstockvermögen wurde in festverzinslichen Wertpapieren angelegt. Die Stiftung erhält regelmäßig Spenden für den Stiftungszweck und erhielt seit 2014 bis zum Jahresende 2024 Zustiftungen in das Grundstockvermögen von insgesamt 237.310 €.

## 2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Finanzerträge in Höhe von 6.500 € liegen um 1.900 € über dem Vorjahresansatz.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit dem Ansatz von 400 € um 300 € unter dem des Vorjahres. Es handelt sich hierbei um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.100 € ergab sich eine Reduzierung von 500 € gegenüber dem Vorjahr. Es wird ein höchstmöglicher Ansatz für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt, wodurch die Bekanntschaft und Spendenbereitschaft in der Bevölkerung erzielt werden soll.

Es wurden Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 2.000 € geplant. Damit wird die Finanzierung des Sponsoringvertrages mit dem Institut für Pädagogik und Schulpsychologie für die „Woche des Baumes 2026“ sichergestellt.

## 3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 2.000 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

## 4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere in Höhe von 50.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 33.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.